



 **KREISSTADT SIEGBURG**

HAUSHALT 2016

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Farbe der Seite
1	Statistische Angaben	weiß
2	Haushaltssatzung	rosa
3	Vorbericht zum Haushaltsplan	weiß
3.1	Schlussbilanz 2014	
4	Gesamtergebnisplan	gelb
5	Gesamtfinanzplan	gelb
6	Produkthaushalt mit Produktbeschreibungen, Teilergebnis- und Teilfinanzplänen	weiß
6.1	Teilpläne auf Produktbereichsebene	"
6.2	Produktübersicht	gelb
6.3	Produktbeschreibungen und Teilpläne auf Produktebene	weiß
7	Investitionen	blau
8	Anlagen zum Haushaltsplan	weiß
8.1	Stellenplan	"
8.2	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	"
8.3	Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	"
8.4	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	"
8.5	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	"
8.6	Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne	grün
8.6.1	Stadtbetriebe Siegburg AöR	"
8.6.2	Krankenhaus Siegburg Besitzgesellschaft mbH	"
8.6.3	Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH	"

1. Statistische Angaben

1. <u>Einwohnerzahl</u>	
a) nach der Volkszählung vom 25.05.1987	33.637
b) nach der Fortschreibung des Landesbetriebs für Information und Technik NRW (IT.NRW) zum 31.12.2014	39.878
c) nach Fortschreibung des Bürgeramtes 31.12.2014	
1. Wohnsitz	41.533
2. Wohnsitz	682
	<hr/> <hr/>
	42.215
2. <u>Bevölkerungsdichte</u>	
Stadtgebiet	23,47 km ²
Einwohner je km ²	1.799
3. <u>Schüler</u>	<u>Stand: Oktober 2015</u>
Grundschulen	1.462
Hauptschulen	227
Realschule	655
Gesamtschule	331
Gymnasium Alleestraße	905
Gymnasium Anno	999
Schüler insgesamt	<hr/> <hr/>
	4.579
4. <u>Straßen im Stadtgebiet</u>	
Bundesstraßen	7,1 km
Landstraßen	13,6 km
Stadtstraßen	129,3 km
Feld- und Forstwirtschaftswege	51,9 km
selbständige Fuß-/Radwege	10,3 km
5. <u>Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg</u>	<u>Stand: 31.12.2014</u>
Schmutzwasserkanal	31,7 km
Mischwasserkanal	95,5 km
Regenwasserkanal	33,5 km
Mischwasserentlastungskanäle	1,3 km
6. <u>Wasserwerk der Kreisstadt Siegburg</u>	
Gesamtlänge der Wasserhauptleitung	142,50 km
Zahl der Hausanschlüsse	9.104
Nutzbare Wasserabgabe im Jahre 2013	2.288.437 cbm

2. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496) in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Siegburg mit Beschluss vom 17.12.2015, geändert durch Beschluss vom 25.02.2016, folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	112.907.684 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	112.880.811 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	109.153.572 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	102.688.242 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	11.013.200 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.704.389 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

7.754.480 €

festgesetzt.

Davon entfallen 2.300.000 € auf einen vom Rat der Stadt Siegburg in seiner Sitzung am 1. Oktober 2015 beschlossenen Erwerb einer Immobilie zur Flüchtlingsunterbringung.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

847.500 €

festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals ist nicht vorgesehen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

100.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 Grundsteuer A	260 v.H.
1.2 Grundsteuer B	790 v.H.
2. Gewerbesteuer	515 v.H.

§ 7

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen als "künftig wegfallend" (kw) oder als "künftig umzuwandeln" (ku) ausgewiesen.

Daraus ergeben sich nachstehende Rechtsfolgen:

kw-Vermerke: Die Stelle kommt bei ihrem Freiwerden zum Fortfall.

ku-Vermerke: Bei jedem Freiwerden einer mit einem ku-Vermerk versehenen Planstelle ist diese Stelle entsprechend ihrem tatsächlichen Stellenwert umzuwandeln.

§ 8

Gemäß § 83 GO NW werden folgende Wertgrenzen, bis zu denen Ausgaben als unerheblich anzusehen sind, festgesetzt:

1. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 40.000 €.
2. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 25.000 €.
3. Für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tarifvertraglicher oder privatrechtlicher Verpflichtung zu leisten sind, gelten diese Wertgrenzen nicht; sie können ohne Rücksicht auf ihre Höhe ohne vorherige Zustimmung des Rates geleistet werden.

§ 9

Der Abschluss von Finanzgeschäften, die nur der Zinssicherung dienen, sind ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Der Kämmerer berichtet dem Rat der Stadt einmal jährlich über Art und Umfang der abgeschlossenen Geschäfte.

3. Vorbericht zum Haushaltsplan

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis

<i>1. Einleitung</i>	11
<i>2. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals</i>	11
2.1 Gesetzliche Kriterien für den Haushaltsausgleich und die Haushaltssicherung im NKF	11
2.2 Die Ertragsarten im Gesamtergebnisplan	12
2.3 Die Aufwandsarten im Gesamtergebnisplan	13
2.4 Rückschau auf das Ergebnis 2014	14
2.5 Rückschau Ergebnisplan 2015, Vorschau auf das voraussichtliche Ergebnis 2015	15
2.6 Ergebnisplan 2016	16
2.7 Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2019.....	18
2.8 Finanzplan 2016.....	19
2.9 Investitionsplan.....	19
2.10 Orientierungsdaten für den Finanzplanungszeitraum 2016 2019	20
<i>3. Erläuterung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen</i>	20
3.1 Steuern und Abgaben.....	20
3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22
3.3 Sonstige Transfererträge	23
3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	23
3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	23
3.6 Kostenerstattungen und Umlagen	23
3.7 Sonstige ordentliche Erträge	24
3.8 Personalaufwendungen	24
3.9 Versorgungsaufwendungen	25
3.10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25
3.11 Bilanzielle Abschreibungen	25
3.12 Transferaufwendungen.....	26
3.13 Sonstige ordentliche Aufwendungen	26
<i>4. Regelungen gem. § 21 GemHVO:</i>	27
<i>5. Interne Leistungsverrechnung</i>	27
<i>6. Abschluss von Zinssicherungsgeschäften</i>	28



Gemäß § 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

1. Einleitung

Der Rat der Kreisstadt Siegburg hat in seiner Sitzung am 19. März 2015 die Haushaltssatzung für 2015 erlassen. Diese wurde der Kommunalaufsicht mit Bericht vom 26. März 2015 angezeigt. Das Anzeigeverfahren wurde mit Verfügung der Kommunalaufsicht vom 21. April.2015 abgeschlossen.

Die Haushaltsplanung ab 2015 berücksichtigt die umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen, die der Stadtrat im Dezember 2014 im Vorgriff beschlossen hat und mit denen die strukturelle Finanzierungslücke des Haushalts geschlossen wurde. Sie wurde für die Jahre 2016 ff. entsprechende der aktuellen Informationslage aktualisiert und fortgeschrieben.

2. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals

2.1 Gesetzliche Kriterien für den Haushaltsausgleich und die Haushaltssicherung im NKF

Gemäß § 75 GO NW muss der Haushalt in jedem Jahr in der Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Sollten die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisen. Ein Haushaltssicherungskonzept ist nach § 76 GO NW aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushaltes

1. durch Änderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als
25 % verringert wird oder



2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als 5 % zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

2.2 Die Ertragsarten im Gesamtergebnisplan

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Unter dieser Position sind die Grundsteuern A und B, die Gewerbesteuer, die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, die Vergnügungssteuer, die Hundesteuer, die Zweitwohnungssteuer sowie die Kompensationsleistungen veranschlagt.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind Finanzmittel, die den Charakter einer Finanzhilfe haben. Sie dienen der Erfüllung von kommunalen Aufgaben, bei denen die Kostendeckung oder eine Pauschalierung unerheblich sind. Verbucht werden hier insbesondere die Schlüsselzuweisungen, die Schulpauschale, verschiedene Landeszuwendungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen.

03 Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge sind Erträge im öffentlichen Bereich, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Transfererträge sind z. B. der Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden u. a. die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Elternbeiträge und ähnliche Entgelte sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge verbucht.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind im Wesentlichen Erträge aus Verkauf oder aus Mieten und Pachten.



06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen beziehen sich auf die Erstattung bzw. Umlage für den betriebsbedingten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur Erbringung eines öffentlichen Güterangebotes.

Sie werden in der Regel geleistet von den öffentlich-rechtlichen Körperschaften sowie verbundenen und privaten Unternehmen.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge sind alle anderen Erträge, die nicht speziell unter den genannten Ertragspositionen erfasst werden. Dabei handelt es sich in der Regel um Konzessionsabgaben, Bußgelder und Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

08 Aktivierte Eigenleistungen

Hierunter versteht man selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände.

2.3 Die Aufwandsarten im Gesamtergebnisplan

11 Personalaufwendungen

Hierzu gehören alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen für das aktive Personal und Aufwendungen, die aufgrund von sonstigen arbeitnehmerähnlichen Vertragsformen geleistet werden. Hierzu zählen insbesondere die Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen und gesetzlichen Sozialversicherungen, Beihilfen, Unterstützungsleistungen, Zuführung zu den Pensionsrückstellungen und pauschalierte Lohnsteuer.

12 Versorgungsaufwendungen

Bei den Versorgungsaufwendungen werden die Beiträge an die Versorgungskasse der Beamten und die Aufwendungen für Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger gebucht.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (u. a. Straßen, Wege, Brücken, Parkplätze, Spielplätze), Bewirtschaftung des



Anlagevermögens und besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (u. a. Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz).

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens dar. Die Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls dargestellt.

15 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind in der Regel alle Leistungen der Kommune an private Haushalte (Sozialtransfers) oder an Unternehmen (Subventionen). Bei typischen Transfers an natürliche Personen (Sozialhilfe) erfolgen diese ohne den Anspruch auf eine Gegenleistung. Transferaufwendungen beruhen auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem direkten Leistungsaustausch.

Dazu gehören insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen, Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) und allgemeine Umlagen (Kreisumlage).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den vorher genannten Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Darunter fallen sonstige Personalaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen sowie Versicherungen und Sonstiges.

2.4 Rückschau auf das Ergebnis 2014

Der Haushaltsplan 2014 sah aufgrund der 2. Nachtragssatzung im fortgeschriebenen Ansatz einen Fehlbetrag i. H. v. rd. 24,2 Mio. € vor. Die Ergebnisrechnung aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Kreisstadt Siegburg durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner KG, Bornheim, wies einen Fehlbetrag i. H. v. rd. 28,05 Mio. € aus und war damit um rd. 5,4 Mio. € höher als geplant. Die Differenz resultierte im Wesentlichen aus einer Steigerung der Versorgungs- und Beihilferückstellungen aufgrund des aktuellen Gutachtens der Rheinischen Versorgungskassen, welches die letzten beiden Besoldungserhöhungen, die aktualisierten Sterbetafeln und erstmalig die Statistiken für ambulante und stationäre Pflege



berücksichtigte. Des Weiteren wurden im Zuge der Jahresabschlussarbeiten Verbindlichkeiten gegenüber anderen Trägern der Jugendhilfe bekannt, die noch im Jahr 2014 ergebniswirksam zu verbuchen waren. Bei der Bewertung der offenen Forderungen wurden im Bereich der Gewerbesteuer aufgrund von Fällen mit anhängigen Gerichtsverfahren in Absprache mit den Wirtschaftsprüfern 1,2 Mio. € pauschalwertberichtigt. Der Jahresfehlbetrag wurde gem. § 75 (2) GO NRW durch die vollständige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage i. H. v. rd. 15,0 Mio. € und einer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage i. H. v. rd. 13,05 Mio. € gedeckt. Dies entspricht einer Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage i. H. v. 21,1 %.

2.5 Rückschau Ergebnisplan 2015, Vorschau auf das voraussichtliche Ergebnis 2015

Ergebnisplan 2015

Der Ergebnisplan des Haushaltsjahres 2015 stellte wie folgt dar:

	Ergebnisplan 2015
Ordentliche Erträge	102.287.749 €
./. Ordentliche Aufwendungen	95.631.514 €
./. Finanzergebnis	6.656.235 €
Jahresergebnis	19.300 €

Da aufgrund des positiven Planergebnisses eine weitere Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage vermieden werden kann, war trotz der hohen Inanspruchnahme aus dem Jahr 2014 kein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen.

Voraussichtliches Ergebnis

Nach derzeitigem Kenntnisstand kann davon ausgegangen werden, dass das Planergebnis erreicht wird. Die Steuereinnahmen entwickeln sich plangemäß und liegen bei einzelnen Steuerarten bereits über den geplanten Ansätzen. Bei den sonstigen Aufwendungen und Erträgen gibt es naturgemäß diverse Abweichungen unterschiedlicher Höhe. Einige Aufwandspositionen liegen unter den Planansätzen und kompensieren aktuell in Einzelfällen entstandene Mindererträge und umgekehrt. Im Bereich Asyl ist zwischenzeitlich die Höhe der zusätzlichen Landesmittel bekannt, so dass auch hier davon auszugehen ist, dass das Ergebnis dieses Kostenträgers innerhalb der Planwerte bleiben wird, wenn in den letzten sechs Wochen des Jahres nicht noch unerwartete Entwicklungen hierauf Einfluss nehmen. Ein ausgeglichenes Ergebnis gefährden können noch zwei Tatbestände, die eventuell die



Bildung von Rückstellungen nach sich ziehen. Dies sind einmal die bereits öffentlich diskutierten Gewerbesteuernachzahlungen des RWE, die juristisch angefochten werden und die nach wie vor nicht abgeschlossene Prüfung der Fördermaßnahme Konrad-Adenauer-Allee (siehe Bekanntgabe in der Ratssitzung am 01. Oktober 2015). Die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage würde aber auch dann unter der Marke von 5 % bleiben, wenn das sonstige Ergebnis wie nach heutigem Stand absehbar, ausgeglichen ausfällt.

2.6 Ergebnisplan 2016

In der Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 18.12.2014 wurden umfangreiche Konsolidierungsschritte beschlossen, die in ihrer Fortschreibung bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2016 berücksichtigt wurden. Dies waren u. a. die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B um 330 v. H. von bisher 460 v. H. auf 790 v. H. zum 01. Januar 2015, die Anpassung diverser Gebührentatbestände (z. B. Parkgebühren, Straßenreinigung und Winterdienst, allgemeine Verwaltungsgebühren, ...) und der Elternbeiträge für Kinderganztagsbetreuung. Außerdem wurden Einsparungen im Bereich der Gebäude- und Straßenunterhaltung, des Personaletats sowie die Reduzierung des Zuschusses an die AöR für die Jahre 2015 und 2016 um 1,7 Mio. € beschlossen. Für 2016 wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates der AöR am 09.12.15 und am 17.12.15 in der Ratssitzung beschlossen, den Zuschuss an die AöR einmalig auf 1,1 Mio. € zu kürzen.

Der Steuersatz für die Vergnügungssteuer für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit wurde ab dem 01.01.2016 von 3 % auf 4,8 % des Spieleinsatzes, respektive von 12 % auf 19,25 % des Einspielergebnisses erhöht. Dies führt zu einer Ertragsverbesserung um 330.000 €.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen beruht auf der 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2016. Die Fortschreibung erfolgte unter Verwendung der Orientierungsdaten (siehe Ziffer 2.9). Anteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer wurden aufgrund der Informationen aus dem Orientierungsdatenerlass veranschlagt und hochgerechnet. Der Ansatz der Gewerbesteuer wurde entgegen den Steigerungsraten in den Orientierungsdaten des Landes aufgrund der lokalen Einschätzung über den Finanzplanungszeitraum nicht gesteigert. Die Personalkosten wurden stellenscharf inkl. der notwendigen Pensions- und Beihilferückstellungen anhand aller zur Verfügung stehenden Informationen bis 2019 kalkuliert. Der rigorose Sparkurs in diesem Bereich wird fortgesetzt.

Die Steigerung im Bereich der Transferaufwendungen, die durch die Stadt nicht wesentlich beeinflusst werden kann, setzt sich, insbesondere im Bereich Asyl, weiter fort.

Bei der Veranschlagung der Kreisumlage wurden die Hebesätze aus der Haushaltssatzung des Kreises für die Jahre 2015/2016 zugrunde gelegt.



Diese stellen sich wie folgt dar:

2016: 36,59 %, **2017:** 36,17 %, **2018:** 35,57 %, **2019:** 35,36 %

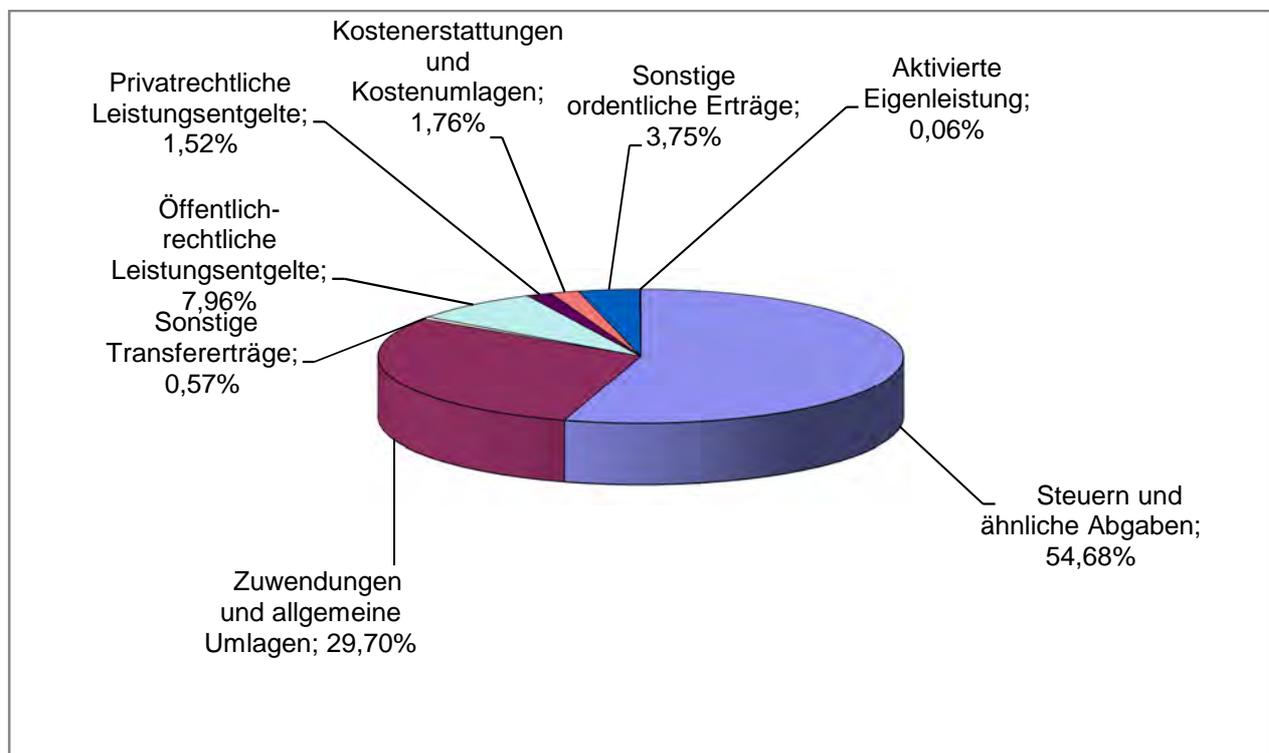
Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren ergibt sich für den Ergebnisplan 2016 folgendes Bild:

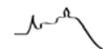
Ordentliche Erträge	118.844.134 €
./. Ordentliche Aufwendungen	112.349.507 €
./. Finanzergebnis	<u>6.488.100 €</u>
Jahresergebnis (Überdeckung)	6.527 €

Somit wird eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage vermieden. Ein Haushaltssicherungskonzept ist somit nicht zu erstellen.

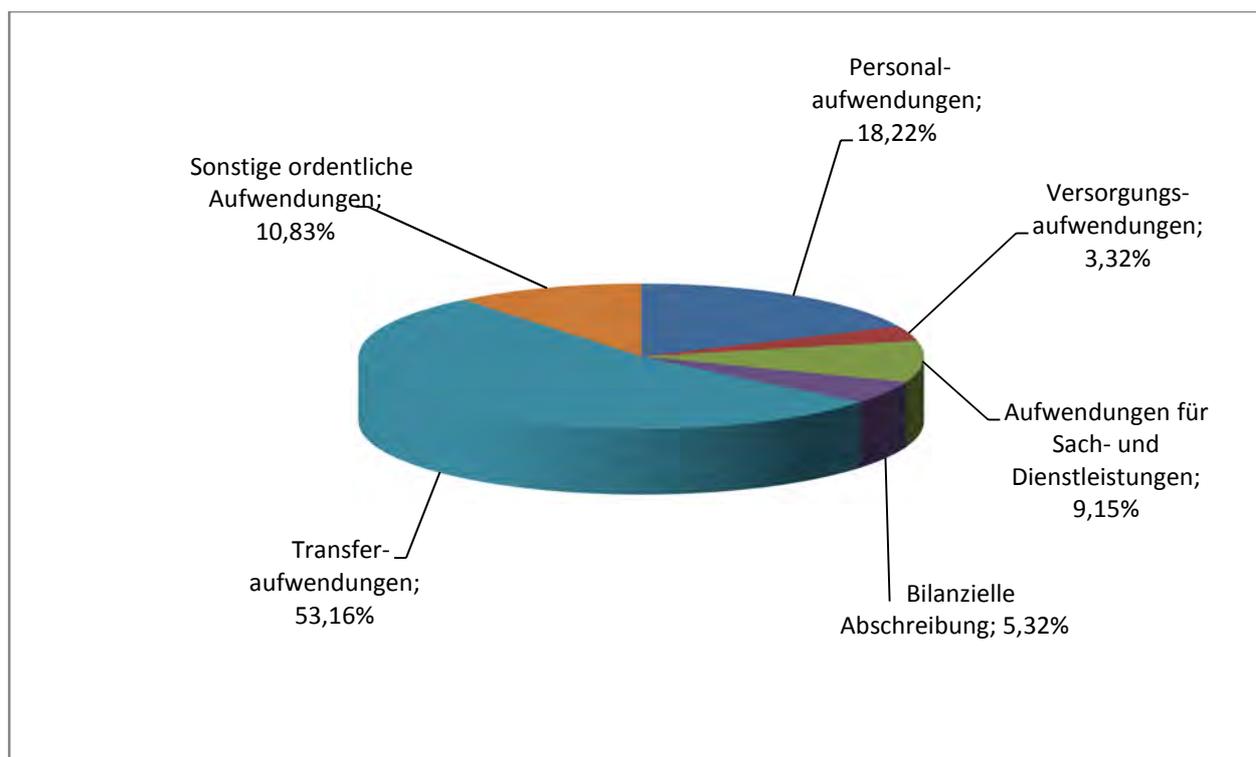
Zur Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage wird auf Anlage 8.5 verwiesen.

Verteilung der ordentlichen Erträge auf die Ertragsarten:





Verteilung der ordentlichen Aufwendungen auf die Aufwandsarten:



2.7 Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2019

	2017	2018	2019
Ordentliche Erträge	129.122.125 €	130.712.641 €	134.462.236 €
./. Ordentliche Aufwendungen	122.063.536 €	123.387.268 €	124.707.841 €
./. Finanzergebnis	6.254.520 €	5.978.720 €	5.598.020 €
Jahresergebnis (Unterdeckung -)	804.069 €	1.346.653 €	4.156.375 €

Auch ab dem Jahr 2017 muss keine erneute Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage mehr erfolgen, so dass mittelfristig eine Eigenkapitalkonsolidierung erfolgen wird.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass sich das sogenannte „ordentliche Ergebnis“ über alle Jahre positiv darstellt (Überschüsse zwischen 6,5 und 9,6 Mio. €). Das Finanzergebnis ist nach wie vor durch die Zinslasten negativ, es findet aber durch die Jahre eine merkliche Verbesserung der Situation statt. Dies liegt u. a. daran, dass auslaufende Darlehen durch zinsgünstige Prolongationen (zu einem großen Teil über die gesamte Restlaufzeit der jeweiligen Kredite) erheblich weniger Zinsaufwand erzeugen, zum Anderen zeigt der Finanzplan eine beginnende Entschuldung und damit einhergehend auch eine Entspannung im Bereich der Liquiditätskredite.



2.8 Finanzplan 2016

Der Finanzplan des Haushaltsjahres 2016 stellt sich wie folgt dar:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit.	7.304.150 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 5.474.980 €
Finanzmittelüberschuss	1.829.170 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 216.209 €

Der negative Saldo aus Finanzierungstätigkeit belegt eine Netto-Entschuldung. Über den gesamten Finanzplanungszeitraum findet eine Neuverschuldung bei den Investitionskrediten um rd. 1,8 Mio. € statt. Dies ist darin begründet, dass in den Jahren 2018/2019 12 Mio. € für die Großsanierung bzw. den Neubau des Rathauses eingeplant wurden.

Der Bestand der Kassenkredite wird sich aufgrund der vorliegenden Planzahlen bis zum Ende des Jahres 2019 rechnerisch auf rd. 84 Mio. € entwickeln und damit um rd. 9 Mio. € unter dem Wert von 2014 liegen.

2.9 Investitionsplan

Die wesentlichen Investitionen der kommenden Jahre sind:

- der Bau von 2 Feuerwehrgerätehäusern, Kaldauen/Stallberg in 2016 und 2017 (Volumen rd. 2,0 Mio. €), Brückberg ab 2019
- der jährliche Finanzierungsanteil des „PPP-Projektes Vierfachhalle“ beläuft sich auf jährlich 500 T€,
- der Abschluss der Bautätigkeiten im Bereich Kindertagesstätten (rd. 1 Mio. €),
- die beginnende Umsetzung des Michaelsbergkonzeptes (Gesamtvolumen rd. 6,5 Mio. €),
- die Großsanierung bzw. der Neubau des Rathauses (rd. 12,3 Mio. €),
- der Kauf einer Immobilie für Flüchtlingsunterbringung (475 T€) und
- der Neubau einer Turnhalle am Gymnasium Alleestraße (2,25 Mio. €).



2.10 Orientierungsdaten für den Finanzplanungszeitraum 2016 2019

1. Orientierungsdaten 2016 – 2019 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut	Orientierungsdaten				
	2015	2016	2017	2018	2019
in Mio. Euro	in %				

Einzahlungen / Erträge

Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	21.997	+3,5	+4,4	+1,9	+3,2
darunter:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.477	+4,1	+4,7	+5,4	+4,8
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ¹	1.116	+3,9	+23,8	-22,5	+3,4
Gewerbsteuer (brutto)	9.844	+3,9	+3,1	+2,7	+2,7
Grundsteuer A und B	3.230	+1,3	+1,3	+1,3	+1,3

Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	745	+2,0	+2,6	+3,8	+3,1
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	9.632	+3,3	+5,5	+4,1	+4,6
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	8.204	+3,3	+5,5	+4,1	+4,6

Aufwendungen

Personalaufwendungen	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sozialtransferaufwendungen	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

3. Erläuterung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen

3.1 Steuern und Abgaben

	2016	2017	2018	2019
Grundsteuer A	11.700	11.700	11.700	11.700
Grundsteuer B	12.342.860	12.392.860	12.442.860	12.492.860
Gewerbsteuer	27.000.000	27.000.000	27.000.000	27.000.000
Anteil Einkommensteuer	19.402.800	20.314.700	21.411.700	22.097.835
Anteil Umsatzsteuer	3.170.540	3.925.130	3.041.980	3.145.400
Vergnügungssteuer	880.000	890.000	900.000	910.000
Hundesteuer	175.000	175.000	175.000	175.000
Zweitwohnungssteuer	60.000	60.000	60.000	60.000
Kompensationsleistungen	1.939.500	1.989.927	2.065.544	2.129.576



Steuern und Abgaben machen rd. 55 % der ordentlichen Erträge der Stadt Siegburg aus.

Steuerhebesätze

Grundsteuer A 260 v. H.

Grundsteuer B 790 v. H.

Gewerbsteuer 515 v. H.

Die Grundsteuern werden i. H. ihres erwarteten Aufkommens auf Grundlage der gültigen Hebesätze veranschlagt.

Das Verwaltungsgericht (VG) Köln hat die Höhe des Hebesatzes der Grundsteuer B mit Urteil vom 29. September 2015 bestätigt.

Auszug aus der Pressemitteilung des VG:

„Mit Pressemitteilung vom 29.09.2015 hat das Verwaltungsgericht Köln darüber informiert, dass es mit Urteilen vom selben Tag die Grundsteuer B in Siegburg für das Jahr 2015 als rechtmäßig ansieht. Für das Jahr 2015 erhöhte die Stadt Siegburg im Rahmen der Haushaltskonsolidierung den Hebesatz für die Grundsteuer B von 460 Prozent auf 790 Prozent. Die Kläger hielten die hierauf ergangenen Grundsteuerbescheide für das Jahr 2015 für rechtswidrig, weil die Erhöhung unverhältnismäßig sei. Dem ist das Gericht nicht gefolgt und hat die Klagen abgewiesen. Zur Begründung führte es aus, das Recht der Gemeinden, den steuerlichen Hebesatz festzusetzen, sei Teil ihrer verfassungsrechtlich garantierten Steuerhoheit. Bei der Festsetzung der Hebesätze komme den Gemeinden ein weiter Spielraum zu. Die gerichtliche Kontrolle des vom Rat zu beschließenden Hebesatzes sei auf die Überprüfung seiner Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht beschränkt. Auf die Erwägungen und Beweggründe des Satzungsgebers komme es für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit indes nicht an. Gemessen hieran führe die in Rede stehende Erhöhung des Hebesatzes weder zu einer unverhältnismäßigen Steuerbelastung noch stelle sich der Hebesatz als willkürlich dar. Starre Höchstgrenzen für Hebesätze gebe es in Nordrhein-Westfalen nicht. In 64 Prozent aller Fälle liege die monatliche Mehrbelastung bei nicht mehr als 20 Euro und die monatliche Grundsteuer übersteige den Betrag von 48 Euro nicht.“

Der Ansatz der **Gewerbsteuer** basiert auf den aktuellen Erfahrungswerten und wird aus Vorsichtsgründen und in Kenntnis der lokalen Situation nicht mit den Orientierungsdaten gesteigert.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wird basierend auf den aktuell vorliegenden Orientierungsdaten 2016 – 2019 und den neuesten Erkenntnissen zur Steuerschätzung errechnet.



Der Ansatz für den **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** basiert auf dem Ergebnis 2015 gesteigert mit den Orientierungsdaten und berücksichtigt darüber hinaus die Entlastungen aus dem Bundesteilhabegesetz. Bereits vor dessen Verabschiedung werden die Kommunen bundesweit jährlich um 1 Mrd. € in 2016 und 2,5 Mrd. € in 2017 über einen erhöhten Anteil an der Umsatzsteuer entlastet.

Die Ansätze für **Hunde- und Zweitwohnungssteuer** werden aufgrund der hiesigen aktuellsten Erkenntnisse veranschlagt.

Der Steuersatz für die **Vergnügungssteuer** für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit wurde ab dem 01.01.2016 von 3 % auf 4,8 % des Spieleinsatzes, respektive von 12 % auf 19,25 % des Einspielergebnisses erhöht. Dies führt zu einer Ertragsverbesserung um 330.000 €.

Die Leistungen nach dem **Familienlastenausgleich** werden aufgrund der Daten aus dem Orientierungsdatenerlass errechnet.

3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

wesentliche Ertragspositionen:	2016	2017	2018	2019
Schlüsselzuweisungen	10.449.290	12.902.500	14.341.070	16.510.380
LZ zu den Betriebskosten KITA	5.167.118	5.244.624	5.323.294	5.403.143
Schulpauschale	1.215.000	1.215.000	1.215.000	1.215.000
übrige Landeszuwendungen	14.368.540	21.280.880	21.235.110	21.209.410

Die Berechnung der **Schlüsselzuweisungen** beruht auf den Zahlen der 2. Modellrechnung zum GFG 2016 und den Orientierungsdaten des Landes. Die Grundlagendaten werden in einem umfangreichen Tabellenwerk erfasst und für die Stadt Siegburg spezifisch berechnet. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) hat im Zuge der derzeit stattfindenden Prüfungen festgestellt, dass die Berechnung bei der Stadt Siegburg äußerst dezidiert und genau stattfindet.

Die erwarteten **Landeszuwendungen zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten** werden vom Fachamt auf Basis der derzeitigen Erkenntnisse für alle Jahre des Finanzplanungszeitraums so genau wie möglich ermittelt.



Der Ansatz der **Schulpauschale** basiert auf der 2. Modellrechnung zum GFG 2016. Bei den **übrigen Landeszuwendungen** handelt es sich im Wesentlichen um die erwarteten Landeszuwendungen zur Finanzierung der Aufwendungen im Asylbereich. Dabei wurde davon ausgegangen, dass der Stadt Siegburg im Laufe des Jahres 2016 so viele Flüchtlinge zugewiesen werden, dass zum Ende des Jahres 2.000 Flüchtlinge (rd. 5% der Einwohner) dauerhaft in Siegburg aufgenommen sind. Die Landeszuwendung wurde so kalkuliert, dass die von der Landesregierung in Aussicht gestellte Zuwendung i. H. v. 10.000 € zeitanteilig, je nach Zuweisungsmonat, an die Stadt gezahlt wird. Berechnungsbasis war, dass je Monat durchschnittlich rd. 120 neue Flüchtlinge zugewiesen werden. Dies führt dazu, dass im Jahr 2016 rd. 13 Mio. € zu erwarten sind, in den Folgejahren rd. 20 Mio. €.

3.3 Sonstige Transfererträge

Hier werden Kostenbeiträge und Ersatzleistungen für soziale Leistungen in Einrichtungen im Bereich des Jugendamtes i. H. v. rd. 680 T€ jährlich vereinnahmt.

3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen schwerpunktmäßig Elternbeiträge (rd. 2,6 Mio. €), Rettungsdienst- und Notarztgebühren (rd. 2,6 Mio. €) und die Parkgebühren (rd. 1,2 Mio. €) sowie alle sonstigen Gebührentatbestände. Der Ansatz bei den Parkgebühren wurde gegenüber dem Ansatz 2015 um rd. 400 T€ gesenkt und trägt den Erkenntnissen aus der Beobachtung der Wirkung der zur Haushaltskonsolidierung beschlossenen Änderungen bei der Parkraumbewirtschaftung Rechnung.

3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten machen hier mit rd. 1,5 Mio. € die wesentliche Ertragsposition aus.

3.6 Kostenerstattungen und Umlagen

Der Bund erstattet Personalausgaben für an die ARGE abgestelltes Personal (440.000 €). Des Weiteren werden Landeserstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (rd. 250 T€) und dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) i. H. v. rd. 600 T€ veranschlagt. Bei dem



Betrag aus dem ELAG handelt es sich um die Abrechnung für das Jahr 2014. Aus der Erfahrung der letzten Jahre wurde für die Jahre 2017 bis 2019 jeweils ein Erstattungsanspruch i. H. v. 550 T€ eingeplant.

3.7 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge i. H. v. rd. 4,4 Mio. € werden im Schwerpunkt bestimmt aus:

Konzessionsabgaben Strom/Gas Wasser	2.060.000 €
Bußgelder ruhender Verkehr	700.000 €
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	380.000 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	874.100 €

3.8 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betragen rd. 20,5 Mio. € und wurden aufgrund des aktuellen Stellenplans unter Berücksichtigung aller sonstigen Erkenntnisse (z. B. Altersstruktur, ausscheidende Mitarbeiter, Beförderungen/Höhergruppierungen) kalkuliert. Dabei wird eine jährliche Steigerung der Einkommensverhältnisse um 2 % unterstellt. Im Jahr 2016 wurden zusätzliche Stellen in verschiedenen Verwaltungsbereichen (Immobilienmanagement, Baubetriebsamt, Sozialamt, Jugendamt) eingeplant. Dabei handelt es sich bei den erwarteten Zuweisungszahlen (insgesamt 2.000 Asylbewerber) um insgesamt 20 Stellen, von denen einige schon besetzt sind und weitere im Laufe des Jahres 2016 besetzt werden müssen.

Weiterhin wurde beschlossen, wieder auszubilden

Dies führt insgesamt zu einer Aufwandssteigerung i. H. v. ca. 1,4 Millionen € gegenüber dem ursprünglich in der Finanzplanung für 2016 vorgesehenen Gesamtansatz. Auch bei den Zuführungsbeträgen für Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte wurden die aktuellsten Erkenntnisse aus den Daten der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK) zusätzlich mit 2 % p. a. gesteigert.



3.9 Versorgungsaufwendungen

Der Beitrag an die Versorgungskasse für Beamte beträgt rd. 2,8 Mio. €. Zusätzlich werden in diesem Bereich auch die Aufwendungen für Pensions- und Beihilferückstellungen für pensionierte Beamte veranschlagt. Diese wurden ebenfalls mit 2 % p. a. gesteigert, so dass, obwohl normalerweise hier aufgrund der Inanspruchnahme der Rückstellung mit Auflösungsbeträgen gerechnet werden kann, auch Aufwandszuwächse i. H. v. rd. 480 T€ zu verzeichnen sind.

3.10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf rd. 10 Mio. € und werden wesentlich durch folgende Positionen bestimmt:

Unterhaltung der Grundstücke und Straßen	rd. 2,2 Mio. €
Erstattung an örtliche Jugendhilfeträger	rd. 0,5 Mio. €
Straßenoberflächenentwässerung	rd. 2,4 Mio. €
Strom, Heizung, Abwasser, Reinigung,...	rd. 3,0 Mio. €
Straßenbeleuchtung	rd. 0,9 Mio. €

Aufgrund von aktuellen Luftbildaufnahmen und deren Auswertung wurde festgestellt, dass der Anteil der befestigten Straßenflächen, die in den Kanal entwässern geringer sind, als bisher bei den Abrechnungen unterstellt. Aus diesem Grunde sinken die städtischen Kosten für die Straßenoberflächenentwässerung bei unverändertem Gebührensatz um rd. 200 T€.

3.11 Bilanzielle Abschreibungen

Vermögensgegenstände, die einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen sind im Zeitraum ihrer Nutzung ergebniswirksam abzuschreiben um den Werteverzehr zu dokumentieren. Der Ansatz ergibt sich aus den im Anlagevermögen aktivierten Güter und deren im System hinterlegten Nutzungsdauern. Für zukünftige Anlagen und Anlagen im Bau wird bei der Planung ein Zeitpunkt der Inbetriebnahme kalkuliert, ab dem dann zeitanteilig ein Abschreibungswert mit eingeplant wird. Der Jahreswert der Abschreibungen beträgt rd. 6 Mio. €.



3.12 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen sind mit rd. 61 Mio. € der größte Aufwandsposten im kommunalen Haushalt. Dieser wird in der Hauptsache geprägt durch:

- Zuweisung an die SBS AöR mit 1,1 Mio. € (ab 2017 wieder 3,2 Mio. €),
- Betriebskostenzuschüsse an freie Träger i. H. v. rd. 11,7 Mio. €,
- Tagespflegekosten i. H. v. rd. 0,9 Mio. €,
- Heimerziehung und sonstige Aufwendungen der Jugendpflege i. H. v. rd. 5 Mio. €,
- Kosten im Bereich Asyl:

Wie schon an früherer Stelle ausgeführt, geht die Stadt Siegburg davon aus, dass bis zum Jahresende 2016 rd. 2.000 Flüchtlinge dauerhaft zugewiesen werden. Die Kalkulation der Kosten erfolgte unter folgenden Prämissen:

- Kosten (incl. Krankheitskosten) pro Person und Monat	570 €
- Kosten der Unterkunft pro Person und Monat	160 €
- einmalige Erstausrüstung pro Person	270 €
- einmalige Registrierungskosten pro Person	100 €

Aufgrund der Kalkulation des zeitanteiligen Zustroms im Laufe des Jahres führt dies zu Kosten i. H. v. rd. 13 Mio. €. Diese steigen ab 2017, den Verbleib von 2.000 Flüchtlingen unterstellt, auf rd. 18 Mio. € p. a.

Die Kreisumlage beträgt rd. 21,3 Mio. € und wurde auf Basis der für die Stadt Siegburg maßgeblichen Umlagegrundlagen i. V. m. den vom Kreis beschlossenen Hebesätzen veranschlagt. Die Umlage für die Verlustabdeckung des ÖPNV beträgt rd. 1,2 Mio. €.

Des Weiteren gehören die Gewerbesteuerumlage und die Umlage zum Fonds Deutsche Einheit zu den Transferaufwendungen. Hier werden rd. 3,6 Mio. € ans Land abgeführt.

3.13 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist eine Vielzahl von Einzelkonten veranschlagt. Aufgrund der Kleinteiligkeit des Kontenplanes kann hier auf eine umfangreiche Erläuterung verzichtet werden.



In der Regel handelt es sich hier um Aufwendungen, die zur Aufrechterhaltung des geregelten Dienstbetriebes erforderlich sind, wie z. B. Geschäftsaufwendungen, Aufwendung für die Inanspruchnahme von Diensten fremder Dritter, Telekommunikations- und EDV-Aufwand, Versicherungen etc.

Die Aufwendungen werden aufgrund der Einschätzung der Fachdienststellen im jeweiligen Produkt veranschlagt.

4. Regelungen gem. § 21 GemHVO:

Zur Flexibilisierung der Bewirtschaftung werden alle innerhalb eines Teilergebnisplanes (Produkt) nachfolgend aufgelisteten ordentlichen Aufwendungen zu einem Budget im Sinne von §21 Abs. 1 GemHVO zusammengefasst. Diese sind gegenseitig deckungsfähig.

Hierzu gehören:

- Die Konten der Kontengruppe 52
„Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“,
- die Konten der Kontengruppe 53
„Transferaufwendungen“ und
- die Konten der Kontengruppe 54
„Sonstige ordentliche Aufwendungen“

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit darf im Budget nicht zu einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung führen.

Ordentliche Mehraufwendungen und – auszahlungen, die auf ordentlichen Mehrerträgen und -einzahlungen beruhen, gelten nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.

Für folgende Konten werden jew. eigene Deckungskreise gebildet:

1. Konten für Personalaufwendungen (Kontengruppe 50 und 51)
2. Konten für Zinsaufwendungen (Kontengruppe 55)
3. Konten für bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)
4. Konten für die Tilgung von Krediten für Investitionen (Kontenart 792)

5. Interne Leistungsverrechnung

Im Bereich Baubetriebsamt, Gebäudewirtschaft und TUIV wird die interne Leistungsverrechnung im Haushaltsplan dargestellt. Diese genannten Bereiche verrechnen sich auf alle leistungsempfangenden Produkte (Kontengruppe 58), so dass dort die



tatsächliche Höhe der entstandenen Aufwendungen dokumentiert wird. Bei den leistenden Dienststellen werden entsprechende Erträge dargestellt (Kontengruppe 48).

6. Abschluss von Zinssicherungsgeschäften

Der Runderlass des Innenministeriums – 34.48.05.01/02 – 8/14 über Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte ordnet unter Ziffer 2.2.3 die Entscheidung über den Einsatz von Zinsderivaten im Zweifel nicht als Geschäft der laufenden Verwaltung ein, was bedeuten würde, dass der Rat vor Abschluss eines solchen Geschäftes zu beteiligen wäre. Dies ist jedoch in der täglichen Praxis nicht umsetzbar, da Entscheidungen über angebotene Konditionen keinen Aufschub dulden. Der Markt hält die Angebote nur wenige Minuten verbindlich.

Des Weiteren führt der Erlass des Innenministeriums aus, dass, wenn die Zinsderivatgeschäfte eine völlig untergeordnete Bedeutung für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde haben, von einer vorherigen Beteiligung des Rates abgesehen werden kann.

Die Stadt Siegburg hat in der Vergangenheit und wird in Zukunft nur Geschäfte zur Sicherung von Zinskonditionen ohne spekulativen und damit risikobehafteten Anteil abschließen, insofern kann eine untergeordnete Bedeutung für die Haushaltswirtschaft unterstellt werden. Aus gegebenem Anlass sei darauf hingewiesen, dass es keinerlei Geschäfte in Fremdwährungen gibt.

Um jedoch eine klare Zuständigkeit für die Zukunft geregelt zu haben, enthält die jeweilige Haushaltssatzung den § 9, der den Abschluss der genannten Geschäfte als Geschäft der laufenden Verwaltung unter Einführung einer Berichtspflicht des Kämmerers an den Rat klassifiziert.

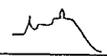


3.1

Schlussbilanz zum 31.12.2014



4. Gesamtergebnisplan



Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-49.512.722	-63.125.490	-64.982.400	-66.759.317	-67.108.784	-68.364.081
401101	Grundsteuer A	-11.642	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
401201	Grundsteuer B	-7.105.887	-12.193.500	-12.342.860	-12.392.860	-12.442.860	-12.492.860
401301	Gewerbesteuer	-20.204.761	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000
402101	Anteil an der Einkommensteuer	-17.245.575	-18.339.670	-19.402.800	-20.314.700	-21.411.700	-22.439.545
402201	Anteil an der Umsatzsteuer	-2.503.435	-2.991.490	-3.170.540	-3.925.130	-3.041.980	-3.145.400
403101	Vergnügungssteuer	-458.010	-462.000	-880.000	-890.000	-900.000	-910.000
403201	Hundsteuer	-173.559	-170.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
403401	Zweitwohnungssteuer	-58.226	-55.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
405101	Kompensationsleistungen (Familien-Ausgleich)	-1.751.627	-1.902.130	-1.939.500	-1.989.927	-2.065.544	-2.129.576
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.860.067	-19.409.886	-28.394.600	-28.231.448	-29.548.696	-31.772.559
411101	Schlüsselzuweisungen vom Land	-5.257.622	-9.308.540	-10.449.290	-12.902.500	-14.341.070	-16.510.380
414002	Übrige Bundeszuwendungen	-143.108		-50.000	-83.000		
414003	Bundeszuschuss Kita Sprache	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
414101	Zuwendg. d. Landes f.d. Durchführung v. Sprachkursen	-116.685	-91.110	-67.660	-55.000	-55.000	-55.000
414102	Zuw. für zusätzliche Betreuungsmaßnahmen	-24.750	-22.000	-19.250	-19.250	-19.250	-19.250
414103	Förderung der offenen Ganztagschule	-576.878	-624.160	-715.849	-715.849	-715.849	-715.849
414106	Landeszuweisung für private Denkmalpflegemaßnahmen	-1.000					
414107	Zuweisungen für offene Jugendarbeit	-35.879	-35.870	-35.870	-35.870	-35.870	-35.870
414108	Landeszuw.f.d.Betriebskosten d.Kindertageseinrich.	-4.910.000	-5.056.540	-5.167.118	-5.244.624	-5.323.294	-5.403.143
414109	LZ für Familienzentren	-71.500	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
414111	Zuwendungen z.d. Personalkosten v. Land			-216.000			
414112	Schulpauschale	-1.223.490	-1.200.200	-1.215.000	-1.215.000	-1.215.000	-1.215.000
414113	LZ für Betreuungseinrichtungen Kinder unter 3 J.	-13.745					
414114	Investitionspauschale Festwerte			-482.110	-462.630	-475.580	-482.400
414190	Übrige Landeszuwendungen	-771.493	-1.186.380	-5.870.600	-5.824.580	-5.778.810	-5.753.110
414198	Erstattung d. Landes für Erstaufnahmeeinrichtungen			-2.400.000			
414401	Erstattung von Personalaufwendungen	-240.709	-288.800	-228.300	-231.100	-233.900	-236.300
414601	Zuwendung v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen	-2.564	-1.600	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
414802	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	-5.700					
414803	Zuschüsse für Beschaffung im Bereich Festwerte	-3.000					

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-1.378.358	-1.434.760	-1.322.982	-1.287.521	-1.200.579	-1.192.269
416590	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch. verb. Unt., Bet.	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
416690	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch.v.sonst.ö.Sonderr	-2.480	-2.478				
416801	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch.v. übr. Bereichen	-53.609	-51.948	-46.171	-46.124	-46.094	-45.589
416890	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Beiträgen		-214.953				
03	+ Sonstige Transfererträge	-492.153	-687.000	-682.000	-681.500	-681.500	-681.000
420001	Sonstige Transfererträge	-5.000					
421101	Kostenbeitr. u. Aufwendungsersatz, Kostenersatz	-1.750	-2.000	-1.500	-1.000	-1.000	-500
422101	Kostenbeitr. u. Aufwendungsersatz, Kostenersatz	-402.801	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
422102	Leistg. v. Sozialleistungstr. (ohne Pflegevers.)	-75.881	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000
422104	Rückzahlung gewährter Hilfe	-6.721	-5.000	-500	-500	-500	-500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.170.516	-9.745.053	-9.458.889	-9.517.900	-9.482.401	-9.538.836
431101	Verw.Geb. Standesamtsgebühren	-97.289	-110.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
431102	Verw.Geb. Schankerlaubnisgebühren	-26.333	-8.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
431103	Verw.Geb. Führungszeugnisse	-10.262	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
431104	Verw.Geb. Auskünfte a.d. Gewerbezentralregister	-493		-500	-500	-500	-500
431105	Verw.Geb. Ausstellung von BPA/Reisepässe	-192.602	-242.000	-242.000	-242.000	-242.000	-242.000
431107	Verw.Geb. Schiedsgebühr	-18	-100	-100	-100	-100	-100
431111	Verw.Geb. Gew. v. Darl. z. Förd. d. Wohnungsbaus	-672	-550	-450	-350	-200	-200
431113	Verw.Geb. Vorkaufsrechtsbescheinigunge n			-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
431114	Verw.Geb. Fischereiabgabe	-2.321	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
431115	Verw.Geb. Bordsteinabsenkungen	-2.288	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
431116	Bauprüfungsgebühr	-218.299	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000
431117	Prüfungsgebühr für Grabmale	-9.075	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
431119	Verw.Geb. für Telekommunikationslinien	-511					
431121	Verw.Geb. für vorbeugenden Brandschutz	-9.447	-5.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
431190	Verw.Geb. Übrige	-133.888	-147.400	-127.100	-127.100	-127.100	-127.100
432101	Entgelte f.d. Inanspruchnahme d. Feuerwehr	-54.633	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
432103	Grabnutzungsgebühren (Wahlgrab/Reihengrab)	-577.935	-20.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
432104	Bestattungsgebühren	-154.060	-186.000	-186.000	-186.000	-186.000	-186.000

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
432105	Gebühren f.d. Benutzung der Leichenhallen	-57.024	-25.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
432106	Standgelder f. Floh-, Wochenmärkte u. Volksfeste	-9.486	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
432107	Entgelt für Verpflegung	-42.372	-41.990	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
432108	Elternbeiträge	-1.415.570	-1.766.570	-1.996.390	-1.996.390	-1.996.390	-1.996.390
432111	Benutzungs- und Nebengebühren Übergangsheime	-55.058	-91.000	-25.000	-20.000	-15.000	-10.000
432112	Benutzungs- und Nebengebühren für Unterbringung	-165.665	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
432113	Unterkunftsentsch. d. Obdachlosenunterbringung	-63.934	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
432115	Elternbeiträge für Grundschulerganztagsbetreuung	-43.044	-35.900	-22.900	-22.900	-22.900	-22.900
432116	Elternbeiträge für OGTs	-524.743	-554.200	-638.000	-638.000	-638.000	-638.000
432120	Benutzungsgebühr gemeindl. Einrichtungen (Grillpl.)	-1.100	-800	-800	-800	-800	-800
432123	Sondernutzungsgebühren	-82.923	-91.500	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
432125	Straßenreinigungsgebühren	-426.498	-786.300	-768.400	-768.400	-673.400	-673.400
432126	Gebühren Rettungsdienst	-1.869.599	-1.900.000	-1.950.000	-2.000.000	-2.050.000	-2.100.000
432128	Nutzungsgebühr f. Verbauanker im öff. Straßenraum	-10.224					
432130	Teilnahmeentgelte städt. Ferienspielaktionen	-1.550	-2.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
432131	Teilnahmeentgelte Ferienspielaktion FT	-10.000	-9.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
432132	Aufwendungsersatz Verleih Spielmobil	-650	-800	-800	-800	-800	-800
432133	Parkgebühren	-944.880	-1.600.000	-1.174.400	-1.174.400	-1.174.400	-1.174.400
432140	Gebühren Rettungsdienst durchlaufend	-116.707	-120.000	-130.000	-140.000	-150.000	-160.000
432141	Notarztgebühr durchlaufend	-615.875	-550.000	-620.000	-630.000	-640.000	-650.000
432189	Grabnutzungsgebühren (Auflösung passive RAP)		-618.190				
437102	Ertr. Auflös. SoPo Straßenbaubeiträge n. KAG	-223.487		-206.249	-200.360	-195.011	-186.446
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.654.631	-1.852.400	-1.803.300	-1.753.700	-1.753.700	-1.753.700
441101	Mieten und Nebenabgaben	-787.567	-947.400	-997.400	-947.400	-947.400	-947.400
441102	Pacht	-423.880	-407.610	-445.610	-445.610	-445.610	-445.610
441104	Erbbauzinsen	-6.173	-6.190	-6.190	-6.190	-6.190	-6.190
441105	Stellplatzmieten	-22.171	-22.500	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
441112	Dienstwohnungsvergütungen	-33.862	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600
441121	Jagd-pacht	-4.721	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
442111	Erlös a.d. Verkauf Job-Ticket	-166.727	-122.000	-182.000	-182.000	-182.000	-182.000
442112	Erlös a.d. Versteigerung von Fundsachen	-8.359	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
442113	Erlös a.d. Verkauf des Mietspiegels	-11		-400	-800	-800	-800

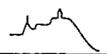
Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
442114	Erlös a.d. Verkauf der Siegburg-Card		-100	-100	-100	-100	-100
442115	Erlös a.d. Verkauf des Bildbandes	-16					
442141	Erlös a.d. Verkauf v. Holzeinschlag	-52.828	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
442150	Erlös a.d. Verk.von Grundst.u.Gebäuden d. UV		-193.700				
442190	Erlös a. sonstigem Verkauf	-21.771	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
446101	Schadenersatzleistungen	-22.130	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
446103	Entgelt für die Einspeisung von Strom	-8.099	-27.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
446105	Erträge Ökokonto	-77.878	-2.300				
446190	Übrige sonstige privatr. Leistungsentgelte	-18.439	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.389.046	-2.373.560	-2.086.405	-2.215.410	-2.192.210	-2.234.610
448011	Erst. von Standortlehrgangsausgaben	-477	-500	-500	-500	-500	-500
448012	Erst. von Personalausgaben für ARGE-Personal	-463.743	-410.000	-440.000	-550.000	-610.000	-622.000
448013	Kostenersatz Sozialleistungsträger	-3.373	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
448101	Erst. Land Durchführung von Wahlen	-18.815			-60.000		-30.000
448102	Erst. Land der Ausgaben für Lehrgangsteilnehmer		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
448104	Erst. Land für Betreuung von Asylbewerbern	-133.559	-325.590				
448109	Erst. Land Leist. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	-231.300	-243.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
448116	Erst. Land	-28.883	-432.610	-618.405	-577.010	-577.010	-577.010
448117	Erst. Land Pauschale Erstattungsbeiträge	-89.040	-217.060				
448201	Erst. durch Rhein-Sieg-Kreis	-350.390	-271.300	-357.900	-358.300	-358.600	-359.000
448210	Erst. durch Forstbetriebsgemeinschaft			-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
448301	Kostenerst./-umlagen Zweckverbände		-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
448401	Kostenerst./-umlagen sonst. öffentl. Bereich	-247.446	-118.500	-49.400	-49.400	-25.900	-25.900
448590	Sonst. Kostenerst./-uml. verb.Unter./Bet./Sonderv.	-166.668	-142.200	-141.200	-141.200	-141.200	-141.200
448701	Erstattung von Verwaltungskosten	-12.344	-11.400	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
448702	Beitragsrückerstattung von Versicherungen	-615	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
448805	Kostenerstattung für Fotokopien	-4.460	-2.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
448806	Erstattung von Prozess- u. Verwaltungskosten		-400	-400	-400	-400	-400
448807	Erstattung von Telefongebühren	-4.022	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
448808	Erst.v.Kosten	-19.304	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

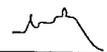


Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	f.ordnungsbehörtl.Maßnahmen						
448809	Kostenerstattung Ersatzvornahmen		-4.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-90.899	-64.000	-64.500	-64.500	-64.500	-64.500
448812	Sonstige Ersatzleistungen	-523.685	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
448815	Kostenerstattung Informationstechnik	-22					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.127.103	-5.024.360	-4.460.850	-4.436.550	-4.419.050	-4.591.150
451101	Konzessionsabgaben Strom	-1.552.956	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
451102	Konzessionsabgaben Gas	-147.721	-140.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
451103	Konzessionsabgaben Wasser	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
453102	Erträge aus der Schmitz-Stiftung		-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
453103	Erträge aus der Nikolaus-Stiftung	-44.821	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
453104	Erträge aus der Sebastian-Stiftung		-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
454150	Verkauf v. Grundstücken u. Gebäuden (USt.pfl.)	-98.003					
456101	Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr	-601.095	-650.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
456190	Übrige Buß- und Zwangsgelder	-6.093	-72.800	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
456201	Beitreibungsgebühren	-123.183	-121.500	-121.500	-121.500	-121.500	-121.500
456202	Säumniszuschl., Stundungsz., Verzugs-, Prozesszinsen	-128.079	-50.500	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
456222	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-880.461	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
456801	Übrige weitere sonst. ordentl. Erträge	-48.000					
458201	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Rückstellungen	-43.031	-500.000				
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalrückst.	-2.681.880	-962.660	-874.100	-849.800	-832.300	-1.004.400
458301	Erträge aus Aufl./Herabs./Wertber. v. Forderungen	-8.002					
459101	Spenden	-16.716	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
459102	Erstattungen kommunaler Schadensausgleich	-28.160	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
459190	Andere sonst. ordentliche Erträge	-4.882	-400	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
459201	Periodenfremder Ertrag	-206.498					
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-95.446	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
471101	Aktivierte Eigenleistungen	-95.446	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
10	= Ordentliche Erträge	-84.301.683	-102.287.749	-111.938.444	-113.665.825	-115.256.341	-119.005.936
11	- Personalaufwendungen	19.182.391	18.871.550	20.201.030	21.052.100	21.570.650	21.954.200
501101	Bezüge der Beamten	4.432.704	5.032.200	5.008.500	5.125.700	5.127.300	5.165.000
501201	Vergütung tariflich	8.030.763	8.692.100	9.244.600	9.659.400	10.013.000	10.345.000



Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Beschäftigte						
501901	Dienstaufwendungen für sonst. Beschäftigte	164.836	109.300	189.600	189.600	189.600	189.600
502201	Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte	685.690	708.600	784.900	820.500	850.300	877.900
502990	Übrige Vers.kassenbeitr. sonstige Beschäftigte	9.691	8.600	17.600	17.600	17.600	17.600
503201	Gesetzliche SV tariflich Beschäftigte AG-Ant.	1.700.378	1.765.700	1.849.000	1.934.000	2.004.200	2.071.100
503203	Gesetzliche Unfallversicherung	51.204	64.600	59.100	61.600	63.700	65.500
503990	Übrige gesetzliche SV sonstige Beschäftigte	37.025	19.700	37.100	37.100	37.100	37.100
504101	Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	369.504	410.000	422.700	463.700	464.100	467.300
505101	Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäftigte	2.522.356	1.636.700	1.742.530	1.828.000	1.927.850	1.865.900
506101	Aufwand f. Beihilferückst. f. Beschäftigte	305.462	424.050	845.400	914.900	875.900	852.200
507110	Rückstellungen Altersteilzeit	73.632					
507120	Rückstellungen für nicht angetretenen Urlaub	522.736					
507130	Rückstellungen für geleistete Überstunden	184.488					
12	- Versorgungsaufwendungen	6.341.877	3.099.600	3.733.400	3.864.800	3.814.800	3.821.800
512100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	2.725.448	2.689.600	2.825.900	2.894.900	2.892.100	2.910.700
514101	Beihilfen/Unterstützungsleist. f. Versorgungsempf.	443.295	410.000	422.700	463.700	464.100	467.300
515101	Aufw. f. Pensrückst. f. Versorgungsempfänger	2.261.121		476.100	461.500	446.700	432.000
516101	Aufw. f. Beihilferückst. f. Versorgungsempfänger	912.013		8.700	44.700	11.900	11.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.870.092	10.312.970	10.283.010	10.040.010	10.383.010	9.999.010
521101	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.380.731	1.619.800	2.015.800	1.768.800	2.091.800	1.690.800
521102	Entfernung v. Graffiti an städt. Gebäuden	552	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
521110	Unterhaltung der Sirenenanlage		5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
522101	Straßenmarkierungen	16.236	14.000	20.000	20.000	20.000	20.000
522102	Unterh. der Grillplätze	1.629	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
522103	Unterhaltungsmaßnahmen Vereinsheim und Kleingärten		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
522104	Brückenunterhaltung	5.336	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
522110	Unterh. Grünanlagen	14.941	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
522111	Wartung und Instandhaltung von Lichtzeichenanlagen	40.858	85.750	73.500	73.500	73.500	73.500
522112	Unterh. der Warthallen		500	500	500	500	500
522120	Unterh. von Parkuhren und -Automaten	16.817	15.000	50.000	50.000	50.000	50.000



Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
522130	Unterhaltung Denkmäler	3.518	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
522131	Unterh. v. Str., Wegen etc. u. Unternehmereinsatz	642.151	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
522132	Verkehrseinrichtungen, Straßenschilder etc.	26.684	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
522140	Unterh. der Kinderspielplätze	6.210	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
522151	Ökokonto	5.000	4.000	24.000	7.000	7.000	7.000
522160	Bürgersteigabsenkungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
522161	Unterhaltung der Parkanlagen	44.068	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
522163	Baumchirurgische Maßnahmen	7.555	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
522164	Unterh. der Friedhöfe	6.697	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
522165	Unterhaltungsarbeiten auf dem Ehrenfriedhof		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
522166	Unterhaltung Laubplatz	15.535	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
522167	Unterhaltung der Anstrahlungsanlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
522168	Unterhaltung des Stadtwaldes	13.382	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
522169	Sonstige Grundstücksausgaben	5.122	6.170	9.200	9.200	9.200	9.200
523101	Erst.vereinnehmter Unterhaltszahlungen (UVG)	31.653	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
523201	Erstattung an örtliche Jugendhilfeträger	1.424.648	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
523202	Kostenerstattung Adoptionsvermittlungsstelle	9.559	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
523301	Ant. Personalkostenerst. VHS-Zweckverband	39.844					
523501	Erstattung der Kosten der Straßenentwässerung	2.453.708	2.572.330	2.175.500	2.175.500	2.175.500	2.175.500
523701	Erstattung Kapitalkosten Straßenbeleuchtung	315.991	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
524101	Strom	577.826	661.800	660.000	660.000	660.000	660.000
524102	Heizung	686.503	903.000	903.000	903.000	903.000	903.000
524103	Wasser	60.405	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
524104	Abwasser (Kanal)	311.184	324.000	306.000	306.000	306.000	306.000
524105	Grundbesitzabgaben	77.802	125.720	130.410	130.410	130.410	130.410
524107	Abfallbeseitigung	126.535	136.000	140.000	140.000	140.000	140.000
524108	Reinigung	646.801	781.000	810.000	825.000	840.000	855.000
524109	Gebäudeversicherungen	86.400	89.000	92.000	95.000	98.000	98.000
524113	Erstattung Nebenkostenabrechnung	1.243	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
524114	Straßenbeleuchtung Strom	263.613	182.000	182.000	182.500	183.000	183.500
524115	Straßenbeleuchtung sonst. Bew.	480.954	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
524117	Kosten für die Beschaffung von Streugut		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
524190	Sonstige Bewirtschaftungskosten	29.538	25.000	27.000	27.000	27.000	27.000
525101	Unterhaltung der Jugendverkehrsschule	102	110	110	110	110	110
525102	Unterhaltung Fahrzeuge	224.455	168.000	172.500	173.500	174.500	175.500
525190	Übrige	102.226	124.790	125.290	125.790	126.290	126.790

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Fahrzeugaufwendungen						
525501	Unterh. bewegliches Vermögen	85.550	170.300	134.500	135.500	135.500	135.500
528101	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	2.616	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
529102	Kostenerstattung an Zweckverbände	273.367	324.000	304.000	304.000	304.000	304.000
529106	Prüfungs- und Beratungskosten	142.605	160.000	140.000	140.000	140.000	140.000
529110	Beseitigung ordnungswidriger Zustände	35.747	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
529114	Kosten für Ersatzvornahmen	11.388	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
529190	Übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	114.808	61.000	67.000	67.000	67.000	67.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.122.376	6.215.700	6.014.169	5.901.359	5.520.911	5.599.685
571101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	187.548	136.955	136.899	112.153	58.332	27.562
571103	Abschreibungen Gebäude	3.078.488	3.200.498	3.160.393	3.189.029	3.296.298	3.483.155
571104	Abschreibungen Außenanlagen	415.180	424.999	417.862	417.771	66.959	66.851
571105	Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze	1.445.139	1.452.791	1.369.579	1.322.030	1.273.581	1.223.160
571106	Abschreibungen sonstiges Infrastrukturvermögen	108.754	108.922	108.923	108.923	108.923	108.923
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	96.832	139.627	125.006	147.457	167.855	186.785
571108	Abschreibungen Fahrzeuge	248.214	251.069	269.379	261.888	264.840	293.599
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	465.144	442.139	405.101	328.085	273.901	200.397
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	203.052	58.700	21.028	14.023	10.223	9.251
573101	Abschreibung auf Forderungen	2.874.025					
15	- Transferaufwendungen	45.623.438	46.405.324	53.621.554	54.875.794	55.736.194	56.724.114
531301	Uml. z. Volkshochschulzweckverband Rhein/Sieg	172.131	175.000	177.000	177.000	177.000	177.000
531402	Förderung kommunaler Entwicklung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
531501	Zuweisungen an verbnd. Unternehmen für lfd. Zwecke	3.274.462	1.507.000	1.147.000	3.247.000	3.247.000	3.247.000
531702	Beteiligung am Tierheim Troisdorf	20.622	41.244	41.244	41.244	41.244	41.244
531801	Zuschüsse an die Feuerlöschgruppen	3.180	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
531802	Zuschüsse für Veranstaltungen	6.258	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
531804	Gemeinschaftspflege - Feste der älteren Bürger	19.273	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
531805	Zuschüsse für private Denkmalpflegemaßnahmen	2.000					
531806	Zuschüsse zu Jubiläen	260	300	300	300	300	300



Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
531808	Zuschüsse zur Arbeit der Jugendverbände	14.524	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
531809	Ferienspielaktionen FT	22.810	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
531810	Förderung sozialräuml. Jugendarbeit	3.616	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
531812	Jugendarbeit	36.692	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
531815	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger	10.412.175	11.054.030	11.643.250	11.848.290	12.026.890	12.208.410
531820	Einrichtungskosten Kindergartenplätze	5.000					
531822	Zuschüsse an Erziehungsberatungsstellen	190.499	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
531826	Kostenerstattung für Schuldnerberatung		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
531827	Hilfe für Schwangere und junge Mütter		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
531838	Förderung von Kindern in Tagespflege	791.003	800.000	888.000	940.000	940.000	940.000
531839	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
531840	Förderung von Selbsthilfegruppen	300	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
531841	Zuschuss an SKM	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
531842	Zuschuss an Lebenshilfe für das geistige beh. Kind		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
531850	Verwendung Zuwendungen Schmitz-Stiftung		130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
531851	Verwendung Zuwendungen Nikolaus-Stiftung	43.322	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
531852	Verwendung Zuwendungen Sebastian-Stiftung		18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
531860	Weiterleitung LZ für Betreuungseinrichtungen	13.745					
531862	Weiterleitung LZ an Familienzentren	12.470	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
531890	Zuw. an sonstige Bereiche für lfd. Zwecke	229.737	283.460	283.460	283.460	283.460	283.460
532001	Schuldendiensthilfen	281.000	287.390	287.390	287.390	287.390	287.390
533101	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	23.963	25.000				
533102	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	24.418	50.000				
533105	Frühe Hilfen	3.352	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
533121	Erziehungsbeistandsschaften	92.375	100.000	160.000	160.000	160.000	160.000
533122	Leistungen d. Jugendhilfe außerh. v. Einrichtungen	637.368	540.000	690.000	690.000	690.000	690.000
533123	Hilfen in Pflegestellen (junge Volljährige)		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
533125	Maßnahmen der Eingliederungshilfe a. v. Einricht.	48.917	40.000	74.000	74.000	74.000	74.000
533126	Jugendsozialarbeit (§13-II SGB VIII)		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
533128	Jugendschutz, Prävention	22.767					
533130	Intensive Einzelbetreuung (§ 35 KJHG)		5.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Gesamtergebnishaushalt

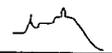
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
533131	Individualpädagog. Hilfen zur Erziehung (§ 27 KJHG)	31.177	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
533201	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) in Einrichtungen	347.755	700.000				
533203	Leist.i.bes.Fällen (§ 2 AsylbLG) in Einrichtungen		100.000				
533220	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	226.844	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
533221	Erziehungshilfe für aufgegriffene Minderjährige		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
533222	Leist.d.Jugendhilfe i.Einrichtungen (junge Vollj.)	245.352	250.000	310.400	310.400	310.400	310.400
533225	Pflegeelternausb., Zusammenarbeit mit Pflegeeltern	6	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550
533226	Vollzeitpflege (§ 33 KJHG)	477.474	500.000	524.000	524.000	524.000	524.000
533227	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 KJHG)	173.622	150.000	212.000	212.000	212.000	212.000
533228	Heimerziehung, sons. betreute Wohnformen § 34 KJHG	1.648.468	2.000.000	2.608.000	2.608.000	2.608.000	2.608.000
533229	Erstattung für die Inobhutnahme u. Rufbereitschaft	141.114	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
533230	Stationäre Unterbringung (§35a KJHG)	156.757	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
533298	Aufwendungen für Erstaufnahmeeinrichtungen			2.400.000			
533901	Sonstige soziale Leistungen	19.787					
533902	Leistungen nach §2 AsylbLG			-425.000	425.000	425.000	425.000
533903	Leistungen nach §3 AsylbLG			3.109.160	3.109.160	3.109.160	3.109.160
533904	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	455.783	535.000	560.000	560.000	560.000	560.000
533905	Wertgutscheine §3	126.262	207.000				
533906	Krankenhilfe allgemein	283.441	280.000	300.000	300.000	300.000	300.000
533907	Leistungen nach §5 AsylbLG			41.000	41.000	41.000	41.000
534101	Gewerbesteuerumlage	1.914.333	1.835.000	1.835.000	1.835.000	1.835.000	1.835.000
534201	Finanzierungsbeteilig. Fonds Deutsche Einheit	1.859.638	1.782.600	1.782.600	1.782.600	1.782.600	1.730.100
537201	Kreisumlage	19.667.066	20.451.300	21.315.500	22.565.600	23.197.400	24.006.300
537202	Sonderumlage zur Verlustabdeckung ÖPNV	933.002	1.133.650	1.182.900	1.230.000	1.280.000	1.330.000
539101	Krankenhausinvestitionsumlage	433.385	434.000	434.000	434.000	434.000	434.000
539103	Investitionskostenzuschüsse	55.033	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.154.790	10.726.370	11.570.308	11.604.918	11.575.528	11.753.048
541102	Zuschuss Betriebsausflug/Weihnachtsfeier	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
541105	Job-Ticket	138.836	121.000	180.000	180.000	180.000	180.000
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	21.212	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
541190	Übrige Personal- und Versorgungsaufwendungen	86					

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
541201	Aus- und Fortbildung	218.478	160.900	183.200	183.200	183.200	183.200
541202	Dienst- und Schutzkleidung	21.886	35.000	33.300	33.300	33.300	33.300
541203	Reisekosten	28.451	52.400	47.600	47.600	47.600	47.600
542101	Aufwandsentsch. d. stellv. Bürgermeister	16.619	19.000	21.000	21.000	21.000	21.000
542102	Kosten des Rates, der Ausschüsse u. Kommissionen	968	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
542104	Aufwandsentschädigung der Fraktionsvorsitzenden	46.651	54.000	57.000	57.000	57.000	57.000
542105	Aufwendungen f. ehrenamtl. Tätigkeiten	423.696	395.000	435.000	435.000	435.000	435.000
542106	Aufwandsentschädigung Stadtbrandmeister	12.482	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
542107	Erstattung Lohnausfall	1.317	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
542108	Aufwandsentschädigung f. Schiedspersonen	2.308	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560
542201	Mieten	303.202	271.140	112.140	113.140	114.140	115.140
542203	Pachten	66.234	58.100	58.300	58.300	58.300	58.300
542209	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	5.703	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
542210	Pacht für Spiel- und Bolzplätze	511	520	520	520	520	520
542212	Pacht für Sportplätze	634	1.320	1.320	1.400	1.400	1.400
542301	Leasing	22.923	29.500	41.300	44.800	41.600	39.400
542902	Gerichts-, Prozess- und Vollstreckungskosten	47.991	42.240	50.240	50.240	50.240	50.240
542903	Abrechnung mit Niederkassel- Gemeinsamens RPA-	21.973	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
542905	Kostenerstattung f. arbeitsmedizinischen Dienst		3.300	2.300	2.300	2.300	2.300
542908	Sprachförderungsmaßnahmen	55.006	86.700	66.230	40.000	40.000	40.000
542909	Verwendung Bundeszuschuss Kita Sprache	2.833	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
542910	Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe	1.167	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
542911	Aufwendungen Rettungsdienst durchlaufende Gelder	116.707	120.000	130.000	140.000	150.000	160.000
542912	Notarztgebühr durchlaufend	615.875	550.000	620.000	630.000	640.000	650.000
542913	Ganztagsbetreuung durch fremde Dritte	1.464.478	1.352.170	1.527.428	1.527.428	1.527.428	1.527.428
542990	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	2.776.704	2.942.490	3.054.150	3.167.840	3.213.060	3.340.830
543101	Geschäftsaufwendungen	581.885	891.900	997.600	974.600	974.600	974.600
543102	Bekanntmachungen	144.748	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
543103	Mitgliedsbeiträge	33.872	37.390	36.500	36.500	36.500	36.500
543104	Öffentlichkeitsarbeit	38.033	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
543105	Telekommunikation	299.158	260.000	250.000	250.000	250.000	250.000
543106	Porto	139.233	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
543107	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	6.571	8.080	8.410	8.410	8.410	8.410
543108	Kontoführungsgebühren	30.396	25.500	34.350	34.350	34.350	34.300
543109	Kosten der Wahlen	120.949	10.000	12.000	100.000	12.000	50.000
543110	Sächliche Kosten des Schiedsamtes	529	400	400	400	400	400

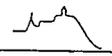
Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
543111	Agenda-Fonds	47.811	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
543112	Durchführung einer Jugendhilfeplanung	619	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
543117	Bauleitplanung	5.861	5.000	40.000	40.000	40.000	40.000
543119	Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau	814	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
543122	Durchführung von städtischen Veranstaltungen	4.823	6.100	7.600	7.600	7.600	7.600
543123	Veranstaltungskosten, Werbe- und sonst. Nebenkosten	10.903	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
543124	Verpflegungskosten	31.366	42.840	42.840	42.840	42.840	42.840
543129	Durchführung Agendafest/Agendawoche	10.986					
543130	Durchführung Umweltprogramm	9.993	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
543132	Aufwendungen f. Gutachten	39.407	47.000	59.500	49.500	59.500	59.500
543133	Externer Planungsaufwand	127.588	66.000	116.000	96.000	76.000	76.000
543134	Aufwendungen f. geringwertige Wirtschaftsgüter		5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
543140	Laufende Kosten der Datenverarbeitung	698.420	610.000	610.000	590.000	570.000	570.000
543141	Kopierkosten	189.952	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
543142	Schülerfahrtkosten	770.255	801.080	835.160	850.160	865.160	880.160
543143	Projektaufwendungen	224.041	74.560	208.330	108.280	93.820	65.000
543144	Rechtsverfahren gegen Fluglärm	37.231	10.000	50.000	50.000	50.000	50.000
543147	Aufwendungen Wirtschaftsförderung			10.000	10.000	10.000	10.000
544101	Unfallversicherungen	321.578	332.000	342.000	353.000	364.000	364.000
544102	Haftpflicht- und andere Versicherungen	32.516	33.500	34.500	35.600	36.700	36.700
544104	Kfz-Steuer	3.439	4.720	5.220	5.220	5.220	5.220
544106	Körperschaftsteuer	5.260	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
544107	Solidaritätszuschlag	647	360	500	500	500	500
544108	Kommunaler Schadenausgleich	70.769	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
544109	Kapitalertragsteuer	6.543	6.550	10.000	10.000	10.000	10.000
544110	Schadenfälle	78.290	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
548010	Ausgleich Kassenfehlbeträge		100	100	100	100	100
549101	Verfüungsmittel	24.311	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
549202	Kosten der Fraktionen	40.820	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300
549301	Periodenfremder Aufwand	1.968.740					
549902	Repräsentationskosten	8.864	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
549903	Ehregaben zu Jubiläen und sonstigen Anlässen	12.281	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
549951	Aufwendungen Festwert Einrichtung Rathaus	18.310	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
549953	Aufwendungen Festwert Einrichtung Schulen	62.269	91.990	91.990	91.990	91.990	91.990
549955	Aufwendungen Festwert Schulbücher	188.883	239.860	215.120	218.640	221.590	228.410
549961	Aufwendungen Festwert	105.840	33.000	93.000	63.000	63.000	63.000



Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Dienstbekleidung						
549963	Aufwendungen Festwert Gerätebest. Turnhallen	2.304	14.000	14.500	14.500	14.500	14.500
549965	Aufwendungen Festwert Bühnenteile		500	500	500	500	500
549966	Aufwendungen Festwert Spielplätze	116.610	10.000	20.000	30.000	40.000	40.000
549967	Aufwendungen Festwert Verkehrszeichen	13.086	10.500	15.000	15.000	15.000	15.000
549969	Aufwendungen Festwert Fachliteratur Hauptamt	27.695	20.000	18.000	15.000	15.000	15.000
549970	Aufwendungen Festwert Bäume	4.360	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	105.294.964	95.631.514	105.423.471	107.338.981	108.601.093	109.851.857
18	= Ordentliches Ergebnis	20.993.281	-6.656.235	-6.514.973	-6.326.844	-6.655.249	-9.154.081
19	+ Finanzerträge	-1.735.337	-1.401.427	-969.240	-869.560	-982.510	-1.164.960
461701	Zinserträge Kreditinstitute	-9					
461801	Aufzinsung Erstattungsansprüche	-154.324	-65.000	-70.600	-38.400	-40.700	-50.000
465102	Gewinnanteile aus Beteiligungen	-38.367	-46.800	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
469101	Sonstige Finanzerträge	-444.572	-333.033	-195.970	-252.930	-456.780	-664.420
469102	Finanzerträge AÖR (Abwasser/Wasser)	-1.097.430	-955.594	-639.870	-515.430	-422.230	-387.740
469190	Rücklastschriften-Erträge	-634	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.800.998	8.038.362	7.457.340	7.124.080	6.961.230	6.762.980
551111	Zinsaufwendungen Land	1.686					
551711	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	5.406.267	5.046.731	4.916.740	4.670.490	4.435.660	4.112.880
551712	Zinsaufw. Kreditinstitute (Liquiditätskr.)	1.058.422	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
551713	Zinsaufwand Abwasser/Wasser (AÖR)	1.097.430	955.594	639.870	515.430	422.230	387.740
559901	Erstattungszinsen Gewerbsteuer	200.296	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
559903	Sonstige Finanzaufwendungen	672.237	553.777	440.080	499.120	685.930	866.560
559990	Rücklastschriften-Aufwand	795	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
559991	Finanzaufwendungen aus PPP	363.866	351.260	329.650	308.040	286.410	264.800
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	7.065.661	6.636.935	6.488.100	6.254.520	5.978.720	5.598.020
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	28.058.942	-19.300	-26.873	-72.324	-676.529	-3.556.060
23	+ Außerordentliche Erträge	-5.202					
491101	Außerordentliche Erträge (zahlungswirksam)	-5.202					

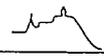


Gesamtergebnishaushalt

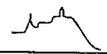
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
24	- Außerordentliche Aufwendungen	10.109					
591102	Außerordentl. Aufwendungen (nicht zahlungswirksam)	10.109					
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	4.907					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	28.063.848	-19.300	-26.873	-72.324	-676.529	-3.556.060
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und						
	Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-5.438					
29	Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 und 28)	-5.438					



5. Gesamtfinanzplan

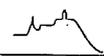


Gesamtfinanzenhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	55.961.128	63.125.490	64.982.400	66.759.317	67.108.784	68.364.081
601101	Grundsteuer A	11.620	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
601201	Grundsteuer B	7.103.472	12.193.500	12.342.860	12.392.860	12.442.860	12.492.860
601301	Gewerbesteuer	28.173.584	27.000.000	27.000.000	27.000.000	27.000.000	27.000.000
602101	Anteil an der Einkommensteuer	15.757.290	18.339.670	19.402.800	20.314.700	21.411.700	22.439.545
602201	Anteil an der Umsatzsteuer	2.495.530	2.991.490	3.170.540	3.925.130	3.041.980	3.145.400
603101	Vergnügungssteuer	439.871	462.000	880.000	890.000	900.000	910.000
603201	Hundesteuer	170.883	170.000	175.000	175.000	175.000	175.000
603401	Zweitwohnungssteuer	57.252	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
605101	Kompensationszahlungen (Fam.-Ausgleich)	1.751.627	1.902.130	1.939.500	1.989.927	2.065.544	2.129.576
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.976.313	17.918.200	26.540.837	26.432.673	27.823.943	30.049.802
611101	Schlüsselzuweisungen vom Land	5.257.622	9.308.540	10.449.290	12.902.500	14.341.070	16.510.380
614002	Übrige Bundeszuwendungen	104.606		50.000	83.000		
614003	Bundeszuschuss Kita Sprache	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
614101	Zuwendg. d.Landes f.d. Durchführung v.Sprachkursen	145.177	91.110	67.660	55.000	55.000	55.000
614102	Zuwendung für sonstige Betreuungsmaßnahmen	24.750	22.000	19.250	19.250	19.250	19.250
614103	Förderung der offenen Ganztagschule	576.878	624.160	715.849	715.849	715.849	715.849
614106	Landeszuweisung für private Denkmalpflegemaßnahmen	1.000					
614107	Zuweisungen für offene Jugendarbeit	35.879	35.870	35.870	35.870	35.870	35.870
614108	Landeszuw.f.d.Betriebskosten d.Kindertageseinrich.	4.470.674	5.056.540	5.167.118	5.244.624	5.323.294	5.403.143
614109	LZ für Familienzentren	71.500	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
614111	Zuwendungen z.d. Personalkosten v. Land			216.000			
614112	Schulpauschale	1.223.490	1.200.200	1.215.000	1.215.000	1.215.000	1.215.000
614113	LZ Betreuungseinrichtungen unter 3 J.	13.745					
614190	Übrige Landeszuweisungen	777.293	1.186.380	5.870.600	5.824.580	5.778.810	5.753.110
614198	Erstattung d. Landes für Erstaufnahmeeinrichtungen			2.400.000			
614401	Erstattung von Personalaufwendungen	240.437	288.800	228.300	231.100	233.900	236.300
614601	Zuweisungen v. sonst. öffentl. Sonderrechn.	2.564	1.600	2.900	2.900	2.900	2.900
614802	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	5.700					
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	570.827	689.300	682.000	681.500	681.500	681.000
621101	Kostenbeitr. u. Aufwandsersatz, Kostenersatz	1.750	2.000	1.500	1.000	1.000	500
622101	Kostenbeitr. u.	388.114	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000



Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Aufwandsersatz, Kostenersatz						
622102	Leistg. v. Sozialleistungstr.	89.865	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
622104	Rückzahlung gewährter Hilfe	6.721	5.000	500	500	500	500
622190	Sonstige Ersatzleistungen	6.500					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.333.327	8.860.100	8.502.640	8.547.540	8.497.390	8.542.390
631101	Verw.-Geb. Standesamtsgebühren	96.450	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
631102	Verw.-Geb. Schankerlaubnisgebühren	25.953	8.000	15.000	15.000	15.000	15.000
631103	Verw.-Geb. Führungszeugnisse	10.262	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
631104	Verw.-Geb. Auskünfte a.d. Gewerbezentralregister	493		500	500	500	500
631105	Verw.-Geb. Ausstellung von BPA/Reisepässen	193.618	242.000	242.000	242.000	242.000	242.000
631107	Verw.-Geb. Schiedsgebühr	18	100	100	100	100	100
631111	Verw.-Geb. Gew. v. Darl.z. Förd. d. Wohnungsbaus	749	550	450	350	200	200
631113	Verw.-Geb. Vorkaufsrechtsbescheinigun gen			9.000	9.000	9.000	9.000
631114	Fischereiabgabe	2.321	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
631115	Verw.Geb. Bordsteinabsenkungen	2.090	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
631116	Bauprüfungsgebühr	223.628	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000
631117	Prüfungsgebühr für Grabmale	9.955	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
631119	Verw.Geb. für Telekommunikationslinien	511					
631121	Verw.Geb. für vorbeugenden Brandschutz	10.049	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
631190	Verw.Geb. - Übrige	131.848	147.400	127.100	127.100	127.100	127.100
632101	Entgelte f.d. Inanspruchnahme d. Feuerwehr	53.290	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
632103	Grabnutzungsgebühren (Wahlgrab/Reihengrab)	552.400	638.190	380.000	380.000	380.000	380.000
632104	Bestattungsgebühren	158.792	186.000	186.000	186.000	186.000	186.000
632105	Gebühren f.d. Benutzung der Leichenhallen	55.440	25.000	60.000	60.000	60.000	60.000
632106	Standgelder f. Floh- Wochenmärkte u. Volksfeste	9.422	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
632107	Entgelt für Verpflegung	43.934	41.990	43.000	43.000	43.000	43.000
632108	Elternbeiträge	1.444.723	1.766.570	1.996.390	1.996.390	1.996.390	1.996.390
632111	Benutzungs- und Nebengebühren Übergangshelme	55.058	91.000	25.000	20.000	15.000	10.000
632112	Benutzungs- und Nebengebühren für Unterbringung	165.665	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
632113	Unterkunftsentsch. d. Obdachlosenunterbringung	43.146	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
632115	Elternbeiträge für Grundschulerganztagsbetreuu	51.127	35.900	22.900	22.900	22.900	22.900



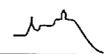
Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	ng						
632116	Elternbeiträge für OGTs	534.325	554.200	638.000	638.000	638.000	638.000
632120	Benutzungsgebühr gemeindl. Einrichtungen (Grillpl.)	1.100	800	800	800	800	800
632123	Sondernutzungsgebühren	83.174	91.500	95.000	95.000	95.000	95.000
632125	Straßenreinigungsgebühren	505.521	786.300	768.400	768.400	673.400	673.400
632126	Gebühren Rettungsdienst	1.972.847	1.900.000	1.950.000	2.000.000	2.050.000	2.100.000
632128	Nutzungsgebühr f. Verbauanker im öff. Straßenraum	8.420					
632130	Teilnahmeentgelte städt. Ferienspielaktionen	1.550	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
632131	Teilnahmeentgelte Ferienspielaktion FT	10.000	9.000	18.000	18.000	18.000	18.000
632132	Aufwendungsersatz Verleih Spielmobil	650	800	800	800	800	800
632133	Parkgebühren	874.800	1.600.000	1.174.400	1.174.400	1.174.400	1.174.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.572.104	1.750.100	1.803.300	1.753.700	1.753.700	1.753.700
641101	Mieten und Nebenabgaben	786.887	947.400	997.400	947.400	947.400	947.400
641102	Pacht	419.996	407.610	445.610	445.610	445.610	445.610
641104	Erbbauzinsen	6.173	6.190	6.190	6.190	6.190	6.190
641105	Stellplatzmieten	22.346	22.500	33.000	33.000	33.000	33.000
641112	Dienstwohnungsvergütungen	33.862	35.600	35.600	35.600	35.600	35.600
641121	Jagdпacht	4.721	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
642111	Erlös a.d. Verkauf Job-Ticket	167.449	122.000	182.000	182.000	182.000	182.000
642112	Erlös a.d. Versteigerung von Fundsachen	8.359	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
642113	Erlös a.d. Verkauf des Mietspiegels	11		400	800	800	800
642114	Erlös a.d. Verkauf der Siegburg-Card		100	100	100	100	100
642115	Erlös a.d. Verkauf des Bildbandes	16					
642141	Erlös a.d. Verkauf v. Holzeinschlag	52.828	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
642150	Erlös a.d. Verk.von Grundst.u.Gebäuden d. UV		93.700				
642190	Erlös a. sonstigem Verkauf	19.425	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
646101	Schadenersatzleitungen	24.630	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
646103	Entgelt für die Einspeisung von Strom	11.316	27.000	15.000	15.000	15.000	15.000
646105	Einzahlungen Ökokonto	77.878	2.300				
646190	Übrige sonst. privatr. Leistungsentgelte	14.085	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.997.790	2.373.560	2.086.405	2.215.410	2.192.210	2.234.610
648011	Erst. von Standortlehrgangsausgaben	477	500	500	500	500	500
648012	Erst. von Personalausgaben für ARGE-Personal	463.743	410.000	440.000	550.000	610.000	622.000

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
648013	Kostenersatz Sozialleistungsträger	3.526	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
648101	Erst. Land Durchführung von Wahlen	18.815			60.000		30.000
648102	Erst. Land der Ausgaben für Lehrgangsteilnehmer		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
648104	Erst. Land für Betreuung von Asylbewerbern	133.559	325.590				
648109	Erst. Land Leist. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	213.289	243.000	255.000	255.000	255.000	255.000
648116	Erst. Land	32.029	432.610	618.405	577.010	577.010	577.010
648201	Erst. durch Rhein-Sieg-Kreis	351.904	271.300	357.900	358.300	358.600	359.000
648210	Erst. durch Gemeinden			15.000	15.000	15.000	15.000
648211	Erst. Land Pauschale Erstattungsbeträge	89.040	217.060				
648301	Kostenerst./-umlagen Zweckverbände		29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
648401	Kostenerst./-umlagen sonst. öffentl. Bereich	215.803	118.500	49.400	49.400	25.900	25.900
648590	Sonst. Kostenerst./-uml. verb.Unter./Bet./Sonderv.	237.621	142.200	141.200	141.200	141.200	141.200
648701	Erstattung von Verwaltungskosten	12.344	11.400	3.600	3.600	3.600	3.600
648702	Beitragsrückerstattung von Versicherung	615	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
648805	Kostenerstattung für Fotokopien/Druckkosten	1.452	2.000	4.500	4.500	4.500	4.500
648806	Erstattung von Prozess- u. Verwaltungskosten		400	400	400	400	400
648807	Erstattung von Telekommunikationskosten	4.022	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
648808	Erst.v.Kosten f.ordnungsbehördl.Maßnahme n	17.552	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
648809	Kostenerstattung Ersatzvornahmen	129	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
648810	Sonstige Kostenerstattungen	110.818	64.000	64.500	64.500	64.500	64.500
648812	Sonstige Ersatzleistungen	91.030	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
648815	Kostenerstattung Informationstechnik	22					
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.728.400	3.561.700	3.586.750	3.586.750	3.586.750	3.586.750
651101	Konzessionsabgaben Strom	1.355.364	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
651102	Konzessionsabgaben Gas	150.241	140.000	150.000	150.000	150.000	150.000
651103	Konzessionsabgaben Wasser	495.776	495.000	535.000	535.000	535.000	535.000
653102	Erträge Schmitz-Stiftung		130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
653103	Erträge Nikolaus-Stiftung	28.568	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
653104	Erträge Sebastian-Stiftung		18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
654100	Verkauf v. Grundstücken und Gebäuden	1.703					
654101	Verkauf v. Grundstücken und Gebäuden a. Umlaufverm	-28.181					
656101	Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr	613.210	650.000	700.000	700.000	700.000	700.000

Gesamtfinanzenhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
656190	Übrige Buß- und Zwangsgelder	6.278	72.800	12.300	12.300	12.300	12.300
656201	Beitreibungsgebühren	129.716	121.500	121.500	121.500	121.500	121.500
656202	Säumniszuschl., Stundungsz., Verzugs-, Prozesszinsen	100.750	50.500	35.000	35.000	35.000	35.000
656222	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	2.589.719	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
659101	Spenden	17.491	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
659102	Erstattungen kommunaler Schadensausgleich	28.160	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
659190	Andere sonst. ordentliche Einzahl.	350	400	1.450	1.450	1.450	1.450
659201	Einz. Periodenfremder Ertrag	169.377					
685201	Einz. Erhaltene Anzahlung investiv	237.053	266.350	40.000	40.000	40.000	40.000
699997	nicht zuordenbare Einzahlungen	1.069.880					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.092.341	1.401.427	969.240	869.560	982.510	1.164.960
661701	Zinseinzahlungen Kreditinstitute	9					
661801	Zinseinzahlungen sonst. inl. Bereich		65.000	70.600	38.400	40.700	50.000
665102	Gewinnanteile aus Beteiligungen	38.367	46.800	61.800	61.800	61.800	61.800
669101	Sonstige Finanzeinzahlungen	2.053.187	1.288.627	835.840	768.360	879.010	1.052.160
669190	Rücklastschriften-Einzahlungen	778	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	89.232.230	99.679.877	109.153.572	110.846.450	112.626.787	116.377.293
10	- Personalauszahlungen	-16.480.459	-16.810.800	-17.613.100	-18.309.200	-18.766.900	-19.236.100
701101	Bezüge der Beamten	-4.872.847	-5.032.200	-5.008.500	-5.125.700	-5.127.300	-5.165.000
701201	Vergütung tariflich Beschäftigte	-8.597.863	-8.692.100	-9.244.600	-9.659.400	-10.013.000	-10.345.000
701901	Dienstausz. für sonst. Beschäftigte	-165.030	-109.300	-189.600	-189.600	-189.600	-189.600
703201	Gesetzliche SV tariflich Beschäftigte AG-Ant.	-1.700.378	-1.765.700	-1.849.000	-1.934.000	-2.004.200	-2.071.100
703203	Gesetzliche Unfallversicherung	-51.204	-64.600	-59.100	-61.600	-63.700	-65.500
703990	Übrige gesetzliche SV sonstige Beschäftigte	-37.025	-19.700	-37.100	-37.100	-37.100	-37.100
704101	Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	-360.731	-410.000	-422.700	-463.700	-464.100	-467.300
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.180.831	-3.099.600	-3.248.600	-3.358.600	-3.356.200	-3.378.000
702201	Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-685.690	-708.600	-784.900	-820.500	-850.300	-877.900
702990	Übrige Vers.kassenbeitr. sonstige Beschäftigte	-9.691	-8.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600
712100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	-2.739.258	-2.689.600	-2.825.900	-2.894.900	-2.892.100	-2.910.700



Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
714101	Beihilfen/Unterstützungsleist. f. Versorgungsempf.	-441.573	-410.000	-422.700	-463.700	-464.100	-467.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.093.796	-10.312.970	-10.283.010	-10.040.010	-10.383.010	-9.999.010
721101	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-2.189.091	-1.619.800	-2.015.800	-1.768.800	-2.091.800	-1.690.800
721102	Entfernung v. Graffiti an städt. Gebäuden	-552	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
721110	Unterhaltung der Sirenenanlage		-5.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
722101	Straßenmarkierungen	-16.986	-14.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
722102	Unterh. der Grillplätze	-1.629	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
722103	Unterhaltungsmaßnahmen Vereinsheim und Kleingärten		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
722104	Brückenunterhaltung	-16.297	-50.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
722110	Unterh. Grünanlagen	-37.642	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
722111	Wartung und Instandhaltung von Lichtzeichenanlagen	-39.928	-85.750	-73.500	-73.500	-73.500	-73.500
722112	Unterh. der Wartehallen		-500	-500	-500	-500	-500
722120	Unterh. von Parkuhren und -Automaten	-17.021	-15.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
722130	Unterhaltung Denkmäler	-3.089	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
722131	Unterh. v. Str., Wegen etc. u. Unternehmereinsatz	-701.269	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
722132	Verkehrseinrichtungen etc.	-26.112	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
722140	Unterh. der Kinderspielplätze	-6.388	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
722150	Ersatzmaßnahmen aus Ausgleichszahlungen	-1.321					
722151	Ökokonto	-2.650	-4.000	-24.000	-7.000	-7.000	-7.000
722160	Bürgersteigabsenkungen	-9.895	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
722161	Unterhaltung der Parkanlagen	-40.480	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
722163	Baumchirurgische Maßnahmen	-7.555	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
722164	Unterh. der Friedhöfe	-8.371	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
722165	Unterhaltungsarbeiten auf dem Ehrenfriedhof		-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
722166	Unterhaltung Laubplatz	-15.356	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
722167	Unterhaltung der Anstrahlungsanlagen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
722168	Unterhaltung des Stadtwaldes	-13.382	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
722169	Sonstige Grundstücksausgaben	-3.184	-6.170	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
723101	Erst. vereinnahmter Unterhaltszahlungen (UVG)	-30.858	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
723201	Erstattung an örtliche Jugendhilfeträger	-549.354	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
723202	Kostenerstattung Adoptionsvermittlung	-9.559	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
723301	Ant. Personalkostenerst. VHS-Zweckverband	-17.054					
723501	Erstattung der Kosten der Straßenentwässerung	-2.658.184	-2.572.330	-2.175.500	-2.175.500	-2.175.500	-2.175.500
723701	Erstattung Kapitalkosten	-203.401	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000



Gesamtfinanzenhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Straßenbeleuchtung						
724101	Auszahlungen für Strom	-645.060	-661.800	-660.000	-660.000	-660.000	-660.000
724102	Auszahlungen für Heizung	-771.665	-903.000	-903.000	-903.000	-903.000	-903.000
724103	Auszahlungen für Wasser	-32.240	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
724104	Auszahlungen für Abwasser (Kanal)	-256.057	-324.000	-306.000	-306.000	-306.000	-306.000
724105	Grundbesitzabgaben	-77.802	-125.720	-130.410	-130.410	-130.410	-130.410
724107	Auszahlungen für Abfallbeseitigung	-131.409	-136.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
724108	Auszahlungen für Reinigung	-649.072	-781.000	-810.000	-825.000	-840.000	-855.000
724109	Gebäudeversicherungen	-86.400	-89.000	-92.000	-95.000	-98.000	-98.000
724113	Erstattung Nebenkostenabrechnung	-1.243	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
724114	Straßenbeleuchtung Strom	-231.355	-182.000	-182.000	-182.500	-183.000	-183.500
724115	Straßenbeleuchtung sonst.Bew.(Entsorg.Leuchtm.)	-571.073	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
724117	Kosten für die Beschaffung von Streugut	-317	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
724199	Sonstige Bewirtschaftungskosten	-29.439	-25.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
725101	Unterhaltung der Jugendverkehrsschule	-102	-110	-110	-110	-110	-110
725102	Unterhaltung Fahrzeuge - Schadensfälle	-210.816	-168.000	-172.500	-173.500	-174.500	-175.500
725190	Übrige Fahrzeugauszahlungen	-106.127	-124.790	-125.290	-125.790	-126.290	-126.790
725501	Unterh. bewegliches Vermögen	-99.438	-170.300	-134.500	-135.500	-135.500	-135.500
728101	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	-2.742	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
729102	Kostenerstattung an Zweckverbände	-301.292	-324.000	-304.000	-304.000	-304.000	-304.000
729106	Prüfungs- und Beratungskosten	-83.441	-160.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
729110	Beseitigung ordnungswidriger Zustände	-34.832	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
729114	Kosten für Ersatzvornahmen	-10.993	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
729190	Übrige Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-134.276	-61.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-8.989.289	-8.038.362	-7.457.340	-7.124.080	-6.961.230	-6.762.980
751711	Zinsauszahlungen Kreditinstitute	-6.741.671	-6.002.325	-5.556.610	-5.185.920	-4.857.890	-4.500.620
751712	Zinsaufw. Kreditinstitute (Liquiditätskr.)	-1.014.255	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
759301	Ausz. periodenfremder Aufwand	-1.984.674					
759901	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-187.830	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
759903	Sonstige Finanzauszahlungen	-671.866	-553.777	-440.080	-499.120	-685.930	-866.560
759990	Rücklastschriften-Auszahlung	-795	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
759991	Finanzaufwendungen aus PPP	-372.872	-351.260	-329.650	-308.040	-286.410	-264.800
799997	Nicht zuordenbare Auszahlungen	1.919					

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
14	- Transferauszahlungen	-44.508.318	-46.405.324	-53.621.554	-54.875.794	-55.736.194	-56.724.114
731301	Uml. z. VHS Rhein-Sieg	-172.131	-175.000	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000
731401	Zuweisungen an sonst. öffentl. Ber. f. lfd. Zwecke	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
731501	Zuweisungen an verbnd. Untern. für lfd. Zwecke	-3.259.462	-1.507.000	-1.147.000	-3.247.000	-3.247.000	-3.247.000
731702	Beteiligung am Tierheim Troisdorf	-41.401	-41.244	-41.244	-41.244	-41.244	-41.244
731801	Zuschüsse an die Feuerlöschgruppen	-3.180	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
731802	Zuschüsse für Veranstaltungen	-6.258	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
731804	Gemeinschaftspflege - Feste der älteren Bürger -	-19.273	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
731805	Zuschüsse für private Denkmalpflegemaßnahmen	-2.000					
731806	Zusch.f.d.Unterhaltung eines techn. Denkmals	-260	-300	-300	-300	-300	-300
731808	Zuschüsse zur Arbeit der Jugendverbände	-15.174	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
731809	Ferienspielaktionen FT	-22.810	-20.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
731810	Förderung sozialräuml. Jugendarbeit	-6.713	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
731812	Jugendarbeit	-36.692	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600
731815	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger	-10.432.832	-11.054.030	-11.643.250	-11.848.290	-12.026.890	-12.208.410
731822	Zuschüsse an Erziehungsberatungsstellen	-190.499	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
731826	Kostenerstattung für Schuldnerberatung		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
731827	Hilfe für Schwangere und junge Mütter		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
731838	Förderung von Kindern in Tagespflege	-791.173	-800.000	-888.000	-940.000	-940.000	-940.000
731839	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
731840	Förderung von Selbsthilfegruppen	-300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
731841	Zuschuss an SKM	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
731842	Zuschuss an Lebenshilfe für das geistige beh. Kind		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
731850	Auszahlungen Mittel Schmitz- Stiftung		-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
731851	Auszahlungen Mittel Nikolaus- Stiftung	-43.632	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
731852	Auszahlungen Mittel Sebastian-Stiftung		-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
731860	Weiterleitung LZ für Betreuungseinrichtungen	-15.745					
731862	Weiterleitung LZ an Familienzentren	-12.296	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
731890	Zuw. an sonstige Bereiche für lfd. Zwecke	-230.203	-283.460	-283.460	-283.460	-283.460	-283.460
732001	Schuldendiensthilfen	-281.000	-287.390	-287.390	-287.390	-287.390	-287.390

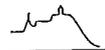
Gesamtfinanzhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
733101	Leistungen §2 außerhalb v. Einrichtungen	-23.939	-25.000				
733102	Leistungen §3 außerhalb v. Einrichtungen	-24.270	-50.000				
733105	Frühe Hilfen	-7.132	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
733121	Erziehungsbeistandsschaften	-92.375	-100.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
733122	Leistungen d. Jugendhilfe außerh. v. Einrichtungen	-617.027	-540.000	-690.000	-690.000	-690.000	-690.000
733123	Maßnahmen der Eingliederungshilfe a. v. Einricht.		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
733125	Maßnahmen der Eingliederungshilfe a. v. Einricht.	-48.917	-40.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
733126	Jugendsozialarbeit		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
733128	Jugendschutz, Prävention	-18.567					
733130	Intensive Einzelbetreuung (§ 35 KJHG)		-5.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
733131	Individualpädagog. Hilfen zur Erziehung (§ 27 KJHG)	-31.177	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
733201	Leistungen §3 innerhalb v. Einrichtungen	-341.358	-700.000				
733203	Leistungen §2 innerhalb v. Einrichtungen		-100.000				
733220	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	-226.844	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
733221	Betreuung von Kindern in Notsituationen		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
733222	Leist. d. Jugendhilfe i. Einrichtungen (junge Vollj.)	-245.352	-250.000	-310.400	-310.400	-310.400	-310.400
733225	Pflegeelternausb., Zusammenarbeit mit Pflegeeltern	-215	-3.550	-3.550	-3.550	-3.550	-3.550
733226	Vollzeitpflege (§ 33 KJHG)	-482.054	-500.000	-524.000	-524.000	-524.000	-524.000
733227	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 KJHG)	-173.622	-150.000	-212.000	-212.000	-212.000	-212.000
733228	Heimerziehung, sons. betreute Wohnformen § 34 KJHG	-1.648.468	-2.000.000	-2.608.000	-2.608.000	-2.608.000	-2.608.000
733229	Erstattung für die Inobhutnahme u. Rufbereitschaft	-141.114	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
733230	Unterbringung nach § 35a KJHG	-156.757	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
733298	Aufwendungen für Erstaufnahmeeinrichtungen			-2.400.000			
733901	Sonstige soziale Leistungen	-21.652					
733902	Leistungen §2 AsylbLG			-425.000	-425.000	-425.000	-425.000
733903	Leistungen §3 AsylbLG			-3.109.160	-3.109.160	-3.109.160	-3.109.160
733904	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-454.576	-535.000	-560.000	-560.000	-560.000	-560.000
733905	Wertgutscheine §3	-124.172	-207.000				
733906	Krankenhilfe allgemein	-143.942	-280.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
733907	Leistungen nach §5 AsylbLG			-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
734101	Gewerbesteuerumlage	-1.418.348	-1.835.000	-1.835.000	-1.835.000	-1.835.000	-1.835.000
734201	Finanzierungsbeteilig. Fonds	-1.377.824	-1.782.600	-1.782.600	-1.782.600	-1.782.600	-1.730.100

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Deutsche Einheit						
737201	Kreisumlage	-19.667.066	-20.451.300	-21.315.500	-22.565.600	-23.197.400	-24.006.300
737202	Sonderumlage zur Verlustabdeckung ÖPNV	-933.002	-1.133.650	-1.182.900	-1.230.000	-1.280.000	-1.330.000
739101	Krankenhausinvestitionsumlag e	-433.385	-434.000	-434.000	-434.000	-434.000	-434.000
739103	Investitionskostenzuschüsse	-53.232	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.449.688	-9.748.960	-10.464.638	-10.498.728	-10.436.388	-10.587.088
741102	Zuschuss Betriebsausflug/Weihnachtsfei er	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
741105	Job-Ticket	-141.546	-121.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
741106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	-18.574	-16.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
741190	Übrige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-86					
741201	Aus- und Fortbildung	-246.341	-160.900	-183.200	-183.200	-183.200	-183.200
741202	Dienst- und Schutzkleidung	-20.811	-35.000	-33.300	-33.300	-33.300	-33.300
741203	Reisekosten	-29.687	-52.400	-47.600	-47.600	-47.600	-47.600
742101	Aufwandsentsch. d. stellv. Bürgermeister	-15.453	-19.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
742102	Kosten des Rates, der Ausschüsse u. Kommissionen	-13.103	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
742104	Aufwandsentschädigung der Fraktionsvorsitzenden	-43.283	-54.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
742105	Aufwendungen f. ehrenamtl. Tätigkeiten	-411.435	-395.000	-435.000	-435.000	-435.000	-435.000
742106	Aufwandsentschädigung Stadtbrandmeister	-13.182	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
742107	Erstattung Lohnausfall	-1.317	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
742108	Aufwandsentschädigung f. Schiedspersonen	-2.308	-1.560	-1.560	-1.560	-1.560	-1.560
742201	Mieten	-269.709	-271.140	-112.140	-113.140	-114.140	-115.140
742203	Pachten	-65.321	-58.100	-58.300	-58.300	-58.300	-58.300
742209	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	-6.682	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
742210	Pacht für Spiel- und Bolzplätze	-511	-520	-520	-520	-520	-520
742212	Pacht für Sportplätze	-634	-1.320	-1.320	-1.400	-1.400	-1.400
742214	Kaufpreisrenten	-64.941	-126.440	-126.440	-126.440	-126.440	-126.440
742301	Leasing	-22.787	-29.500	-41.300	-44.800	-41.600	-39.400
742902	Gerichts-, Prozess- und Vollstreckungskosten	-67.969	-42.240	-50.240	-50.240	-50.240	-50.240
742903	Abrechnung mit Niederkassel - Gemeinsames RPA-	-20.659	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
742905	Kostenerstattung f. arbeitsmedizinischen Dienst		-3.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
742908	Sprachförderungsmaßnahmen	-53.539	-86.700	-66.230	-40.000	-40.000	-40.000
742909	Bundeszuschuss Kita Sprache	-2.833	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
742910	Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe	-903	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
742913	Ganztagsbetreuung durch fremde Dritte	-1.596.685	-1.352.170	-1.527.428	-1.527.428	-1.527.428	-1.527.428

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
742990	Sonst. Ausz. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	-2.779.431	-2.942.490	-3.054.150	-3.167.840	-3.213.060	-3.340.830
743101	Geschäftsauszahlungen	-807.546	-891.900	-997.600	-974.600	-974.600	-974.600
743102	Bekanntmachungen	-146.330	-25.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
743103	Mitgliedsbeiträge	-33.812	-37.390	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500
743104	Öffentlichkeitsarbeit	-53.468	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
743105	Telekommunikation	-306.621	-260.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
743106	Porto	-137.695	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
743107	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	-6.589	-8.080	-8.410	-8.410	-8.410	-8.410
743108	Kontoführungsgebühren	-30.396	-25.500	-34.350	-34.350	-34.350	-34.300
743109	Kosten der Wahlen	-128.960	-10.000	-12.000	-100.000	-12.000	-50.000
743110	Sächliche Kosten des Schiedsamtes	-529	-400	-400	-400	-400	-400
743111	Agenda-Fonds	-52.811	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
743112	Durchführung einer Jugendhilfeplanung	-684	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
743117	Bauleitplanung	-8.598	-5.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
743119	Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau	-814	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
743122	Durchführung von städtischen Veranstaltungen	-5.494	-6.100	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
743123	Veranstaltungskosten, Werbe- und sonst. Nebenkosten	-9.125	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
743124	Verpflegungskosten	-28.793	-42.840	-42.840	-42.840	-42.840	-42.840
743129	Durchführung Agendafest/Agendawoche	-10.986					
743130	Durchführung Umweltprogramm	-10.113	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
743132	Aufwendungen f. Gutachten	-49.251	-47.000	-59.500	-49.500	-59.500	-59.500
743133	Externer Planungsaufwand	-224.556	-66.000	-116.000	-96.000	-76.000	-76.000
743134	Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter		-5.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
743140	Laufende Kosten der Datenverarbeitung	-680.697	-610.000	-610.000	-590.000	-570.000	-570.000
743141	Kopierkosten	-297.665	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000
743142	Schülerfahrtkosten	-640.159	-801.080	-835.160	-850.160	-865.160	-880.160
743143	Projektaufwendungen	-229.178	-74.560	-208.330	-108.280	-93.820	-65.000
743144	Rechtsverfahren gegen Fluglärm	-51.430	-10.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
743147	Aufwendungen Wirtschaftsförderung			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
744101	Unfallversicherungen	-321.578	-332.000	-342.000	-353.000	-364.000	-364.000
744102	Haftpflicht- und andere Versicherungen	-29.811	-33.500	-34.500	-35.600	-36.700	-36.700
744104	Kfz-Steuer	-3.494	-4.720	-5.220	-5.220	-5.220	-5.220
744106	Körperschaftsteuer	-5.260	-6.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
744107	Solidaritätszuschlag	-647	-360	-500	-500	-500	-500
744108	Kommunaler Schadenausgleich	-70.769	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
744109	Kapitalertragsteuer	-6.543	-6.550	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000



Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
744110	Schadenfälle	-78.504	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
748010	Ausgleich Kassenfehlbeträge		-100	-100	-100	-100	-100
749101	Verfüungsmittel	-22.648	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
749202	Kosten der Fraktionen	-40.820	-43.300	-43.300	-43.300	-43.300	-43.300
749902	Repräsentationskosten	-11.154	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
749903	Ehrengaben zur Jubiläen und sonstigen Anlässen	-12.679	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-96.702.382	-94.416.016	-102.688.242	-104.206.412	-105.639.922	-106.687.292
17	=Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.470.153	5.263.861	6.465.330	6.640.038	6.986.865	9.690.001
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.384.730	1.431.890	1.748.890	2.053.280	2.053.280	1.460.500
681001	Investitionszuweisungen vom Bund			296.390	592.780	592.780	
681101	Allgemeine Investitionszuschüsse	1.061.580	1.117.890	1.192.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
681103	Sportstättenzuschüsse	108.105	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
681104	Feuerschutzzuschüsse	54.757	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
681190	sonst. Investitionszuweisungen vom Land	157.289	148.000	94.500	94.500	94.500	94.500
681801	Investitionszuschüsse v. übrigen Bereichen	3.000					
682101	Einz. aus dem Verkauf v. Grundstücken (UV)	70.287	230.000				
19	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	82.002	230.000				
683150	Versicherungserträge aus Vermögensabgang	5.715					
683201	Einz. a. d. Verkauf v. bewegl. Sachen unt. 410 €	6.000					
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u.ä. Entgelten		80.000				
688190	Übrige Beiträge u. ähnl. Entgelte		80.000				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	237.053	266.350	40.000	40.000	40.000	40.000
23	= Summe der investiven Einzahlungen	1.703.784	2.008.240	1.788.890	2.093.280	2.093.280	1.500.500
24	- Auszahlungen Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-1.011.020	-3.497.780	-2.092.780	-597.780	-597.780	-597.780
782101	Erwerb von Grundstücken	-38.031	-100.000	-575.000	-100.000	-100.000	-100.000
782102	Erwerb von Gebäuden	-972.988	-3.397.780	-1.517.780	-497.780	-497.780	-497.780
25	- Auszahlungen Baumaßnahmen	-3.285.845	-627.500	-3.570.030	-4.041.150	-7.971.150	-8.307.500
785101	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-2.172.093	-125.000	-2.376.530	-3.193.650	-6.668.650	-6.010.000



Gesamtfinanzhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
785201	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-1.113.752	-502.500	-1.193.500	-847.500	-1.302.500	-2.297.500
26	- Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.656.746	-1.820.800	-1.601.060	-1.193.580	-1.309.530	-1.182.350
783101	Erw. v. Verm.gegenständen über 410 €	-1.329.220	-1.779.240	-1.599.240	-1.188.240	-1.076.940	-942.940
783150	Erw. v. Verm.gegenständen über 410 € (USt.pfl.)		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
783201	Erw. v. Verm.gegenständen unter 410 €	-327.526	-40.560	-820	-4.340	-231.590	-238.410
27	- Auszahlungen Erwerb v. Finanzanlagen	24.964					
784301	Sonstige Anteilsrechte	24.964					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.928.647	-5.946.080	-7.263.870	-5.832.510	-9.878.460	-10.087.630
	(= Zeilen 24 bis 29)						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.224.862	-3.937.840	-5.474.980	-3.739.230	-7.785.180	-8.587.130
	(Einzahlung-Auszahlung)						
32	= Finanzmittelüberschuss/ Fehlbetrag	-11.695.015	1.326.021	990.350	2.900.808	-798.315	1.102.871
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	162.977.505	7.627.595	9.224.310	7.068.120	9.411.700	11.185.800
692730	Inv.Kredit Kred.inst.	9.583.503	3.916.840	5.454.480	3.719.230	7.765.680	8.568.130
695802	Tilgung Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus	28.230	21.000	20.500	20.000	19.500	19.000
695803	Tilgung Darlehen AöR	3.965.772	3.689.755	3.749.330	3.328.890	1.626.520	2.598.670
693711	Liquid.kredit Kred.inst. Lz. < 1 J. Euro variabel	149.400.000					
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-151.936.756	-8.738.244	-9.440.519	-9.267.001	-7.695.896	-8.712.994
792730	Ordentliche Tilgung Kreditmarkt	-16.936.756	-8.738.244	-9.440.519	-9.267.001	-7.695.896	-8.712.994
793711	Tilgung Liquiditätskredite v. Kreditinstituten	-135.000.000					
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	11.040.749	-1.110.649	-216.209	-2.198.881	1.715.804	2.472.806
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-654.265	215.372	774.141	701.927	917.489	3.575.677
38	= Liquide Mittel	-654.265	215.372	774.141	701.927	917.489	3.575.677



6.

Produkthaushalt mit Produktbeschreibungen, Teilergebnis- und Teilfinanzplänen



6.1

Teilpläne auf Produktbereichsebene

Produktbereiche:

- 11 Innere Verwaltung
- 12 Sicherheit und Ordnung
- 21 Schulträgeraufgaben
- 25 Kultur und Wissenschaft
- 31 Soziale Leistungen
- 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 41 Gesundheitsdienste
- 42 Sportförderung
- 51 Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen
- 52 Bauen und Wohnen
- 53 Ver- und Entsorgung
- 54 Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV
- 55 Natur- und Landschaftspflege
- 56 Umweltschutz
- 57 Wirtschaft und Tourismus
- 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
- 99 Stiftungen



Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-985.018	-769.495	-947.608	-877.123	-724.286	-718.997
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-241.477	-217.903	-256.749	-250.860	-245.511	-236.946
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.170.360	-1.465.190	-1.359.990	-1.309.990	-1.309.990	-1.309.990
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.236.378	-1.009.600	-1.066.300	-1.176.700	-1.237.000	-1.249.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.037.754	-3.234.660	-2.640.600	-2.616.300	-2.598.800	-2.770.900
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-3.083	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
10	= Ordentliche Erträge	-7.674.069	-6.706.848	-6.281.247	-6.240.973	-6.125.587	-6.296.233
11	- Personalaufwendungen	9.284.006	9.436.850	10.492.330	10.928.300	11.283.350	11.485.900
12	- Versorgungsaufwendungen	4.636.804	1.193.400	1.646.000	1.702.000	1.633.200	1.612.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.312.746	5.768.370	6.095.800	5.866.800	6.207.800	5.821.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.074.013	2.839.276	2.799.660	2.682.432	2.534.439	2.548.809
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.154.423	3.442.360	3.609.060	3.599.160	3.609.060	3.608.060
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.461.991	22.680.256	24.642.850	24.778.692	25.267.849	25.077.169
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	19.787.922	15.973.408	18.361.603	18.537.720	19.142.262	18.780.937
19	+ Finanzerträge	-125.281	-66.000	-71.600	-39.400	-41.700	-51.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.763	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-122.518	-65.000	-70.600	-38.400	-40.700	-50.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	19.665.404	15.908.408	18.291.003	18.499.320	19.101.562	18.730.937
23	+ außerordentliche Erträge	-62	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	10.109	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	10.047	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	19.675.451	15.908.408	18.291.003	18.499.320	19.101.562	18.730.937
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-13.517.959	-11.698.806	-12.679.533	-12.371.524	-12.661.116	-12.295.001
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	1.954.212	1.075.492	1.785.353	1.726.107	1.712.359	1.700.418
29	= Teilergebnis	8.111.704	5.285.094	7.396.823	7.853.903	8.152.805	8.136.354



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	357.093,53	196.000,00	308.750,00	250.300,00	139.600,00	142.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.844,70	2.950,00	50.500,00	50.500,00	50.500,00	50.500,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.161.028,22	1.365.190,00	1.359.990,00	1.309.990,00	1.309.990,00	1.309.990,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.280.248,30	1.009.600,00	1.066.300,00	1.176.700,00	1.237.000,00	1.249.400,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.864.668,07	1.772.000,00	1.766.500,00	1.766.500,00	1.766.500,00	1.766.500,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.982,87	66.000,00	71.600,00	39.400,00	41.700,00	51.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.684.865,69	4.411.740,00	4.623.640,00	4.593.390,00	4.545.290,00	4.569.390,00
10	- Personalauszahlungen	- 7.529.720,15	- 7.376.100,00	- 7.904.400,00	- 8.185.400,00	- 8.479.600,00	- 8.767.800,00
11	- Versorgungsauszahlungen	- 1.475.757,91	- 1.193.400,00	- 1.161.200,00	- 1.195.800,00	- 1.174.600,00	- 1.168.800,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 6.581.775,08	- 5.768.370,00	- 6.095.800,00	- 5.866.800,00	- 6.207.800,00	- 5.821.800,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	- 1.077,05	- 1.000,00	- 1.000,00	- 1.000,00	- 1.000,00	- 1.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	- 4.500.670,65	- 3.524.800,00	- 3.668.500,00	- 3.651.600,00	- 3.651.500,00	- 3.650.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 20.089.000,84	- 17.863.670,00	- 18.830.900,00	- 18.900.600,00	- 19.514.500,00	- 19.409.900,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 14.404.135,15	- 13.451.930,00	- 14.207.260,00	- 14.307.210,00	- 14.969.210,00	- 14.840.510,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0,00	363.390,00	666.780,00	676.780,00	84.000,00
2	aus der Veräußerung v. Sachanlagen	80.286,72	230.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	151.157,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe (inv. Einzahlungen)	241.444,22	230.000,00	363.390,00	666.780,00	676.780,00	84.000,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-150.365,83	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
8	für Baumaßnahmen	-680.706,72	-25.000,00	-839.330,00	- 1.168.650,00	- 1.818.650,00	- 1.410.000,00
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-934.927,01	-665.000,00	-581.000,00	-615.000,00	-578.000,00	-594.000,00
13	Summe (inv. Auszahlungen)	- 1.765.999,56	- 790.000,00	- 1.520.330,00	- 1.883.650,00	- 2.496.650,00	- 2.104.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.524.555,34	- 560.000,00	- 1.156.940,00	- 1.216.870,00	- 1.819.870,00	- 2.020.000,00



Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-160.574	-178.228	-237.285	-193.317	-183.948	-183.442
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.185.230	-4.889.050	-4.561.300	-4.631.300	-4.701.300	-4.771.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.469	-2.100	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-109.888	-37.500	-38.500	-98.500	-38.500	-68.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-809.974	-714.600	-704.100	-704.100	-704.100	-704.100
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-30.915	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-5.306.050	-5.821.478	-5.567.285	-5.653.317	-5.653.948	-5.753.442
11	- Personalaufwendungen	4.465.966	3.619.100	3.923.200	4.008.800	4.089.400	4.171.100
12	- Versorgungsaufwendungen	1.111.852	1.181.400	1.236.500	1.280.100	1.305.800	1.332.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.515	337.810	457.010	459.010	461.010	463.010
14	- Bilanzielle Abschreibungen	759.918	725.981	697.127	685.972	675.626	699.475
15	- Transferaufwendungen	23.802	48.244	48.244	48.244	48.244	48.244
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.277.055	2.224.830	2.408.040	2.574.540	2.521.540	2.679.540
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.067.108	8.137.365	8.770.121	9.056.666	9.101.620	9.393.469
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.761.058	2.315.887	3.202.836	3.403.349	3.447.673	3.640.027
19	+ Finanzerträge	-19.880	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-19.880	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.741.178	2.315.887	3.202.836	3.403.349	3.447.673	3.640.027
23	+ außerordentliche Erträge	-1.943	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.943	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	3.739.235	2.315.887	3.202.836	3.403.349	3.447.673	3.640.027
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-41.745	-40.374	-41.745	-42.580	-43.432	-44.301
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	1.117.392	902.275	1.036.527	990.596	971.659	975.093
29	= Teilergebnis	4.814.882	3.177.788	4.197.618	4.351.365	4.375.900	4.570.819



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.568,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.462.961,09	4.219.050,00	3.811.300,00	3.861.300,00	3.911.300,00	3.961.300,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.469,27	2.100,00	26.100,00	26.100,00	26.100,00	26.100,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	129.834,03	37.500,00	38.500,00	98.500,00	38.500,00	68.500,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	639.444,46	714.600,00	704.100,00	704.100,00	704.100,00	704.100,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.942,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.246.220,43	4.973.250,00	4.580.000,00	4.690.000,00	4.680.000,00	4.760.000,00
10	- Personalauszahlungen	- 3.487.752,44	- 3.619.100,00	- 3.923.200,00	- 4.008.800,00	- 4.089.400,00	- 4.171.100,00
11	- Versorgungsauszahlungen	- 1.111.851,99	- 1.181.400,00	- 1.236.500,00	- 1.280.100,00	- 1.305.800,00	- 1.332.100,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 431.107,92	- 337.810,00	- 457.010,00	- 459.010,00	- 461.010,00	- 463.010,00
14	- Transferauszahlungen	- 44.580,62	- 48.244,00	- 48.244,00	- 48.244,00	- 48.244,00	- 48.244,00
15	- Sonstige Auszahlungen	- 1.415.609,89	- 1.511.330,00	- 1.565.040,00	- 1.741.540,00	- 1.668.540,00	- 1.806.540,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.490.902,86	6.697.884,00	7.229.994,00	7.537.694,00	7.572.994,00	7.820.994,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.244.682,43	1.724.634,00	2.649.994,00	2.847.694,00	2.892.994,00	3.060.994,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.756,51	71.500,00	149.000,00	119.000,00	119.000,00	119.000,00
2	aus der Veräußerung v. Sachanlagen	1.715,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	15.460,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe (inv. Einzahlungen)	74.931,58	71.500,00	149.000,00	119.000,00	119.000,00	119.000,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	-19.842,93	-100.000,00	- 1.500.000,00	-400.000,00	0,00	-600.000,00
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-339.677,75	-699.500,00	-570.000,00	-125.000,00	-275.000,00	-125.000,00
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-359.520,68	-799.500,00	2.070.000,00	-525.000,00	-275.000,00	-725.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-284.589,10	-728.000,00	1.921.000,00	-406.000,00	-156.000,00	-606.000,00



Teilergebnishaushalt Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.425.624	-1.640.212	-2.042.672	-2.045.734	-2.030.895	-2.037.097
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-568.053	-590.100	-661.200	-661.200	-661.200	-661.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.175	-51.510	-51.510	-51.510	-28.010	-28.010
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.519	-400	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-9.325	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
10	= Ordentliche Erträge	-2.042.728	-2.317.222	-2.791.832	-2.794.894	-2.756.555	-2.762.757
11	- Personalaufwendungen	1.089.016	1.083.900	641.400	656.000	669.800	683.800
12	- Versorgungsaufwendungen	35.176	43.200	52.400	54.600	56.000	57.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.453	70.100	78.300	79.300	79.300	79.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.374.946	2.157.782	2.086.220	2.070.523	1.866.173	1.833.449
15	- Transferaufwendungen	6.454	5.460	5.460	5.460	5.460	5.460
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.887.848	3.033.970	3.213.488	3.232.008	3.249.958	3.271.778
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.451.891	6.394.412	6.077.268	6.097.891	5.926.691	5.930.887
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	4.409.164	4.077.190	3.285.436	3.302.997	3.170.136	3.168.130
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	364.236	351.260	329.650	308.040	286.410	264.800
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	364.236	351.260	329.650	308.040	286.410	264.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.773.400	4.428.450	3.615.086	3.611.037	3.456.546	3.432.930
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	4.773.400	4.428.450	3.615.086	3.611.037	3.456.546	3.432.930
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	3.889.502	3.792.875	3.703.164	3.573.677	3.976.573	3.561.344
29	= Teilergebnis	8.662.902	8.221.325	7.318.250	7.184.714	7.433.119	6.994.274



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	811.259,30	1.052.150,00	1.132.889,00	1.133.389,00	1.133.889,00	1.133.889,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.717,83	590.100,00	661.200,00	661.200,00	661.200,00	661.200,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	38.080,37	51.510,00	51.510,00	51.510,00	28.010,00	28.010,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.382,97	400,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.436.473,47	1.694.160,00	1.847.049,00	1.847.549,00	1.824.549,00	1.824.549,00
10	- Personalauszahlungen	- 1.098.787,11	- 1.083.900,00	-641.400,00	-656.000,00	-669.800,00	-683.800,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-35.175,67	-43.200,00	-52.400,00	-54.600,00	-56.000,00	-57.100,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.781,43	-70.100,00	-78.300,00	-79.300,00	-79.300,00	-79.300,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-372.872,13	-351.260,00	-329.650,00	-308.040,00	-286.410,00	-264.800,00
14	- Transferauszahlungen	-6.920,00	-5.460,00	-5.460,00	-5.460,00	-5.460,00	-5.460,00
15	- Sonstige Auszahlungen	- 2.650.067,11	- 2.687.620,00	- 2.891.378,00	- 2.906.378,00	- 2.921.378,00	- 2.936.378,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.233.603,45	4.241.540,00	3.998.588,00	4.009.778,00	4.018.348,00	4.026.838,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.797.129,98	2.547.380,00	2.151.539,00	2.162.229,00	2.193.799,00	2.202.289,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.145.211,61	0,00	322.110,00	325.630,00	328.580,00	335.400,00
6	Summe (inv. Einzahlungen)	1.145.211,61	0,00	322.110,00	325.630,00	328.580,00	335.400,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-823.251,46	-497.780,00	-497.780,00	-497.780,00	-497.780,00	-497.780,00
8	für Baumaßnahmen	-525.667,02	0,00	-412.200,00	- 2.000.000,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-331.566,76	-417.300,00	-397.060,00	-400.580,00	-403.530,00	-410.350,00
13	Summe (inv. Auszahlungen)	1.680.485,24	-915.080,00	1.307.040,00	2.898.360,00	-901.310,00	-908.130,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-535.273,63	-915.080,00	-984.930,00	2.572.730,00	-572.730,00	-572.730,00


Teilergebnishaushalt Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.700	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.563	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.763	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.250	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-12.276	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
11	- Personalaufwendungen	115.947	68.600	62.700	64.600	25.600	0
12	- Versorgungsaufwendungen	37.667	41.300	39.500	41.000	16.300	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.662	10.450	10.650	10.650	10.650	9.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	164.276	120.350	112.850	116.250	52.550	9.250
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	152.001	114.850	107.350	110.750	47.050	3.750
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	152.001	114.850	107.350	110.750	47.050	3.750
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	152.001	114.850	107.350	110.750	47.050	3.750
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	7.784	5.414	7.289	6.946	6.786	6.802
29	= Teilergebnis	159.785	120.264	114.639	117.696	53.836	10.552



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.391,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.001,20	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.092,50	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
10	- Personalauszahlungen	-65.249,07	-68.600,00	-62.700,00	-64.600,00	-25.600,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-37.667,05	-41.300,00	-39.500,00	-41.000,00	-16.300,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.662,47	-10.450,00	-10.650,00	-10.650,00	-10.650,00	-9.250,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-113.578,59	-120.350,00	-112.850,00	-116.250,00	-52.550,00	-9.250,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.486,09	-114.850,00	-107.350,00	-110.750,00	-47.050,00	-3.750,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnishaushalt Produktbereich 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.967	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	179.967	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	179.967	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	179.967	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	179.967	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	57.242	71.148	51.261	50.489	49.545	50.247
29	= Teilergebnis	237.208	71.148	51.261	50.489	49.545	50.247

**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
15	- Sonstige Auszahlungen	-180.537,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-180.537,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-180.537,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnishaushalt Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.489	-48.570	-13.941.640	-20.000.000	-20.000.000	-20.000.000
03	+ Sonstige Transfererträge	-30.117	-7.000	-2.000	-1.500	-1.500	-1.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220.722	-261.000	-195.000	-190.000	-185.000	-180.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-80	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-225.972	-545.650	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.682	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
10	= Ordentliche Erträge	-515.063	-880.220	-14.159.640	-20.212.500	-20.207.500	-20.202.000
11	- Personalaufwendungen	817.072	696.300	1.278.600	1.505.700	1.535.700	1.566.200
12	- Versorgungsaufwendungen	97.214	114.600	217.100	225.100	229.600	234.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.321	9.712	10.156	10.071	9.726	9.272
15	- Transferaufwendungen	854.099	1.389.200	12.401.230	18.034.350	18.090.270	18.154.580
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.605	182.360	781.160	541.160	541.160	541.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.804.311	2.392.172	14.688.246	20.316.381	20.406.456	20.505.612
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.289.248	1.511.952	528.606	103.881	198.956	303.612
19	+ Finanzerträge	-1.073	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.073	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.288.175	1.511.952	528.606	103.881	198.956	303.612
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.288.175	1.511.952	528.606	103.881	198.956	303.612
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	518.206	394.672	599.414	581.803	570.789	574.238
29	= Teilergebnis	1.806.381	1.906.624	1.128.020	685.684	769.745	877.850



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.488,96	48.570,00	13.941.640,0 0	20.000.000,0 0	20.000.000,0 0	20.000.000,0 0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	30.136,10	7.000,00	2.000,00	1.500,00	1.500,00	1.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220.722,47	261.000,00	195.000,00	190.000,00	185.000,00	180.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	610,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	226.124,73	545.650,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	12.547,40	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	510.629,66	880.220,00	14.159.640,0 0	20.212.500,0 0	20.207.500,0 0	20.202.000,0 0
10	- Personalauszahlungen	-620.134,83	-696.300,00	- 1.278.600,00	- 1.505.700,00	- 1.535.700,00	- 1.566.200,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-97.213,82	-114.600,00	-217.100,00	-225.100,00	-229.600,00	-234.400,00
14	- Transferauszahlungen	-707.805,92	- 1.389.200,00	- 11.501.230,0 0	- 18.034.350,0 0	- 18.090.270,0 0	- 18.154.580,0 0
15	- Sonstige Auszahlungen	-28.077,52	-182.360,00	-781.160,00	-541.160,00	-541.160,00	-541.160,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.453.232,09	2.382.460,00	13.778.090,0 0	20.306.310,0 0	20.396.730,0 0	20.496.340,0 0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-942.602,43	- 1.502.240,00	381.550,00	-93.810,00	-189.230,00	-294.340,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	-475.000,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.840,66	-4.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-11.840,66	-4.000,00	-805.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.840,66	-4.000,00	-805.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00


Teilergebnishaushalt Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.726.337	-6.128.488	-6.286.716	-6.353.998	-6.425.854	-6.505.700
03	+ Sonstige Transfererträge	-462.036	-680.000	-680.000	-680.000	-680.000	-680.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.470.170	-1.820.360	-2.062.190	-2.062.190	-2.062.190	-2.062.190
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-761.685	-317.100	-329.100	-329.100	-329.100	-329.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-26.478	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-16.406	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-8.463.112	-8.953.448	-9.365.506	-9.432.788	-9.504.644	-9.584.490
11	- Personalaufwendungen	2.247.703	2.319.200	2.580.000	2.636.900	2.689.500	2.743.100
12	- Versorgungsaufwendungen	219.176	282.000	294.100	305.000	311.500	317.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.470.850	522.790	522.790	522.790	522.790	522.790
14	- Bilanzielle Abschreibungen	725.682	238.975	172.862	204.781	190.742	189.488
15	- Transferaufwendungen	16.126.687	17.135.370	18.882.990	19.140.030	19.318.630	19.500.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.655	233.580	229.820	203.590	203.590	204.690
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.973.753	20.731.915	22.682.562	23.013.091	23.236.752	23.477.918
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	12.510.641	11.778.467	13.317.055	13.580.303	13.732.108	13.893.428
19	+ Finanzerträge	-8.734	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-8.734	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.501.908	11.778.467	13.317.055	13.580.303	13.732.108	13.893.428
23	+ außerordentliche Erträge	-1.656	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.656	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	12.500.252	11.778.467	13.317.055	13.580.303	13.732.108	13.893.428
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	231.063	242.732	322.054	311.766	305.685	305.332
29	= Teilergebnis	12.731.315	12.021.199	13.639.109	13.892.069	14.037.793	14.198.760



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.291.290,14	6.067.350,00	6.277.488,00	6.346.314,00	6.424.984,00	6.504.833,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	456.313,45	680.000,00	680.000,00	680.000,00	680.000,00	680.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500.885,42	1.820.360,00	2.062.190,00	2.062.190,00	2.062.190,00	2.062.190,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	311.019,44	317.100,00	329.100,00	329.100,00	329.100,00	329.100,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	22.575,87	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.655,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.583.740,27	8.892.310,00	9.356.278,00	9.425.104,00	9.503.774,00	9.583.623,00
10	- Personalauszahlungen	- 2.108.514,21	- 2.319.200,00	- 2.580.000,00	- 2.636.900,00	- 2.689.500,00	- 2.743.100,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-219.176,23	-282.000,00	-294.100,00	-305.000,00	-311.500,00	-317.700,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-594.974,58	-522.790,00	-522.790,00	-522.790,00	-522.790,00	-522.790,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-0,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	- 16.130.906,40	- 17.135.370,00	- 18.882.990,00	- 19.140.030,00	- 19.318.630,00	- 19.500.150,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-184.307,58	-233.580,00	-229.820,00	-203.590,00	-203.590,00	-204.690,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 19.237.879,22	- 20.492.940,00	- 22.509.700,00	- 22.808.310,00	- 23.046.010,00	- 23.288.430,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 11.654.138,95	- 11.600.630,00	- 13.153.422,00	- 13.383.206,00	- 13.542.236,00	- 13.704.807,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	38.835,00	306.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe (inv. Einzahlungen)	38.835,00	306.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0,00	- 2.900.000,00	- 1.020.000,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	- 1.307.482,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-30.034,94	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
13	Summe (inv. Auszahlungen)	- 1.337.517,68	- 2.915.000,00	- 1.035.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.298.682,68	- 2.608.650,00	- 1.035.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00

**Teilergebnishaushalt Produktbereich 41 Gesundheitsdienste**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.706	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-9.706	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	433.385	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	433.385	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	423.679	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	423.679	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	423.679	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	423.679	0	0	0	0	0


Teilfinanzhaushalt Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.240,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.240,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-433.385,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-433.385,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-431.144,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnishaushalt Produktbereich 42 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-31.551	-31.550	-28.229	-28.227	-27.865	-27.865
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11	-200	-200	-200	-200	-200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.112	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-947	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-40.621	-32.800	-29.479	-29.477	-29.115	-29.115
11	- Personalaufwendungen	96.980	81.500	70.400	72.500	74.100	75.900
12	- Versorgungsaufwendungen	22.173	28.100	23.900	24.800	25.400	26.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	124.504	124.503	124.504	124.502	122.687	122.099
15	- Transferaufwendungen	273.058	295.500	295.500	295.500	295.500	295.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.284.873	1.311.950	1.391.510	1.418.280	1.445.500	1.473.270
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.801.588	1.841.553	1.905.814	1.935.582	1.963.187	1.992.769
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.760.967	1.808.753	1.876.335	1.906.105	1.934.073	1.963.654
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.760.967	1.808.753	1.876.335	1.906.105	1.934.073	1.963.654
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.760.967	1.808.753	1.876.335	1.906.105	1.934.073	1.963.654
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	32.813	31.316	30.879	29.831	29.100	29.529
29	= Teilergebnis	1.793.780	1.840.069	1.907.214	1.935.936	1.963.173	1.993.183



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 42 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.111,76	1.050,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	855,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.977,80	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00
10	- Personalauszahlungen	-85.904,99	-81.500,00	-70.400,00	-72.500,00	-74.100,00	-75.900,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.172,79	-28.100,00	-23.900,00	-24.800,00	-25.400,00	-26.000,00
14	- Transferauszahlungen	-271.256,58	-295.500,00	-295.500,00	-295.500,00	-295.500,00	-295.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-	-	-	-	-	-
		1.284.872,98	1.311.950,00	1.391.510,00	1.418.280,00	1.445.500,00	1.473.270,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
		1.664.207,34	1.717.050,00	1.781.310,00	1.811.080,00	1.840.500,00	1.870.670,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
		1.655.229,54	1.715.800,00	1.780.060,00	1.809.830,00	1.839.250,00	1.869.420,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-228.000,00	-200.000,00	0,00	0,00
13	Summe (inv. Auszahlungen)	0,00	0,00	-228.000,00	-200.000,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-228.000,00	-200.000,00	0,00	0,00



Teilergebnishaushalt Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.812	-5.000	-500	-500	-500	-500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77.878	-2.300	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-62.200	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-143.890	-7.300	-500	-500	-500	-500
11	- Personalaufwendungen	395.239	399.300	332.600	340.000	346.800	353.900
12	- Versorgungsaufwendungen	35.934	36.700	39.500	41.000	41.800	42.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	4.000	24.000	7.000	7.000	7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	194	15	0	0	0	76.570
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.922	36.600	115.700	95.700	75.700	75.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	478.290	476.615	511.800	483.700	471.300	555.870
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	334.400	469.315	511.300	483.200	470.800	555.370
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	334.400	469.315	511.300	483.200	470.800	555.370
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	334.400	469.315	511.300	483.200	470.800	555.370
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	130.156	104.191	126.616	123.899	128.135	130.956
29	= Teilergebnis	464.556	573.506	637.916	607.099	598.935	686.326



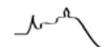
Teilfinanzhaushalt Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	77.877,60	2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.516,30	5.000,00	500,00	500,00	500,00	500,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	82.393,90	7.300,00	500,00	500,00	500,00	500,00
10	- Personalauszahlungen	-379.094,13	-399.300,00	-332.600,00	-340.000,00	-346.800,00	-353.900,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-35.934,28	-36.700,00	-39.500,00	-41.000,00	-41.800,00	-42.700,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.649,78	-4.000,00	-24.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-72.416,82	-36.600,00	-115.700,00	-95.700,00	-75.700,00	-75.700,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-490.095,01	-476.600,00	-511.800,00	-483.700,00	-471.300,00	-479.300,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-407.701,11	-469.300,00	-511.300,00	-483.200,00	-470.800,00	-478.800,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	-150.000,00	-125.000,00	-	-
						6.000.000,00	6.000.000,00
13	Summe (inv. Auszahlungen)	0,00	-100.000,00	-150.000,00	-125.000,00	-	-
						6.000.000,00	6.000.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000,00	-150.000,00	-125.000,00	-	-
						6.000.000,00	6.000.000,00



Teilergebnishaushalt Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.000	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-253.865	-313.350	-313.950	-313.850	-313.700	-313.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11	0	-400	-800	-800	-800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.293	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-659.145	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
10	= Ordentliche Erträge	-918.313	-328.150	-329.150	-329.450	-329.300	-329.300
11	- Personalaufwendungen	752.147	815.200	730.400	746.300	761.600	777.300
12	- Versorgungsaufwendungen	49.250	70.500	68.800	71.300	72.900	74.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.518	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	172	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.000	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.575	14.900	38.800	15.800	15.800	15.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	810.662	907.600	845.000	840.400	857.300	874.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-107.652	579.450	515.850	510.950	528.000	545.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-107.652	579.450	515.850	510.950	528.000	545.300
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-107.652	579.450	515.850	510.950	528.000	545.300
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	185.536	97.821	177.822	166.292	161.612	163.061
29	= Teilergebnis	77.885	677.271	693.672	677.242	689.612	708.361



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	259.216,56	313.350,00	313.950,00	313.850,00	313.700,00	313.700,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.410,50	0,00	400,00	800,00	800,00	800,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.292,60	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.357,88	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	272.277,54	328.150,00	329.150,00	329.450,00	329.300,00	329.300,00
10	- Personalauszahlungen	-713.642,76	-815.200,00	-730.400,00	-746.300,00	-761.600,00	-777.300,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-49.249,55	-70.500,00	-68.800,00	-71.300,00	-72.900,00	-74.400,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.089,33	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
14	- Transferauszahlungen	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.311,62	-14.900,00	-38.800,00	-15.800,00	-15.800,00	-15.900,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-775.293,26	-907.600,00	-845.000,00	-840.400,00	-857.300,00	-874.600,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-503.015,72	-579.450,00	-515.850,00	-510.950,00	-528.000,00	-545.300,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	31.600,00	-40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
6	Summe (inv. Einzahlungen)	31.600,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	31.600,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00

**Teilergebnishaushalt Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
10	= Ordentliche Erträge	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	-3.173	-3.780	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-509.472	-498.780	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000

**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige Einzahlungen	495.775,84	495.000,00	535.000,00	535.000,00	535.000,00	535.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	495.775,84	495.000,00	535.000,00	535.000,00	535.000,00	535.000,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	495.775,84	495.000,00	535.000,00	535.000,00	535.000,00	535.000,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00


Teilergebnishaushalt Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.662	-59.213	-30.379	-30.379	-30.379	-30.379
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-426.498	-786.300	-768.400	-768.400	-673.400	-673.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-350.658	-334.000	-368.000	-368.000	-368.000	-368.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-35.719	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
10	= Ordentliche Erträge	-835.537	-1.204.513	-1.191.779	-1.191.779	-1.096.779	-1.096.779
11	- Personalaufwendungen	19.620	10.000	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	3.211	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.546.357	3.555.580	3.050.500	3.050.500	3.050.500	3.050.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	270.262	116.127	80.165	79.603	79.288	78.984
15	- Transferaufwendungen	74.462	7.000	47.000	47.000	47.000	47.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.459	55.200	55.000	55.000	55.000	55.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.994.371	3.743.907	3.232.665	3.232.103	3.231.788	3.231.484
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.158.835	2.539.394	2.040.887	2.040.324	2.135.009	2.134.705
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.158.835	2.539.394	2.040.887	2.040.324	2.135.009	2.134.705
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	3.158.835	2.539.394	2.040.887	2.040.324	2.135.009	2.134.705
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	3.685.006	2.659.622	3.175.411	3.176.587	3.146.721	3.167.941
29	= Teilergebnis	6.843.841	5.199.016	5.216.298	5.216.911	5.281.730	5.302.646


Teilfinanzhaushalt Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	505.520,85	786.300,00	768.400,00	768.400,00	673.400,00	673.400,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	352.171,62	334.000,00	368.000,00	368.000,00	368.000,00	368.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	857.692,47	1.120.300,00	1.136.400,00	1.136.400,00	1.041.400,00	1.041.400,00
10	- Personalauszahlungen	-18.680,66	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.211,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.348.028,25	3.555.580,00	3.050.500,00	3.050.500,00	3.050.500,00	3.050.500,00
14	- Transferauszahlungen	-59.461,90	-7.000,00	-47.000,00	-47.000,00	-47.000,00	-47.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-63.269,72	-55.200,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.492.651,86	3.627.780,00	3.152.500,00	3.152.500,00	3.152.500,00	3.152.500,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.634.959,39	2.507.480,00	2.016.100,00	2.016.100,00	2.111.100,00	2.111.100,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	144.736,06	132.500,00	94.500,00	94.500,00	94.500,00	94.500,00
6	Summe (inv. Einzahlungen)	144.736,06	132.500,00	94.500,00	94.500,00	94.500,00	94.500,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-37.402,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	-752.145,42	-402.500,00	-140.500,00	-147.500,00	-152.500,00	-297.500,00
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.698,90	-20.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
10	für den Erwerb v. Finanzanlagen	45.667,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-752.579,61	-422.500,00	-148.500,00	-155.500,00	-160.500,00	-305.500,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-607.843,55	-290.000,00	-54.000,00	-61.000,00	-66.000,00	-211.000,00



Teilergebnishaushalt Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-798.162	-861.190	-638.800	-638.800	-638.800	-638.800
10	= Ordentliche Erträge	-798.162	-861.190	-638.800	-638.800	-638.800	-638.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.975	47.320	47.610	47.610	47.610	47.610
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.175	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	511	520	520	520	520	520
17	= Ordentliche Aufwendungen	48.661	47.840	48.130	48.130	48.130	48.130
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-749.502	-813.350	-590.670	-590.670	-590.670	-590.670
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-749.502	-813.350	-590.670	-590.670	-590.670	-590.670
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-749.502	-813.350	-590.670	-590.670	-590.670	-590.670
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	1.361.920	2.153.329	1.162.753	1.164.967	1.154.668	1.162.975
29	= Teilergebnis	612.419	1.339.979	572.083	574.297	563.998	572.305



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	776.655,25	861.190,00	638.800,00	638.800,00	638.800,00	638.800,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	776.655,25	861.190,00	638.800,00	638.800,00	638.800,00	638.800,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.068,54	-47.320,00	-47.610,00	-47.610,00	-47.610,00	-47.610,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-511,29	-520,00	-520,00	-520,00	-520,00	-520,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-61.579,83	-47.840,00	-48.130,00	-48.130,00	-48.130,00	-48.130,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	715.075,42	813.350,00	590.670,00	590.670,00	590.670,00	590.670,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00


Teilergebnishaushalt Produktbereich 56 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-45.390	-121.470	-41.470	-25.700	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.268	-35.260	-35.260	-35.260	-35.260	-35.260
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.950	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-41.218	-80.650	-156.730	-76.730	-60.960	-35.260
11	- Personalaufwendungen	185.779	154.300	159.200	163.100	166.400	169.900
12	- Versorgungsaufwendungen	32.247	38.700	40.800	42.400	43.200	44.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.338	2.117	1.429	1.429	1.394	702
15	- Transferaufwendungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.611	160.340	284.510	186.460	175.000	146.180
17	= Ordentliche Aufwendungen	465.975	375.457	505.939	413.389	405.994	380.882
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	424.757	294.807	349.209	336.659	345.034	345.622
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	424.757	294.807	349.209	336.659	345.034	345.622
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	424.757	294.807	349.209	336.659	345.034	345.622
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	79.615	54.536	75.445	72.149	70.348	70.997
29	= Teilergebnis	504.372	349.343	424.654	408.808	415.382	416.619


Teilfinanzhaushalt Produktbereich 56 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.800,00	45.390,00	121.470,00	41.470,00	25.700,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.268,24	35.260,00	35.260,00	35.260,00	35.260,00	35.260,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	176,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49.694,78	80.650,00	156.730,00	76.730,00	60.960,00	35.260,00
10	- Personalauszahlungen	-149.765,21	-154.300,00	-159.200,00	-163.100,00	-166.400,00	-169.900,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-32.246,63	-38.700,00	-40.800,00	-42.400,00	-43.200,00	-44.100,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.321,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-247.780,31	-160.340,00	-284.510,00	-186.460,00	-175.000,00	-146.180,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-451.113,40	-373.340,00	-504.510,00	-411.960,00	-404.600,00	-380.180,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-401.418,62	-292.690,00	-347.780,00	-335.230,00	-343.640,00	-344.920,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnishaushalt Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
11	- Personalaufwendungen	-521.596	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.212	1.212	1.212	1.211	0	0
15	- Transferaufwendungen	3.372.131	1.675.000	1.277.000	3.377.000	3.377.000	3.377.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.450	12.910	19.500	19.500	19.500	19.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.864.197	1.689.122	1.297.712	3.397.711	3.396.500	3.396.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.864.197	1.689.122	1.297.712	3.397.711	3.396.500	3.396.500
19	+ Finanzerträge	-38.367	-46.800	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-38.367	-46.800	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.825.830	1.642.322	1.235.912	3.335.911	3.334.700	3.334.700
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	2.825.830	1.642.322	1.235.912	3.335.911	3.334.700	3.334.700
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	290.356	144.893	453.922	427.015	407.809	425.330
29	= Teilergebnis	3.116.186	1.787.215	1.689.834	3.762.926	3.742.509	3.760.030



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	38.366,87	46.800,00	61.800,00	61.800,00	61.800,00	61.800,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.366,87	46.800,00	61.800,00	61.800,00	61.800,00	61.800,00
14	- Transferauszahlungen	- 3.372.131,10	- 1.675.000,00	- 1.277.000,00	- 3.377.000,00	- 3.377.000,00	- 3.377.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	- 12.450,00	- 12.910,00	- 19.500,00	- 19.500,00	- 19.500,00	- 19.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.384.581,10	- 1.687.910,00	- 1.296.500,00	- 3.396.500,00	- 3.396.500,00	- 3.396.500,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 3.346.214,23	- 1.641.110,00	- 1.234.700,00	- 3.334.700,00	- 3.334.700,00	- 3.334.700,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb v. Finanzanlagen	-20.703,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-20.703,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.703,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00


Teilergebnishaushalt Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-49.512.722	-63.125.490	-64.982.400	-66.759.317	-67.108.784	-68.364.081
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.481.112	-10.508.740	-11.664.290	-14.117.500	-15.556.070	-17.725.380
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-951	-600	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-405.600	-591.395	-550.000	-550.000	-550.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-955.034	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
10	= Ordentliche Erträge	-56.949.818	-74.420.430	-77.618.685	-81.807.417	-83.595.454	-87.020.061
11	- Personalaufwendungen	234.512	187.300	203.200	208.300	212.500	216.700
12	- Versorgungsaufwendungen	61.174	69.700	74.800	77.500	79.100	80.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.678	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.766.639	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	24.374.038	25.636.550	26.550.000	27.847.200	28.529.000	29.335.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.791.174	6.400	7.550	7.550	7.550	7.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.231.216	25.899.950	26.835.550	28.140.550	28.828.150	29.640.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-28.718.603	-48.520.480	-50.783.135	-53.666.867	-54.767.304	-57.379.761
19	+ Finanzerträge	-1.542.003	-1.288.627	-835.840	-768.360	-879.010	-1.052.160
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.433.999	7.686.102	7.126.690	6.815.040	6.673.820	6.497.180
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	6.891.997	6.397.475	6.290.850	6.046.680	5.794.810	5.445.020
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.826.606	-42.123.005	-44.492.285	-47.620.187	-48.972.494	-51.934.741
23	+ außerordentliche Erträge	-1.541	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.541	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-21.828.147	-42.123.005	-44.492.285	-47.620.187	-48.972.494	-51.934.741
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-58.412	-54.705	-58.412	-59.580	-60.772	-61.987
28	- Aufwendungen aus der intern. Leistungsbeziehung	80.485	67.349	71.780	71.560	73.531	77.026
29	= Teilergebnis	-21.806.074	-42.110.361	-44.478.917	-47.608.207	-48.959.735	-51.919.702



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	55.961.127	63.125.490	64.982.400	66.759.317	67.108.784	68.364.081
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.481.112	10.508.740	11.664.290	14.117.500	15.556.070	17.725.380
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	884,50	600	600	600	600	600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	405.600	591.395	550.000	550.000	550.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.661.048,75	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.043.392,42	1.288.627	835.840	768.360	879.010	1.052.160
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.147.565	75.709.057	78.454.525	82.575.777	84.474.464	88.072.221
10	- Personalauszahlungen	-223.213,53	-187.300	-203.200	-208.300	-212.500	-216.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-61.173,79	-69.700	-74.800	-77.500	-79.100	-80.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-8.615.339,76	-7.686.102	-7.126.690	-6.815.040	-6.673.820	-6.497.180
14	- Transferauszahlungen	-23.396.239,44	-25.636.550	-26.550.000	-27.847.200	-28.529.000	-29.335.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.791.143,07	-6.400	-7.550	-7.550	-7.550	-7.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.087.109,59	-33.586.052	-33.962.240	-34.955.590	-35.501.970	-36.137.480
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.060.455,87	42.123.005	44.492.285	47.620.187	48.972.494	51.934.741
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.026,00	1.227.890	819.890	847.370	834.420	827.600
6	Summe (inv. Einzahlungen)	27.026,00	1.227.890	819.890	847.370	834.420	827.600
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	27.026,00	1.227.890	819.890	847.370	834.420	827.600

**Teilergebnishaushalt Produktbereich 99 Stiftungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-44.821	-173.000	-173.000	-173.000	-173.000	-173.000
10	= Ordentliche Erträge	-44.821	-173.000	-173.000	-173.000	-173.000	-173.000
15	- Transferaufwendungen	63.322	193.000	193.000	193.000	193.000	193.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	63.322	193.000	193.000	193.000	193.000	193.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	18.501	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	18.501	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	18.501	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
29	= Teilergebnis	18.501	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 99 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige Einzahlungen	28.567,55	173.000,00	173.000,00	173.000,00	173.000,00	173.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.567,55	173.000,00	173.000,00	173.000,00	173.000,00	173.000,00
14	- Transferauszahlungen	-63.631,51	-193.000,00	-193.000,00	-193.000,00	-193.000,00	-193.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-63.631,51	-193.000,00	-193.000,00	-193.000,00	-193.000,00	-193.000,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.063,96	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
	Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



6.2

Produktbeschreibungen und Teilpläne auf Produktebene



Produkt-Nr. / Bezeichnung	Seiten
1110100 Verwaltungsführung	101-105
1110201 Rat, Ausschüsse, Integrationsrat, Fraktionen	106-108
1110301 Gleichstellung von Mann und Frau	109-111
1110401 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung	112-114
1110501 Durchführung von haushaltsrechtlichen Prüfungen	115-118
1110601 Zentrale Dienste	119-124
1110701 Presse- und Medienarbeit, Bekanntmachungen	125-127
1110801 Personalmanagement	128-132
1110901 Haushaltsmanagement	133-136
1110903 Vermögens- und Schuldenverwaltung	137-139
1110904 Stadtkasse	140-143
1111000 Informationstechnologie	144-149
1111101 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	150-153
1111301 Kaufmännisches Immobilienmanagement	154-157
1111302 Grundstücksverwaltung	158-162
1111401 Technisches Immobilienmanagement	163-167
1111402 Sonstige Baumaßnahmen	168-170
1111501 Baubetriebsamt Service	171-176
1210101 Statistik, Wahlen	177-180
1220101 Allgemeine Gefahrenabwehr	181-184
1220201 Gewerbeangelegenheiten / Gewerberegister / Märkte	185-188
1220701 Verkehrsregelung und -lenkung	189-193
1220702 Überwachung des ruhenden Verkehrs	194-197
1220703 Verkehrsrechtliche Genehmigungen	198-200
1221001 Melde- und Personenstandswesen	201-205
1260101 Feuerschutz	206-212
1270101 Notfallrettung	213-217
2110101 Grundschulen	218-224
2120101 Hauptschulen	225-229
2150101 Realschule	230-234
2170101 Gymnasien	235-241
2180101 Gesamtschule	242-246
2410101 Schülerbeförderung	247-249
2430101 Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten	250-252
2520201 Historisches Archiv	253-255
3110201 Hilfen nach SGB XII	256-259
3110302 Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u. a.	260-264
3150101 Seniorenservice	265-267
3310304 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	268-270
3610101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	271-277
3610201 Kinder- und Jugendarbeit	278-281
3610301 Ambulante Beratung und Betreuung	282-285
3630101 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	286-288
3630102 Amtsvormundschaften	289-291
3630103 Beistandschaften	292-294
3630104 Unterhaltsvorschüsse	295-298
3630105 Vorübergehende und dauerhafte Unterbringung	299-302
4210201 Vereine und Verbände	303-305
4240101 Turn- und Sporthallen, Sport- und Schwimmstätten	306-309
5110101 Räumliche Planung	310-314
5210101 Bauordnung	315-320
5220101 Öffentlicher Wohnraum	321-324



Produkt-Nr. / Bezeichnung	Seiten
5230101 Denkmalschutz und -pflege	325-327
5330101 Wasserwerk	328-330
5410101 Gemeindestraßen	331-336
5410199 Beteiligung an Verkehrsunternehmen	337-339
5410201 Öffentliche Beleuchtung/Anstrahlungsanlagen	340-342
5450101 Straßenreinigung und Winterdienst	343-345
5510101 Grünflächen/Parkanlagen, Kinderspielplätze	346-348
5520101 Gewässer	349-351
5530101 Friedhofs- und Bestattungswesen	352-354
5610101 Umweltschutz- und beratung	355-359
5730701 Sonstige Beteiligungen	360-362
6110101 Steuern und sonstige Abgaben	363-366
6110102 Steueranteile, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	367-369
6120101 Kredite und Schuldendienst	370-372



Produktbeschreibung 1110100 Verwaltungsführung

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11101	Verwaltungsführung
Produkt	1110100	Verwaltungsführung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeister/Dezernat I

Verantwortliche Person(en):

Huhn, Franz

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Der Bürgermeister ist Ratsvorsitzender und Repräsentant der Stadt Siegburg. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung. Dabei kann er sich bestimmte Aufgaben vorbehalten und die Bearbeitung einzelner Angelegenheiten selbst übernehmen. Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse vor und führt sie aus. Er entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm per Gesetz, vom Rat oder von den Ausschüssen übertragen wurden. Zur Unterstützung bedient er sich Beigeordneten.

Steuerungsunterstützung:

- Unterstützung der Verwaltungsführung und Politik
- Konzepte, Strategien und Handlungsrahmen u.a.
- Steuerung von Projekten und Sonderveranstaltungen nach Festlegung des Bürgermeisters
- Koordination der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten für die Gesamtverwaltung
- Koordinationsfunktion im Zusammenspiel zwischen Verwaltung, Rat, Ausschüssen und sonstigen Gremien
- Ausrichten von Empfängen und repräsentativen Veranstaltungen

Allg. Ziele

Repräsentation der Stadt Siegburg
Förderung des Wohls der Stadt Siegburg
Gewährleistung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
Optimierung der Arbeitsprozesse
Attraktivierung der Stadt Siegburg als Standort für Wirtschaft und Tourismus

Zielgruppe

Einwohner der Stadt Siegburg und Einkaufskunden aus der Region
Ortsansässige Unternehmen
Vereine und Verbände
Ratsmitglieder
Verwaltungsleitung
Dienststellen und Mitarbeiter der Verwaltung
Personalrat
Auswärtige Kunden und Touristen
Auswärtige Fachkräfte

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Stadt Siegburg
Sonstige Gesetze und Verordnungen
Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg
Beschlüsse des Rates
Aufträge der Verwaltungsführung

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	14,4	14,05	14,05	14,05	13,05	
Allgemeine Kennzahlen						
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,01	0	0	0	0	0
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	50,87	43,28	45,91	47,66	46,47	46,20

**Produktbeschreibung 1110100 Verwaltungsführung****Produktbereich** 11 Innere Verwaltung**Produktgruppe** 11101 Verwaltungsführung**Produkt** 1110100 Verwaltungsführung

Aufwandsdeckungsgrad	0,03%	0%	0%	0%	0%	0%
Personalintensität	76,7%	70,08%	67,09%	66,99%	67,37%	67,56%


Teilergebnishaushalt 1110100 Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-532					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalarückst.	-532					
10	= Ordentliche Erträge	-532					
11	- Personalaufwendungen	1.389.677	1.065.800	1.053.700	1.103.300	1.072.000	1.073.900
12	- Versorgungsaufwendungen	346.352	383.900	438.200	465.000	440.500	436.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	190	174				
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	175	174				
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	16					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.713	70.900	78.700	78.700	78.700	78.800
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	43					
541201	Aus- und Fortbildung	3.579	10.100	9.200	9.200	9.200	9.200
541203	Reisekosten	8.782	3.300	2.000	2.000	2.000	2.100
543103	Mitgliedsbeiträge	17.853	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
543147	Aufwendungen Wirtschaftsförderung			10.000	10.000	10.000	10.000
549101	Verfüungsmittel	24.311	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
549902	Repräsentationskosten	8.864	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
549903	Ehregaben zu Jubiläen und sonstigen Anlässen	12.281	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.811.932	1.520.774	1.570.600	1.647.000	1.591.200	1.589.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.811.400	1.520.774	1.570.600	1.647.000	1.591.200	1.589.500
19	+ Finanzerträge	-66.046					
461801	Aufzinsung Erstattungsansprüche	-66.046					
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-66.046					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.745.354	1.520.774	1.570.600	1.647.000	1.591.200	1.589.500
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.745.354	1.520.774	1.570.600	1.647.000	1.591.200	1.589.500
	- vor Berücksichtigung der ILV						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-38.831	-35.865	-37.827	-38.583	-39.355	-40.142
481101	Verwaltungskostenerstattung	-38.831	-35.865	-37.827	-38.583	-39.355	-40.142


Teilergebnishaushalt 1110100 Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	322.062	241.061	298.093	292.229	301.331	293.098
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	9.386	6.602	7.865	7.872	7.795	7.843
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	47.079	7.370	52.554	48.342	46.277	48.228
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	46.340	43.255	35.718	36.285	35.623	35.911
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	219.257	183.834	201.956	199.730	211.636	201.116
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	2.028.586	1.725.970	1.830.866	1.900.646	1.853.176	1.842.456


Teilfinanzhaushalt Produkt 1110100 Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.674					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.674					
10	- Personalauszahlungen	-932.628	-1.065.800	-1.053.700	-1.103.300	-1.072.000	-1.073.900
11	- Versorgungsauszahlungen	-346.352	-383.900	-438.200	-465.000	-440.500	-436.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-77.557	-70.900	-78.700	-78.700	-78.700	-78.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.356.537	-1.520.600	-1.570.600	-1.647.000	-1.591.200	-1.589.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.354.863	-1.520.600	-1.570.600	-1.647.000	-1.591.200	-1.589.500
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1110201 Rat, Ausschüsse, Integrationsrat, Fraktionen

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11102	Politische Gremien
Produkt	1110201	Rat, Ausschüsse, Integrationsrat, Fraktionen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Rats- und Rechtsangelegenheiten	Verantwortliche Person(en): Hohn, Wolfgang
--	---

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Sitzungsdienst (Einladung, Durchführung, Niederschrift) - Betreuung der Terminkommission - Integrationsrat - Abrechnung der Sitzungsgelder und der sonstigen Entschädigungen - Verwaltung von Sondermandaten - Sicherstellung der Arbeit der Fraktionen einschl. der erforderlichen Abrechnungen
Allg. Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtlich einwandfreie und ordnungsgemäße Vor- und Nachbereitung von Sitzungen des Rates und der Ausschüsse sowie Information der Organisationseinheiten über die gefassten Beschlüsse - Zeitnahe Bereitstellung der Beschlussprotokolle - Schnelle und rechtssichere Information der Bürger im Internet - Zeitnahe Überprüfung der Beschlussausführung der Fachdienststellen - Sicherstellung einer demokratischen Willensbildung - Finanzielle und beratende Unterstützung der Fraktionen
Zielgruppe	Ratsmitglieder Sachkundige Bürger Ausschüsse Fraktionen
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW Hauptsatzung der Stadt Siegburg Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg Beschlüsse des Rates

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	2,5	2	2	2	2

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	18,63	17,93	20,08	20,04	20,08	20,15
Personalintensität	14,65%	70,08%	14,18%	14,42%	14,67%	14,91%


Teilergebnishaushalt 1110201 Rat, Ausschüsse, Integrationsrat, Fraktionen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
11	- Personalaufwendungen	93.702	93.300	100.100	102.200	104.500	106.700
12	- Versorgungsaufwendungen	21.244	41.700	51.100	52.100	53.300	54.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	524.649	509.800	554.600	554.600	554.600	554.600
541201	Aus- und Fortbildung	357	1.100	800	800	800	800
541203	Reisekosten		400	500	500	500	500
542101	Aufwandsentsch. d. stellv. Bürgermeister	16.619	19.000	21.000	21.000	21.000	21.000
542102	Kosten des Rates, der Ausschüsse u. Kommissionen	968	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
542104	Aufwandsentschädigung der Fraktionsvorsitzenden	46.651	54.000	57.000	57.000	57.000	57.000
542105	Aufwendungen f. ehrenamtl. Tätigkeiten	416.652	385.000	425.000	425.000	425.000	425.000
543101	Geschäftsaufwendungen	2.582	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
549202	Kosten der Fraktionen	40.820	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	639.595	644.800	705.800	708.900	712.400	715.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	639.595	644.800	705.800	708.900	712.400	715.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	639.595	644.800	705.800	708.900	712.400	715.700
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	639.595	644.800	705.800	708.900	712.400	715.700
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	103.445	70.364	95.129	90.289	88.410	87.969
581104	Interne Aufwendungen Techn. Geb. management (ILV)	22.684	3.972	25.323	23.293	22.298	23.237
581105	Interne Aufwendungen Kaufm. Geb. management (ILV)	24.969	23.306	21.088	21.389	21.038	21.190
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	55.792	43.086	48.718	45.607	45.074	43.542
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	743.040	715.164	800.929	799.189	800.810	803.669


Teilfinanzhaushalt Produkt 1110201 Rat, Ausschüsse, Integrationsrat, Fraktionen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
10	- Personalauszahlungen	-75.372	-93.300	-100.100	-102.200	-104.500	-106.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-21.244	-41.700	-51.100	-52.100	-53.300	-54.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-524.051	-509.800	-554.600	-554.600	-554.600	-554.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-620.667	-644.800	-705.800	-708.900	-712.400	-715.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-620.667	-644.800	-705.800	-708.900	-712.400	-715.700
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1110301 Gleichstellung von Mann und Frau

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11103	Gleichstellung von Mann und Frau
Produkt	1110301	Gleichstellung von Mann und Frau

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Gleichstellungsbeauftragte	Verantwortliche Person(en): Wendt-Löffler, Andrea
---	---

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung	Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Diese Aufgabe ist gegliedert in einen internen und einen externen Bereich und fördert die Chancengleichheit in Gesellschaft und Beruf.
Allg. Ziele	Ziel der Gleichstellungsarbeit ist es, eine gleichberechtigte Partnerschaft zwischen Frau und Mann in Familie, Beruf und Gesellschaft durchzusetzen. der beruflichen Chancengleichheit durch Einhaltung und Überwachung des Frauenförderplanes (internes Ziel); Vereinbarkeit von Familie und Beruf (internes und externes Ziel); Beteiligung der Öffentlichkeit einschl. der Schulen an Aktionen und Projekten; Sensibilisierung für Gleichstellungsprobleme
Zielgruppe	Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Siegburg, Bürger/innen der Stadt Siegburg sowie Verbände, Institutionen und Schulen
Auftragsgrundlage	Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz (GG) Landesgleichstellungsgesetz NW (LGG NW) Gemeindeordnung NW (GO NW) Hauptsatzung der Kreisstadt Siegburg

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	
Allgemeine Kennzahlen						
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	0,84	0,89	0,89	0,90	0,92	0,94
Personalintensität	97,46%	94,72	95,01%	95,1%	95,22%	95,32%


Teilergebnishaushalt 1110301 Gleichstellung von Mann und Frau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
11	- Personalaufwendungen	31.183	32.300	32.400	33.000	33.900	34.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	814	1.800	1.700	1.700	1.700	1.700
541201	Aus- und Fortbildung		400	300	300	300	300
541203	Reisekosten		200	200	200	200	200
543119	Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau	814	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.998	34.100	34.100	34.700	35.600	36.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	31.998	34.100	34.100	34.700	35.600	36.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	31.998	34.100	34.100	34.700	35.600	36.300
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	31.998	34.100	34.100	34.700	35.600	36.300
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	1.489	1.300	1.300	1.217	1.203	1.162
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	1.489	1.300	1.300	1.217	1.203	1.162
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	33.487	35.400	35.400	35.917	36.803	37.462

**Teilfinanzhaushalt Produkt 1110301 Gleichstellung von Mann und Frau**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
10	- Personalauszahlungen	-30.956	-32.300	-32.400	-33.000	-33.900	-34.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-814	-1.800	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-31.770	-34.100	-34.100	-34.700	-35.600	-36.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.770	-34.100	-34.100	-34.700	-35.600	-36.300
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1110401 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11104	Beschäftigtenvertretung
Produkt	1110401	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Personalrat

Verantwortliche Person(en):

Flory, Thomas

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Wahrnehmung der dienst- und arbeitsrechtlichen Interessen der Mitarbeiter/innen sowie der Schwerbehinderten/gleichgestellten Menschen der Stadtverwaltung Siegburg, insbesondere durch:

- Durchführung von Personalratssitzungen
- Personalveränderungen (Einstellungen, Umsetzungen, Abordnungen, Abmahnungen, Entlassungen) im Rahmen der Beteiligung und
- Durchführung von Erörterungsgesprächen mit der Verwaltungsführung in Rückfragesituationen,
- Durchführung der vorgeschriebenen regelmäßigen Vierteljahresgesprächen mit der Verwaltungsführung, Durchführung der jährlichen Personalversammlungen (Personalteilversammlung und Baubetriebsamtsmitarbeiter/innen),
- Beteiligung bei amts- und betriebsärztlichen Untersuchungen,
- Organisation des Betriebsausfluges

Allg. Ziele

- Wahrnehmung einer umfassenden mitarbeiterorientierten Interessenvertretung
- Förderung eines teamorientierten Betriebsklimas
- qualitative Förderung der Teilhabe Schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen am Arbeitsleben
- umfassende, qualitative und an den Bedürfnissen Schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen ausgerichtete Interessenvertretung

Zielgruppe

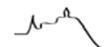
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Siegburg

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW) Auftragsgrundlage
 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
 Beamtenrechtsrahmengesetz
 Bundesbesoldungsgesetz
 Laufbahnverordnung NRW
 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	1,4	0,6	0,6	0,6	0,6

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	2,19	2,29	1,58	1,58	1,58	1,60
Personalintensität	82,11%	82,98%	88,45%	88,67%	88,92%	89,13%


Teilergebnishaushalt 1110401 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
11	- Personalaufwendungen	41.162	62.400	26.800	27.400	28.100	28.700
12	- Versorgungsaufwendungen	4.957	8.100				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.010	4.700	3.500	3.500	3.500	3.500
541102	Zuschuss Betriebsausflug/Weihnachtsfeier	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
541201	Aus- und Fortbildung	330	700	300	300	300	300
541203	Reisekosten		300	200	200	200	200
543101	Geschäftsaufwendungen	2.680	2.700	2.000	2.000	2.000	2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	50.129	75.200	30.300	30.900	31.600	32.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	50.129	75.200	30.300	30.900	31.600	32.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	50.129	75.200	30.300	30.900	31.600	32.200
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	50.129	75.200	30.300	30.900	31.600	32.200
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	37.345	15.992	32.623	32.043	31.569	31.722
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	23.851	6.722	19.987	20.004	19.808	19.930
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	3.785	663	4.226	3.887	3.721	3.878
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	4.167	3.889	3.571	3.622	3.563	3.589
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	5.542	4.718	4.839	4.530	4.477	4.325
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	87.474	91.192	62.923	62.943	63.169	63.922


Teilfinanzhaushalt Produkt 1110401 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
10	- Personalauszahlungen	-34.147	-62.400	-26.800	-27.400	-28.100	-28.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.957	-8.100				
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.036	-4.700	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-43.140	-75.200	-30.300	-30.900	-31.600	-32.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.140	-75.200	-30.300	-30.900	-31.600	-32.200
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1110501 Durchführung von haushaltsrechtlichen Prüfungen

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11105	Rechnungsprüfung
Produkt	1110501	Durchführung von haushaltsrechtlichen Prüfungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Rechnungsprüfungsamt

Verantwortliche Person(en):

Linder, Albert

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Die örtliche Rechnungsprüfung hat folgende Aufgaben:

1. die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde,
2. die Prüfung der Jahresabschlüsse der in § 97 Abs. 1 Nrn. 1, 2 und 4 GO NRW benannten Sondervermögen,
3. die Prüfung des Gesamtabchlusses,
4. die laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses,
5. die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde und ihrer Sondervermögen sowie die Vornahme der Prüfungen,
6. bei Durchführung der Finanzbuchhaltung mit Hilfe automatisierter Datenverarbeitung (DV-Buchführung) der Gemeinde und ihrer Sondervermögen die Prüfung der Programme vor ihrer Anwendung
7. die Prüfung der Finanzvorfälle gemäß § 100 Abs. 4 der Landeshaushaltsordnung,
8. die Prüfung von Vergaben.

Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Niederkassel erfolgt die Belegprüfung nach dem Tagesabschluss der dortigen Stadtkasse. Entsprechend der Prüfungsordnung wird die Prüfung der Jahresrechnung des Volkshochschulzweckverbandes Rhein-Sieg vorgenommen.

Allg. Ziele

Einhaltung der korrekten Erfassung der Buchungsfälle/Anordnungen auf die Konten/ Ordnungs- und Rechtmäßigkeit der Buchungsbelege

Zielgruppe

Stadtverwaltung Siegburg und Niederkassel

Auftragsgrundlage

§ 103 Gemeindeordnung NW (GO NRW) Auftragsgrundlage
 Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg
 Rechnungsprüfungsordnung
 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung von Prüfungsaufgaben gemäß § 102 GO NW mit der Stadt Niederkassel

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	2,1	1,5	1,5	1,5	1,5

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,31					
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	6,68	5,97	5,58	5,64	5,71	5,79
Aufwandsdeckungsgrad	4,59%	0%	0%	0%	0%	0%
Personalintensität	64,48%	48,67%	46,32%	46,54%	46,77	47%
Sach- und Dienstl.-intensität	9,39%	10,94%	11,8%	11,62%	11,44%	11,27%


Teilergebnishaushalt 1110501 Durchführung von haushaltsrechtlichen Prüfungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.040					
448401	Kostenerst-/umlagen sonst. öffentl. Bereich	-12.040					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-164					
10	= Ordentliche Erträge	-12.204					
11	- Personalaufwendungen	171.572	111.200	98.100	100.100	102.200	104.300
12	- Versorgungsaufwendungen	45.875	65.300	62.100	63.400	64.800	66.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
529106	Prüfungs- und Beratungskosten	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.652	27.000	26.600	26.600	26.500	26.500
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	43					
541201	Aus- und Fortbildung	1.605	1.400	900	900	900	900
541202	Dienst- und Schutzkleidung		100	100	100		
541203	Reisekosten	32	500	600	600	600	600
542903	Abrechnung m. Niederkassel - Gemeinsames RPA-	21.973	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	266.099	228.500	211.800	215.100	218.500	221.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	253.895	228.500	211.800	215.100	218.500	221.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	253.895	228.500	211.800	215.100	218.500	221.900
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	253.895	228.500	211.800	215.100	218.500	221.900
	- vor Berücksichtigung der ILV						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.484	-5.362	-6.484	-6.614	-6.746	-6.881
481101	Verwaltungskostenerstattung ILV	-6.484	-5.362	-6.484	-6.614	-6.746	-6.881
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	19.003	14.769	17.215	16.269	15.979	15.748
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	2.756	482	3.076	2.830	2.709	2.823
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	3.033	2.831	2.600	2.637	2.594	2.612
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	13.214	11.456	11.539	10.802	10.676	10.313

**Teilergebnishaushalt 1110501 Durchführung von haushaltsrechtlichen Prüfungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	266.414	237.907	222.531	224.755	227.733	230.767



Teilfinanzhaushalt Produkt 1110501 Durchführung von haushaltsrechtlichen Prüfungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.040					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.040					
10	- Personalauszahlungen	-103.025	-111.200	-98.100	-100.100	-102.200	-104.300
11	- Versorgungsauszahlungen	-45.875	-65.300	-62.100	-63.400	-64.800	-66.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-22.419	-27.000	-26.600	-26.600	-26.500	-26.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-171.319	-228.500	-211.800	-215.100	-218.500	-221.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-159.279	-228.500	-211.800	-215.100	-218.500	-221.900
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1110601 Zentrale Dienste

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11106	Zentrale Dienste
Produkt	1110601	Zentrale Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Haupt- und Personalamt

Verantwortliche Person(en):

Lehmann, Bernd

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Verwaltungsarchiv
- Telefonzentrale
- Postdienst
- Druckerei
- Verwaltung der Diensträume und Parkplätze des Rathauses
- Zentrale Beschaffung (Büroeinrichtungen und -maschinen einschließlich der Entwicklung von Rahmenrichtlinien und Beschaffung von Büromaterial und Vordrucken, Beschaffung und Katalogisierung von Fachliteratur sowie Sammlung von Gesetzestexten)
- Zentrale Dienstleistungen für das städtische Personal:
- Erstellung und Abwicklung des internen Fortbildungsprogramms
- Bereitstellung Jobtickets
- Dienstzeitregelung
- City-Mobil
- Vorschlagwesen
- Zusammenarbeit mit Personalvertretung und Gleichstellungsbeauftragten, Verwaltungsvorstand

Allg. Ziele

- Qualitativ hochwertiger Archivservice
- Schneller Zugriff auf archivierte Akten
- Sicherstellung des allgemeinen Verwaltungsbetriebes
- Zeitnahe Versorgung der städtischen Dienststellen mit Eingangspost sowie zeitnahe und rechtssicherer Versand der Ausgangspost
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Verwaltung
- Herstellung Druckerzeugnisse

Zielgruppe

Dienststellen und Mitarbeiter der Verwaltung
 Jede Einzelperson/Personengruppe mit berechtigtem Interesse gem. § 7 Abs. 1 ArchivG NRW
 Einwohner und Bürger
 Besucher des Rathauses

Auftragsgrundlage

Archivgesetz NRW
 Gemeindehaushaltsverordnung NRW
 Aufgabenverteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg
 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
 Interne Verwaltungsvereinbarung
 Dienstanweisung
 Einzelaufträge

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	13,1	13,1	13,1	13,1	13,1	
Allgemeine Kennzahlen						
Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	4,91	3,31	5,91	5,83	5,83	5,83
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	27,90	27,24	27,41	27,63	27,79	28,11
Aufwandsdeckungsgrad	16,01%	11,49%	18,86%	18,48%	18,36%	18,17%
Zuwendungsquote	0,54%	0,46%	11,46%	10,32%	10,32%	10,32%



Produktbeschreibung 1110601 Zentrale Dienste

Produktbereich	11	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	11106	Zentrale Dienste				
Produkt	1110601	Zentrale Dienste				
Personalintensität	53,5%	53,56%	50,98%	51,61%	52,33%	52,83%
Sach- und Dienstl. intensität	0,03%	0%	0,28%	0,28%	0,28%	0,27%


Teilergebnishaushalt 1110601 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.050	-611	-27.000	-24.000	-24.000	-24.000
414114	Investitionspauschale Festwerte			-27.000	-24.000	-24.000	-24.000
416801	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch.v. übr. Bereichen	-1.050	-611				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-50	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
431190	Verw.Geb. Übrige		-50				
432133	Parkgebühren			-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-177.460	-128.000	-188.000	-188.000	-188.000	-188.000
441101	Mieten und Nebenabgaben	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
442111	Erlös a.d. Verkauf Job-Ticket	-166.727	-122.000	-182.000	-182.000	-182.000	-182.000
442190	Erlös a. sonstigem Verkauf	-745					
446190	Übrige sonstige privatr. Leistungsentgelte	-4.989					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.104	-3.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
448590	Sonst. Kostenerst./-uml. verb.Unter./Bet./Sonderv.	-15.800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
448805	Kostenerstattung für Fotokopien	-468	-2.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-835		-500	-500	-500	-500
10	= Ordentliche Erträge	-195.613	-131.861	-235.600	-232.600	-232.600	-232.600
11	- Personalaufwendungen	653.612	614.400	637.000	649.700	662.900	676.300
12	- Versorgungsaufwendungen	75.923	99.200	109.800	112.000	114.200	116.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380		3.500	3.500	3.500	3.500
525102	Unterhaltung Fahrzeuge	380		3.500	3.500	3.500	3.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.581	11.492	10.149	7.788	3.347	2.917
571108	Abschreibungen Fahrzeuge	6.356	5.918	5.307	3.642		
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.090	5.219	4.635	3.988	3.272	2.843
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	1.896	355	208	157	75	75
573101	Abschreibung auf Forderungen	238					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	478.237	422.060	488.960	485.960	482.860	480.660
541105	Job-Ticket	138.836	121.000	180.000	180.000	180.000	180.000
541201	Aus- und Fortbildung	6.984	6.600	5.200	5.200	5.200	5.200
541202	Dienst- und Schutzkleidung		100	100	100	200	200
541203	Reisekosten	1.357	2.200	1.700	1.700	1.700	1.700



Teilergebnishaushalt 1110601 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
542301	Leasing	3.332	4.100	15.900	15.900	12.700	10.500
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v.Rechten u.Diensten	73.600	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
543101	Geschäftsaufwendungen	62.364	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
543103	Mitgliedsbeiträge	3.742	4.060	4.060	4.060	4.060	4.060
543106	Porto	139.233	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
543107	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	2.784	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
543134	Aufwendungen f. geringwertige Wirtschaftsgüter		500				
544104	Kfz-Steuer			500	500	500	500
549951	Aufwendungen Festwert Büroeinrichtung	18.310	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
549969	Aufwendungen Festwert Fachliteratur Hauptamt	27.695	20.000	18.000	15.000	15.000	15.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.221.733	1.147.152	1.249.409	1.258.948	1.266.807	1.280.077
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.026.120	1.015.291	1.013.809	1.026.348	1.034.207	1.047.477
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.026.120	1.015.291	1.013.809	1.026.348	1.034.207	1.047.477
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.026.120	1.015.291	1.013.809	1.026.348	1.034.207	1.047.477
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	86.436	71.050	79.428	75.387	73.865	73.395
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	951	2.412	797	797	790	794
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	17.676	3.094	19.732	18.150	17.375	18.107
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	19.457	18.162	16.677	16.914	16.636	16.757
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	48.353	47.382	42.222	39.526	39.064	37.737
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	1.112.556	1.086.341	1.093.237	1.101.735	1.108.072	1.120.872

Erläuterungen zu Teilposition 432133

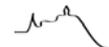
Hier werden die neu eingeführten Parkgebühren der städtischen Mitarbeiter vereinnahmt.

zu Teilposition 542301

Es wurden vier zusätzliche Dienstfahrzeuge geleast.


Teilfinanzhaushalt Produkt 1110601 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		50	14.400	14.400	14.400	14.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.194	128.000	188.000	188.000	188.000	188.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.142	3.200	6.200	6.200	6.200	6.200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	181.336	131.250	208.600	208.600	208.600	208.600
10	- Personalauszahlungen	-555.357	-614.400	-637.000	-649.700	-662.900	-676.300
11	- Versorgungsauszahlungen	-75.923	-99.200	-109.800	-112.000	-114.200	-116.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-380		-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-423.563	-393.060	-461.960	-461.960	-458.860	-456.660
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.055.223	-1.106.660	-1.212.260	-1.227.160	-1.239.460	-1.253.160
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-873.887	-975.410	-1.003.660	-1.018.560	-1.030.860	-1.044.560
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			27.000	24.000	24.000	24.000
6	Summe (inv. Einzahlungen)			27.000	24.000	24.000	24.000
	Auszahlungen						
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-68.206	-34.000	-32.000	-29.000	-29.000	-29.000
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-68.206	-34.000	-32.000	-29.000	-29.000	-29.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-68.206	-34.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

**Investitionen 1110601 Zentrale Dienste**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-20.519	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-20.519	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	



Produktbeschreibung 1110701 Presse- und Medienarbeit, Bekanntmachungen

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	1110701	Presse- und Medienarbeit, Bekanntmachungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Rats- und Rechtsangelegenheiten	Verantwortliche Person(en) : Hohn, Wolfgang
--	---

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Amtliche Bekanntmachungen - Info-Dienst (Publikation über Fax, Internet, Email und Papier) - Pressespiegel (intern) - Einladung zur Pressekonferenzen - Reden, Grußworte, Grußkarten, Glückwünsche, Kondolenzen - Herausgabe städt. Publikationen (z.B. Stadtplan, Stadtwegweiser, Bildband "Siegburg Heute") - Sonstige Veröffentlichungen (z.B. Stellenausschreibungen, Werbeanzeigen) - Auswertung regionaler und überregionaler Zeitungen/Zeitschriften
Allg. Ziele	Sicherstellung einer optimalen, schnellen, sachgerechten und rechtssicheren Information
Zielgruppe	Dienststellen der Verwaltung/Mitarbeiter der Stadtverwaltung Stadtrat und Fraktionen Örtliche und überörtliche Medien Interessierte
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW Bekanntmachungsverordnung NRW und sonstige Bekanntmachungsvorschriften Hauptsatzung der Stadt Siegburg Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg Beschlüsse des Rates Aufträge der Verwaltungsführung

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	2	2,1	2,1	2,1	2,1

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,51	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	9,93	3,77	6,17	6,18	6,24	6,28
Aufwandsdeckungsgrad	5,51%	3,71%	2,42%	2,39%	2,35%	2,32%
Personalintensität	33,35%	61,6%	70,04%	70,45%	70,86%	71,26%


Teilergebnishaushalt 1110701 Presse- und Medienarbeit, Bekanntmachungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.279					
442115	Erlös a.d. Verkauf des Bildbandes	-16					
442190	Erlös a. sonstigem Verkauf	-18.263					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.887	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-1.887	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
10	= Ordentliche Erträge	-20.166	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
11	- Personalaufwendungen	121.974	83.100	144.700	147.600	150.500	153.500
12	- Versorgungsaufwendungen	4.216					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.599	36.800	61.900	61.900	61.900	61.900
541201	Aus- und Fortbildung	620	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200
541203	Reisekosten		500	700	700	700	700
543101	Geschäftsaufwendungen	71.172					
543102	Bekanntmachungen	144.748	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
543104	Öffentlichkeitsarbeit	23.059	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	365.789	119.900	206.600	209.500	212.400	215.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	345.623	114.900	201.600	204.500	207.400	210.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	345.623	114.900	201.600	204.500	207.400	210.400
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	345.623	114.900	201.600	204.500	207.400	210.400
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	50.440	35.629	44.580	41.864	41.288	40.156
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	2.371	415	2.647	2.434	2.330	2.429
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	2.610	2.436	2.237	2.269	2.231	2.248
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	45.460	32.778	39.696	37.161	36.727	35.479
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	396.063	150.529	246.180	246.364	248.688	250.556

Erläuterungen zu Teilposition 543102

Im Haushaltsjahr 2015 war festzustellen, dass der Ansatz i .H. v. 25.000 € p. a. für die pflichtigen Bekanntmachungen nicht auskömmlich ist.


Teilfinanzhaushalt Produkt 1110701 Presse- und Medienarbeit, Bekanntmachungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.695					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.887	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.582	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	- Personalauszahlungen	-119.002	-83.100	-144.700	-147.600	-150.500	-153.500
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.216					
15	- Sonstige Auszahlungen	-246.561	-36.800	-61.900	-61.900	-61.900	-61.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-369.779	-119.900	-206.600	-209.500	-212.400	-215.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-352.197	-114.900	-201.600	-204.500	-207.400	-210.400
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1110801 Personalmanagement

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11108	Personalmanagement
Produkt	1110801	Personalmanagement

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Personalabteilung

Verantwortliche Person(en):

Jonas, Josefine

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Personalbedarfsermittlung (Stellenplan, Ausbildungsplätze)
- Personalgewinnung (Stellenausschreibungen, Nachwuchskräfte)
- Personaleinsatzplanung (Abordnungen, Umsetzungen, Aushilfskräfte, Beurlaubungen)
- Personalkostenplanung (Haushalt)
- Abwicklung sämtlicher Verwaltungs- und Zahlvorgänge (Gehälter, Beihilfen, Reisekosten, Kindergeld etc.)
- Schwerbehindertenangelegenheiten, Fehlzeitenerfassung, Abmahnungen, Kündigungen
- Gehaltsabrechnungen für Sonstige (AöR, Kinderschutzbund, Fraktionen im Stadtrat, Altenheim Siegburg GmbH)
- Arbeitsplatzbewertungen, Beurteilungswesen, Mitarbeitergespräche/- umfragen
- Frauenförderplan, Fortbildungsveranstaltungen
- Beförderungen, Höhergruppierungen, Personalentwicklungsplan
- Bestellung von Sicherheitsbeauftragten
- Zusammenarbeit mit Betriebsarzt, Amtsarzt und Sicherheitsfachkräften
- Personalgestellung:

Bei der Stadt Siegburg als Arbeitgeber beschäftigtes Personal wird zeitweise und auch für einen längeren Zeitraum bei städtischen Tochtergesellschaften oder auch externen Arbeitgebern auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen eingesetzt. Die damit verbundenen Personalkosten werden pauschal erstattet. Beispiele hierfür sind u.a. die ARGE, die AöR, die Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH und viele mehr. Weiterhin wird Personal verrechnet, welches nicht dauerhaft einer konkreten Dienststelle zugewiesen ist (z.B. Ausbildungskräfte).

Allg. Ziele

- Feststellung des quantitativen und qualitativen Personalbedarfs und der Personalkosten
- Sicherstellung des Personalbedarfs durch eigene Nachwuchskräfte und/oder externe Bewerber/innen
- Zeit- und sachgerechte Besetzung freier Stellen durch qualitatives Personal
- Schaffung von gerechten Grundlagen zur Stellenbesetzung und leistungsbezogenen Bezahlung
- Förderung und Weiterentwicklung von Mitarbeitern/innen
- Heranbildung von qualifizierten Führungskräften
- Erhaltung und Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter/innen
- Einhaltung und Sicherstellung der Sicherheitsstandards
- Senkung von krankheitsbedingten Ausfallzeiten

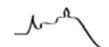
Zielgruppe

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
- Rat sowie Haupt- und Finanzausschuss der Stadt
- Personalrat der Stadtverwaltung
- Gleichstellungsbeauftragte
- Schwerbehindertenvertretung
- ARGE
- Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH

Auftragsgrundlage

Öffentliches Dienstrecht, TVöD
Haushaltsrecht
Landesgleichstellungsgesetz
Beförderungsgrundsätze der Stadt Siegburg
Arbeitsschutzgesetze
Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen und Richtlinien der Stadtverwaltung Siegburg

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	43,7	27,6	20,6	19,6	19,6



Produktbeschreibung 1110801 Personalmanagement

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11108	Personalmanagement
Produkt	1110801	Personalmanagement

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	43,82	54,03	41,79	40,91	42,04	46,73
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	113,56	34,53	60,36	69,35	74,04	71,37
Aufwandsdeckungsgrad	28,09%	61%	41,16%	37,54%	36,58%	39,87%
Zuwendungsquote	12,77%	23,96%	14,33%	7,19%	7,13%	6,55%
Personalintensität	36,89%	22,85%	85,38%	85,97%	87,69%	88,22%
Sach- und Dienstl. intensität	0,64%	0%	0%	0%	0%	0%



Teilergebnishaushalt 1110801 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-223.049	-176.000	-331.000	-117.300	-119.600	-122.000
414111	Zuwendungen z.d. Personalkosten v. Land			-216.000			
414401	Erstattung von Personalaufwendungen	-223.049	-176.000	-115.000	-117.300	-119.600	-122.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.862					
441112	Dienstwohnungsvergütungen	-33.862					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-751.248	-516.100	-553.800	-664.200	-724.500	-736.900
448012	Erst. von Personalausgaben für ARGE-Personal	-463.743	-410.000	-440.000	-550.000	-610.000	-622.000
448201	Erst. durch Rhein-Sieg-Kreis	-45.530	-2.300	-72.900	-73.300	-73.600	-74.000
448210	Erst. durch Gemeinden			-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
448401	Kostenerst-/umlagen sonst. öffentl. Bereich	-233.924	-95.000	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900
448590	Sonst. Kostenerst./-uml. verb.Unter./Bet./Sonderv.		-1.000				
448701	Erstattung von Verwaltungskosten	-8.051	-7.800				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-739.134	-1.462.660	-874.100	-849.800	-832.300	-1.004.400
458201	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Rückstellungen		-500.000				
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalarückst.	-739.134	-962.660	-874.100	-849.800	-832.300	-1.004.400
10	= Ordentliche Erträge	-1.747.293	-2.154.760	-1.758.900	-1.631.300	-1.676.400	-1.863.300
11	- Personalaufwendungen	2.294.683	3.260.350	3.457.130	3.736.000	4.018.850	4.123.100
12	- Versorgungsaufwendungen	3.842.142	235.000	561.400	584.400	538.500	525.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.844					
523301	Ant.Personalkostenerst. VHS-Zweckverband	39.844					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.986	4.986	4.985			
571101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	4.986	4.986	4.985			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.272	32.300	25.500	25.500	25.500	25.500
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	7.560	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
541201	Aus- und Fortbildung	18.923	11.800	8.900	8.900	8.900	8.900
541202	Dienst- und Schutzkleidung	244	1.000				
541203	Reisekosten	2.711	3.800	2.900	2.900	2.900	2.900

Teilergebnishaushalt 1110801 Personalmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
542905	Kostenerstattung f. arbeitsmedizinischen Dienst		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
543101	Geschäftsaufwendungen	255	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
543103	Mitgliedsbeiträge	1.485	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
549301	Periodenfremder Aufwand	8.093					
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.220.927	3.532.636	4.049.015	4.345.900	4.582.850	4.673.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	4.473.633	1.377.876	2.290.115	2.714.600	2.906.450	2.810.600
19	+ Finanzerträge	-51.593	-65.000	-70.600	-38.400	-40.700	-50.000
461801	Aufzinsung Erstattungsansprüche	-51.593	-65.000	-70.600	-38.400	-40.700	-50.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-51.593	-65.000	-70.600	-38.400	-40.700	-50.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.422.040	1.312.876	2.219.515	2.676.200	2.865.750	2.760.600
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	4.422.040	1.312.876	2.219.515	2.676.200	2.865.750	2.760.600
	- vor Berücksichtigung der ILV						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-18.524	-17.861	-18.524	-18.894	-19.272	-19.657
481101	Verwaltungskostenerstattung ILV	-18.524	-17.861	-18.524	-18.894	-19.272	-19.657
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	125.192	81.813	113.838	108.081	106.049	104.968
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	20.459	1.179	22.838	21.008	20.110	20.958
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	28.132	6.917	24.112	24.456	24.054	24.228
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	76.601	73.717	66.888	62.617	61.885	59.782
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	4.528.708	1.376.828	2.314.829	2.765.387	2.952.527	2.845.911



Teilfinanzhaushalt Produkt 1110801 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	223.049	176.000	331.000	117.300	119.600	122.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.862					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	719.606	516.100	553.800	664.200	724.500	736.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		65.000	70.600	38.400	40.700	50.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	976.517	757.100	955.400	819.900	884.800	908.900
10	- Personalauszahlungen	-1.590.143	-1.199.600	-869.200	-993.100	-1.215.100	-1.405.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-681.096	-235.000	-76.600	-78.200	-79.900	-81.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.054					
15	- Sonstige Auszahlungen	-38.162	-32.300	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.326.455	-1.466.900	-971.300	-1.096.800	-1.320.500	-1.512.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.349.938	-709.800	-15.900	-276.900	-435.700	-603.100
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1110901 Haushaltsmanagement

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11109	Finanz- und Steuermanagement
Produkt	1110901	Haushaltsmanagement

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt für Finanz- und Steuermanagement

Verantwortliche Person(en) :
Hohn, Klaus Peter

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad: muss soll kann

Freiwillig

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Haushaltsplan - Finanzbuchhaltung, elektronischer Rechnungsworkflow - Sicherstellung der Liquidität - Unterstützung der Ämter bei der Haushaltsdurchführung (zentrale bzw. teildezentrale Finanzbuchhaltung) - Aufstellen der Jahresabschlüsse und der Statistiken - Durchführen der Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Gebühren- und Entgeltkalkulationen
Allg. Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung einer soliden Finanzwirtschaft und Leistungsfähigkeit der Stadt - Ausgleich des Haushalts - Fristgerechtes Aufstellen des Jahresabschlusses - Steigerung der Qualität, Effizienz und Effektivität
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - politische Gremien - gesamte Verwaltung - Aufsichtsbehörde - alle mittelbewirtschaftenden Ämter - Verwaltungsführung - Politik
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW Gemeindehaushaltsverordnung NRW Haushalts- und Landeshaushaltsverordnung div. Förderrichtlinien Kommunales Abgabengesetz NRW

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	4,8	3,8	3,8	3,8	3,8

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	1,12	0	0	0	0	0
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	12,48	11,83	11,80	11,76	11,85	11,94
Aufwandsdeckungsgrad	10,2%	0%	0%	0%	0%	0%
Personalintensität	55,8%	54,29%	46,76%	47,02%	47,3%	47,56%
Sach- und Dienstl. intensität	24,39%	19,52%	28,22%	27,81%	27,42%	27,01%


Teilergebnishaushalt 1110901 Haushaltsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-44.526					
456201	Beitreibungsgebühren	-39					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalmückst.	-44.488					
10	= Ordentliche Erträge	-44.526					
11	- Personalaufwendungen	243.649	208.600	174.000	177.500	181.100	184.900
12	- Versorgungsaufwendungen	81.926	95.900	90.500	92.400	94.200	96.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.513	75.000	105.000	105.000	105.000	105.000
529106	Prüfungs- und Beratungskosten	106.513	75.000	105.000	105.000	105.000	105.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.222	1.406				
571101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	4.222	1.406				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	339	3.300	2.600	2.600	2.600	2.600
541201	Aus- und Fortbildung	151	2.500	1.700	1.700	1.700	1.700
541203	Reisekosten	150	800	900	900	900	900
543101	Geschäftsaufwendungen	38					
17	= Ordentliche Aufwendungen	436.650	384.206	372.100	377.500	382.900	388.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	392.124	384.206	372.100	377.500	382.900	388.800
19	+ Finanzerträge	-6.998					
461801	Aufzinsung Erstattungsansprüche	-6.998					
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-6.998					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	385.126	384.206	372.100	377.500	382.900	388.800
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	385.126	384.206	372.100	377.500	382.900	388.800
	- vor Berücksichtigung der ILV						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.963	-12.369	-11.966	-12.205	-12.449	-12.698
481101	Verwaltungskostenerstattung ILV	-10.963	-12.369	-11.966	-12.205	-12.449	-12.698
28	- Aufwendungen aus der internen	123.513	100.073	110.287	103.845	102.238	99.993


Teilergebnishaushalt 1110901 Haushaltsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Leistungsbeziehung						
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	10.810	1.892	12.066	11.099	10.625	11.073
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	11.899	11.107	10.198	10.343	10.173	10.248
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	100.805	87.074	88.023	82.403	81.440	78.672
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	497.677	471.910	470.421	469.140	472.689	476.095

**Erläuterungen
zu Teilposition 529106**

Der Ansatz wurde aufgrund des Ergebnisses 2014 angepasst.


Teilfinanzhaushalt Produkt 1110901 Haushaltsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige Einzahlungen	39					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39					
10	- Personalauszahlungen	-221.679	-208.600	-174.000	-177.500	-181.100	-184.900
11	- Versorgungsauszahlungen	-81.926	-95.900	-90.500	-92.400	-94.200	-96.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.637	-75.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-32.572	-3.300	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-409.814	-382.800	-372.100	-377.500	-382.900	-388.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-409.775	-382.800	-372.100	-377.500	-382.900	-388.800
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1110903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11109	Finanz- und Steuermanagement
Produkt	1110903	Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanz- und Steuermanagement	Verantwortliche Person(en) : Hohn, Klaus Peter
---	--

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung	- Darlehensmanagement für die Stadt Siegburg - Anlagenbuchhaltung - kommunale Bürgschaften - Kaufpreisrenten - Verwaltung der kommunalen Beteiligungen
Allg. Ziele	- Niedrige Zinsbelastung - wirtschaftliche Finanzierung von Investitionen - Beteiligungsmanagement
Zielgruppe	- gesamte Verwaltung - Darlehensempfänger - politische Gremien
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW Gemeindehaushaltsverordnung NRW Ratsbeschlüsse

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen		0,9	0,9	0,9	0,9

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	44,37	38,62	38,87	38,87	38,87	38,87
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	-43,90	-37,18	-46,21	-37,16	-37,14	-37,11
Aufwandsdeckungsgrad	0%	3080%	2605%	2545,16%	2500%	2448,66%
Sach- und Dienstl. intensität	0%	100%	0%	0%	0%	0%


Teilergebnishaushalt 1110903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.769.311	-1.540.000	-1.550.000	-1.550.000	-1.550.000	-1.550.000
451101	Konzessionsabgaben Strom	-1.552.956	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
451102	Konzessionsabgaben Gas	-147.721	-140.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
459201	Periodenfremder Ertrag	-68.634					
10	= Ordentliche Erträge	-1.769.311	-1.540.000	-1.550.000	-1.550.000	-1.550.000	-1.550.000
11	- Personalaufwendungen			36.000	36.800	37.500	38.300
12	- Versorgungsaufwendungen			22.800	23.400	23.800	24.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		50.000				
529106	Prüfungs- und Beratungskosten		50.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			700	700	700	700
541201	Aus- und Fortbildung			500	500	500	500
541203	Reisekosten			200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen		50.000	59.500	60.900	62.000	63.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.769.311	-1.490.000	-1.490.500	-1.489.100	-1.488.000	-1.486.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.769.311	-1.490.000	-1.490.500	-1.489.100	-1.488.000	-1.486.700
24	- außerordentliche Aufwendungen	10.109					
591102	Außerordentl. Aufwendungen (nicht zahlungswirksam)	10.109					
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	10.109					
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.759.202	-1.490.000	-1.490.500	-1.489.100	-1.488.000	-1.486.700
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	8.723	7.331	7.617	7.131	7.047	6.808
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	8.723	7.331	7.617	7.131	7.047	6.808
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.750.479	-1.482.669	-1.482.883	-1.481.969	-1.480.953	-1.479.892


Teilfinanzhaushalt Produkt 1110903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.574.239	1.540.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.141					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.576.380	1.540.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000
10	- Personalauszahlungen			-36.000	-36.800	-37.500	-38.300
11	- Versorgungsauszahlungen			-22.800	-23.400	-23.800	-24.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.124	-50.000				
15	- Sonstige Auszahlungen	-64.941	-126.440	-127.140	-127.140	-127.140	-127.140
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-68.065	-176.440	-185.940	-187.340	-188.440	-189.740
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.508.316	1.363.560	1.364.060	1.362.660	1.361.560	1.360.260
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1110904 Stadtkasse						
Produktbereich	11	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	11109	Finanz- und Steuermanagement				
Produkt	1110904	Stadtkasse				
Produktinformationen						
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en) :		
Stadtkasse				Schröder, Nicole		
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>		
Beschreibung	Durchführung aller Kassengeschäfte: - Liquiditätsplanung (Girokonten, Geldanlagen, Kassenkredite) - Ausführung aller Einnahme- und Auszahlungsbuchungen (Ist) - Abrechnung der dezentralen Barkassen - Abwicklung Zahlungsverkehr - Führung der Personenkonten - Abwicklung der Verwahrgelder und Vorschüsse - Tägliche Abstimmung der Barbestände / Bankkonten (Kassen/Tagesabschluss) - Verwaltung durchlaufender Gelder (z.B. Mündelgelder) - Verwahrgelass (Wertgegenstände) - Jahresrechnung - Vollstreckung: Einziehung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen der Stadt, des Abwasserwerkes und anderer Körperschaften (z.B. WDR Köln AöR) im Wege der Amtshilfe - Mahnung - Forderungspfändungen - Zwangsverwaltung/ -versteigerung - Sicherungshypothesen - Insolvenz-, Schuldenbereinigungsverfahren - gerichtliche Mahnverfahren etc.					
Allg. Ziele	- wirtschaftliche Durchführung der Kassengeschäfte - Termingerechte Ausführung angeordneter Zahlungsvorgänge - Sicherung und zeitnahe Beitreibung von Forderungen (Mahnungen/Vollstreckungen) - Reduzierung von Einnahmeausfällen					
Zielgruppe	- Bürger, Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger/-pflichtige - Dritte - andere öffentliche Träger (Amtshilfe)					
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NW (GO NRW) Gemeindehaushaltsverordnung NW (GemHVO NRW) Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW (VwVG NRW)					
Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	6,5	6	6	6	6	
Allgemeine Kennzahlen						
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	4,59	4,31	3,92	3,92	3,92	3,92
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	8,39	6,49	8,24	8,28	8,42	8,57
Aufwandsdeckungsgrad	43,72%	46,39%	39,42%	38,72%	38,04%	37,35%
Zinslastquote	0,26%	0,27%	0,25%	0,25%	0,24%	0,24%
Personalintensität	66,9%	69,36%	69,37%	69,52%	69,69%	69,86%



Teilergebnishaushalt 1110904 Stadtkasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-182.851	-172.000	-156.500	-156.500	-156.500	-156.500
456201	Beitreibungsgebühren	-123.144	-121.500	-121.500	-121.500	-121.500	-121.500
456202	Säumniszuschl., Verzugs-, Stundungs-, Aussetzungszins	-58.671	-50.500	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
458301	Erträge aus Aufl./Herabs. v. Verbindlichkeiten	-877					
459101	Spenden	-160					
10	= Ordentliche Erträge	-182.851	-172.000	-156.500	-156.500	-156.500	-156.500
11	- Personalaufwendungen	279.791	257.200	275.400	281.000	286.700	292.700
12	- Versorgungsaufwendungen	48.012	67.600	74.600	76.200	77.700	79.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	52.305					
573101	Abschreibung auf Forderungen	52.305					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.119	31.000	47.000	47.000	47.000	47.000
541201	Aus- und Fortbildung	195	2.900	2.300	2.300	2.300	2.300
541203	Reisekosten	2.025	1.000	800	800	800	800
542902	Gerichts-, Prozess- und Vollstreckungskosten	5.034	2.000	10.000	10.000	10.000	10.000
543108	Kontoführungsgebühren	29.888	25.000	33.800	33.800	33.800	33.800
548010	Ausgleich Kassenfehlbeträge		100	100	100	100	100
549301	Periodenfremder Aufwand	976					
17	= Ordentliche Aufwendungen	418.226	355.800	397.000	404.200	411.400	419.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	235.375	183.800	240.500	247.700	254.900	262.500
19	+ Finanzerträge	-644	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
461701	Zinserträge Kreditinstitute	-9					
469190	Rücklastschriften-Erträge	-634	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.077	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
559903	Sonstige Finanzaufwendungen	282					
559990	Rücklastschriften-Aufwand	795	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	433					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	235.809	183.800	240.500	247.700	254.900	262.500
23	+ außerordentliche Erträge	-62					
491101	Außerordentliche Erträge (zahlungswirksam)	-62					



Teilergebnishaushalt 1110904 Stadtkasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-62					
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	235.746	183.800	240.500	247.700	254.900	262.500
	- vor Berücksichtigung der ILV						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.626	-8.957	-6.626	-6.759	-6.894	-7.032
481101	Verwaltungskostenerstattung ILV	-6.626	-8.957	-6.626	-6.759	-6.894	-7.032
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	105.643	83.811	94.736	89.299	87.854	86.123
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	11.040	1.933	12.324	11.336	10.852	11.310
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	12.152	11.343	10.416	10.565	10.391	10.466
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	82.450	70.535	71.996	67.398	66.611	64.347
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	334.763	258.654	328.610	330.240	335.860	341.591

Erläuterungen zu Teilposition 542902

Gem. der Vollstreckungsrechtsreform werden vermehrt Vermögensauskünfte durch die zuständigen Gerichtsvollzieher abgenommen. Diese Dienstleistung ist gebührenpflichtig, wird aber an den Schuldner weitergegeben.

zu Teilposition 543108

Durch die Einführung neuer Zahlungsmethoden (Paypal, SOFORT und Giropay) fallen erhöhte Kontoführungsgebühren an. Außerdem werden bisher eingeräumte Sonderkonditionen für verschiedene Konten nicht mehr angeboten.


Teilfinanzhaushalt Produkt 1110904 Stadtkasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.229.137	172.000	156.500	156.500	156.500	156.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.842	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.233.979	173.000	157.500	157.500	157.500	157.500
10	- Personalauszahlungen	-169.680	-257.200	-275.400	-281.000	-286.700	-292.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-48.012	-67.600	-74.600	-76.200	-77.700	-79.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.077	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.200	-31.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-254.969	-356.800	-398.000	-405.200	-412.400	-420.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	979.010	-183.800	-240.500	-247.700	-254.900	-262.500
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1111000 Informationstechnologie

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11110	Organisationsangelegenheiten und TUIV
Produkt	1111000	Informationstechnologie

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Haupt- und Personalamt

Verantwortliche Person(en):

Lehmann, Bernd

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Der Einsatz von DV-Technik wird durch einen Benutzerservice und durch Schulungskonzepte sichergestellt. Dabei werden neben der Fachberatung auch technische Unterstützung im Rahmen der Hotline durchgeführt. Die Nutzung der städtischen DV - Infrastruktur einschließlich der Server, PCs und Peripheriegeräte muss durch Planung und Überwachung sichergestellt werden. Dabei wird auf einen zukunftsfähigen und wirtschaftlichen Einsatz abgestellt. Bereitstellung von Telekommunikationseinrichtungen für die Stadtverwaltung Siegburg einschl. der Außenstellen und Heimarbeitsplätze. Ständige Überprüfung und ggf. organisatorische Änderungen Sicherstellung einer aktuellen und optimalen Internetpräsentation. Bereitstellung von interaktiven Inhalten im Rahmen des e-Governments (Einführung und Ausbau).

Allg. Ziele

- Kompetente Beratung für den DV-Einsatz
- Kompetente DV-Schulungen
- Erhöhung der Verwaltungseffizienz und -effektivität
- Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit
- Erstellung und Sicherstellung einer funktionstüchtigen, leistungsfähigen, modernen und zukunftsfähigen DV-Infrastruktur
- Erhöhung der Betriebssicherheit
- Vermeidung und Beseitigung von Störungen und Reduzierung der Ausfallzeiten
- Verhinderung von Datenverlusten
- Nutzung des Potenzials moderner Soft- und Hardware
- Unterstützung und Optimierung von Geschäftsprozessen
- Unterstützung bei der Vermeidung von Kosten- und Personalausweitungen
- Störungsfreie und umfassende Bereitstellung von Telekommunikationseinrichtungen
- Optimierung der Arbeitsprozesse
- Erhöhung der Arbeitseffizienz und -effektivität durch redundante Informationsvorhaltung
- Steigerung der Effizienz und Effektivität durch Erhöhung der abrufbaren Informationen

Zielgruppe

- Dienststellen des Rathauses/Mitarbeiter der Stadtverwaltung Siegburg
- stadt eigene Betriebe
- Schulen
- alle an Siegburg Interessierte
- insbesondere:
 - Bürger/Einwohner
 - Zuzugswillige/Besucher
 - Gewerbebetriebe
 - sonstige Informationssuchende

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
Diverse andere Bundes- und Landesgesetze
Aufgabengliederungs- und Verteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg
Ratsbeschlüsse

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	
Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	4,82	4,36	5,62	6,44	4,36	4,36



Produktbeschreibung 1111000 Informationstechnologie

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11110	Organisationsangelegenheiten und TUIV
Produkt	1111000	Informationstechnologie

Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	825	0	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	8,04%	8,3%	10,38%	12,26%	8,62%	8,77%
Zuwendungsquote	1,6%	0%	22,32%	32,3%	0%	0%
Personalintensität	14,83%	14,82%	14,72%	15,47%	16,38%	17,01%
Sach- und Dienstl. intensität	9,75%	13,36%	12,04%	12,41%	12,87%	13,11%



Teilergebnishaushalt 1111000 Informationstechnologie

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.065		-50.000	-83.000		
414002	Übrige Bundeszuwendungen			-50.000	-83.000		
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-3.065					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-430					
446101	Schadenersatzleistungen	-430					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-175.656	-174.000	-174.000	-174.000	-174.000	-174.000
448590	Sonst. Kostenerst./-uml. verb.Unter./Bet./Sonderv.	-141.162	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
448805	Kostenerstattung für Fotokopien	-3.992					
448807	Erstattung von Telefongebühren	-4.022	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-26.458	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
448815	Kostenerstattung Informationstechnik	-22					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.873					
458201	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Rückstellungen	-13.648					
459101	Spenden	775					
10	= Ordentliche Erträge	-192.024	-174.000	-224.000	-257.000	-174.000	-174.000
11	- Personalaufwendungen	354.332	310.500	317.800	324.200	330.800	337.400
12	- Versorgungsaufwendungen	16.340	18.300	22.100	22.700	23.200	23.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.903	280.000	260.000	260.000	260.000	260.000
529102	Kostenerstattung an Zweckverbände	232.903	280.000	260.000	260.000	260.000	260.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	441.382	302.473	322.867	273.028	209.722	166.641
571101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	152.224	118.016	119.389	109.483	58.316	27.562
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	5.097	5.097	16.200	40.917	65.297	90.092
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	221.872	169.720	186.056	122.032	86.109	48.988
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	62.188	9.640	1.223	596		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.344.371	1.184.300	1.236.000	1.216.000	1.196.000	1.196.100
541201	Aus- und Fortbildung	104.411	3.200	15.100	15.100	15.100	15.100
541203	Reisekosten	324	1.100	900	900	900	1.000



Teilergebnishaushalt 1111000 Informationstechnologie

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v. Rechten u.Diensten	20.877	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
543101	Geschäftsaufwendungen	1.185	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
543105	Telekommunikation	299.158	260.000	250.000	250.000	250.000	250.000
543140	Laufende Kosten der Datenverarbeitung	698.420	610.000	610.000	590.000	570.000	570.000
543141	Kopierkosten	189.952	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
549301	Periodenfremder Aufwand	30.045					
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.389.329	2.095.573	2.158.767	2.095.928	2.019.722	1.983.741
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.197.304	1.921.573	1.934.767	1.838.928	1.845.722	1.809.741
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.197.304	1.921.573	1.934.767	1.838.928	1.845.722	1.809.741
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	2.197.304	1.921.573	1.934.767	1.838.928	1.845.722	1.809.741
	- vor Berücksichtigung der ILV						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.220.861	-1.935.530	-1.959.767	-1.863.928	-1.870.722	-1.834.741
481107	Interne Erlöse TUIV (ILV)	-2.220.861	-1.935.530	-1.959.767	-1.863.928	-1.870.722	-1.834.741
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	24.382	13.957	25.000	25.000	25.000	25.000
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	11.606	2.032	11.500	11.500	11.500	11.500
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	12.775	11.925	13.500	13.500	13.500	13.500
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	825		0	0	0	0

Erläuterungen zu Teilposition 414002

Es handelt sich um die Förderung des Projektes "SecMAAS" für die Jahre 2016 und 2017.

zu Teilposition 543101

Die Steigerung der Aufwendungen beruht im Wesentlichen auf der geänderten Veranschlagungssythematik geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG).

zu Teilposition 543140

Hier sind auch die Kosten für das Projekt "SecMAAS" veranschlagt.


Teilfinanzhaushalt Produkt 1111000 Informationstechnologie

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			50.000	83.000		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	430					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	257.766	174.000	174.000	174.000	174.000	174.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	258.196	174.000	224.000	257.000	174.000	174.000
10	- Personalauszahlungen	-342.506	-310.500	-317.800	-324.200	-330.800	-337.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.340	-18.300	-22.100	-22.700	-23.200	-23.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-240.900	-280.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.461.201	-1.184.300	-1.236.000	-1.216.000	-1.196.000	-1.196.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.060.947	-1.793.100	-1.835.900	-1.822.900	-1.810.000	-1.817.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.802.750	-1.619.100	-1.611.900	-1.565.900	-1.636.000	-1.643.100
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-352.594	-385.000	-275.000	-305.000	-275.000	-275.000
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-352.594	-385.000	-275.000	-305.000	-275.000	-275.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-352.594	-385.000	-275.000	-305.000	-275.000	-275.000



Investitionen 1111000 Informationstechnologie

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I010.003 Ergänzung und Optimierung Netzinfrastruktur	-14.015	-75.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-14.015	-75.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	
I010.005 Erwerb von Fachanwendungen	-84.680	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.618						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-82.062	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	
I010.006 IT Ausstattung an Schulen	-210.680	-100.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-210.680	-100.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	
I010.008 EDV-Infrastruktur		-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
Summe Auszahlungen	-309.375	-345.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	
Summe Einzahlungen							
Summe	-309.375	-345.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-45.837	-40.000	-10.000	-40.000	-10.000	-10.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-45.837	-40.000	-10.000	-40.000	-10.000	-10.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-355.212	-385.000	-275.000	-305.000	-275.000	-275.000	
Gesamtsumme Einzahlungen							



Produktbeschreibung 111101 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11111	Recht
Produkt	1111101	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Rats- und Rechtsangelegenheiten	Verantwortliche Person(en) : Hohn, Wolfgang
--	---

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen - Abwicklung von Schadensfällen - Geltendmachen von Ersatzansprüchen gegen Schadensverursacher - Rechtsvertretung der Stadt - Schöffen, Jugendschöffen, Geschworene, ehrenamtlichen Verwaltungsrichter (Vorschlagslisten) - Angelegenheiten nach dem Schiedamtsgesetz
Allg. Ziele	<ul style="list-style-type: none"> -Zeitnahe Bearbeitung und Regulierung von Schadensfällen -Kostengünstige Abwicklung der Prozesse
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> -Stadtverwaltung Siegburg/Mitarbeiter -Mandatsträger -versicherte Personen -Versicherungen
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW öffentliches und privates Recht Schiedamtsgesetz Aufgabengliederungs- und Dezernatsverteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	0,7	1	1	1	1

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	1,00	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	17,81	16,46	18,30	18,70	19,12	19,15
Aufwandsdeckungsgrad	5,39%	8,65%	7,84%	7,68%	7,52%	7,5%
Personalintensität	10,37%	6,62%	7,02%	7%	6,98%	7,09%
Sach- und Dienstl. intensität	12,67%	13,95%	13,03%	13,13%	13,23%	13,2%



Teilergebnishaushalt 111101 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

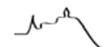
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18	-100	-100	-100	-100	-100
431107	Verw.Geb. Schiedsgebühr	-18	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-615	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
448702	Beitragsrückerstattung von Versicherungen	-615	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
448806	Erstattung von Prozess- u. Verwaltungskosten		-300	-300	-300	-300	-300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-39.265	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
458201	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Rückstellungen	-10.056					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalarückst.	-1.049					
459102	Erstattungen Kommunalen Schadenausgleich	-28.160	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
10	= Ordentliche Erträge	-39.897	-61.400	-61.400	-61.400	-61.400	-61.400
11	- Personalaufwendungen	76.826	47.000	55.000	56.000	57.000	58.000
12	- Versorgungsaufwendungen	21.033	28.300	29.700	30.400	31.000	31.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.814	99.000	102.000	105.000	108.000	108.000
524109	Gebäudeversicherungen	86.400	89.000	92.000	95.000	98.000	98.000
529106	Prüfungs- und Beratungskosten	7.414	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	549.006	535.260	596.260	608.360	620.460	620.460
541201	Aus- und Fortbildung	60	600	500	500	500	500
541203	Reisekosten		200	300	300	300	300
542108	Aufwandsentschädigung f.d.Schiedsmänner	2.308	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560
542902	Gerichts-, Prozess- und Vollstreckungskosten	42.957	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
543110	Sächliche Kosten des Schiedsamtes	529	400	400	400	400	400
543144	Rechtsverfahren gegen Fluglärm			50.000	50.000	50.000	50.000
544101	Unfallversicherungen	321.578	332.000	342.000	353.000	364.000	364.000
544102	Haftpflicht- und andere Versicherungen	32.516	33.500	34.500	35.600	36.700	36.700
544108	Kommunaler Schadenausgleich	70.769	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
544110	Schadenfälle	78.290	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	740.679	709.560	782.960	799.760	816.460	818.160
18	= Ordentliches Ergebnis	700.782	648.160	721.560	738.360	755.060	756.760


Teilergebnishaushalt 1111101 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	(=Zeilen 10 und 17)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	700.782	648.160	721.560	738.360	755.060	756.760
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	700.782	648.160	721.560	738.360	755.060	756.760
	- vor Berücksichtigung der ILV						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.983	-674	-1.983	-2.023	-2.063	-2.104
481101	Verwaltungskostenerstattung ILV	-1.983	-674	-1.983	-2.023	-2.063	-2.104
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	11.408	8.761	10.075	9.460	9.331	9.071
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	505	88	564	519	497	518
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	556	519	477	484	476	479
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	10.346	8.154	9.034	8.457	8.358	8.074
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	710.206	656.247	729.652	745.797	762.328	763.727

**Erläuterungen
zu Teilposition 543144**

Die Aufwendungen für das Rechtsverfahren waren bisher im Bereich Umweltschutz veranschlagt.


Teilfinanzhaushalt Produkt 1111101 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	615	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	28.160	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.792	61.400	61.400	61.400	61.400	61.400
10	- Personalauszahlungen	-48.149	-47.000	-55.000	-56.000	-57.000	-58.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-21.033	-28.300	-29.700	-30.400	-31.000	-31.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.081	-99.000	-102.000	-105.000	-108.000	-108.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-566.493	-535.260	-596.260	-608.360	-620.460	-620.460
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-728.755	-709.560	-782.960	-799.760	-816.460	-818.160
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-699.963	-648.160	-721.560	-738.360	-755.060	-756.760
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1111301 Kaufmännisches Immobilienmanagement

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11113	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	1111301	Kaufmännisches Immobilienmanagement

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Baubetrieb und Immobilienmanagement	Verantwortliche Person(en) : Schreiter, Daniel
--	--

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Vermietung / Verpachtung von Raum an Dritte sowie deren kaufmännische Abwicklung - Anmietung / Anpachtung von bebauten Grundstücken sowie deren kaufmännische Abwicklung - Verwaltung und Bewirtschaftung der bebauten Grundstücke (u. a. Ver- und Entsorgung, Energiemanagement) - Zahlung der Steuern und Abgaben für bebaute Objekte - Konzipierung, Abwicklung und Kontrolle der Fremd- und Eigenreinigung
Allg. Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung einer wirtschaftlichen Ausnutzung des vorhandenen Gebäudebestandes - Umlage der Kosten auf den Nutzer - Deckung des erforderlichen Raumbedarfs - Sicherstellung der Energieversorgung unter Berücksichtigung eines wirtschaftlichen Umgangs mit Energieressourcen - Sicherstellung der Reinigung, Abfallentsorgung etc. in Schulen mit Verwaltungsgebäuden
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Fachbereiche / Ämter - Private Dritte
Auftragsgrundlage	Rats- und Ausschussbeschlüsse Verwaltungsinterne Vereinbarungen Privatrecht Baurechtliche Vorschriften (z.B. Erneuerbare-Energien Gesetz (EEG), Energieeinsparungsgesetz (EnEG), Heizungsanlagenverordnung (HeizAnIV) etc.)

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	6,3	6,85	6,85	5,85	5,85

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	27,62	31,68	32,63	31,38	30,31	30,31
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	0,03	2,58	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	29,57%	30,35%	32,82%	31,61%	31,42%	31,07%
Zuwendungsquote	22,48%	19,59%	19,02%	19,78%	16,95%	16,95%
Personalintensität	9,65%	7,84%	7,30%	7,16%	7,48%	7,58%
Sach- und Dienstl. intensität	64,51%	69%	72,87%	73,38%	75,47%	75,43%


Teilergebnishaushalt 1111301 Kaufmännisches Immobilienmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-247.529	-247.529	-247.529	-247.527	-204.830	-204.830
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-247.529	-247.529	-247.529	-247.527	-204.830	-204.830
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-753.677	-966.730	-1.004.730	-954.730	-954.730	-954.730
441101	Mieten und Nebenabgaben	-741.163	-900.000	-950.000	-900.000	-900.000	-900.000
441102	Pacht	-853	-560	-560	-560	-560	-560
441104	Erbbauzinsen	-3.563	-3.570	-3.570	-3.570	-3.570	-3.570
441112	Dienstwohnungsvergütungen		-35.600	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600
446103	Entgelt für die Einspeisung von Strom	-8.099	-27.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
448201	Erst. durch Rhein-Sieg-Kreis		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
448301	Kostenerst./-umlagen Zweckverbände		-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-100.061					
459190	Andere sonst. ordentliche Erträge	-4.532					
459201	Periodenfremder Ertrag	-95.529					
10	= Ordentliche Erträge	-1.101.268	-1.263.259	-1.301.259	-1.251.257	-1.208.560	-1.208.560
11	- Personalaufwendungen	359.415	326.400	289.500	283.500	289.300	295.000
12	- Versorgungsaufwendungen	35.041	57.500	30.400	23.500	24.000	24.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.402.670	2.872.500	2.889.500	2.904.500	2.919.500	2.934.500
521101	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	16					
524101	Strom	563.813	645.000	645.000	645.000	645.000	645.000
524102	Heizung	686.503	903.000	903.000	903.000	903.000	903.000
524103	Wasser	60.405	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
524104	Abwasser (Kanal)	311.184	324.000	306.000	306.000	306.000	306.000
524105	Grundbesitzabgaben	24.079	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
524107	Abfallbeseitigung	80.188	81.000	85.000	85.000	85.000	85.000
524108	Reinigung	645.702	780.000	809.000	824.000	839.000	854.000
524113	Erstattung Nebenkostenabrechnung	1.243	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
524190	Sonstige Bewirtschaftungskosten	29.538	25.000	27.000	27.000	27.000	27.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	622.170	621.781	621.779	621.619	499.575	499.225
571103	Abschreibungen Gebäude	499.118	499.118	499.118	499.118	499.118	499.118
571104	Abschreibungen Außenanlagen	121.795	121.795	121.795	121.787		



Teilergebnishaushalt 1111301 Kaufmännisches Immobilienmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	607	607	607	607	350	
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	607	218	217	108	108	108
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	43	43	42			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	305.036	284.700	134.200	125.200	136.200	137.200
541190	Übrige Personal- und Versorgungsaufwendungen	7					
541201	Aus- und Fortbildung	3.211	3.500	2.400	2.400	2.400	2.400
541203	Reisekosten	176	1.200	800	800	800	800
542201	Mieten	260.378	260.000	101.000	102.000	103.000	104.000
543101	Geschäftsaufwendungen	1.130					
543132	Aufwendungen f. Gutachten	28.900	20.000	30.000	20.000	30.000	30.000
549301	Periodenfremder Aufwand	11.233					
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.724.332	4.162.881	3.965.379	3.958.319	3.868.575	3.890.325
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.623.064	2.899.622	2.664.119	2.707.062	2.660.014	2.681.765
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.623.064	2.899.622	2.664.119	2.707.062	2.660.014	2.681.765
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	2.623.064	2.899.622	2.664.119	2.707.062	2.660.014	2.681.765
	- vor Berücksichtigung der ILV						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.788.997	-2.903.092	-2.826.794	-2.867.420	-2.819.976	-2.840.586
481105	Interne Erlöse Kaufm. Gebäudemanagement (ILV)	-2.788.997	-2.903.092	-2.826.794	-2.867.420	-2.819.976	-2.840.586
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	167.304	106.173	162.675	160.358	159.962	158.821
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	1.373	3.629	1.400	1.400	1.400	1.400
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	124.388	68.409	125.000	125.000	125.000	125.000
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	41.542	34.135	36.275	33.958	33.562	32.421
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	1.370	102.703	0	0	0	0

Erläuterungen zu Teilposition 542201

Die Mietaufwendungen für den Asylbereich werden zukünftig beim Produkt 3110302 veranschlagt.


Teilfinanzhaushalt Produkt 1111301 Kaufmännisches Immobilienmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	755.921	966.730	1.004.730	954.730	954.730	954.730
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	58.096					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	814.017	1.015.730	1.053.730	1.003.730	1.003.730	1.003.730
10	- Personalauszahlungen	-318.955	-326.400	-289.500	-283.500	-289.300	-295.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-35.041	-57.500	-30.400	-23.500	-24.000	-24.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.473.442	-2.872.500	-2.889.500	-2.904.500	-2.919.500	-2.934.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-269.624	-284.700	-134.200	-125.200	-136.200	-137.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.097.062	-3.541.100	-3.343.600	-3.336.700	-3.369.000	-3.391.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.283.046	-2.525.370	-2.289.870	-2.332.970	-2.365.270	-2.387.370
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 111302 Grundstücksverwaltung

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11113	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	1111302	Grundstücksverwaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Liegenschaftsamt

Verantwortliche Person(en):

Schirner, Frank

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Vermietung/Verpachtung sowie Anmietung/Anpachtung unbebauter Grundstücke
- Abschluss von Miet- und Pachtverträgen sowie deren kaufmännische Abwicklung und Bewirtschaftung (darin auch Jagdpacht und Kleingartenwesen).
- Erwerb, Verkauf und Tausch bebauter und unbebauter Grundstücke
- auftragsweise Erledigung von Grundstücksgeschäften für Dritte, insbes. für Straßenbaulastträger
- Bestellung von Erbbaurechten an städtischen Grundstücken zu Gunsten Dritter bzw. an Grundstücken Dritter zu Gunsten der Stadt
- Bestellung und Löschung von Rechten und Lasten an städtischen Grundstücken zu Gunsten Dritter bzw. an Grundeigentum Dritter zu Gunsten der Stadt (Wege- und Leitungsrechte, Über- und Unterbaurechte, Baulasten etc.)
- Prüfung und Ausübung von Vorkaufrechten
- Erstellung von internen Wertgutachten

Allg. Ziele

- Gewährleistung einer wirtschaftlichen Ausnutzung des vorhandenen Grundbesitzes
- Ordnungsgemäßer Zustand der städtischen unbebauten Grundstücke
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen
- Bereitstellung von Grundstücksflächen
- Absicherung der Grundstücksrechte
- Zügige und bürgerfreundliche Beratung/Verhandlung in Grundstücksangelegenheiten der Stadt

Zielgruppe

- Private Dritte
- Stadt als Grundstückseigentümer
- Soziale Einrichtungen, Vereine und Verbände
- Versorgungsträger

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 Sonstige Verpflichtungen aus dem Eigentumsrecht
 Beschluss des Rates bzw. Liegenschafts- und Wirtschaftsförderungsausschusses
 Anfragen Dritter
 Aufgabengliederungs- und Dezernatsverteilungsplan der Stadt

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	21,39	8,21	3,34	3,34	3,34	3,34
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	14,18	0,58	4,71	4,75	4,83	4,91
Aufwandsdeckungsgrad	357,95%	123,7%	47,86%	47,17%	46,55%	45,88%
Zinslastquote	0,71%	0%	0%	0%	0%	0%
Zuwendungsquote	0,49%	0%	0	0	0%	0%
Personalintensität	50,9%	46,54%	45,03%	45,27%	45,58%	45,82%
Sach- und Dienstl. intensität	13,3%	19,07%	20,79%	20,49%	20,22%	19,93%


Teilergebnishaushalt 1111302 Grundstücksverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.162					
414401	Erstattung von Personalaufwendungen	-4.162					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.850		-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
431113	Verw.Geb. Vorkaufsrechts- bescheinigungen			-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
431190	Verw.Geb. Übrige	-3.850					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-113.234	-327.460	-124.260	-124.260	-124.260	-124.260
441101	Mieten und Nebenabgaben	-6.135	-6.140	-6.140	-6.140	-6.140	-6.140
441102	Pacht	-74.590	-97.000	-77.000	-77.000	-77.000	-77.000
441104	Erbbauszinsen	-2.611	-2.620	-2.620	-2.620	-2.620	-2.620
441105	Stellplatzmieten	-22.171	-22.500	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
441121	Jagdpacht	-4.721	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
442150	Erlös a.d. Verk.von Grundst.u.Gebäuden d. UV		-193.700				
446190	Übrige sonstige privatr. Leistungsentgelte	-3.005	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-731.824					
454150	Verkauf v. Grundstücken u. Gebäuden a. Umlaufverm.	-98.003					
456801	Übrige weitere sonst. ordentl. Erträge	-48.000					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalmittelrückst.	-585.821					
10	= Ordentliche Erträge	-853.070	-327.460	-133.260	-133.260	-133.260	-133.260
11	- Personalaufwendungen	121.304	123.200	125.400	127.900	130.500	133.100
12	- Versorgungsaufwendungen	70.030	74.200	79.400	81.000	82.700	84.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.693	50.470	57.900	57.900	57.900	57.900
522169	Sonstige Grundstücksausgaben	5.122	6.170	9.200	9.200	9.200	9.200
524105	Grundbesitzabgaben	26.571	44.300	48.700	48.700	48.700	48.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.797	5.405	4.413	4.388	3.852	3.832
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.327	2.972	4.050	4.044	3.536	3.532
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	2.471	2.433	362	344	316	301
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.497	11.440	11.340	11.340	11.340	11.340
541201	Aus- und Fortbildung	649	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200



Produktbeschreibung 1111302 Grundstücksverwaltung

Produktbereich	11	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	11113	Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Produkt	1111302	Grundstücksverwaltung					
541203	Reisekosten	243	600	700	700	700	700
542201	Mieten	6.135	6.140	6.140	6.140	6.140	6.140
542203	Pachten	2.470	3.100	3.300	3.300	3.300	3.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	238.322	264.715	278.453	282.528	286.292	290.472
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-614.748	-62.745	145.193	149.268	153.032	157.212
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.686					
551111	Zinsaufwendungen Land	1.686					
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.686					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-613.062	-62.745	145.193	149.268	153.032	157.212
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-613.062	-62.745	145.193	149.268	153.032	157.212
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	47.415	39.666	42.600	40.174	39.512	38.772
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	5.309	930	5.927	5.452	5.219	5.439
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	5.844	5.455	5.009	5.080	4.997	5.033
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	36.262	33.281	31.664	29.642	29.296	28.300
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-565.647	-23.079	187.793	189.442	192.544	195.984



Teilfinanzhaushalt Produkt 1111302 Grundstücksverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.162					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.706		9.000	9.000	9.000	9.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.409	227.460	124.260	124.260	124.260	124.260
07	+ Sonstige Einzahlungen	-26.478					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	88.798	227.460	133.260	133.260	133.260	133.260
10	- Personalauszahlungen	-137.424	-123.200	-125.400	-127.900	-130.500	-133.100
11	- Versorgungsauszahlungen	-70.030	-74.200	-79.400	-81.000	-82.700	-84.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.754	-50.470	-57.900	-57.900	-57.900	-57.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.497	-11.440	-11.340	-11.340	-11.340	-11.340
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-246.706	-259.310	-274.040	-278.140	-282.440	-286.640
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-157.907	-31.850	-140.780	-144.880	-149.180	-153.380
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000					
2	aus der Veräußerung v. Sachanlagen	70.287	230.000				
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	151.158					
6	Summe (inv. Einzahlungen)	231.444	230.000				
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-629	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-629	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	230.815	130.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000


Investitionen 1111302 Grundstücksverwaltung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I023.001 Erwerb von Grundstücken	-629	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	
24 - Auszahlungen Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-629	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	
I023.002 Veräußerung von Grundstücken	169.643	230.000					
07 + Sonstige Einzahlungen	99.356						
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	70.287	230.000					
Summe Auszahlungen	-629	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	
Summe Einzahlungen	169.643	230.000					
Summe	169.014	130.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-629	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	
Gesamtsumme Einzahlungen	169.643	230.000					



Produktbeschreibung 1111401 Technisches Immobilienmanagement

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11114	Technisches Immobilienmanagement
Produkt	1111401	Technisches Immobilienmanagement

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Baubetrieb und Immobilienmanagement	Verantwortliche Person(en) : Schreiter, Daniel
--	--

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Bauunterhaltung inklusive Sanierung an bebautem und unbebautem Grundbesitz (Projektsteuerung bzw. Planung und Abwicklung von Baumaßnahmen) - Instandhaltung, Ersatzbeschaffung und Neubeschaffung technischer Anlagen (Projektsteuerung bzw. Planung und Abwicklung) - Abschluss, Koordinierung, Kontrolle und Abrechnung von Miet- und Wartungsverträgen für technische Anlagen - Instandhaltung von Brunnenanlagen und Kunst im öffentlichen Raum
Allg. Ziele	Effektive und effiziente Instandhaltung und Instandsetzung von Gebäuden und technischen Anlagen
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzer/innen der Gebäude - Bürger/innen
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> Rats- und Ausschussbeschlüsse Aufträge durch Nutzer Vergabeordnung für Bauleistungen (VOB) Sonstige gesetzliche Verpflichtungen

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	3,95	20	20	20	20

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	-291261	-149811	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	6,72%	0,91%	0,56%	1,61%	0,64%	0,61%
Zuwendungsquote	77,7%	0%	0%	62,5%	0%	0%
Personalintensität	9,22%	14,85%	33,58%	36,83%	39,62%	38,73%
Sach- und Dienstl. intensität	85,48%	80,77%	62,39%	58,84%	55,83%	56,91%


Teilergebnishaushalt 1111401 Technisches Immobilienmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-143.108			-30.000		
414002	Übrige Bundeszuwendungen	-143.108					
414190	Übrige Landeszuwendungen				-30.000		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.590	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
446101	Schadenersatzleistungen	-20.590	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.153					
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-1.153					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.327					
458201	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Rückstellungen	-19.327					
10	= Ordentliche Erträge	-184.177	-18.000	-18.000	-48.000	-18.000	-18.000
11	- Personalaufwendungen	252.576	294.900	1.076.200	1.096.900	1.118.100	1.139.600
12	- Versorgungsaufwendungen	8.572	9.200	9.700	9.900	10.200	10.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.341.826	1.603.500	1.999.500	1.752.500	2.075.500	1.674.500
521101	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.341.043	1.600.000	1.996.000	1.749.000	2.072.000	1.671.000
521102	Entfernung v. Graffiti an städt. Gebäuden	552	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
525501	Unterh. bewegliches Vermögen	231	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	28.931	23.664	26.286	25.910	25.094	24.963
571104	Abschreibungen Außenanlagen	1.891	1.468	3.926	3.926	3.926	3.926
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	18.804	20.061	20.798	20.585	20.109	19.995
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	223	291	291	291	291	291
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	8.013	1.844	1.271	1.108	768	751
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.604	74.100	93.100	93.100	93.100	93.100
541190	Übrige Personal- und Versorgungsaufwendungen	4					
541201	Aus- und Fortbildung	1.082	3.100	2.300	2.300	2.300	2.300
541203	Reisekosten	108	1.000	800	800	800	800
543101	Geschäftsaufwendungen	2.189	5.000	25.000	25.000	25.000	25.000
543132	Aufwendungen f. Gutachten	2.388	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
543133	Externer Planungsaufwand	97.075	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
549301	Periodenfremder Aufwand	4.758					


Teilergebnishaushalt 1111401 Technisches Immobilienmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.739.508	2.005.364	3.204.786	2.978.310	3.321.994	2.942.563
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.555.332	1.987.364	3.186.786	2.930.310	3.303.994	2.924.563
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.555.332	1.987.364	3.186.786	2.930.310	3.303.994	2.924.563
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	2.555.332	1.987.364	3.186.786	2.930.310	3.303.994	2.924.563
	- vor Berücksichtigung der ILV						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.887.359	-2.171.470	-3.223.147	-2.964.796	-3.338.159	-2.957.804
481104	Interne Erlöse Techn. Gebäudemanagement (ILV)	-2.887.359	-2.171.470	-3.223.147	-2.964.796	-3.338.159	-2.957.804
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	40.766	34.295	36.361	34.486	34.165	33.241
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	7.142	6.666	7.000	7.000	7.000	7.000
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	33.624	27.629	29.361	27.486	27.165	26.241
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-291.261	-149.811	0	0	0	0

**Erläuterungen
zu Teilposition 501201**

Ab dem Haushaltsjahr 2016 werden alle Hausmeister außer dem Rathaushausmeister in diesem Produkt veranschlagt und über die Innere Verrechnung den Nutzern belastet. zusätzlich wurden 3 neue Stellen für den Bereich Asyl eingeplant.


Teilfinanzhaushalt Produkt 1111401 Technisches Immobilienmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.606			30.000		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.690	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.153					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	126.448	18.000	18.000	48.000	18.000	18.000
10	- Personalauszahlungen	-254.122	-294.900	-1.076.200	-1.096.900	-1.118.100	-1.139.600
11	- Versorgungsauszahlungen	-8.572	-9.200	-9.700	-9.900	-10.200	-10.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.150.261	-1.603.500	-1.999.500	-1.752.500	-2.075.500	-1.674.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-418.909	-74.100	-93.100	-93.100	-93.100	-93.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.831.864	-1.981.700	-3.178.500	-2.952.400	-3.296.900	-2.917.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.705.416	-1.963.700	-3.160.500	-2.904.400	-3.278.900	-2.899.600
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
8	für Baumaßnahmen	-41.650					
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-79.578	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-121.228	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-121.228	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000


Investitionen 1111401 Technisches Immobilienmanagement

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I068.014 Fluchttreppe	-41.650						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-41.650						
I068.016 Sicherheitsanlagen im Stadtmuseum	-65.860						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-65.860						
Summe Auszahlungen	-107.510						
Summe Einzahlungen							
Summe	-107.510						
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-13.718	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-13.718	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-121.228	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	
Gesamtsumme Einzahlungen							



Produktbeschreibung 1111402 Sonstige Baumaßnahmen

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11114	Technisches Immobilienmanagement
Produkt	1111402	Sonstige Baumaßnahmen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Baubetrieb und Immobilienmanagement

Verantwortliche Person(en) :

Schreiter, Daniel

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Neubau, Umbau und Erweiterung von Gebäuden, z. B. Schulen, Begegnungsstätten etc.

Hierzu gehören im Einzelnen:

- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Beauftragung externer Büros
- Projektsteuerung
- Antragstellung, Abwicklung und Verwendungsnachweis bei Fördermöglichkeiten

Allg. Ziele

Wirtschaftliche und schnelle Erstellung von Gebäuden unter Einhaltung der Regeln der Baukunst, Ausschöpfung sämtlicher Fördermöglichkeiten

Zielgruppe

Ämter/Fachbereiche
Nutzerinnen und Nutzer
Bürgerinnen und Bürger

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
Aufträge durch Nutzer
Vergabeordnung für Bauleistungen (VOB)
Sonstige gesetzliche Grundlagen

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,29	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	0	3,88	3,81	3,81	6,01	8,32
Aufwandsdeckungsgrad	6,83%	9,91%	10,83%	10,83%	7,14%	5,26%
Zuwendungsquote	73,24%	45,76%	45,76%	45,76%	45,76%	45,76%


Teilergebnishaushalt 1111402 Sonstige Baumaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.438	-8.438	-8.438	-8.438	-8.438	-8.438
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-8.438	-8.438	-8.438	-8.438	-8.438	-8.438
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-3.083	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
471101	Aktivierte Eigenleistungen	-3.083	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
10	= Ordentliche Erträge	-11.521	-18.438	-18.438	-18.438	-18.438	-18.438
14	- Bilanzielle Abschreibungen	168.702	186.003	170.182	170.182	258.292	350.252
571103	Abschreibungen Gebäude	155.540	172.841	157.020	157.020	245.130	337.090
571106	Abschreibungen sonstiges Infrastrukturvermögen	13.162	13.162	13.162	13.162	13.162	13.162
17	= Ordentliche Aufwendungen	168.702	186.003	170.182	170.182	258.292	350.252
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	157.181	167.565	151.744	151.744	239.854	331.814
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	157.181	167.565	151.744	151.744	239.854	331.814
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	157.181	167.565	151.744	151.744	239.854	331.814
	- vor Berücksichtigung der ILV						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-157.181	-12.763				
481106	Interne Erlöse Baumaßn. Gebäudemanagement (ILV)	-157.181	-12.763				
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)		154.802	151.744	151.744	239.854	331.814



Teilfinanzhaushalt Produkt 1111402 Sonstige Baumaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			296.390	592.780	592.780	
6	Summe (inv. Einzahlungen)			296.390	592.780	592.780	
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-149.737					
8	für Baumaßnahmen	-296.855	-25.000	-839.330	-1.168.650	-1.818.650	-1.410.000
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-446.592	-25.000	-839.330	-1.168.650	-1.818.650	-1.410.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-446.592	-25.000	-542.940	-575.870	-1.225.870	-1.410.000

Investitionen 1111402 Sonstige Baumaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I068.007 Michaelsbergkonzept			-500.000	-500.000	-1.150.000	-1.400.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-500.000	-500.000	-1.150.000	-1.400.000	
<i>Erläuterungen: Der Ansatz dient der Umsetzung des mehrjährigen Sanierungskonzeptes "Michaelsberg".</i>							
I068.008 Energetische Investitionen VHS-Gebäude	-149.737		-32.940	-65.870	-65.870		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			296.390	592.780	592.780		
24 - Auszahlungen Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-149.737						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-329.330	-658.650	-658.650		
I068.011 Ersatzbauten Wegfall Pestalozzischule	-296.855	-25.000					
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-296.855	-25.000					
I068.029 Erneuerung Stützmauer Riembergstr.			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
Summe Auszahlungen	-446.592	-25.000	-839.330	-1.168.650	-1.818.650	-1.410.000	
Summe Einzahlungen			296.390	592.780	592.780		
Summe	-446.592	-25.000	-542.940	-575.870	-1.225.870	-1.410.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-446.592	-25.000	-839.330	-1.168.650	-1.818.650	-1.410.000	
Gesamtsumme Einzahlungen			296.390	592.780	592.780		



Produktbeschreibung 111501 Baubetriebsamt Service

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11115	Baubetriebsamt Service
Produkt	1111501	Baubetriebsamt Service

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Baubetrieb und Immobilienmanagement

Verantwortliche Person(en):

Schreiter, Daniel

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Das Baubetriebsamt bietet Service-Dienstleistungen für verschiedene Bereich der Stadtverwaltung an, so z.B.:

- Beseitigung wilden Mülls
- Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen
- Reinigung von Wegen und Flächen
- Papierkörbe
- Straßenreinigung
- Sonderreinigung (in der Straßenreinigung)
- Winterdienst
- Grünflächen/Parkanlagen, Kinderspielplätze
- Wald und Forstflächen
- Grabstätten und Friedhofspflege
- Bestattungen
- Pflege der Ehrengräber
- Sonstige Serviceleistungen für die Stadtverwaltung

Allg. Ziele

- Erstellung wirtschaftlicher Dienstleistungen für die die genannten Bereiche.
- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible Ausführung der Dienstleistungen

Zielgruppe

Einwohner der Stadt Siegburg
Grundstücksbesitzer in Siegburg
Verkehrsteilnehmer
Stadtverwaltung Siegburg

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NRW
Bestattungsgesetz
Straßenverkehrsordnung/Straßenverkehrsgesetz
Gemeindeordnung NRW
Aufgaben- und Geschäftsverteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	53,153	50,8	50,8	50,8	50,8

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	33,09	21,08	22,85	22,47	22,35	21,95
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	-0,58	-3,10	7,81	7,82	8,49	7,79
Aufwandsdeckungsgrad	22%	16,33%	17,54%	17,23%	17,18%	16,94%
Zuwendungsquote	26,87%	40,08%	41,25%	40,93%	41,22%	41,1%
Personalintensität	46,66%	49,46%	49,9%	50,87%	51,64%	52,38%
Sach- und Dienstl. intensität	17,31%	13,56%	12,57%	12,57%	12,59%	12,65%


Teilergebnishaushalt 1111501 Baubetriebsamt Service

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-354.618	-336.917	-375.890	-366.857	-367.417	-359.728
414114	Investitionspauschale Festwerte			-40.000	-50.000	-60.000	-60.000
414190	Übrige Landeszuwendungen	-23.198	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
414401	Erstattung von Personalaufwendungen	-2.079					
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-284.132	-271.723	-270.700	-251.704	-242.265	-234.730
416801	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch.v. übr. Bereichen	-45.209	-45.194	-45.191	-45.153	-45.153	-44.999
416890	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Beiträgen		-214.953				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-237.610	-217.753	-233.249	-227.360	-222.011	-213.446
431115	Verw.Geb. Bordsteinabsenkungen, Verbauanker etc.	-2.288	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
431119	Verw.Geb. für Telekommunikationslinien	-511					
431190	Verw.Geb. Übrige			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
432120	Benutzungsgebühr gemeindl.Einrichtungen (Grillpl.)	-1.100	-800				
432128	Nutzungsgebühr f. Verbauanker im öff. Straßenraum	-10.224					
437102	Ertr. Auflös. SoPo Straßenbaubeiträge n. KAG	-223.487		-206.249	-200.360	-195.011	-186.446
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-52.828	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
442141	Erlös a.d. Verkauf v. Holzeinschlag	-52.828	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-276.675	-261.000	-277.000	-277.000	-277.000	-277.000
448201	Erst. durch Rhein-Sieg-Kreis	-263.390	-249.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-13.285	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-397.885					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalarückst.	-396.409					
459201	Periodenfremder Ertrag	-1.476					
10	= Ordentliche Erträge	-1.319.615	-840.670	-911.139	-896.217	-891.428	-875.174
11	- Personalaufwendungen	2.798.548	2.546.200	2.593.100	2.645.200	2.679.400	2.705.800
12	- Versorgungsaufwendungen	15.140	9.200	64.200	65.600	55.100	39.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.038.103	712.900	653.400	653.400	653.400	653.400


Teilergebnishaushalt 1111501 Baubetriebsamt Service

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
522102	Unterh.der Grillplätze	1.629					
522104	Brückenunterhaltung	5.336	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
522110	Unterh. Grünanlagen	14.941	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
522111	Wartung und Instandhaltung von Lichtzeichenanlagen	315					
522131	Unterh. v. Str., Wegen etc. u. Unternehmereinsatz	640.276	150.000	155.000	155.000	155.000	155.000
522132	Verkehrseinrichtungen etc.	1.619		14.000	14.000	14.000	14.000
522140	Unterh. der Kinderspielplätze	6.210	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
522160	Bürgersteigabsenkungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
522161	Unterhaltung der Parkanlagen	44.068	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
522163	Baumchirurgische Maßnahmen	7.555	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
522164	Unterh. der Friedhöfe	6.697	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
522165	Unterhaltungsarbeiten auf dem Ehrenfriedhof		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
522166	Unterhaltung Laubplatz	15.535	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
522168	Unterhaltung des Stadtwaldes	13.382	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
524107	Abfallbeseitigung	46.348	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
524114	Straßenbeleuchtung Strom	24.989					
524117	Kosten für die Beschaffung von Streugut		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
525102	Unterhaltung Fahrzeuge	98.746	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
525190	Übrige Fahrzeugaufwendungen	66.237	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
525501	Unterh. bewegliches Vermögen	44.222	83.500	40.000	40.000	40.000	40.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.731.745	1.681.892	1.638.998	1.579.517	1.534.557	1.500.978
571103	Abschreibungen Gebäude	108.915	120.675	108.914	107.834	106.517	104.497
571104	Abschreibungen Außenanlagen	10.324	10.325	10.324	10.317	1.554	1.554
571105	Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze	1.384.210	1.346.341	1.298.275	1.250.725	1.202.364	1.152.247
571106	Abschreibungen sonstiges Infrastrukturvermögen	87.583	87.583	87.583	87.583	87.583	87.583
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	7.456	7.373	7.453	7.277	6.610	5.828
571108	Abschreibungen Fahrzeuge	98.410	93.718	112.702	102.607	117.213	137.163
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.372	14.620	12.783	12.309	12.119	11.802
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	6.765	1.257	964	864	596	304
573101	Abschreibung auf Forderungen	10.710					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	414.505	212.900	246.400	256.400	266.400	266.400
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	4.693					
541190	Übrige Personal- und Versorgungsaufwendungen	74					


Teilergebnishaushalt 1111501 Baubetriebsamt Service

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
541201	Aus- und Fortbildung	510	9.200	13.600	13.600	13.600	13.600
541202	Dienst- und Schutzkleidung	13.193	14.700	20.000	20.000	20.000	20.000
541203	Reisekosten	2.085	2.900	1.700	1.700	1.700	1.700
542209	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	5.703	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
542301	Leasing	10.851	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v. Rechten u.Diensten	162.241	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
543101	Geschäftsaufwendungen	2.179					
543103	Mitgliedsbeiträge	2.234	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
543133	Externer Planungsaufwand	791					
543143	Projektaufwendungen	8.048	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
544104	Kfz-Steuer	3.196	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
549301	Periodenfremder Aufwand	77.737					
549966	Aufwendungen Festwert Spielplätze	116.610	10.000	20.000	30.000	40.000	40.000
549967	Aufwendungen Festwert Verkehrszeichen			15.000	15.000	15.000	15.000
549970	Aufwendungen Festwert Bäume	4.360	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.998.041	5.163.092	5.196.098	5.200.117	5.188.857	5.165.578
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	4.678.426	4.322.422	4.284.959	4.303.900	4.297.428	4.290.403
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.678.426	4.322.422	4.284.959	4.303.900	4.297.428	4.290.403
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	4.678.426	4.322.422	4.284.959	4.303.900	4.297.428	4.290.403
	- vor Berücksichtigung der ILV						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.380.151	-4.594.863	-4.586.415	-4.590.302	-4.545.480	-4.573.356
481102	Interne Erlöse Baubetriebsamt (ILV)	-5.380.151	-4.594.863	-4.586.415	-4.590.302	-4.545.480	-4.573.356
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	678.784	148.953	612.951	598.160	586.766	593.561
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	371.717		311.495	311.758	308.714	310.608
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	143.823	18.314	160.549	147.680	141.372	147.331
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	101.722	80.087	87.186	88.431	86.977	87.608
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	61.522	50.552	53.721	50.291	49.703	48.014
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-22.941	-123.488	311.495	311.758	338.714	310.608


Teilfinanzhaushalt Produkt 1111501 Baubetriebsamt Service

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.277	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.121	2.800	27.000	27.000	27.000	27.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.828	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	277.366	261.000	277.000	277.000	277.000	277.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.476					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	369.068	308.800	349.000	349.000	349.000	349.000
10	- Personalauszahlungen	-2.596.575	-2.546.200	-2.593.100	-2.645.200	-2.679.400	-2.705.800
11	- Versorgungsauszahlungen	-15.140	-9.200	-64.200	-65.600	-55.100	-39.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.500.143	-712.900	-653.400	-653.400	-653.400	-653.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-304.071	-197.900	-206.400	-206.400	-206.400	-206.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.415.928	-3.466.200	-3.517.100	-3.570.600	-3.594.300	-3.604.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.046.860	-3.157.400	-3.168.100	-3.221.600	-3.245.300	-3.255.600
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			40.000	50.000	60.000	60.000
2	aus der Veräußerung v. Sachanlagen	10.000					
6	Summe (inv. Einzahlungen)	10.000		40.000	50.000	60.000	60.000
	Auszahlungen						
8	für Baumaßnahmen	-342.201					
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-434.548	-237.000	-265.000	-272.000	-265.000	-281.000
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-776.750	-237.000	-265.000	-272.000	-265.000	-281.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-766.750	-237.000	-225.000	-222.000	-205.000	-221.000


Investitionen 1111501 Baubetriebsamt Service

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I068.012 Großgeräte Baubetriebsamt	-296.484	-192.000	-203.000	-200.000	-183.000	-199.000	
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	6.001						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-305.484	-192.000	-203.000	-200.000	-183.000	-199.000	
Summe Auszahlungen	-305.484	-192.000	-203.000	-200.000	-183.000	-199.000	
Summe Einzahlungen	9.000						
Summe	-296.484	-192.000	-203.000	-200.000	-183.000	-199.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-8.094	-30.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-8.094	-30.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-313.579	-222.000	-225.000	-222.000	-205.000	-221.000	
Gesamtsumme Einzahlungen	9.000						



Produktbeschreibung 1210101 Statistik, Wahlen

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12101	Statistik und Wahlen
Produkt	1210101	Statistik, Wahlen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Haupt- und Personalamt

Verantwortliche Person(en):

Lehmann, Bernd

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Statistik:

- Erhebung und Bereitstellung von statistischen Angaben zur Stadt Siegburg
- Organisatorische Durchführung von Volkszählungen
- Bereithaltung von Statistiken des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW

Wahlen:

- Organisatorische Abwicklung der Wahlen zum Europäischen Parlament, Deutschen Bundestag, Landtag NRW, zum Rat der Stadt Siegburg und Wahl des Bürgermeisters sowie die Wahl von Kreistag und Landrat
- Durchführung von Bürger- und Volksentscheiden/-begehren
- Wahl des Integrationsrates

Allg. Ziele

- Schnelle und zuverlässige Bereitstellung von Statistiken
- Rechtmäßige und bürgerfreundliche Vorbereitung und reibungslose Abwicklung der Wahlen und Bürger-/Volksentscheide/-begehren

Zielgruppe

Einwohner, Rat und Ausschüsse, Verwaltungsführung, Gewerbebetriebe, Internetnutzer
Behörden (z.B. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW)
Wahlberechtigte und sonstige Interessierte

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
Gesetze über Bundes- und Landesstatistiken
Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg
Wahlgesetz und Wahlordnung der Europäischen Gemeinschaft
Gesetze über Europa- und Bundesstatistiken
Grundgesetz
Landesverfassung NRW
Wahlgesetz und Wahlordnung des Bundes und des Landes NRW
Kreisordnung NRW

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen		0,6	0,6	0,6	0,6

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	1,93	0	0	1,50	0	0,75
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	4,12	2,72	3,13	3,77	3,00	3,19
Aufwandsdeckungsgrad	42,79%	0%	0%	37,66%	0%	27,67%
Personalintensität	24,99%	53,9%	49,9%	23,72%	55,9%	36,62%



Teilergebnishaushalt 1210101 Statistik, Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-56.445			-60.000		-30.000
448101	Erst. Land Durchführung von Wahlen	-18.815			-60.000		-30.000
448201	Erst. durch Rhein-Sieg-Kreis	-37.630					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-20.564					
456190	Übrige Buß- und Zwangsgelder	-500					
459201	Periodenfremder Ertrag	-20.064					
10	= Ordentliche Erträge	-77.009			-60.000		-30.000
11	- Personalaufwendungen	44.983	29.800	36.900	37.800	38.800	39.700
12	- Versorgungsaufwendungen	8.170	9.800	11.100	11.400	11.700	12.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.354	5.089	5.043	4.534	1.311	1.105
571101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	2.672	2.672	2.672	2.670	16	
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	1.416	1.151	1.130	902	902	902
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.266	1.266	1.241	961	393	202
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.462	10.600	17.600	105.600	17.600	55.600
541201	Aus- und Fortbildung	493	400	400	400	400	400
541203	Reisekosten	20	200	200	200	200	200
543101	Geschäftsaufwendungen			5.000	5.000	5.000	5.000
543109	Kosten der Wahlen	120.949	10.000	12.000	100.000	12.000	50.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	179.969	55.289	70.643	159.334	69.411	108.405
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	102.960	55.289	70.643	99.334	69.411	78.405
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	102.960	55.289	70.643	99.334	69.411	78.405
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	102.960	55.289	70.643	99.334	69.411	78.405
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	61.147	52.996	54.102	50.923	50.208	48.940
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	1.603		1.344	1.345	1.332	1.340
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	3.391	594	3.786	3.483	3.334	3.474

**Teilergebnishaushalt 1210101 Statistik, Wahlen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	3.733	3.485	3.199	3.245	3.192	3.215
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	52.420	48.917	45.773	42.850	42.350	40.911
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	164.107	108.285	124.745	150.257	119.619	127.345


Teilfinanzhaushalt Produkt 1210101 Statistik, Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.445			60.000		30.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	20.564					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.009			60.000		30.000
10	- Personalauszahlungen	-36.623	-29.800	-36.900	-37.800	-38.800	-39.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-8.170	-9.800	-11.100	-11.400	-11.700	-12.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-129.473	-10.600	-17.600	-105.600	-17.600	-55.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-174.265	-50.200	-65.600	-154.800	-68.100	-107.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-97.256	-50.200	-65.600	-94.800	-68.100	-77.300
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1220101 Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	1220101	Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für öffentliche Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Thiel, Ursula

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet u. a. folgende Leistungen:

- Sicherstellung eines auch auf Sonderdienstzeiten (abends, Wochenende, Feiertage) erweiterten Service- und Ordnungsdienstes
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
- Verfolgung von Verschmutzungen öffentlicher Flächen
- Vorbereitende Arbeiten für Kampfmittelräumdienst
- Sozialbegräbnisse
- Entgegennahme, Verwahrung und Versteigerung von Fundsachen
- Beseitigung von Schrottfahrzeugen und Einleitung von OWiG-Verfahren
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
- Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz
- Maßnahmen nach dem Tierseuchengesetz (Desinfektion, Rattenbekämpfung)
- Tierkörperbeseitigung
- Wildschäden
- Feststellung wilder Müllablagerungen und Verfolgung
- Standplatzmanagement und Abrechnung der Kosten für wilden Müll
- Unterbringung von Obdachlosen

Allg. Ziele

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen (soweit nicht im Rahmen anderer Produkte)
- Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit

Zielgruppe

Einzelpersonen bzw. Personengruppen (je nach Gefahrenart und -lage)

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz
Ordnungswidrigkeitengesetz
Gesetz über Hilfen und Maßnahmen bei psychischen Krankheiten
Landeshundegesetz
Feiertagsgesetz
Landesimmissionsschutzgesetz und andere ordnungsregelnde Vorschriften

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	11,3	11,45	11,45	11,45	11,45	
Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	2,38	3,97	2,46	2,46	2,46	2,46
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	26,54	20,22	24,94	25,12	25,31	25,58
Aufwandsdeckungsgrad	10,11%	19,25%	10,86%	10,73%	10,61%	10,49%
Personalintensität	55,26%	57,9%	61,77%	62,18%	62,64%	63,05%
Sach- u. Dienstl.intensität	17,83%	11,6%	11,25%	11,12%	10,99%	10,86%
Transferaufwandsquote	2,2%	6,04%	4,57%	4,52%	4,47%	4,41%



Teilergebnishaushalt 1220101 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-64.784	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
431102	Verw.Geb. Schankerlaubnis	-25					
431190	Verw.Geb. Übrige	-725					
432113	Unterkunftsentsch. d. Obdachlosenunterbringung	-63.934	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
432123	Sondernutzungsgebühren	-100					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.116	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
442112	Erlös a.d. Versteigerung von Fundsachen	-8.116	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.217	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
448808	Erst. v. Kosten f. ordnungsbehödl. Maßnahmen	-19.217	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.705	-63.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
456190	Übrige Buß- und Zwangsgelder	-1.455	-63.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
459201	Periodenfremder Ertrag	-1.250					
10	= Ordentliche Erträge	-94.822	-158.500	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000
11	- Personalaufwendungen	518.086	476.700	557.200	567.700	578.500	589.300
12	- Versorgungsaufwendungen	32.829	28.000	38.700	39.600	40.400	41.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.144	95.500	101.500	101.500	101.500	101.500
522120	Unterh. von Parkuhren und -Automaten	0					
525102	Unterhaltung Fahrzeuge	2.224					
525190	Übrige Fahrzeugaufwendungen	5.461	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
529110	Beseitigung ordnungswidriger Zustände	35.747	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
529114	Kosten für Ersatzvornahmen	8.904					
529190	Übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	114.808	50.000	56.000	56.000	56.000	56.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	48.632	21.059	23.813	19.892	18.852	18.323
571101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	3.894	3.894	3.893			
571103	Abschreibungen Gebäude	15.786	15.786	15.786	15.786	15.786	15.786
571104	Abschreibungen Außenanlagen	1.042	1.042	1.042	1.041		
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	410		3.066	3.066	3.066	2.537
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	337	337	27			



Produktbeschreibung 1220101 Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	12201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung					
Produkt	1220101	Allgemeine Gefahrenabwehr					
573101	Abschreibung auf Forderungen	27.164					
15	- Transferaufwendungen	20.622	41.244	41.244	41.244	41.244	41.244
531702	Beteiligung Tierheim Troisdorf	20.622	41.244	41.244	41.244	41.244	41.244
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.225	160.750	139.550	143.050	143.050	143.050
541201	Aus- und Fortbildung	3.961	5.000	4.100	4.100	4.100	4.100
541202	Dienst- und Schutzkleidung	7.673	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
541203	Reisekosten	252	1.600	1.300	1.300	1.300	1.300
542301	Leasing	6.812	8.500	8.500	12.000	12.000	12.000
542990	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	82.809	82.000	65.000	65.000	65.000	65.000
543101	Geschäftsaufwendungen	45.516	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
544104	Kfz-Steuer	181	650	650	650	650	650
549301	Periodenfremder Aufwand	3.021					
17	= Ordentliche Aufwendungen	937.539	823.253	902.007	912.986	923.546	934.617
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	842.716	664.753	804.007	814.986	825.546	836.617
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	842.716	664.753	804.007	814.986	825.546	836.617
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	842.716	664.753	804.007	814.986	825.546	836.617
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	215.756	241.574	190.422	186.879	183.610	183.435
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	6.221	2.627	5.213	5.217	5.166	5.198
581104	Interne Aufwendungen Techn. Geb. management (ILV)	17.733	6.421	19.795	18.208	17.431	18.166
581105	Interne Aufwendungen Kaufm. Geb. management (ILV)	128.454	180.863	110.097	111.670	109.834	110.631
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	63.349	51.663	55.317	51.784	51.179	49.440
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	1.058.473	906.327	994.429	1.001.865	1.009.156	1.020.052



Teilfinanzhaushalt Produkt 1220101 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.071	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.116	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.594	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.031	63.500	3.000	3.000	3.000	3.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	71.812	158.500	98.000	98.000	98.000	98.000
10	- Personalauszahlungen	-474.088	-476.700	-557.200	-567.700	-578.500	-589.300
11	- Versorgungsauszahlungen	-32.829	-28.000	-38.700	-39.600	-40.400	-41.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-183.424	-95.500	-101.500	-101.500	-101.500	-101.500
14	- Transferauszahlungen	-41.401	-41.244	-41.244	-41.244	-41.244	-41.244
15	- Sonstige Auszahlungen	-148.735	-160.750	-139.550	-143.050	-143.050	-143.050
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-880.477	-802.194	-878.194	-893.094	-904.694	-916.294
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-808.666	-643.694	-780.194	-795.094	-806.694	-818.294
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.900					
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-11.900					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.900					

Investitionen 1220101 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
	UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-11.900						
	UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
	UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-11.900						



Produktbeschreibung 1220201 Gewerbeangelegenheiten / Gewerberegister / Märkte

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12202	Gewerbewesen
Produkt	1220201	Gewerbeangelegenheiten / Gewerberegister / Märkte

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für öffentliche Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Thiel, Ursula

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:
muss soll kann
Freiwillige Aufgaben:
Freiwillig
Beschreibung

- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Abwehr von Gefahren
- Erfassung aller im Stadtgebiet anässigen Gewerbebetriebe
- Erteilung von erlaubnissen und Konzessionen zum Betrieb eines Gewerbes
- Überwachung gewerbe- und gaststättenrechtlicher Vorschriften
- Erteilung von Gewerberegisterauskünften
- Organisation des Wochenmarktes
- Organisation der städtischen Flohmarktveranstaltungen inkl. Fundsachenversteigerung
- Beseitigung von Lärm- und Ruhestörungen, Einhaltung der Bestimmungen des Sonn- und Feiertagsgesetzes

Allg. Ziele

- Schutz von Gästen, Nachbarn, Beschäftigten, Verbrauchern Jugendschutz
- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Gewerbetreibende, Verbraucher, auskunftssuchende Stellen, Einwohner

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung NRW
 Gaststättenordnung NRW
 Gaststättengesetz NRW
 Jugendschutzgesetz
 Nichtraucherschutzgesetz NRW
 Gewerberechtsverordnung
 Handwerksordnung NRW
 Glücksspielstaatsvertrag, Spielordnung NRW
 Landesimmisionsschutzgesetz

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	2	2,35	2,35	2,35	2,35

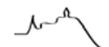
Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	2,02	1,91	1,88	1,88	1,88	1,88
Aufwandsdeckungsgrad	41,84%	42,41%	36,51%	35,94%	35,41%	34,87%
Personalintensität	63,61%	62,93%	58,08%	58,41%	58,73%	59,04%
Sach- u. Dienstl.intensität	18,28%	36,44%	26,24%	25,83%	25,45%	25,06%


Teilergebnishaushalt 1220201 Gewerbeangelegenheiten / Gewerberegister / Märkte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-71.761	-64.000	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000
431102	Verw.Geb. Schankerlaubnis	-26.308	-8.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
431190	Verw.Geb. Übrige	-35.968	-48.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
432106	Standgelder f. Floh- ,Wochenmärkte u. Volksfeste	-9.486	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-243					
442112	Erlös a.d. Versteigerung von Fundsachen	-243					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.189	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
448808	Erst. v. Kosten f. ordnungsbehödl. Maßnahmen	-86					
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-5.103	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.520	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
456190	Übrige Buß- und Zwangsgelder	-3.520	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
10	= Ordentliche Erträge	-80.713	-76.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
11	- Personalaufwendungen	122.703	87.800	119.300	121.900	124.400	127.000
12	- Versorgungsaufwendungen	29.513	35.800	29.700	30.400	31.000	31.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.265	52.900	53.900	53.900	53.900	53.900
524101	Strom	8.625	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
524105	Grundbesitzabgaben	26.640	42.900	42.900	42.900	42.900	42.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.410					
573101	Abschreibung auf Forderungen	1.410					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.021	2.700	2.500	2.500	2.500	2.500
541201	Aus- und Fortbildung	1.005	1.100	800	800	800	800
541203	Reisekosten	28	400	500	500	500	500
543101	Geschäftsaufwendungen	20					
543122	Durchführung von städtischen Veranstaltungen	2.968	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	192.912	179.200	205.400	208.700	211.800	215.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	112.199	103.200	130.400	133.700	136.800	140.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	112.199	103.200	130.400	133.700	136.800	140.100


Teilergebnishaushalt 1220201 Gewerbeangelegenheiten / Gewerberegister / Märkte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
23	+ außerordentliche Erträge	-1.943					
491101	Außerordentliche Erträge (zahlungswirksam)	-1.943					
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.943					
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	110.256	103.200	130.400	133.700	136.800	140.100
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	37.708	28.424	35.025	33.876	33.715	33.543
581101	Verwaltungskostenerstattung ILV	10.856	8.522	10.856	11.073	11.294	11.520
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	3.202	561	3.575	3.288	3.148	3.281
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	3.525	3.290	3.021	3.064	3.014	3.036
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	20.125	16.051	17.573	16.451	16.259	15.706
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	147.964	131.624	165.425	167.576	170.515	173.643


Teilfinanzhaushalt Produkt 1220201 Gewerbeangelegenheiten / Gewerberegister / Märkte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.713	64.000	63.000	63.000	63.000	63.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	243					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.433	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.600	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.943					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	79.931	76.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10	- Personalauszahlungen	-83.641	-87.800	-119.300	-121.900	-124.400	-127.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-29.513	-35.800	-29.700	-30.400	-31.000	-31.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.265	-52.900	-53.900	-53.900	-53.900	-53.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.601	-2.700	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-153.020	-179.200	-205.400	-208.700	-211.800	-215.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-73.089	-103.200	-130.400	-133.700	-136.800	-140.100
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1220701 Verkehrsregelung und -lenkung

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12207	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1220701	Verkehrsregelung und -lenkung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Stabsstelle Kommunales Mobilitätsmanagement

Verantwortliche Person(en):

Hertel, Elisabeth

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Durchführung der Aufgaben der Verkehrsbehörde:

- Anordnung von Verkehrsregelungen, Umleitungssystemen, Straßenmarkierungen auf Gemeindestraßen (sowie Bundes- und Landesstraßen im Stadtgebiet)
- Einrichtung von Sonderparkräumen (für Schwerbehinderte und Bewohner)
- Verkehrszählung /-analyse (mobile Anlagen)
- Konzeption der Fußgänger- und Schulwegsicherung
- Parkraumkonzeption (Entscheidung über Parkraumnutzungen)
- Planung und Anlage von Taxenstandplätzen
- Planung und Überprüfung von Haltestellen des ÖPNV
- Bearbeiten von Unfallbrennpunkten
- Durchführung von Verkehrsschauen
- Planung und Unterhaltung von Lichtsignalanlagen (Abbau alter Anlagen, Abschluss von Wartungsverträgen, Berücksichtigung der festgelegten Mindestqualitäten, Überwachung einer zügigen Baudurchführung/Planung alternativer Bauverfahren unter Berücksichtigung des Umweltschutzes)
- Planung, Beschaffung, Aufstellung und Unterhaltung von Verkehrsleitsystemen (z.B. Parkleitsysteme, Verkehrsüberwachungssysteme, versenkbare Poller)
- Förderung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung
- Gesamtkoordination des kommunalen Mobilitätsmanagements (Entwicklung, Förderung und Vermarktung von verkehrsmittelübergreifenden Angeboten zur Beeinflussung verkehrserzeugender Faktoren)
- Ansprechpartner für die Bürger in Verkehrsfragen
- Koordinierung der Mitwirkung mit überörtlichen Behörden und Kommunen
- Zusammenarbeit mit fachlich zuständigen Verbänden, Interessenvertretungen und Institutionen
- Verkehrserziehung an Grundschulen mit dem Ziel der Radfahrprüfung
- Anschaffung und Unterhaltung der Fahrzeuge der Jugendverkehrsschule
- jährliche Umlage der Kosten und Rechtsstellung an beteiligte Städte und Gemeinden

Allg. Ziele

- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Optimale Verkehrsführung (z.B. besserer Verkehrsdurchfluss)

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer
 Fachfirmen
 Bauunternehmer
 Ver- und Entsorgungsunternehmen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung
 Straßen- und Wegegesetz NRW
 Sonstige verkehrsbezogene Gesetze/Richtlinien
 Beschlüsse des Rates oder der Ausschüsse
 Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	0,4	1,45	1,45	1,45	1,45	
Allgemeine Kennzahlen						
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	1,65	2,10	1,05	1,05	1,05	1,05



Produktbeschreibung 1220701 Verkehrsregelung und -lenkung

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12207	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1220701	Verkehrsregelung und -lenkung

Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	2,93	2,54	6,02	6,07	6,13	6,18
Aufwandsdeckungsgrad	39,64%	48,64%	15,67%	15,51%	15,36%	15,23%
Zuwendungsquote	24,47%	42,3%	42,65%	42,65%	42,65%	42,65%
Personalintensität	44,64%	23,15%	37,93%	38,33%	38,75%	39,2%
Sach- u. Dienstl.intensität	16,02%	19,2%	43,48%	43,23%	42,98%	42,81%


Teilergebnishaushalt 1220701 Verkehrsregelung und -lenkung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.130	-35.370	-17.845	-17.845	-17.845	-17.845
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-16.130	-35.370	-17.845	-17.845	-17.845	-17.845
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.284	-48.250				
431190	Verw.Geb. Übrige	-21.370	-36.750				
432123	Sondernutzungsgebühren	-18.914	-11.500				
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
446190	Übrige sonstige privatr. Leistungsentgelte			-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-9.510					
471101	Aktivierte Eigenleistungen	-9.510					
10	= Ordentliche Erträge	-65.923	-83.620	-41.845	-41.845	-41.845	-41.845
11	- Personalaufwendungen	74.250	39.800	101.300	103.400	105.600	107.700
12	- Versorgungsaufwendungen	14.511	9.200	2.800	2.900	3.000	3.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.640	33.000	116.110	116.610	117.110	117.610
522101	Straßenmarkierungen	16.236	14.000	20.000	20.000	20.000	20.000
522111	Wartung und Instandhaltung von Lichtzeichenanlagen			73.500	73.500	73.500	73.500
522112	Unterh. der Warthallen			500	500	500	500
522131	Unterh. v. Str., Wegen etc. u. Unternehmereinsatz	1.875	5.000				
522132	Verkehrseinrichtungen etc.	8.529	14.000				
524114	Straßenbeleuchtung Strom			22.000	22.500	23.000	23.500
525101	Unterhaltung der Jugendverkehrsschule			110	110	110	110
14	- Bilanzielle Abschreibungen	37.411	78.703	40.450	40.450	40.377	40.015
571106	Abschreibungen sonstiges Infrastrukturvermögen	348	348	348	348	348	348
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	37.064	78.355	40.102	40.102	40.029	39.668
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.506	11.200	6.410	6.410	6.410	6.410
541201	Aus- und Fortbildung	419	500	800	800	800	800
541203	Reisekosten		200	500	500	500	500
543103	Mitgliedsbeiträge			110	110	110	110
543133	Externer Planungsaufwand			5.000	5.000	5.000	5.000
549967	Aufwendungen Festwert Verkehrszeichen	13.086	10.500				


Teilergebnishaushalt 1220701 Verkehrsregelung und -lenkung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
17	= Ordentliche Aufwendungen	166.319	171.903	267.070	269.770	272.497	274.735
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	100.396	88.283	225.225	227.925	230.652	232.890
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	100.396	88.283	225.225	227.925	230.652	232.890
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	100.396	88.283	225.225	227.925	230.652	232.890
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	16.631	12.824	15.009	14.170	13.925	13.697
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	2.156	377	2.407	2.214	2.119	2.208
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	2.373	2.215	2.034	2.063	2.029	2.044
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	12.102	10.232	10.568	9.893	9.777	9.445
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	117.026	101.107	240.234	242.095	244.577	246.587

**Erläuterungen
zu Teilposition 543103**

Hier ist der Mitgliedsbeitrag zur Jugendverkehrsschule veranschlagt.



Teilfinanzhaushalt Produkt 1220701 Verkehrsregelung und -lenkung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.904	48.250				
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			24.000	24.000	24.000	24.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.904	48.250	24.000	24.000	24.000	24.000
10	- Personalauszahlungen	-67.701	-39.800	-101.300	-103.400	-105.600	-107.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-14.511	-9.200	-2.800	-2.900	-3.000	-3.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.231	-33.000	-116.110	-116.610	-117.110	-117.610
15	- Sonstige Auszahlungen	-419	-700	-6.410	-6.410	-6.410	-6.410
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-110.862	-82.700	-226.620	-229.320	-232.120	-234.720
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-70.958	-34.450	-202.620	-205.320	-208.120	-210.720
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-97.348	-10.500				
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-97.348	-10.500				
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-97.348	-10.500				

Investitionen 1220701 Verkehrsregelung und -lenkung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
1061.001 Verkehrsleitsystem	-80.361						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-80.361						
Summe Auszahlungen	-80.361						
Summe Einzahlungen							
Summe	-80.361						
Gesamtsumme Auszahlungen	-80.361						
Gesamtsumme Einzahlungen							



Produktbeschreibung 1220702 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12207	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1220702	Überwachung des ruhenden Verkehrs

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für öffentliche Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Thiel, Ursula

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Abwehr von Gefahren
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Ahndung von Verkehrsverstößen bei Missachtung von Halt- und Parkvorschriften oder sonstigen straßenverkehrsrechtlichen Verstößen
- Sicherstellung der Leichtigkeit des Verkehrs
- Sicherstellung und Beseitigung von Kraftfahrzeugen bei sicherheitsrelevanten Verstößen gegen die Zweckbestimmung von öffentlichem Straßenland
- Organisation und Überwachung der Parkraumbewirtschaftung

Allg. Ziele

- Aufrechterhaltung der Verkehrsordnung
- Sicherstellung der Leichtigkeit des Verkehrs
- Reduzierung von Beschwerden

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Siegburg

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz
Straßenverkehrsordnung
Tatbestandskatalog

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	4,25	3,65	3,65	3,65	3,65

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	38,77	56,45	46,69	46,69	46,69	46,69
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	-19,48	-39,53	-28,83	-29,18	-29,16	-29,16
Aufwandsdeckungsgrad	233,9%	383,52%	301,95%	305,86%	304,96%	305,58%
Personalintensität	38,48%	34,35%	31,64%	30,8%	31,35%	31,86%
Sach- u. Dienstl.intensität	3,49%	3,92%	8,59%	8,71%	8,68%	8,64%


Teilergebnishaushalt 1220702 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-944.880	-1.600.000	-1.160.000	-1.160.000	-1.160.000	-1.160.000
432133	Parkgebühren	-944.880	-1.600.000	-1.160.000	-1.160.000	-1.160.000	-1.160.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
448809	Kostenerstattung Ersatzvornahmen		-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-601.095	-650.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
456101	Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr	-601.095	-650.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
10	= Ordentliche Erträge	-1.545.976	-2.251.000	-1.862.000	-1.862.000	-1.862.000	-1.862.000
11	- Personalaufwendungen	254.316	201.600	195.100	187.500	191.400	195.400
12	- Versorgungsaufwendungen	26.316	28.700	31.100	31.800	32.500	33.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.084	23.000	53.000	53.000	53.000	53.000
522120	Unterh. von Parkuhren und - Automaten	16.816	15.000	50.000	50.000	50.000	50.000
524101	Strom	3.784	5.000				
529114	Kosten für Ersatzvornahmen	2.484	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	347.955	314.659	326.573	325.600	322.793	320.861
571101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	6.437					
571103	Abschreibungen Gebäude	306.905	306.905	306.905	306.905	306.905	306.905
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	6.767	6.766	18.223	17.471	15.659	13.957
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.533	667	1.446	1.224	230	
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	25.285	321				
573101	Abschreibung auf Forderungen	29					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.289	18.980	10.880	10.880	10.880	10.880
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	117					
541201	Aus- und Fortbildung	854	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
541202	Dienst- und Schutzkleidung		8.000				
541203	Reisekosten	38	700	1.000	1.000	1.000	1.000
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v. Rechten u.Diensten	8.280	8.280	8.280	8.280	8.280	8.280
17	= Ordentliche Aufwendungen	660.961	586.939	616.653	608.780	610.573	613.341



Teilergebnishaushalt 1220702 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-885.014	-1.664.061	-1.245.347	-1.253.220	-1.251.427	-1.248.659
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-885.014	-1.664.061	-1.245.347	-1.253.220	-1.251.427	-1.248.659
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-885.014	-1.664.061	-1.245.347	-1.253.220	-1.251.427	-1.248.659
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	108.219	87.858	95.592	89.677	88.460	85.957
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	4.777	5.757	5.332	4.905	4.695	4.893
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	4.131	3.856	3.541	3.591	3.532	3.558
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	99.311	78.245	86.719	81.181	80.233	77.506
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-776.796	-1.576.203	-1.149.755	-1.163.543	-1.162.967	-1.162.702

Erläuterungen

zu Teilposition 522120

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

1. Wartungsvertrag 20.500 €
2. Automatenleerung durch Sicherheitsfirma 17.500 €
3. Reparaturen/Verbrauchsmaterial 12.000 €



Teilfinanzhaushalt Produkt 1220702 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	874.800	1.600.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	613.210	650.000	700.000	700.000	700.000	700.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.488.010	2.251.000	1.862.000	1.862.000	1.862.000	1.862.000
10	- Personalauszahlungen	-217.887	-201.600	-195.100	-187.500	-191.400	-195.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-26.316	-28.700	-31.100	-31.800	-32.500	-33.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.344	-23.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.113	-18.980	-10.880	-10.880	-10.880	-10.880
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-277.660	-272.280	-290.080	-283.180	-287.780	-292.480
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.210.350	1.978.720	1.571.920	1.578.820	1.574.220	1.569.520
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-23.907	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-23.907	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.907	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionen 1220702 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
1032.001 Parkscheinautomaten	-2.356						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.356						
Summe Auszahlungen	-2.356						
Summe Einzahlungen							
Summe	-2.356						
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-21.551	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen		-835					
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-21.551	-5.835	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-23.907	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	
Gesamtsumme Einzahlungen		-835					



Produktbeschreibung 1220703 Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12207	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1220703	Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für öffentliche Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Thiel, Ursula

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zur Straßenverkehrsordnung z.B.

- Befreiung von der Gurt- und Helmpflicht
- Parkausweise für Ärzte, Behinderte ohne Kennzeichen aG
- Großraum- und Schwertransporte
- Befreiung von Ferien- und Sonntagsfahrverboten
- zum Befahren der Fußgängerzone
- Sondernutzungen (Gerüste, Verkaufs- oder Infostände)
- verkehrsrechtliche Genehmigungen zur Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum
- Einrichtung von Sonderparkräumen für Schwerbehinderte und Bewohner
- Verkehrsregelungen für Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum (Genehmigung und entsprechende Lenkung)

Allg. Ziele

- Schutz der Fußgänger (kritische Prüfung z.B. bei Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für die Fußgängerzone)
- Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs

Zielgruppe

Einwohner
Gewerbtreibende
Sonstige Verkehrsteilnehmer

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz
Straßenverkehrsordnung
Richtlinien für Großraum- und Schwertransporte
Satzung und Dienstanweisungen der Stadt Siegburg

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	2,7	1,6	1,6	1,6	1,6

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	1,73	2,18	2,56	2,56	2,56	2,56
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	4,67	1,68	0,36	0,40	0,45	0,50
Aufwandsdeckungsgrad	28,42%	60,29%	97,33%	95,24%	93,41%	91,64%
Personalintensität	83,09%	74,5%	82,92%	82,91%	82,97%	83,02%


Teilergebnishaushalt 1220703 Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-68.565	-87.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000
431190	Verw.Geb. Übrige	-4.655	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
432123	Sondernutzungsgebühren	-63.910	-80.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-320					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalrückst.	-320					
10	= Ordentliche Erträge	-68.885	-87.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000
11	- Personalaufwendungen	201.393	107.500	86.900	88.800	90.600	92.400
12	- Versorgungsaufwendungen	35.458	35.200	16.600	17.000	17.300	17.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.260					
573101	Abschreibung auf Forderungen	5.260					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	280	1.600	1.300	1.300	1.300	1.300
541201	Aus- und Fortbildung	252	1.200	800	800	800	800
541203	Reisekosten	27	400	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	242.390	144.300	104.800	107.100	109.200	111.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	173.506	57.300	2.800	5.100	7.200	9.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	173.506	57.300	2.800	5.100	7.200	9.300
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	173.506	57.300	2.800	5.100	7.200	9.300
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	12.725	9.522	11.625	11.008	10.797	10.689
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	2.275	398	2.540	2.336	2.237	2.331
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	2.504	2.338	2.147	2.177	2.141	2.157
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	7.945	6.786	6.938	6.495	6.419	6.201
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	186.230	66.822	14.425	16.108	17.997	19.989


Teilfinanzhaushalt Produkt 1220703 Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.286	87.000	102.000	102.000	102.000	102.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.286	87.000	102.000	102.000	102.000	102.000
10	- Personalauszahlungen	-137.644	-107.500	-86.900	-88.800	-90.600	-92.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-35.458	-35.200	-16.600	-17.000	-17.300	-17.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-280	-1.600	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-173.382	-144.300	-104.800	-107.100	-109.200	-111.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-104.096	-57.300	-2.800	-5.100	-7.200	-9.300
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1221001 Melde- und Personenstandswesen

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12210	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	1221001	Melde- und Personenstandswesen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Haupt- und Personalamt

Verantwortliche Person(en):

Lehmann, Bernd

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Führung des kommunalen Melderegisters
- Ausstellung und Änderung von Pässen (Antragstellung, Prüfung der Antragsvoraussetzungen, Ausgabe der Ausweisepapiere)
- Freizügigkeitsbescheinigungen (EU-Bürger)
- Niederlassungserlaubnisse (ehem. Aufenthaltsgenehmigung)
- Duldungen
- Namensrecht
- Erteilung des Nachweises der deutschen Staatsangehörigkeit
- Einbürgerungen
- Beurkundung von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften
- Fortführung aller personenstandsrechtlicher Änderungen im in Siegburg geführten Familienbuch
- Ausstellung von Eheschließungszeugnisse für die Eheschließung im Ausland
- Registrierung der Geburt und des Todes im Geburten- und Sterberegister
- Anträge auf Nachbeurkundungen bei Geburten oder Sterbefällen im Ausland
- Urkunden (Geburts-/Sterbe-/Heiratsurkunden, Familienbuchabschriften deutsch/international, ...)
- Namensklärungen nach § 94 BVFG

Allg. Ziele

- Schnelle Bearbeitung der Geschäftsvorfälle
- Schaffung von ordnungsgem. Aufenthaltsvoraussetzungen für Ausländer
- Namensänderung, rechtssichere Beratung und schnelle Weiterleitung an den Rhein-Sieg-Kreis
- Schnelle, rechtssichere, zufriedenstellende und bürgerfreundliche Bearbeitung aller Vorgänge
- An den Kundenwünschen orientierte Trauungen

Zielgruppe

Einwohner
Antragsteller
Bürger/innen

Auftragsgrundlage

Pass- und Personalausweisgesetz inkl. Verwaltungsvorschriften und Durchführungsverordnungen
Gemeindeordnung NRW
Meldegesetz NRW
Landesfischereigesetz NRW, Ordnungsbehördliche Verordnung zum Landesfischereigesetz (LFischO NRW)
Straßenverkehrsordnung
Ausländergesetz
Bürgerliches Gesetzbuch
Staatsangehörigkeitsgesetz
EGBGB/BGB
Personenstandsgesetz (PStG)
Personenstandsverordnung
Dienstanweisung für die Standesbeamten
Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz (BVFG)
Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht
Bestattungsgesetz NW

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	11,3	11,6	11,6	11,6	11,6



Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,84	9,70	10,04	10,04	10,04	10,04
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	15,61	14,13	14,36	14,41	14,64	14,99
Aufwandsdeckungsgrad	45,38%	51,41%	34,03%	33,49%	32,98%	32,47%
Personalintensität	64,02%	61,12%	69,38%	69,7%	70%	70,3%


Teilergebnishaushalt 1221001 Melde- und Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-328.695	-386.800	-400.300	-400.300	-400.300	-400.300
431101	Verw.Geb. Standesamt	-97.221	-110.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
431103	Verw.Geb. Führungszeugnisse	-10.262	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
431104	Verw.Geb. Auskünfte a.d. Gewerbezentralregister	-493		-500	-500	-500	-500
431105	Verw.Geb. Ausstellung von BPA/Reisepässe/MA	-192.602	-242.000	-242.000	-242.000	-242.000	-242.000
431114	Verw.Geb. Fischereiabgabe	-2.321	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
431190	Verw.Geb. Übrige	-25.796	-22.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-100	-100	-100
442114	Erlös a.d. Verkauf der Siegburg-Card		-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.854	-100	-100	-100	-100	-100
456190	Übrige Buß- und Zwangsgelder		-100	-100	-100	-100	-100
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personrückst.	-4.854					
10	= Ordentliche Erträge	-333.549	-387.000	-400.500	-400.500	-400.500	-400.500
11	- Personalaufwendungen	559.809	557.000	571.900	583.700	595.300	607.300
12	- Versorgungsaufwendungen	61.275	63.200	67.000	68.400	69.700	71.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	365	310				
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	330	275				
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	36	35				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.832	193.000	190.400	190.400	190.400	190.400
541201	Aus- und Fortbildung	5.148	6.000	4.100	4.100	4.100	4.100
541202	Dienst- und Schutzkleidung		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
541203	Reisekosten	10	2.000	1.300	1.300	1.300	1.300
543101	Geschäftsaufwendungen	164.675	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	791.282	813.510	829.300	842.500	855.400	868.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	457.733	426.510	428.800	442.000	454.900	468.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	457.733	426.510	428.800	442.000	454.900	468.400
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	457.733	426.510	428.800	442.000	454.900	468.400
	- vor Berücksichtigung der ILV						


Teilergebnishaushalt 1221001 Melde- und Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-41.745	-40.374	-41.745	-42.580	-43.432	-44.301
481101	Verwaltungskostenerstattung ILV	-41.745	-40.374	-41.745	-42.580	-43.432	-44.301
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	206.366	177.198	185.649	175.137	172.209	173.603
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	24.177	4.232	26.989	24.826	23.765	24.766
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	26.612	24.841	22.809	23.135	22.754	22.920
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	155.577	148.125	135.851	127.176	125.690	125.917
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	622.354	563.334	572.704	574.557	583.677	597.702


Teilfinanzhaushalt Produkt 1221001 Melde- und Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	328.003	386.800	400.300	400.300	400.300	400.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
07	+ Sonstige Einzahlungen	40	100	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	328.043	387.000	400.500	400.500	400.500	400.500
10	- Personalauszahlungen	-506.284	-557.000	-571.900	-583.700	-595.300	-607.300
11	- Versorgungsauszahlungen	-61.275	-63.200	-67.000	-68.400	-69.700	-71.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-168.605	-193.000	-190.400	-190.400	-190.400	-190.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-736.164	-813.200	-829.300	-842.500	-855.400	-868.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-408.121	-426.200	-428.800	-442.000	-454.900	-468.400
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 1260101 Feuerschutz

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12601	Brandschutz
Produkt	1260101	Feuerschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Feuerschutz- und Rettungsdienst

Verantwortliche Person(en) :
Krutwig, Volker

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Bekämpfung von Schadenfeuer:
Die Bekämpfung umfasst alle feuerwehrtechnischen und feuerwehrtaktischen Maßnahmen, welche erforderlich sind, um die durch ein Schadenfeuer drohenden unmittelbaren Gefahren für einen Einzelnen oder eine Vielzahl von Personen oder von bedeutenden Sachwerten abzuwenden. Es handelt sich dabei also um eine unmittelbare Ursachenbekämpfung zur Rettung von Menschen- und / oder Tierleben und Bergung von bedeutenden Sachwerten aus direkter Gefahr.
- Technische Hilfeleistung:
Die Technische Hilfeleistung umfasst alle Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit oder bedeutenden Sachwerten, die nicht mit der Vornahme von Löschangriffen abgewendet werden. Die Hilfeleistung steht gleichwertig neben der Bekämpfung von Schadenfeuer.
- Beseitigung von Verkehrsgefahren durch z.B. auslaufende Betriebsstoffe (Öl, Kühlwasser, etc.) für den zuständigen Straßenbaulastträger.
- Mitwirkung bei der Einsatzplanung und Abwehr von Großschadenslagen und bei der Katastrophenabwehr unter der Leitung des Rhein-Sieg-Kreises.
- Eigenverantwortliche Abwicklung von Großschadenslagen unterhalb der Katastrophenschwelle. Taktisch-operative Einsatzleitung bei Großschadenslagen in Ergänzung der Leitungs- und Koordinierungsgruppe.
- Beratung der Genehmigungsbehörden über die Notwendigkeit und Bemessung von Brandsicherheitswachen.
- Beratung von Veranstaltern bezüglich Art und Bemessung von Brandsicherheitswachen.
- Durchführung und Bereitstellen von Personal und Gerät bei Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr und Gefährdung von größeren Personenzahlen
- Beratung aus brandschutztechnischer Sicht, Bearbeitung von Fragen des Vorbeugenden Brandschutzes (Brandschau, Nachschau, Brandmeldeanlagen, Feuerwehrpläne, Löschwasserversorgung, Löschwasserrückhaltung und Brandsicherheitswachdienst).
- Heranführen von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen an das Verhalten im Brandfalle, bei Hilfeleistungen und Notständen.
- Brandvermeidung (Prävention), Unterweisung im Absetzen von Notrufen im Gefahrenfalle.
- Information von Bürgern über die Aufgabenstellung der Feuerwehren.

Allg. Ziele

- Leben schützen und erhalten, Schäden minimieren, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität erhalten, öffentliche Sicherheit und Ordnung erhalten, Sichern von Fluchtwegen, Vorbereiten von Angriffswegen und Löschmitteln.

Erladigung von Hilfeersuchen in Fragen des vorbeugenden Brandschutzes. Beratung zur Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen betrieblicher, organisatorischer und baulicher Art. Sicherstellung von Rettungs- und Angriffswegen. Sicherung geeigneter Löschmittelvorräte in begutachteten Objekten. Vermittlung von Kenntnissen über das richtige Verhalten bei Bränden, technischen Notfällen und Notständen, den jeweiligen Altersgruppen und Vorkenntnisse angemessen / angepasst.

- Unmittelbare Gefahrenbeseitigung aus dem Gefährdungspotential des öffentlichen Verantwortungsbereiches.
- Stärkung des allgemeinen Sicherheitsgefühls
- Ständige Erreichbarkeit der Verwaltung bei Notfällen

Zielgruppe

Personen und deren Sachwerte (Sachgüter)

Bauherren, Architekten, Ingenieurbüros, Fachplaner, Bauordnungsämter, Behörden und Bürger
Bei Erziehung: Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Produktbeschreibung 1260101 Feuerschutz

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12601	Brandschutz
Produkt	1260101	Feuerschutz
Auftragsgrundlage	Straßenbaulasträger, Polizei, Kreis-/Gemeindeverwaltung, Bürger Feuerschutzhilfeleistungsgesetz Nordrhein-Westfalen (FSHG) Ordnungsbehördengesetz (OBG) Gesetz über den Rettungsdienst / Notfallrettung / Krankentransport durch Unternehmen (RettG NW) Feuerwehrsatzung der Stadt Siegburg Versammlungsstättenverordnung NRW Bauordnung NRW (BauO NRW) Bauprüfverordnung (BauprüfVO) Sonderbauverordnungen Organisatorische Aufgabenzuweisung Amtshilfe-/ Vollzugshilferegelungen gem. Ordnungsbehördengesetz (OBG) Geschäftsführung in eigenem Auftrag (Selbstverständnis Feuerwehr) Aufzugsverordnung AufzV Geschäftsführung ohne Auftrag (stellvertretend für den Verantwortungsträger)	

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	31,9	36,5	36,5	36,5	36,5

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	5,74	5,10	7,02	5,92	5,68	5,67
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	93,08	74,08	81,48	84,06	84,65	86,66
Aufwandsdeckungsgrad	6,32%	6,86%	8,76%	7,22%	6,88%	6,72%
Zuwendungsquote	62,06%	70,25%	77,32%	73,09%	71,98%	71,97%
Personalintensität	61,46%	54,55%	53,87%	54,16%	54,86%	54,73%
Sach- u. Dienstl.intensität	4,15%	3,33%	3,02%	2,97%	2,96%	2,91%
Transferaufwandsquote	0,09%	0,24%	0,22%	0,21%	0,21%	0,21%


Teilergebnishaushalt 1260101 Feuerschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-142.044	-142.858	-216.440	-172.472	-163.103	-162.597
414114	Investitionspauschale Festwerte			-90.000	-60.000	-60.000	-60.000
414401	Erstattung von Personalaufwendungen	-169					
414803	Zuschüsse für Beschaffung im Bereich Festwerte	-3.000					
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-138.460	-142.443	-126.070	-112.109	-102.741	-102.417
416801	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch.v. übr. Bereichen	-415	-415	-370	-362	-362	-180
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-64.080	-55.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
431121	Verw.Geb. für vorbeugenden Brandschutz	-9.447	-5.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
432101	Entgelte f.d. Inanspruchnahme d. Feuerwehr	-54.633	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-339					
446101	Schadenersatzleistungen	-339					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-827	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
448011	Erst. von Standortlehrgangsausgaben	-477	-500	-500	-500	-500	-500
448102	Erst. Land der Ausgaben für Lehrgangsteilnehmer		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-350					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-190					
458301	Erträge aus Aufl./Herabs. v. Verbindlichkeiten	-190					
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-21.405					
471101	Aktivierte Eigenleistungen	-21.405					
10	= Ordentliche Erträge	-228.885	-203.358	-279.940	-235.972	-226.603	-226.097
11	- Personalaufwendungen	2.225.470	1.618.200	1.720.500	1.770.800	1.806.500	1.842.700
12	- Versorgungsaufwendungen	803.282	856.600	906.600	940.700	959.500	978.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.116	98.800	96.500	97.000	97.500	98.000
521110	Unterhaltung der Sirenenanlage		5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
524101	Strom	1.604	1.800	4.000	4.000	4.000	4.000
525102	Unterhaltung Fahrzeuge	112.679	35.000	35.500	36.000	36.500	37.000
525190	Übrige Fahrzeugaufwendungen	15.705	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000



Teilergebnishaushalt 1260101 Feuerschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
525501	Unterh. bewegliches Vermögen	20.128	31.000	30.000	30.000	30.000	30.000
529190	Übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	263.621	275.303	270.741	256.586	260.014	277.774
571101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	5.980	5.981	5.960			
571103	Abschreibungen Gebäude	100.768	100.768	100.768	100.768	121.608	142.438
571104	Abschreibungen Außenanlagen	13.210	13.210	13.210	13.208	928	928
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	6.921	10.926	6.854	6.724	6.710	6.386
571108	Abschreibungen Fahrzeuge	108.114	125.095	125.032	120.305	118.103	117.666
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.513	14.271	14.518	12.655	10.600	8.469
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	11.805	5.052	4.399	2.925	2.066	1.889
573101	Abschreibung auf Forderungen	1.310					
15	- Transferaufwendungen	3.180	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
531801	Zuschüsse an die Feuerlöschgruppen	3.180	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.197	110.500	192.700	197.700	162.700	162.700
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	7.389	3.500	8.000	8.000	8.000	8.000
541201	Aus- und Fortbildung	22.102	15.000	24.000	24.000	24.000	24.000
541203	Reisekosten	2.124	5.000	5.700	5.700	5.700	5.700
542105	Aufwendungen f.ehrenamtl.Tätigkeiten	7.044	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
542106	Aufwandsentschädigung Stadtbrandmeister	12.482	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
542107	Erstattung Lohnausfall	1.317	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
542905	Kostenerstattung f. arbeitsmedizinischen Dienst		1.500	500	500	500	500
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v. Rechten u.Diensten		5.000	5.000	40.000	5.000	5.000
543101	Geschäftsaufwendungen	8.903	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
543103	Mitgliedsbeiträge	1.989	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
543107	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	36	500	500	500	500	500
543123	Veranstaltungskosten,Werbe- und sonst.Nebenkosten	8.479	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
549961	Aufwendungen Festwert Dienstbekleidung Fw/Rettung	103.333	30.000	90.000	60.000	60.000	60.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.620.866	2.966.403	3.194.041	3.269.786	3.293.214	3.366.874
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.391.981	2.763.045	2.914.100	3.033.815	3.066.612	3.140.777



Teilergebnishaushalt 1260101 Feuerschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
19	+ Finanzerträge	-18.800					
461801	Aufzinsung Erstattungsansprüche	-18.800					
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-18.800					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.373.181	2.763.045	2.914.100	3.033.815	3.066.612	3.140.777
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	3.373.181	2.763.045	2.914.100	3.033.815	3.066.612	3.140.777
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	338.730	191.095	335.183	318.492	308.880	315.200
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)		2.483				
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	169.810	21.767	189.558	174.364	166.917	173.953
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	116.500	121.049	99.852	101.278	99.613	100.336
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	52.420	45.796	45.773	42.850	42.350	40.911
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	3.711.912	2.954.140	3.249.283	3.352.307	3.375.492	3.455.977

Erläuterungen

zu Teilposition 431121

Es erfolgte eine Anpassung an die letzten Rechnungsergebnisse.

zu Teilposition 521110

Die Aufwendungen für den Strom der Sirenenanlagen wird bei Kto. 524101 veranschlagt.

zu Teilposition 541106

Die Ansatzsteigerung beruht auf geänderten gesetzlichen Anforderungen.

zu Teilposition 543101

Die Steigerung ist erforderlich, da sämtliche geringwertige Wirtschaftsgüter zukünftig aus diesem Konto beschafft werden.

zu Teilposition 549961

Aufgrund geänderter Anforderungen an die Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehrleute muss der Ansatz erhöht werden.



Teilfinanzhaushalt Produkt 1260101 Feuerschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.339	55.000	58.000	58.000	58.000	58.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	339					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	827	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.673	60.500	63.500	63.500	63.500	63.500
10	- Personalauszahlungen	-1.497.682	-1.618.200	-1.720.500	-1.770.800	-1.806.500	-1.842.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-803.282	-856.600	-906.600	-940.700	-959.500	-978.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.880	-98.800	-96.500	-97.000	-97.500	-98.000
14	- Transferauszahlungen	-3.180	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-60.475	-80.500	-102.700	-137.700	-102.700	-102.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.498.500	-2.661.100	-2.833.300	-2.953.200	-2.973.200	-3.029.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.433.826	-2.600.600	-2.769.800	-2.889.700	-2.909.700	-2.965.600
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.757	71.500	146.000	116.000	116.000	116.000
2	aus der Veräußerung v. Sachanlagen	1.715					
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	15.460					
6	Summe (inv. Einzahlungen)	74.932	71.500	146.000	116.000	116.000	116.000
	Auszahlungen						
8	für Baumaßnahmen	-19.843	-100.000	-1.500.000	-400.000		-600.000
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-200.721	-671.000	-465.000	-110.000	-160.000	-110.000
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-220.564	-771.000	-1.965.000	-510.000	-160.000	-710.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-145.632	-699.500	-1.819.000	-394.000	-44.000	-594.000



Investitionen 1260101 Feuerschutz

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I037.001 Feuerschutzpauschale	54.757	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.757	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	
I037.002 Hilfeleistungslöschfahrzeug		-450.000					
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-450.000					
I037.004 Neuanschaffungen für die Feuerwehr	-28.785	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	1						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-438						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-28.461	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
I037.005 Einsatzleitische Zentrale	-83.073	-15.000					
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-83.073	-15.000					
I037.007 Feuerwehrgerätehaus Kaldauen/Stallberg	-19.405	-100.000	-1.500.000	-400.000			-400.000
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-19.405	-100.000	-1.500.000	-400.000			-400.000
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-400.000)			
<i>Erläuterungen: Die Realisierung soll in den Jahren 2016 - 2017 erfolgen.</i>							
I037.008 Mehrzweckfahrzeug (MZF)		-50.000					
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-50.000					
I037.009 LKW Feuerwehr		-60.000					
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-60.000					
I037.011 Mannschaftstransportwagen					-50.000		
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen					-50.000		
I037.013 Rüstwagen			-325.000				
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-325.000				
I037.014 Feuerwehrgerätehaus Brückberg/Belgisches Kino						-600.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen						-600.000	
Summe Auszahlungen	-131.377	-725.000	-1.875.000	-450.000	-100.000	-650.000	-1.000.000
Summe Einzahlungen	54.872	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	
Summe	-76.505	-669.000	-1.819.000	-394.000	-44.000	-594.000	-1.000.000
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-768	-16.000					
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-768	-16.000					
Gesamtsumme Auszahlungen	-132.145	-741.000	-1.875.000	-450.000	-100.000	-650.000	-1.000.000
Gesamtsumme Einzahlungen	54.872	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	



Produktbeschreibung 1270101 Notfallrettung

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12701	Rettungsdienst
Produkt	1270101	Notfallrettung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Feuerschutz- und Rettungsdienst

Verantwortliche Person(en):

Krutwig, Volker

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Notfallrettung (Primäreinsätze)
- Sekundäreinsätze:
- Transport von Notfallpatienten, die einer Erstversorgung in einem Krankenhaus bereits unterzogen wurden und anschließend zu einer ergänzenden notfallmedizinischen Behandlung in ein anderes Haus verlegt werden. Transporte von Asservaten, Antidoten, Blutkonserven und Organen im Stadtgebiet und darüber hinaus.
- Aus- und Fortbildung von rettungsdienstlichem Personal (Lehr-Rettungswache)

Allg. Ziele

- Bei Notfallpatientinnen und Notfallpatienten lebensrettende Maßnahmen am Notfallort und den qualifizierten Transport in eine geeignete Klinik durchzuführen.
- Sicherung der rettungsdienstlichen Infrastruktur
- Rettungsdienstlicher Ausbildungsauftrag

Zielgruppe

- Notfallpatientinnen und Notfallpatienten,
- Niedergelassene und / oder am Rettungsdienst begleitende Ärzte,
- Krankenhäuser

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Rettungsdienst / Notfallrettung / Krankentransport durch Unternehmen (RettG NW) Rettungsassistenten-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung NW, Rettungsassistentengesetz NW, Erlasse und Weisungen Feuerschutzhilfleistungsgesetz Nordrhein-Westfalen (FSHG), Rettungsdienstsatzung

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	9,5	10,5	10,5	10,5	10,5

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	70,47	64,57	67,91	69,66	71,42	73017
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	10,57	1,98	0,38	0,23	0,42	2,29
Aufwandsdeckungsgrad	123,74%	107,45%	104,95%	103,75%	103,34%	100,61%
Zuwendungsquote	0,09%	0%	0,11%	0,11%	0,11%	0,1%
Personalintensität	20,32%	20,89%	20,7%	20,44%	20,26%	19,64%
Sach- u. Dienstl.intensität	1,15%	1,44%	1,4%	1,38%	1,38%	1,34%


Teilergebnishaushalt 1270101 Notfallrettung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.400		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
414114	Investitionspauschale Festwerte			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
414401	Erstattung von Personalaufwendungen	-2.400					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.602.181	-2.570.000	-2.700.000	-2.770.000	-2.840.000	-2.910.000
432126	Gebühren Rettungsdienst	-1.869.599	-1.900.000	-1.950.000	-2.000.000	-2.050.000	-2.100.000
432140	Gebühren Rettungsdienst durchlaufend	-116.707	-120.000	-130.000	-140.000	-150.000	-160.000
432141	Notarztgebühr durchlaufend	-615.875	-550.000	-620.000	-630.000	-640.000	-650.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-771					
446101	Schadenersatzleistungen	-771					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.209	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-28.209	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-176.727					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalarückst.	-176.727					
10	= Ordentliche Erträge	-2.810.289	-2.575.000	-2.708.000	-2.778.000	-2.848.000	-2.918.000
11	- Personalaufwendungen	461.446	500.700	534.100	547.200	558.300	569.600
12	- Versorgungsaufwendungen	100.497	114.900	132.900	137.900	140.700	143.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.163	34.500	36.000	37.000	38.000	39.000
525102	Unterhaltung Fahrzeuge	10.427	18.000	18.500	19.000	19.500	20.000
525190	Übrige Fahrzeugaufwendungen	12.387	12.000	12.500	13.000	13.500	14.000
525501	Unterh. bewegliches Vermögen	3.349	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	49.908	30.858	30.508	38.910	32.280	41.397
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	1.070	1.071	771	472	108	83
571108	Abschreibungen Fahrzeuge	35.334	26.338	26.338	35.334	29.524	38.770
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.432	2.451	2.974	2.716	2.390	2.287
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	4.139	998	425	388	259	257
573101	Abschreibung auf Forderungen	6.933					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.633.138	1.715.500	1.846.700	1.916.700	1.986.700	2.106.700



Teilergebnishaushalt 1270101 Notfallrettung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	572	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
541201	Aus- und Fortbildung	9.608	8.000	9.400	9.400	9.400	9.400
541203	Reisekosten	50	500	800	800	800	800
542911	Aufwendungen Rettungsdienst durchlaufende Gelder	116.707	120.000	130.000	140.000	150.000	160.000
542912	Notarztgebühr durchlaufend	615.875	550.000	620.000	630.000	640.000	650.000
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v. Rechten u.Diensten	852.490	1.000.000	1.050.000	1.100.000	1.150.000	1.250.000
543101	Geschäftsaufwendungen	34.294	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
543107	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	399	500	500	500	500	500
549301	Periodenfremder Aufwand	637					
549961	Aufwendungen Festwert Dienstbekleidung Fw/Rettung	2.507	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.271.153	2.396.458	2.580.208	2.677.710	2.755.980	2.900.197
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-539.136	-178.542	-127.792	-100.290	-92.020	-17.803
19	+ Finanzerträge	-1.080					
461801	Aufzinsung Erstattungsansprüche	-1.080					
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.080					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-540.216	-178.542	-127.792	-100.290	-92.020	-17.803
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-540.216	-178.542	-127.792	-100.290	-92.020	-17.803
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	118.883	99.621	112.837	109.417	108.852	109.055
581101	Verwaltungskostenerstattung ILV	40.136	41.343	40.136	40.939	41.758	42.593
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	16.923	2.075	18.891	17.377	16.635	17.336
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	10.840	13.785	9.291	9.424	9.269	9.336
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	50.984	42.418	44.519	41.677	41.190	39.790
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-421.333	-78.921	-14.955	9.127	16.832	91.252



Teilfinanzhaushalt Produkt 1270101 Notfallrettung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.400					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.972.847	1.900.000	1.950.000	2.000.000	2.050.000	2.100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	771					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	51.535	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.027.553	1.905.000	1.955.000	2.005.000	2.055.000	2.105.000
10	- Personalauszahlungen	-462.742	-500.700	-534.100	-547.200	-558.300	-569.600
11	- Versorgungsauszahlungen	-100.497	-114.900	-132.900	-137.900	-140.700	-143.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.861	-34.500	-36.000	-37.000	-38.000	-39.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-893.804	-1.042.500	-1.093.700	-1.143.700	-1.193.700	-1.293.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.482.905	-1.692.600	-1.796.700	-1.865.800	-1.930.700	-2.045.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	544.648	212.400	158.300	139.200	124.300	59.200
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			3.000	3.000	3.000	3.000
6	Summe (inv. Einzahlungen)			3.000	3.000	3.000	3.000
	Auszahlungen						
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.802	-13.000	-103.000	-13.000	-113.000	-13.000
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-5.802	-13.000	-103.000	-13.000	-113.000	-13.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.802	-13.000	-100.000	-10.000	-110.000	-10.000



Investitionen 1270101 Notfallrettung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I037.012 Ersatzbeschaffung NEF			-90.000		-100.000		
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-90.000		-100.000		
Summe Auszahlungen			-90.000		-100.000		
Summe Einzahlungen							
Summe			-90.000		-100.000		
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-4.011	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-4.011	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-4.011	-10.000	-100.000	-10.000	-110.000	-10.000	
Gesamtsumme Einzahlungen							



Produktbeschreibung 2110101 Grundschulen						
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	21101	Grundschulen				
Produkt	2110101	Grundschulen				
Produktinformationen						
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en) :		
Amt für Jugend, Schule und Sport				Ostrominski, Jens		
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig	<input type="checkbox"/>	
Beschreibung	<p>Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebs durch</p> <p>a) Bereitstellung von ausreichendem und sachgerechtem Schulraum nach Vorgabe der Schulentwicklungsplanung</p> <p>b) Unterhaltung und Reinigung der Schulgebäude und Schulgrundstücke in Zusammenarbeit mit der Gebäudewirtschaft, Gewährleistung von Sicherheit</p> <p>c) Beschaffung und Bereitstellung von Schuleinrichtungen, Geräten- und Ausrüstungsgegenständen und laufendem Schulbedarf</p> <p>d) Beschaffung und Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln (darin auch Lernmittelfreiheit)</p> <p>e) Bereitstellung und Steuerung von Verwaltungspersonal (Hausmeister, Sekretärinnen)</p> <p>f) Mitwirkung bei der Besetzung von Schulleiterstellen und deren Stellvertreter</p> <p>g) Ausübung des Hausrechtes</p> <p>h) Zusammenarbeit mit der Schulleitung (bspw. Schulleiterkonferenz, Ansprechpartner für alle Angelegenheiten zwischen Schule und Verwaltung)</p> <p>i) Beantragung von Förderungsmaßnahmen bei den Mittel- und Landesbehörden, Mitwirkung, Begleitung und Unterstützung der Maßnahmen, ggf. Abrechnung und Erstellen der Verwendungsnachweise</p> <p>j) Organisation und kaufmännische Abwicklung der Offenen Ganztagschule (in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund und Murkel e. V.)</p> <p>k) Förderung des Schullandheimaufenthaltes von Schülern</p>					
Allg. Ziele	<p>Erhaltung und Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Optimale Koordination aller schulischen Einrichtungen und Angebote - Schaffung und Ausbau zusätzlicher attraktiver Angebote - Qualitativer Ausbau der Offenen Ganztagschule <p>- Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Verlaufs der Förderangebote und Ausschöpfung möglicher Fremdmittel. Den Schülern soll durch finanzielle Unterstützung die Teilnahme an Schullandheimaufenthalten erleichtert werden.</p>					
Zielgruppe	Schüler, Eltern, Lehrer, Anwohner, Mitwirkungsorgane					
Auftragsgrundlage	Grundgesetz, Schulgesetz NRW mit Ausführungsbestimmungen Lehrerausbildungsgesetz Lehrerweiterbildungsgesetz Schulentwicklungsgesetz mit entspr. Rechtsverordnungen Dienstanweisungen Rats- und Ausschussbeschlüsse Vergabevorschriften					
Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	9,8	4,45	4,45	4,45	4,45	



Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	33,33	36,03	42,06	42,06	42,06	42,05
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	71,59	55,77	53,07	52,42	50,07	50,76
Aufwandsdeckungsgrad	46,25%	55,32%	64,91%	64,84%	66,59%	66,51%
Zuwendungsquote	56,38%	58,91%	60,57%	60,57%	60,57%	60,57%
Personalintensität	14,14%	16,52%	8,38%	8,55%	8,96%	9,14%
Sach- u. Dienstl.intensität	0,98%	1,11%	1,11%	1,15%	1,18%	1,18%
Transferaufwandsquote	0,16%	0,21%	0,21%	0,21%	0,22%	0,22%



Teilergebnishaushalt 2110101 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-749.328	-846.391	-1.015.924	-1.015.923	-1.015.894	-1.015.723
414102	Zuw. für sonstige Betreuungsmaßnahmen	-24.750	-22.000	-19.250	-19.250	-19.250	-19.250
414103	Förderung der offenen Ganztagsschule	-576.878	-624.160	-715.849	-715.849	-715.849	-715.849
414114	Investitionspauschale Festwerte			-79.450	-79.450	-79.450	-79.450
414401	Erstattung von Personalaufwendungen	-2.231	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
414601	Zuwendung v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen	-2.564	-1.600	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-141.207	-135.866	-135.865	-135.865	-135.865	-135.864
416801	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch.v. übr. Bereichen	-1.698	-765	-610	-609	-579	-410
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-567.759	-590.100	-660.900	-660.900	-660.900	-660.900
432108	Elternbeiträge	29					
432115	Elternbeiträge für Schülerganztagsbetreuung	-43.044	-35.900	-22.900	-22.900	-22.900	-22.900
432116	Elternbeiträge für OGTs	-524.743	-554.200	-638.000	-638.000	-638.000	-638.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.140	-350	-350	-350	-350	-350
458301	Erträge aus Aufl./Herabs. v. Verbindlichkeiten	-2.790					
459190	Andere sonst. ordentliche Erträge	-350	-350	-350	-350	-350	-350
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-8.740					
471101	Aktivierte Eigenleistungen	-8.740					
10	= Ordentliche Erträge	-1.328.967	-1.436.841	-1.677.174	-1.677.173	-1.677.144	-1.676.973
11	- Personalaufwendungen	406.315	429.100	216.600	221.200	225.600	230.400
12	- Versorgungsaufwendungen			7.900	8.200	8.400	8.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.045	28.800	28.800	29.800	29.800	29.800
521101	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	20.618	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
524108	Reinigung	60					
525190	Übrige Fahrzeugaufwendungen	62					
525501	Unterh. bewegliches Vermögen	7.306	17.900	17.900	18.900	18.900	18.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	853.817	600.982	617.054	614.046	541.269	539.090
571103	Abschreibungen Gebäude	506.705	491.133	511.530	511.529	511.167	511.167
571104	Abschreibungen Außenanlagen	70.576	80.607	70.607	70.599	60	60



Teilergebnishaushalt 2110101 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	1.765	1.668	1.780	1.780	1.779	439
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.253	13.522	25.651	24.919	23.935	23.218
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	29.443	14.052	7.486	5.219	4.328	4.207
573101	Abschreibung auf Forderungen	220.075					
15	- Transferaufwendungen	4.494	5.460	5.460	5.460	5.460	5.460
531890	Zuw. an sonstige Bereiche für lfd. Zwecke	4.494	5.460	5.460	5.460	5.460	5.460
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.580.941	1.532.940	1.707.898	1.707.898	1.707.898	1.707.898
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	262					
541201	Aus- und Fortbildung	28	4.400	3.800	3.800	3.800	3.800
541202	Dienst- und Schutzkleidung	483	700	700	700	700	700
541203	Reisekosten	1.745	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
542913	Ganztagsbetreuung durch fremde Dritte	1.449.595	1.352.170	1.527.428	1.527.428	1.527.428	1.527.428
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v. Rechten u.Diensten	-9.466					
543101	Geschäftsaufwendungen	55.765	92.900	92.900	92.900	92.900	92.900
543107	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	1.809	1.920	1.920	1.920	1.920	1.920
543123	Veranstaltungskosten, Werbe- und sonst.Nebenkosten	212	500	500	500	500	500
549301	Periodenfremder Aufwand	17.147					
549953	Aufwendungen Festwert Einrichtung Schulen	28.475	28.950	28.950	28.950	28.950	28.950
549955	Aufwendungen Festwert Schulbücher	34.887	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
549963	Aufwendungen Festwert Gerätebest. Turnhallen		4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
549965	Aufwendungen Festwert Bühnenteile		500	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.873.612	2.597.282	2.583.712	2.586.604	2.518.427	2.521.348
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.544.646	1.160.441	906.538	909.431	841.283	844.375
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.544.646	1.160.441	906.538	909.431	841.283	844.375
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.544.646	1.160.441	906.538	909.431	841.283	844.375
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	1.310.055	1.063.511	1.209.599	1.180.835	1.155.499	1.179.731
581102	Interne Aufwendungen	68.218	5.468	57.165	57.214	56.654	57.004


Teilergebnishaushalt 2110101 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Baubetriebsamt (ILV)						
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	443.055	214.038	494.579	454.938	435.505	453.863
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	639.618	705.381	548.215	556.045	546.901	550.872
581106	Interne Aufwendg.Baumaßn. Gebäudemanagmt. (ILV)	33.604					
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	125.560	138.624	109.640	112.638	116.439	117.992
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	2.854.701	2.223.952	2.116.137	2.090.266	1.996.782	2.024.106


Teilfinanzhaushalt Produkt 2110101 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	606.150	709.760	799.999	799.999	799.999	799.999
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.424	590.100	660.900	660.900	660.900	660.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	590	350	350	350	350	350
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.192.164	1.300.210	1.461.249	1.461.249	1.461.249	1.461.249
10	- Personalauszahlungen	-426.356	-429.100	-216.600	-221.200	-225.600	-230.400
11	- Versorgungsauszahlungen			-7.900	-8.200	-8.400	-8.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.626	-28.800	-28.800	-29.800	-29.800	-29.800
14	- Transferauszahlungen	-4.960	-5.460	-5.460	-5.460	-5.460	-5.460
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.657.170	-1.453.990	-1.628.448	-1.628.448	-1.628.448	-1.628.448
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.121.112	-1.917.350	-1.887.208	-1.893.108	-1.897.708	-1.902.808
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-928.948	-617.140	-425.959	-431.859	-436.459	-441.559
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			79.450	79.450	79.450	79.450
6	Summe (inv. Einzahlungen)			79.450	79.450	79.450	79.450
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-899					
8	für Baumaßnahmen	-525.667					
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-101.668	-115.950	-120.450	-120.450	-120.450	-120.450
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-628.234	-115.950	-120.450	-120.450	-120.450	-120.450
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-628.234	-115.950	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000



Investitionen 2110101 Grundschulen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I051.011 Anbau OGS Deichhaus	-517.694						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-517.694						
Summe Auszahlungen	-517.694						
Summe Einzahlungen							
Summe	-517.694						
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-31.627	-37.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-31.627	-37.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-549.321	-37.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	
Gesamtsumme Einzahlungen							



Produktbeschreibung 2120101 Hauptschulen

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21201	Hauptschulen
Produkt	2120101	Hauptschulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ostrominski, Jens

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebs durch

- Bereitstellung von ausreichendem und sachgerechtem Schulraum nach Vorgabe der Schulentwicklungsplanung
- Unterhaltung und Reinigung der Schulgebäude und Schulgrundstücke in Zusammenarbeit mit der Gebäudewirtschaft, Gewährleistung der Sicherheit.
- Beschaffung und Bereitstellung von Schuleinrichtungen, Geräten- und Ausrüstungsgegenständen und laufendem Schulbedarf
- Beschaffung und Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln (darin auch Lernmittelfreiheit)
- Bereitstellung und Überwachung von Verwaltungspersonal (Hausmeister, Sekretärinnen)
- Mitwirkung bei der Besetzung von Schulleiterstellen und deren Stellvertreter
- Ausübung des Hausrechtes
- Zusammenarbeit mit der Schulleitung (bspw. Schulleiterkonferenz, Ansprechpartner für alle Angelegenheiten zwischen Schule und Verwaltung)
- Beantragung von Förderungsmaßnahmen bei den Mittel- und Landesbehörden, Mitwirkung, Begleitung und Unterstützung der Maßnahmen, ggf. Abrechnung und Erstellen der Verwendungsnachweise
- Förderung des Schullandaufenthaltes von Schülern

Allg. Ziele

Erhaltung und Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes durch

- Optimale Koordination aller schulischen Einrichtungen und Angebote
- Schaffung und Ausbau zusätzlicher attraktiver Angebote Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Verlaufs der Förderangebote und Ausschöpfung möglicher Fremdmittel. Den Schülern soll durch finanzielle Unterstützung die Teilnahme an Schullandaufenthalten erleichtert werden.

Zielgruppe

Schüler,
Eltern,
Lehrer,
Anwohner,
Mitwirkungsorgane

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Schulgesetz NRW mit Ausführungsbestimmungen
Lehrerausbildungsgesetz
Lehrerweiterbildungsgesetz
Schulentwicklungsgesetz mit entspr. Rechtsverordnungen
Dienstanweisungen der Stadtverwaltung Siegburg
Rats- und Ausschussbeschlüsse
Vergabevorschriften

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	1,5	0,72	0,72	0,72	0,72	
Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	6,84	7,30	7,72	7,65	7,58	7,58
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	20,60	21,30	17,25	16,71	15,20	15,38



Produktbeschreibung 2120101 Hauptschulen

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	21201	Hauptschulen				
Produkt	2120101	Hauptschulen				
Aufwandsdeckungsgrad	36,45%	40,76%	46,95%	47,23%	51%	51,02%
Zuwendungsquote	99,86%	99,55%	99,94%	99,93%	99,93%	99,93%
Personalintensität	11,47%	13,42%	5,4%	5,62%	6,28%	6,41%
Sach- u. Dienstl.intensität	0,67%	1,27%	1,39%	1,41%	1,54%	1,54%



Teilergebnishaushalt 2120101 Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-272.243	-291.049	-307.660	-305.040	-302.070	-302.070
414114	Investitionspauschale Festwerte			-26.610	-23.990	-21.020	-21.020
414190	Übrige Landeszuwendungen	-72.360	-47.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
414401	Erstattung von Personalaufwendungen		-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-199.883	-198.849	-198.850	-198.850	-198.850	-198.850
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-294		-100	-100	-100	-100
431190	Verw.Geb. Übrige	-294		-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-90					
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-90					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		-50	-100	-100	-100	-100
459190	Andere sonst. ordentliche Erträge		-50	-100	-100	-100	-100
10	= Ordentliche Erträge	-272.627	-291.099	-307.860	-305.240	-302.270	-302.270
11	- Personalaufwendungen	85.796	95.800	35.400	36.300	37.200	38.000
12	- Versorgungsaufwendungen			1.100	1.200	1.300	1.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.025	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
521101	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.906	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
525501	Unterh. bewegliches Vermögen	2.119	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	518.512	513.694	517.035	509.257	457.616	456.649
571103	Abschreibungen Gebäude	457.933	457.932	457.932	451.288	451.288	451.287
571104	Abschreibungen Außenanlagen	49.233	49.233	49.233	49.231		
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	1.733	-1.667	1.733	1.733	1.648	1.582
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.333	7.306	7.993	6.861	4.537	3.712
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	1.002	890	144	144	142	67
573101	Abschreibung auf Forderungen	279					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.531	104.110	93.030	90.410	87.440	87.440
541201	Aus- und Fortbildung	28	1.000	700	700	700	700
541202	Dienst- und Schutzkleidung	70	300	300	300	300	300
541203	Reisekosten		400	400	400	400	400



Teilergebnishaushalt 2120101 Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
542913	Ganztagsbetreuung durch fremde Dritte	4.036					
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v. Rechten u.Diensten	78.115	54.000	44.000	44.000	44.000	44.000
543101	Geschäftsaufwendungen	13.409	17.220	19.800	19.800	19.800	19.800
543107	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	216	220	220	220	220	220
543123	Veranstaltungskosten,Werbe- und sonst.Nebenkosten	535	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
549953	Aufwendungen Festwert Einrichtung Schulen	15.003	11.110	11.110	11.110	11.110	11.110
549955	Aufwendungen Festwert Schulbücher	26.556	16.860	13.500	10.880	7.910	7.910
549963	Aufwendungen Festwert Gerätebest. Turnhallen	563	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	747.864	722.704	655.665	646.267	592.656	592.489
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	475.237	431.605	347.805	341.027	290.386	290.219
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	475.237	431.605	347.805	341.027	290.386	290.219
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	475.237	431.605	347.805	341.027	290.386	290.219
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	346.390	417.882	340.184	325.505	315.880	323.171
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	30.095	573	25.219	25.240	24.994	25.147
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	167.886	235.254	187.410	172.388	165.025	171.982
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	126.429	162.900	108.362	109.910	108.103	108.888
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	21.980	19.155	19.193	17.967	17.758	17.154
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	821.627	849.487	687.989	666.532	606.266	613.390



Teilfinanzhaushalt Produkt 2120101 Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.360	92.200	82.200	82.200	82.200	82.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	294		100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	90					
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.744	92.250	82.400	82.400	82.400	82.400
10	- Personalauszahlungen	-102.484	-95.800	-35.400	-36.300	-37.200	-38.000
11	- Versorgungsauszahlungen			-1.100	-1.200	-1.300	-1.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.111	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-100.211	-74.140	-66.420	-66.420	-66.420	-66.420
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-213.805	-179.040	-112.020	-113.020	-114.020	-114.820
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-141.061	-86.790	-29.620	-30.620	-31.620	-32.420
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			26.610	23.990	21.020	21.020
6	Summe (inv. Einzahlungen)			26.610	23.990	21.020	21.020
	Auszahlungen						
8	für Baumaßnahmen			-7.500			
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-43.710	-32.520	-29.160	-26.540	-23.570	-23.570
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-43.710	-32.520	-36.660	-26.540	-23.570	-23.570
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-43.710	-32.520	-10.050	-2.550	-2.550	-2.550

Investitionen 2120101 Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
	UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-600	-2.550	-10.050	-2.550	-2.550	-2.550	
	UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
	UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-600	-2.550	-10.050	-2.550	-2.550	-2.550	



Produktbeschreibung 2150101 Realschule

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21501	Realschulen
Produkt	2150101	Realschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ostrominski, Jens

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebs durch

- Bereitstellung von ausreichendem und sachgerechtem Schulraum nach Vorgabe der Schulentwicklungsplanung
- Unterhaltung und Reinigung der Schulgebäude und Schulgrundstücke in Zusammenarbeit mit der Gebäudewirtschaft, Gewährleistung der Sicherheit
- Beschaffung und Bereitstellung von Schuleinrichtungen, Geräten- und Ausrüstungsgegenständen und laufendem Schulbedarf
- Beschaffung und Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln (darin auch Lernmittelfreiheit)
- Bereitstellung und Überwachung von Verwaltungspersonal (Hausmeister, Sekretärinnen)
- Mitwirkung bei der Besetzung von Schulleiterstellen und deren Stellvertreter
- Ausübung des Hausrechtes
- Zusammenarbeit mit der Schulleitung (bspw. Schulleiterkonferenz, Ansprechpartner für alle Angelegenheiten zwischen Schule und Verwaltung)
- Beantragung von Förderungsmaßnahmen bei den Mittel- und Landesbehörden, Mitwirkung, Begleitung und Unterstützung der Maßnahmen, ggf. Abrechnung und Erstellen der Verwendungsnachweise
- Förderung des Schullandaufenthaltes von Schülern

Allg. Ziele

Erhaltung und Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes durch

- Optimale Koordination aller schulischen Einrichtungen und Angebote
- Schaffung und Ausbau zusätzlicher attraktiver Angebote.

Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Verlaufs der Förderangebote und Ausschöpfung möglicher Fremdmittel. Den Schülern soll durch finanzielle Unterstützung die Teilnahme an Schullandaufhalten erleichtert werden.

Zielgruppe

Schüler,
Eltern,
Lehrer,
Anwohner,
Mitwirkungsorgane

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Schulgesetz NRW mit Ausführungsbestimmungen
Lehrerausbildungsgesetz
Lehrerweiterbildungsgesetz
Schulentwicklungsgesetz mit entspr. Rechtsverordnungen
Dienstanweisungen der Stadtverwaltung Siegburg
Rats- und Ausschussbeschlüsse
Vergabevorschriften

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	2,1	1,53	1,53	1,53	1,53	
Allgemeine Kennzahlen						
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,79	0,89	2,03	2,03	2,03	2,03



Produktbeschreibung 2150101 Realschule

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 21501 Realschulen

Produkt 2150101 Realschule

Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	20,12	23,25	18,49	17,80	17,35	17,76
Aufwandsdeckungsgrad	14,94%	15,68%	39,95%	39,68%	39,51%	39,22%
Zuwendungsquote	96,26%	98,6%	98,64%	98,64%	98,64%	98,64%
Personalintensität	50,45%	42,71%	39,15%	39,78%	40,44%	41,01%
Sach- u. Dienstl.intensität	1,89%	3,35%	3,76%	3,73%	3,72%	3,69%


Teilergebnishaushalt 2150101 Realschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.515	-35.100	-79.710	-79.710	-79.710	-79.710
414114	Investitionspauschale Festwerte			-44.610	-44.610	-44.610	-44.610
414190	Übrige Landeszuwendungen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
414401	Erstattung von Personalaufwendungen		-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-515					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-100	-100	-100	-100
431190	Verw.Geb. Übrige			-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-371	-500	-500	-500	-500	-500
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-371	-500	-500	-500	-500	-500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-816		-500	-500	-500	-500
459190	Andere sonst. ordentliche Erträge			-500	-500	-500	-500
459201	Periodenfremder Ertrag	-816					
10	= Ordentliche Erträge	-31.702	-35.600	-80.810	-80.810	-80.810	-80.810
11	- Personalaufwendungen	107.019	97.000	79.200	81.000	82.700	84.500
12	- Versorgungsaufwendungen			1.100	1.200	1.300	1.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.015	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
521101	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.340	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
524108	Reinigung	430	500	500	500	500	500
525501	Unterh. bewegliches Vermögen	1.245	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.207	10.155	7.353	6.810	5.895	5.609
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte			374	374	374	374
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.679	5.192	6.377	6.057	5.372	5.099
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	6.528	4.963	602	379	149	136
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.902	113.440	107.030	107.030	107.030	107.030
541201	Aus- und Fortbildung	28	1.000	900	900	900	900
541202	Dienst- und Schutzkleidung	14	300	300	300	300	300
541203	Reisekosten		400	500	500	500	500
542913	Ganztagsbetreuung durch fremde Dritte	-519					


Teilergebnishaushalt 2150101 Realschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v. Rechten u.Diensten	1.458					
543101	Geschäftsaufwendungen	16.546	32.250	30.000	30.000	30.000	30.000
543107	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	216	220	220	220	220	220
543123	Veranstaltungskosten,Werbe- und sonst.Nebenkosten	1.078	500	500	500	500	500
543143	Projektaufwendungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
549301	Periodenfremder Aufwand	346					
549953	Aufwendungen Festwert Einrichtung Schulen	5.517	11.110	11.110	11.110	11.110	11.110
549955	Aufwendungen Festwert Schulbücher	32.655	36.660	32.500	32.500	32.500	32.500
549963	Aufwendungen Festwert Gerätebest. Turnhallen	563	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	212.142	228.195	202.283	203.640	204.525	206.039
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	180.440	192.595	121.473	122.830	123.715	125.229
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	180.440	192.595	121.473	122.830	123.715	125.229
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	180.440	192.595	121.473	122.830	123.715	125.229
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	622.082	734.506	615.754	586.941	568.281	582.846
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	335.771	418.229	374.820	344.777	330.050	343.964
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	252.858	289.601	211.724	214.819	211.205	212.775
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	33.452	26.676	29.210	27.345	27.026	26.107
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	802.522	927.101	737.227	709.771	691.996	708.075



Teilfinanzhaushalt Produkt 2150101 Realschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.000	35.100	35.100	35.100	35.100	35.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	371	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen	712		500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.083	35.600	36.200	36.200	36.200	36.200
10	- Personalauszahlungen	-107.533	-97.000	-79.200	-81.000	-82.700	-84.500
11	- Versorgungsauszahlungen			-1.100	-1.200	-1.300	-1.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.933	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-52.192	-64.670	-62.420	-62.420	-62.420	-62.420
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-163.658	-169.270	-150.320	-152.220	-154.020	-155.820
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-132.575	-133.670	-114.120	-116.020	-117.820	-119.620
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			44.610	44.610	44.610	44.610
6	Summe (inv. Einzahlungen)			44.610	44.610	44.610	44.610
	Auszahlungen						
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-40.623	-53.170	-49.010	-49.010	-49.010	-49.010
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-40.623	-53.170	-49.010	-49.010	-49.010	-49.010
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.623	-53.170	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400

Investitionen 2150101 Realschule

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-2.572	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-2.572	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	



Produktbeschreibung 2170101 Gymnasien

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21701	Gymnasien
Produkt	2170101	Gymnasien

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ostrominski, Jens

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebs durch

- Bereitstellung von ausreichendem und sachgerechtem Schulraum nach Vorgabe der Schulentwicklungsplanung
- Unterhaltung und Reinigung der Schulgebäude und Schulgrundstücke in Zusammenarbeit mit der Gebäudewirtschaft, Gewährleistung der Sicherheit
- Beschaffung und Bereitstellung von Schuleinrichtungen, Geräten- und Ausrüstungsgegenständen und laufendem Schulbedarf
- Beschaffung und Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln (darin auch Lernmittelfreiheit)
- Bereitstellung und Überwachung von Verwaltungspersonal (Hausmeister, Sekretärinnen)
- Mitwirkung bei der Besetzung von Schulleiterstellen und deren Stellvertreter
- Ausübung des Hausrechtes
- Zusammenarbeit mit der Schulleitung (bspw. Schulleiterkonferenz, Ansprechpartner für alle Angelegenheiten zwischen Schule und Verwaltung)
- Beantragung von Förderungsmaßnahmen bei den Mittel- und Landesbehörden, Mitwirkung, Begleitung und Unterstützung der Maßnahmen, ggf. Abrechnung und Erstellen der Verwendungsnachweise
- Förderung des Schullandaufenthaltes von Schülern

Allg. Ziele

Erhaltung und Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes durch

- Optimale Koordination aller schulischen Einrichtungen und Angebote
- Schaffung und Ausbau zusätzlicher attraktiver Angebote

Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Verlaufs der Förderangebote und Ausschöpfung möglicher Fremdmittel. Den Schülern soll durch finanzielle Unterstützung die Teilnahme an Schullandaufhalten erleichtert werde

Zielgruppe

Schüler,
Eltern,
Lehrer,
Anwohner,
Mitwirkungsorgane

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Schulgesetz NRW mit Ausführungsbestimmungen, Lehrerausbildungsgesetz, Lehrerweiterbildungsgesetz, Schulentwicklungsgesetz mit entspr. Rechtsverordnungen, Dienstanweisungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Vergabevorschriften

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	6,4	4,03	4,03	4,03	4,03	
Allgemeine Kennzahlen						
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	9,54	10,70	14,10	14,07	13,03	13,01
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	72,27	81,24	62,20	60,72	71,03	58,19
Aufwandsdeckungsgrad	22,83%	23,54%	36,38%	36,3%	35,3%	35,87%



Produktbeschreibung 2170101 Gymnasien

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 21701 Gymnasien

Produkt 2170101 Gymnasien

Zinslastquote	21,87%	19,39%	21,34%	19,93%	19,46%	18,30%
Zuwendungsquote	98,22%	86,17%	89,4%	89,38%	93,05%	93,04%
Personalintensität	21,07%	19,43%	12,78%	13,05%	14%	14,52%
Sach- u. Dienstl.intensität	1,27%	0,97%	1,66%	1,66%	1,75%	1,78%


Teilergebnishaushalt 2170101 Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-373.538	-367.582	-502.558	-501.602	-483.342	-482.895
414114	Investitionspauschale Festwerte			-135.210	-135.210	-135.210	-135.210
414190	Übrige Landeszuwendungen	-102.130	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
414401	Erstattung von Personalaufwendungen	-619					
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-266.394	-248.462	-252.348	-251.392	-233.132	-232.685
416690	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch.v.sonst.ö.Sonderr	-2.480	-2.478				
416801	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch.v. übr. Bereichen	-1.915	-1.642				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-100	-100	-100	-100
431190	Verw.Geb. Übrige			-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33					
446190	Übrige sonstige privatr. Leistungsentgelte	-33					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.830	-24.000	-24.000	-24.000	-500	-500
448201	Erst. durch Rhein-Sieg-Kreis	-3.840					
448401	Kostenerst/-umlagen sonst. öffentl. Bereich	-1.482	-23.500	-23.500	-23.500		
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-508	-500	-500	-500	-500	-500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-333		-500	-500	-500	-500
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalarückst.	-252					
459190	Andere sonst. ordentliche Erträge			-500	-500	-500	-500
459201	Periodenfremder Ertrag	-81					
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-585	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
471101	Aktivierte Eigenleistungen	-585	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
10	= Ordentliche Erträge	-380.319	-426.582	-562.158	-561.202	-519.442	-518.995
11	- Personalaufwendungen	350.989	352.100	197.400	201.800	206.000	210.100
12	- Versorgungsaufwendungen	15.592	18.300	19.400	20.200	20.600	21.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.204	17.500	25.700	25.700	25.700	25.700
521101	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	13.808	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
524108	Reinigung	610	500	500	500	500	500
525501	Unterh. bewegliches Vermögen	6.786	13.500	21.700	21.700	21.700	21.700



Teilergebnishaushalt 2170101 Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
14	- Bilanzielle Abschreibungen	985.380	1.032.951	943.841	939.474	860.457	831.164
571101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	7.132					
571103	Abschreibungen Gebäude	740.846	772.287	743.071	742.601	742.600	742.601
571104	Abschreibungen Außenanlagen	93.978	93.979	93.978	93.976	18.576	18.576
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	6.546	6.658	6.573	6.573	6.513	6.143
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	125.231	154.467	98.904	95.813	92.340	63.445
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	11.646	5.560	1.315	511	428	400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	292.482	383.010	358.770	358.770	358.770	358.770
541201	Aus- und Fortbildung	123	3.700	2.800	2.800	2.800	2.800
541202	Dienst- und Schutzkleidung	210	300	300	300	300	300
541203	Reisekosten	288	1.200	900	900	900	900
542913	Ganztagsbetreuung durch fremde Dritte	10.773					
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v. Rechten u.Diensten	104.468	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
543101	Geschäftsaufwendungen	65.887	100.450	100.450	100.450	100.450	100.450
543107	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	897	1.110	1.110	1.110	1.110	1.110
543123	Veranstaltungskosten,Werbe- und sonst.Nebenkosten	600	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
549953	Aufwendungen Festwert Einrichtung Schulen	13.274	29.710	29.710	29.710	29.710	29.710
549955	Aufwendungen Festwert Schulbücher	94.785	123.040	100.000	100.000	100.000	100.000
549963	Aufwendungen Festwert Gerätebest. Turnhallen	1.178	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.665.647	1.803.861	1.545.111	1.545.944	1.471.527	1.446.734
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.285.328	1.377.279	982.953	984.742	952.086	927.739
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	364.236	351.260	329.650	308.040	286.410	264.800
559903	Sonstige Finanzaufwendungen	370					
559991	Finanzaufwendungen aus PPP	363.866	351.260	329.650	308.040	286.410	264.800
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	364.236	351.260	329.650	308.040	286.410	264.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.649.564	1.728.539	1.312.603	1.292.782	1.238.496	1.192.539
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.649.564	1.728.539	1.312.603	1.292.782	1.238.496	1.192.539
	- vor Berücksichtigung der ILV						

**Teilergebnishaushalt 2170101 Gymnasien**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	1.232.324	1.511.174	1.167.643	1.128.477	1.595.077	1.128.043
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	14.904	96	12.489	12.499	12.377	12.453
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	458.928	771.978	512.300	471.236	948.284	470.125
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	649.750	646.452	547.900	555.852	546.564	550.599
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	108.742	92.648	94.954	88.890	87.852	94.866
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	2.881.887	3.239.713	2.480.246	2.421.259	2.833.573	2.320.582



Teilfinanzhaushalt Produkt 2170101 Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.749	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.736	24.000	24.000	24.000	500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen	81		500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	111.599	139.000	139.600	139.600	116.100	116.100
10	- Personalauszahlungen	-338.349	-352.100	-197.400	-201.800	-206.000	-210.100
11	- Versorgungsauszahlungen	-15.592	-18.300	-19.400	-20.200	-20.600	-21.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.112	-17.500	-25.700	-25.700	-25.700	-25.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-372.872	-351.260	-329.650	-308.040	-286.410	-264.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-184.728	-224.760	-223.560	-223.560	-223.560	-223.560
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-933.653	-963.920	-795.710	-779.300	-762.270	-745.160
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-822.054	-824.920	-656.110	-639.700	-646.170	-629.060
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.145.212		135.210	135.210	135.210	135.210
6	Summe (inv. Einzahlungen)	1.145.212		135.210	135.210	135.210	135.210
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-822.352	-497.780	-497.780	-497.780	-497.780	-497.780
8	für Baumaßnahmen			-254.700	-2.000.000		
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-141.538	-180.250	-157.210	-157.210	-157.210	-157.210
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-963.890	-678.030	-909.690	-2.654.990	-654.990	-654.990
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	181.322	-678.030	-774.480	-2.519.780	-519.780	-519.780



Investitionen 2170101 Gymnasien

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I051.009 Vierfachsporthalle und Anbau Anno-Gymnasium	299.097	-849.040	-827.430	-805.820	-784.190	-762.580	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-372.872	-351.260	-329.650	-308.040	-286.410	-264.800	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.169.685						
24 - Auszahlungen Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-497.715	-497.780	-497.780	-497.780	-497.780	-497.780	
I051.016 Turnhalle Gymnasium Alleestr.			-250.000	-2.000.000			
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-250.000	-2.000.000			
<i>Erläuterungen: In den Jahren 2016 und 2017 soll eine neue Einfachhalle gebaut werden. Im Jahr 2018 erfolgt dann die Sanierung des Altbestandes</i>							
I068.009 Baul. Erweiterung Gymnasium Allestr.	-324.637						
24 - Auszahlungen Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-324.637						
I068.028 Erweiterung Übermittagbetreuung Anno-G.			-4.700				
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-4.700				
Summe Auszahlungen	-1.195.225	-849.040	-1.082.130	-2.805.820	-784.190	-762.580	
Summe Einzahlungen	1.169.685						
Summe	-25.540	-849.040	-1.082.130	-2.805.820	-784.190	-762.580	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-24.852	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen	2.553						
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-22.299	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.220.076	-871.040	-1.104.130	-2.827.820	-806.190	-784.580	
Gesamtsumme Einzahlungen	1.172.238						



Produktbeschreibung 2180101 Gesamtschule

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21801	Gesamtschule
Produkt	2180101	Gesamtschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ostrominski, Jens

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebs durch

- Bereitstellung von ausreichendem und sachgerechtem Schulraum nach Vorgabe der Schulentwicklungsplanung
- Unterhaltung und Reinigung der Schulgebäude und Schulgrundstücke in Zusammenarbeit mit der Gebäudewirtschaft, Gewährleistung der Sicherheit
- Beschaffung und Bereitstellung von Schuleinrichtungen, Geräten- und Ausrüstungsgegenständen und laufendem Schulbedarf
- Beschaffung und Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln (darin auch Lernmittelfreiheit)
- Bereitstellung und Überwachung von Verwaltungspersonal (Hausmeister, Sekretärinnen)
- Mitwirkung bei der Besetzung von Schulleiterstellen und deren Stellvertreter
- Ausübung des Hausrechtes
- Zusammenarbeit mit der Schulleitung (bspw. Schulleiterkonferenz, Ansprechpartner für alle Angelegenheiten zwischen Schule und Verwaltung)
- Beantragung von Förderungsmaßnahmen bei den Mittel- und Landesbehörden, Mitwirkung, Begleitung und Unterstützung der Maßnahmen, ggf. Abrechnung und Erstellen der Verwendungsnachweise
- Förderung des Schullandheimaufenthaltes von Schülern

Allg. Ziele

Erhaltung und Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes durch

- Optimale Koordination aller schulischen Einrichtungen und Angebote
- Schaffung und Ausbau zusätzlicher attraktiver Angebote

Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Verlaufs der Förderangebote und Ausschöpfung möglicher Fremdmittel. Den Schülern soll durch finanzielle Unterstützung die Teilnahme an Schullandaufenthalten erleichtert werden

Zielgruppe

Schüler,
Eltern,
Lehrer,
Anwohner,
Mitwirkungsorgane

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Schulgesetz NRW mit Ausführungsbestimmungen, Lehrerausbildungsgesetz, Lehrerweiterbildungsgesetz, Schulentwicklungsgesetz mit entspr. Rechtsverordnungen, Dienstanweisungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse,

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	1,35	0,78	0,78	0,78	0,78

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0	0,65	1,57	1,74	1,90	2,07
Zuschussbed. je Einwohner	10,09	3,98	10,53	10,13	9,90	10,08
Aufwandsdeckungsgrad	0%	17,17%	45,55%	47,82%	49,87%	51,76%
Personalintensität	74,44%	36,31%	28,03%	27,30%	26,65%	25,88%
Sach- und Dienstl. intensität	0,32%	4,69%	5,16%	4,89%	4,67%	4,45%



Teilergebnishaushalt 2180101 Gesamtschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-26.000	-62.730	-69.370	-75.790	-82.610
414114	Investitionspauschale Festwerte			-36.230	-42.370	-48.290	-55.110
414190	Übrige Landeszuwendungen		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
414401	Erstattung von Personalaufwendungen		-1.000	-1.500	-2.000	-2.500	-2.500
10	= Ordentliche Erträge		-26.000	-62.730	-69.370	-75.790	-82.610
11	- Personalaufwendungen	38.540	55.000	38.600	39.600	40.500	41.300
12	- Versorgungsaufwendungen	2.711	3.400	3.100	3.300	3.400	3.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
521101	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
525501	Unterh. bewegliches Vermögen	164	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.029		937	937	937	937
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung			937	937	937	937
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	4.029					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.326	76.280	87.990	94.130	100.050	106.870
541201	Aus- und Fortbildung	42		400	400	400	400
541203	Reisekosten			200	200	200	200
542913	Ganztagsbetreuung durch fremde Dritte	593					
542990	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	1.952	31.540	31.540	31.540	31.540	31.540
543101	Geschäftsaufwendungen	3.738	14.330	19.400	19.400	19.400	19.400
543107	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren			220	220	220	220
549953	Aufwendungen Festwert Einrichtung Schulen		11.110	11.110	11.110	11.110	11.110
549955	Aufwendungen Festwert Schulbücher		18.300	24.120	30.260	36.180	43.000
549963	Aufwendungen Festwert Gerätebest. Turnhallen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	51.769	141.780	137.727	145.067	151.987	159.607
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	51.769	115.780	74.997	75.697	76.197	76.997
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	51.769	115.780	74.997	75.697	76.197	76.997



Produktbeschreibung 2180101 Gesamtschule

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 21801 Gesamtschule

Produkt 2180101 Gesamtschule

26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	51.769	115.780	74.997	75.697	76.197	76.997
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	350.627	43.010	344.944	328.330	318.622	324.818
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	167.886		187.410	172.388	165.025	171.982
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	126.429		108.362	109.910	108.103	108.888
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	56.312	43.010	49.172	46.032	45.494	43.948
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	402.396	158.790	419.941	404.027	394.819	401.815


Teilfinanzhaushalt Produkt 2180101 Gesamtschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		26.000	26.500	27.000	27.500	27.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		26.000	26.500	27.000	27.500	27.500
10	- Personalauszahlungen	-36.676	-55.000	-38.600	-39.600	-40.500	-41.300
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.711	-3.400	-3.100	-3.300	-3.400	-3.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.326	-45.870	-51.760	-51.760	-51.760	-51.760
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-43.714	-111.370	-100.560	-101.760	-102.760	-103.560
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.714	-85.370	-74.060	-74.760	-75.260	-76.060
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			36.230	42.370	48.290	55.110
6	Summe (inv. Einzahlungen)			36.230	42.370	48.290	55.110
	Auszahlungen						
8	für Baumaßnahmen			-150.000			
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.029	-35.410	-41.230	-47.370	-53.290	-60.110
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-4.029	-35.410	-191.230	-47.370	-53.290	-60.110
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.029	-35.410	-155.000	-5.000	-5.000	-5.000



Investitionen 2180101 Gesamtschule

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I051.022 Neubau/Sanierung Schulzentrum			-150.000				
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-150.000				
<i>Erläuterungen: Die Mittel werden für eine Machbarkeitsstudie zur Verfügung gestellt um die Möglichkeiten einer Großsanierung bzw. einen Neubau auf dem Seidenberg zu untersuchen.</i>							
Summe Auszahlungen			-150.000				
Summe Einzahlungen							
Summe			-150.000				
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-4.029	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-4.029	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-4.029	-5.000	-155.000	-5.000	-5.000	-5.000	
Gesamtsumme Einzahlungen							



Produktbeschreibung 2410101 Schülerbeförderung

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	24101	Schülerbeförderung
Produkt	2410101	Schülerbeförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Ostrominski, Jens

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Abwicklung der Schülerbeförderung

- Sicherstellung des Schülertransportes durch vertragliche Regelungen mit den Beförderungsunternehmen (Schülerticket)
- Anpassung der Entgelte unter Berücksichtigung der Schülerzahlen
- Kaufmännische Abwicklung des städtischen Anteils an das Beförderungsunternehmen
- Einzelerstattung der Schülerfahrtkosten bei Schülerpraktika
- Einzelbeförderung von Schülern aufgrund ärztlicher Verordnung (Taxifahrten)
- Abwicklung des Schülerspezialverkehrs (Fahrten zwischen den Schulen, Freizeitbad, Stadt, Turnhallen, Schüler aus Braschoss und Schneffelrath)

Allg. Ziele

Reibungslose Organisation eines kostengünstigen Schülertransportes vom Wohnort zur Schule und innerhalb Siegburgs zwischen den einzelnen Schulstandorten sowie Freizeitbad/Lehrschwimmbecken Hauptschule Innere Stadt

Zielgruppe

Schüler,
Eltern,
Beförderungsunternehmen

Auftragsgrundlage

Schulfinanzgesetz NRW mit entsprechenden Verordnungen und Erlassen
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	0,2	0,25	0,25	0,25	0,25

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,72	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	19,00	19,70	20,73	21,11	21,50	21,88
Aufwandsdeckungsgrad	3,68%	3,33%	3,17%	3,11%	3,06%	3,01%
Personalintensität	1,22%	1,26%	1,98%	1,99%	2%	2%



Teilergebnishaushalt 2410101 Schülerbeförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.883	-27.010	-27.010	-27.010	-27.010	-27.010
448116	Erst. Land	-28.883	-27.010	-27.010	-27.010	-27.010	-27.010
10	= Ordentliche Erträge	-28.883	-27.010	-27.010	-27.010	-27.010	-27.010
11	- Personalaufwendungen	9.567	10.200	16.900	17.300	17.700	18.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	775.799	801.380	835.660	850.660	865.660	880.660
541201	Aus- und Fortbildung		200	300	300	300	300
541203	Reisekosten		100	200	200	200	200
543142	Schülerfahrtkosten	770.255	801.080	835.160	850.160	865.160	880.160
549301	Periodenfremder Aufwand	5.544					
17	= Ordentliche Aufwendungen	785.367	811.580	852.560	867.960	883.360	898.660
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	756.483	784.570	825.550	840.950	856.350	871.650
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	756.483	784.570	825.550	840.950	856.350	871.650
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	756.483	784.570	825.550	840.950	856.350	871.650
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	1.181	1.040	995	931	918	891
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	50	9	56	52	50	52
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	56	52				
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	1.075	979	939	879	868	839
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	757.664	785.610	826.545	841.881	857.268	872.541

Erläuterungen zu Teilposition 543142

Der Ansatz beruht auf den jeweils kalkulierten Fahrschülerzahlen.


Teilfinanzhaushalt Produkt 2410101 Schülerbeförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.883	27.010	27.010	27.010	27.010	27.010
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.883	27.010	27.010	27.010	27.010	27.010
10	- Personalauszahlungen	-9.509	-10.200	-16.900	-17.300	-17.700	-18.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-645.572	-801.380	-835.660	-850.660	-865.660	-880.660
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-655.082	-811.580	-852.560	-867.960	-883.360	-898.660
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-626.199	-784.570	-825.550	-840.950	-856.350	-871.650
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 2430101 Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	24301	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	2430101	Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ostrominski, Jens

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Gemeinsam mit den Schulen Überwachung der Schulpflicht
Gewährleistung der Mitwirkung der Schule bei

- Teilung, Zusammenlegung, Änderung, Bau, Erweiterung und Auflösung von Schulen,
- Aufstellung und Änderung von Schulentwicklungsplänen
- Schulwegsicherung
- Zusammenarbeit von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen (bspw. bei Projekten und Praktiken)
- Umstellung auf die Ganztagschule
- Erstellung des Praktikumswegweisers
- Ermittlung von Praktikumsplätzen durch Umfragen bei Firmen und Geschäften und Zusammenfassung in einer Broschüre und auf der städtischen Internetseite als Information. Die Broschüre wird regelmäßig aktualisiert und neu aufgelegt.

Allg. Ziele

- Gewährleistung einer ausreichenden und bedarfsorientierten Schulraumversorgung
- Wohnungsnahe Schulstandorte
- Angemessene Klassengrößen
- Sicherstellung der Informationsrechte und Mitwirkungsrechte der Mitwirkungsorgane der Schulen bei den Entscheidungen des Schulträgers

Förderung der Schaffung eines Überblicks über ein angestrebtes Berufsziel von Schülern/innen
Qualitative und effektive Hilfe bei der Auswahl und Beschaffung von Praktikumsplätzen in der Berufswelt.

Zielgruppe

Schüler, Eltern, Lehrer, Mitwirkungsorgane
Schüler der 9. und 10. Klassen der weiterführenden Schulen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW mit entsprechenden Verordnungen,
Schulentwicklungsgesetz NRW mit entspr. Rechtsverordnungen,
Schulentwicklungsplan,

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	1,3	0,98	0,98	0,98	0,98

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,01	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	3,56	0,92	1,26	1,28	1,31	1,35
Aufwandsdeckungsgrad	0,2%	83,24%	73,93%	72,35%	71,1%	69,89%
Zuwendungsquote	0%	100%	100%	100%	100%	100%
Personalintensität	78,61%	50,22%	57,18%	57,42%	57,67%	58,01%
Transferaufwandsquote	1,7%	0%	0%	0%	0%	0%


Teilergebnishaushalt 2430101 Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-74.090	-74.090	-74.090	-74.090	-74.090
414190	Übrige Landeszuwendungen		-74.090	-74.090	-74.090	-74.090	-74.090
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-229					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalrückst.	-229					
10	= Ordentliche Erträge	-229	-74.090	-74.090	-74.090	-74.090	-74.090
11	- Personalaufwendungen	90.789	44.700	57.300	58.800	60.100	61.500
12	- Versorgungsaufwendungen	16.873	21.500	19.800	20.500	21.000	21.400
15	- Transferaufwendungen	1.960					
531890	Zuw. an sonstige Bereiche für lfd. Zwecke	1.960					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.867	22.810	23.110	23.110	23.110	23.110
541201	Aus- und Fortbildung	834	600	800	800	800	800
541203	Reisekosten	28	200	300	300	300	300
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v. Rechten u.Diensten	2.453	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
543101	Geschäftsaufwendungen	43					
543103	Mitgliedsbeiträge	2.510	2.510	2.510	2.510	2.510	2.510
543143	Projektaufwendungen		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	115.489	89.010	100.210	102.410	104.210	106.010
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	115.260	14.920	26.120	28.320	30.120	31.920
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	115.260	14.920	26.120	28.320	30.120	31.920
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	115.260	14.920	26.120	28.320	30.120	31.920
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	26.843	21.752	24.045	22.658	22.296	21.844
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	2.685	470	2.997	2.757	2.639	2.751
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	2.955	2.759	2.533	2.569	2.527	2.545
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	21.203	18.523	18.515	17.332	17.130	16.548
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	142.104	36.672	50.165	50.978	52.416	53.764


Teilfinanzhaushalt Produkt 2430101 Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		74.090	74.090	74.090	74.090	74.090
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		74.090	74.090	74.090	74.090	74.090
10	- Personalauszahlungen	-77.879	-44.700	-57.300	-58.800	-60.100	-61.500
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.873	-21.500	-19.800	-20.500	-21.000	-21.400
14	- Transferauszahlungen	-1.960					
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.867	-22.810	-23.110	-23.110	-23.110	-23.110
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-102.580	-89.010	-100.210	-102.410	-104.210	-106.010
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-102.580	-14.920	-26.120	-28.320	-30.120	-31.920
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 2520201 Historisches Archiv

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25202	Historisches Archiv
Produkt	2520201	Historisches Archiv

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Historisches Archiv

Verantwortliche Person(en) :

Korte-Böger, Andrea

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Archivische Aufarbeitung aller Archiv- und Sammlungsbestände
- Organisation und Durchführung von Führungen/Exkursionen (z.B. Jüdischer Friedhof)
- Vorträge (z.B. Museumsgespräche)
- Erstellen von Publikationen zur Stadtgeschichte (z.B. Heimatblätter, Siegburger Blätter, Beiträge zum Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises, (Einzelmonografien)
- Serviceleistungen für Internetpublikationen auf www.siegburg.de und Presseveröffentlichungen
- Archivisches Sammeln zur stadthistorischen Dokumentation
- Stadtbilddokumentation

Allg. Ziele

Umfangreiche und qualitativ hochwertige Vermittlung stadthistorischer Inhalte

Zielgruppe

Einzelpersonen/Interessenvereinigungen (gem. § 7 (1) ArchivG NRW)
 Schulen/Schulklassen
 Studenten und Doktoranten
 Interessierte

Auftragsgrundlage

ArchivG NW (Archivgesetz Nordrhein-Westfalen)
 Aufgabengliederungs- und Verteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	0,9	0,8	0,8	0,8	0

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,31	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	4,01	3,02	2,87	2,95	1,35	0,26
Aufwandsdeckungsgrad	7,47%	4,57%	4,87%	4,73%	10,47%	53,66%
Zuwendungsquote	46,43%	0%	0%	0%	0%	0%
Personalintensität	70,58%	57%	55,56%	55,57%	48,72%	0%



Teilergebnishaushalt 2520201 Historisches Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.700					
414802	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	-5.700					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.563					
431190	Verw.Geb. Übrige	-1.563					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.763	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
442190	Erlös a. sonstigem Verkauf	-2.763	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
446190	Übrige sonstige privatr. Leistungsentgelte		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.250					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalmückst.	-2.250					
10	= Ordentliche Erträge	-12.276	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
11	- Personalaufwendungen	115.947	68.600	62.700	64.600	25.600	
12	- Versorgungsaufwendungen	37.667	41.300	39.500	41.000	16.300	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.662	10.450	10.650	10.650	10.650	9.250
541201	Aus- und Fortbildung		900	1.000	1.000	1.000	
541203	Reisekosten		300	400	400	400	
543101	Geschäftsaufwendungen	10.662	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	164.276	120.350	112.850	116.250	52.550	9.250
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	152.001	114.850	107.350	110.750	47.050	3.750
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	152.001	114.850	107.350	110.750	47.050	3.750
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	152.001	114.850	107.350	110.750	47.050	3.750
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	7.784	5.414	7.289	6.946	6.786	6.802
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	2.186	383	2.440	2.245	2.149	2.239
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	2.406	2.246	2.062	2.092	2.058	2.072
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	3.192	2.785	2.787	2.609	2.579	2.491
29	= Teilergebnis (Zeilen 26-28)	159.785	120.264	114.639	117.696	53.836	10.552


Teilfinanzhaushalt Produkt 2520201 Historisches Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.700					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.391					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.001	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.093	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
10	- Personalauszahlungen	-65.249	-68.600	-62.700	-64.600	-25.600	
11	- Versorgungsauszahlungen	-37.667	-41.300	-39.500	-41.000	-16.300	
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.662	-10.450	-10.650	-10.650	-10.650	-9.250
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-113.579	-120.350	-112.850	-116.250	-52.550	-9.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.486	-114.850	-107.350	-110.750	-47.050	-3.750
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 3110201 Hilfen nach SGB XII

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31102	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
Produkt	3110201	Hilfen nach SGB XII

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt für Senioren, Wohnen und Soziales

Verantwortliche Person(en):
Wyschkon, Edeltraud

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Leistungen an Personen, die nicht krankenversichert sind, um eine ärztliche Versorgung zu sichern (Hilfe zur Gesundheit)
- Leistungen, die dazu dienen sollen, trotz des Hilfebedarfs ein selbständiges und bestimmtes Leben zu führen (Hilfe zur Pflege)
- Hilfen in anderen Lebenslagen (z.B. Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, Bestattungskosten)
- Entgegennahme von Anträgen auf Blindengeld, Landeshilfe für hochgradig Sehgeschwachte und Gehörlose einschl. deren Weiterleitung an den Landschaftsverband Rheinland
- Persönliche Hilfen (Beratungen von Obdachlosigkeit bedrohten oder behinderten oder älteren oder in sonstigen Notlagen befindlichen Personen)
- Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII zur Sicherstellung des Lebensunterhalts durch einmalige oder laufende Hilfen einschl. der Grundsicherung im Alter und bei dauernder voller Erwerbsminderung nach § 41 ff. SGB XII. verkürzen, Lebenssituation der Hilfesuchenden zu verbessern und den Nachrang der Sozialhilfe wieder herzustellen. Dazu gehört auch die Ausstellung von Berechtigungsscheinen für die Schuldnerberatung.

Allg. Ziele

- Die im Einzelfall notwendigen Leistungen in ausreichendem Maß zu sichern Allg. Ziele
 - Die Teilnehmer der Arbeitsgelegenheiten zu befähigen, eine Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt aufzunehmen.
- Sicherstellung eines menschenwürdigen Lebens durch materielle Leistungen und persönliche Hilfen
Reduzierung der Anzahl der Anspruchsberechtigten in Siegburg

Zielgruppe

Antragstellende bzw. Ratsuchende / Einwohner
Leistungsbezieher des Arbeitslosengeldes II
Rat und Hilfe suchende Einwohner und Bürger

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	5,9	4,9	4,9	5,3	5,3

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,77	0,05	0,04	0,03	0,03	0,01
Zuschussbedarf (inkl. ILV je	13,69	11,37	9,49	9,69	9,85	10,02
Aufwandsdeckungsgrad	9,29%	0%	0%	0%	0%	0%
Zuwendungsquote	21,7%	0%	0%	0%	0%	0%
Personalintensität	82,18%	79,41%	74,72%	74,58%	74,62%	74,66%
Transferaufwandsquote	6,65%	0%	0%	0%	0%	0%



Teilergebnishaushalt 3110201 Hilfen nach SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.000					
414401	Erstattung von Personalaufwendungen	-6.000					
03	+ Sonstige Transfererträge	-23.396	-2.000	-1.500	-1.000	-1.000	-500
421101	Kostenbeitr. u. Aufwundersersatz, Kostenersatz	-1.750	-2.000	-1.500	-1.000	-1.000	-500
422101	Kostenbeitr. u. Aufwundersersatz, Kostenersatz	-21.646					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.217					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalmückst.	-1.217					
10	= Ordentliche Erträge	-30.613	-2.000	-1.500	-1.000	-1.000	-500
11	- Personalaufwendungen	453.392	334.900	261.000	267.600	272.900	278.400
12	- Versorgungsaufwendungen	66.715	83.200	78.900	81.800	83.400	85.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	744					
573101	Abschreibung auf Forderungen	744					
15	- Transferaufwendungen	19.787					
533901	Sonstige soziale Leistungen	19.787					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.918	10.300	9.400	9.400	9.400	9.400
541201	Aus- und Fortbildung	1.814	3.800	3.500	3.500	3.500	3.500
541202	Dienst- und Schutzkleidung		200	200	200	200	200
541203	Reisekosten	104	1.300	700	700	700	700
542201	Mieten		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	542.555	428.400	349.300	358.800	365.700	372.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	511.942	426.400	347.800	357.800	364.700	372.400
19	+ Finanzerträge	-1.073					
461801	Aufzinsung Erstattungsansprüche	-1.073					
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.073					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	510.869	426.400	347.800	357.800	364.700	372.400
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und	510.869	426.400	347.800	357.800	364.700	372.400


Teilergebnishaushalt 3110201 Hilfen nach SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	25)						
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	34.897	27.119	30.468	28.529	28.196	27.242
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	130		109	109	108	108
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	34.767	27.119	30.359	28.420	28.088	27.134
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	545.766	453.519	378.268	386.329	392.896	399.642

Erläuterungen
zu Teilposition 422101

Es gibt keine sog. "1 €-Jobs" mehr im Bereich SGB XII, insofern entfallen auch die Kostenerstattungen. Siehe auch Kto. 533901.


Teilfinanzhaushalt Produkt 3110201 Hilfen nach SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000					
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	23.415	2.000	1.500	1.000	1.000	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.415	2.000	1.500	1.000	1.000	500
10	- Personalauszahlungen	-343.666	-334.900	-261.000	-267.600	-272.900	-278.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-66.715	-83.200	-78.900	-81.800	-83.400	-85.100
14	- Transferauszahlungen	-21.652					
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.918	-10.300	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-433.950	-428.400	-349.300	-358.800	-365.700	-372.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-404.535	-426.400	-347.800	-357.800	-364.700	-372.400
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 3110302 Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u. a.

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31103	Soziale Einrichtungen
Produkt	3110302	Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u. a.

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt für Senioren, Wohnen und Soziales

Verantwortliche Person(en) :
Wyschkon, Edeltraud

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillig

Beschreibung

- Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt in Form von Grundleistungen (§3 AsylbLG) sowie besondere Leistungen (§2 AsylbLG) und weitere Leistungen nach § 4 AsylbLG
- Beratung bei Integrationsproblemen (auch im familiären Bereich)
- Vermittlungsarbeit und Hilfeleistung bis Behördengänge.
- Unterbringung der zugewiesenen Personen in die städtischen Übergangsheime
- Erhebung von Nutzungsgebühren und Überwachung der Zahlungseingänge
- Betreuung der Bewohner durch persönliche Hilfe bei der Bewältigung des Alltags

Allg. Ziele

Den im Einzelfall notwendigen Bedarf in ausreichendem Maße sicherstellen

Zielgruppe

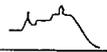
Asylbewerber
Flüchtlinge
Spätaussiedler

Auftragsgrundlage

AsylbLG
Flüchtlingsaufnahmegesetz / SGB XII analoge Anwendung
Landesaufnahmegesetz NRW
Bundesvertriebenengesetz
Satzung der Stadt Siegburg
Ratsbeschlüsse

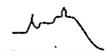
Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	3,7	19,2	19,2	19,2	19,2

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	11,80	21,57	354,58	506,38	506,26	506,13
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	23,93	30,78	12,55	1,16	3,00	5,46
Aufwandsdeckungsgrad	48,53%	49,31%	100,31%	102,46%	102,02%	101,55%
Zuwendungsquote	3,08%	5,65%	98,6%	99,04%	99,07%	99,09%
Personalintensität	13,88%	11,89%	6,07%	5,44%	5,53%	5,61%
Transferaufwandsquote	83,12%	78,08%	87,78%	91,36%	91,28%	91,20%



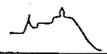
Teilergebnishaushalt 3110302 Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u. a.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.489	-48.570	-6.943.700	-4.543.700	-4.543.700	-4.543.700
414190	Übrige Landeszuwendungen	-14.489	-48.570	-4.543.700	-4.543.700	-4.543.700	-4.543.700
414198	Erstattung d. Landes für Erstaufnahmeeinrichtungen			-2.400.000			
03	+ Sonstige Transfererträge	-6.721	-5.000	-500	-500	-500	-500
422104	Rückzahlung gewährter Hilfe	-6.721	-5.000	-500	-500	-500	-500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220.722	-261.000	-195.000	-190.000	-185.000	-180.000
432111	Benutzungs- und Nebengebühren Übergangsheime	-55.058	-91.000	-25.000	-20.000	-15.000	-10.000
432112	Benutzungs- und Nebengebühren für Unterbringung	-165.665	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-225.972	-545.650	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
448013	Kostensatz Sozialleistungsträger	-3.373	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
448104	Erst. Land für Betreuung von Asylbewerbern	-133.559	-325.590				
448117	Erst. Land Pauschale Erstattungsbeträge	-89.040	-217.060				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.618					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalrückst.	-1.902					
459201	Periodenfremder Ertrag	-716					
10	= Ordentliche Erträge	-470.523	-860.220	-7.142.200	-4.737.200	-4.732.200	-4.727.200
11	- Personalaufwendungen	134.592	207.400	583.000	794.200	809.700	825.700
12	- Versorgungsaufwendungen	11.314	13.000	104.800	108.500	110.700	113.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.578	9.712	50.990	50.906	50.561	50.108
571103	Abschreibungen Gebäude	8.438	8.438	49.272	49.272	49.272	49.272
571104	Abschreibungen Außenanlagen	188	188	188	187		
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	308	308	308	308	308	308
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	661	486	930	854	711	295
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	4.983	292	292	285	269	233
15	- Transferaufwendungen	805.839	1.362.000	6.275.160	3.875.160	3.875.160	3.875.160
533101	Leistungen §2 außerhalb v. Einrichtungen	23.963	25.000				
533102	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	24.418	50.000				



Teilergebnishaushalt 3110302 Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u. a.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
533201	Leistungen §3 in Einrichtungen	347.755	700.000				
533203	Leistungen §3 in Einrichtungen		100.000				
533298	Aufwendungen für Erstaufnahmeeinrichtungen			2.400.000			
533902	Leistungen nach §2 AsylbLG			425.000	425.000	425.000	425.000
533903	Leistungen nach §3 AsylbLG			3.109.160	3.109.160	3.109.160	3.109.160
533905	Wertgutscheine §3	126.262	207.000				
533906	Krankenhilfe allgemein	283.441	280.000	300.000	300.000	300.000	300.000
533907	Leistungen nach §5 AsylbLG			41.000	41.000	41.000	41.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.157	152.300	156.100	156.100	156.100	156.100
541201	Aus- und Fortbildung		1.500	4.900	4.900	4.900	4.900
541202	Dienst- und Schutzkleidung		200	200	200	200	200
541203	Reisekosten	1.410	600	1.000	1.000	1.000	1.000
543101	Geschäftsaufwendungen	1.747	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	969.479	1.744.412	7.170.050	4.984.866	5.002.221	5.020.068
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	498.956	884.192	27.850	247.666	270.021	292.868
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	498.956	884.192	27.850	247.666	270.021	292.868
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	498.956	884.192	27.850	247.666	270.021	292.868
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	455.262	343.386	544.455	530.347	519.934	525.108
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	52.384	24.741	73.790	53.789	51.492	53.662
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	386.333	307.361	456.218	463.033	455.075	458.534
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	16.545	11.284	14.447	13.525	13.367	12.912
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	954.218	1.227.578	572.305	778.013	789.955	817.976


Teilfinanzhaushalt Produkt 3110302 Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u. a.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.489	48.570	6.943.700	4.543.700	4.543.700	4.543.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.721	5.000	500	500	500	500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220.722	261.000	195.000	190.000	185.000	180.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	226.125	545.650	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	716					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	468.774	860.220	7.142.200	4.737.200	4.732.200	4.727.200
10	- Personalauszahlungen	-112.533	-207.400	-583.000	-794.200	-809.700	-825.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-11.314	-13.000	-104.800	-108.500	-110.700	-113.000
14	- Transferauszahlungen	-657.681	-1.362.000	-6.275.160	-3.875.160	-3.875.160	-3.875.160
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.157	-152.300	-156.100	-156.100	-156.100	-156.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-784.685	-1.734.700	-7.119.060	-4.933.960	-4.951.660	-4.969.960
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-315.912	-874.480	23.140	-196.760	-219.460	-242.760
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden			-475.000			
8	für Baumaßnahmen			-300.000			
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.841	-4.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-11.841	-4.000	-805.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.841	-4.000	-805.000	-30.000	-30.000	-30.000


Investitionen 3110302 Leistungen für Asylbewerber, Aussiedler u. a.

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I050.001 Ausstattung Übergangsheime	-11.841	-4.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.841	-4.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	
I050.002 Flüchtlingsunterkunft Siegdamm 40			-300.000				
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-300.000				
<i>Erläuterungen: Der Ansatz dient der Finanzierung der abschließenden Umbauarbeiten. Der Kauf und der Beginn der Maßnahme erfolgte in 2015 außerplanmäßig.</i>							
I050.003 Flüchtlingsunterkunft Zeithstr. 450			-475.000				
24 - Auszahlungen Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden			-475.000				
<i>Erläuterungen: Zur Unterbringung erwarteter Flüchtlinge soll eine Immobilie erworben werden.</i>							
Summe Auszahlungen	-11.841	-4.000	-805.000	-30.000	-30.000	-30.000	
Summe Einzahlungen							
Summe	-11.841	-4.000	-805.000	-30.000	-30.000	-30.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-11.841	-4.000	-805.000	-30.000	-30.000	-30.000	
Gesamtsumme Einzahlungen							



Produktbeschreibung 3150101 Seniorenservice

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31501	Unterstützung von Senioren
Produkt	3150101	Seniorenservice

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt für Senioren, Wohnen und Soziales

Verantwortliche Person(en):
Wyschkon, Edeltraud

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Weihnachts- und Osterbesuche von Vertretern der Stadt Siegburg der in Pflege- und Altenheimen lebenden Senioren.
- Beratung und Betreuung von Siegburger Senioren, die Hilfe benötigen bei der Bewältigung des Alltags und bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz
- Erstellung eines Seniorenwegweisers
- 65er Nachrichten
- Aufnahme von Anträgen und Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschl. Überprüfung der Vollständigkeit (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Zeugenvernehmungen, Rehabilitation, Beiträgerstattungen, Sozialversicherungsabkommen)
- Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung
- Amtshilfe im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung (Berufsgenossenschaften)

Allg. Ziele

- Kontaktpflege der Stadt Siegburg zu den älteren Mitbürgern in den Alten- und Pflegeheimen innerhalb und außerhalb Siegburgs
- Sicherstellung der Versorgung der Siegburger Senioren

Rechtssichere Beratung/Mitwirkung und schnelle Antragsweiterleitung

Zielgruppe

- Siegburger Einwohner, die in einer Einrichtung innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes wohnen (Nachbarkommunen)
- Siegburger Senioren

Auftragsgrundlage

Rats- bzw. Ausschussbeschluss
SGB I - XII

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	1,3	2,43	2,43	2,83	2,83

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,34	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	6,99	4,81	5,23	5,31	5,40	5,48
Aufwandsdeckungsgrad	6,44%	13,83%	8,88%	8,68%	8,52%	8,36%
Personalintensität	75,6%	72,37	75,45%	75,47%	75,64%	75,77%
Transferaufwandsquote	9,09%	1,15%	0,74%	0,72%	0,71%	0,7%



Teilergebnishaushalt 3150101 Seniorenservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-80	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
446190	Übrige sonstige privatr. Leistungsentgelte	-80	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.584	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalarückst.	-1.753					
459101	Spenden	-11.831	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
10	= Ordentliche Erträge	-13.664	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
11	- Personalaufwendungen	213.192	149.600	152.900	156.500	159.800	163.100
12	- Versorgungsaufwendungen	17.026	15.700	27.900	29.000	29.600	30.300
15	- Transferaufwendungen	19.273	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
531804	Gemeinschaftspflege - Feste der älteren Bürger	19.273	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.530	19.560	20.360	20.360	20.360	20.360
541201	Aus- und Fortbildung	350	1.600	2.200	2.200	2.200	2.200
541203	Reisekosten	93	600	800	800	800	800
543103	Mitgliedsbeiträge	113	360	360	360	360	360
543104	Öffentlichkeitsarbeit	14.974	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	265.021	186.360	202.660	207.360	211.260	215.260
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	251.357	168.360	184.660	189.360	193.260	197.260
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	251.357	168.360	184.660	189.360	193.260	197.260
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	251.357	168.360	184.660	189.360	193.260	197.260
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	27.265	23.511	23.808	22.288	22.027	21.278
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	27.265	23.511	23.808	22.288	22.027	21.278
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	278.622	191.871	208.468	211.648	215.287	218.538


Teilfinanzhaushalt Produkt 3150101 Seniorenservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	610	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	11.831	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.441	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
10	- Personalauszahlungen	-159.598	-149.600	-152.900	-156.500	-159.800	-163.100
11	- Versorgungsauszahlungen	-17.026	-15.700	-27.900	-29.000	-29.600	-30.300
14	- Transferauszahlungen	-19.273	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-23.003	-19.560	-20.360	-20.360	-20.360	-20.360
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-218.900	-186.360	-202.660	-207.360	-211.260	-215.260
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-206.459	-168.360	-184.660	-189.360	-193.260	-197.260
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 3310304 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	33103	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	3310304	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Senioren, Wohnen und Soziales

Verantwortliche Person(en) :

Wyszkon, Edeltraud

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

 muss

 soll

 kann
Freiwillige Aufgaben:

 Freiwillig
Beschreibung

Gewährung von freiwilligen Zuschüssen an

- Kath. Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis (SKM) - Tagesstätte
- Verein "Hoffnung für das Leben e.V."
- Schuldnerberatungsstelle beim SKM
- SKM für die Betreuung der Personen in den Obdachlosenunterkünften
- Wohlfahrtsverbände in Siegburg (DRK, Caritas, Diakonisches Werk und Arbeiterwohlfahrt)
- Selbsthilfeorganisationen

Allg. Ziele

Unterstützung und Sicherstellung der sozialen Arbeit

Zielgruppe

Soziale Vereine und Verbände

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	0,1	0,2	0,4	0,4	0,4

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,01	0	0	0	0	0
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	0,70	0,84	1,03	1,04	1,05	1,05
Aufwandsdeckungsgrad	0,96%	0%	0%	0%	0%	0%
Personalintensität	58,32%	13,33%	21,64%	22,06%	22,38%	22,71%
Transferaufwandsquote	33,75%	77,88%	63,93%	62,99%	62,53%	62,08%


Teilergebnishaushalt 3310304 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-263					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalrückst.	-263					
10	= Ordentliche Erträge	-263					
11	- Personalaufwendungen	15.897	4.400	8.700	9.000	9.200	9.400
12	- Versorgungsaufwendungen	2.159	2.700	5.500	5.800	5.900	6.000
15	- Transferaufwendungen	9.200	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
531826	Kostenerstattung für Schuldnerberatung		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
531827	Hilfe für Schwangere und junge Mütter		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
531839	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
531840	Förderung von Selbsthilfegruppen	300	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
531841	Zuschuss an SKM	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
531842	Zuschuss an Lebenshilfe für das geistige beh. Kind		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		200	300	300	300	300
541201	Aus- und Fortbildung		100	200	200	200	200
541203	Reisekosten		100	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.256	33.000	40.200	40.800	41.100	41.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	26.993	33.000	40.200	40.800	41.100	41.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	26.993	33.000	40.200	40.800	41.100	41.400
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	26.993	33.000	40.200	40.800	41.100	41.400
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	782	656	683	639	632	610
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	782	656	683	639	632	610
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	27.775	33.656	40.883	41.439	41.732	42.010


Teilfinanzhaushalt Produkt 3310304 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
10	- Personalauszahlungen	-4.338	-4.400	-8.700	-9.000	-9.200	-9.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.159	-2.700	-5.500	-5.800	-5.900	-6.000
14	- Transferauszahlungen	-9.200	-25.700	-25.700	-25.700	-25.700	-25.700
15	- Sonstige Auszahlungen		-200	-300	-300	-300	-300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.697	-33.000	-40.200	-40.800	-41.100	-41.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.697	-33.000	-40.200	-40.800	-41.100	-41.400
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 3610101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36101	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	3610101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en):

van Doorn, Angelika

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillig

Beschreibung

Tageseinrichtungen:

- a) Sicherstellung der Betreuung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren in einer Tageseinrichtung für Kinder
- b) Abrechnung der Betriebskostenzuschüsse und Auszahlung von gesetzlichen und freiwilligen Betriebskostenzuschüsse
- c) Festsetzung und Abwicklung der Elternbeiträge für alle Einrichtungen im Stadtgebiet
- d) Betrieb und Verwaltung der städtischen Einrichtung "Die Deichmäuse"

Tagespflege:

- a) Auf- und Ausbau eines bedarfsgerechten sozialräumlichen Angebots zur Förderung von Kindern in Tagespflege durch Gewinnung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen
- b) Erteilung von Pflegeerlaubnissen nach § 43 SGB VIII
- c) Vermittlung von Kindern (ab Geburt) in eine Tagespflegestelle
- d) Gewährung laufender Geldleistungen nach der Richtlinie der Stadt

Allg. Ziele

Tageseinrichtungen:

- a) Ausreichendes, sozialräumlich bedarfsdeckendes Angebot an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen
- b) Einhaltung von angemessenen Betriebskosten durch Absprachen mit den jeweiligen Trägern
- c) Zeitnahe Erhebung von Elternbeiträgen

Tagespflege:

- a) Ausreichendes sozialräumlich bedarfsdeckendes Angebot zur Förderung von Kindern in Tagespflege
- b) Erweiterung und Qualifizierung des Tagesmütterangebotes durch die Erteilung von Pflegeerlaubnissen
- c) Zeitnahe Erhebung eines Kostenbeitrages

Zielgruppe

Kinder im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren Zielgruppe
Eltern
Kindergärten (Leitung und Träger)

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch II, VIII, XII
Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK NRW) inkl. dazugehörige Verordnungen
Satzung der Stadt Siegburg über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder
Richtlinien der Stadt über Förderung von Kindern in Tagespflege gemäß § 23 SGB VIII

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	18,53	21,7	21,7	21,7	21,7	
Allgemeine Kennzahlen						
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	179,23	197,50	207,23	208,94	210,75	212,75
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	131,33	139,81	147,22	152,59	155,35	158,37
Aufwandsdeckungsgrad	57,38%	58,94%	58,68%	57,99%	57,75%	57,51%



Produktbeschreibung 3610101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36101	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	3610101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Zuwendungsquote	79,26%	77,04%	75,33%	75,52%	75,73%	75,96%
Personalintensität	7,02%	7,13%	8,10%	8,11%	8,17%	8,22%
Transferaufwandsquote	90,28%	89,24%	88,99%	88,97%	89,03%	89,00%



Teilergebnishaushalt 3610101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.665.238	-6.067.398	-6.225.626	-6.292.908	-6.364.764	-6.444.610
414003	Bundeszuschuss Kita Sprache	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
414101	Zuwendg. d.Landes f.d. Durchführung v.Sprachkursen	-116.685	-91.110	-67.660	-55.000	-55.000	-55.000
414108	Landeszuw.f.d.Betriebskosten d.Kindertageseinrich.	-4.910.000	-5.056.540	-5.167.118	-5.244.624	-5.323.294	-5.403.143
414109	LZ für Familienzentren	-71.500	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
414113	LZ für Betreuungseinrichtungen Kinder unter 3 J.	-13.745					
414190	Übrige Landeszuwendungen	-506.595	-758.110	-881.120	-885.100	-885.100	-885.100
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-21.713	-58.638	-6.728	-5.184	1.630	1.633
03	+ Sonstige Transfererträge	-5.000					
420001	Sonstige Transfererträge	-5.000					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.457.970	-1.808.560	-2.039.390	-2.039.390	-2.039.390	-2.039.390
432107	Entgelt für Verpflegung	-42.372	-41.990	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
432108	Elternbeiträge	-1.415.598	-1.766.570	-1.996.390	-1.996.390	-1.996.390	-1.996.390
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.601					
459201	Periodenfremder Ertrag	-2.601					
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-16.406					
471101	Aktivierte Eigenleistungen	-16.406					
10	= Ordentliche Erträge	-7.147.215	-7.875.958	-8.265.016	-8.332.298	-8.404.154	-8.484.000
11	- Personalaufwendungen	874.392	952.700	1.141.500	1.165.800	1.189.200	1.213.100
12	- Versorgungsaufwendungen	65.752	85.400	87.100	90.200	92.000	93.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	125.460	213.553	152.644	186.015	172.120	171.568
571103	Abschreibungen Gebäude	60.122	136.432	97.016	133.846	133.846	133.846
571104	Abschreibungen Außenanlagen	24.118	24.329	24.735	24.677	14.908	14.908
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	795	796	795	795	795	787
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.140	44.632	29.055	26.055	22.102	21.708
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	10.710	7.364	1.042	641	468	319
573101	Abschreibung auf Forderungen	6.574					
15	- Transferaufwendungen	11.244.697	11.926.240	12.534.100	12.784.350	12.956.030	13.130.490
531815	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger	10.164.675	10.784.030	11.303.890	11.502.140	11.673.820	11.848.280



Teilergebnishaushalt 3610101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
531820	Einrichtungskosten Kindergartenplätze	5.000					
531838	Förderung von Kindern in Tagespflege	791.003	800.000	888.000	940.000	940.000	940.000
531860	Weiterleitung LZ für Betreuungseinrichtungen	13.745					
531862	Weiterleitung LZ an Familienzentren	12.470	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
532001	Schuldendiensthilfen	257.804	264.210	264.210	264.210	264.210	264.210
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.203	185.710	168.850	142.620	142.620	143.720
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	60					
541201	Aus- und Fortbildung	2.091	10.000	14.100	14.100	14.100	15.100
541202	Dienst- und Schutzkleidung		100	100	100	100	100
541203	Reisekosten	784	3.200	2.600	2.600	2.600	2.700
542201	Mieten	36.688					
542908	Sprachförderungsmaßnahmen	55.006	86.700	66.230	40.000	40.000	40.000
542909	Verwendung Bundeszuschuss Kita Sprache	2.833	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
543101	Geschäftsaufwendungen	12.224	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
543107	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	216	110	220	220	220	220
543112	Erstellung und Fortschreibung Jugendhilfeplan	619	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
543124	Verpflegungskosten	31.268	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
543134	Aufwendungen f. geringwertige Wirtschaftsgüter		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
543143	Projektaufwendungen	77					
549301	Periodenfremder Aufwand	3.337					
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.455.503	13.363.603	14.084.194	14.368.985	14.551.970	14.752.778
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	5.308.288	5.487.645	5.819.178	6.036.686	6.147.815	6.268.778
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0					
559990	Rücklastschriften-Aufwand	0					
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.308.288	5.487.645	5.819.178	6.036.686	6.147.815	6.268.778
23	+ außerordentliche Erträge	-60					
491101	Außerordentliche Erträge (zahlungswirksam)	-60					
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-60					


Teilergebnishaushalt 3610101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	5.308.228	5.487.645	5.819.178	6.036.686	6.147.815	6.268.778
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	-70.857	87.851	51.763	48.216	47.133	46.775
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	16.241	18.103	18.129	16.676	15.964	16.637
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	-124.823	34.796	692	702	691	696
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	37.725	34.952	32.942	30.838	30.478	29.442
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	5.237.371	5.575.496	5.870.941	6.084.902	6.194.948	6.315.553



Teilfinanzhaushalt Produkt 3610101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.232.691	6.008.760	6.218.898	6.287.724	6.366.394	6.446.243
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.488.685	1.808.560	2.039.390	2.039.390	2.039.390	2.039.390
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.601					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	60					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.724.038	7.817.320	8.258.288	8.327.114	8.405.784	8.485.633
10	- Personalauszahlungen	-822.829	-952.700	-1.141.500	-1.165.800	-1.189.200	-1.213.100
11	- Versorgungsauszahlungen	-65.752	-85.400	-87.100	-90.200	-92.000	-93.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0					
14	- Transferauszahlungen	-11.262.349	-11.926.240	-12.534.100	-12.784.350	-12.956.030	-13.130.490
15	- Sonstige Auszahlungen	-142.343	-185.710	-168.850	-142.620	-142.620	-143.720
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.293.273	-13.150.050	-13.931.550	-14.182.970	-14.379.850	-14.581.210
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.569.235	-5.332.730	-5.673.262	-5.855.856	-5.974.066	-6.095.577
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	38.835	306.350				
6	Summe (inv. Einzahlungen)	38.835	306.350				
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden		-2.900.000	-1.020.000			
8	für Baumaßnahmen	-1.280.078					
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-29.936	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-1.310.014	-2.915.000	-1.035.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.271.179	-2.608.650	-1.035.000	-15.000	-15.000	-15.000



Investitionen 3610101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I051.010 Neubau und Erwerb von Kita's	-1.296.140	-2.593.650	-1.020.000				
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen		306.350					
24 - Auszahlungen Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden		-2.900.000	-1.020.000				
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-1.279.377						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16.763						
I051.014 Einrichtungsgegenstände für städtische Kitas	-6.452						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.452						
Summe Auszahlungen	-1.302.591	-2.900.000	-1.020.000				
Summe Einzahlungen		306.350					
Summe	-1.302.591	-2.593.650	-1.020.000				
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-7.423	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-7.423	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.310.014	-2.915.000	-1.035.000	-15.000	-15.000	-15.000	
Gesamtsumme Einzahlungen		306.350					



Produktbeschreibung 3610201 Kinder- und Jugendarbeit

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36102	Allgemeine Förderung junger Menschen
Produkt	3610201	Kinder- und Jugendarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en):

van Doorn, Angelika

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- a) Offene Kinder- und Jugendarbeit
 b) Förderung der Jugendverbandsarbeit
 c) Jugendsozialarbeit
 d) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Allg. Ziele

Offene Kinder- und Jugendarbeit:

- Sozialraum- und zielgruppenorientiertes offenes Angebot
- Jugendverbandsarbeit:
- Unterstützung der Selbstorganisation der Verbände
- Jugendsozialarbeit:
- Unterstützung von bildungsbenachteiligten Jugendlichen
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:
- Erstellung flächendeckender bedarfsorientierter Angebote

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche sowie deren Erziehungsberechtigte
 Junge Erwachsene

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII
 Förderrichtlinien der Stadt Siegburg: "Förderung des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes",
 "Richtlinie über die Förderung von Angeboten der
 Jugendverbandsarbeit",
 "Richtlinie über die Förderung von Angeboten der Offenen Jugendarbeit" und "Richtlinien über die
 Förderung

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	2,7	3,35	3,35	3,35	3,35

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	1,60	1,45	1,72	1,72	1,72	1,72
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	18,30	15,71	15,17	19,48	19,71	19,88
Aufwandsdeckungsgrad	10,77%	9,79%	10,34%	10,17%	10,02%	9,88%
Zuwendungsquote	60,26%	66,53%	55,88%	55,88%	55,88%	55,88%
Personalintensität	31,78%	31,62%	27,76%	27,82%	27,88%	27,94%
Transferaufwandsquote	59,69%	58,35%	62,47%	62,48%	62,53%	62,66%


Teilergebnishaushalt 3610201 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-38.379	-38.370	-38.370	-38.370	-38.370	-38.370
414107	Zuweisungen für offene Jugendarbeit	-35.879	-35.870	-35.870	-35.870	-35.870	-35.870
416590	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch. verb. Unt., Bet.	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.200	-11.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
432130	Teilnahmeentgelte städt. Ferienspielaktionen	-1.550	-2.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
432131	Teilnahmeentgelte Ferienspielaktion FT	-10.000	-9.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
432132	Aufwendungsersatz Verleih Spielmobil	-650	-800	-800	-800	-800	-800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.700					
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-6.700					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.409	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalrückst.	-909					
459101	Spenden	-5.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
10	= Ordentliche Erträge	-63.688	-57.670	-68.670	-68.670	-68.670	-68.670
11	- Personalaufwendungen	187.860	186.200	184.400	187.800	191.100	194.300
12	- Versorgungsaufwendungen	14.430	18.300	18.400	19.100	19.600	19.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.985	23.692	18.495	18.380	18.236	17.533
571103	Abschreibungen Gebäude	14.841	15.610	10.489	10.489	10.489	10.489
571104	Abschreibungen Außenanlagen	6.893	6.893	6.893	6.893	6.893	6.893
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	957	957	957	957	826	131
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	294	232	156	40	28	20
15	- Transferaufwendungen	352.882	343.580	414.940	421.730	428.650	435.710
531808	Zuschüsse zur Arbeit der Jugendverbände	14.524	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
531809	Ferienspielaktionen FT	22.810	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
531810	Förderung sozialräuml. Jugendarbeit	3.616	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
531812	Jugendarbeit	36.692	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
531815	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger	247.500	270.000	339.360	346.150	353.070	360.130
532001	Schuldendiensthilfen	4.972	4.980	4.980	4.980	4.980	4.980
533128	Jugendschutz, Prävention	22.767					


Teilergebnishaushalt 3610201 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.023	17.040	27.940	27.940	27.940	27.940
541201	Aus- und Fortbildung	4	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
541203	Reisekosten	14	600	700	700	700	700
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v. Rechten u.Diensten	9.925	9.000	18.000	18.000	18.000	18.000
543101	Geschäftsaufwendungen	1.127					
543122	Durchführung von städtischen Veranstaltungen	1.855	4.900	6.400	6.400	6.400	6.400
543124	Verpflegungskosten	98	840	840	840	840	840
17	= Ordentliche Aufwendungen	591.180	588.812	664.175	674.950	685.526	695.383
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	527.492	531.142	595.505	606.280	616.856	626.713
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	527.492	531.142	595.505	606.280	616.856	626.713
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	527.492	531.142	595.505	606.280	616.856	626.713
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	202.334	73.884	181.295	179.735	176.045	177.827
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	388	2.054	325	326	322	324
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	29.466	14.462	32.893	30.256	28.964	30.185
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	157.246	44.357	134.775	136.700	134.452	135.429
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	15.234	13.011	13.302	12.453	12.307	11.889
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	729.826	605.026	776.800	786.015	792.901	804.540


Teilfinanzhaushalt Produkt 3610201 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.879	35.870	35.870	35.870	35.870	35.870
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.200	11.800	22.800	22.800	22.800	22.800
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.700					
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.279	55.170	66.170	66.170	66.170	66.170
10	- Personalauszahlungen	-178.203	-186.200	-184.400	-187.800	-191.100	-194.300
11	- Versorgungsauszahlungen	-14.430	-18.300	-18.400	-19.100	-19.600	-19.900
14	- Transferauszahlungen	-352.428	-343.580	-414.940	-421.730	-428.650	-435.710
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.906	-17.040	-27.940	-27.940	-27.940	-27.940
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-556.967	-565.120	-645.680	-656.570	-667.290	-677.850
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-496.688	-509.950	-579.510	-590.400	-601.120	-611.680
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
8	für Baumaßnahmen	-27.405					
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-99					
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-27.504					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.504					



Produktbeschreibung 3610301 Ambulante Beratung und Betreuung

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36103	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	3610301	Ambulante Beratung und Betreuung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en):

Pütz, Heinz Walter

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Erziehungsberatung
- Beratung durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) ohne Einleitung von Hilfen
- Ambulante Erziehungshilfen inkl. Hilfeplanung
- Adoptionsberatung
- Tagesgruppe
- Bewilligung und Auszahlung der Hilfe (Einzelfall- und Trägerbezogen)

Allg. Ziele

Geringe Wartezeiten bis zu einem Beratungsangebot
Zufriedenstellende Beratung

Zielgruppe

Junge Menschen (bis 27. Lebensjahr), Erziehungsberechtigte
Leibliche Eltern
Dritte, die in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen

Auftragsgrundlage

SGB VIII
Adoptionsvermittlungsgesetz

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	7,5	9,34	9,34	9,34	9,34

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	38,11	37,71	46,08	46,38	46,67	46,97
Aufwandsdeckungsgrad	1,49%	1,5%	1,23%	1,23%	1,22%	1,21%
Zuwendungsquote	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Personalintensität	29,98%	32,61%	29,01%	29,43%	29,84%	30,24%
Sach- u. Dienstl.intensität	0,96%	0,98%	0,8%	0,8%	0,79%	0,79%
Transferaufwandsquote	65,97%	62,91%	67,29%	66,82%	66,39%	65,96%


Teilergebnishaushalt 3610301 Ambulante Beratung und Betreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.720	-22.720	-22.720	-22.720	-22.720	-22.720
414190	Übrige Landeszuwendungen	-22.720	-22.720	-22.720	-22.720	-22.720	-22.720
10	= Ordentliche Erträge	-22.720	-22.720	-22.720	-22.720	-22.720	-22.720
11	- Personalaufwendungen	456.123	492.400	534.200	545.800	556.800	568.000
12	- Versorgungsaufwendungen	26.322	43.500	42.900	44.400	45.400	46.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.550	14.790	14.790	14.790	14.790	14.790
523202	Kostenerstattung Adoptionsvermittlung	9.559	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
525190	Übrige Fahrzeugaufwendungen	2.375	2.290	2.290	2.290	2.290	2.290
528101	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	2.616	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15	- Transferaufwendungen	1.003.688	950.000	1.239.000	1.239.000	1.239.000	1.239.000
531822	Zuschüsse an Erziehungsberatungsstellen	190.499	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
533105	Frühe Hilfen	3.352	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
533121	Erziehungsbeistandsschaften	92.375	100.000	160.000	160.000	160.000	160.000
533122	Leistungen d.Jugendhilfe außerh.v.Einrichtungen	637.368	540.000	690.000	690.000	690.000	690.000
533123	Leistungen an junge Volljährige a.v.Einricht		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
533125	Eingliederungshilfe a. v. Einricht.	48.917	40.000	74.000	74.000	74.000	74.000
533130	Intensive Einzelbetreuung (§ 35 KJHG)		5.000	50.000	50.000	50.000	50.000
533131	Individualpädagog. Hilfen zur Erziehung (§ 27 KJHG)	31.177	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.646	9.370	10.270	10.270	10.270	10.270
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	140					
541201	Aus- und Fortbildung	17.968	5.200	6.500	6.500	6.500	6.500
541203	Reisekosten	548	1.700	1.300	1.300	1.300	1.300
542301	Leasing	1.928	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
544104	Kfz-Steuer	62	70	70	70	70	70
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.521.327	1.510.060	1.841.160	1.854.260	1.866.260	1.878.360
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.498.607	1.487.340	1.818.440	1.831.540	1.843.540	1.855.640
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.498.607	1.487.340	1.818.440	1.831.540	1.843.540	1.855.640
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.498.607	1.487.340	1.818.440	1.831.540	1.843.540	1.855.640


Teilergebnishaushalt 3610301 Ambulante Beratung und Betreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	21.059	16.574	18.986	17.920	17.614	17.317
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	2.651	464	2.960	2.722	2.606	2.716
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	2.918	2.724	2.501	2.537	2.495	2.513
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	15.489	13.386	13.525	12.661	12.513	12.088
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	1.519.666	1.503.914	1.837.426	1.849.460	1.861.154	1.872.957


Teilfinanzhaushalt Produkt 3610301 Ambulante Beratung und Betreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.720	22.720	22.720	22.720	22.720	22.720
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.720	22.720	22.720	22.720	22.720	22.720
10	- Personalauszahlungen	-439.132	-492.400	-534.200	-545.800	-556.800	-568.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-26.322	-43.500	-42.900	-44.400	-45.400	-46.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.763	-14.790	-14.790	-14.790	-14.790	-14.790
14	- Transferauszahlungen	-987.126	-950.000	-1.239.000	-1.239.000	-1.239.000	-1.239.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-25.331	-9.370	-10.270	-10.270	-10.270	-10.270
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.492.674	-1.510.060	-1.841.160	-1.854.260	-1.866.260	-1.878.360
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.469.954	-1.487.340	-1.818.440	-1.831.540	-1.843.540	-1.855.640
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 3630101 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36301	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	3630101	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- a) Mitwirkung im Verfahren vor dem Familien- und Vormundschaftsgericht
Unterstützung der Gerichte bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen
b) Mitwirkung in Jugendstrafverfahren durch Vermittlung sowie Kontrolle der Auflagen und Weisungen des Gerichtes

Allg. Ziele

- a) Sicherstellung des Kindesschutzes durch Antrag auf Entzug des Sorgerechtes
b) Unterstützung und Beratung der Eltern mit dem Ziel einer für die Familiensituation angemessenen Sorgerechts- und Umgangsrechtsregelung
c) Unterrichtung des Gerichtes hinsichtlich der familiären und sozialen Situation des Kindes
d) Erzieherische Reaktion auf Straftat und Vermeidung weiteren straffälligen Verhaltens

Zielgruppe

- a) Kinder und Jugendliche und deren Eltern
b) Jugendliche und Erziehungsberechtigte, Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahren)

Auftragsgrundlage

§§ 50, 52 SGB VIII

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	2,4	2,37	2,37	2,37	2,37

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	4,14	4,68	4,60	4,67	4,75	4,83
Personalintensität	95,05%	89,31%	87,49%	87,57%	87,64%	87,75%
Transferaufwandsquote	0,36%	0%	0%	0%	0%	0%


Teilergebnishaushalt 3630101 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
11	- Personalaufwendungen	143.520	156.400	149.800	153.000	156.100	159.200
12	- Versorgungsaufwendungen	4.492	6.500	8.900	9.200	9.500	9.700
15	- Transferaufwendungen	541					
533220	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	541					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.447	12.220	12.520	12.520	12.520	12.520
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	18					
541201	Aus- und Fortbildung	112	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
541203	Reisekosten	135	600	700	700	700	700
542910	Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe	1.167	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
543103	Mitgliedsbeiträge	1.015	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020
17	= Ordentliche Aufwendungen	151.000	175.120	171.220	174.720	178.120	181.420
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	151.000	175.120	171.220	174.720	178.120	181.420
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	151.000	175.120	171.220	174.720	178.120	181.420
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	151.000	175.120	171.220	174.720	178.120	181.420
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	13.913	11.585	12.326	11.584	11.419	11.121
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	789	138	880	810	775	808
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	868	810	744	755	742	748
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	12.256	10.637	10.702	10.019	9.902	9.565
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	164.913	186.705	183.546	186.304	189.539	192.541


Teilfinanzhaushalt Produkt 3630101 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
10	- Personalauszahlungen	-142.129	-156.400	-149.800	-153.000	-156.100	-159.200
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.492	-6.500	-8.900	-9.200	-9.500	-9.700
14	- Transferauszahlungen	-541					
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.184	-12.220	-12.520	-12.520	-12.520	-12.520
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-149.345	-175.120	-171.220	-174.720	-178.120	-181.420
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-149.345	-175.120	-171.220	-174.720	-178.120	-181.420
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 3630102 Amtsvormundschaften

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36301	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	3630102	Amtsvormundschaften

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en):

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- a) Führung der Amtsvormundschaft oder Pflegschaft für junge Menschen;
b) Gewinnung, Beratung und Unterstützung von Einzelvormündern und Pflegern

Allg. Ziele

- a) Vertretung des jungen Menschen im Rahmen des gesetzlichen oder gerichtlich bestimmten Wirkungskreises
b) Gewinnung und Qualifizierung von Einzelpersonen zur Übernahme von Einzelvormundschaften oder Pflegschaften
c) Beratung von Einzelvormündern und Pflegern mit dem Ziel, die Qualität der Vertretung der Interessen der jungen Menschen weiter zu erhöhen.

Zielgruppe

- Kinder unter Amtsvormundschaft bis zum 18. Lebensjahr
-Eltern

Auftragsgrundlage

SGB VIII
BGB

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	1,1	1,65	1,65	1,65	1,65

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,06	0	0	0	0	0
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	3,09	3,09	3,94	4,03	4,10	4,17
Aufwandsdeckungsgrad	1,87%	0%	0%	0%	0%	0%
Personalintensität	73,27%	64,28%	72,02%	71,84%	71,87%	71,92%


Teilergebnishaushalt 3630102 Amtsvormundschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.248					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalmückst.	-2.248					
10	= Ordentliche Erträge	-2.248					
11	- Personalaufwendungen	88.235	71.800	104.500	107.400	109.600	111.900
12	- Versorgungsaufwendungen	31.672	37.700	38.100	39.600	40.400	41.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	517	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
541201	Aus- und Fortbildung	216	900	1.100	1.100	1.100	1.100
541203	Reisekosten	302	300	400	400	400	400
543101	Geschäftsaufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	120.425	111.700	145.100	149.500	152.500	155.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	118.177	111.700	145.100	149.500	152.500	155.600
19	+ Finanzerträge	-8.734					
461801	Aufzinsung Erstattungsansprüche	-8.734					
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-8.734					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	109.443	111.700	145.100	149.500	152.500	155.600
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	109.443	111.700	145.100	149.500	152.500	155.600
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	13.720	11.617	12.045	11.290	11.149	10.802
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	284	50	317	291	279	291
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	312	291	268	271	267	269
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	13.124	11.276	11.460	10.728	10.603	10.242
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	123.163	123.317	157.145	160.790	163.649	166.402


Teilfinanzhaushalt Produkt 3630102 Amtsvormundschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
10	- Personalauszahlungen	-65.852	-71.800	-104.500	-107.400	-109.600	-111.900
11	- Versorgungsauszahlungen	-31.672	-37.700	-38.100	-39.600	-40.400	-41.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-517	-2.200	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-98.041	-111.700	-145.100	-149.500	-152.500	-155.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.041	-111.700	-145.100	-149.500	-152.500	-155.600
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 3630103 Beistandschaften

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36301	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	3630103	Beistandschaften

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ostrominski, Jens

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- a) Beratung und Unterstützung nicht verheirateter Mütter und Führung der Beistandschaft für allein betreuende Elternteile
- b) Vaterschaftsfeststellungsverfahren
- c) Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- d) Führen des Sorgeregisters
- e) Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennungen und Unterhaltstiteln

Allg. Ziele

- a) zeitnahes Beratungsangebot (Termin innerhalb von 2 Wochen nach Anfrage)
- b) Stärkung der Autonomie der Eltern
- c) Weiterentwicklung wirksamer Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellungen und Geltendmachung der Unterhaltsansprüche

Zielgruppe

Kinder von alleinerziehenden Elternteilen

Auftragsgrundlage

SGB VIII
BGB

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	1,12	1,1	1,1	1,1	1,1

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	3,00	2,59	2,81	2,87	2,91	2,96
Personalintensität	75,11%	63,58%	62,63%	65,52%	62,51%	62,56%


Teilergebnishaushalt 3630103 Beistandschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
11	- Personalaufwendungen	78.136	57.600	61.500	63.400	64.700	66.000
12	- Versorgungsaufwendungen	25.846	32.000	35.400	36.700	37.500	38.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
541201	Aus- und Fortbildung	32	700	900	900	900	900
541203	Reisekosten	14	300	400	400	400	400
17	= Ordentliche Aufwendungen	104.028	90.600	98.200	101.400	103.500	105.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	104.028	90.600	98.200	101.400	103.500	105.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	104.028	90.600	98.200	101.400	103.500	105.500
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	104.028	90.600	98.200	101.400	103.500	105.500
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	15.457	12.778	13.738	12.919	12.730	12.419
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	1.069	187	1.193	1.097	1.050	1.095
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	1.176	1.098	1.008	1.022	1.006	1.013
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	13.212	11.493	11.537	10.800	10.674	10.311
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	119.484	103.378	111.938	114.319	116.230	117.919

**Teilfinanzhaushalt Produkt 3630103 Beistandschaften**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
10	- Personalauszahlungen	-57.253	-57.600	-61.500	-63.400	-64.700	-66.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-25.846	-32.000	-35.400	-36.700	-37.500	-38.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-45	-1.000	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-83.144	-90.600	-98.200	-101.400	-103.500	-105.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.144	-90.600	-98.200	-101.400	-103.500	-105.500
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 3630104 Unterhaltsvorschüsse

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36301	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	3630104	Unterhaltsvorschüsse

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Ostrominski, Jens

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Unterstützung von Kinder, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten
- Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem nichtzahlenden Elternteil

Allg. Ziele

Sicherstellung des Lebensunterhalts des Kindes

Zielgruppe

- Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren
- Alleinerziehender Elternteil

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
BGB

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	2,68	1,2	1,2	1,2	1,2

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	18,95	7,95	8,25	8,25	8,25	8,25
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	9,89	10,34	10,28	10,34	10,39	10,44
Aufwandsdeckungsgrad	66,69%	44,35%	45,49%	45,26%	45,12%	44,99%
Personalintensität	10,5%	11,84%	9,1%	9,34%	9,5%	9,67%
Sach- u. Dienstl.intensität	2,79%	8,11%	8,02%	7,98%	7,96%	7,93%
Transferaufwandsquote	40,22%	74,85%	77,42%	77,04%	76,81%	76,58%


Teilergebnishaushalt 3630104 Unterhaltsvorschüsse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-754.985	-317.000	-329.000	-329.000	-329.000	-329.000
448109	Erst. Land Leist. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	-231.300	-243.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
448812	Sonstige Ersatzleistungen	-523.685	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-745					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalarückst.	-745					
10	= Ordentliche Erträge	-755.730	-317.000	-329.000	-329.000	-329.000	-329.000
11	- Personalaufwendungen	119.020	84.600	65.800	67.900	69.300	70.700
12	- Versorgungsaufwendungen	36.680	35.800	38.100	39.600	40.400	41.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.653	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
523101	Erst. vereinnahmter Unterhaltszahlungen (UVG)	31.653	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	489.868					
573101	Abschreibung auf Forderungen	489.868					
15	- Transferaufwendungen	455.783	535.000	560.000	560.000	560.000	560.000
533904	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	455.783	535.000	560.000	560.000	560.000	560.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	238	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
541201	Aus- und Fortbildung	224	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
541203	Reisekosten	14	400	400	400	400	400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.133.243	714.800	723.300	726.900	729.100	731.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	377.512	397.800	394.300	397.900	400.100	402.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	377.512	397.800	394.300	397.900	400.100	402.300
23	+ außerordentliche Erträge	-485					
491101	Außerordentliche Erträge (zahlungswirksam)	-485					
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-485					
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	377.027	397.800	394.300	397.900	400.100	402.300
	- vor Berücksichtigung der ILV						

**Teilergebnishaushalt 3630104 Unterhaltsvorschüsse**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	17.278	14.503	15.500	14.613	14.375	14.095
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	1.835	321	2.048	1.884	1.804	1.880
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	2.020	1.885	1.731	1.756	1.727	1.739
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	13.423	12.297	11.721	10.973	10.844	10.476
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	394.305	412.303	409.800	412.513	414.475	416.395


Teilfinanzhaushalt Produkt 3630104 Unterhaltsvorschüsse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	304.319	317.000	329.000	329.000	329.000	329.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	485					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	304.804	317.000	329.000	329.000	329.000	329.000
10	- Personalauszahlungen	-111.016	-84.600	-65.800	-67.900	-69.300	-70.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-36.680	-35.800	-38.100	-39.600	-40.400	-41.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.858	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
14	- Transferauszahlungen	-454.576	-535.000	-560.000	-560.000	-560.000	-560.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-238	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-633.368	-714.800	-723.300	-726.900	-729.100	-731.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-328.563	-397.800	-394.300	-397.900	-400.100	-402.300
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 3630105 Vorübergehende und dauerhafte Unterbringung

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36301	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	3630105	Vorübergehende und dauerhafte Unterbringung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Jugend, Schule und Sport	Verantwortliche Person(en) : Ostrominski, Jens
---	--

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung	a) Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei Pflegeeltern, in Kinder- und Jugendwohngruppen sowie in individualpädagogischen Projekten b) Inobhutnahme in Bereitschaftspflegestellen, Wohngruppen oder bei sonstigen geeigneten Personen c) Bewilligung und Auszahlung der Hilfen, Heranziehen der Eltern, Geltendmachen von Ansprüchen gegenüber Dritten
Allg. Ziele	- Familienersetzende Hilfen mit dem Ziel der Rückführung, Verbeheimatung und Verselbstständigung - Kurzfristige Sicherstellung des Kindesschutzes - Sicherstellung einer finanziellen adäquaten Beteiligung der Eltern - Feststellung der sachl. Und örtlichen Zuständigkeit sowie möglicher weiterer Kostenträger
Zielgruppe	a) Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre b) Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, c) Träger stationärer Erziehungshilfen und Pflegeeltern d) Eltern
Auftragsgrundlage	§§ 33 - 35,42 SGB VIII §§ 89 ff SGB VIII

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	5,2	5,25	5,25	5,25	5,25

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	11,82	17,05	17,05	17,05	17,05	17,05
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	111,40	88,05	107,62	107,77	107,95	108,14
Aufwandsdeckungsgrad	9,63%	16,28%	13,72%	13,71%	13,68%	13,66%
Personalintensität	6,13%	7,6%	6,83%	6,67%	7,1%	7,23%
Sach- u. Dienstl.intensität	29,09%	10,77%	9,08%	9,08%	9,05%	9,04%
Transferaufwandsquote	62,67%	80,93%	83,45%	83,33%	83,2%	83,07%


Teilergebnishaushalt 3630105 Vorübergehende und dauerhafte Unterbringung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
03	+ Sonstige Transfererträge	-457.036	-680.000	-680.000	-680.000	-680.000	-680.000
422101	Kostenbeitr. u. Aufwendungsersatz, Kostenersatz	-381.154	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
422102	Leistg. v. Sozialleistungstr. (ohne Pflegevers.)	-75.881	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-100	-100	-100	-100	-100
448806	Erstattung von Prozess- u. Verwaltungskosten		-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.475					
459201	Periodenfremder Ertrag	-14.475					
10	= Ordentliche Erträge	-471.510	-680.100	-680.100	-680.100	-680.100	-680.100
11	- Personalaufwendungen	300.416	317.500	338.300	345.800	352.700	359.900
12	- Versorgungsaufwendungen	13.982	22.800	25.200	26.200	26.700	27.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.424.648	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
523201	Erstattung an örtliche Jugendhilfeträger	1.424.648	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	87.369	1.730	1.722	387	387	387
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	885	885	883	104	104	104
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	845	845	840	283	283	283
573101	Abschreibung auf Forderungen	85.640					
15	- Transferaufwendungen	3.069.097	3.380.550	4.134.950	4.134.950	4.134.950	4.134.950
533126	Jugendsozialarbeit (§13 II SGB VIII)		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
533220	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	226.304	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
533221	Betreuung von Kindern in Notsituationen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
533222	Leist.d.Jugendhilfe i.Einrichtungen (junge Vollj.)	245.352	250.000	310.400	310.400	310.400	310.400
533225	Pflegeelternausb., Zusammenarbeit mit Pflegeeltern	6	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550
533226	Vollzeitpflege (§ 33 KJHG)	477.474	500.000	524.000	524.000	524.000	524.000
533227	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 KJHG)	173.622	150.000	212.000	212.000	212.000	212.000
533228	Heimerziehung, sons. betreute Wohnformen § 34 KJHG	1.648.468	2.000.000	2.608.000	2.608.000	2.608.000	2.608.000
533229	Erstattung für Inobhutnahme u. Rufbereitschaft	141.114	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000


Teilergebnishaushalt 3630105 Vorübergehende und dauerhafte Unterbringung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
533230	Stationäre Unterbringung (§35a KJHG)	156.757	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.535	4.640	5.040	5.040	5.040	5.040
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	115					
541201	Aus- und Fortbildung	237	3.300	4.000	4.000	4.000	4.000
541203	Reisekosten	1.183	1.100	800	800	800	800
542902	Gerichts-, Prozess- und Vollstreckungskosten		240	240	240	240	240
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.897.047	4.177.220	4.955.212	4.962.377	4.969.777	4.977.577
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	4.425.537	3.497.120	4.275.112	4.282.277	4.289.677	4.297.477
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.425.537	3.497.120	4.275.112	4.282.277	4.289.677	4.297.477
23	+ außerordentliche Erträge	-1.111					
491101	Außerordentliche Erträge (zahlungswirksam)	-1.111					
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.111					
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	4.424.426	3.497.120	4.275.112	4.282.277	4.289.677	4.297.477
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	18.160	13.940	16.401	15.489	15.220	14.976
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	2.414	423	2.695	2.479	2.373	2.473
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	2.657	2.480	2.277	2.310	2.272	2.288
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	13.089	11.037	11.429	10.700	10.575	10.215
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	4.442.586	3.511.060	4.291.513	4.297.766	4.304.897	4.312.453


Teilfinanzhaushalt Produkt 3630105 Vorübergehende und dauerhafte Unterbringung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	456.313	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		100	100	100	100	100
07	+ Sonstige Einzahlungen	14.475					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.111					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	471.899	680.100	680.100	680.100	680.100	680.100
10	- Personalauszahlungen	-292.102	-317.500	-338.300	-345.800	-352.700	-359.900
11	- Versorgungsauszahlungen	-13.982	-22.800	-25.200	-26.200	-26.700	-27.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-549.354	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
14	- Transferauszahlungen	-3.073.886	-3.380.550	-4.134.950	-4.134.950	-4.134.950	-4.134.950
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.743	-4.640	-5.040	-5.040	-5.040	-5.040
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.931.066	-4.175.490	-4.953.490	-4.961.990	-4.969.390	-4.977.190
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.459.167	-3.495.390	-4.273.390	-4.281.890	-4.289.290	-4.297.090
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 4210201 Vereine und Verbände

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42102	Sportförderung
Produkt	4210201	Vereine und Verbände

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en):

Pütz, Heinz Walter

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Förderung des Vereins- und Breitensports durch finanzielle, organisatorische und beratende Unterstützung der Vereine sowie durch Sportstätten
- Weiterleitung der Sportfördermittel an den Stadtsportverband, der die Einzelförderung der Vereine vornimmt.

Allg. Ziele

Sicherstellung eines funktionierenden Sportbetriebs im Bereich des Vereins- und Breitensports.
Attraktivierung des Sports
auch im Sinne der Gesundheitsförderung.

Zielgruppe

Stadtsportverband, Sportvereine, Einzelsportler

Auftragsgrundlage

Sportförderungsrichtlinien NRW und des Landessportbundes NRW,
Sportförderrichtlinien der Stadt,
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	0,63	0,45	0,45	0,45	0,45

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	3,98	3,58	3,27	3,28	3,29	3,32
Aufwandsdeckungsgrad	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Zinslastquote	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Zuwendungsquote	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Personalintensität	28,98%	30,03%	23,37%	23,88%	24,24%	24,63%
Sach- u. Dienstl.intensität	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Transferaufwandsquote	54,76%	48,6%	55,1%	54,52%	54,06%	53,65%


Teilergebnishaushalt 4210201 Vereine und Verbände

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
11	- Personalaufwendungen	37.867	35.400	24.300	25.100	25.700	26.300
12	- Versorgungsaufwendungen	9.891	12.400	9.600	9.900	10.200	10.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.201	11.201	11.201	11.201	11.201	11.201
571103	Abschreibungen Gebäude	11.201	11.201	11.201	11.201	11.201	11.201
15	- Transferaufwendungen	71.551	57.300	57.300	57.300	57.300	57.300
531802	Zuschüsse für Veranstaltungen	6.258	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
531806	Zuschüsse zu Jubiläen	260	300	300	300	300	300
531890	Zuw. an sonstige Bereiche für lfd. Zwecke	10.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
539103	Investitionskostenzuschüsse	55.033	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	149	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
541201	Aus- und Fortbildung	135	400	400	400	400	400
541203	Reisekosten	14	200	200	200	200	200
543101	Geschäftsaufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	130.660	117.901	104.001	105.101	106.001	106.801
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	130.660	117.901	104.001	105.101	106.001	106.801
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	130.660	117.901	104.001	105.101	106.001	106.801
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	130.660	117.901	104.001	105.101	106.001	106.801
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	28.093	24.698	26.598	25.783	25.124	25.608
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	5.194	5.922	4.353	4.356	4.314	4.340
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	10.030	2.825	11.197	10.299	9.859	10.275
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	11.747	14.962	10.069	10.212	10.045	10.118
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	1.121	989	979	916	906	875
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	158.752	142.599	130.599	130.884	131.125	132.409


Teilfinanzhaushalt Produkt 4210201 Vereine und Verbände

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
10	- Personalauszahlungen	-32.243	-35.400	-24.300	-25.100	-25.700	-26.300
11	- Versorgungsauszahlungen	-9.891	-12.400	-9.600	-9.900	-10.200	-10.400
14	- Transferauszahlungen	-69.750	-57.300	-57.300	-57.300	-57.300	-57.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-149	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-112.034	-106.700	-92.800	-93.900	-94.800	-95.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-112.034	-106.700	-92.800	-93.900	-94.800	-95.600
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 4240101 Turn- und Sporthallen, Sport- und Schwimmstätten

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42401	Sportstätten und Bäder
Produkt	4240101	Turn- und Sporthallen, Sport- und Schwimmstätten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Jugend, Schule und Sport

Verantwortliche Person(en):

Pütz, Heinz Walter

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Errichtung und Betrieb von Sporthallen
- Planung, Betrieb und Bereitstellung von Außensportanlagen,
- Bereitstellung an Schulen und Vereine

Allg. Ziele

Bereitstellung und Bereithaltung von qualitativ hochwertigen Sportmöglichkeiten für den Schul-, Vereins- und Breitensport in ausreichender Anzahl

Zielgruppe

Schüler, Lehrer, Vereine, Bevölkerung allgemein

Auftragsgrundlage

Schulbauprogramm des Landes,
Sportförderungsrichtlinien des Landes,
Rats- und Ausschussbeschlüsse,
DIN-Vorschriften,
Vergabevorschriften

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	0,67	0,81	0,81	0,81	0,81

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	1,02	0,82	0,74	0,74	0,73	0,73
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	41,00	42,57	44,55	45,26	45,94	46,66
Aufwandsdeckungsgrad	2,43%	1,85%	1,64%	1,61%	1,57%	1,54%
Zuwendungsquote	77,67%	96,19%	95,76%	95,76%	95,71%	95,71%
Personalintensität	3,54%	2,59%	2,56%	2,59%	2,61%	2,63%
Transferaufwandsquote	12,06%	13,4%	13,22%	13,01%	12,83%	12,63%



Teilergebnishaushalt 4240101 Turn- und Sporthallen, Sport- und Schwimmstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-31.551	-31.550	-28.229	-28.227	-27.865	-27.865
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-28.229	-28.229	-28.229	-28.227	-27.865	-27.865
416801	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch.v. übr. Bereichen	-3.322	-3.321				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11	-200	-200	-200	-200	-200
431190	Verw.Geb. Übrige	-11	-200	-200	-200	-200	-200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.112	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
441102	Pacht		-50	-50	-50	-50	-50
446190	Übrige sonstige privatr. Leistungsentgelte	-8.112	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-947					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalrückst.	-92					
459201	Periodenfremder Ertrag	-855					
10	= Ordentliche Erträge	-40.621	-32.800	-29.479	-29.477	-29.115	-29.115
11	- Personalaufwendungen	59.114	46.100	46.100	47.400	48.400	49.600
12	- Versorgungsaufwendungen	12.282	15.700	14.300	14.900	15.200	15.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	113.302	113.302	113.302	113.300	111.486	110.898
571103	Abschreibungen Gebäude	91.372	91.372	91.372	91.372	91.371	90.890
571104	Abschreibungen Außenanlagen	21.930	21.930	21.930	21.928	20.115	20.007
15	- Transferaufwendungen	201.507	238.200	238.200	238.200	238.200	238.200
531890	Zuw. an sonstige Bereiche für lfd. Zwecke	183.283	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
532001	Schuldendiensthilfen	18.224	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.284.724	1.310.350	1.389.910	1.416.680	1.443.900	1.471.670
541201	Aus- und Fortbildung	135	600	500	500	500	500
541203	Reisekosten	14	200	200	200	200	200
542212	Pacht für Sportplätze	634	1.320	1.320	1.400	1.400	1.400
542990	Sonst.Aufw.f.d.Inanspruchn.v. Rechten u.Diensten	1.282.516	1.308.170	1.387.830	1.414.520	1.441.740	1.469.510
543101	Geschäftsaufwendungen	1.369					
543103	Mitgliedsbeiträge	55	60	60	60	60	60
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.670.928	1.723.652	1.801.812	1.830.480	1.857.186	1.885.968
18	= Ordentliches Ergebnis	1.630.307	1.690.852	1.772.333	1.801.003	1.828.071	1.856.853


Teilergebnishaushalt 4240101 Turn- und Sporthallen, Sport- und Schwimmstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	(=Zeilen 10 und 17)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.630.307	1.690.852	1.772.333	1.801.003	1.828.071	1.856.853
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.630.307	1.690.852	1.772.333	1.801.003	1.828.071	1.856.853
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	4.721	6.618	4.281	4.048	3.976	3.921
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	710	3.042	792	729	698	727
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	781	729	669	679	668	673
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	3.230	2.847	2.820	2.640	2.610	2.521
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	1.635.028	1.697.470	1.776.614	1.805.051	1.832.047	1.860.774



Teilfinanzhaushalt Produkt 4240101 Turn- und Sporthallen, Sport- und Schwimmstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.112	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
07	+ Sonstige Einzahlungen	855					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.978	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
10	- Personalauszahlungen	-53.662	-46.100	-46.100	-47.400	-48.400	-49.600
11	- Versorgungsauszahlungen	-12.282	-15.700	-14.300	-14.900	-15.200	-15.600
14	- Transferauszahlungen	-201.507	-238.200	-238.200	-238.200	-238.200	-238.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.284.724	-1.310.350	-1.389.910	-1.416.680	-1.443.900	-1.471.670
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.552.174	-1.610.350	-1.688.510	-1.717.180	-1.745.700	-1.775.070
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.543.196	-1.609.100	-1.687.260	-1.715.930	-1.744.450	-1.773.820
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
8	für Baumaßnahmen			-228.000	-200.000		
13	Summe (inv. Auszahlungen)			-228.000	-200.000		
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit			-228.000	-200.000		

Investitionen 4240101 Turn- und Sporthallen, Sport- und Schwimmstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze								
1051.021	Laufbahn Stadion			-200.000	-200.000			
	25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-200.000	-200.000			
<i>Erläuterungen: Die Laufbahn soll erneuert werden.</i>								
Summe Auszahlungen				-200.000	-200.000			
Summe Einzahlungen								
Summe				-200.000	-200.000			
UNTER unterhalb der Wertgrenze								
Auszahlungen				-28.000				
Einzahlungen								
Summe				-28.000				
Gesamtsumme Auszahlungen				-228.000	-200.000			
Gesamtsumme Einzahlungen								



Produktbeschreibung 5110101 Räumliche Planung

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	51101	Räumliche Planung
Produkt	5110101	Räumliche Planung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Planungs- und Bauaufsichtsamt

Verantwortliche Person(en):
Marks, Stephan

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillig

Beschreibung

- Stellungnahme zur Einbringung der kommunalen Interessen und der Wahrung der gemeindlichen Belange in externen Beteiligungsverfahren
- Bauleitplanung
- Städtebauliche Verträge
- Erarbeitung mittel- und langfristiger verkehrlicher Entwicklungskonzepte unter Berücksichtigung städtebaulicher und sonstiger öffentlicher Pläne auf Basis erhobener Ist-Zustände
- Lösung kurzfristiger Verkehrsprobleme
- Verkehrserziehung an Schulen durch Schulwegpläne, Schulwegratgeber, Fahrrad-Flyer etc.
- Erstellung städtebaulicher Konzepte

Allg. Ziele

- Einbindung der städtischen Belange in raumordnende Planverfahren
- Optimierung der städtebaulichen und sonstigen Entwicklung der Stadt im regionalen und überregionalen Kontext.
- Regelung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden Boden- und Flächennutzung. Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung.
- Verwirklichung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung durch Verpflichtung eines Vorhabenträgers/Grundstückseigentümers zur Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
- Optimale und zukunftsichere verkehrsplanerische städtebauliche Entwicklung,
- Reduzierung der Verkehrsunfallzahlen
- Anpassung der Siedlungsstruktur an die Erfordernisse der Entwicklung von Bevölkerung und Wirtschaft.

Zielgruppe

- Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange Zielgruppe
- Bevölkerung im Allgemeinen
- Grundstückseigentümer
- Investoren
- Verkehrsteilnehmer
- Ingenieurbüros
- Schüler, Lehrer, Eltern

Auftragsgrundlage

- Raumordnungsgesetz Auftragsgrundlage
- Baugesetzbuch
- Landesplanungsgesetz NRW
- Landschaftsgesetz NRW
- Beschlüsse des Rates oder des Planungsausschusses
- Landesbauordnung NRW
- Straßenverkehrsordnung
- Straßen- und Wegegesetz NRW
- sonstige verkehrsbezogene Gesetze/Richtlinien

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	5,5	4,75	4,75	4,75	4,75	



Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,36	0,18	0,01	0,01	0,01	0,01
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	11,65	14,38	16,00	15,22	15,02	17,21
Aufwandsdeckungsgrad	39,05%	1,96%	0,1%	0,11%	0,11%	0,09%
Zinslastquote	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Zuwendungsquote	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Personalintensität	86,01%	86,6%	66,08%	71,55%	74,94%	64,55%
Sach- u. Dienstl.intensität	1,36%	1,07%	4,77%	1,47%	1,51%	1,28%
Transferaufwandsquote	0%	0%	0%	0%	0%	0%


Teilergebnishaushalt 5110101 Räumliche Planung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.812	-5.000	-500	-500	-500	-500
431190	Verw.Geb. Übrige	-3.812	-5.000	-500	-500	-500	-500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77.878	-2.300				
446105	Erträge Ökokonto	-77.878	-2.300				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-62.200					
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalmückst.	-62.200					
10	= Ordentliche Erträge	-143.890	-7.300	-500	-500	-500	-500
11	- Personalaufwendungen	395.239	399.300	332.600	340.000	346.800	353.900
12	- Versorgungsaufwendungen	35.934	36.700	39.500	41.000	41.800	42.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	4.000	24.000	7.000	7.000	7.000
522151	Ökokonto	5.000	4.000	24.000	7.000	7.000	7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	194	15				76.570
571103	Abschreibungen Gebäude						76.570
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	194	15				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.922	36.600	115.700	95.700	75.700	75.700
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	113					
541201	Aus- und Fortbildung	2.554	4.500	4.300	4.300	4.300	4.300
541203	Reisekosten	77	1.600	900	900	900	900
543117	Bauleitplanung	5.861	5.000	40.000	40.000	40.000	40.000
543132	Aufwendungen f. Gutachten	3.597	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
543133	Externer Planungsaufwand	29.721	16.000	61.000	41.000	21.000	21.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	478.290	476.615	511.800	483.700	471.300	555.870
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	334.400	469.315	511.300	483.200	470.800	555.370
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	334.400	469.315	511.300	483.200	470.800	555.370
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	334.400	469.315	511.300	483.200	470.800	555.370
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	130.156	104.191	126.616	123.899	128.135	130.956

**Teilergebnishaushalt 5110101 Räumliche Planung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	13.150	2.302	14.678	13.502	12.925	13.471
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	14.474	13.510	12.406	12.583	12.376	12.466
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	102.532	88.379	99.532	97.814	102.834	105.019
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	464.556	573.506	637.916	607.099	598.935	686.326



Teilfinanzhaushalt Produkt 5110101 Räumliche Planung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	77.878	2.300				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.516	5.000	500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	82.394	7.300	500	500	500	500
10	- Personalauszahlungen	-379.094	-399.300	-332.600	-340.000	-346.800	-353.900
11	- Versorgungsauszahlungen	-35.934	-36.700	-39.500	-41.000	-41.800	-42.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.650	-4.000	-24.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-72.417	-36.600	-115.700	-95.700	-75.700	-75.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-490.095	-476.600	-511.800	-483.700	-471.300	-479.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-407.701	-469.300	-511.300	-483.200	-470.800	-478.800
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
8	für Baumaßnahmen		-100.000	-150.000	-125.000	-6.000.000	-6.000.000
13	Summe (inv. Auszahlungen)		-100.000	-150.000	-125.000	-6.000.000	-6.000.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-100.000	-150.000	-125.000	-6.000.000	-6.000.000

Investitionen 5110101 Räumliche Planung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I061.003 Sanierung/Neubau Rathaus		-100.000	-125.000	-125.000	-6.000.000	-6.000.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen		-100.000	-125.000	-125.000	-6.000.000	-6.000.000	
I061.004 Erschließung Gewerbegebiet Zange II			-25.000				
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-25.000				
Summe Auszahlungen		-100.000	-150.000	-125.000	-6.000.000	-6.000.000	
Summe Einzahlungen							
Summe		-100.000	-150.000	-125.000	-6.000.000	-6.000.000	
Gesamtsumme Auszahlungen		-100.000	-150.000	-125.000	-6.000.000	-6.000.000	
Gesamtsumme Einzahlungen							



Produktbeschreibung 5210101 Bauordnung						
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen				
Produktgruppe	52101	Maßnahmen der Bauaufsicht				
Produkt	5210101	Bauordnung				
Produktinformationen						
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en) :		
Planungs- und Bauaufsichtsamt				Marks, Stephan		
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:		
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig	<input type="checkbox"/>	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Baurechtliche Entscheidung über Bauvorhaben und Nutzungen - Überwachung und Bauzustandsbesichtigungen von genehmigten Bauvorhaben - Beratung der Bürger zu konkreten Bauvorhaben, allgemeine Beratung - Grundstücksteilungen - Durchführung wiederkehrender Prüfungen bei Sonderbauten - Teilnahme an Brandschauen - Abnahme fliegender Bauten (Zelte, Fahrgeschäfte etc.) - Zurücksteuerung von Bauvorhaben zur Sicherung städtebaulicher Planungen - Widerspruchs- und Klageverfahren - Führung und Fortschreibung des Baulastenverzeichnisses (öffentlich-rechtliche Sicherungen z.B. Wege- und - Auskunftserteilungen aus dem Baulastenverzeichnis Abstandsflächenrechte) - Überprüfung nicht genehmigter Bauvorhaben und Anlagen - Maßnahmen, die der Abwehr von Gefahren dienen, die von Bauvorhaben oder Anlagen ausgehen (z.B. Stilllegungen, Ordnungsverfügung, Versiegelungen etc.) - Durchführung entsprechender Widerspruchs- und Klageverfahren - Ordnungswidrigkeitenverfahren (Verwarnungs- und Bußgelder) 					
Allg. Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtmäßige, wirtschaftliche und schnelle Entscheidungen über Bauvorhaben und Bauanträge - Umfassende und rechtlich einwandfreie Information - Kundenzufriedenheit - Reduzierung des Verwaltungsaufwandes bereits im Vorfeld - Schnelle und rechtmäßige Bauüberwachung - Im Freistellungsverfahren: Schnelle und korrekte Information der zuständigen Behörden zur Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben - Schnelle und wirksame Bauüberwachung - Gefahrenabwehr - Rechtmäßige Führung des Baulastenverzeichnisses - Erteilung von schnellen sowie rechtssicheren Auskünften aus dem Baulastenverzeichnis 					
Zielgruppe	Bürger mit Bauvorhaben Architekten Grundstückseigentümer Antragsteller mittelbar Betroffene (z.B. Nachbarn) Öffentl. bestellte Vermessungsingenieure					
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch Bauordnung NRW Sonderbauverordnungen Technische Prüfungsverordnungen Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg Ordnungsbehördengesetz NRW Verwaltungsverfahrensgesetz NRW Verwaltungsgerichtsordnung					
Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	8,65	7,95	7,95	7,95	7,95	



Produktbeschreibung 5210101 Bauordnung

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	52101	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	5210101	Bauordnung

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	22,73	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	8,49	7,73	6,65	6,86	7,10	7,35
Aufwandsdeckungsgrad	183,91%	56,31%	62,08%	60,71%	59,51%	58,36%
Zinslastquote	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Zuwendungsquote	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Personalintensität	92,18%	88,48%	87,55%	87,48%	87,51%	87,53%
Sach- u. Dienstl.intensität	0%	0,52%	0,58%	0,56%	0,55%	0,54%
Transferaufwandsquote	0%	0%	0%	0%	0%	0%



Teilergebnishaushalt 5210101 Bauordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-251.453	-312.000	-312.000	-312.000	-312.000	-312.000
431116	Bauprüfungsgebühr	-218.299	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000
431190	Verw.Geb. Übrige	-33.154	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
448809	Kostenerstattung Ersatzvornahmen		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-654.817	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
456190	Übrige Buß- und Zwangsgelder	-607	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalrückst.	-654.210					
10	= Ordentliche Erträge	-906.270	-323.000	-323.000	-323.000	-323.000	-323.000
11	- Personalaufwendungen	454.234	507.500	455.500	465.400	475.000	484.500
12	- Versorgungsaufwendungen	35.504	52.700	51.000	52.800	54.000	55.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
529114	Kosten für Ersatzvornahmen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	172					
573101	Abschreibung auf Forderungen	172					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.870	10.400	10.800	10.800	10.800	10.900
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	43					
541201	Aus- und Fortbildung	1.908	5.500	4.100	4.100	4.100	4.100
541203	Reisekosten	920	1.900	1.200	1.200	1.200	1.300
543101	Geschäftsaufwendungen		500	500	500	500	500
543132	Aufwendungen f. Gutachten		2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	492.781	573.600	520.300	532.000	542.800	553.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-413.489	250.600	197.300	209.000	219.800	230.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-413.489	250.600	197.300	209.000	219.800	230.500
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-413.489	250.600	197.300	209.000	219.800	230.500
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen	74.735	57.826	68.052	64.394	63.191	62.452

**Teilergebnishaushalt 5210101 Bauordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Leistungsbeziehung						
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	12.395	2.170	13.836	12.726	12.184	12.697
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	13.643	12.735	11.693	11.860	11.664	11.750
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	48.698	42.921	42.523	39.808	39.343	38.005
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-338.753	308.426	265.352	273.394	282.991	292.952



Teilfinanzhaushalt Produkt 5210101 Bauordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.722	312.000	312.000	312.000	312.000	312.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.287	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	260.409	323.000	323.000	323.000	323.000	323.000
10	- Personalauszahlungen	-415.415	-507.500	-455.500	-465.400	-475.000	-484.500
11	- Versorgungsauszahlungen	-35.504	-52.700	-51.000	-52.800	-54.000	-55.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.937	-10.400	-10.800	-10.800	-10.800	-10.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-453.856	-573.600	-520.300	-532.000	-542.800	-553.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-193.447	-250.600	-197.300	-209.000	-219.800	-230.500
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		80.000				
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	31.600	-40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6	Summe (inv. Einzahlungen)	31.600	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Auszahlungen						
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	31.600	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000



Investitionen 5210101 Bauordnung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I061.002 Beträge z. Ablösung v. Einstellplatzverpfl.	31.600	40.000	-40.000	-40.000	40.000	40.000	
21 + Einzahlungen a. Beiträgen u.ä. Entgelten		80.000					
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	31.600	-40.000	-40.000	-40.000	40.000	40.000	
Summe Auszahlungen							
Summe Einzahlungen	31.600	40.000	-40.000	-40.000	40.000	40.000	
Summe	31.600	40.000	-40.000	-40.000	40.000	40.000	
Gesamtsumme Auszahlungen							
Gesamtsumme Einzahlungen	31.600	40.000	-40.000	-40.000	40.000	40.000	



Produktbeschreibung 5220101 Öffentlicher Wohnraum

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	52201	Wohnraumsicherung und -versorgung
Produkt	5220101	Öffentlicher Wohnraum

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt für Senioren, Wohnen und Soziales

Verantwortliche Person(en):
Wyschkon, Edeltraud

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Direkte und indirekte Finanzierungsanträge (Förderanträge)
- Vermittlung von Wohnraum für Personen mit geringem Einkommen
- Feststellung der Bezugsberechtigung von geförderten Wohnungen
- Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnbindungsdatei)
- Gewährung von Wohngeld
- Mietspiegel
- Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen § 5 Wirtschaftsstrafgesetz (Mietpreisüberhöhung)

Allg. Ziele

- Angemessene Unterbringung der gemeldeten Wohnungssuchenden
- Sicherstellung der Zweckbestimmung öffentl.-geförderter Wohnungen
- Haushalten mit niedrigem Einkommen angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich zu ermöglichen und auf Dauer zu sichern.
- Qualifizierte und bürgerfreundliche Beratung
- Begrenzung des Mietanstiegs für Wohnraum
- Mietpreistransparenz im freifinanzierten Wohnungsbau

Zielgruppe

Wohnungssuchende mit geringem Einkommen
Vermieter von öffentlich-geförderten Wohnraum
Mieter und Vermieter nicht öffentlich geförderter Wohnungen
Gerichte

Auftragsgrundlage

Vertragliche Besetzungsrechte im Grundbuch
Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)
Kontrollrichtlinien
Wohnraumförderungsgesetz
Wohnungsbauförderungsgesetz
Wohngeldgesetz
§ 5 Wirtschaftsstrafgesetz
Ordnungswidrigkeitengesetz
Mietrechtsreformgesetz
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,28	0,13	0,15	0,16	0,16	0,16
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	6,28	6,08	6,76	6,27	6,37	6,49
Aufwandsdeckungsgrad	2,69%	2,46%	2,55%	2,44%	2,33%	2,29%
Personalintensität	94,98%	92,8%	91,72%	91,65%	91,68%	91,69%



Teilergebnishaushalt 5220101 Öffentlicher Wohnraum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.412	-1.350	-1.950	-1.850	-1.700	-1.700
431111	Verw.Geb. Gew. v. Darl. z. Förd. d. Wohnungsbaus	-672	-550	-450	-350	-200	-200
431190	Verw.Geb. Übrige	-1.740	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11		-400	-800	-800	-800
442113	Erlös a.d. Verkauf des Mietspiegels	-11		-400	-800	-800	-800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.293	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
448701	Erstattung von Verwaltungskosten	-4.293	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.328	-200	-200	-200	-200	-200
456190	Übrige Buß- und Zwangsgelder	-12	-200	-200	-200	-200	-200
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetz. von Personalrückst.	-3.256					
10	= Ordentliche Erträge	-11.043	-5.150	-6.150	-6.450	-6.300	-6.300
11	- Personalaufwendungen	219.392	205.900	207.200	211.800	216.000	220.600
12	- Versorgungsaufwendungen	12.057	15.100	15.000	15.600	15.900	16.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	592	3.000	26.700	3.700	3.700	3.700
541201	Aus- und Fortbildung	592	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
541203	Reisekosten		800	1.000	1.000	1.000	1.000
543101	Geschäftsaufwendungen			23.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	232.041	224.000	248.900	231.100	235.600	240.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	220.997	218.850	242.750	224.650	229.300	234.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	220.997	218.850	242.750	224.650	229.300	234.300
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	220.997	218.850	242.750	224.650	229.300	234.300
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	29.502	23.698	26.706	25.234	24.786	24.422
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	4.195	734	4.682	4.307	4.123	4.297
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	4.617	4.310	3.958	4.014	3.948	3.977
581107	Interne Aufwendungen TUIV	20.690	18.654	18.066	16.913	16.715	16.148

**Teilergebnishaushalt 5220101 Öffentlicher Wohnraum**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	(ILV)						
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	250.500	242.548	269.456	249.884	254.086	258.722


Teilfinanzhaushalt Produkt 5220101 Öffentlicher Wohnraum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.495	1.350	1.950	1.850	1.700	1.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11		400	800	800	800
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.293	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	71	200	200	200	200	200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.869	5.150	6.150	6.450	6.300	6.300
10	- Personalauszahlungen	-188.927	-205.900	-207.200	-211.800	-216.000	-220.600
11	- Versorgungsauszahlungen	-12.057	-15.100	-15.000	-15.600	-15.900	-16.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-592	-3.000	-26.700	-3.700	-3.700	-3.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-201.576	-224.000	-248.900	-231.100	-235.600	-240.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-194.707	-218.850	-242.750	-224.650	-229.300	-234.300
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 5230101 Denkmalschutz und -pflege

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	52301	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	5230101	Denkmalschutz und -pflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Planungs- und Bauaufsichtsamt

Verantwortliche Person(en):

Marks, Stephan

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Sicherung und Erhaltung historisch wertvoller Bau- und Bodendenkmäler durch Unterschutzstellung der betreffenden Objekte und Erfassung in einer Denkmalliste als Untere Denkmalbehörde
- Beratung der Denkmaleigentümer (z.B. Prüfung substanzhaltener Baumaterialien bei der Erhaltung des Denkmals)
- Erlaubnisverfahren

Allg. Ziele

Sicherung und Schutz von Bau- und Bodendenkmälern
Qualitative Beratung der Denkmaleigentümer

Zielgruppe

Denkmaleigentümer/innen
Bürger/innen

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG)
Satzungen der Stadt Siegburg

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	1,95	1,14	1,14	1,14	1,14

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0,03	0	0	0	0	0
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	4,17	3,17	3,98	3,86	6,83	3,93
Aufwandsdeckungsgrad	1,16%	0%	0%	0%	0%	0%
Zuwendungsquote	100%	0%	0%	0%	0%	0%
Personalintensität	91,47%	92,55%	89,31%	89,39%	89,48%	89,69%
Sach- u. Dienstl.intensität	4,1%	3,64%	5,28%	5,17%	5,07%	4,97%
Transferaufwandsquote	2,33%	0%	0%	0%	0%	0%


Teilergebnishaushalt 5230101 Denkmalschutz und -pflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.000					
414106	Landeszuweisung für private Denkmalpflegemaßnahmen	-1.000					
10	= Ordentliche Erträge	-1.000					
11	- Personalaufwendungen	78.521	101.800	67.700	69.100	70.600	72.200
12	- Versorgungsaufwendungen	1.688	2.700	2.800	2.900	3.000	3.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.518	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
522130	Unterhaltung Denkmäler	3.518	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15	- Transferaufwendungen	2.000					
531805	Zuschüsse für private Denkmalpflegemaßnahmen	2.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
541201	Aus- und Fortbildung	38	1.100	900	900	900	900
541203	Reisekosten	75	400	400	400	400	400
17	= Ordentliche Aufwendungen	85.840	110.000	75.800	77.300	78.900	80.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	84.840	110.000	75.800	77.300	78.900	80.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	84.840	110.000	75.800	77.300	78.900	80.500
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	84.840	110.000	75.800	77.300	78.900	80.500
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	81.299	16.297	83.064	76.664	73.635	76.187
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	66.708	6.276	74.465	68.497	65.571	68.335
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	1.756	3.192	1.505	1.526	1.501	1.512
581106	Interne Aufwendg.Baumaßn. Gebäudemanagmt. (ILV)	4.711					
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	8.124	6.829	7.094	6.641	6.563	6.340
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	166.138	126.297	158.864	153.964	152.535	156.687


Teilfinanzhaushalt Produkt 5230101 Denkmalschutz und -pflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000					
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.000					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.000					
10	- Personalauszahlungen	-109.301	-101.800	-67.700	-69.100	-70.600	-72.200
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.688	-2.700	-2.800	-2.900	-3.000	-3.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.089	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	- Transferauszahlungen	-2.000					
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.783	-1.500	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-119.862	-110.000	-75.800	-77.300	-78.900	-80.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.862	-110.000	-75.800	-77.300	-78.900	-80.500
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 5330101 Wasserwerk

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53301	Wasserversorgung
Produkt	5330101	Wasserwerk

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanz- und Steuermanagement	Verantwortliche Person(en) : Mast, Andreas
---	--

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung Zweck des Wasserwerkes ist die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser. Die Aufgabe der Wasserversorgung wurde zum 1.1.2011 an die Stadtbetriebe Siegburg AöR übertragen.

Allg. Ziele Sicherstellung einer Wasserversorgung

Zielgruppe Einwohner der Stadt Siegburg
Gewerbebetriebe in Siegburg

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	12,70	12,41	13,42	13,42	13,42	13,42
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	-12,70	-12,41	-13,42	-13,42	-13,42	-13,42

**Teilergebnishaushalt 5330101 Wasserwerk**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
451103	Konzessionsabgaben Wasser	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
10	= Ordentliche Erträge	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000
	- vor Berücksichtigung der ILV						
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-506.298	-495.000	-535.000	-535.000	-535.000	-535.000

**Teilfinanzhaushalt Produkt 5330101 Wasserwerk**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige Einzahlungen	495.776	495.000	535.000	535.000	535.000	535.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	495.776	495.000	535.000	535.000	535.000	535.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	495.776	495.000	535.000	535.000	535.000	535.000
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 5410101 Gemeindestraßen						
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	54101	Öffentliche Verkehrsflächen				
Produkt	5410101	Gemeindestraßen				
Produktinformationen						
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en) :		
Amt für Finanz- und Steuermanagement				Mast, Andreas		
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:		muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt- und Ausführungsplanung bis zur Fertigstellung der kompletten Verkehrsanlage, Fachliche Beratung, Betreuung, Abrechnung - Abwicklung von Erschließungsmaßnahmen mit Erschließungsträgern gem. Vertrag oder in Eigenregie, Aufstellung und Erstellung von beitragsrechtlichen Kosten zur Abrechnung - Kostencontrolling - Einholung von bau- und wasserrechtlichen Genehmigungen - Abnahme aller Maßnahmen, Objektbetreuung und Dokumentation während der Gewährleistungsfrist - Komplette Abwicklung von förderfähigen Baumaßnahmen (Beantragung, Abrechnung und Nachweis) - Unterhaltungsmanagement von öffentlichen Flächen (Straßen, Wege u. Plätze) und Bauwerken (Brücken, Unterführungen und Stützwerken) - Instandhaltung der öffentlichen Flächen - Erstellung / Prüfung der Planungs- und Ausschreibungsunterlagen; Beauftragung, Controlling - Steuerung und Koordination der Maßnahmen sowie Objektbetreuung - Bauüberwachung, Abnahmen aller Maßnahmen - Kontrollen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht - Auf- und Abbau von Verkehrszeichen und -einrichtungen - Führung einer Straßendatenbank 					
Allg. Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ermöglichung von Wachstum und Entwicklung der Kommune - Förderung der städtebaulichen Entwicklung - Sachgerechte und effiziente Umsetzung der Ziele des Verkehrsentwicklungsplanes - Zufriedenheit der Zielgruppe - Erhalt und Ausbau der Verkehrssicherheit - Substanz- und Werterhaltung der öffentlichen Flächen - Sachgerechte und optimale Informationsversorgung anderer Dienststellen 					
Zielgruppe	Bürger Eigentümer von anliegenden Grundstücken Potentielle Grundstückskäufer Investoren Ingenieurbüros Verkehrsteilnehmer Behörden und fachliche Dienststellen Ver- und Entsorgungsträger					
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss Beschluss des jeweiligen Fachausschusses GVFG Förderrichtlinien Richtlinien für den Straßenbau Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg Straßen- und Wegegesetz NRW Gemeindeordnung NRW und Satzungen der Stadt Siegburg Div. DIN-Normen, Richtlinien, Vorschriften und Empfehlungen für Straßen- und Brückenbauwerke					
Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	



Produktbeschreibung 5410101 Gemeindestraßen

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54101	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	5410101	Gemeindestraßen

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	1,52	2,71	1,39	1,39	1,39	1,39
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	145,95	119,26	119,52	119,53	118,88	119,27
Aufwandsdeckungsgrad	2,15%	3,83%	2,46%	2,46%	2,46%	2,46%
Zuwendungsquote	37,4%	54,72%	54,86%	54,86%	54,86%	54,86%
Personalintensität	0,7%	0,35%	0%	0%	0%	0%
Sach- u. Dienstl.intensität	89,61%	95,53%	96,45%	96,47%	96,48%	96,50%


Teilergebnishaushalt 5410101 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.662	-59.213	-30.379	-30.379	-30.379	-30.379
416190	Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	-22.662	-59.213	-30.379	-30.379	-30.379	-30.379
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.220	-24.000				
446190	Übrige sonstige privatr. Leistungsentgelte	-2.220	-24.000				
08	+ Aktivierte Eigenleistung	-35.719	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
471101	Aktivierte Eigenleistungen	-35.719	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
10	= Ordentliche Erträge	-60.601	-108.213	-55.379	-55.379	-55.379	-55.379
11	- Personalaufwendungen	19.620	10.000				
12	- Versorgungsaufwendungen	3.211					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.529.526	2.680.580	2.175.500	2.175.500	2.175.500	2.175.500
522111	Wartung und Instandhaltung von Lichtzeichenanlagen	40.544	85.750				
522112	Unterh. der Wartehallen		500				
522132	Verkehrseinrichtungen etc.	16.536					
523501	Erstattung der Kosten der Straßenentwässerung	2.453.708	2.572.330	2.175.500	2.175.500	2.175.500	2.175.500
524114	Straßenbeleuchtung Strom	18.738	22.000				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	270.051	116.127	80.165	79.603	79.288	78.984
571105	Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze	60.929	106.450	71.305	71.305	71.217	70.913
571106	Abschreibungen sonstiges Infrastrukturvermögen	7.661	7.829	7.829	7.829	7.829	7.829
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	25		848	378	241	241
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	10.146	1.848	183	90		
573101	Abschreibung auf Forderungen	191.290					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	419	200				
541201	Aus- und Fortbildung	419	100				
541203	Reisekosten		100				
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.822.828	2.806.907	2.255.665	2.255.103	2.254.788	2.254.484
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.762.227	2.698.694	2.200.287	2.199.724	2.199.409	2.199.105
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.762.227	2.698.694	2.200.287	2.199.724	2.199.409	2.199.105


Teilergebnishaushalt 5410101 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	2.762.227	2.698.694	2.200.287	2.199.724	2.199.409	2.199.105
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	3.058.029	2.037.061	2.565.876	2.566.755	2.541.246	2.557.045
581101	Verwaltungskostenerstattung ILV	339					
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	3.031.889	2.003.689	2.540.684	2.542.840	2.518.010	2.533.452
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	11.535	6.079	12.876	11.844	11.338	11.816
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	8.087	9.151	6.931	7.030	6.915	6.964
581106	Interne Aufwendg.Baumaßn. Gebäudemanagmt. (ILV)	13	12.763				
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	6.167	5.379	5.385	5.041	4.983	4.813
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	5.820.257	4.735.755	4.766.163	4.766.479	4.740.655	4.756.150


Teilfinanzhaushalt Produkt 5410101 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.325	24.000				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.325	24.000				
10	- Personalauszahlungen	-18.681	-10.000				
11	- Versorgungsauszahlungen	-3.211					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.733.292	-2.680.580	-2.175.500	-2.175.500	-2.175.500	-2.175.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-419	-200				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.755.603	-2.690.780	-2.175.500	-2.175.500	-2.175.500	-2.175.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.753.278	-2.666.780	-2.175.500	-2.175.500	-2.175.500	-2.175.500
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	144.736	132.500	94.500	94.500	94.500	94.500
6	Summe (inv. Einzahlungen)	144.736	132.500	94.500	94.500	94.500	94.500
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-37.402					
8	für Baumaßnahmen	-752.145	-402.500	-140.500	-147.500	-152.500	-297.500
9	für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.699	-20.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
10	für den Erwerb v. Finanzanlagen	45.667					
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-752.580	-422.500	-148.500	-155.500	-160.500	-305.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-607.844	-290.000	-54.000	-61.000	-66.000	-211.000



Investitionen 5410101 Gemeindestraßen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I061.001 Verkehrsleitsystem	23.200						
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.200						
I068.001 Behindertengerechter Umbau Bushaltestellen		-50.000	-46.000	-53.000	-58.000	-53.000	-447.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		132.500	94.500	94.500	94.500	94.500	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen		-182.500	-140.500	-147.500	-152.500	-147.500	-447.500
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-147.500)	(-152.500)	(-147.500)	
<i>Erläuterungen:</i> Der behindertengerechte Umbau von Bushaltestellen soll kontinuierlich fortgesetzt werden. Es wird mit einer Förderung mit rd. 70 % gerechnet.							
I068.002 Alleinradweg Lohmar/Siegburg (BA Siegburg)	-224.886						
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	551.536						
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	-430.000						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-392.089						
I068.005 KVA Alfred-Keller-Str./Wolsdorfer Str.	-291.990						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-291.990						
I068.017 Baustraße Michaelsberg		-220.000					
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen		-220.000					
I068.018 Verlängerung Konrad-Adenauer-Allee bis Lindenstr.	-11.533					-100.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-11.533					-100.000	
I068.019 KVA Zeithstr./Kaldauer Str.	-2.023						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-2.023						
I068.020 KVA Luisenstr./Augustastr.	-1.350					-25.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-1.350					-25.000	
I068.022 KVA Frankfurter Str./Wahnbachtalstr.						-25.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen						-25.000	
Summe Auszahlungen	-698.984	-402.500	-140.500	-147.500	-152.500	-297.500	-447.500
Summe Einzahlungen	190.403	132.500	94.500	94.500	94.500	94.500	
Summe	-508.581	-270.000	-46.000	-53.000	-58.000	-203.000	-447.500
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-56.406	-20.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen							
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-56.406	-20.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	
Gesamtsumme Auszahlungen	-755.390	-422.500	-148.500	-155.500	-160.500	-305.500	-447.500
Gesamtsumme Einzahlungen	190.403	132.500	94.500	94.500	94.500	94.500	



Produktbeschreibung 5410199 Beteiligung an Verkehrsunternehmen

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54101	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	5410199	Beteiligung an Verkehrsunternehmen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
 Amt für Finanz- und Steuermanagement

Verantwortliche Person(en) :
 Hohn, Klaus Peter

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillig

Beschreibung

Die Stadt Siegburg besitzt 50 % der Geschäftsanteile an der Siegburger Parkbetriebs GmbH und 2,63 % an der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH.

Allg. Ziele

Durch die jeweilige Beteiligung soll die Leistungsfähigkeit des Unternehmens zur Zweckerfüllung sichergestellt werden

Zielgruppe

mittelbar alle Personen, die Leistungen der Gesellschaften in Anspruch nehmen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
 Gemeindehaushaltsverordnung NRW
 Ratsbeschlüsse

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	8,74	7,77	9,23	9,23	9,23	9,23
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	-,476	-4,77	-6,11	-6,15	-6,17	-6,15
Aufwandsdeckungsgrad	252,08%	500%	360,78%	360,78%	360,78%	360,78%
Transferaufwandsquote	53,87%	11,29%	46,08%	46,08%	46,08%	46,08%


Teilergebnishaushalt 5410199 Beteiligung an Verkehrsunternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-348.438	-310.000	-368.000	-368.000	-368.000	-368.000
441102	Pacht	-348.438	-310.000	-368.000	-368.000	-368.000	-368.000
10	= Ordentliche Erträge	-348.438	-310.000	-368.000	-368.000	-368.000	-368.000
15	- Transferaufwendungen	74.462	7.000	47.000	47.000	47.000	47.000
531501	Zuweisungen an verbnd. Unternehmen für lfd. Zwecke	74.462	7.000	47.000	47.000	47.000	47.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.764	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
542203	Pachten	63.764	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	138.226	62.000	102.000	102.000	102.000	102.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-210.212	-248.000	-266.000	-266.000	-266.000	-266.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.212	-248.000	-266.000	-266.000	-266.000	-266.000
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-210.212	-248.000	-266.000	-266.000	-266.000	-266.000
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	20.446	57.735	22.257	20.650	19.818	20.588
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	18.261	58.573	20.385	18.751	17.950	18.707
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	2.184	-838	1.872	1.899	1.868	1.881
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-189.766	-190.265	-243.743	-245.350	-246.182	-245.412


Teilfinanzhaushalt Produkt 5410199 Beteiligung an Verkehrsunternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	349.847	310.000	368.000	368.000	368.000	368.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	349.847	310.000	368.000	368.000	368.000	368.000
14	- Transferauszahlungen	-59.462	-7.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-62.850	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-122.312	-62.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.534	248.000	266.000	266.000	266.000	266.000
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 5410201 Öffentliche Beleuchtung/Anstrahlungsanlagen

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54102	Verkehrsanlagen
Produkt	5410201	Öffentliche Beleuchtung/Anstrahlungsanlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt für Finanz- und Steuermanagement

Verantwortliche Person(en):
Klein, Daniel

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Unterhaltung der Anstrahlungsanlagen
- Abwicklung der Zahlungen gem. Straßenbeleuchtungsvertrag

Allg. Ziele

- Attraktivierung der Stadt mit effektiven und effizienten Beleuchtungsarten
- Verbesserung der Verkehrssicherheit
- Erhöhung der Sicherheit und Ordnung bei Dunkelheit

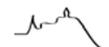
Zielgruppe

Straßenverkehrsteilnehmer

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung
Straßen- und Wegegesetz NRW
Gemeindeordnung NRW
Satzungen der Stadt Siegburg
Aufabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan der Stadtverwaltung Siegburg
Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Rhenag

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	28,32	21,94	23,96	23,97	23,95	23,96
Sach- u. Dienstl.intensität	98,42%	100%	100%	100%	100%	100%


Teilergebnishaushalt 5410201 Öffentliche Beleuchtung/Anstrahlungsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.016.831	875.000	875.000	875.000	875.000	875.000
522167	Unterhaltung der Anstrahlungsanlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
523701	Erstattung Kapitalkosten Straßenbeleuchtung	315.991	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
524114	Straßenbeleuchtung Strom	219.886	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
524115	Straßenbeleuchtung sonst. Bew.	480.954	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.276					
549301	Periodenfremder Aufwand	16.276					
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.033.107	875.000	875.000	875.000	875.000	875.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.033.107	875.000	875.000	875.000	875.000	875.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.033.107	875.000	875.000	875.000	875.000	875.000
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.033.107	875.000	875.000	875.000	875.000	875.000
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	96.225		80.635	80.703	79.915	80.406
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	96.225		80.635	80.703	79.915	80.406
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	1.129.332	875.000	955.635	955.703	954.915	955.406

**Teilfinanzhaushalt Produkt 5410201 Öffentliche Beleuchtung/Anstrahlungsanlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-614.737	-875.000	-875.000	-875.000	-875.000	-875.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-614.737	-875.000	-875.000	-875.000	-875.000	-875.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-614.737	-875.000	-875.000	-875.000	-875.000	-875.000
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 5450101 Straßenreinigung und Winterdienst

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54501	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	5450101	Straßenreinigung und Winterdienst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Baubetrieb und Immobilienmanagement	Verantwortliche Person(en): Schreiter, Daniel
--	--

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung

- Durchführung der Straßenreinigung auf städt. Straßen lt. Straßenreinigungssatzung sowie klassifizierten Straßen innerhalb der Ortslage einschl. Parkplätzen, Marktplätze und sonstigen öffentlichen Plätzen.
- Werkägliche Reinigung der Fußgängerzone sowie Gehwege im Innenstadtbereich laut Straßenreinigungssatzung.
- Reinigung an Straßen und Gehwegen vor städt. Grundstücken aus der Anliegerverpflichtung (nicht gebührenrelevant).
- Sonderreinigung (z.B. nach Karnevalszug, Stadtfest; (nicht gebührenrelevant)
- Papierkorbentleerung
- Durchführung des Winterdienstes auf städt. Straßen lt. Straßenreinigungssatzung sowie klassifizierten Straßen innerhalb der Ortslage, Marktplätzen und sonstigen öffentlichen Plätzen.

Allg. Ziele

- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Straßenreinigung
- Verhinderung einer Verkehrsbeeinträchtigung durch Verschmutzungen
- Erhalt eines sauberen Stadtbildes
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Winterdienstes
- Verhinderung einer Verkehrsbeeinträchtigung durch winterliche Einflüsse

Zielgruppe Anlieger/alle Straßenbenutzer

Auftragsgrundlage Straßen- und Wegegesetz NRW
Kommunales Abgaben Gesetz (KAG)
Landesabfallgesetz NRW
Straßenreinigungssatzung
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Rhein-Sieg-Kreis

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	10,70	19,72	19,27	19,27	16,89	16,89
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	2,11	-5,55	-6,56	-6,52	-4,20	-4,10


Teilergebnishaushalt 5450101 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-426.498	-786.300	-768.400	-768.400	-673.400	-673.400
432125	Straßenreinigungsgebühren	-426.498	-786.300	-768.400	-768.400	-673.400	-673.400
10	= Ordentliche Erträge	-426.498	-786.300	-768.400	-768.400	-673.400	-673.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	210					
573101	Abschreibung auf Forderungen	210					
17	= Ordentliche Aufwendungen	210					
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-426.288	-786.300	-768.400	-768.400	-673.400	-673.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-426.288	-786.300	-768.400	-768.400	-673.400	-673.400
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-426.288	-786.300	-768.400	-768.400	-673.400	-673.400
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	510.307	564.826	506.643	508.479	505.742	509.902
581101	Verwaltungskostenerstattung ILV	73.045	68.324	73.384	74.852	76.349	77.876
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	437.262	496.502	433.259	433.627	429.393	432.026
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	84.019	-221.474	-261.757	-259.921	-167.658	-163.498

**Teilfinanzhaushalt Produkt 5450101 Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	505.521	786.300	768.400	768.400	673.400	673.400
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	505.521	786.300	768.400	768.400	673.400	673.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	505.521	786.300	768.400	768.400	673.400	673.400
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 5510101 Grünflächen/Parkanlagen, Kinderspielplätze

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55101	Öffentliches Grün
Produkt	5510101	Grünflächen/Parkanlagen, Kinderspielplätze

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Baubetrieb und Immobilienmanagement

Verantwortliche Person(en):

Schreiter, Daniel

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Unterhaltung aller städtischen Grün-, Parkanlagen, Kinderspielplätze und der Frei- und Extensivpflegeflächen
- Deichunterhaltung
- Planung und Gestaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen
- Planung und Gestaltung von mobilen sozialraumbezogenen Angeboten

Allg. Ziele

- Dauerhafte und wertbeständige Erhaltung der Anlagen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Steigerung der Attraktivität der Stadt
- Verbesserung der Grüngestaltung im Stadtgebiet
- Verbesserung der Ökologie, insbesondere Beachtung von Fauna und Flora
- Gewährleistung der Sauberkeit
- Ordnungsgemäße Pflege der Spielplätze
- Erhalt und Erhöhung des Freizeit- und Erholungswertes sowie des Wohnumfeldes für die Bevölkerung
- Verbesserung der Spielplatzgestaltung im Stadtgebiet unter Berücksichtigung geografischer Gegebenheiten

Zielgruppe

- Einwohner und Besucher der Kreisstadt Siegburg
- Kinder und Jugendliche
- Begleitende Eltern

Auftragsgrundlage

Beschlüsse von Rat und Ausschüssen
 Interne Verwaltungsvereinbarungen
 VOB
 HOAi
 Div. DIN-Vorschriften
 Flächennutzungsplan
 Bebauungspläne
 Verkehrssicherungspflicht nach BGB
 verträge mit der Unteren Landschaftsbehörde und dem Staatl. Umweltamt

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	0	0	0,02	0,02	0,02	0,02
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	13,77	31,61	11,59	11,60	11,49	11,56
Aufwandsdeckungsgrad	0%	0%	24,1%	24,1%	24,1%	24,1%
Sach- u. Dienstl.intensität	0%	84,34%	84,34%	84,34%	84,34%	84,34%


Teilergebnishaushalt 5510101 Grünflächen/Parkanlagen, Kinderspielplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-800	-800	-800	-800
432120	Benutzungsgebühr gemeindl.Einrichtungen (Grillpl.)			-800	-800	-800	-800
10	= Ordentliche Erträge			-800	-800	-800	-800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
522102	Unterh.der Grillplätze		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
522103	Unterhaltungsmaßnahmen Vereinsheim und Kleingärten		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	511	520	520	520	520	520
542210	Pacht für Spiel- und Bolzplätze	511	520	520	520	520	520
17	= Ordentliche Aufwendungen	511	3.320	3.320	3.320	3.320	3.320
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	511	3.320	2.520	2.520	2.520	2.520
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	511	3.320	2.520	2.520	2.520	2.520
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	511	3.320	2.520	2.520	2.520	2.520
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	548.492	1.257.222	459.629	460.019	455.527	458.320
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	548.492	1.257.222	459.629	460.019	455.527	458.320
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	549.003	1.260.542	462.149	462.539	458.047	460.840


Teilfinanzhaushalt Produkt 5510101 Grünflächen/Parkanlagen, Kinderspielplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			800	800	800	800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			800	800	800	800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-511	-520	-520	-520	-520	-520
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-511	-3.320	-3.320	-3.320	-3.320	-3.320
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-511	-3.320	-2.520	-2.520	-2.520	-2.520
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 5520101 Gewässer

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55201	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	5520101	Gewässer

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanz- und Steuermanagement	Verantwortliche Person(en): Hohn, Klaus Peter
---	--

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung Leistung von Umlagebeiträgen an den Wasserverband des Rhein-Sieg-Kreises, des Aggerverband und den Wasserverband zum Ausbau und zur Unterhaltung des Mühlengrabens aufgrund städtischer Mitgliedschaft.

Auftragsgrundlage Verbandssatzungen

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	1,01	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
Sach- u. Dienstl.intensität	0%	100%	100%	100%	100%	100%


Teilergebnishaushalt 5520101 Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.464	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
529102	Kostenerstattung an Zweckverbände	40.464	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	40.464	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	40.464	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	40.464	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	40.464	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	- vor Berücksichtigung der ILV						
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	40.464	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000

**Teilfinanzhaushalt Produkt 5520101 Gewässer**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.392	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.392	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.392	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 5530101 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55301	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	5530101	Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt für Baubetrieb und Immobilienmanagement

Verantwortliche Person(en) :

Schreiter, Daniel

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

- Friedhofsbedarfsplanung, Planung, Bau und Pflege von Friedhöfen und deren Grünanlagen
- Alle Leistungen, die aus dem Erwerb von Grabrechten folgen, einschließlich Grabmalangelegenheiten
- Unterhaltung Ehrengräber
- Bereitstellung von Grabstätten
- Bereitstellung von Friedhofseinrichtungen zu Bestattungszwecken
- Durchführung von Erdbestattungen und Urnenbestattungen sowie Umbettungen und Ausgrabungen
- Genehmigung für die Aufstellung von Grabmalen

Allg. Ziele

- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten
- Ordnungsgemäße Pflege der Anlagen
- Erhalt und guter Zustand der Ehrengräber und deren kostengünstige Pflege
- Deckung des Bedarfs an Grabstätten
- Sicherstellung ordnungsgemäßer Bestattungen
- Kostengünstige Durchführung der Bestattungen

Zielgruppe

Nutzungsberechtigte
Angehörige der Verstorbenen
Personen, die sich selbst eine Grabstelle aussuchen möchten
Besucher des Friedhofes

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW
Ordnungsbehördengesetz
Friedhofs- und Gebührensatzung
Verkehrssicherungspflicht nach BGB
Gesetz über die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (GräberG)

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	20,02	21,60	16,00	16,00	16,00	16,00
Zuschussbedarf (inkl. ILV je Einwohner)	0,83	0,18	1,65	1,70	1,55	1,69
Sach- u. Dienstl.intensität	6,65%	100%	100%	100%	100%	100%


Teilergebnishaushalt 5530101 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-798.162	-861.190	-638.000	-638.000	-638.000	-638.000
431101	Verw.Geb. Standesamtsgebühren	-68					
431117	Prüfungsgebühr für Grabmale	-9.075	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
432103	Grabnutzungsgebühren (Wahlgrab/Reihengrab)	-577.935	-20.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
432104	Bestattungsgebühren	-154.060	-186.000	-186.000	-186.000	-186.000	-186.000
432105	Gebühren f.d. Benutzung der Leichenzellen	-57.024	-25.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
432189	Grabnutzungsgebühren (Auflösung passive RAP)		-618.190				
10	= Ordentliche Erträge	-798.162	-861.190	-638.000	-638.000	-638.000	-638.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	511	520	810	810	810	810
524105	Grundbesitzabgaben	511	520	810	810	810	810
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.175					
573101	Abschreibung auf Forderungen	7.175					
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.686	520	810	810	810	810
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-790.476	-860.670	-637.190	-637.190	-637.190	-637.190
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-790.476	-860.670	-637.190	-637.190	-637.190	-637.190
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-790.476	-860.670	-637.190	-637.190	-637.190	-637.190
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	823.473	867.907	703.124	704.948	699.141	704.655
581101	Verwaltungskostenerstattung ILV	59.192	57.978	59.191	60.374	61.582	62.813
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	682.369	726.996	571.568	572.054	566.455	569.936
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	8.324	7.361	9.292	8.547	8.182	8.527
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	73.589	75.572	63.073	63.973	62.922	63.379
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	32.997	7.237	65.934	67.758	61.951	67.465


Teilfinanzhaushalt Produkt 5530101 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	778.372	861.190	638.000	638.000	638.000	638.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	778.372	861.190	638.000	638.000	638.000	638.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-677	-520	-810	-810	-810	-810
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-677	-520	-810	-810	-810	-810
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	777.695	860.670	637.190	637.190	637.190	637.190
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 5610101 Umweltschutz- und beratung

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	56101	Umweltinformationen und -koordination
Produkt	5610101	Umweltschutz- und beratung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltamt

Verantwortliche Person(en) :
Schmitz, Thomas

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillig

Beschreibung

- Aufbereiten und Veröffentlichen von Umweltinformationen /-daten
- Unterstützung und Förderung von Umweltaktivitäten
- Förderung des Umweltbewusstseins und des umweltgerechten Verhaltens
- Zentrale Anlaufstelle für Fragen zum Umweltschutz
- Verbraucherberatung, Abfall- und Umweltberatung
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Messe, Ausstellungen, Vorträge, Exkursionen, Führungen, Workshops etc.)
- Naturführungen mit Kindergarten- und Grundschulkindern
- Reinigungstage mit Bürgern, Vereinen und Verbänden
- Auslobung von Preisen (Agendapreis, Energie-Effizienz-Preis etc.)
- Förderung Einzelprojekte (Agenda-Fonds)
- Durchführung von Energie- und Klimaschutzprojekten (KlimaQuartier, Sanierungsmanager, Klimaschutzkonzept, European Energy Award, etc.)
- Geschäftsführung (Umweltausschuss, Baumkommission, AK Hochwasser)
- Genehmigungen von Baumfällungen und Baumrückschnitten, Festsetzung und Überwachung von Ausgleichsmaßnahmen (Bäume, Hecken, Biotope)
- Hochwasserschutz (Information der Bürger, Entwicklung strategischer Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Dienststellen)
- Unterstützung bei der Renaturierung der Flüsse im Rahmen der Wasserrahmen-Richtlinie (Sieg, Agger, Wahnbach)
- Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Maßnahmen zum Schutz vor Lärm (Lärmmessungen, Lärm-Aktionsplanung etc.)
- Altlastensanierung/Bodensanierung bei städt. Grundstücken zur Gefahrenabwehr
- Beratung der Bürger (Altlastenkataster)

Allg. Ziele

- Umfassendes Informationsangebot für die Bürgerinnen und Bürger
- Durch qualitativ gute Beratung den Zufriedenheitsgrad steigern
- Umfassendes Internetangebot
- Information über aktuelle Aspekte und Möglichkeiten des Umweltschutzes
- Qualifizierte Vermittlung von Wissen im Umwelt-, Energie- und Klimabereich
- Erhaltung einer zukunftsfähigen Naherholungslandschaft
- Gewährleistung eines qualifizierten und kundenorientierten Ablaufs der Veranstaltungen
- Erhaltung eines umfangreichen, qualitativ hochwertigen Baumbestandes im Stadtgebiet
- Gewährleistung einer sinnvollen Verwendung der zur Verfügung stehenden Ausgleichsgelder
- Gewährleistung einer gerechten Behandlung aller mit der Baumpflege betrauten Unternehmer sowie Antragsteller
- Kundenfreundliche Beratung
- Förderung des landschaftpflegerischen Ausgleichs

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Kindergärten, Vereine, Verbände, Unternehmen Eigentümer, Mieter, Pächter und Nutznießer von Grundstücken, Nachbarn sowie die mit der Baumpflege betrauten Unternehmer

Auftragsgrundlage

Umweltinformationsgesetz
Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie
Wasserrahmen-Richtlinie
Klimaschutzgesetz
Wasserhaushaltsgesetz
Landeswassergesetz
Bundesnaturschutzgesetz
Landschaftsschutzgesetz
Rats- und Ausschussbeschlüsse



Produktbeschreibung 5610101 Umweltschutz- und beratung

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	56101	Umweltinformationen und -koordination
Produkt	5610101	Umweltschutz- und beratung
	Förderrichtlinien Fachgesetze und -verordnungen Verwaltungsverfahrensgesetz Baumschutzsatzung	

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Anzahl Vollzeitstellen	2,65	2,5	2,5	2,5	2,5	

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	1,03	2,02	3,93	1,92	1,53	0,88
Zuschussbedarf (inkl. ILV je	12,65	8,76	10,65	10,25	10,42	10,45
Aufwandsdeckungsgrad	15,23%	41,22%	33,99%	20,82%	16,88%	10,49%
Zuwendungsquote	0%	0%	77,5%	54,05%	42,16%	0%
Personalintensität	29,77%	27,75%	34,52%	44,25%	46,07%	50,55%


Teilergebnishaushalt 5610101 Umweltschutz- und beratung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-45.390	-121.470	-41.470	-25.700	
414190	Übrige Landeszuwendungen		-45.390	-121.470	-41.470	-25.700	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.268	-35.260	-35.260	-35.260	-35.260	-35.260
441101	Mieten und Nebenabgaben	-35.268	-35.260	-35.260	-35.260	-35.260	-35.260
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.950					
448810	Sonstige Kostenerstattungen	-5.950					
10	= Ordentliche Erträge	-41.218	-80.650	-156.730	-76.730	-60.960	-35.260
11	- Personalaufwendungen	185.779	154.300	159.200	163.100	166.400	169.900
12	- Versorgungsaufwendungen	32.247	38.700	40.800	42.400	43.200	44.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.338	2.117	1.429	1.429	1.394	702
571107	Abschreibungen Maschinen, techn. Anlagen, Geräte	457	457	457	457	422	
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.448	1.321	925	925	925	692
571110	Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	434	339	47	47	47	11
15	- Transferaufwendungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
531402	Förderung kommunaler Entwicklung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
531890	Zuw. an sonstige Bereiche für lfd. Zwecke	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.611	160.340	284.510	186.460	175.000	146.180
541201	Aus- und Fortbildung	1.179	1.900	2.200	2.200	2.200	2.200
541203	Reisekosten		700	800	800	800	800
542990	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	104.987	110.000	110.000	112.000	115.000	115.000
543101	Geschäftsaufwendungen		800	800	800	800	800
543103	Mitgliedsbeiträge	2.877	2.880	2.880	2.880	2.880	2.880
543111	Agenda-Fonds	47.811	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
543129	Durchführung Agendafest/Agendawoche	10.986					
543130	Durchführung Umweltprogramm	9.993	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
543132	Aufwendungen f. Gutachten	4.522					
543134	Aufwendungen f. geringwertige Wirtschaftsgüter		500	500	500	500	500
543143	Projektaufwendungen	5.950	9.560	143.330	43.280	28.820	
543144	Rechtsverfahren gegen Fluglärm	37.231	10.000				
549301	Periodenfremder Aufwand	77					


Teilergebnishaushalt 5610101 Umweltschutz- und beratung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
17	= Ordentliche Aufwendungen	465.975	375.457	505.939	413.389	405.994	380.882
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	424.757	294.807	349.209	336.659	345.034	345.622
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	424.757	294.807	349.209	336.659	345.034	345.622
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	424.757	294.807	349.209	336.659	345.034	345.622
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	79.615	54.536	75.445	72.149	70.348	70.997
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	1.021	1.409	856	856	848	853
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	26.447	4.633	29.523	27.156	25.996	27.092
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	29.131	27.673	24.967	25.324	24.909	25.089
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	23.016	20.821	20.099	18.813	18.595	17.963
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	504.372	349.343	424.654	408.808	415.382	416.619


Teilfinanzhaushalt Produkt 5610101 Umweltschutz- und beratung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.800	45.390	121.470	41.470	25.700	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.500					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.268	35.260	35.260	35.260	35.260	35.260
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.950					
07	+ Sonstige Einzahlungen	177					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49.695	80.650	156.730	76.730	60.960	35.260
10	- Personalauszahlungen	-149.765	-154.300	-159.200	-163.100	-166.400	-169.900
11	- Versorgungsauszahlungen	-32.247	-38.700	-40.800	-42.400	-43.200	-44.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.321					
14	- Transferauszahlungen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-247.780	-160.340	-284.510	-186.460	-175.000	-146.180
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-451.113	-373.340	-504.510	-411.960	-404.600	-380.180
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-401.419	-292.690	-347.780	-335.230	-343.640	-344.920
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 5730701 Sonstige Beteiligungen

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57307	Sonstige Beteiligungen
Produkt	5730701	Sonstige Beteiligungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt für Finanz- und Steuermanagement

Verantwortliche Person(en) :
Hohn, Klaus Peter

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Gesellschaftsrechtliche Beteiligung an der
 - Kinderheim Pauline von Mallinckrodt GmbH, Siegburg (25 % der Geschäftsanteile)
 - Gemeinnützige Baugenossenschaft e.G. Siegburg (351 Geschäftsanteile)
 - Betriebsgesellschaft Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co KG, Bonn (6,5 % der Geschäftsanteile)
 - Stadtbetriebe Siegburg AöR
 Im Wesentlichen erfolgen hier die Zahlungen an die Stadtbetriebe AöR aufgrund des
 Wirtschaftsplanes gemäß Ratsbeschluss.
 Desweiteren werden in diesem Produkt alle steuerlichen Auswirkungen aus den
 Beteiligungsverhältnissen bewirtschaftet.

Allg. Ziele

Sicherstellung des jeweiligen Gesellschaftsbetriebes

Zielgruppe

mittelbar alle Personen, die Leistungen der Gesellschaften in Anspruch nehmen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
 Gemeindehaushaltsverordnung NRW
 Ratsbeschlüsse

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf (inkl. ILV je	78,14	44,82	42,38	94,36	93,85	94,29
Transferaufwandsquote	117,73%	99,16%	98,40%	99,39%	99,43%	99,43%



Teilergebnishaushalt 5730701 Sonstige Beteiligungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
11	- Personalaufwendungen	-521.596					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.212	1.212	1.212	1.211		
571109	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.212	1.212	1.212	1.211		
15	- Transferaufwendungen	3.372.131	1.675.000	1.277.000	3.377.000	3.377.000	3.377.000
531301	Uml. VHS-Zweckverband Rhein/Sieg	172.131	175.000	177.000	177.000	177.000	177.000
531501	Zuweisungen an verbnd. Unternehmen für lfd. Zwecke	3.200.000	1.500.000	1.100.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.450	12.910	19.500	19.500	19.500	19.500
544106	Körperschaftsteuer	5.260	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
544107	Solidaritätszuschlag	647	360	500	500	500	500
544109	Kapitalertragsteuer	6.543	6.550	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.864.197	1.689.122	1.297.712	3.397.711	3.396.500	3.396.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.864.197	1.689.122	1.297.712	3.397.711	3.396.500	3.396.500
19	+ Finanzerträge	-38.367	-46.800	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
465102	Gewinnanteile aus Beteiligungen	-38.367	-46.800	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-38.367	-46.800	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.825.830	1.642.322	1.235.912	3.335.911	3.334.700	3.334.700
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	2.825.830	1.642.322	1.235.912	3.335.911	3.334.700	3.334.700
	- vor Berücksichtigung der ILV						
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	290.356	144.893	453.922	427.015	407.809	425.330
581102	Interne Aufwendungen Baubetriebsamt (ILV)	30.061	597	25.191	25.212	24.966	25.119
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	343.339	219.264	383.268	355.691	337.489	354.528
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	-201.897	-74.968	45.463	46.112	45.354	45.683
581106	Interne Aufwendg.Baumaßn. Gebäudemangmt. (ILV)	118.853					
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	3.116.186	1.787.215	1.689.834	3.762.926	3.742.509	3.760.030

Erläuterungen zu Teilposition 531501

Aufgrund der Beschlüsse des Aufsichtsrates der AöR vom 09.12.2015 und des Rates der Stadt vom 17.12.2015 wird der Zuschuss an die AöR für 2016 einmalig auf 1,1 Mio. € gekürzt.


Teilfinanzhaushalt Produkt 5730701 Sonstige Beteiligungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	38.367	46.800	61.800	61.800	61.800	61.800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.367	46.800	61.800	61.800	61.800	61.800
14	- Transferauszahlungen	-3.372.131	-1.675.000	-1.277.000	-3.377.000	-3.377.000	-3.377.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.450	-12.910	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.384.581	-1.687.910	-1.296.500	-3.396.500	-3.396.500	-3.396.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.346.214	-1.641.110	-1.234.700	-3.334.700	-3.334.700	-3.334.700
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
10	für den Erwerb v. Finanzanlagen	-20.703					
13	Summe (inv. Auszahlungen)	-20.703					
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.703					



Produktbeschreibung 6110101 Steuern und sonstige Abgaben

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	6110101	Steuern und sonstige Abgaben

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt für Finanz- und Steuermanagement

Verantwortliche Person(en):
Hohn, Klaus Peter

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Steuerwesen: Erhebung von folgenden kommunalen Steuerarten:
 - Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft) und B (alle sonstigen Grundstücke) incl. Erhebung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühr
 - Gewerbesteuer
 - Hundesteuer
 - Vergnügungssteuer
 - Zweitwohnungssteuer
 - Erschließungsbeiträge und Ausgleichsbeiträge nach BauGB, Beitrag nach § 8 KAG
 - Spendenwesen: steuerbegünstigte Geld- und Sachspenden für gemeinnützige Zwecke
 - Aussetzung der Vollziehung in Einspruchs- und Widerspruchsverfahren

Allg. Ziele

Transparenter Steuer- und Gebührenbescheid mit verständlicher Erläuterung
 Zeitnahe Festsetzung von Steuern, Gebühren und Beiträgen

Zielgruppe

Bürger und Betriebe, die der Steuer-, Gebühren- und Beitragspflicht in Siegburg unterliegen

Auftragsgrundlage

Gewerbsteuergesetz
 Abgabenordnung
 Grundsteuergesetz
 Bewertungsgesetz
 Kommunales Abgabengesetz NRW
 Baugesetzbuch
 Satzungen der Stadt Siegburg

Stellenplanauszug	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anzahl Vollzeitstellen	4,2	3,7	3,7	3,7	3,7

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	726,42	1.009,90	1.024,38	1.025,88	1.027,39	1.028,89
Zuschussbedarf (inkl. ILV je	-624,26	-1.001,06	-1.014,97	-1.016,31	-1.017,65	-1.018,95
Aufwandsdeckungsgrad	751,87%	15.519,93 %	14.485,87 %	14.116,69 %	13.860,00 %	13.613,19%
Zinslastquote	5,2%	30,78%	28,37%	27,61%	27,06%	26,54%
Personalintensität	6,09%	72,07%	72,06%	71,88%	71,89%	71,90%


Teilergebnishaushalt 6110101 Steuern und sonstige Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-28.012.086	-39.892.200	-40.469.560	-40.529.560	-40.589.560	-40.649.560
401101	Grundsteuer A	-11.642	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
401201	Grundsteuer B	-7.105.887	-12.193.500	-12.342.860	-12.392.860	-12.442.860	-12.492.860
401301	Gewerbesteuer	-20.204.761	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000
403101	Vergnügungssteuer	-458.010	-462.000	-880.000	-890.000	-900.000	-910.000
403201	Hundesteuer	-173.559	-170.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
403401	Zweitwohnungssteuer	-58.226	-55.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-951	-600	-600	-600	-600	-600
431190	Verw.Geb. Übrige	-951	-600	-600	-600	-600	-600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-955.034	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
456202	Säumniszuschl., Verzugs-, Stundungs-, Aussetzungszins	-69.408					
456222	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-880.461	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
458202	Erträge aus Aufl./Herabsetzg. von Personalarückst.	-1.020					
458301	Erträge aus Aufl./Herabs. v. Verbindlichkeiten	-4.145					
10	= Ordentliche Erträge	-28.968.070	-40.272.800	-40.850.160	-40.910.160	-40.970.160	-41.030.160
11	- Personalaufwendungen	234.512	187.300	203.200	208.300	212.500	216.700
12	- Versorgungsaufwendungen	61.174	69.700	74.800	77.500	79.100	80.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.766.639					
573101	Abschreibung auf Forderungen	1.766.639					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.790.482	2.900	4.000	4.000	4.000	4.000
541106	Aufw. für betriebsärztliche Untersuchungen	43					
541201	Aus- und Fortbildung	776	2.200	2.800	2.800	2.800	2.800
541203	Reisekosten	150	700	1.200	1.200	1.200	1.200
549301	Periodenfremder Aufwand	1.789.513					
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.852.807	259.900	282.000	289.800	295.600	301.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-25.115.263	-40.012.900	-40.568.160	-40.620.360	-40.674.560	-40.728.760
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	200.296	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
559901	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	200.296	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000


Teilergebnishaushalt 6110101 Steuern und sonstige Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	200.296	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.914.967	-39.932.900	-40.488.160	-40.540.360	-40.594.560	-40.648.760
23	+ außerordentliche Erträge	-1.541					
491101	Außerordentliche Erträge (zahlungswirksam)	-1.541					
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.541					
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-24.916.508	-39.932.900	-40.488.160	-40.540.360	-40.594.560	-40.648.760
	- vor Berücksichtigung der ILV						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-58.412	-54.705	-58.412	-59.580	-60.772	-61.987
481101	Verwaltungskostenerstattung ILV	-58.412	-54.705	-58.412	-59.580	-60.772	-61.987
28	- Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung	80.485	67.349	71.780	71.560	73.531	77.026
581104	Interne Aufwendungen Techn.Geb.management (ILV)	6.647	1.164	7.420	6.825	6.534	6.809
581105	Interne Aufwendungen Kaufm.Geb.management (ILV)	7.317	6.830	6.274	6.358	6.256	6.301
581107	Interne Aufwendungen TUIV (ILV)	66.521	59.355	58.086	58.377	60.741	63.916
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-24.894.435	-39.920.256	-40.474.792	-40.528.380	-40.581.801	-40.633.721


Teilfinanzhaushalt Produkt 6110101 Steuern und sonstige Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	35.956.682	39.892.200	40.469.560	40.529.560	40.589.560	40.649.560
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	885	600	600	600	600	600
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.661.049	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.541					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.620.156	40.272.800	40.850.160	40.910.160	40.970.160	41.030.160
10	- Personalauszahlungen	-223.214	-187.300	-203.200	-208.300	-212.500	-216.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-61.174	-69.700	-74.800	-77.500	-79.100	-80.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-187.830	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.790.439	-2.900	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.262.656	-339.900	-362.000	-369.800	-375.600	-381.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.357.500	39.932.900	40.488.160	40.540.360	40.594.560	40.648.760
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



Produktbeschreibung 6110102 Steueranteile, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	6110102	Steueranteile, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanz- und Steuermanagement	Verantwortliche Person(en): Hohn, Klaus Peter
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung	Bereitstellung und Abwicklung der Zahlungen/Zahlungseingänge im Rahmen der Allgemeinen Finanzwirtschaft, insbesondere Zahlungen gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz, allgemeine Umlagen und Kreisumlagen.
Allg. Ziele	Abwicklung von Zahlungen im Rahmen des Länderfinanzausgleichs und des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG)
Zielgruppe	Stadtverwaltung Siegburg, Einwohner, Aufsichtsbehörden, Land NRW
Auftragsgrundlage	Rechtliche Grundlagen zum Kommunalen Finanzausgleich, Gemeindeordnung, Kreisordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Kommunales Finanzmanagementgesetz Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	701,68	856,30	922,03	1.025,56	1.068,89	1.153,26
Zuschussbedarf (inkl. ILV je	-90,47	-213,43	-256,24	-327,25	-353,25	-417,64
Aufwandsdeckungsgrad	114,8%	133,2%	138,49%	148,86%	149,41%	156,77%
Zuwendungsquote	23,16%	30,77%	31,72%	34,52%	36,49%	38,54%
Transferaufwandsquote	100%	100%	100%	100%	100%	100%



Teilergebnishaushalt 6110102 Steueranteile, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-21.500.636	-23.233.290	-24.512.840	-26.229.757	-26.519.224	-27.714.521
402101	Anteil an der Einkommensteuer	-17.245.575	-18.339.670	-19.402.800	-20.314.700	-21.411.700	-22.439.545
402201	Anteil an der Umsatzsteuer	-2.503.435	-2.991.490	-3.170.540	-3.925.130	-3.041.980	-3.145.400
405101	Kompensationsleistungen (Familien-Ausgleich)	-1.751.627	-1.902.130	-1.939.500	-1.989.927	-2.065.544	-2.129.576
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.481.112	-10.508.740	-11.664.290	-14.117.500	-15.556.070	-17.725.380
411101	Schlüsselzuweisungen vom Land	-5.257.622	-9.308.540	-10.449.290	-12.902.500	-14.341.070	-16.510.380
414112	Schulpauschale	-1.223.490	-1.200.200	-1.215.000	-1.215.000	-1.215.000	-1.215.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-405.600	-591.395	-550.000	-550.000	-550.000
448116	Erst. Land		-405.600	-591.395	-550.000	-550.000	-550.000
10	= Ordentliche Erträge	-27.981.748	-34.147.630	-36.768.525	-40.897.257	-42.625.294	-45.989.901
15	- Transferaufwendungen	24.374.038	25.636.550	26.550.000	27.847.200	28.529.000	29.335.400
534101	Gewerbesteuerumlage	1.914.333	1.835.000	1.835.000	1.835.000	1.835.000	1.835.000
534201	Finanzierungsbeteilig. Fonds Deutsche Einheit	1.859.638	1.782.600	1.782.600	1.782.600	1.782.600	1.730.100
537201	Kreisumlage	19.667.066	20.451.300	21.315.500	22.565.600	23.197.400	24.006.300
537202	Sonderumlage zur Verlustabdeckung ÖPNV	933.002	1.133.650	1.182.900	1.230.000	1.280.000	1.330.000
539101	Krankenhausinvestitionsumlage		434.000	434.000	434.000	434.000	434.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	24.374.038	25.636.550	26.550.000	27.847.200	28.529.000	29.335.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-3.607.710	-8.511.080	-10.218.525	-13.050.057	-14.096.294	-16.654.501
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.607.710	-8.511.080	-10.218.525	-13.050.057	-14.096.294	-16.654.501
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-3.607.710	-8.511.080	-10.218.525	-13.050.057	-14.096.294	-16.654.501
	- vor Berücksichtigung der ILV						
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-3.607.710	-8.511.080	-10.218.525	-13.050.057	-14.096.294	-16.654.501

Erläuterungen

Allgemeiner Hinweis zum Produkt

Bezüglich der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen wird auf die ausführliche Darstellung im Vorbericht unter Ziffern 3.1, 3.2 und 3.12 verwiesen.

zu Teilposition 405101

Basis: 2. Modellrechnung zum GFG 2016

zu Teilposition 411101

Basis: 2. Modellrechnung GFG 2016

zu Teilposition 414112

Basis: 2. Modellrechnung zum GFG 2016

zu Teilposition 448116

Der Ansatz beruht auf der 1. Modellrechnung zum Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) für 2014 in 2016.

Für die Folgejahre wurde der Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2014 zugrunde gelegt.



Teilfinanzhaushalt Produkt 6110102 Steueranteile, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	20.004.446	23.233.290	24.512.840	26.229.757	26.519.224	27.714.521
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.481.112	10.508.740	11.664.290	14.117.500	15.556.070	17.725.380
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		405.600	591.395	550.000	550.000	550.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	499.849					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.985.407	34.147.630	36.768.525	40.897.257	42.625.294	45.989.901
14	- Transferauszahlungen	-23.396.239	-25.636.550	-26.550.000	-27.847.200	-28.529.000	-29.335.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.396.239	-25.636.550	-26.550.000	-27.847.200	-28.529.000	-29.335.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.589.167	8.511.080	10.218.525	13.050.057	14.096.294	16.654.501
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.026	1.227.890	819.890	847.370	834.420	827.600
6	Summe (inv. Einzahlungen)	27.026	1.227.890	819.890	847.370	834.420	827.600
	Auszahlungen						
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	27.026	1.227.890	819.890	847.370	834.420	827.600

Investitionen 6110102 Steueranteile, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I020.002 Allgemeine Investitionspauschale	1.061.580	1.117.890	1.192.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.061.580	1.117.890	1.192.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
I020.003 Sportstättenpauschale	108.105	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.105	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	
Summe Auszahlungen							
Summe Einzahlungen	1.169.685	1.227.890	1.302.000	1.310.000	1.310.000	1.310.000	
Summe	1.169.685	1.227.890	1.302.000	1.310.000	1.310.000	1.310.000	
Gesamtsumme Auszahlungen							
Gesamtsumme Einzahlungen	1.169.685	1.227.890	1.302.000	1.310.000	1.310.000	1.310.000	



Produktbeschreibung 6120101 Kredite und Schuldendienst

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6120101	Kredite und Schuldendienst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt für Finanz- und Steuermanagement

Verantwortliche Person(en) :
Hohn, Klaus Peter

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Schuldendienst für aufgenommene Investitions- und Kassenkredite.
Schuldenmanagement (Aufnahme und Umschuldung von Darlehen, Zinssicherungsgeschäfte)

Allg. Ziele

Reduzierung des Zinsaufwandes

Zielgruppe

Stadtverwaltung Siegburg
mittelbar alle Einwohner

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
Gemeindehaushaltsverordnung NRW

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschussbedarf (inkl. ILV je	167,91	158,51	155,84	149,71	143,40	134,62
Zinslastquote	188394,86%	217174,34 %	198498,31 %	189719,44	185741,41 %	183348%
Sach- u. Dienstl.intensität	84,16%	84,04%	0%	0%	0%	0%


Teilergebnishaushalt 6120101 Kredite und Schuldendienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.678					
529106	Prüfungs- und Beratungskosten	3.678					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	692	3.500	3.550	3.550	3.550	3.500
543101	Geschäftsaufwendungen	184	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
543108	Kontoführungsgebühren	508	500	550	550	550	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.370	3.500	3.550	3.550	3.550	3.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	4.370	3.500	3.550	3.550	3.550	3.500
19	+ Finanzerträge	-1.542.003	-1.288.627	-835.840	-768.360	-879.010	-1.052.160
469101	Sonstige Finanzerträge	-444.572	-333.033	-195.970	-252.930	-456.780	-664.420
469102	Finanzerträge AÖR (Abwasser/Wasser)	-1.097.430	-955.594	-639.870	-515.430	-422.230	-387.740
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.233.703	7.606.102	7.046.690	6.735.040	6.593.820	6.417.180
551711	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	5.406.267	5.046.731	4.916.740	4.670.490	4.435.660	4.112.880
551712	Zinsaufw. Kreditinstitute (Liquiditätskr.)	1.058.422	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
551713	Zinsaufwand Abwasser/Wasser (AÖR)	1.097.430	955.594	639.870	515.430	422.230	387.740
559903	Sonstige Finanzaufwendungen	671.584	553.777	440.080	499.120	685.930	866.560
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	6.691.700	6.317.475	6.210.850	5.966.680	5.714.810	5.365.020
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.696.071	6.320.975	6.214.400	5.970.230	5.718.360	5.368.520
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	6.696.071	6.320.975	6.214.400	5.970.230	5.718.360	5.368.520
	- vor Berücksichtigung der ILV						
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	6.696.071	6.320.975	6.214.400	5.970.230	5.718.360	5.368.520


Teilfinanzhaushalt Produkt 6120101 Kredite und Schuldendienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.542.003	1.288.627	835.840	768.360	879.010	1.052.160
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.542.003	1.288.627	835.840	768.360	879.010	1.052.160
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-8.427.510	-7.606.102	-7.046.690	-6.735.040	-6.593.820	-6.417.180
15	- Sonstige Auszahlungen	-704	-3.500	-3.550	-3.550	-3.550	-3.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.428.214	-7.609.602	-7.050.240	-6.738.590	-6.597.370	-6.420.680
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.886.212	-6.320.975	-6.214.400	-5.970.230	-5.718.360	-5.368.520
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						

Investitionen 6120101 Kredite und Schuldendienst

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
1020.001 Investitionskredite	-3.336.916	-1.131.649	-236.709	-2.218.881	1.696.304	2.453.806	
Summe Auszahlungen	-5.301.916	-5.048.489	-5.691.189	-5.938.111	-6.069.376	-6.114.324	
Summe Einzahlungen	1.965.000	3.916.840	5.454.480	3.719.230	7.765.680	8.568.130	
Summe	-3.336.916	-1.131.649	-236.709	-2.218.881	1.696.304	2.453.806	
Gesamtsumme Auszahlungen	-5.301.916	-5.048.489	-5.691.189	-5.938.111	-6.069.376	-6.114.324	
Gesamtsumme Einzahlungen	1.965.000	3.916.840	5.454.480	3.719.230	7.765.680	8.568.130	



Produktbeschreibung 9900101 Stiftungen

Produktbereich	99	Stiftungen
Produktgruppe	99001	Stiftungen
Produkt	9900101	Stiftungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Amt für Finanz- und Steuermanagement	Verantwortliche Person(en) : Mast, Andreas
---	--

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Beschreibung Der Stadt obliegt die Verwaltung von insgesamt drei Stiftungen:
a) Paul und Helena Schmitz-Stiftung
b) Josef Sebastian-Stiftung
c) Nikolausstiftung
Sie verfolgen den Zweck der
a) Altenhilfe
b) Jugend- und Altenhilfe
c) Jugendhilfe
Die Stiftungen verwenden im definierten Rahmen die zur Verfügung stehenden Finanzmittel. Über die Förderungen beschließt der jeweilige Stiftungsrat. Die Stadt Siegburg stellt der Engelbert Humperdinck-Stiftung Siegburg gemäß Stiftungsgeschäft vom 19.11.2004 jährlich 20.000 € für Maßnahmen zur Verfügung.

Allg. Ziele Qualitative bedarfsgerechte Förderung der Jugend- und Altenhilfe

Zielgruppe Personen und Organisationen in Siegburg, die aufgrund des Stiftungszweckes Fördermittel erhalten können.

Auftragsgrundlage Erbverträge
Stiftungssatzungen/Stiftungserklärungen
Ratsbeschlüsse
BGB

Allgemeine Kennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge je Einwohner	1,12	4,34	4,34	4,34	4,34	4,34
Zuschussbedarf (inkl. ILV je	0,46	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50


Teilergebnishaushalt 9900101 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-44.821	-173.000	-173.000	-173.000	-173.000	-173.000
453102	Erträge aus der Schmitz-Stiftung		-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
453103	Erträge aus der Nikolaus-Stiftung	-44.821	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
453104	Erträge aus der Sebastian-Stiftung		-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
10	= Ordentliche Erträge	-44.821	-173.000	-173.000	-173.000	-173.000	-173.000
15	- Transferaufwendungen	63.322	193.000	193.000	193.000	193.000	193.000
531850	Verwendung Zuwendungen Schmitz-Stiftung		130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
531851	Verwendung Zuwendungen Nikolaus-Stiftung	43.322	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
531852	Verwendung Zuwendungen Sebastian-Stiftung		18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
531890	Zuw. an sonstige Bereiche für lfd. Zwecke	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	63.322	193.000	193.000	193.000	193.000	193.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	18.501	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	18.501	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
26	= Ergebnis (=Zeilen 22 und 25)	18.501	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	- vor Berücksichtigung der ILV						
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	18.501	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

**Teilfinanzhaushalt Produkt 9900101 Stiftungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019
07	+ Sonstige Einzahlungen	28.568	173.000	173.000	173.000	173.000	173.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.568	173.000	173.000	173.000	173.000	173.000
14	- Transferauszahlungen	-63.632	-193.000	-193.000	-193.000	-193.000	-193.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-63.632	-193.000	-193.000	-193.000	-193.000	-193.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.064	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						



7. Investitionen



Investitionen							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
OBER oberhalb der Wertgrenze							
I010.003 Ergänzung und Optimierung Netzinfrastruktur	-14.015	-75.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-14.015	-75.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	
I010.005 Erwerb von Fachanwendungen	-84.680	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.618						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-82.062	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	
I010.006 IT Ausstattung an Schulen	-210.680	-100.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-210.680	-100.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	
I010.008 EDV-Infrastruktur		-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
I020.001 Investitionskredite	-3.336.916	-1.131.649	-236.709	-2.218.881	1.696.304	2.453.806	
I020.002 Allgemeine Investitionspauschale	1.061.580	1.117.890	1.192.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.061.580	1.117.890	1.192.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
I020.003 Sportstättenpauschale	108.105	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.105	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	
I023.001 Erwerb von Grundstücken	-629	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	
24 - Auszahlungen Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-629	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	
I023.002 Veräußerung von Grundstücken	169.643	230.000					
07 + Sonstige Einzahlungen	99.356						
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	70.287	230.000					
I032.001 Parkscheinautomaten	-2.356						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.356						
I037.001 Feuerschutzpauschale	54.757	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.757	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	
I037.002 Hilfeleistungslöschfahrzeug		-450.000					
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-450.000					
I037.004 Neuanschaffungen für die Feuerwehr	-28.785	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	1						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-438						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-28.461	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
I037.005 Einsatzleitstelle Zentrale	-83.073	-15.000					
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-83.073	-15.000					
I037.007 Feuerwehrgerätehaus Kaldauen/Stallberg	-19.405	-100.000	-1.500.000	-400.000			-400.000
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-19.405	-100.000	-1.500.000	-400.000			-400.000
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-400.000)			
<i>Erläuterungen: Die Realisierung soll in den Jahren 2016 - 2017 erfolgen.</i>							
I037.008 Mehrzweckfahrzeug (MZF)		-50.000					
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-50.000					
I037.009 LKW Feuerwehr		-60.000					



Investitionen							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-60.000					
I037.011 Mannschaftstransportwagen					-50.000		
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen					-50.000		
I037.012 Ersatzbeschaffung NEF			-90.000		-100.000		
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-90.000		-100.000		
I037.013 Rüstwagen			-325.000				
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-325.000				
I037.014 Feuerwehrgerätehaus Brückberg/Belgisches Kino						-600.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen						-600.000	
I050.001 Ausstattung Übergangsheime	-11.841	-4.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.841	-4.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	
I050.002 Flüchtlingsunterkunft Siegdamm 40			-300.000				
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-300.000				
<i>Erläuterungen: Der Ansatz dient der Finanzierung der abschließenden Umbauarbeiten. Der Kauf und der Beginn der Maßnahme erfolgte in 2015 außerplanmäßig.</i>							
I050.003 Flüchtlingsunterkunft Zeithstr. 450			-475.000				
24 - Auszahlungen Erwerb v. Grundstücke u. Gebäuden			-475.000				
<i>Erläuterungen: Zur Unterbringung erwarteter Flüchtlinge soll eine Immobilie erworben werden.</i>							
I051.009 Vierfachsporthalle und Anbau Anno-Gymnasium	299.097	-849.040	-827.430	-805.820	-784.190	-762.580	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-372.872	-351.260	-329.650	-308.040	-286.410	-264.800	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.169.685						
24 - Auszahlungen Erwerb v. Grundstücke u. Gebäuden	-497.715	-497.780	-497.780	-497.780	-497.780	-497.780	
I051.010 Neubau und Erwerb von Kita's	-1.296.140	-2.593.650	-1.020.000				
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen		306.350					
24 - Auszahlungen Erwerb v. Grundstücke u. Gebäuden		-2.900.000	-1.020.000				
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-1.279.377						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16.763						
I051.011 Anbau OGS Deichhaus	-517.694						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-517.694						
I051.014 Einrichtungsgegenstände für städtische Kitas	-6.452						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.452						
I051.016 Turnhalle Gymnasium Alleestr.			-250.000	-2.000.000			
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-250.000	-2.000.000			
<i>Erläuterungen: In den Jahren 2016 und 2017 soll eine neue Einfachhalle gebaut werden. Im Jahr 2018 erfolgt dann die Sanierung des Altbestandes</i>							
I051.021 Laufbahn Stadion			-200.000	-200.000			



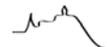
Investitionen							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-200.000	-200.000			
<i>Erläuterungen: Die Laufbahn soll erneuert werden.</i>							
I051.022 Neubau/Sanierung Schulzentrum			-150.000				
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-150.000				
<i>Erläuterungen: Die Mittel werden für eine Machbarkeitsstudie zur Verfügung gestellt um die Möglichkeiten einer Großsanierung bzw. einen Neubau auf dem Seidenberg zu untersuchen.</i>							
I061.001 Verkehrsleitsystem	-57.161						
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.200						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-80.361						
I061.002 Beträge z. Ablösung v. Einstellplatzverpfl.	31.600	40.000	-40.000	-40.000	40.000	40.000	
21 + Einzahlungen a. Beiträgen u.ä. Entgelten		80.000					
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	31.600	-40.000	-40.000	-40.000	40.000	40.000	
I061.003 Sanierung/Neubau Rathaus		-100.000	-125.000	-125.000	-6.000.000	-6.000.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen		-100.000	-125.000	-125.000	-6.000.000	-6.000.000	
I061.004 Erschließung Gewerbegebiet Zange II			-25.000				
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-25.000				
I068.001 Behindertengerechter Umbau Bushaltestellen		-50.000	-46.000	-53.000	-58.000	-53.000	-447.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		132.500	94.500	94.500	94.500	94.500	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen		-182.500	-140.500	-147.500	-152.500	-147.500	-447.500
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-147.500)	(-152.500)	(-147.500)	
<i>Erläuterungen: Der behindertengerechte Umbau von Bushaltestellen soll kontinuierlich fortgesetzt werden. Es wird mit einer Förderung mit rd. 70 % gerechnet.</i>							
I068.002 Alleinradweg Lohmar/Siegburg (BA Siegburg)	-224.886						
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	551.536						
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	-430.000						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-392.089						
I068.005 KVA Alfred-Keller- Str./Wolsdorfer Str.	-291.990						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-291.990						
I068.007 Michaelsbergkonzept			-500.000	-500.000	-1.150.000	-1.400.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-500.000	-500.000	-1.150.000	-1.400.000	
<i>Erläuterungen: Der Ansatz dient der Umsetzung des mehrjährigen Sanierungskonzeptes "Michaelsberg".</i>							
I068.008 Energetische Investitionen VHS-Gebäude	-149.737		-32.940	-65.870	-65.870		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			296.390	592.780	592.780		
24 - Auszahlungen Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-149.737						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-329.330	-658.650	-658.650		



Investitionen							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	VE
I068.009 Baul. Erweiterung Gymnasium Alleestr.	-324.637						
24 - Auszahlungen Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-324.637						
I068.011 Ersatzbauten Wegfall Pestalozzischule	-296.855	-25.000					
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-296.855	-25.000					
I068.012 Großgeräte Baubetriebsamt	-296.484	-192.000	-203.000	-200.000	-183.000	-199.000	
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	6.001						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-305.484	-192.000	-203.000	-200.000	-183.000	-199.000	
I068.014 Fluchttreppe	-41.650						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-41.650						
I068.016 Sicherheitsanlagen im Stadtmuseum	-65.860						
26 - Auszahlungen Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-65.860						
I068.017 Baustraße Michaelsberg		-220.000					
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen		-220.000					
I068.018 Verlängerung Konrad- Adenauer-Allee bis Lindenstr.	-11.533					-100.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-11.533					-100.000	
I068.019 KVA Zeithstr./Kaldauer Str.	-2.023						
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-2.023						
I068.020 KVA Luisenstr./Augustastr.	-1.350					-25.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen	-1.350					-25.000	
I068.022 KVA Frankfurter Str./Wahnbachtalstr.						-25.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen						-25.000	
I068.028 Erweiterung Übermittagbetreuung Anno-G.			-4.700				
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-4.700				
I068.029 Erneuerung Stützmauer Riembergstr.			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
25 - Auszahlungen Baumaßnahmen			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
Summe Auszahlungen	-10.411.935	-10.691.029	-12.611.149	-11.430.081	-15.602.716	-15.828.404	-1.447.500
Summe Einzahlungen	4.759.886	5.909.580	7.163.370	5.732.510	9.858.960	10.068.630	
Summe	-5.652.049	-4.781.449	-5.447.779	-5.697.571	-5.743.756	-5.759.774	-1.447.500
UNTER unterhalb der Wertgrenze Auszahlungen	-253.907	-220.950	-191.450	-185.950	-155.950	-155.950	
UNTER unterhalb der Wertgrenze Einzahlungen	2.553	-835					
UNTER unterhalb der Wertgrenze Summe	-251.354	-221.785	-191.450	-185.950	-155.950	-155.950	
Gesamtsumme Auszahlungen	-10.665.842	-10.911.979	-12.802.599	-11.616.031	-15.758.666	-15.984.354	-1.447.500
Gesamtsumme Einzahlungen	4.762.439	5.908.745	7.163.370	5.732.510	9.858.960	10.068.630	



8. Anlagen zum Haushaltsplan



8.1 Stellenplan



010 Stadt Siegburg
Datum: 01.01.2016

Stellenplan
Teil A: Beamte
Gemeindeverwaltung/Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppe	BesGr	Zahl der Stellen 2016 (01.01.2016)		Zahl der Stellen 01.01.2015	besetzte Stellen am 30.06.2015	Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
Beamte auf Zeit	A16/B2*	2,00	0,00	2,00	2,00	*vorbehaltlich der 40.000 Einwohner
	B2/B3*	1,00	0,00	1,00	1,00	siehe Rat 17.12.2015
	B5/B6*	1,00	0,00	1,00	1,00	
höherer Dienst		4,00	0,00	4,00	4,00	
	A13	3,00	0,00	3,00	3,00	
	A14	3,00	0,00	3,00	2,90	
	A15	2,00	0,00	4,00	4,00	
	A16	2,00	0,00	1,00		
		10,00	0,00	11,00	9,90	
gehobener Dienst	A9	5,00	0,00	4,00	4,00	
	A10	10,50	0,00	12,50	11,46	
	A11	14,10	0,00	12,00	10,15	
	A12	7,10	0,00	7,10	7,10	
	A13gD	9,50	0,00	9,50	9,05	
		46,20	0,00	45,10	41,76	
		1,50	0,00	1,50	1,50	
mittlerer Dienst	A7	7,50	0,00	4,50	3,50	
	A8	20,50	0,00	19,50	19,50	
	A9mD	15,10	0,00	15,10	14,85	
		44,60	0,00	40,60	39,35	
Insgesamt		104,8	0	100,7	95,01	



010 Stadt Siegburg
Datum: 01.01.2016

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

Seite: 2

Prod	Produkte Bezeichnung	Beamte auf Zeit			höherer Dienst			gehobener Dienst			mittlerer Dienst			Summe				
		A16 B2 B3	B2 B3	B5 B6	A13	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13- gD		A6	A7	A8	A9- mD
363010300	Beistandschaften									1,00		0,05						1,05
363010400	Unterhaltsvorschüsse									1,10		0,05						1,15
363010500	Vordbergende und dauerhafte Unterbringung									0,60		0,05		0,30				0,95
421020100	Vereine und Verbände									0,15		0,18						0,33
424010100	Turn- und Sporthallen, Sport- und Schwimmbädern									0,19		0,22						0,41
511010100	Kommunale Interessenvertretung									0,80								0,90
521010100	Genehmigungs- und Freistellungsverfahren, Baubewachung									0,15					0,50			2,55
522010100	Öffentlicher Wohnraum																	0,60
523010100	Denkmalschutz und -pflege									0,05								0,05
561010100	Umweltberatung, -daten, -informationen																	1,00
611010100	Steuern und sonstige Abgaben									0,50								1,00
	Insgesamt	2,00	1,00	1,00	3,00	3,00	2,00	2,00	5,00	10,50	14,10	9,50	1,50	7,50	20,50	15,10	0,70	104,80


 Stellenplan
 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen am 01.01.2016	Zahl der Stellen am 01.01.2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerke / Erläuterungen
01	4,10	4,10	3,92	
03	3,60	3,60	3,29	
04	0,90	2,90	2,90	
05	48,80	42,80	40,78	
06	49,90	50,30	49,80	
08	18,20	20,70	18,32	
09	37,00	24,40	22,49	
10	12,90	12,90	12,75	
11	10,90	12,90	9,86	
12	5,00	5,00	5,00	
14	1,00	1,00	1,00	
15	1,00	1,00	1,00	
S03	2,00	2,00	2,00	
S06	8,00	8,00	7,30	
S08	1,50	1,50	1,50	
S10	1,00	1,00	1,00	
S11	4,30	4,30	4,28	
S13	1,00	1,00	1,00	
S14	11,80	10,30	9,21	
S18	1,00	1,00	1,00	
Insgesamt	223,90	210,70	198,40	



010 Stadt Siegburg
Datum: 01.01.2016

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

Seite: 2

Prod	Bezeichnung	01	03	04	05	06	08	09	10	11	12	14	15	S03	S06	S08	S10	S11	S13	S14	S18	Summe
424010100	Turn- und Sporthallen, Sport- und Schwimmstätten							0,10				0,05										0,15
511010100	Kommunale Interessvertretung						1,90	0,10		1,00	1,00											4,00
521010100	Genehmigungs- und Freistellungsverfahren, Baufüberwachung				1,00	1,00			2,00	1,00	1,00											6,00
522010100	Öffentlicher Wohnraum						2,00	1,00														3,00
523010100	Denkmalschutz und -pflege						0,10	0,90														1,00
561010100	Umweltberatung, -daten, -informationen							1,50														1,50
611010100	Steuern und sonstige Abgaben						0,30	1,00														1,30
	Insgesamt	4,10	3,60	0,90	48,80	49,90	18,20	37,00	12,90	10,90	5,00	1,00	1,00	2,00	8,00	1,50	1,00	4,30	1,00	11,80	1,00	223,90



Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2016

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen/ Beamten in der Probezeit 2016	Zahl der Beamtinnen/ Beamten in der Probezeit 2015	Zahl der Beamtinnen/Be- amten in der Probezeit am 01.01.16	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Stadinspektor/in	A 9	2	3	2	
Brandmeister	A 7	1	2	1	
insgesamt		3	5	3	

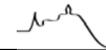
II. Nachwuchskräfte und Praktikanten

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2016	beschäftigt am 01.01.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Studenten im privatrechtl. Ausbil- dungsverhältnis in den Bachelor- Studiengängen	Ausbildungsvergütung	1	6	
Azubis Kaufleute für Büromanage- ment/Verwaltungsfachangestellter/ Azubi Fachinformatiker/in	Ausbildungsvergütung	1	8	
Azubi Mediengestalter/in Digital u. Print	Ausbildungsvergütung	1	3	
Jahrespraktikant/in Kita	Praktikantentgelt	1	1	
Brandmeisteranwärter	Anwärterbezüge	3	3	
insgesamt		8	22	



8.2

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

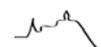
**8.2 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2016	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	Gesamt	VE 2017	VE 2018	VE 2019
Feuerwehrgerätehäuser I037.007	400.000,00 €	400.000,00 €	- €	
Behindertengerechter Umbau Bushaltestellen I068.001	447.500,00 €	147.500,00 €	152.500,00 €	147.500,00 €
Summe VE	847.500,00 €	547.500,00 €	152.500,00 €	147.500,00 €
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen		3.719.230,00 €	7.765.680,00 €	8.568.130,00 €



8.3

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen



8.3 Zuwendungen an Fraktionen

1. Geldleistungen

Nr. Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2014	
	2016	2015		
1 CDU	a)	22.080,00	22.080,00	20.550,00
	b)	101.500,00	120.532,00	90.244,98

a) = Summe der monatlichen Zuwendung zur Deckung der Geschäftsführung

b) = Personalkosten der Fraktions-Geschäftsführung

2. Geldwerte Leistungen

Nr. Zweckbestimmung	Haushaltsansatz		mehr (+) weniger (-)
	2016	2015	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer und Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	10.000	10.000	0
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen			
4.2 sonstiges Büromaterial			
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.200	1.200	0
5.2 Bereitstellung von Fachliteratur und -zeitschriften			
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	600	600	0
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			



8.3 Zuwendungen an Fraktionen

1. Geldleistungen

Nr. Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2014	
	2016	2015		
2 SPD	a)	9.600,00	9.600,00	8.775,00
	b)	55.400,00	51.195,00	39.038,09

a) = Summe der monatlichen Zuwendung zur Deckung der Geschäftsführung

b) = Personalkosten der Fraktions-Geschäftsführung

2. Geldwerte Leistungen

Nr. Zweckbestimmung	Haushaltsansatz		mehr (+) weniger (-)
	2016	2015	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer und Dienstfahrzeuge			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	8.000	8.000	0
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen			
4.2 sonstiges Büromaterial			
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	900	900	0
5.2 Bereitstellung von Fachliteratur und -zeitschriften			
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	300	300	0
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			



8.3 Zuwendungen an Fraktionen

1. Geldleistungen

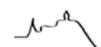
Nr. Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2014	
	2016	2015		
3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	a)	5.760,00	5.760,00	5.400,00
	b)	38.200,00	39.400,00	35.296,31

a) = Summe der monatlichen Zuwendung zur Deckung der Geschäftsführung

b) = Personalkosten der Fraktions-Geschäftsführung

2. Geldwerte Leistungen

Nr. Zweckbestimmung	Haushaltsansatz		mehr (+) weniger (-)
	2016	2015	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer und Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	4.200	4.200	0
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen			
4.2 sonstiges Büromaterial			
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	550	550	0
5.2 Bereitstellung von Fachliteratur und -zeitschriften			
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	300	300	0
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			



8.3 Zuwendungen an Fraktionen

1. Geldleistungen

Nr. Fraktion		Haushaltsansatz		Ergebnis der
		2016	2015	Jahresrechnung 2014
4 FDP	a)	1.920,00	1.920,00	2.175,00
	b)	21.000,00	27.430,00	19.278,00

a) = Summe der monatlichen Zuwendung zur Deckung der Geschäftsführung

b) = Personalkosten der Fraktions-Geschäftsführung

2. Geldwerte Leistungen

Nr. Zweckbestimmung	Haushaltsansatz		mehr (+) weniger (-)
	2016	2015	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer und Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.650	2.650	0
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen			
4.2 sonstiges Büromaterial			
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	350	350	0
5.2 Bereitstellung von Fachliteratur und -zeitschriften			
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	300	300	0
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			



8.3 Zuwendungen an Fraktionen

1. Geldleistungen

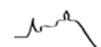
Nr. Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	
	2016	2015		
5 DIE LINKE	a)	1.920,00	1.920,00	1.050,00
	b)	20.500,00	11.102,00	0,00

a) = Summe der monatlichen Zuwendung zur Deckung der Geschäftsführung

b) = Personalkosten der Fraktions-Geschäftsführung

2. Geldwerte Leistungen

Nr. Zweckbestimmung	Haushaltsansatz		mehr (+) weniger (-)
	2016	2015	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer und Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.650	2.650	0
4. Bereitstellung einer Büros Ausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen			
4.2 sonstiges Büromaterial			
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	350	350	0
5.2 Bereitstellung von Fachliteratur und -zeitschriften			
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	300	300	0
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			



8.3 Zuwendungen an Fraktionen

1. Geldleistungen

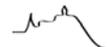
Nr. Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der	
	2016	1015	Jahresrechnung 2014	
6 ALFA/AfD	a)	1.920,00	1.920,00	1.050,00
	b)	19.800,00	12.784,00	0,00

a) = Summe der monatlichen Zuwendung zur Deckung der Geschäftsführung

b) = Personalkosten der Fraktions-Geschäftsführung

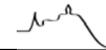
2. Geldwerte Leistungen

Nr. Zweckbestimmung	Haushaltsansatz		mehr (+)	
	2016	1015	weniger (-)	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer und Dienstfahrzeuge				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen		2.650	2.650	0
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	350	350	0	
5.2 Bereitstellung von Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	300	300	0	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				



8.4

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten



8.4 Verbindlichkeitspiegel

Beschreibung	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	177.733.465,76	172.457.739,00	168.471.700,00
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 vom privaten Kreditmarkt	177.733.465,76	172.457.739,00	168.471.700,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	93.128.093,14	92.660.000,00	91.047.039,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	8.804.557,08	8.306.777,08	7.808.997,08
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.722.087,75		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	86.052,71		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	3.459.702,71		
8. Erhaltene Anzahlungen	3.059.358,17		
Summe aller Verbindlichkeiten	288.993.317,32	273.424.516,08	267.327.736,08



8.5

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals



8.5 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Stand der Bilanz zum 31.12.2013

1. Eigenkapital	76.987.087,68 €
1.1 Allgemeine Rücklage	61.957.089,07 €
1.3 Ausgleichsrücklage	20.171.099,64 €
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 5.141.101,03 €

Voraussichtliche Entwicklung der Allgemeinen Rücklage 2014-2019

			Restbestand
Bestand 2014			61.799.095,14 €
Entnahme 2014	- 13.024.564 €	26,70%	48.774.530,75 €
Entnahme 2015	- €	0,00%	48.774.530,75 €
Entnahme 2016	- €	0,00%	48.774.530,75 €
Entnahme 2017	- €	0,00%	48.774.530,75 €
Entnahme 2018	- €	0,00%	48.774.530,75 €
Entnahme 2019	- €	0,00%	48.774.530,75 €

Voraussichtliche Entwicklung der Ausgleichsrücklage 2014-2019

		Restbestand
Entnahme 2013	- 5.141.101 €	15.029.998,61 €
Entnahme 2014	- 15.029.999 €	- €
Zuführung 2015	11.300 €	11.300,00 €
Zuführung 2016	6.527 €	17.827,00 €
Zuführung 2017	804.069 €	821.896,00 €
Zuführung 2018	1.346.653 €	2.168.549,00 €
Zuführung 2019	4.156.375 €	6.324.924,00 €

8.6 Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse

8.6.1 Stadtbetriebe Siegburg AöR

Jahresabschluss 2014

Wirtschaftsplan 2016

BERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2014 und
des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014

Stadtbetriebe Siegburg AöR

Siegburg

Hinweis:

„Dieser Prüfungsbericht richtet sich – unbeschadet eines etwaigen, gesetzlich begründeten Rechts Dritter zum Empfang oder zur Einsichtnahme – ausschließlich an die Organe der Anstalt. Soweit nicht im Rahmen der Auftragsvereinbarungen zwischen der Anstalt und DHPG ausdrücklich erlaubt, ist eine Weitergabe an Dritte nicht gestattet.“

BERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2014 und
des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014

Stadtbetriebe Siegburg AöR

Siegburg

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag	1
2. Grundsätzliche Feststellungen	2
2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter	2
2.2 Feststellungen zur Einhaltung von Gesetz und Satzung	5
Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung	5
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	6
3.1 Prüfungsgegenstand	6
3.2 Art und Umfang der Prüfung	6
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	9
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
4.1.2 Jahresabschluss	9
4.1.3 Lagebericht	10
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen, deren Änderungen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	10
4.3 Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres und des Folgejahres	13
5. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	15
5.1 Vermögenslage	15
5.2 Finanzlage	19
5.3 Ertragslage	21
6. Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem	23
7. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages im Sinne des § 53 Abs. 1 HGrG	23
8. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	24
9. Schlussbemerkung	25

Anlagen

Jahresabschluss, Lagebericht und Bestätigungsvermerk

- Anlage 1 Bilanz zum 31. Dezember 2014
- Anlage 2 Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014
- Anlage 3 Anhang für das Wirtschaftsjahr 2014
- Anlage 4 Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014
- Anlage 5 Bestätigungsvermerk

Ergänzende Angaben

- Anlage 6 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen
- Anlage 7 Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014
- Anlage 8 Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Anlage 9 Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg
- Anlage 10 Gegenüberstellung der Ansätze im Wirtschaftsplan 2014 und der Ist-Zahlen des Wirtschaftsjahres 2014
- Anlage 11 Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG
- Anlage 12 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002

1. Prüfungsauftrag

Die

Stadtbetriebe Siegburg AöR, Siegburg,

(im Folgenden auch "AöR" oder "Stadtbetriebe" genannt) ist gemäß § 114 a Abs. 10 GO NRW i.V.m. § 27 Abs. 2 der Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV NRW) sowie gemäß § 11 der Anstaltssatzung verpflichtet, den Jahresabschluss und den Lagebericht prüfen zu lassen.

Der Verwaltungsrat der Anstalt hat uns durch Beschluss vom 10. Juni 2014 zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2014 bestellt. Dementsprechend hat uns der Vorstand der Stadtbetriebe Siegburg AöR gemäß Schreiben vom 2. April 2015 schriftlich beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014 in entsprechender Anwendung von §§ 316 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Prüfungsstandards und Prüfungshinweisen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf, zu prüfen und hierüber zu berichten.

Unsere Prüfung ist um eine Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse für das Wirtschaftsjahr 2014 nach § 53 Abs.1 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) erweitert.

Hinsichtlich der Durchführung und des Umfangs unserer Prüfung verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Punkt 3 (Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung).

Wir bestätigen entsprechend § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über die bei unserer Prüfung getroffenen Feststellungen wird der nachfolgende Bericht erstattet. Bei der Berichterstattung haben wir die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) sowie den Prüfungshinweis PH 9.450.1 des IDW beachtet. Auftragsgemäß haben wir den Prüfungsbericht um Erläuterungen zu den rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen (Anlage 6) sowie zu den Posten des Jahresabschlusses (Anlage 7) erweitert.

Die Prüfung erfolgte in berufsüblichem Umfang. Für die Durchführung gelten die am 23. März/ 2. April 2015 vereinbarten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002, die diesem Bericht als Anlage 12 beigelegt sind. Diese regeln auch unsere Verantwortlichkeit Dritten gegenüber. Soweit in den für den Auftrag geltenden gesetzlichen Vorschriften eine Haftungshöchstsumme nicht festgelegt ist, bestimmt sich diese nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Der Vorstand macht im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 und in dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014 die folgenden, wesentlichen Aussagen zur wirtschaftlichen Lage der Anstalt und zum Verlauf des Wirtschaftsjahres:

- (1) Im Lagebericht wird einführend auf die in § 2 der Anstaltssatzung genannten kommunalen Aufgaben eingegangen und die rechtlichen und wirtschaftlichen Strukturen der Anstalt sowie weitere allgemeine Informationen zu der Stadtbetriebe Siegburg AöR werden erläutert.
- (2) Im Rahmen des Wirtschaftsberichtes wird zunächst die Ertragslage der Anstalt beschrieben. Der Umsatz über alle Fachbereiche beträgt im Berichtsjahr € 25,0 Mio. (Vj: € 24,1 Mio.). Hauptumsatzträger ist dabei der Fachbereich Abwasser, auf den ein Anteil von € 15,9 Mio. (Vj: € 15,7 Mio.) am Gesamtumsatz entfällt. Die Umsätze des Fachbereichs Abwasser beinhalten im Wesentlichen die Kanalbenutzungsgebühren. Im Fachbereich Wasser wurden Umsatzerlöse von € 4,7 Mio. (Vj: € 4,8 Mio.) aus dem Wasserverkauf erwirtschaftet.

Zu den wesentlichen Aufwandsposten zählen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen von € 6,1 Mio. (Vj: € 6,1 Mio.), der Materialaufwand von € 6,6 Mio. (Vj: € 6,6 Mio.) sowie Personalaufwendungen von € 6,3 Mio. (Vj: € 5,3 Mio.). Die Zinsaufwendungen belaufen sich im Berichtsjahr auf € 5,3 Mio. (Vj: € 5,3 Mio.), während die Abschreibungen auf Finanzanlagen bei € 3,5 Mio. (Vj: € 3,5 Mio.) liegen.

Aus ihrer Gesamttätigkeit hat die AöR im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag über alle Fachbereiche in Höhe von T€ 1.306 (Vj: T€ 1.093) erwirtschaftet, dem ein geplanter Jahresfehlbetrag von T€ 2.203 gegenüber steht.

- (3) Die Vermögens- und Kapitalstruktur macht insbesondere die hohe Anlagenintensität von 95,8 % (Vj: 95,3 %) deutlich. Dabei hat die Gesellschaft einen dynamischen Verschuldungsgrad von 14,2 Jahre (Vj: 12,0 Jahre) bei einer Eigenkapitalquote von 17,7 % (Vj: 19,2 %).

Die Finanzlage stellt sich wie folgt dar: Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit i.H.v. 19,9 Mio.€ wird i.H.v. 11,8 Mio.€ aus der laufenden Geschäftstätigkeit gedeckt und mit 3,0 Mio.€ aus der Finanzierungstätigkeit. Der Finanzmittelfonds sank zum Abschlussstichtag um 5,0 Mio.€ auf -2,8 Mio.€.

- (4) Nachstehend werden die Jahresergebnisse der einzelnen Fachbereiche vor und nach anstaltsinternen Umlagen im Überblick dargestellt. Aus Gründen der Vereinfachung werden die Jahresergebnisse der Fachbereiche Engelbert-Humperdinck Musikschule, Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Tourismusförderung, Messen und Märkte sowie Theater- und Kulturprojekte unter dem Bereich Kultur zusammengefasst; unter dem Bereich Stadtentwicklung ist ebenfalls das Jahresergebnis des Fachbereichs Parkraumbewirtschaftung mit erfasst. Im Berichtsjahr wird erstmalig der Fachbereich Technisches Gebäudemanagement, der zum 1. Januar 2014 gegründet wurde, dargestellt.

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

Fachbereich/Bereich	€ Jahresergebnis vor Umlagen	€ Umlagen Entlastung(+)/ Belastung (-)	€ Jahresergebnis nach Umlagen
Abwasser	6.744.764,24	-740.295,15	6.004.469,09
Wasser	648.121,91	-215.152,89	432.969,02
Energie	-2.504,82	-13.721,15	-16.225,97
Netze/Telekommunikation	6.955,00	-464,63	6.490,37
Straßenbeleuchtung	42.615,63	-16.860,72	25.754,91
Kultur	-2.910.211,52	-547.133,11	-3.457.344,63
Stadtentwicklung	-1.572.643,12	-186.214,41	-1.758.857,53
Freizeitbad Oktopus	-1.667.178,75	-199.667,85	-1.866.846,60
Rhein-Sieg-Halle	-576.667,10	-100.170,40	-676.837,50
Technisches Gebäudemanagement	-319.255,98	319.255,98	0,00
Vorstand und Verwaltung	-1.700.424,33	1.700.424,33	0,00
Gesamtergebnis	-1.306.428,84	0,00	-1.306.428,84

Ergänzend wird auf die Darstellung der Entwicklung der Ertragslage der einzelnen Fachbereiche unter Punkt III. "Geschäftsverlauf und konsolidierte Ertragslage" des Lageberichtes verwiesen.

Darüber hinaus wird auf die Darstellung der Lage der Anstalt unter Punkt 4.2 "Gesamtaussage des Jahresabschlusses" und Punkt 5 "Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage" dieses Berichtes verwiesen.

Zu der künftigen Entwicklung der Anstalt und den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung enthält der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014 die folgenden, wesentlichen Aussagen:

- (1) Das Jahresergebnis des Fachbereichs Abwasser wird im Wesentlichen beeinflusst von der Entwicklung der Umsatzerlöse aus den Kanalbenutzungsgebühren. Die hohen Fixkosten aus Investitionen, in Form von Abschreibungen und Finanzierungskosten, führen bei den seit Jahren stagnierenden oder sogar rückläufigen Einleitungsmengen tendenziell zur Notwendigkeit der Anpassung der verbrauchs- bzw. flächenabhängigen Gebühren. Für das Jahr 2015 sind daher auch Abwassergebührenanpassungen beschlossen worden, für Schmutzwasser auf 4,38 €/cbm und für Niederschlagswasser auf 2,49 €/cbm.
- (2) Das Jahresergebnis des Fachbereichs Wasser wird maßgeblich von der Entwicklung der Umsatzerlöse aus Wasserverkäufen und den Investitionsfolgekosten beeinflusst. Gravierende Umsatzeinbrüche werden nicht erwartet. Umsatzschwankungen sind sowohl von der Witterung als auch von der konjunkturellen Entwicklung eines Großkunden sowie von der preislichen Entwicklung der Bezugskosten abhängig. Eventuell eintretende Verluste würden durch Anhebung der Abgabepreise ausgeglichen. Eine Risikominimierung wird durch ständige Überwachung, Zustandsuntersuchungen und Erneuerungen des vorhandenen Netzes erreicht. Zum 1. Januar 2015 wurde eine Wasserentgelterhöhung auf

1,85 €/ cbm beschlossen.

- (3) Im Fachbereich Energie wird der Erwerb, Handel und Vertrieb von Energie aller Art realisiert. Gegenstand des Fachbereichs ist der Betrieb der Geothermieanlage, wodurch Kälte- und Wärmeenergie an den Betreiber eines Facharztzentrums verkauft werden. Derzeit kann die Bezugsmenge des Kunden nicht zuverlässig bestimmt werden. Betriebsunterbrechungen durch Vereisung der Erdsonden oder externe Ereignisse werden durch regelmäßige Kontrollen minimiert bzw. durch entsprechende Versicherungen abgedeckt.
- (4) Im Fachbereich Netze/Telekommunikation wird in 2015 noch die Musikschule an das Glasfasernetz angeschlossen. Das bereits bestehende FTTC-Netz wurde ebenfalls in 2014 erweitert. Bereits jetzt werden zum Ausbau der Glasfaseranbindung für jedes Gebäude der Stadt erste Planungen vorgenommen. Durch die sog. Vectoring-Technik stehen ab Mitte 2015 hohe Bandbreiten zur Verfügung.
- (5) Zum 1. Juli 2012 wurde das Eigentum am Straßenbeleuchtungsnetz der Kreisstadt Siegburg durch die Stadtbetriebe von der rhenag erworben. Der Betrieb des Netzes wird jedoch weiterhin von der Kreisstadt Siegburg im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages mit der rhenag übernommen. Dadurch war eine öffentliche Förderung für den Austausch von Hochdruckquecksilberdampfleuchten durch energieeffiziente LED-Leuchtköpfe möglich. Der Austausch wurde zu Beginn des Jahres 2014 erfolgreich beendet. Auch weitere Sanierungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung wurden im Wirtschaftsjahr 2014 durchgeführt.
- (6) Die Fachbereiche Engelbert-Humperdinck Musikschule, Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Tourismusförderung, Messen und Märkte sowie Theater und Kulturprojekte haben das Wirtschaftsjahr 2014 jeweils mit einem negativen Jahresergebnis abgeschlossen. Für das Folgejahr wird keine nennenswerte Verbesserung der Ertragslage erwartet. Zum jetzigen Zeitpunkt sind hieraus jedoch keine spezifischen, bestandsgefährdenden Risiken für die gesamte AöR erkennbar. Es erfolgt weiterhin eine Zuschussgewährung durch die Kreisstadt Siegburg, jedoch in gekürztem Umfang für 2015 und 2016.
- (7) Der Fachbereich Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung wird stark durch die Kapitaleinlagen für das Tochterunternehmen, Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg, mbH beeinflusst. Ob Gewinne bzw. Verluste in der Tochtergesellschaft zu erwarten sind, ist abhängig von den realisierbaren Grundstücksverkäufen in der Tochtergesellschaft, die wiederum abhängig von der aktuellen Marktnachfrage sind. Sofern sich die prognostizierten Grundstücksverkäufe nicht realisieren lassen, müssen in den Folgejahren weitere Kapitaleinlagen der Gesellschafterin, Stadtbetriebe Siegburg AöR, erfolgen, um die Liquidität in der Gesellschaft sicher zu stellen. Im Jahr 2014 wurde zudem der Neubau des Seniorenzentrums sowie der Kinder- und Seniorentagespflege an der Heinrichstraße fertiggestellt. In dem Gebäude wurden zwei Wasserschäden festgestellt, deren Beseitigung erst in den Folgejahren abgeschlossen sein wird. Die dadurch entstandenen Schäden werden durch die bestehenden Versicherungen getragen, sofern nicht der Schadensverursacher dafür einsteht bzw. Gewährleistungsansprüche der Anstalt geltend gemacht werden können.
- (8) Für den Fachbereich Freizeibad Oktopus wird auch zukünftig nicht damit gerechnet, dass sich der jährliche Verlust nennenswert verändert. Vor dem Hintergrund des öffentlichen Interesses sind kostendeckende Eintrittsgelder nicht realistisch, auch wenn eine Tarifierhöhung vom Verwaltungsrat zum 1. Januar 2015 beschlossen wurde. Auch für das Folgejahr wird von einem Verlust in vergleichbarer Höhe ausgegangen.

- (9) Für den zum 1. August 2013 übernommenen Fachbereich Rhein-Sieg-Halle konnte im Jahr 2014 ein besseres Ergebnis erzielt werden als geplant war. Ein Grund dafür ist, dass seit Bestehen die höchste Veranstaltungsdichte in der Rhein-Sieg-Halle realisiert werden konnte. Entwicklungspotential wird jedoch noch im Bereich von Tagungen und Kongressen gesehen, für deren Realisation weitere Investitionen in den Ausbau von Workshopräumen für notwendig gehalten werden.
- (10) Gemäß dem fortgeschriebenen Wirtschaftsplan 2015 (1. Fortschreibung vom 18. Mai 2015) geht der Vorstand für die gesamte AöR von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,7 Mio. € aus.

Es ist festzustellen, dass die künftige Entwicklung der Anstalt und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung insgesamt plausibel und folgerichtig abgeleitet und im Jahresabschluss und im Lagebericht zutreffend dargestellt werden. Im Rahmen der Prüfung sind wir - soweit die geprüften Unterlagen eine solche Beurteilung erlauben - zu der Einschätzung gelangt, dass die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters, insbesondere hinsichtlich des Fortbestandes und künftigen Entwicklung der Anstalt, vertretbar erscheint.

2.2 Feststellungen zur Einhaltung von Gesetz und Satzung

Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung

Als Abschlussprüfer haben wir in entsprechender Anwendung von § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB auch über die bei Durchführung unserer Prüfung festgestellte Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften zu berichten. Die gesetzlichen Vorschriften im Sinne des § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB sind die für die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geltenden Rechnungslegungsnormen im Sinne von § 317 Abs. 1 Satz 1 HGB. Hierzu gehören die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften für den Jahresabschluss, sowie Angaben und Erklärungspflichten im Anhang und Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichtes sowie gegebenenfalls ergänzende Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die Aufstellungsfrist für den Jahresabschluss, die gemäß § 27 Abs. 1 KUV NRW drei Monate nach Ende eines Wirtschaftsjahres beträgt, nicht eingehalten wurde.

Darüber hinaus haben wir bei der Durchführung der Prüfung keine Unrichtigkeiten (unbewusste Fehler) oder Verstöße (bewusste Verletzungen der gesetzlichen Vorschriften) festgestellt. Ebenso sind keine Tatsachen festgestellt worden, die einen schwerwiegenden Verstoß der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Gesellschaftsvertrag darstellen.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses im Sinne des § 27 Abs. 2 KUV NRW i.V.m. § 317 HGB sind

- die Buchführung,
- der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie
- der Lagebericht.

Der Prüfungsauftrag wurde über den gesetzlichen Umfang der Jahresabschlussprüfung hinaus um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Sinne des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) erweitert.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Stadtbetriebe Siegburg AöR. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Anstalt abzugeben.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften, z.B. devisen-, preis- und arbeitsrechtlicher Vorschriften, gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder Lagebericht ergeben.

Ebenso war nicht Gegenstand der Prüfung die Aufdeckung von Ordnungswidrigkeiten oder doloser Handlungen. Unsere Prüfungshandlungen sind daher ihrem Wesen nach nicht darauf ausgerichtet, schwerwiegende Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und außerhalb der Rechnungslegung begangene Ordnungswidrigkeiten aufzudecken. Anhaltspunkte, die eine Ausdehnung der Prüfung in dieser Hinsicht hätten erforderlich werden lassen, haben sich jedoch nicht ergeben. Eine Prüfung des Versicherungsschutzes im Hinblick auf vorhandene Risiken war ebenfalls nicht Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und unter dem Datum vom 8. August 2014 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss der Stadtbetriebe Siegburg AöR, der am 30. September 2014 vom Verwaltungsrat festgestellt wurde.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend 316 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie der Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinrei-

chend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Auf der Grundlage eines risikoorientierten Prüfungsansatzes wurde von uns eine Prüfungsstrategie erarbeitet. Diese basiert auf der Einschätzung des Unternehmensumfeldes und der Lage der AöR, auf den Auskünften des Vorstandes über die wesentlichen Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, analytischen Prüfungshandlungen zur Einschätzung von Prüfungsrisiken und auf der grundsätzlichen Beurteilung des internen Kontrollsystems der AöR. Darüber hinaus wurden die Feststellungen aus den vorausgegangenen Jahresabschlussprüfungen berücksichtigt.

Anschließend wurde unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit ein Prüfungsprogramm entwickelt, welches Art und Umfang der vorzunehmenden Prüfungshandlungen festlegt. Dabei wurden aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse folgende Prüfungsschwerpunkte bestimmt:

- Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems einschließlich der Verarbeitung und Sicherung rechnungslegungsrelevanter Daten,
- Prüfung des Ansatzes, der Bewertung und des Ausweises des Anlagevermögens,
- Prüfung des Ansatzes, der Bewertung und des Ausweises der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Umsatzabgrenzungen,
- Prüfung des Ansatzes, der Bewertung und des Ausweises der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten,
- Prüfung des Ansatzes, der Bewertung und des Ausweises der Forderung und der Verbindlichkeiten gegen die Kreisstadt Siegburg,
- Prüfung des Ansatzes, der Bewertung und des Ausweises der Pensionsrückstellungen und der sonstigen Rückstellungen,
- Prüfung der gemäß § 24 Abs. 2 KUV NRW aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnungen nach Fachbereichen (Spartenrechnungen).

Die Auswahl der im Rahmen der Einzelfallprüfung zu prüfenden Geschäftsvorfälle erfolgte unter Anwendung stichprobengestützter Prüfungsverfahren, wobei die Methode der bewussten Auswahl angewendet wurde. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Der Nachweis der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte durch ein Anlagenverzeichnis, durch Debitoren- und Kreditorenlisten, durch Saldenbestätigungen von Kreditinstituten und Kreditoren, durch versicherungsmathematische Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen (RVK), Köln, und durch weitere eigene Unterlagen der AöR. Die Auswahl der Saldenbestätigungen der Kreditinstitute und der Kreditoren erfolgte nach der Methode der bewussten Auswahl; die Einholung von Saldenbestätigungen von Rechtsanwälten erfolgte vollständig.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) erfolgte unter Zugrundelegung des IDW Prüfungsstandard 720: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720).

Wir haben die Prüfung mit zeitlicher Unterbrechung in der Zeit vom 9. März bis zum 28. August 2015 in den Geschäftsräumen der AöR und in unserem Büro in Bornheim durchgeführt. Die Vorarbeiten und die Berichtsabfassung wurden in unserem Büro in Bornheim erledigt.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

Der Vorstand sowie alle beauftragten Personen haben die von uns entsprechend § 320 Abs. 2 HGB geforderten Auskünfte und Nachweise in ausreichender Weise erteilt. Der Vorstand hat uns am 28. August 2015 die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes schriftlich bestätigt. Er hat uns insbesondere versichert, dass die Buchführung alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle enthält und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen und Abgrenzungen sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, ferner alle Wagnisse berücksichtigt und alle Angaben gemacht sind. Der Vorstand hat außerdem erklärt, dass der Lagebericht auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der AöR wesentlichen Gesichtspunkte sowie die entsprechend § 289 HGB und gemäß § 26 KUV NRW erforderlichen Angaben enthält.

Kopie

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Anstalt verarbeitet ihre Buchungsdaten über folgende Programme:

- Finanzbuchhaltung: Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG, Nürnberg,
- Anlagenbuchhaltung: ANLAG der DATEV eG, Nürnberg,
- Lohnbuchhaltung: P&I LOGA der P&I Personal-& Informatik AG, Wiesbaden.

Das von der Anstalt eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sieht angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Abläufe im Rechnungswesen vor. Die Bücher der Einrichtung werden ordnungsgemäß geführt. Der verwendete Kontenplan gewährleistet eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes. Die Geschäftsvorfälle werden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege sind ordentlich und leicht greifbar aufbewahrt. Nach unseren Feststellungen entsprechen Buchführung und Belegwesen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Anstaltsatzung.

Die aus weiteren geprüften Unterlagen, wie z.B. Verträgen und Protokollen der Verwaltungsratssitzungen entnommenen Informationen, wurden ordnungsgemäß in der Buchführung, dem Jahresabschluss und dem Lagebericht abgebildet.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Anstalt hat gemäß § 114a Abs. 10 GO NRW i.V.m. § 22 KUV NRW einen Jahresabschluss aufzustellen, der den Vorschriften über große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB entspricht. Dementsprechend erfolgte die Aufstellung nach den Vorschriften der §§ 242 bis 256, 264 bis 288 HGB und den Sondervorschriften der KUV NRW. Die Bilanz wurde entsprechend § 266 Abs. 2 und 3 HGB gegliedert. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren entsprechend § 275 Abs. 2 HGB. Die Leerposten wurden entsprechend § 265 Abs. 8 HGB nicht aufgenommen.

Das gesetzliche Gliederungsschema für die Aktiva der Bilanz wurde zur Erhöhung der Bilanzklarheit um die zusätzlichen Gliederungsposten "Bauwerke (Abwasser)", "Betriebseinrichtungen Abwasserkanal", "Abwasserkanalnetz", "Wassergewinnungs- und -bezugsanlagen", "Kunstgegenstände", "Wasserverteilungsanlagen", "Straßenbeleuchtung", "Genossenschaftsanteile", "zum Verkauf bestimmte Grundstücke", "Anzahlungen auf Finanzanlagen" und "Forderungen gegen die Kreisstadt Siegburg" erweitert. Darüber hinaus wurden auf der Passivseite ebenfalls aus Gründen der Bilanzklarheit die Posten "Allgemeine Rücklage", "Zweckgebundene Rücklage", "Sonderposten für Zuschüsse" und "Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg" eingefügt. Auf eine weitere Untergliederung einzelner oder eine Aufnahme weiterer Jahresabschlussposten wurde verzichtet.

Von dem Wahlrecht, gesetzlich vorgeschriebene Angaben im Anhang zu machen, wurde weitestgehend Gebrauch gemacht.

Der uns zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 ist aus der Buchführung und den sonstigen Aufzeichnungen der Stadtbetriebe Siegburg AöR ordnungsgemäß unter Beachtung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften entwickelt worden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Anstaltssatzung. Der Anhang enthält gemäß § 25 KUV NRW die vorgeschriebenen Angaben. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

4.1.3 Lagebericht

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss sowie mit den von uns bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen. Er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Anstalt. Unsere Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass im Lagebericht die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die nach § 26 KUV NRW erforderlichen Angaben werden vollständig und zutreffend gemacht.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und er damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Es ist festzustellen, dass die Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt vermittelt.

Die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wurde im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie durch Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst. Im Folgenden werden daher die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Änderung von Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen und deren Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses erläutert. Eine darüber hinausgehende Aufgliederung und Erläuterung ausgewählter Posten des Jahresabschlusses erfolgt im Rahmen der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen, deren Änderungen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Die Bewertung der **immateriellen Vermögensgegenstände** und des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die Anschaffungskosten beinhalten auch die Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungspreisminderungen. Die planmäßigen Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen werden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Bei der Herstellung von Vermögensgegenständen werden teilweise Fremdkapitalzinsen entsprechend § 255 Abs. 3 Satz 2 HGB aktiviert.

Die Nutzungsdauern des Fachbereichs **Abwasser** stellen sich wie folgt dar:

Immaterielle Vermögensgegenstände:

- | | |
|-------------------------------|-----------------|
| - Benutzungsrechte Kläranlage | 20 bis 33 Jahre |
| - Kanaldatenbank | 5 Jahre |

Sachanlagen (Kanalnetz)

- | | |
|------------------------------|----------|
| - Hausanschlüsse /Sinkkästen | 80 Jahre |
| - Druckleitungen | 80 Jahre |
| - Sonderbauwerke (Betonbau) | 80 Jahre |
| - Sonderbauwerke (EMSR) | 20 Jahre |
| - Regenwasserkanal | 80 Jahre |
| - Mischwasserkanal | 67 Jahre |
| - Entlastungskanal | 80 Jahre |

Sachanlagen (übrige)

- | | |
|--|-----------------|
| - Gebäude | 20 bis 50 Jahre |
| - Technische Einrichtungen | 20 bis 33 Jahre |
| - Fahrzeuge und Transporteinrichtungen | 5 bis 33 Jahre |
| - Werkzeuge und Geräte | 10 Jahre |

Für die wesentlichen Anlagen des Fachbereichs **Wasser** wurden folgende betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

- | | |
|------------------------------------|-----------------|
| - Brunnenanlagen und Pumpstationen | 14 bis 20 Jahre |
| - Leitungsnetz | 30 Jahre |
| - Hausanschlüsse | 30 Jahre |
| - Großwasserzähler | 14 Jahre |

Für die **Straßenbeleuchtung** wird eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 25 Jahren zugrundegelegt.

Für die Geothermieanlage des Fachbereichs **Energie** wurden folgende betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| - Kollektorfeld / Erdsondenfeld | 30 Jahre |
| - Wärmepumpe / Wärmekältetauscher | 15 Jahre |

Für die Glasfasernetze des Fachbereichs **Netze/Telekommunikation** wird eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 50 Jahren zugrundegelegt.

Da die aktivierten Kunst- und Sammlungsgegenstände im Fachbereich **Stadtmuseum** keinem Werteverzehr unterliegen, erfolgen keine planmäßige Abschreibungen im Sinne des § 253 Abs. 3 S. 1 HGB.

Im Hinblick auf die Bewertung von bestimmten Kunst- und Sammlungsgegenständen des Fachbereichs **Stadtmuseum** sowie für bestimmte Mediengruppen des Fachbereichs **Stadtbibliothek** wurde zulässigerweise eine handelsrechtliche Gruppenbewertung entsprechend § 240 Abs. 4 HGB vorgenommen.

Bei der neu errichteten Immobilie in der Heinrichstraße im Fachbereich **Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung** wird von einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 80 Jahren ausgegangen.

Der Badimmobilie im Fachbereich **Freizeitbad Oktopus** wird eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 70 Jahren zugrundegelegt; diese orientiert sich an den kommunalrechtlichen Nutzungsdauern von städtischen Bädern.

Auf der Grundlage eines Anteilsübertragungsvertrages wurden im Zuge der Gründung der AöR 94 % der Anteile an der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH (SEG) von der Kreisstadt Siegburg auf die Stadtbetriebe Siegburg AöR übertragen. Die Anteile sind unter dem Posten **Finanzanlagevermögen** aktiviert. Diese Beteiligung wurde bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz wegen eines fehlenden positiven Ertragswertes mit einem Erinnerungswert von € 1,00 bewertet und aktiviert. Die im Berichtsjahr geleisteten Gesellschafterkapitaleinlagen in Höhe von T€ 3.500 erhöhten die Anschaffungskosten für die Beteiligung. Da der maßgebliche Ertragswert der SEG aufgrund der andauernden Verlustprognose negativ ist, wurde aufgrund der dauerhaften Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung entsprechend § 253 Abs. 3 S. 3 HGB in Höhe von T€ 3.500 auf den Beteiligungsbuchwert zum Abschlussstichtag vorgenommen.

Die Bewertung der Gegenstände des **Vorratsvermögens** erfolgte grundsätzlich mit Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Der Bestand wurde mittels einer körperlichen Bestandsaufnahme entsprechend § 241 Abs. 2 HGB zum Stichtag nachgewiesen. Des weiteren erfolgt dort der Ausweis der zum Verkauf bestimmten unbebauten und bebauten Grundstücke.

Die Bewertung der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** erfolgt grundsätzlich zum Nennwert abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen. Zum Bilanzstichtag wurden Wertberichtigungen (Einzel- und Pauschalwertberichtigungen) auf Forderungen in Höhe von T€ 102 (Vorjahr T€ 128) gebildet.

Unter den **Forderungen gegen die Kreisstadt Siegburg** werden im Wesentlichen die Erstattungsansprüche nach § 107b BeamtVG hinsichtlich der im Zuge der Gründung der AöR übergeleiteten städtischen Beamten ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte mit dem Barwert gemäß eines Gutachtens der Rheinischen Versorgungskassen (RVK), Köln.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** sowie die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden grundsätzlich zum Nennwert bilanziert.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand des Jahres 2014 darstellen; die Auflösung erfolgt entsprechend im Folgejahr.

Die **Sonderposten für Zuschüsse** sind mit dem Nominalwert, vermindert um planmäßige Auflösungsbeiträge angesetzt. Die Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse im Fachbereich **Abwasser** (T€ 1.111; Vorjahr T€ 1.125) erfolgt mit einem Anteil von 3,06 % entsprechend der durchschnittlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände. Für die passivierten Ertrags- und Baukostenzuschüsse im Fachbereich **Wasser** erfolgt die Auflösung der bis zum Jahr 2002 empfangenen Zuschüssen mit einem Auflösungssatz von 5 %; für die ab dem Wirtschaftsjahr 2003 empfangenen Zuschüsse erfolgt die Auflösung in Übereinstimmung mit der Abschreibung des Rohrleitungsnetzes einschließlich der Hausanschlüsse ebenfalls mit 5 %. Insgesamt wurden T€ 135 (Vorjahr T€ 140) im Berichtsjahr aufgelöst.

Die Bewertung der **Pensions- und Beihilferückstellung** zum 31. Dezember 2014 basiert auf einem versicherungsmathematischem Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen (RVK), Köln; es werden die Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck zugrundegelegt.

Der Wertansatz der **Steuerrückstellungen** und der **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Bewertung. Der Ansatz erfolgt mit den voraussichtlichen Erfüllungsbeträgen.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Im Rahmen der Gründung der AöR zum 1. Januar 2011 wurde zwischen der Kreisstadt und der Anstalt mit Datum vom 9. März 2011 eine Vereinbarung getroffen, dass im Zuge der Übertragung der öffentlich-rechtlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung auf die Anstalt ein Teil der zum 31. Dezember 2010 bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und öffentlichen Kreditgebern der ehemaligen Einrichtungen Wasser- und Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg im Verhältnis zu den Kreditgebern bei der Kreisstadt als Kreditschuldnerin verbleiben. Wirtschaftlich trägt die Anstalt nach der Vereinbarung sämtliche Verpflichtungen und wirtschaftliche Lasten aus den o.g. Kreditverträgen. Daraus erfolgt zum 31. Dezember 2014 in der Bilanz der Anstalt die Passivierung von Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg in Höhe von T€ 25.791 (Vorjahr T€ 29.756).

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag des Jahres 2014 darstellen. Die Auflösung erfolgt entsprechend im Folgejahr.

4.3 Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres und des Folgejahres

Für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde der vom Verwaltungsrat der AöR in der Sitzung vom 10. Dezember 2013 genehmigte Wirtschaftsplan, der den Erfolgs- und Vermögensplan sowie den Investitions- und Finanzplan umfasst, erstellt. Der Wirtschaftsplan 2014 wurde im laufenden Wirtschaftsjahr vom Vorstand fortgeschrieben. Die 1. Fortschreibung mit Stand vom 7. Mai 2014 wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates vom 10. Juni 2014 beschlossen.

	Wirtschaftsplan vom 10. Dezember 2013	fortgeschriebener Wirtschaftsplan vom 10. Juni 2014
	T€	T€
Erfolgsplan		
Erträge	32.857	32.473
Aufwendungen	<u>34.770</u>	<u>34.676</u>
Jahresfehlbetrag	<u>-1.913</u>	<u>-2.203</u>

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahmen im Wirtschaftsjahr 2014 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wurde auf T€ 26.038 (Stand 10. Juni 2014) festgesetzt.

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2014 wurden mit T€ 27.386 (Stand 10. Juni 2014) veranschlagt.

Die Abwicklung des Wirtschaftsplans fand ihren Niederschlag in der von uns geprüften Bilanz zum 31. Dezember 2014 nebst Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014.

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

Es haben sich für das Wirtschaftsjahr 2014 folgende Abweichungen ergeben:

	Wirtschaftsplan vom 10. Dezember 2013 T€	fortgeschriebener Wirtschaftsplan vom 10. Juni 2014 T€	IST-Ergebnis 2014 T€	Veränderung T€
Erfolgsplan				
Erträge	32.857	32.472	31.195	-1.277
Aufwendungen	<u>34.770</u>	<u>34.675</u>	<u>32.501</u>	<u>-2.174</u>
Jahresfehlbetrag (-)	<u>-1.913</u>	<u>-2.203</u>	<u>-1.306</u>	<u>897</u>

Die Planabweichungen ergeben sich als Saldo aus den Über- und Unterschreitungen der Planansätze der einzelnen Aufwands- und Ertragsposten. Nähere Einzelheiten hierzu sind der Zusammenstellung in der Anlage 10 zu entnehmen.

Den geplanten Investitionen in Höhe von T€ 27.386 stehen im IST des Wirtschaftsjahres eine Summe von T€ 20.868 gegenüber.

Der Wirtschaftsplan der AöR für das Wirtschaftsjahr 2015 wurde am 9. Dezember 2014 durch den Verwaltungsrat der Stadtbetriebe mit Erträgen von T€ 33.486 und Aufwendungen von T€ 34.976 im Erfolgsplan und mit Einnahmen und Ausgaben von T€ 66.043 im Vermögensplan beschlossen. Im Wirtschaftsplan 2015 sind Kreditaufnahmen in Höhe von T€ 47.626 geplant; davon bezieht sich ein Betrag von T€ 7.332 lediglich auf die Umschuldung von Darlehen, deren Zinsbindung ausläuft.

5. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

In den nachfolgenden Erläuterungen sind zu analytischen Vergleichszwecken den Zahlen des Wirtschaftsjahres die Zahlen des vorangegangenen Wirtschaftsjahres gegenübergestellt.

5.1 Vermögenslage

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.586	5,2	12.737	6,0	-1.151
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	44.617	19,9	28.423	13,3	16.194
Bauwerke (Abwasser)	13.389	6,0	10.709	5,0	2.680
Betriebseinrichtungen Abwasserkanal	2.125	1,0	2.220	1,0	-95
Abwasserkanalnetz	119.806	53,5	117.561	55,1	2.245
Wassergewinnungs- und bezugsanlagen	16	0,0	7	0,0	9
Wasserverteilstsanlagen	7.053	3,2	6.803	3,2	250
Straßenbeleuchtung	2.881	1,3	1.689	0,8	1.192
Technische Anlagen und Maschinen	1.641	0,7	1.590	0,7	51
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.634	1,2	2.070	1,0	564
Kunstgegenstände	5.890	2,6	5.809	2,7	81
Anlagen im Bau	1.857	0,8	13.633	6,4	-11.776
Sachanlagen	201.909	90,2	190.514	89,2	11.395
Finanzanlagen	913	0,4	51	0,0	862
langfristig gebundenes Vermögen	214.408	95,8	203.302	95,2	11.106
Vorräte	2.593	1,2	2.285	1,1	308
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.548	1,6	3.416	1,7	132
Forderungen gegen die Stadt Siegburg	1.835	0,8	1.562	0,7	273
Sonstige Vermögensgegenstände	1.306	0,6	710	0,3	596
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.690	3,0	5.688	2,7	1.002
Liquide Mittel	28	0,0	2.223	1,0	-2.195
mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen	9.310	4,2	10.196	4,8	-886
Rechnungsabgrenzungsposten	83	0,0	69	0,0	14
Gesamtvermögen	223.801	100,0	213.567	100,0	10.234

Zur Entwicklung des **Anlagevermögens** verweisen wir auf den Anlagenspiegel als Anlage 3/10 zum Anhang, der diesem Bericht als Anlage 3 beigefügt ist.

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

Die Erhöhung des **Sachanlagevermögens** um T€ 11.395 resultiert aus Zugängen in Höhe von T€ 16.321 und planmäßigen Abschreibungen von T€ 4.769 sowie Abgängen (Restbuchwert) und Umbuchungen von T€ 157.

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die neu errichteten Gebäude für das Seniorenzentrum sowie die Kindergroß- und Seniorentagespflege (T€ 6.714 - Fachbereich Stadtentwicklung), das Abwasserkanalnetz (T€ 4.361 - Fachbereich Abwasser), den Umbau von Bibliothek und Museum (T€ 2.319 - Fachbereich Stadtbibliothek), die Wasserverteilungsanlagen (T€ 640 - Fachbereich Wasser) und der Neueinrichtung der Bibliothek (T€ 536 - Fachbereich Stadtbibliothek). Die Zugänge ergaben sich insbesondere bei den Gebäuden und der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die **Abschreibungsquote** des Sachanlagevermögens (kumulierte Abschreibungen (T€ 31.530) zu historischen Anschaffungskosten (T€ 231.582 ohne Anlagen im Bau) beträgt 13,6 % (Vorjahr 13,2 %) bei unterstellten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände zwischen 3 und 80 Jahren.

Der Anstieg des Finanzanlagevermögens ergibt sich im Wesentlichen aus dem an die Seniorenzentrum Siegburg GmbH gewährten Darlehen i.H.v. T€ 750, das zum Abschlussstichtag einen Saldo von T€ 727 ausweist.

Bei den **Finanzanlagen** erfolgten i.H.v. T€ 3.500 Zugänge aus Kapitaleinzahlungen auf die Mehrheitsbeteiligung an der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH; während in gleicher Höhe außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund der andauernden Verlustprognose der Finanzanlage (SEG) vorzunehmen waren.

Der Anstieg der **Vorräte** um T€ 308 ist vor allem auf Aufwendungen zur Vorbereitung der Veräußerung von Grundstücken im Fachbereich Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung (T€ 308) zurückzuführen; die Veräußerungen werden im Folgejahr realisiert.

Der Anstieg der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (Kundenforderungen) ist im Wesentlichen stichtagsbedingt. Zum Abschlussstichtag wurde aus Gründen der Risikovorsorge eine Wertberichtigung (Einzel- und Pauschalwertberichtigung) i.H.v. T€ 102 (Vorjahr T€ 128) gebildet.

Die **Forderungen gegen die Kreisstadt Siegburg** resultieren im Wesentlichen aus den Erstattungsansprüchen nach § 107b BeamtVG für die übergeleiteten Beamten (T€ 1.560) sowie aus Leistungsforderungen der Fachbereiche Straßenbeleuchtung (T€ 129) und Bibliothek (T€ 59).

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich im Wesentlichen aus einem Guthaben aus der Betriebskostenabrechnung der zentralen Abwasserbehandlungsanlage Sankt Augustin (T€ 347), aus Versicherungsansprüchen aus dem Wasserschaden Seniorenzentrum (T€ 279) und Umsatzsteuerforderungen (T€ 174; Vorjahr T€ 171) zusammen. Hinsichtlich der weiteren Zusammensetzung wird auf die Anlage 7 "Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014" verwiesen.

Zur Entwicklung der **liquiden Mittel** verweisen wir auf die Kapitalflussrechnung in Abschnitt 5.2 "Finanzlage".

Die **Eigen- und Fremdkapitalstruktur** ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Stammkapital	11.000	4,9	11.000	5,2	0
Allgemeine Rücklage	18.802	8,4	19.895	9,3	-1.093
Zweckgebundene Rücklage	11.202	5,0	11.202	5,2	0
Jahresfehlbetrag	-1.306	-0,6	-1.093	-0,5	-213
Eigenkapital	39.698	17,7	41.004	19,2	-1.306
Sonderposten für Zuschüsse	16.670	7,5	17.103	8,0	-433
langfristig verfügbares Kapital	56.368	25,2	58.107	27,2	-1.739
Pensionsrückstellungen	2.884	1,3	2.422	1,1	462
Mittel- und langfristige Bankschulden	123.348	55,1	108.577	50,8	14.771
Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg	23.479	10,5	27.949	13,1	-4.470
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48	0,0	61	0,0	-13
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	149.759	66,9	139.009	65,0	10.750
Rückstellungen	1.054	0,5	1.222	0,6	-168
kurzfristige Bankschulden	8.656	3,9	8.233	3,9	423
erhaltene Anzahlungen	1.720	0,8	1.695	0,8	25
Verbindlichkeiten aus Leistungsverkehr	2.603	1,2	2.171	1,0	432
Verbindlichkeiten gegen die Kreisstadt Siegburg	3.243	1,4	2.725	1,3	518
sonstige Verbindlichkeiten	297	0,1	278	0,1	19
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0,0	16	0,0	-16
kurzfristiges Fremdkapital	17.573	7,9	16.340	7,7	1.233
Rechnungsabgrenzungsposten	101	0,0	111	0,1	-10
Kapital	223.801	100,0	213.567	100,0	10.234

Das **Eigenkapital** setzt sich aus dem satzungsmäßigen Stammkapital von T€ 11.000, der Kapitalrücklage von T€ 30.004 und dem Jahresfehlbetrag 2014 von T€ 1.306 zusammen.

Der Rückgang der **Sonderposten für Zuschüsse** ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Zugänge in Höhe von T€ 880 geringer waren als die planmäßigen Auflösungen von T€ 1.283. Die Zuschüsse betreffen im Wesentlichen die Fachbereiche Abwasser und Wasser.

Die Zunahme der gesamten **Bankschulden** von T€ 15.194 resultiert aus der Aufnahme von Bankdarlehen zur Finanzierung der Investitionen des Anlagevermögens (T€ 12.351) sowie zur Umschuldung von Darlehen gegenüber der Kreisstadt Siegburg (T€ 2.843).

Im Rahmen der Gründung der AöR zum 1. Januar 2011 sind in Höhe von T€ 42.440 **Alverbindlichkeiten** gegenüber Kreditgebern der ehemaligen Einrichtungen Wasser- und Abwasserwerk der **Kreisstadt Siegburg** bei der Kreisstadt Siegburg verblieben. Gemäß der Vereinbarung vom 9. März 2011 zwischen Kreisstadt und AöR wird jedoch die Kreisstadt wirtschaftlich von sämtlichen Verpflichtungen und wirtschaftlichen Lasten durch die AöR freigestellt; bilanziell ergeben sich insofern bei der AöR Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg. Zum 31. Dezember 2014 handelt es sich noch um Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 25.791 (Vorjahr T€ 29.756) aus dieser Vereinbarung. Darüber hinaus bestehen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Wasserkonzessionsabgabe (T€ 505) sowie aus Gewerbesteuern (T€ 177).

Die Entwicklung der **Steuerrückstellungen** und der **sonstigen Rückstellungen** ist im Einzelnen im Anhang in Anlage 3 sowie in Anlage 7 dieses Berichtes erläutert.

Als **erhaltene Anzahlungen** wurden vereinnahmte Abschlagzahlungen auf Gebührenablesezeiträume des Fachbereichs Abwasser ausgewiesen, die im Folgewirtschaftsjahr liegen.

Ausgewählte **Kennzahlen zur Vermögenslage:**

		31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
Anlagenintensität (= Anlagevermögen : Vermögen)	%	95,8	95,2	95,2
Eigenkapitalquote (= Eigenkapital : Kapital)	%	17,7	19,2	23,7
Forderungsumschlagshäufigkeit (= Umsatzerlöse : Ø Lieferforderungen)		7,2	7,1	4,1
Dynamischer Verschuldungsgrad (= Fremdkapital : operativer Cash flow)	Jahre	14,2	12,0	12,4

5.2 Finanzlage

Die Finanzlage der Anstalt ergibt sich aus folgender Darstellung der Entwicklung des Finanzmittelfonds. Der Finanzmittelfonds folgt der Empfehlung des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC) und umfasst grundsätzlich die flüssigen Mittel und jederzeit fälligen Bankverbindlichkeiten.

Im Einzelnen setzt sich der Finanzmittelfonds wie folgt zusammen:

	31.12.2014 T€	31.12.2013 T€	Veränderung T€
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	28	2.223	-2.195
Kontokorrent- und Tagesgeldverbindlichkeiten	-2.867	0	-2.867
Finanzmittelfonds	<u>-2.839</u>	<u>2.223</u>	<u>-5.062</u>

Die Ursachen für die Veränderung des Finanzmittelfonds werden aus nachfolgender Kapitalflussrechnung ersichtlich. Der Aufbau der Kapitalflussrechnung entspricht den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21), wobei der Mittelzufluss bzw. -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit nach der indirekten Methode ermittelt wird.

	2014 T€	2013* T€
1. Jahresergebnis	-1.306	-1.093
2. + Planmäßige Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.088	6.139
3. + Außerplanmäßige Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.500	3.500
4. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	226	827
5. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Auflösung von Zuschüssen	-1.283	-1.292
6. -/+ Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	134	97
7. +/- Zinsaufwendungen/-erträge	5.068	5.112
8. +/- Ertragsteueraufwendungen/-erträge	369	396
9. -/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.156	-672
10. +/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	466	402
11. - Ertragsteuerzahlungen	-301	-433
12. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>11.805</u>	<u>12.983</u>

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

	2014 T€	2013* T€
13. + Einzahlungen aus Zuschüssen zum Sachanlagevermögen	850	1.086
14. + Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	40	186
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-16.321	-40.179
16. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-162	-254
17. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.385	-3.525
18. + erhaltene Zinseinzahlungen	93	90
19. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-19.885</u>	<u>-42.596</u>
20. - Auszahlungen an Gesellschafter	-3.966	-5.860
21. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	20.130	51.671
22. - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-7.816	-8.446
23. - Zinsauszahlungen	-5.330	-5.285
24. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>3.018</u>	<u>32.080</u>
25. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus Zf. 12., 19. und 24.)	-5.062	2.467
26. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.223	-244
27. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>-2.839</u></u>	<u><u>2.223</u></u>

* Es erfolgte eine Anpassung der Vorjahreszahlen an den erstmalig angewandten DRS 21.

5.3 Ertragslage

Die nachstehende Darstellung stellt die Ertragslage für das Berichtsjahr dar, bei der die Daten des vorangegangenen Wirtschaftsjahres gegenübergestellt sind. Bei der Darstellung handelt es sich um eine nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliederte Wiedergabe der Gewinn- und Verlustrechnung.

	2014		2013		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Umsatzerlöse	25.044	99,6	24.132	99,6	912
+ andere aktivierte Eigenleistungen	93	0,4	106	0,4	-13
= Betriebsleistung	25.137	100,0	24.238	100,0	899
+ sonstige betriebliche Erträge	5.796	23,1	5.006	20,6	790
- Materialaufwand	6.580	26,2	6.591	27,2	-11
- Personalaufwand	6.318	25,1	5.327	22,0	991
- sonstige betriebliche Aufwendungen	4.239	16,9	3.239	13,4	1.000
- sonstige Steuern	77	0,3	33	0,1	44
= EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuer und Abschreibungen)	13.719	54,6	14.054	57,9	-335
- Abschreibungen	6.088	24,2	6.139	25,3	-51
= EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuer)	7.631	30,5	7.915	32,7	-284
+/-Finanzergebnis	-8.568	-34,1	-8.612	-35,5	44
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	369	1,5	396	1,6	-27
= Jahresfehlbetrag	-1.306	-5,2	-1.093	-4,5	-213

Die **Umsatzerlöse** resultieren im Wesentlichen aus den Erlösen aus Kanalnutzungsentgelten (T€ 18.812) des Fachbereichs **Abwasser**, aus den Erlösen aus dem Wasserverkauf (T€ 4.591) des Fachbereichs **Wasser**, den Umsätzen des Fachbereichs **Freizeitbad Oktopus** (Eintrittserlöse, Schulschwimmen, Pacht-erlöse T€ 2.116), den Umsätzen des Fachbereichs **Musikschule** (T€ 347) sowie den Umsätzen des Fachbereichs **Stadtentwicklung** aus der Vermietung von Immobilien (T€ 360).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich im Wesentlichen aus dem Zuschuss der Kreisstadt Siegburg (T€ 3.200) für die an die AöR übertragenen hoheitlichen Aufgaben auf dem Gebiet Kultur und Stadtentwicklung, aus Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse (T€ 1.283), aus der Abwassergebührenhilfe (T€ 308) und den Erträgen aus Schenkungen von Kunstgegenständen (T€ 201) zusammen.

Der **Materialaufwand** betrifft im Wesentlichen die Wasserbezugskosten (T€ 1.423), den Betriebskostenanteil der Gemeinschaftskläranlage Sankt Augustin (T€ 1.061), das Betriebsführungsentgelt der rhenag (T€ 965) sowie Honoraraufwendungen (T€ 402), Stromkosten (T€ 395), Heizung, Wärme und Kälte-lieferung (T€ 304) und Erbbauzinsaufwendungen (T€ 265).

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

In den **Personalaufwendungen** sind im Wesentlichen Vergütungen der tariflich Beschäftigten (T€ 3.895), die Beamtenbesoldung einschließlich Beihilfe (T€ 434) sowie soziale Abgaben einschließlich Zusatzversicherungsbeiträgen (T€ 1.621) enthalten. Die Anstalt beschäftigt insgesamt 234 Mitarbeiter (einschließlich Auszubildenden und Aushilfen). Der Anstieg der Aufwendungen resultiert zum einen aus einem Mitarbeiteraufbau sowie aus Tarifierhöhungen und Erhöhungen der Beamtenbesoldung einschließlich der Pensionsrückstellungen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzen sich zum größten Teil aus den Miet- sowie den Nebenkosten (T€ 833), aus der Konzessionsabgabe Wasser (T€ 505), aus den Instandhaltungs- und Wartungskosten (T€ 774), aus Werbungskosten (T€ 258) sowie den Aufwendungen für Jahresabschlussprüfung und Steuern (T€ 100) und Recht- und Beratungskosten (T€ 83) zusammen. Der Anstieg der Aufwendungen resultiert vor allem aus höheren Instandhaltungsaufwendungen.

Bei den **Abschreibungen** entfallen T€ 6.088 auf die planmäßige Abschreibung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen.

Das negative **Finanzergebnis** resultiert vor allem aus Erträgen aus der Aufzinsung der Forderungen nach § 107b BeamtVG (T€ 168; Vorjahr: T€ 83), den Zinsaufwendungen (T€ 5.329; Vorjahr: T€ 5.285) für die vorwiegend langfristigen Darlehen sowie T€ 3.500 außerplanmäßige Abschreibungen auf den Beteiligungsbuchwert der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH (Vorjahr T€ 3.500).

Weitere Aufgliederungen und Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung werden in der Anlage 7 zu diesem Bericht gegeben.

Bezogen auf das Eigenkapital der AöR ergeben sich folgende **Rentabilitätskennzahlen**:

		<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2012</u>
Ø Eigenkapital (Anfangs-/Endbestand)/2)	T€	40.351	41.550	42.390
Betriebsergebnis (EBIT)	T€	7.631	7.915	7.911
	(%)	(18,9)	(19,0)	(18,7)
Jahresergebnis	T€	-1.306	-1.093	-576
	(%)	(-3,2)	(-2,6)	(-1,4)

Die **Gesamtkapitalrentabilität** stellt sich wie folgt dar:

		<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2012</u>
Ø Gesamtkapital (Anfangs-/Endbestand)/2)	T€	218.684	195.571	173.741
Betriebsergebnis (EBIT)	T€	7.631	7.915	7.911
	(%)	(3,5)	(4,0)	(4,6)
Jahresergebnis	T€	-1.306	-1.093	-576
	(%)	(-0,6)	(-0,6)	(-0,3)

6. Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem

Gemäß § 9 Abs. 2 KUV NRW hat die Stadtbetriebe Siegburg AöR ein Überwachungssystem zur Risikofrüherkennung einzurichten, das es ermöglicht, etwaige bestandsgefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Bereits im Zuge der Gründung der Stadtbetriebe Siegburg AöR wurde ein Risikomanagementsystem implementiert. Es erfolgte eine Risikoidentifikation für die Bereiche interner und externer Risiken. Das Risikomanagementsystem ist hierbei so angelegt, dass die internen und externen Risiken sowohl fachbereichsübergreifend als auch je Fachbereich identifiziert und entsprechend dokumentiert wurden. Die o.g. Bereiche untergliedern sich in Ertrags- und Aufwandsrisiken, Finanzierungs- sowie Liquiditätsrisiken, technische Risiken, Personalrisiken, Risiken aus dem Gesellschafterkreis, Risiken durch Geschäftspartner, Risiken aus öffentlich-rechtlichen Beiträgen und Gebühren sowie gesetzliche, rechtliche und vertragliche Risiken.

Die rhenag, als Betriebsführerin für den Fachbereich Wasser, hat ein eigenständiges Risikofrüherkennungssystem für den zuvor genannten Fachbereich eingerichtet. Es erfolgte eine Inventur der Risikofelder einschließlich Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeiten und Höhe eines möglichen Schadens. Es wurden Frühwarnsignale für die einzelnen Risiken definiert und zu ergreifende Gegenmaßnahmen dokumentiert. Die Risikoidentifikation erfolgt anhand von Risiko-Checklisten. Für die Risikobewertung steht ein Formblatt zur Verfügung. Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt eine jährliche aktualisierte Beurteilung und Dokumentation der wesentlichen Risiken durch die Risikoverantwortlichen.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass grundsätzlich Risikoverantwortlichkeiten in der Verwaltung und beim Vorstand festgelegt wurden und die getroffenen Maßnahmen zur Risikofrüherkennung geeignet sind und insoweit ein Risikofrüherkennungssystem entsprechend § 9 Abs. 2 KUV NRW vorhanden ist.

7. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages im Sinne des § 53 Abs. 1 HGrG

Unser Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2014 ist um:

- die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung,
- die Darstellung der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der AöR,
- die Darstellung von verlustbringenden Geschäften und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, erweitert

Einzelheiten zu unserer Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergeben sich aus Anlage 11 zu diesem Bericht. Die Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Stadtbetriebe Siegburg AöR haben wir in den Abschnitten 5.1 "Vermögenslage", 5.2 "Finanzlage" sowie 5.3 "Ertragslage" dieses Berichtes dargestellt. Wir verweisen an dieser Stelle auf die angeführten Darstellungen.

Nach unseren Feststellungen führte die Prüfung i.S.d. § 53 Abs. 1 HGrG für das Wirtschaftsjahr 2014 zu keinen Beanstandungen.

8. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Stadtbetriebe Siegburg AöR, Siegburg, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 gemäß den Anlagen 1 bis 4 dieses Berichtes haben wir den als Anlage 5 beigefügten, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, datiert auf den 28. August 2015, wie folgt erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtbetriebe Siegburg AöR, Siegburg, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Anstalt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Anstalt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters der Anstalt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

9. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) sowie dem Prüfungshinweis PH 9.450.1 des IDW gefertigt.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Bornheim, den 28. August 2015

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Klaus Schmitz-Toenneßen
Wirtschaftsprüfer

gez. Astrid Stöner
Wirtschaftsprüferin

ANLAGEN

Kopie

Jahresabschluss, Lagebericht und Bestätigungsvermerk

Kopie

Stadtbetriebe Siegburg AG, Siegburg

Bilanz zum 31. Dezember 2014

A K T I V A

P A S S I V A

	€	31.12.2014 €	Vorjahr €	€	31.12.2014 €	Vorjahr €
A. ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten						
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	44.617.048,17		28.422.912,48			
2. Bauwerke (Abwasser)	13.389.039,00		10.708.483,00			
3. Betriebsanlagen	2.124.889,00		2.219.845,00			
4. Abwasserkanalnetz	119.806.333,11		117.561.437,24			
5. Wassergewinnungs- und bezugsanlagen	16.506,00		7.426,00			
6. Wasserversorgungsanlagen	7.052.696,00		6.803.361,00			
7. Straßenbeleuchtung	2.880.556,00		1.689.345,00			
8. technische Anlagen und Maschinen	1.640.845,00		1.589.938,00			
9. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.634.071,19		2.069.513,72			
10. Kunstgegenstände	5.889.676,20		5.808.517,78			
11. Anlagen im Bau	1.856.862,78		13.633.215,29			
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00		1,00			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	727.333,34		0,00			
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	75.000,00		50.000,00			
4. Genossenschaftsanteile	1.000,00		1.000,00			
5. Anzahlungen auf Finanzanlagen	110.246,25		0,00			
B. UMLAUFVERMÖGEN						
I. Vorräte						
1. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	2.479.928,37		2.184.867,81			
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	112.605,00		100.156,86			
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.548.464,37		3.416.066,50			
2. Forderungen gegen die Kreisstadt Siegburg	1.835.563,04		1.561.945,09			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	€ 1.596.529,44 (€ 1.391.152,00)					
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.306.320,87		710.364,84			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	€ 29.967,15 (€ 27.721,53)					
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten						
27.18,39			2.223.322,46			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN						
82.855,78			69.040,00			
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN						
223.801.122,63			213.567.330,84			
A. EIGENKAPITAL						
I. Stammkapital						
11.000.000,00			11.000.000,00			
II. Kapitalrücklage						
1. Allgemeine Rücklage	18.802.410,98		18.802.410,98			
2. Zweckgebundene Rücklage	11.201.581,43		11.201.581,43			
III. Jahresleihbeitrag						
1.306.428,84			1.306.428,84			
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN						
39.697.563,57			39.697.563,57			
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN						
16.669.794,50			16.669.794,50			
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE						
C. RÜCKSTELLUNGEN						
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.883.891,00		2.883.891,00			
2. Steuerrückstellungen	162.977,55		162.977,55			
3. sonstige Rückstellungen	890.987,13		890.987,13			
D. VERBINDLICHKEITEN						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	132.004.924,75		132.004.924,75			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	€ 8.656.490,42 (€ 8.242.754,34)					
2. erhaltene Anzahlungen	1.720.260,46		1.720.260,46			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	€ 1.720.260,46 (€ 1.694.676,15)					
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.650.603,28		2.650.603,28			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	€ 2.603.116,69 (€ 2.171.205,74)					
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg	26.771.908,72		26.771.908,72			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	€ 3.242.534,56 (€ 2.720.917,55)					
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	€ 0,00 (€ 15.883,12)					
6. sonstige Verbindlichkeiten	297.174,18		297.174,18			
- davon aus Steuern € 65.741,93 (€ 61.453,09)						
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	€ 3.173,88 (€ 0,00)					
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	€ 297.174,18 (€ 278.511,74)					
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN						
101.037,49			101.037,49			
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN						
223.801.122,63			223.801.122,63			

**Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014**

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		25.043.680,94	24.131.501,35
2. andere aktivierte Eigenleistungen		93.265,91	106.315,73
3. sonstige betriebliche Erträge		5.796.191,13	5.005.890,75
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.893.510,64		2.827.833,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.686.364,46</u>	6.579.875,10	3.762.695,99
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.696.833,26		4.054.236,26
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 773.709,21 (€ 528.852,45)	<u>1.621.400,27</u>	6.318.233,53	1.272.744,04
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		6.088.137,16	6.138.794,06
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.239.085,46	3.238.851,13
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		50,00	0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		261.518,97	173.263,63
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen		3.500.000,00	3.500.000,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an Träger 930.131,53 (1.094.193,89)		<u>5.329.893,07</u>	<u>5.285.338,52</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		860.517,37-	663.521,75-
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	369.337,51		396.304,55
14. sonstige Steuern	<u>76.573,96</u>	445.911,47	32.767,25
15. Jahresfehlbetrag		<u>1.306.428,84-</u>	<u>1.092.593,55-</u>

Anhang Stadtbetriebe Siegburg AöR

für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014

1. Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 ist unter Beachtung der Vorschriften der Kommunalunternehmensverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KUV NRW) in der zuletzt geänderten Fassung vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 963) und den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Das gesetzliche Gliederungsschema für das Anlagevermögen in der Bilanz wird zur Erhöhung der Bilanzklarheit um die folgenden zusätzlichen Gliederungsposten ergänzt:

Hinsichtlich der „Sachanlagen“:

- Bauwerke (Abwasser)
- Betriebseinrichtungen Abwasserkanal
- Abwasserkanalnetz
- Wassergewinnungs- und –bezugsanlagen
- Wasserverteilungsanlagen
- Straßenbeleuchtung
- Kunstgegenstände

Hinsichtlich der „Finanzanlagen“:

- Genossenschaftsanteile
- Anzahlungen auf Finanzanlagen

Hinsichtlich der „Vorräte“:

- Zum Verkauf bestimmte Grundstücke

Im Bereich der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ist der zusätzliche Gliederungsposten „Forderungen gegen die Kreisstadt Siegburg“ eingefügt.

Im Rahmen des Eigenkapitals wird in Erweiterung des handelsrechtlichen Gliederungsschemas nach § 266 HGB die Position Kapitalrücklage in „Allgemeine Rücklage“ und „Zweckgebundene Rücklage“ aufgeteilt.

Außerdem ist auf der Passivseite in Ergänzung des handelsrechtlichen Gliederungsschemas nach §266 HGB hinter dem gesetzlichen Gliederungsposten des Eigenkapitals der Posten „Sonderposten für Zuschüsse“ und unter den Verbindlichkeiten der Posten „Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg“ eingefügt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wird entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen.

Der Wertansatz für das Vermögen und Schulden ist seit der Gründung der Stadtbetriebe Siegburg AöR, dem 1. Januar 2011, unverändert geblieben.

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, ggf. abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden im Berichtsjahr nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer berechnet. Die Nutzungsdauern betragen zwischen drei und 80 Jahren.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, mit Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten bis zu EUR 150,00 werden in Anlehnung an die Regelung des § 6 Abs. 2a S. 4 EStG im Zugangsjahr in voller Höhe als Betriebsausgabe abgezogen. Für geringwertige bewegliche Anlagegüter mit Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wird in geringem Umfang entsprechend § 6 Abs. 2a EStG ein Sammelposten gebildet, der jährlich mit 20 % gewinnmindernd aufgelöst wird; der Großteil der in diese Größenordnung fallenden Anlagegüter wird über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Zinsen für das zur Finanzierung der Herstellung der aktivierten Vermögensgegenstände (Kanalbaumaßnahmen, Straßenbeleuchtungsumrüstung sowie Neubau Seniorenzentrum und Kindertagesstätte) verwendete Fremdkapital werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen, anteilig bei den Herstellungskosten angesetzt.

Im Hinblick auf die Bewertung von bestimmten Kunst- und Sammlungsgegenständen, die als Sachanlagevermögen in der Bilanz ausgewiesen sind, werden folgende handelsrechtlich zulässige Methoden angewandt:

Soweit zulässig und möglich werden von jeweils einer Vielzahl an gleichartigen Sammlungsgegenständen mit geringen Einzelwerten von der Möglichkeit der Gruppenbewertung nach § 240 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Ferner werden einzelne Gegenstandsgruppen unter Auslegung des handelsrechtlichen Einzelbewertungsgrundsatzes als Gesamtkunstwerke erfasst, da die museale, ausstellungsbedingte bzw. konservatorische Kombination der jeweiligen physischen Einzelkomponenten einen neuen, aus unselbständigen Komponenten zusammengesetzten, musealen Gesamtgegenstand schafft.

Da die Kunst- und Sammlungsgegenstände keinem Wertverzehr unterliegen, wurde keine planmäßige Abschreibung im Sinne des § 253 Abs. 3 S.1 HGB vorgenommen.

Ferner wurde für gleichartige Mediengruppen der Stadtbibliothek eine Gruppenbewertung gemäß § 240 Abs. 4 HGB vorgenommen.

Die Bewertung der Beteiligung an der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH (SEG) mit einem (Erinnerungs-)wert von EUR 1 wird wegen eines fehlenden positiven Ertragswertes beibehalten. Im Berichtsjahr erfolgten von Seiten der Stadtbetriebe Siegburg AöR Gesellschafterkapitaleinlagen in Höhe von insgesamt TEUR 3.500. Die von der AöR geleisteten Gesellschaftereinlagen erhöhten (zunächst) die Anschaffungskosten auf die Beteiligung. Aufgrund der Tatsache, dass der maßgebliche Ertragswert der SEG aufgrund der dauernden Verlustprognose negativ ist, besteht aufgrund der dauerhaften Wertminderung handelsrechtlich das Erfordernis einer außerplanmäßigen Abschreibung gemäß § 253 Abs. 3 S. 3 HGB in Höhe von TEUR 3.500 zum Abschlussstichtag.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgt grundsätzlich mit Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Der Bestand wird im Wesentlichen mittels einer körperlichen Bestandsaufnahme gemäß § 241 Abs. 2 HGB zum Stichtag bzw. einer Buchinventur für die Grundstücke nachgewiesen.

Die Bewertung der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände sowie der flüssigen Mittel erfolgt grundsätzlich mit ihrem Nominalbetrag. Die Erstattungsansprüche nach § 107b BeamtVG, die unter den Forderungen gegen die Kreisstadt Siegburg bilanziert sind, werden nach dem Bewertungsstetigkeitsprinzip auch in dem Berichtsjahr 2014 mit dem Barwert gemäß eines Gutachtens der Rheinischen Versorgungskassen, Köln, angesetzt.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzelwertberichtigungen für einzelne erkennbare Risiken vorgenommen. Ferner wurde im Fachbereich Abwasser eine der Altersstruktur der Forderungen entsprechende pauschalierte Wertberichtigung vorgenommen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand des Jahres 2015 darstellen; die Auflösung erfolgt entsprechend im Folgejahr.

Das Stammkapital beträgt satzungsgemäß TEUR 11.000 und ist voll eingezahlt.

Unter dem Posten „Zweckgebundene Rücklagen“ werden die Kapitalzuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen in den Jahren 1957 bis 1988 für den Neubau von Entwässerungsanlagen in Höhe von unverändert TEUR 11.202 ausgewiesen.

Unter dem Bilanzposten „Sonderposten für Zuschüsse“ sind die empfangenen Ertragszuschüsse für die Fachbereiche Abwasser und Wasser passiviert. Ferner sind in vorgenanntem Posten die empfangenen Baukostenzuschüsse des Fachbereichs Wasser sowie die empfangene Zuschüsse der Fachbereiche Straßenbeleuchtung, Engelbert-Humperdinck Musikschule, Stadtbibliothek und Stadtmuseum abgebildet.

Die Sonderposten für Zuschüsse sind mit dem Nominalwert, vermindert um planmäßige Auflösungsbeträge, angesetzt. Im Wirtschaftsjahr 2014 erfolgt die Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse im Fachbereich Abwasser (TEUR 1.111) mit einem Anteil von 3,06% entsprechend der durchschnittlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter. Bei den passivierten Ertrags- und Baukostenzuschüssen im Fachbereich Wasser erfolgt die Auflösung der bis zum Jahr 2002 empfangenen Ertrags- und Baukostenzuschüssen mit einem Auflösungssatz von 5%; für die ab dem Wirtschaftsjahr 2003 empfangenen Ertrags- und Baukostenzuschüsse erfolgt die Auflösung in Übereinstimmung mit der Abschreibung des Rohrleitungsnetzes einschließlich der Hausanschlüsse in Höhe von 5,0 %.

Zur Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen hat die AöR zum 31. Dezember 2014 ein versicherungsmathematisches Gutachten von der Rheinischen Versorgungskasse, Köln, erstellen lassen. Als biometrische Rechnungsgrundlagen werden die „Richttafeln 2005“ von Dr. Klaus Heubeck verwendet. Ferner werden (u.a.) folgende Bewertungsparameter zugrunde gelegt:

	Gutachten auf den 31.12.14	Gutachten auf den 31.12.13
Besoldungsdynamik:	2,00%	2,00%
Pensionierungsalter:	67 Jahre	67 Jahre
Rechnungszins:	4,53%	4,88%

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag des Jahres 2015 darstellen. Die Auflösung erfolgt entsprechend im Folgejahr.

3. Spartenrechnung

Gemäß § 24 Abs. 2 Kommunalunternehmensverordnung NRW (UV NRW) muss ein Kommunalunternehmen mit mehreren Betriebszweigen eine Spartenrechnung führen und am Ende des Wirtschaftsjahres eine Gewinn- und Verlustrechnung für jeden Unternehmenszweig aufstellen. Diese Gewinn- und Verlustrechnung je Sparte (Fachbereiche) ist in den Anhang aufzunehmen. Diesbezüglich wird auf Anlage 3/5 und Anlage 3/6 verwiesen.

Kopie

Stadtbetriebe Siegburg AöR
Siegburg
Gewinn- und Verlustrechnung nach Fachbereichen – 2014
gemäß § 24 Abs. 2 KUV NRW

Fachbereich	FB 10	FB 11	FB 12	FB 13.1	FB 13.5	FB 14	FB 15	FB 16	FB 17.1	FB 17.2	FB 18	FB 19.1	FB 19.2	FB 20	FB 21	FB 98	FB 99	SBSAöR
1. Umsatzerlöse	15.910.039,24	4.666.174,12	77.929,18	49.513,20	282.131,73	399.785,02	38.922,24	59.086,93	7.875,63	13.789,76	228.761,62	387.049,74	28.866,90	2.324.702,41	568.023,06	0,00	998,16	25.043.680,84
2. andere aktivierte Eigenleistungen	40.587,00	0,00	0,00	998,16	1.194,79	0,00	15.054,35	1.143,11	0,00	0,00	0,00	25.193,11	0,00	9.095,39	0,00	0,00	0,00	93.265,91
3. sonstige betriebliche Erträge	1.512.654,43	159.886,37	0,00	0,00	24.387,05	211.628,01	236.995,74	461.094,24	71.185,78	13.705,74	115.347,75	2.776.927,08	0,00	162.033,02	49.230,91	39,72	1.075,29	5.796.191,13
4. Materialaufwand																		
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	160.465,57	1.423.101,52	27.092,64	0,00	0,00	12.555,32	25.962,97	39.030,19	8.314,16	-6,53	9.889,72	29.713,70	0,00	1.086.747,59	70.643,79	0,00	0,00	2.893.510,64
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.418.273,09	1.222.839,78	13.277,27	0,00	2.131,19	168.299,79	18.677,87	30.342,19	3.992,21	1.648,31	346.208,49	2.157,81	2.322,90	162.265,58	293.927,98	0,00	0,00	3.686.364,46
5. Personalaufwand																		
a.) Löhne und Gehälter	665.585,05	0,00	0,00	998,16	0,00	630.618,66	492.872,52	418.334,75	179.713,94	0,00	76.884,88	192.606,49	0,00	658.845,15	328.653,52	245.644,89	806,075,15	4.696.833,26
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	172.745,29	0,00	0,00	0,00	0,00	173.373,50	147.172,30	160.770,32	49.546,56	0,00	74.703,67	116.571,26	0,00	184.341,29	72.631,52	71.407,82	398.136,74	1.621.400,27
6. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.484.591,73	440.606,00	31.635,00	19.141,41	178.598,10	37.106,20	209.182,23	23.780,53	5.493,35	0,00	272,28	128.105,09	0,00	461.778,38	60.861,69	50,15	6.935,02	6.088.137,16
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	388.928,53	569.064,25	898,11	18,88	2.987,09	257.844,73	412.972,26	421.823,77	154.759,31	91.982,82	161.509,73	502.037,63	734,85	391.553,71	356.976,50	2.192,84	522.810,45	4.239.085,46
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	83.022,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.468,00	1.211,77	0,00	43.283,00	47.654,92	0,00	1.473,97	0,00	0,00	46.404,36	261.518,97
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.506.889,12	160.563,48	18.463,76	22.774,90	65.171,98	124,00	21.671,11	124,00	0,00	0,00	0,00	-358.693,95	2.751,67	1.147.425,70	10.194,07	0,00	14.025,33	5.329.893,07
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.748.825,24	1.009.865,46	-13.437,60	7.578,01	56.845,21	-668.509,17	-1.037.539,03	-534.401,47	-321.546,35	-66.139,10	-282.076,40	-1.594.011,08	23.077,48	-1.595.652,61	-576.635,10	-319.255,98	-1.699.504,88	-860.517,37
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	361.708,18	-10.932,78	623,01	16.229,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.709,52	0,00	0,00	0,00	0,00	369.337,51
14. sonstige Steuern	4.061,00	35,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.526,14	32,00	0,00	919,45	76.573,96
15. Jahresergebnis vor Umlagen	6.744.764,24	648.121,91	-2.504,82	6.955,00	42.615,63	-668.509,17	-1.037.539,03	-534.401,47	-321.546,35	-66.139,10	-282.076,40	-1.594.011,08	21.367,96	-1.667.178,75	-576.667,10	-319.255,98	-1.700.424,33	-1.306.428,84
16. Umlagen																		
a.) Entlastung	0,00	0,00	0,00	16.396,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.550,00	372.370,35
b.) Belastung	740.285,15	215.152,89	13.721,15	16.860,72	16.860,72	96.958,61	203.870,00	114.074,63	66.407,36	7.506,56	58.315,95	172.013,27	14.201,14	199.667,85	120.720,40	53.114,37	1.700.424,33	2.109.740,77
17. Jahresergebnis nach Umlagen	6.004.469,09	432.969,02	-16.225,97	6.490,37	25.754,91	-765.467,78	-1.241.409,03	-648.476,10	-387.953,71	-73.645,66	-340.392,35	-1.766.024,35	7.166,82	-1.866.846,60	-676.837,50	0,00	0,00	-1.306.428,84

Stadtbetriebe Siegburg A&R

Siegburg
Gewinn- und Verlustrechnung nach Fachbereichen - 2013
gemäß § 24 Abs. 2 KUV NRW

Fachbereich	FB 10		FB 11		FB 12		FB 13,5		FB 14		FB 15		FB 16		FB 17,1		FB 17,2		FB 18		FB 19,1		FB 19,2		FB 20		FB 21		FB 99		SBS A&R					
	Abwasser	Wasser	Energie	Netze / Telekommunikation	Straßenbeleuchtung	Engelbert-Humpardtschule Musikschule	Stadtbibliothek	Stadtmuseum	Tourismusförderung	Märkte und Messen	Theater und Kulturprojekte	Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Parkraumbewirtschaftung	Freizeitbad Oktopus	Rhein-Sieg-Halle	Vorstand und Verwaltung																				
1.	Umsatzerlöse	15.674.925,90	4.783.506,61	93.091,48	36.211,05	230.361,02	400.231,10	71.045,36	22.591,54	11.634,90	12.744,64	106.745,54	13.222,49	9.793,28	2.476.620,35	187.777,93	998,16	24.131.501,35																		
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	39.867,00	0,00	0,00	4.668,95	6.539,77	0,00	29.138,64	3.981,94	0,00	0,00	14.034,23	0,00	8.085,20	0,00	0,00	0,00	106.315,73																		
3.	sonstige betriebliche Erträge	1.414.572,07	180.296,72	0,00	0,00	11.435,68	241.734,66	256.819,61	175.798,30	74.535,46	17.281,42	108.735,23	2.497.450,24	0,00	14.098,24	6.495,31	6.637,81	5.005.890,75																		
4.	Materialaufwand																																			
a.)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	140.753,34	1.496.288,01	38.142,37	0,00	0,00	18.503,84	15.955,17	14.777,45	8.075,26	550,48	26.416,03	0,00	1.043.506,04	16.088,93	0,00	2.827.833,21																			
b.)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.800.117,63	1.220.126,07	10.699,21	0,00	2.943,74	184.930,47	12.892,43	7.063,34	7.943,31	15.353,36	212.864,60	0,00	54,60	160.183,47	127.523,76	0,00	3.762.695,99																		
5.	Personalaufwand	709.967,66	0,00	0,00	4.668,95	5.462,40	606.592,07	500.544,00	389.828,22	145.596,44	0,00	85.884,02	245.886,10	0,00	608.745,38	137.111,65	611.959,37	4.054.236,26																		
a.)	Löhne und Gehälter	189.182,19	0,00	0,00	0,00	1.077,37	176.046,79	154.526,79	114.318,64	41.554,51	0,00	31.655,68	77.852,38	0,00	172.717,22	32.552,00	281.260,47	1.272.744,04																		
b.)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.766.594,50	448.557,00	31.636,17	15.371,69	131.842,60	37.710,78	171.600,32	14.270,15	7.530,85	0,00	308,00	2.944,73	0,00	483.009,01	21.914,99	5.503,27	6.138.794,06																		
6.	Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	486.954,37	515.838,30	920,42	851,50	1.974,54	248.550,67	424.571,20	247.949,27	169.821,20	86.184,56	73.515,57	167.667,90	622,59	214.882,64	107.700,59	490.845,81	3.238.851,13																		
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	88.082,22	0,00	0,00	0,00	0,00	8.585,00	0,00	13.449,00	1.271,41	0,00	23.382,00	15.703,50	0,00	1.000,00	0,00	21.810,50	173.263,63																		
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00																			
9.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	3.795.369,91	154.701,78	17.332,41	17.110,39	39.372,00	0,00	212,41	0,00	0,00	0,00	178.155,54	0,00	1.079.464,97	282,82	3.336,29	5.285.338,52																			
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen																																			
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.328.507,59	1.128.292,17	-5.639,10	2.877,47	65.663,82	-623.773,86	-923.298,71	-572.386,29	-293.079,80	-72.062,34	-174.161,39	-1.658.512,22	9.115,09	-1.262.704,94	-248.901,90	-1.363.458,74	-663.521,75																		
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	387.555,50	-2.103,95	0,00	10.853,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	396.304,55																			
13.	sonstige Steuern	4.061,00	35,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.746,10	5,83	919,45	32.767,25																			
15.	Jahresergebnis vor Umlagen	5.324.446,59	740.701,30	-3.535,15	2.877,47	54.810,82	-623.773,86	-923.298,71	-572.386,29	-293.079,80	-72.062,34	-174.161,39	-1.658.512,22	9.115,09	-1.290.451,04	-248.906,83	-1.364.378,19	-1.092.593,55																		
16.	Umlagen																																			
a.)	Entlastung	0,00	0,00	0,00	13.668,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.324,42	0,00	0,00	6.349,00	1.364,378,19	1.386.720,08																			
b.)	Belastung	562.186,34	199.370,07	11.415,74	13.397,48	18.800,24	70.490,03	96.668,48	68.667,44	49.255,29	5.707,87	38.680,85	102.523,50	6.507,79	105.853,71	36.995,23	0,00	1.386.720,08																		
17.	Jahresergebnis nach Umlagen	4.762.260,25	541.331,23	-14.950,89	3.148,46	36.010,58	-694.263,89	-1.020.167,19	-641.053,73	-342.335,09	-77.770,21	-212.842,24	-1.758.711,30	2.606,30	-1.396.304,75	-279.553,08	0,00	-1.092.593,55																		

4. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich. Insoweit wird auf die Anlage 3/10 verwiesen.

4.1 Wesentliche Zugänge (Investitionen 2014)

Die wesentlichen Zugänge hinsichtlich der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens kann folgender Aufstellung entnommen werden:

	<u>in TEUR</u>	<u>in TEUR</u>
<u>Fachbereich Abwasser</u>		
Nutzungsrecht an der Gemeinschaftskläranlage		
- Sankt Augustin	40	
- EDV-Software	42	
Abwasserkanalnetz (Haltungen, Druckleitungen, - Hausanschlüsse, Leitungen, Schächte)	407	
- Zugänge Anlagen im Bau	3.912	4.401
<u>Fachbereich Wasser</u>		
- Wasserverteilungsanlagen (Hauptrohr)	470	
- Wasserverteilungsanlagen (Hausanschlüsse)	147	
- Wasserbezugsanlagen	12	
- Zugänge Anlagen im Bau	11	640
<u>Fachbereich Energie</u>		
- Zugänge Anlagen im Bau		110
<u>Fachbereich Netze / Telekommunikation</u>		
- Technische Anlagen		34
<u>Fachbereich Straßenbeleuchtung</u>		
- Straßenbeleuchtungsnetz in Siegburg	330	
- Zugänge Anlagen im Bau	28	358
<u>Fachbereich Engelbert-Humperdinck-Musikschule</u>		
- EDV-Software		22
<u>Fachbereich Stadtbibliothek</u>		
- EDV-Software	33	
- Umbau Bibliothek	732	
- Betriebs- und Geschäftsausstattung:	451	
- Medien	85	
- Zugänge Anlagen im Bau (Umbau Bibliothek)	1.472	2.773
<u>Fachbereich Stadtmuseum</u>		
- EDV-Software	16	
- Umbau Museum	111	
- Kunst- und Sammlungsgegenstände	213	
- Zugänge Anlagen im Bau	4	344
Übertrag:		8.682

Anhang 2014 – Stadtbetriebe Siegburg AöR

Übertrag:		8.682	
<u>Fachbereich Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung</u>			
- Neubau Seniorenzentrum und Kindertagesstätte	6.714		
- Erwerb Ringstraße 28	392		
- Gaststätte "Zum Turm" Sanierung Fachwerk	179	7.285	
<u>Fachbereich Freizeitbad Oktopus</u>			
- Bewegungsbecken Fitnessbereich	338		
- Technische Anlage und Maschinen	74		
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	124	536	
<u>Fachbereich Rhein-Sieg-Halle</u>			
- Betriebs- und Geschäftsausstattung		54	
<u>Fachbereich Vorstand und Verwaltung</u>			
- EDV-Software	6		
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	11	17	
Summe in TEUR		16.574	
Summe in % der Zugänge laut Anlagenspiegel (siehe unten)		99,9%	

4.2 Stand der Anlagen im Bau

Zum 31. Dezember 2014 zeigen die Anlagen im Bau folgende Zusammensetzung:

<u>Abwassersammlungsanlagen</u>	EUR
Am Brungshof	540.681,56
Pilgrimsweg	93.055,32
Dohkaule	831.102,65
Brückbergstr.	2.693,52
Schilfweg	32.449,85
Bergstr./Mühlenstr.	11.425,58
Gartenstr.	254.173,29
BWK M3 Einleitstellen (Emissionsnachweis für Misch- und Niederschlagswassereinleitungen)	17.097,32
Regenrückhaltebecken Deutzer Hof Str.	11.488,61
Summe:	1.794.167,70
<u>Wasseranlagen</u>	
Herstellung und Auswechslungen von Wasseranschlüssen und Wasserzählern	11.176,00
<u>Straßenbeleuchtung</u>	
Zwischenlager Mast und Leuchten	10.109,88
<u>Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung</u>	
Anzahlungen Anschaffung Grundstück „Alte Pathologie“	17.194,11
<u>Rhein-Sieg-Halle</u>	
Theater der Vielfalt	24.215,09
Anlagen im Bau gesamt:	1.967.109,03

4.3 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um die 94%-ige Beteiligung an der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH (SEG). Die im Jahr 2014 geleisteten Gesellschafterkapitaleinlagen in Höhe von TEUR 3.500, die zunächst die Anschaffungskosten erhöhten, wurden im Rahmen einer zwingend erforderlichen außerplanmäßigen Abschreibung in Gänze wieder von den um die Einlage erhöhten Anschaffungskosten abgeschrieben. Hinsichtlich der Bewertung wird auf Punkt 2 des Anhangs verwiesen.

4.4 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen handelt es sich um die Gewährung eines Darlehens in Höhe von TEUR 727 an die Seniorenzentrum Siegburg GmbH.

4.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter den Wertpapieren des Anlagevermögens ist eine Beteiligung an dem KVR-Fonds der Rheinischen Versorgungskassen, Köln, zur Bildung der Versorgungsrücklage in Höhe der Anschaffungskosten von EUR 75.000,00 aktiviert.

4.6 Genossenschaftsanteile

Die Stadtbetriebe Siegburg AöR hält einen Geschäftsanteil in Höhe von EUR 1.000,00 an der „BürgerEnergie Siegburg e.G.“. Ansatz und Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten gemäß § 253 Abs. 1 HGB.

4.7 Anzahlungen auf Finanzanlagen

Bis zum Abschlussstichtag wurden Anzahlungen im Zusammenhang mit der möglichen Beteiligung der Anstalt an einer Kooperationsgesellschaft in der Folge eines laufenden Konzessionsverfahrens zur Rekommunalisierung der Energienetze in Siegburg in Höhe von EUR 110.246,25 geleistet.

Stadtbetriebe Siegburg AöR
Siegburg

Brutto-Anlagenpiegel 2014

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2014		Zugänge		Abgänge		Umbu- chungen		Anschaffungs- Herstellungskosten 31.12.2014		kumulierte Abschrei- bungen 01.01.2014		Zugänge des Geschäfts- jahres		Abgänge		Umbu- chungen		kumulierte Abschrei- bungen 31.12.2014		Buchwert 31.12.2013 01.01.2014		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.292.487,58	162.349,65	162.349,65	5.201,87	5.201,87	5.402,60	17.455.037,96	4.555.935,81	1.318.738,25	5.199,87	0,00	5.869.474,19	11.585.563,77	12.736.551,77	11.585.563,77	12.736.551,77							
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände:	17.292.487,58	162.349,65	162.349,65	5.201,87	5.201,87	5.402,60	17.455.037,96	4.555.935,81	1.318.738,25	5.199,87	0,00	5.869.474,19	11.585.563,77	12.736.551,77	11.585.563,77	12.736.551,77							
II. Sachanlagen																							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.798.910,76	3.787.117,33	3.787.117,33	0,00	0,00	12.952.127,98	45.538.156,07	375.998,28	545.109,62	0,00	0,00	921.107,90	44.617.048,17	28.422.912,48	44.617.048,17	28.422.912,48							
2. Bauwerke (Abwasser)	11.265.332,62	-157.939,53	-157.939,53	0,00	0,00	3.030.857,90	14.138.250,99	556.849,62	192.362,37	0,00	0,00	749.211,99	13.389.039,00	10.708.483,00	13.389.039,00	10.708.483,00							
3. Betriebseinrichtungen Abwasserkanal	2.912.883,41	11.830,42	11.830,42	0,00	0,00	127.239,09	3.051.952,92	693.038,41	234.025,51	0,00	0,00	927.063,92	2.124.889,00	2.219.845,00	2.124.889,00	2.219.845,00							
4. Abwasserkanalnetz	126.515.421,83	407.472,61	407.472,61	25.439,58	25.439,58	4.579.357,08	131.476.811,94	8.953.984,59	2.741.935,82	25.441,58	0,00	11.670.478,83	119.806.333,11	117.561.437,24	119.806.333,11	117.561.437,24							
5. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	279.725,00	11.962,00	11.962,00	55.564,00	55.564,00	0,00	236.123,00	272.299,00	1.267,00	53.949,00	0,00	219.617,00	16.506,00	7.426,00	16.506,00	7.426,00							
6. Wasserverteilungsanlagen	20.855.068,00	628.567,00	628.567,00	102.432,00	102.432,00	58.706,00	21.439.909,00	14.051.707,00	433.961,00	98.455,00	0,00	14.387.213,00	7.052.696,00	6.803.361,00	7.052.696,00	6.803.361,00							
7. Straßenbeleuchtungsnetz	1.888.086,34	329.503,51	329.503,51	5.799,23	5.799,23	1.043.638,09	3.255.428,71	198.741,34	178.469,28	2.028,23	-309,68	374.872,71	2.880.556,00	1.689.345,00	2.880.556,00	1.689.345,00							
8. technische Anlagen und Maschinen	1.681.508,67	107.563,99	107.563,99	0,00	0,00	1.789.072,66	91.550,67	91.550,67	56.676,99	0,00	0,00	148.227,66	1.640.845,00	1.589.958,00	1.640.845,00	1.589.958,00							
9. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.867.000,40	863.470,71	863.470,71	61.062,01	61.062,01	4.766.380,27	1.797.486,68	1.797.486,68	385.626,40	50.804,00	0,00	2.132.309,08	2.634.071,19	2.069.513,72	2.634.071,19	2.069.513,72							
10. Sammlungs- und Kunstgegenstände	5.808.517,78	212.825,82	212.825,82	131.667,40	131.667,40	5.889.676,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.889.676,20	5.808.517,78	5.889.676,20	5.808.517,78							
11. Anlagen im Bau	13.633.215,29	10.118.257,08	10.118.257,08	0,00	-21.894.299,91	1.857.172,46	0,00	0,00	0,00	309,68	309,68	309,68	1.856.862,78	13.633.215,29	1.856.862,78	13.633.215,29							
Summe Sachanlagen:	217.505.670,10	16.320.630,94	16.320.630,94	381.964,22	-5.402,60	233.438.934,22	26.991.655,59	26.991.655,59	4.769.433,99	230.677,81	0,00	31.530.411,77	201.908.522,45	190.514.014,51	201.908.522,45	190.514.014,51							
III Finanzanlagen																							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	11.000.652,53	3.500.000,00	3.500.000,00	0,00	0,00	14.500.652,53	11.000.651,53	11.000.651,53	3.500.000,00	0,00	0,00	14.500.651,53	1,00	50.000,00	1,00	50.000,00							
2. KVR-Fond, Versorgungsrücklage	50.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	50.000,00	75.000,00	50.000,00							
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	750.000,00	750.000,00	22.666,66	22.666,66	727.333,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	727.333,34	0,00	727.333,34	0,00							
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00							
5. Anzahlungen auf Finanzanlagenvermögen	0,00	110.246,25	110.246,25	0,00	0,00	110.246,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.246,25	0,00	110.246,25	0,00							
Summe Finanzanlagen:	11.051.652,53	4.385.246,25	4.385.246,25	22.666,66	22.666,66	15.414.232,12	11.000.651,53	11.000.651,53	3.500.000,00	0,00	0,00	14.500.651,53	913.580,59	51.001,00	913.580,59	51.001,00							
Gesamt:	245.849.810,21	20.868.226,84	20.868.226,84	409.832,75	0,00	266.308.204,30	42.548.242,93	42.548.242,93	9.588.172,24	235.877,68	0,00	51.900.537,49	214.407.666,81	203.301.567,28	214.407.666,81	203.301.567,28							

5. Umlaufvermögen

Die Vorräte betreffen fertige Erzeugnisse und Waren (TEUR 113; Vorjahr: TEUR 100) sowie zur Veräußerung bestimmte Grundstücke (TEUR 2.480; Vorjahr: TEUR 2.185).

Die Zusammensetzung und Laufzeit der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind aus dem folgenden Forderungsspiegel ersichtlich (Vorjahreswerte in Klammern dargestellt):

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Gesamt
	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.548.464,37 (3.416.066,50)	0,00 (0,00)	3.548.464,37 (3.416.066,50)
Forderungen gegen die Kreisstadt Siegburg	239.033,60 (170.793,09)	1.596.529,44 (1.391.152,00)	1.835.563,04 (1.561.945,09)
sonstige Vermögensgegenstände	1.276.353,72 (682.643,31)	29.967,15 (27.721,53)	1.306.320,87 (710.364,84)
Gesamt:	5.063.851,69 (4.269.502,90)	1.626.496,59 (1.418.873,53)	6.690.348,28 (5.688.376,43)

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Es wurden erkennbare Risiken durch Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 102 (Vorjahr: TEUR 128) berücksichtigt.

6. Entwicklung des Eigenkapitals, des Sonderposten für Zuschüsse und der Rückstellungen

6.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Stand 01.01.2014	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Stammkapital	11.000.000,00	0,00	0,00	11.000.000,00
II. Kapitalrücklage				
1. allgemeine Rücklage	19.895.004,53	0,00	1.092.593,55	18.802.410,98
2. zweckgebundene Rücklage	11.201.581,43	0,00	0,00	11.201.581,43
III. Jahresfehlbetrag	-1.092.593,55	-1.306.428,84	-1.092.593,55	-1.306.428,84
Gesamt:	41.003.992,41	-1.306.428,84	0,00	39.697.563,57

6.2 Sonderposten für Zuschüsse

Der Sonderposten für Zuschüsse entwickelten sich im Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt:

	Stand 01.01.2014	Zuführung	Abgang	Auflösung	Stand 31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertragszuschüsse FB Abwasser	15.352.742,14	145.707,02	28.058,52	1.111.173,19	14.359.217,45
Ertragszuschüsse FB Wasser	770.874,00	71.474,00	1.307,00	66.628,00	774.413,00
Baukostenzuschüsse FB Wasser	702.686,00	48.397,00	1.226,00	68.505,00	681.352,00
Zuschüsse FB Straßenbeleuchtung	198.872,00	132.613,64	0,00	14.387,05	317.098,59
Zuschüsse FB Musikschule	3.918,00	0,00	0,00	426,00	3.492,00
Zuschüsse FB Stadtbibliothek	55.970,73	464.302,00	0,00	21.421,00	498.851,73
Zuschüsse FB Stadtmuseum	17.605,00	17.990,00	0,00	225,27	35.369,73
Gesamt:	17.102.667,87	880.483,66	30.591,52	1.282.765,51	16.669.794,50

6.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich zum 31.12.2014 wie folgt zusammen:

	Stand 01.01.2014	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Pensionsrückstellungen	1.960.293,00	0,00	0,00	354.985,00	2.315.278,00
Beihilferückstellungen	462.068,00	0,00	0,00	106.545,00	568.613,00
Steuerrückstellungen	95.130,91	0,00	0,00	67.846,64	162.977,55
Altersteilzeit	62.440,00	39.435,00	0,00	0,00	23.005,00
Abwasserabgabe	155.000,00	150.845,50	4.154,50	155.000,00	155.000,00
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	623.106,00	602.580,00	0,00	353.123,81	373.649,81
Erstattungsverpflichtung gem. § 107b BeamtVG	11.093,00	0,00	0,00	1.596,00	12.689,00
Rückstellung Gebührenüberdeckung	0,00	0,00	0,00	47.000,00	47.000,00
Urlaubsrückstellungen	65.954,47	64.787,32	0,00	89.987,78	91.154,93
Überstundenrückstellungen	96.044,28	95.029,69	0,00	79.003,79	80.018,39
Abschluss- und Prüfungskosten, Kosten für die Erstellung der StErkl. für die BgA's, Kosten der Bekanntmachung des Jahresabschlusses	98.174,00	98.174,00	0,00	93.470,00	93.470,00
Aufbewahrungsverpflichtungen	15.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	15.000,00
Gesamt:	3.644.303,66	1.051.851,51	4.154,50	1.349.558,02	3.937.855,68

7. Verbindlichkeiten

	Stand 31.12.2014 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			gesicherte Beträge EUR	Art der Sicherheit
		bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	132.004.924,75	8.656.490,42	19.721.914,78	103.626.519,55	132.004.924,75	kommunale Bürgschaften, dingliche Sicherheiten
erhaltene Anzahlungen	1.720.260,46	1.720.260,46	0,00	0,00		keine
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.650.603,28	2.603.116,69	47.486,59	0,00		branchenüblich
Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg	26.721.908,72	3.242.534,56	10.405.585,67	13.073.788,49		keine
sonstige Verbindlichkeiten	297.174,18	297.174,18	0,00	0,00		keine
Gesamt:	163.394.871,39	16.519.576,31	30.174.987,04	116.700.308,04	132.004.924,75	

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in voller Höhe durch Grundpfandrechte gesichert.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden im Wesentlichen im Folgejahr beglichen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten der Kreisstadt Siegburg gegenüber Kreditinstituten, die für die öffentlich-rechtlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung vor der Gründung der SBS AöR entstanden sind. Wirtschaftlich trägt die Anstalt sämtliche Verpflichtungen und wirtschaftliche Lasten aus den o.g. Kreditverträgen. Daraus erfolgt zum 31. Dezember 2014 in der Bilanz der Anstalt die Passivierung von Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg in Höhe von T€ 25.791.

8. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse:

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestehen nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

Im Rahmen des Fachbereichs Abwasser besteht eine finanzielle Verpflichtung aus einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Hennef (Sieg), Königswinter, Siegburg und Sankt Augustin über die Mitbenutzung einer Kläranlage auf dem Gebiet der Stadt Sankt Augustin. Hierbei handelt es sich um die Übernahme von anteiligen Bau- und Betriebskosten nach dem Verhältnis der für jede Vertragsparteien bereitzustellenden Klärwerkskapazitäten. Die Kündigungsfrist der Vereinbarung beträgt zwei Jahre. Aus diesen Verpflichtungen resultierten im Jahr 2014 Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.061

Es besteht ein Betriebsführungsvertrag (Fachbereich Wasser) mit der rhenag Rheinische Energie AG, Köln. Der Vertrag wurde auf die jeweilige Dauer des Hauptvertrages über die Gas- und Stromversorgung abgeschlossen und tritt nur zusammen mit diesen in Kraft. Über die Vertragslaufzeit bestehen aus dem Betriebsführungsvertrag wertgesicherte und von der Anzahl der Wasserzähler abhängige jährliche Verpflichtungen in Höhe von derzeit rund TEUR 965. Die Laufzeit der Hauptkonzessionsverträge endet am 23.03.2017.

Aus den zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Miet- und Pachtverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen, die im Jahr 2014 zu Zahlungsverpflichtungen in Höhe von rund TEUR 726 geführt haben. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um unbefristet abgeschlossene Miet- und Pachtverträge. Darin enthalten ist die Pacht von TEUR 60 für die Rhein-Sieg-Halle, die an das Tochterunternehmen, die Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH, geleistet wird.

Des Weiteren wurden im Jahr 2014 Aufwendungen an das Tochterunternehmen Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH der Erbbauzins für das Freizeitbad Oktopus in Höhe von p.a. TEUR 265 gezahlt.

Im Hinblick auf die Durchführung des mittelalterlichen Weihnachtsmarktes besteht gegenüber dem Organisator eine bis Ende 2014 befristete jährliche Zahlungsverpflichtung von TEUR 35.

Im Rahmen der Förderung der Energieberatung bestehen bis zum 31.12.2019 befristete Zahlungsverpflichtungen von jährlich TEUR 57,5.

Hinsichtlich der sonstigen finanziellen Verpflichtungen im Hinblick auf abgeschlossene Zins-Swap-Geschäfte wird auf Punkt 16 des Anhangs verwiesen.

9. Umsatzerlöse

	2014	2013
	EUR	EUR
Gebühreneinnahmen aus Abwasserbereich	15.910.039,24	15.674.925,90
Entgelteinnahmen aus Wasserbereich	4.666.174,12	4.783.506,61
Freizeitbad Oktopus	2.324.702,41	2.476.620,35
Rhein-Sieg-Halle	568.023,06	187.777,93
Musikschulleistungen	399.785,02	400.231,10
Theater	228.761,62	106.745,54
Bibliothekleistungen	38.922,24	71.045,36
Energieverkauf	77.929,18	93.091,48
Straßenbeleuchtung	282.131,73	230.361,02
Netze / Telekommunikation	49.513,20	36.211,05
Tourismusförderung	7.875,63	11.634,90
Märkte und Messen	13.789,76	12.744,64
Museumsbetrieb	59.098,93	22.591,54
Stadtentwicklung (Vermietung und Verpachtung)	387.049,74	13.222,49
Parkraumbewirtschaftung	28.886,90	9.793,28
übrige	998,16	998,16
Gesamt	25.043.680,94	24.131.501,35

Den veranlagten **Abwassergebühren** liegen folgende Verbrauchsmengen für das Wirtschaftsjahr 2014 zu Grunde:

		2014	2013
Schmutzwasser	cbm	2.069.109	2.021.384
Niederschlagswasser	qm	3.036.555	3.001.452

Die satzungsmäßig festgelegten Gebühren betragen:

		2014	2013
		EUR	EUR
Schmutzwasser	cbm	4,18	4,18
Niederschlagswasser	qm	2,39	2,39

Die realisierten Umsatzerlöse im Bereich der **Wasserversorgung** basieren auf den im folgenden dargestellten Determinanten. Der monatliche Grundpreis je Wasserzähler liegt zwischen EUR 6,40 für die kleinste Zählergröße und EUR 43,31 (netto, ohne Umsatzsteuer) für die größte Zählergröße. Der Arbeitspreis beträgt 1,75 EUR/ m³ (bis 31.12.2012: 1,65 EUR/ m³) (netto, ohne Umsatzsteuer). Die mengenmäßige Wasserabgabe betrug in 2014 einschließlich der durchgeführten Verbrauchsabgrenzung zum Stichtag 2.240.750 m³ gegenüber 2.288.437 m³ im Vorjahr.

10. sonstige betriebliche Erträge

	2014
	EUR
Zuschuss der Kreisstadt Siegburg	3.200.000,00
Auflösung Sonderposten zur Zuschüsse	1.282.654,51
Abwassergebührenhilfe (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 GFG 2012)	307.886,00
Auflösung von EWB und PWB der Forderungen	27.400,00
Zuschüsse, Zuwendungen und Spenden	282.325,71
Sonstige Vermietung und Verpachtung	58.593,16
Auflösung von Rückstellungen	14.184,03
übrige Erträge	623.147,72

Gesamt:**5.796.191,13**

Aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 14. Dezember 2011 mit der Kreisstadt Siegburg erhielt die AöR im Jahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von 3,2 Mio. EUR. Diese Vereinbarung wurde in dem Bestreben geschlossen, die Leistungen der AöR bei den Daseinsvorsorgeaufgaben „Stadtentwicklung“ und „Kultur“, die im Zuge der Gründung auf die AöR übergegangen sind, nachhaltig durch die alleinige Anstaltsträgerin, die Kreisstadt Siegburg, zu fördern.

11. Materialaufwand

Unter diesem Posten werden u.a. die Kosten des Wasserbezugs (TEUR 1.423) sowie Unterhaltungsaufwendungen für das Rohrnetz, für Wasserzähler und Hydranten sowie Aufwendungen für Kanaluntersuchungen (TEUR 547) ausgewiesen. Ferner wurden Stromkosten in Höhe von rund TEUR 396 erfasst.

Ferner werden unter dem Materialaufwand die Aufwendungen aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Hennef (Sieg), Königswinter, Siegburg und Sankt Augustin über die Mitbenutzung einer Kläranlage auf dem Gebiet der Stadt Sankt Augustin (zentrale Abwasserbeseitigungsanlage) in Höhe von TEUR 1.061 sowie der Aufwand aus dem Betriebsführungsvertrag mit der rhenag für die Wasserversorgung in Höhe von TEUR 965 gezeigt.

12. Personalaufwand

Die Entwicklung des Personalaufwandes nach § 25 Abs. 2 Nr. 6 KUV NRW kann folgender Aufstellung entnommen werden:

	2014	2013
	EUR	EUR
Beamtenbesoldung	306.664,60	360.065,65
Löhne und Gehälter Tarifbeschäftigte	4.262.537,70	3.636.205,18
Beihilfe	127.630,96	57.965,43
Gesetzliche Sozialabgaben	824.888,84	728.182,82
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	22.780,24	15.347,09
Aufwendungen für Altersversorgung	773.731,19	529.214,13
Gesamt:	6.318.233,53	5.326.980,30

Bezüglich der Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft wird auf Punkt 17. verwiesen.

13. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Ausweis enthält im Wesentlichen mit TEUR 720 Aufwendungen für die Anmietung von Gebäuden (z.B. Stadtmuseum, Musikschule, Stadtbibliothek), mit TEUR 509 Wasserkonzessionsabgaben, die Aufwendungen für die Energie und Wasser in Höhe von rd. TEUR 185, die Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen sowie Wartungen für Betriebsgebäude und vorhandene Software in Höhe von rd. TEUR 591, diverse Beratungskosten in Höhe von TEUR 83, Werbekosten in Höhe von rd. TEUR 258, Aufwendungen aus der Einstellung in die Wertberichtigung von Forderungen von TEUR 3, Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagegüter, die noch einen Restbuchwert aufweisen, in Höhe von rd. TEUR 146 sowie die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie die Erstellung von Steuererklärungen von rd. TEUR 100 ausgewiesen.

14. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Bei den Abschreibungen auf Finanzanlagen handelt es sich um die außerplanmäßige Abschreibung auf die 94%-Beteiligung an der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH in Höhe von rd. TEUR 3.500, da diese Beteiligung nicht werthaltig ist. Diesbezüglich wird auf Punkt 2 des Anhangs verwiesen.

15. Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

In dem Berichtsjahr sind TEUR 10 an periodenfremden Erträgen und keine periodenfremde Aufwendungen angefallen.

16. Derivative Finanzinstrumente

Zu bestehenden Darlehensverträgen werden derivative Finanzinstrumente in Form von Zinsswapgeschäften (Doppelswaps und Forward Swaps) zur Optimierung der Kreditkonditionen sowie zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken eingesetzt. Die Verträge sehen den Austausch von festen Zinssätzen gegen variable Zinssätze (Aktivswaps) über einen Zeitraum von bis zu 40 Jahren vor. Die Zinszahlungen beziehen sich auf einen nominellen Kapitalbetrag, der dem zum jeweiligen Zinsfälligkeitsdatum entsprechenden Restdarlehensbetrag entspricht.

Zum Abschlussstichtag liegen in der Summe negative Marktwerte der Swap-Geschäfte vor. Diese beruhen auf den zurzeit historisch niedrigen Zinssätzen. Auf die Bildung von Drohverlustrückstellungen kann verzichtet werden, da die Voraussetzungen für eine Bewertungseinheit vorliegen und sich hierdurch positive und negative Effekte ausgleichen.

Vertragspartner für die Zinsswapgeschäfte (Swapgeber) sind die Kreissparkasse Köln, die Commerzbank AG und die Erste Abwicklungsanstalt (ehemals West LB AG und Portigon AG):

Im Berichtsjahr wurden keine weiteren Zinsswapgeschäfte abgeschlossen.

Die Marktwerte der Sicherungsgeschäfte belaufen sich auf TEUR -5.776. Zum aktuellen Bilanzstichtag betragen die zugrundeliegenden Darlehensverbindlichkeiten insgesamt TEUR 19.125.

17. Personal im Jahresdurchschnitt

Die Stadtbetriebe Siegburg AöR beschäftigt eigenes Personal.

	2014	2013
	Anzahl	Anzahl
Beamte	7,0	7,0
Tariflich Beschäftigte	112,0	101,5
Auszubildende	10,0	7,5
Aushilfen	104,8	61,8
Gesamt:	233,8	177,8

18. Abschlussprüferhonorare nach § 285 Nr. 17 HGB

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers stellt sich im Geschäftsjahr 2014 wie folgt dar:

Der Aufwand für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 ist in Höhe von TEUR 79 zurückgestellt.

Im Hinblick auf die Jahressteuererklärungen 2014 wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 14 zurückgestellt. Ferner wurden Honorare für Steuerberatungsleistungen in Höhe von TEUR 15 aufwandswirksam erfasst. Die sonstigen Beratungsleistungen betragen im Jahr 2014 rd. TEUR 11.

19. Verbundene Unternehmen

	Höhe des Anteils am Kapital	Eigenkapital 31.12.2014	Ergebnis des Geschäftsjahres 2014
	%	EUR	Euro
Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH	94,00	2.763.506,76	-3.465.640,08

20. Organe

Organe der Anstalt sind:

- der Vorstand
- der Verwaltungsrat

Der Vorstand besteht aus einem Mitglied und einem Vertreter für den Verhinderungsfall. Der Vorstand und der Vertreter wurden vom Verwaltungsrat bestellt.

Der Verwaltungsrat bestellte mit Beschluss vom 13.01.2011:

- Herrn André Kuchheuser zum Vorstand der Stadtbetriebe Siegburg AöR und
- Herrn Andreas Mast als Stellvertreter für den Verhinderungsfall

Die Bezüge des Vorstandes setzen sich im Berichtsjahr gemäß § 114a Abs. 10 Satz 2 GO NRW i.V.m. § 285 Nr. 9a HGB wie folgt zusammen:

- Besoldung in Höhe von rd. TEUR 92
- Beihilfen in Höhe von rd. TEUR 3

Für seine Tätigkeit als stellvertretender Vorstand erhält Herr Mast keine Bezüge. Herr Mast ist Beigeordneter der Kreisstadt Siegburg und wird von dieser als Wahlbeamter besoldet.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates und sein Stellvertreter sowie die ordentlichen Mitglieder des Verwaltungsrates und ihre Stellvertreter erhalten gemäß § 7 Nr. 1 der Geschäftsordnung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 14.04.2011 keine monatlichen Aufwandsentschädigungen.

Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR:

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorsitzenden und 16 (ab 23. Juni 2014) weiteren Mitgliedern. Für den Vorsitzenden und die weiteren Mitglieder wurden Vertreter bestellt.

Mitglied	Beruf	persönliche Vertreter	Beruf
Huhn, Franz	Vorsitzender, Bürgermeister	Becker, Jürgen	Staatssekretär a.D.
Becker, Jürgen	Staatssekretär a.D.	Janoschek, Horst (bis 23.06.14); Schonlau, Petra (ab 23.06.14)	Geschäftsführer der CDU- Stadtratsfraktion; kaufm. Angestellte
Diegeler-Mai, Anna	Beamtin	Waloßek, Nicole (bis 23.06.14); Höver, Heinz-Willi (ab 23.06.14)	Förderschullehrerin Rentner
Dr. Haase-Mühlbauer, Susanne	Freie Journalistin, kaufm. Angestellte	Kierdorf, Karl (bis 23.06.14); Mai, Hans-Christian (ab 23.06.14)	Selbständiger Kaufmann; Referent
Halft, Charly	Rentner	Meyer, Birgit	Kinderkranken-schwester
Keller, Michael (ab 23.06.14)	Beamter	Körner, Gaby (ab 23.06.14)	Versicherungs- betriebswirtin
Krause, Detlef (ab 23.06.14)	Projektleiter Gebäudemanagement	Siebenmorgen, Ingo	Angestellter
Muranko, Ursula	Dipl. Verwaltungswirtin (FH)	Burgemeister, Maria	Freiberufliche Übungsleiterin
Otter, Michael (ab 23.06.14)	Angestellter	Schoen, Raymund (ab 23.06.14)	Energieberater
Peter, Jürgen	kaufmännischer Angestellter	Werner, Margret (bis 23.06.14); Haas, Sigrid (ab 23.06.14)	Hausfrau; Rektorin i.R.
Rosorius, Martin (bis 23.06.14); Salcedas, Tomas (ab 23.06.14)	Verwaltungsmanager; Maschinenbautechniker	Sträßer, Leo	Lehrer
Sauerzweig, Frank	Gesamtschulrektor	Schmidt, Oliver	Firmenkundenberater
Schulte, Dirk (ab 23.06.14)	Beamter	Prof. Dr. Krudewig, Norbert (ab 23.06.14)	Professor
Schwill, Eckhard	Justiziar	Tsapanidis, Lazaros	Kaufmann
Stauch, Lothar	Beamter	Keller, Michael (bis 23.06.14); Rosemann, Stefan (ab 23.06.14)	Beamter; Dipl. Sozialwissenschaftler

Anhang 2014 – Stadtbetriebe Siegburg AöR

Mitglied	Beruf	persönliche Vertreter	Beruf
Dahmann, Thomas (ab 13.06.13 - 23.06.14)	kaufmännischer Angestellter	Nießén, Erich (ab 13.06.13 - 23.06.14)	Rentner
Thiel, Astrid	Diplompädagogin	Müller, Hans-Werner	Angestellter
Wesse Ralph (ab 23.06.14)	Polizeibeamter	Dastler, Jörg (ab 23.06.14)	Feuerwehrbeamter

Siegburg, den 17.08.2015

Stadtbetriebe Siegburg AöR

Der Vorstand

gez. André Kuchheuser

Kopie

Lagebericht

der Stadtbetriebe Siegburg AöR

für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2014

Der Rat der Kreisstadt Siegburg hat mit Beschluss vom 07.10.2010 und vom 16.12.2010 mit Wirkung zum 01.01.2011 die „Stadtbetriebe Siegburg AöR“ als kommunale Einrichtung in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) gemäß § 114a Abs. 2 Satz 1 GO NRW errichtet.

I. Gegenstand der Anstalt¹

- 1) Die „Stadtbetriebe Siegburg“ haben zur eigenverantwortlichen Erfüllung unter Übertragung der insoweit bestehenden hoheitlichen Aufgaben der Kreisstadt Siegburg auf die Anstalt in dem gesetzlich möglichen Umfang folgende eigene Aufgaben:
 - a. die Versorgung der Bevölkerung der Kreisstadt Siegburg mit **Wasser** und alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte.
 - b. die Beseitigung des auf dem Gebiet der Kreisstadt Siegburg anfallenden **Abwassers** sowie, soweit erforderlich, Vorhaltung, Planung, Bau und Betrieb der hierfür notwendigen Anlagen. Die Kreisstadt Siegburg überträgt der Anstalt gemäß § 53 b Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) die ihr gemäß § 53 Abs. 1 LWG NRW i.V.m. § 18 a des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 114 a Abs. 3 GO NRW zur Wahrnehmung in eigenem Namen und in eigener Verantwortung. Die Pflicht zur Aufstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes verbleibt gemäß § 53 b Satz 2 LWG NRW bei der Kreisstadt Siegburg.

¹ gemäß Satzung i.d.F. der 5. Änderungssatzung vom 23.06.2014

- c. die **Entwicklung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Struktur im Gebiet der Stadt Siegburg** zu fördern.

Insbesondere gehören hierzu:

- aa. die Verwaltung von eigenen und fremden Grundbesitz, d.h. Erwerb, Entwicklung, Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, Abschluss und Veränderung von schuldrechtlichen Nutzungsüberlassungsverträgen zur Wohnraumversorgung und zur Wirtschaftsförderung gem. § 107 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW sowie zu Zwecken des landschaftspflegerischen Ausgleichs. Dies erfolgt im Rahmen und nach Maßgabe der verbindlichen Vorgaben der Stadt Siegburg im Blick auf die Umsetzung der planungsrechtlichen und städtebaulichen Ziele.

Die vorgenannten Tätigkeiten können sowohl in eigenem Namen und für eigene Rechnung, als auch als Dienstleister für die Stadt Siegburg oder deren Eigengesellschaften oder sonstige verselbstständigte Aufgabenbereiche der Stadt Siegburg erfolgen.

- bb. die Planung und Durchführung von Erschließungs-, Hoch- und Tiefbau-
maßnahmen in sonstigen Fällen,
- cc. die Förderung der Ansiedlung von Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben
jeglicher Art,
- dd. die Durchführung, Beratung und Förderung von baunahen Umweltschutz-
maßnahmen, insbesondere im Bereich des Energiesparens.

Der Gegenstand der Tätigkeit kann auch mittelbar verwirklicht werden, indem Beteiligungen an Gesellschaften gehalten und verwaltet werden und diese Gesellschaften den Gegenstand dann selbst unmittelbar verwirklichen.

- d. die Organisation und die Durchführung von **Theater-, Literatur- und kulturellen Veranstaltungen** aller Art und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Zu diesen Aufgaben gehören auch das Betreiben von Schauspiel, Musiktheater und Ballett sowie die Organisation und Durchführung (der Verleihung) des Rheinischen Literaturpreises der Kreisstadt Siegburg.

Zweck der Anstalt ist es bei dieser Aufgabe, durch künstlerisch wertvolle Vorstellungen und Veranstaltungen kulturelle Bildung zu vermitteln und hierfür bei den Bürgerinnen und Bürgern Interesse und Verständnis zu wecken, zu fördern und zu vertiefen.

Die Anstalt dient im Rahmen dieser Aufgabenerfüllung öffentlichen Zwecken im Sinne des § 107 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GO NRW.

- e. das Betreiben und das Unterhalten einer **Musikschule** und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte zur musikalischen Ausbildung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aller Bevölkerungskreise in konfessioneller und parteipolitischer Unabhängigkeit ohne Unterschied der Rasse, Nationalität, Religion und Geschlecht.

Zu dieser Aufgabe gehören auch die Organisation und Durchführung von vokal, instrumental und tänzerischen Veranstaltungen sowie fachbezogenen Arbeitstagen und Kongressen.

Der Musikschulbetrieb wird durch eine Schul- und Benutzungsordnung sowie durch eine Entgeltordnung geregelt.

Zur Aufgabe der Anstalt gehören ferner der Betrieb einer Musikwerkstatt und die Vornahme aller mit der Musikschule zusammenhängenden Aufgaben, insbesondere

- aa. die Förderung qualifizierter Nachwuchsmusiker und Komponisten durch die Vergabe von Stipendien, insbesondere für Auftragskompositionen, an junge hochbegabte Musiker, vor allem Komponisten.
- bb. die Schärfung und Ergänzung des musikalischen Profils der Region durch ein Veranstaltungsprogramm, das besondere Akzente im kulturellen Angebot der Region setzt und regionale und überregionale Öffentlichkeitswirkung erzielt.
- cc. die Veröffentlichungen unter anderem von Notenerst- bzw. Neuausgaben nicht gedruckter oder nicht mehr erhältlicher Werke vor allem Engelbert Humperdincks, oder von CD-Produktionen, die aus Projekten der Musikwerkstatt erwachsen.
- dd. der Betrieb des historischen Zeughauses und ehemaligen Zollamtes in der Zeughausstraße, in dem seit Sommer 2004 die Musikwerkstatt mit Studios, Seminarräumen und Unterbringungsmöglichkeit für Gäste der Musikwerkstatt betrieben wird.

Die Anstalt dient in Erfüllung dieser Aufgaben öffentlichen Zwecken im Sinne des § 107 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GO NRW.

- f. die Durchführung von Veranstaltungen und anderer Maßnahmen, die geeignet sind, Siegburg als Tourismusziel aufzuwerten, sowie die allgemeine Förderung von **Tourismus und Fremdenverkehr** in der Stadt Siegburg, insbesondere auch durch den Betrieb der Tourist-Information in Siegburg, durch die

Organisation und Durchführung von Maßnahmen von Städtepartnerschaften sowie durch Förderung von Regionalprojekten.

Die Anstalt dient in Erfüllung dieser Aufgaben öffentlichen Zwecken im Sinne des § 107 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 GO NRW.

- g. der Betrieb und die Unterhaltung des **Stadtmuseums Siegburg** und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere die Pflege, die Erforschung, Vermittlung, Dokumentation, Ergänzung und Erweiterung der Museumssammlungen und die Herausgabe von Publikationen, die die Museumssammlungen dokumentieren und einer weiteren Öffentlichkeit bekannt machen.

Außerdem hat die Anstalt über den Betrieb des Stadtmuseums den Auftrag, Ausstellungen aus den Bereichen Geschichte, bildende Kunst und Kunsthandwerk durchzuführen.

Die Anstalt dient in Erfüllung dieser Aufgaben öffentlichen Zwecken im Sinne des § 107 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GO NRW.

- h. der Betrieb und die Unterhaltung der **Stadtbibliothek Siegburg** und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

Diese Aufgabe wird insbesondere dadurch verwirklicht, dass Bücher und sonstige Druckschriften sowie Bild-, Ton- und Datenträger (im folgenden Medieneinheiten genannt) im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Benutzungsordnung für Bürgerinnen und Bürger aller Bevölkerungskreise in konfessioneller und parteipolitischer Unabhängigkeit bei freiem Zugang ohne Unterschied der Rasse, Nationalität, Religion und Geschlecht zur Benutzung bereit gestellt werden. Desweiteren können Veranstaltungen ausgerichtet werden, die dazu dienen, den Hauptzweck der Stadtbibliothek zu

fördern (z. B. Lesungen, Maßnahmen der Leseförderung für Kinder und Jugendliche).

Die Anstalt dient in Erfüllung dieser Aufgaben öffentlichen Zwecken im Sinne des § 107 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GO NRW.

- i. den Erwerb, Handel und Vertrieb von **Energie** aller Art, insbesondere von alternativen Energiequellen sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte.
 - j. den Bau bzw. den Erwerb von **Infrastrukturnetzen** aller Art und deren Betrieb sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte.
 - k. den Erwerb, den Betrieb und die Unterhaltung **öffentlicher Freizeit- und Erholungsbäder** nebst Hilfsbetrieben, sofern diese im Gebiet der Kreisstadt Siegburg liegen und hauptsächlich dem öffentlichen Interesse zu dienen bestimmt sind, sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte.
 - l. den Erwerb, den Betrieb und die Unterhaltung der **Rhein-Sieg-Halle**, in ihrer hauptsächlich dem öffentlichen Interesse zu dienen bestimmten Funktion als Stadt-, Veranstaltungs- und Konzerthalle, sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte.
- 2) Die Anstalt kann die in Absatz 1 bezeichneten Aufgaben unter den jeweils geltenden gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere denen des § 107 Abs. 3 GO NRW, auch für andere Gemeinden wahrnehmen.

- 3) Der AöR können weitere Aufgaben zur Wahrnehmung vom Rat übertragen werden. Dies kann so erfolgen, dass die AöR diese weiteren Aufgaben ebenfalls als eigene Aufgaben übertragen erhält oder die weiteren Aufgaben im Namen und im Auftrag der Kreisstadt Siegburg wahrgenommen werden.
- 4) Die AöR kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, wenn dies dem Anstaltszweck dient. Dabei ist sicher zu stellen, dass die Haftung der Anstalt auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist.

II. Kompetenzen des Unternehmens²

- 1) Die Anstalt ist berechtigt, anstelle der Kreisstadt Siegburg
 - a. Satzungen für die gemäß § 2 Abs. 1 übertragenen Aufgaben zu erlassen,
 - b. unter den Voraussetzungen des § 9 GO NRW durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang der öffentlichen Einrichtung für den übertragenen Aufgabenkreis anzuordnen. Die Rechte des Rates der Kreisstadt Siegburg aus § 114 a Abs. 7 GO NRW werden hierdurch nicht berührt.

Die Kreisstadt Siegburg überträgt insoweit das ihr gemäß §§ 1, 2, 4, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) zustehende Recht, Gebühren, Beiträge und Entgelte im Zusammenhang mit der wahrzunehmenden Aufgabe zu erheben und zu vollstrecken.

Die für den übertragenen Aufgabenkreis erlassenen Satzungen der Kreisstadt Siegburg behalten ihre Gültigkeit, bis die Anstalt im Rahmen ihrer Satzungshoheit eigene Satzungen für den jeweiligen Bereich erlassen hat.
- 2) Die Anstalt hat Dienstherreneigenschaft. Sie kann Beamte und Beamtinnen ernennen, versetzen, abordnen, befördern und entlassen, soweit sie hoheitliche Befugnisse ausübt. Dies gilt sinngemäß, allerdings ohne die zuvor genannte Einschränkung,

² gemäß Satzung i.d.F der 5. Änderungssatzung vom 23.06.2014

auch für tariflich Beschäftigte. Die Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes gelten entsprechend.

- 3) Nähere Einzelheiten zu den Leistungsbeziehungen zwischen der Anstalt und der Kreisstadt Siegburg werden gesondert vertraglich geregelt.

Innerhalb der Anstalt wird für die verschiedenen Wirtschaftszweige (Fachbereiche) eine gesonderte Spartenrechnung geführt.

Organe der Anstalt sind der Vorstand und der Verwaltungsrat. Der Vorstand besteht aus einem Mitglied und einem Vertreter für den Verhinderungsfall. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. Der Vorstand und sein Stellvertreter werden vom Verwaltungsrat auf die Dauer von fünf Jahren bestellt.

Das Stammkapital beträgt 11 Mio. Euro.

III. Geschäftsverlauf und konsolidierte Ertragslage

Bei der Gesamtbetrachtung der Stadtbetriebe Siegburg AöR beliefen sich die Umsatzerlöse in 2014 auf insgesamt rd. 25,0 Mio. EUR. Aktivierte Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge summierten sich auf insgesamt rd. 5,89 Mio. EUR.

Der Materialaufwand belief sich auf rd. 6,58 Mio. EUR, an Aufwendungen für Personal inkl. Sozialleistungen waren rd. 6,32 Mio. EUR zu verzeichnen, an Abschreibungen rd. 6,09 Mio. EUR und an sonstigen betrieblichen Aufwendungen rd. 4,24 Mio. EUR. Die zuvor genannten Aufwendungspositionen summierten sich insgesamt auf 23,23 Mio. EUR.

Unter Hinzurechnung der Zinserträge i.H.v. rd. 261,5 TEUR und nach Abzug der Zinsaufwendungen von rd. 5,33 Mio. EUR und der Abschreibung auf Finanzanlagen von rd. 3,5 Mio. EUR verbleibt nach Abzug von Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstigen Steuern von rd. 445,9 TEUR ein Jahresfehlbetrag i.H.v. rd. 1,31 Mio. EUR.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2014 (1. Fortschreibung Stand 07.05.2014) ist eine Ergebnisverbesserung von einem geplanten Jahresergebnis 2014 von -2,2 Mio. EUR um rund 897 TEUR eingetreten. Die in den nachfolgenden Erläuterungen dargestellten Vorjahresangaben beziehen sich auf das Wirtschaftsjahr 2013.

Für die einzelnen Fachbereiche stellt sich die Situation wie folgt dar:

Fachbereich 10 - Abwasser

In den letzten Jahren stagnierte teilweise durch das Sparverhalten der Bürger die Abgabe an Frischwasser und war in einigen Vorjahren zeitweise sogar rückläufig. Weiterhin sollte daher künftig mit einem Sparverhalten beim Verbrauch von Frischwasser als Maßstab für die Abwassergebühr gerechnet werden. Dies würde direkte Auswirkung auf die Abwassergebühr und damit auf die Umsatzerlöse in diesem Fachbereich haben.

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	15.812
Auflösung Ertragszuschüsse	1.111
Entsorgungsgebühren und andere Umsätze	98
andere aktivierte Eigenleistungen	41
Betriebsleistung	17.062
sonstige betriebliche Erträge	401
Aufwendungen RHB und bezogene Ware	160
Aufwendungen bezogene Leistungen	1.418
Aufwendungen für Personal	838
sonstige betriebliche Aufwendungen	389
Betriebsergebnis I	14.658
Abschreibungen	4.485
Betriebsergebnis II	10.173
Zinserträge	83
Zinsaufwendungen	3.507
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.749
Sonstige Steuern	4
Umlagebelastung aus Verwaltungsbereich	740
Jahresergebnis	6.005

Die Umsätze des Fachbereiches Abwassers beinhalten im Wesentlichen die Kanalbenutzungsgebühren. Diese haben sich entsprechend der eingeleiteten Abwassermengen und Oberflächen wie folgt entwickelt:

Jahr	Schmutzwasser		Niederschlagswasser		Gesamt
	m ²	Erlöse in EUR	m ³	Erlöse in EUR	Erlöse in EUR
2007	2.311.984	5.828.267,27	2.900.762	4.612.211,20	10.440.478,47
2008	2.069.574	6.040.131,85	2.900.104	4.612.754,86	10.652.886,71
2009	1.947.458	5.707.417,94	2.970.293	4.919.788,27	10.627.206,21
2010	2.000.830	6.503.149,06	2.960.753	4.858.639,82	11.361.788,88
2011	1.988.532	8.169.421,45	2.961.964	6.465.255,37	14.634.676,82
2012	1.971.175	7.824.160,18	2.998.369	6.795.666,11	14.619.826,29
2013	2.021.384	8.414.632,81	3.001.452	7.179.776,31	15.594.409,12
2014	2.069.109	8.590.739,67	3.036.555	7.220.884,14	15.811.623,81

Die Gebührenerhebung für Schmutz- und Niederschlagswasser erfolgt 2014 auf Grundlage der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg - AöR in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 14.12.2012 sowie für die Hauskläranlagen nach der Satzung über die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen in der jeweils geltenden Fassung.

Die satzungsmäßig festgelegten Gebühren betragen:

		ab 2013
Schmutzwasser	EUR/m ³	4,18
Niederschlagswasser	EUR/m ²	2,39

Unter handelsrechtlichen Gesichtspunkten weist der Fachbereich einen Jahresüberschuss aus, während die Gebührennachkalkulation gemäß den Vorgaben des § 6 KAG NRW lediglich eine geringe Kostenüberdeckung von TEUR 47 ausweist, die mit Unterdeckungen in den Folgejahren zu verrechnen ist und als Rückstellung zum Abschlussstichtag abgegrenzt wurde.

Der verbesserte handelsrechtliche Überschuss in Höhe von TEUR 6.005 gegenüber TEUR 4.762 im Vorjahr resultiert u.a. aus geringeren Abschreibungen (TEUR +282), einem verbesserten, aber weiterhin negativen Zinsergebnis (TEUR +283), der Reduzierung der Aufwendungen im Bereich der Unterhaltung der Abwasserbeseitigungsanlagen (TEUR 152) sowie der Senkung der Betriebskosten für die ZABA St. Augustin (TEUR 184).

Die Erhöhung der Umsatzerlöse von TEUR 221 resultiert aus Mehrmengen beim Verbrauch und der Zunahme befestigter abflusswirksamer Flächen. Die Steigerung der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert aus erhöhter Landesförderung bei überdurchschnittlichen Abwassergebühren (TEUR 186).

Auch gegenüber dem fortgeschriebenen Wirtschaftsplan 2014 ergab sich eine Verbesserung von TEUR 614.

Chancen- und Risiken:

Das Jahresergebnis eines jeden Wirtschaftsjahres wird im Wesentlichen von der Entwicklung der Umsatzerlöse aus den Abwassergebühren beeinflusst. Daneben bestehen wesentliche Einflussgrößen aus den Zins- und Abschreibungsaufwendungen, die unmittelbar aus dem Investitionsvolumen herrühren. Die günstigen Finanzierungsbedingungen der Anstalt lassen auch zukünftig lediglich geringe Schwankungen in den Zinshöhen erwarten.

Die hohen Fixkosten aus Investitionen, wie auch die Anpassung des bilanziellen Vermögens an die Wiederbeschaffungszeitwerte führen bei den teilweise stagnierenden oder sogar rückläufigen Einleitungsmengen tendenziell zu der Notwendigkeit der Anpassung der verbrauchs- bzw. flächenabhängigen Gebühren.

Ab dem 1. Januar 2015 sind Anpassungen der Abwassergebühren wie folgt vorgesehen gemäß der am 9. Dezember 2014 vom Verwaltungsrat beschlossenen 2. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung:

		EUR
Schmutzwasser	m ³	4,38
Niederschlagswasser	m ²	2,49

Die Risikominderung im technischen Bereich wird auch weiterhin durch laufende Überwachung, Zustandsuntersuchung und Erneuerung des vorhandenen Kanalnetzes wie auch durch seinen weiteren Ausbau fortgeführt. Die „Zentrale Abwasserbehandlungsanlage“ St. Augustin wird in Zusammenarbeit mit den daran beteiligten Städten auch in den nächsten Jahren weiter modernisiert.

Durch das Einhalten von Vorschriften, Gesetzen und Auflagen ist eine weitere Risikobegrenzung möglich. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) wird für 2015 ein positives handelsrechtliches Ergebnis in Höhe von TEUR 6.333 erwartet.

Fachbereich 11 – Wasser

Die Betriebsführung des Fachbereiches Wasser der Stadtbetriebe Siegburg AöR ist durch Betriebsführungsvertrag vom 01.01.1964 der rhenag Rheinische Energie AG, Köln, übertragen worden. Während im Fachbereich Abwasser öffentlich-rechtliche Gebühren erhoben werden, liegen den Erlösen im Fachbereich Wasser privatrechtliche Entgelte zu Grunde. Diese unterliegen der ermäßigten Umsatzsteuer.

Die Entwicklung der Ergebnisse stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf	4.666
Umsatzerlöse aus Nebengeschäften	0
Betriebsleistung	4.666
sonstige betriebliche Erträge	160
Aufwendungen RHB und bezogene Waren	1.423
Aufwendungen bezogene Leistungen	1.223
sonstige betriebliche Aufwendungen	569
Betriebsergebnis I	1.611
Abschreibungen	440
Betriebsergebnis II	1.171
Zinsaufwand	161
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.010
Steuern von Einkommen und Ertrag	362
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	215
Jahresergebnis	433

Im Berichtsjahr verringerte sich die verkaufte Wassermenge von 2.288.437 m³ (Jahr 2013) geringfügig um 47.687 m³ auf 2.240.750 m³. Ebenso verringerten sich die Umsatzerlöse aus

dem Wasserverkauf um TEUR 93 auf TEUR 4.666 bei konstanten Entgeltsätzen (Arbeitspreis netto 1,75 EUR/ m³).

Im Materialaufwand verringerten sich die Wasserbezugskosten von 1.496 TEUR (Jahr 2013) um rd. 73 TEUR auf 1.423 TEUR. Der endgültige Wasserbezugspreis 2013 betrug netto 0,63606 €/m³. Der vom Wahnbachtalsperrenverband mitgeteilte endgültige Preis für 2014 beträgt netto 0,62830 €/m³.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Betriebsführungsentgelt und Unterhaltungsaufwand) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3 TEUR auf rd. 1.223 TEUR.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 118 TEUR auf rd. 1,010 Mio. EUR verringert.

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurde ein Jahresüberschuss nach Steuern von 433 TEUR sowie die höchstmögliche Konzessionsabgabe von rd. 505 TEUR (Vorjahr: rd. 496 TEUR) erwirtschaftet. Somit wurde der steuerlich für die Entrichtung der Konzessionsabgabe erforderliche Mindesthandelsbilanzgewinn von rd. 103 TEUR erzielt. Im fortgeschriebenen Wirtschaftsplan 2014 wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 380 erwartet.

Chancen- und Risiken:

Das Jahresergebnis wird maßgeblich beeinflusst von der Entwicklung der Umsatzerlöse aus Wasserverkäufen und den Investitionsfolgekosten.

Gravierende Umsatzeinbrüche sind nicht zu erwarten, da Wasser ein Grundelement des täglichen Bedarfs ist. Umsatzschwankungen sind sowohl von der Witterung als auch von der wirtschaftlichen und preislichen Entwicklung abhängig. Risiken, die sich auf die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, bestehen aus schwierig prognostizierbaren Bezugsmengen eines Großkunden, der im Wirtschaftsjahr 2014 rd. 8,5 % des abgerechneten Wassers bezog und dessen Bezug in den letzten Jahren unvorhersehbar schwankte.

Ein Wegfall dieses Großkunden würde die zukünftige Entwicklung des Fachbereiches Wasser zumindest kurz- bis mittelfristig negativ beeinflussen. Das Risiko des kompletten Wegfalls dieses Kunden wird jedoch eher als unwahrscheinlich eingeschätzt.

Der Wasserbezug erfolgt vom Wahnbachtalsperrenverband, der auch für die Qualität des gelieferten Wassers verantwortlich ist. Der Bezugspreis kann von Seiten der Anstalt nicht beeinflusst werden.

Eventuell eintretende Verluste im Fachbereich Wasser würden durch Anhebungen der Abgabepreise ausgeglichen.

Ab dem 1. Januar 2015 hat der Verwaltungsrat am 9. Dezember 2014 eine Entgelterhöhung des Arbeitspreises auf 1,85 EUR/ m³ beschlossen.

Durch die erfolgte Installation eines Risikofrüherkennungssystems, das Einhalten von Vorschriften, Gesetzen und Auflagen ist eine weitere Risikobegrenzung gegeben.

Die Risikominderung wird durch ständige Überwachung, Zustandsuntersuchungen und Erneuerungen des vorhandenen Netzes erreicht.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) wird für 2015 ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 600 erwartet.

Fachbereich 12 – Energie

Die Stadtbetriebe Siegburg AöR bedient sich gemäß § 2 Absatz 1, Punkt i. ihrer Satzung des Fachbereichs Energie zum „Erwerb, Handel und Vertrieb von Energie aller Art, insbesondere von alternativen Energiequellen sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte.“

Der Gegenstand des Fachbereiches Energie im Geschäftsjahr 2014 war unverändert der Betrieb der im Eigentum der SBS AöR stehenden Geothermieanlage unterhalb des sog. „Henrichgelände“ in Siegburg (Wilhelmstraße/Mahrstraße) sowie der damit zusammenhängende Verkauf von Wärme- und Kälteenergie an den Betreiber des Facharztzentrums „SiegburgMed“ (Wilhelmstraße 55-63).

Die Geothermieanlage wurde zum 27. Juni 2011 in Betrieb genommen. Insgesamt wurden in 2014 rund 450.600 kWh Kälte- und Wärmeenergie an den Betreiber des Facharztzentrums verkauft, der Jahreserlös 2014 beläuft sich auf 71.888,86 € netto. Hinzu kommen Erlöse aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 6.040,32 € netto. Die Gesamterlöse im Geschäftsjahr 2014 belaufen sich damit auf rd. 77.929,00 € netto.

Dem gegenüber standen im Jahr 2013 ein Kälte- und Wärmeenergieverkauf von knapp 615.000 kWh mit einem Erlös von 89.568,00 € netto.

Über die Belieferung des Facharztzentrums hinaus ist die Geothermieanlage inkl. Wärmepumpe so dimensioniert, dass auch eine zukünftige oberirdische Bebauung der zweiten Hälfte des Henrichgeländes mindestens anteilig mit Kälte- und Wärmeenergie beliefert werden kann.

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	78,0
Betriebsleistung	78,0
Aufwendungen RHB und bezogene Waren	27,1
Aufwendungen für bezogene Leistungen	13,3
Andere betriebliche Aufwendungen	0,9
Betriebsergebnis I	36,7
Abschreibungen	31,6
Betriebsergebnis II	5,1
Zinsaufwand	18,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13,4
Steuern von Einkommen und Ertrag-Erstattung	10,9
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	13,7
Jahresergebnis	-16,2

Im Berichtsjahr war in diesem Fachbereich ein Umsatzrückgang von rd. TEUR 15 zu verzeichnen, der auf einen witterungsbedingten Rückgang der verkauften Energiemenge von ca. 26 % zurückzuführen ist. Dabei reduzierte sich auch der Materialaufwand um rd. TEUR 8. Der Abschreibungsaufwand ist unverändert geblieben. Geplant war ein Verlust von TEUR 36 im fortgeschriebenen Wirtschaftsplan 2014.

Chancen- und Risiken:

Risiken, die sich auf die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, bestehen in der unmittelbaren Verknüpfung zwischen der gemessenen Außentemperatur und den damit verbundenen Bezugsmengen an Kälte- und Wärmeenergie des derzeit noch einzigen Abnehmers. Auf Grund des erneut sehr milden Winters 2014/15 ist zu prognostizieren, dass der Gesamtenergieabsatz im Jahr 2015 im Bereich des Jahresumsatzes 2014 verbleiben wird.

Die Erhöhung des Bezugspreises des für den Betrieb der Geothermieanlage notwendigen Stroms würde vertragsgemäß auf den Verkaufspreis für die Wärme- und Kälteenergie umgelegt werden. Die Erhöhung des Strompreises stellt daher kein wirtschaftliches Risiko dar.

Zur weiteren Minimierung wirtschaftlicher Risiken wird ab dem Jahr 2015 eine noch detailliertere Auswertung wichtiger Kennziffern der Geothermieanlage durch ein beauftragtes Drittunternehmen erfolgen. Die hieraus gewonnenen Daten sollen die Performance und Wirtschaftlichkeit der Anlage weiter optimieren.

Technische Risiken im Betrieb der Geothermieanlage lassen sich in zwei Kategorien unterteilen: Betriebsunterbrechung durch Vereisung der Erdsonden oder Betriebsunterbrechung durch ein externes Ereignis.

Zur Minimierung des Risikos einer Sondenvereisung wird in regelmäßigen Abständen ein Monitoring durch das Fachplanerbüro, welches bereits die Installation der Anlage begleitet hat, durchgeführt. Veränderungen der Bodenverhältnisse sollen somit frühzeitig bestimmt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden können.

Risiken durch externe Ereignisse, wie z. B. Bedienfehler, Kurzschlüsse oder Naturgewalten werden durch eine Maschinenversicherung sowie eine Maschinen-Betriebsunterbrechungsversicherung abgedeckt. Zu erwähnen ist hierbei allerdings, dass das Risiko eines Maschinenausfalls durch Erdbeben nicht versichert ist. Nach heutigem Stand gibt es keinen Versicherer, der dieses Risiko abdeckt.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) wird für 2015 ein Jahresergebnis von rd. -13 TEUR erwartet.

Fachbereich 13.1 – Netze / Telekommunikation

Dieser Fachbereich hat satzungsgemäß den Bau bzw. den Erwerb von Infrastrukturnetzen aller Art und deren Betrieb sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte zur Aufgabe.

Am 30.11.2011 hat die Stadtbetriebe Siegburg AöR die Glasfaserstrecken zwischen dem Rathaus und der Touristinformation im Untergeschoss des ICE-Bahnhofes sowie die Anbindung der Stadtbibliothek über die Neue Poststraße an dieser Strecke von der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH erworben.

Die beiden Teststrecken dienten im Jahr 2011 der innerbetrieblichen Nutzung durch den Fachbereich Stadtbibliothek und den Fachbereich Tourismusförderung als gesellschaftsinterne, standortverbindende Kommunikations- und Datenverbindung zur zentralen Verwaltung der Anstalt im Siegburger Rathaus.

Außerdem wurde in diesem Fachbereich im Jahr 2011 die Errichtung eines Glasfasernetzes im Stadtteil Zange projektiert und geplant. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Glasfasernetzes Zange erfolgte Ende August 2012. Die NetCologne GmbH hat dieses Netz mit Vertrag vom 10.04.2012 gepachtet.

Ab Inbetriebnahme des FTTC-Netzes in Zange im September 2012 konnten die vertraglich vereinbarten Umsatzerlöse generiert werden. Mit Inbetriebnahme der LWL-Anbindung des Seniorenzentrums in der Friedrich-Ebert-Straße 16 im Jahr 2013 konnten auch hier Umsatzerlöse erzielt werden.

Im Wirtschaftsjahr 2013 hat die Deutsche Telekom in den Stadtteilen Deichhaus, Mitte, Brückberg, Nord, Wolsdorf, Stallberg, Kaldauen, Schreck, Braschoß und Schneffelrath auf eigene Rechnung ein FTTC-Netz errichtet und betreibt dieses. Ab Inbetriebnahme am 15.02.2014 konnten Telekom-Produkte mit einer Bandbreite von bis zu 50 Mbit/s im Downstream (Herunterladen) und bis zu 10 Mbit/s im Upstream (Heraufladen) gebucht werden. Ab Jahresmitte 2014 können über die sog. Vectoring-Technik bis zu 100 Mbit/s im Downstream und bis zu 40 Mbit/s im Upstream gebucht werden.

Im vorgenannten FTTC-Ausbau der Telekom für den Vorwahlbereich 02241 war der Stadtteil Seligenthal nicht enthalten, da dieser von der Deutschen Telekom über den Vorwahlbereich

02242 (Hennef) versorgt wird. Im Zuge des FTTC-Netzausbaus in Hennef überbaut die Telekom aktuell auch die beiden Kabelverzweiger in Seligenthal mit FTTC-Technik. Bis Ende des I. Quartals 2016 sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein. Dann werden in Seligenthal Bandbreiten von bis zu 50 Mbit/s im Downstream (Herunterladen) und bis zu 10 Mbit/s im Upstream (Heraufladen) zur Verfügung stehen.

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden im Fachbereich Glasfaseranbindungen der Behördenstandorte Feuerwache, Schulkomplex Neuenhof, Freizeitbad Oktopus und Anno-Gymnasium an das Rathaus projektiert und geplant. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme dieser Glasfaserstrecken erfolgte Ende August 2013. Die Stadt Siegburg hat diese Glasfaserstrecken mit Pachtvertrag vom 14.05.2013 gepachtet. Über die Anbindung des Freizeitbades Oktopus wird dieser Fachbereich an das zentrale Kommunikations- und Datennetz der Verwaltung der Anstalt im Siegburger Rathaus angebunden.

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurde die LWL-Anbindung vom Neubau Seniorenzentrum in der Heinrichstraße 10 an das Seniorenzentrum in der Friedrich-Ebert-Straße 16 und das Rathaus geplant und erstellt. Mitte Juli 2014 wurde diese Anbindung in Betrieb genommen. Damit wurde die schnelle Datenanbindung zwischen Bestandshaus und Neubau sichergestellt. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die Objekte Großtagespflege und Grundschule Humperdinckstraße 54 an das Behördenglasfasernetz angebunden. Seniorenzentrum bzw. Stadt pachten diese LWL-Anbindungen.

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	49,5
Betriebsleistung	49,5
sonstige betriebliche Erträge und aktivierb. Eigenleist	1,0
Aufwendungen RHB und bezogene Waren	0,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0
Andere betriebliche Aufwendungen	1,0
Betriebsergebnis I	49,5
Abschreibungen	19,1
Betriebsergebnis II	30,4
Zinsaufwand	22,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7,6
Steuern von Einkommen und Ertrag	0,6
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	0,5
Jahresergebnis	6,5

Im Berichtsjahr schloss der Fachbereich mit einem positiven Jahresergebnis von TEUR 6,5 (Vorjahr TEUR 3,1) ab; geplant war ein Jahresüberschuss von TEUR 3,9. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. TEUR 13 verbessert.

Chancen- und Risiken:

Im Jahr 2016 plant das Katholisch Soziale Institut (KSI) auf dem Michaelsberg seinen Betrieb aufzunehmen. NetCologne wird das Gebäude des KSI mit einer LWL-Anbindung erschließen. Hierfür fehlt der NetCologne ein Teilabschnitt im Bereich des Marktplatzes. Dieser Lückenschluss soll im Wirtschaftsjahr 2015 von den Stadtbetrieben Siegburg AöR geschlossen und an die NetCologne verpachtet werden.

Die LWL-Anbindung der Musikschule in der Humperdinckstraße soll noch im laufenden Wirtschaftsjahr 2015 an das vorgenannte LWL-Behördennetz der Anstalt erfolgen.

Vor dem Hintergrund des sich alle fünf Jahre nahezu verdoppelnden Bandbreitenbedarfes werden die Möglichkeiten für ein FTTB-Netz, also eine Glasfaseranbindung bis in jedes Ge-

bäude, erörtert und ggf. erste Planungen vorgenommen. Ab 29.7.2015 sollen über die sog. Vectoring-Technik Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s im Downstream und bis zu 40 MBit/s im Upstream zur Verfügung stehen.

Nach einem Überschuss von rd. TEUR 6,5 im Berichtsjahr kann gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) für 2015 weiterhin von einem positiven Jahresergebnis von rd. 7,2 TEUR ausgegangen werden.

Fachbereich 13.5 – Straßenbeleuchtung

Der Austausch der ca. 2.100 Hochdruckquecksilberdampfleuchten (HQL) gegen energieeinsparende LED-Leuchtenköpfe wurde Anfang 2014 erfolgreich beendet. Der durch das Bundesumweltministerium geförderte Betrag in Höhe von 20 % wurde vollständig ausgezahlt.

Weitere nennenswerte Maßnahmen, welche im Wirtschaftsjahr 2014 ausgeführt wurden, sind:

- Fertigstellung des Fuß- und Radweges „Alte Lohmarer Bahntrasse“
- KVA Zum Hohen Ufer (ehem. Lüghausengelände)
- KVA Alfred-Keller-Straße
- Installation von 15 zusätzlichen Lichtpunkten im Stadtgebiet
- Sanierung von 20 Antikleuchten Holzgasse/ Zeithstraße
- Austausch von 43 Pilzleuchten gegen LED-Leuchten
- Erneuerung von 8 Fußgängerüberwegleuchten im Stadtgebiet

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	282,1
Betriebsleistung	282,1
sonstige betriebliche Erträge und aktivierte Eigenleistungen	25,6
Aufwendungen RHB und bezogene Waren	0,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2,1
Andere betriebliche Aufwendungen	3,0
Betriebsergebnis I	302,6
Abschreibungen	178,6
Betriebsergebnis II	124,0
Zinsaufwand	65,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	58,8
Steuern von Einkommen und Ertrag	16,2
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	16,9
Jahresergebnis	25,7

Aufgrund der getätigten Investitionen in die LED-Beleuchtung haben sich sowohl die Umsatzerlöse aus den Kapitalkosten im Vergleich zum Vorjahr um rd. TEUR 51 erhöht als auch die Abschreibungen von rd. TEUR 132 im Vorjahr auf TEUR 132 im Berichtsjahr. Der Zinsaufwand hat sich um rd. TEUR 25 im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Chancen- und Risiken:

Es bestehen für den Fachbereich 13.5 keine finanziellen Risiken. Investitionen werden der Kreisstadt Siegburg als Kapitalkosten quartalsweise in Rechnung gestellt. Auch aus technischer Sicht besteht mittelfristig kein Risiko, da mit der aus dem vom BMU geförderten Projekt „Umrüstung auf die LED-Technologie“ gleichzeitig eine 8-jährige Gewährleistungsfrist einhergeht.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) wird für 2015 ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 16 erwartet.

Fachbereich 14 – Engelbert-Humperdinck-Musikschule

Im Berichtsjahr hat die Musikschule insbesondere ihre künstlerischen, pädagogischen und repräsentativen Aufgaben erfüllt. Im Zentrum der Veranstaltungen standen die Veranstaltungsreihen – Tage der Musikwerkstatt, Engelbert-Humperdinck-Musikfest und die Siegburger Kammermusiktage.

Die Konzertreihen der Musikschule haben sich in den vergangenen Jahren zu einem kulturellen und musikalischen Höhepunkt entwickelt, die über die Region hinaus die Kulturszene Siegburgs bereichern.

Mit erfahrenen professionellen Ensembles und Solisten, aber auch mit Nachwuchskünstlern aus der Region trafen Musikergenerationen aufeinander, die dem Publikum kontrastreiche und künstlerisch anspruchsvolle Konzerterlebnisse bereiteten.

Vom Konzert der „Jungen Symphonie Siegburg“, dem traditionellen Abteikoncert, Solistenkonzerten, bis zur Fortsetzung der beliebten Dinnerkonzerte spannte sich im Engelbert-Humperdinck Musikfest über 17 Veranstaltungen ein Bogen, der auch einen eindrucksvollen Querschnitt durch das künstlerische Veranstaltungsangebot und das breite Leistungsspektrum unserer Musikschule zeigte.

Die Schülerzahl konnte konstant bei ca. 1.300 Teilnehmern gehalten werden. Dies wurde vor allem möglich, durch Kooperationsprojekte mit nahezu allen Siegburger Schulen, die den Schülern Gelegenheit bieten im Rahmen ihres schulischen Umfeldes ein Musikschulangebot wahrzunehmen.

Die Entwicklung der Ergebnislage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	399,8
Betriebsleistung	399,8
sonstige betriebliche Erträge	211,6
Aufwendungen RHB und bezogene Waren	12,6
Aufwendungen für bezogene Leistungen	168,3
Andere betriebliche Aufwendungen	1.056,7
Betriebsergebnis I	-626,2
Abschreibungen	42,2
Betriebsergebnis II	-668,4
Zinsaufwand	0,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-668,5
Steuern von Einkommen und Ertrag	0
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	97
Jahresergebnis	-765,5

Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. TEUR 72 verschlechtert, dies resultiert aus dem Rückgang der Erträge um rd. TEUR 31 und Zunahme an Gesamtaufwendungen von rd. TEUR 41, dennoch blieb der Jahresfehlbetrag 2014 unter dem Planergebnis von TEUR -793.

Die Einrichtung der Musikschule verfolgt ausweislich der Bestimmungen in ihrer Betriebsatzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Vorschriften der Abgabenordnung und verfolgt als gemeinnützigen Zweck die Förderung von Kunst und Kultur.

Chancen- und Risiken:

Die Veränderungen in der Schullandschaft als auch das sich stetig verändernde Freizeitverhalten der Bevölkerung erfordert einen hierauf basierenden Anpassungsprozess der Musikschule. Hierin liegen bezüglich des Nutzeraufkommens Chancen und Risiken zugleich.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) wird für 2015 ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 893 erwartet.

Fachbereich 15 – Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek verfügt am 31.12.2014 über 61.741 Medien (incl. E-Medien) im Bestand, mit denen sie 353.382 Ausleihen erzielt. Die Ausleihe sinkt im Berichtsjahr um 89.209 Ausleihen im Vergleich zum Vorjahr, da die Wiedereröffnung der Bibliothek auf den 10.05.2014 fiel, so dass nur während 7,5 Monaten statt 12 Monaten Ausleihen getätigt werden konnten. Der Gesamtmedienumsatz analoger und digitaler Medien liegt bei 5,72 pro Medium (Vorjahr: 8,18 (- 2,46)).

Die Bibliothek ist bei einer Wochenöffnungszeit von 43 Stunden insgesamt 1297 Stunden im Jahr 2014 geöffnet. In dieser Zeit verzeichnet die Bibliothek 198.635 Besucher, das sind 9.255 mehr als im Vorjahr. Der Besucherzuwachs dokumentiert, dass die Kunden nicht primär entleihen, sondern die Aufenthaltsqualität und die Angebote vor Ort nutzen. Nach wie vor kommen ca. 60 % der Kunden aus Siegburg, 40 % aus den umliegenden Gemeinden; dieses Verhältnis spiegelt sich auch bei den Veranstaltungsbesuchern wider.

Im Hinblick auf die Neueröffnung werden 11.743 (- 1 im Vergleich zum Vorjahr) inhaltlich veraltete bzw. optisch unansehnliche analoge Medien gelöscht, 8.793 (+ 1.363 im Vergleich zum Vorjahr) wurden neu beschafft.

Die Aufenthaltsdauer der Kunden hat sich verlängert. Z.B.: gerade ältere Mitbürger verbringen oft Zeitung lesend und frühstückend den Vormittag im Haus, viele Studenten nutzen die Wochenendöffnungszeiten zum ungestörten Lernen, andere Kunden verbringen ihre komplette Mittagspause in der Bibliothek etc. Die Bibliothek kann nicht mehr primär an den Ausleihergebnissen gemessen werden, sondern muss über Verweildauer oder anhand der Besucherzahlen in ihrem Wert und ihrer Existenzberechtigung bemessen werden. Um nachweisbare Zahlen vorlegen zu können, wird die Bibliothek 2015/16 eine Benutzerumfrage bezüglich der Verweildauer und Angebotsnutzung erarbeiten.

Generierte die Bibliothek 2013 1.498 Kunden, so sind es im Jahr 2014 auf Grund der „Schnupperzeit“, in der weder der Ausweis noch die Ausleihe kostenpflichtig sind, 2.250 Kunden (+ 752).

Die Prognose aus dem Lagebericht 2013: „Die Bedeutung als Ausleihort wird sinken, die Bedeutung als Aufenthalts- und Lernort wird steigen“ hat sich bereits bewahrheitet.

Die Ausleihe der digitalen Medien steigt an, die Ausleihe der analogen Medien geht erwartungsgemäß zurück.

Deshalb hat die Bibliothek 2014 trotz nicht erhöhten Medienetats ca. 10% mehr als 2013 in den Ausbau des digitalen Medienbestandes investieren. Die Bibliothek hat 2014 erstmals die „Siegburger Literaturwochen“ geplant und durchgeführt. Anstatt Autoren in viele Spielorte zu schicken, waren die Bühnen im Museum und der Bibliothek die einzigen Veranstaltungsorte, um das „Kulturhaus“ in das Bewusstsein der Bevölkerung und potentieller künftiger Kunden zu verankern.

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	39
Betriebsleistung	39
sonstige betriebliche Erträge	252
Aufwendungen für RHB	26
Aufwendungen bezogene Leistungen	18
Andere betriebliche Aufwendungen	1.053
Betriebsergebnis I	-806
Abschreibungen	209
Betriebsergebnis II	-1.015
Zinsaufwand	22
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.037
Steuern von Einkommen und Ertrag	0
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	204
Jahresergebnis	-1.241

Das Jahresergebnis des Berichtsjahres weist einen höheren Verlust im Vergleich zum Vorjahr von rd. TEUR 221 aus. Dies ist auf das verkürzte Betriebsjahr zurückzuführen, weil erst ab Mitte Mai 2014 der Betrieb der Bibliothek nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen in Gang gesetzt wurde. Gemäß Wirtschaftsplan war für 2014 ein Jahresfehlbetrag von ca. 1,3 Mio.EUR erwartet worden.

Die Einrichtung der Stadtbibliothek verfolgt ausweislich der Bestimmungen in ihrer Betriebsatzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Vorschriften der Abgabenordnung und verfolgt als gemeinnützigen Zweck die Förderung von Kunst und Kultur. Aus diesem Grund ist die Erwirtschaftung von Gewinnen sehr unwahrscheinlich.

Die Stadtbibliothek ist im Jahr 2014 als Fachbereich der Stadtbetriebe Siegburg AöR fortgeführt. Sie ist im Rahmen eines Verbund- und Landesprojektes in die „Onleihe“ eingestiegen und hat eine digitale Zweigstelle eröffnet. Hierfür sind 60% Fördermittel des Landes in Aussicht gestellt. Der Fortbestand der analogen Bibliothek und ihrer Aufgaben bleibt unangetastet.

Chancen- und Risiken:

Im Wandel des zuvor beschriebenen gesellschaftlichen Konsum- und Kommunikationsverhaltens bestehen für den Fachbereich 15 Chancen und Risiken zugleich.

Die Bibliothek rechnet 2015 mit einem Kundenrückgang von ca. 20% auf Grund der Einführung der Jahresgebühr. Oftmals wird pro Haushalt nur 1 Ausweis generiert, so dass die Zahl der bezahlten Ausweise nicht identisch mit der Zahl der tatsächlichen Kunden sein wird. Auf Grund der Erfahrungen aus den 80er Jahren ist davon auszugehen, dass oftmals zwei oder mehrere Personen auf einen bezahlten Ausweis lesen werden. Die Bibliothek kann den Missbrauch auf Grund des Einsatzes von Selbstverbuchungsterminals nicht unterbinden.

In wirtschaftlicher Hinsicht bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2014) wird für 2015 ein negatives Ergebnis in Höhe von 1,398 Mio. EUR erwartet.

Fachbereich 16 – Stadtmuseum

Neu aufgenommen ins pädagogische Programm wurden ein Museumskoffer „Siegburger Keramik“ sowie Demenzführungen. Neu ist auch die Einführung von QR-Codes, die das Abrufen von Informationen zur Dauerausstellung via Smartphones ermöglichen.

Fünf Künstlerinnen und Künstler zeigten moderne zeitgenössische Kunst in den Räumen der Wechsausstellung, ergänzt um eine historische Ausstellung zur Abteigeschichte. Darüber hinaus fanden 7 Ausstellungen in der Galerie im Foyer und im

Museumsschaufenster statt. Im Rahmen der 950-Jahrfeier präsentierte das Stadtmuseum im Jahr 2014 eine Installation des Aktionskünstlers HA Schult. Der Kölner Künstler kehrte den Ausstellungsraum nach außen, indem er 32 Portraits berühmter Persönlichkeiten, darunter Siegburger von internationalem Rang, in den Fensternischen an der Außenfassade des Stadtmuseums anbrachte.

Das Konzept einer Kulturmeile wurde baulich umgesetzt. Die Öffnung des Stadtmuseums zur Stadtbibliothek führte zu erhöhten Besucherfrequenzen.

Die Gesamtbesucherzahl des Stadtmuseums lag bei 35.000 (Vorjahr: 32.000). Darüber hinaus betreute der Fachbereich unter Berücksichtigung der Anmietungen und Fremdnutzer über 250 Veranstaltungen im Berichtsjahr.

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	59
Betriebsleistung	59
sonst.betriebl.Erträge und aktivierbare Eigenleist.	462
Aufwendungen RHB und bezogene Waren	39
Aufwendungen bezogene Leistungen	30
Andere betriebliche Aufwendungen	1001
Betriebsergebnis I	-549
Abschreibungen	24
Betriebsergebnis II	-573
Zinserträge	38
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-535
Steuern von Einkommen und Ertrag	0
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	114
Jahresergebnis	-649

Das Wirtschaftsjahr 2014 schließt mit einem negativen Ergebnis von rd. 649 TEUR ab. Die Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Vorjahr um rd. 8 TEUR ist durch Baumaßnahmen begründet, deren Durchführung zu Schließzeiten von 4 Monaten und reduzierten Veranstal-

tungen und Vermietungen führten; dennoch konnte das Planergebnis 2014 von -758 TEUR deutlich verbessert werden.

Die Einrichtung des Stadtmuseum verfolgt ausweislich der Bestimmungen in ihrer Betriebsatzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Vorschriften der Abgabenordnung und verfolgt als gemeinnützigen Zweck die Förderung von Kunst und Kultur.

Chancen- und Risiken:

In wirtschaftlicher Hinsicht bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken. Chancen, die wirtschaftliche Gesamtbilanz des Hauses zu verbessern, ergeben sich aus der Einbindung des Museums in die systematische und professionelle Vertriebsarbeit der Rhein-Sieg-Halle. Es ist zu erwarten, dass dadurch mittelfristig die Zahl der Vermietungen und entsprechend die Mieteinnahmen des Museums spürbar steigen werden.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) wird für 2015 ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 787 erwartet.

Fachbereich 17.1 – Tourismusförderung

Zu den Aufgaben des Fachbereiches Tourismusförderung gehört die Durchführung von Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Stadt Siegburg für Touristen, aber auch für Einwohner der Region. Zu den Schwerpunkten zählen sowohl der Betrieb der örtlichen Tourist Information als auch das touristische Marketing für die Stadt Siegburg. Gleichzeitig dienen alle Aktivitäten zur Stärkung der Stadt Siegburg als touristische Destination insbesondere auch der Imageförderung und Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt und der Region.

Die Besucherfrequenz in der Tourist Information an ihrem Standort im ICE-Bahnhof ist weiterhin sehr hoch. Neben den bestehenden Serviceleistungen wie Kartenvorverkauf, den Beratungen zum ÖPNV sowie den touristischen Informationen war die Organisation von verschiedenen Stadtführungen, Betriebsausflügen und sonstigen Tages- oder Halb-Tages Programmen ein Schwerpunkt.

Am Siegtal-Festival beteiligte sich der Fachbereich mit der Veranstaltung „Sommer in der Stadt“. Diese Eventreihe wurde gemeinsam von den Kommunen Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck organisiert.

Im Rahmen der Siegtal-Kooperation wurden mehrere Messebesuche erfolgreich durchgeführt.

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	8
Betriebsleistung	8
sonstige betriebliche Erträge	71
Aufwendungen RHB und bezogene Waren	8
Aufwendungen bezogene Leistungen	4
Andere betriebliche Aufwendungen	384
Betriebsergebnis I	-317
Abschreibungen	6
Betriebsergebnis II	-323
Zinserträge	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-322
Steuern von Einkommen und Ertrag	0
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	66
Jahresergebnis	-388

Der Verlust des Geschäftsjahrs hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 46 TEUR erhöht; liegt aber noch unterhalb des Plan-Jahresfehlbetrages 2014 von 454 TEUR.

Chancen- und Risiken:

Das Geschäftsfeld ist geprägt durch Marketing- und Werbemaßnahmen zur kommunalen Tourismusförderung. Die Ertragsseite des Fachbereiches wird sich nicht wesentlich ändern, so dass auch in Zukunft keine signifikante Ergebnisverbesserung zu erwarten ist. In wirtschaftlicher Hinsicht bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) wird für 2015 ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 358 erwartet.

Fachbereich 17.2 – Märkte und Messen

Der Mittelalterliche Markt verlief im Berichtsjahr erfolgreich. Die Besucherzahlen bewegten sich auf dem Niveau des Vorjahres. Die weiteren vom Fachbereich organisierten Märkte wie Antikmarkt, Weinsommer, Keramikmarkt und Forum für Kunst und Handwerk waren ebenfalls erfolgreich.

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	14
Betriebsleistung	14
sonstige betriebliche Erträge	14
Aufwendungen RHB und bezogene Waren	0
Aufwendungen bezogene Leistungen	2
Andere betriebliche Aufwendungen	92
Betriebsergebnis I	-66
Abschreibungen	0
Betriebsergebnis II	-66
Zinserträge / Zinsaufwendungen	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-66
Steuern von Einkommen und Ertrag	0
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	8
Jahresergebnis	-74

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem negativen Ergebnis von rund 74 TEUR ab, was dem Planergebnis entspricht und eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 4 TEUR darstellt.

Chancen- und Risiken:

Im Wesentlichen organisiert und veranstaltet der Fachbereich Siegburger Märkte, im Besonderen den stark frequentierten Mittelalterlichen Markt zur Weihnachtszeit.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine spezifischen Risiken erkennbar. Der Fachbereich ist wie alle anderen Fachbereiche auch in das Risikomanagement der Stadtbetriebe Siegburg AöR einbezogen.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) wird für 2015 ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 71 erwartet.

Fachbereich 18 – Theater und Kulturprojekte

Schwerpunkt des Fachbereichs Theater und Kulturprojekte im Jahr 2014 war die Bespielung der Rhein-Sieg-Halle. 21 Veranstaltungen führte der Fachbereich allein in dieser Spielstätte durch. Das bedeutete etwa eine Verdreifachung gegenüber den Vorjahren. Die Veranstaltungen standen zum Teil im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zu 950 Jahre Siegburg, zu einem anderen Teil resultierte die Steigerung aus der Erweiterung des Abonnements für die Spielzeit 14/15.

Herausragende kulturelle Ereignisse des Jahres 2014 in der Rhein-Sieg-Halle waren das Neujahrskonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr, das Konzert von Pe Werner mit der WDR BigBand und dem WDR Rundfunkorchester, der Auftritt der 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker. Die Boogie & Jazz Night hat sich in der Rhein-Sieg-Halle mit großem Erfolg etabliert.

Hochkarätiges war auch im vergangenen Jahr wieder in der Reihe „Resonanzen“ im Stadtmuseum zu hören. „Virtuos wie in den Metropolen“ (RSR), Solisten in vollendetem Einklang (RSA), „Musikalisches Glück auf acht Saiten“ (GA), „Die Musikreihe Resonanzen ist das Sturmgeschütz der Siegburger Kulturszene“ (RSR), dies waren nur einige Schlagzeilen, mit denen die Presse die fünf Konzerte der Klassikreihe „Resonanzen“ im Jahr 2014 feierte.

Gitarrenkonzerte und einzelne Konzerte im Museum sowie die Kleinkunstreihe in der Studio-
bühne rundeten das Programm des Fachbereichs Theater und Kulturprojekte ab.

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	229
Betriebsleistung	229
sonstige betriebliche Erträge	115
Aufwendungen RHB und bezogene Ware	10
Aufwendungen bezogene Leistunge	346
Andere betriebliche Aufwendungen	313
Betriebsergebnis I	-325
Abschreibungen	0
Betriebsergebnis II	-325
Zinsertrag	43
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-282
Steuern von Einkommen und Ertrag	0
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	58
Jahresergebnis	-340

Das Wirtschaftsjahr 2014 schließt mit einem negativen Ergebnis von rd. 340 TEUR ab. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Ergebnisverschlechterung von 127 TEUR. Hintergrund ist hier eine deutliche Steigerung der Veranstaltungszahl, insbesondere im Zusammenhang mit „950 Jahre Siegburg“. Bei um 122 TEUR gestiegenen Umsatzerlösen waren auch erhöhte Veranstaltungsaufwendungen (+133 TEUR) und damit verbundene Werbemaßnahmen (+ 80 TEUR) zu verkraften, so dass sich insgesamt eine Ergebnisverschlechterung ergab; dennoch ist das Jahresergebnis deutlich besser als der Plan 2014 mit -422 TEUR.

Die Einrichtung des Betriebs Theater und Kulturprojekte verfolgt ausweislich den Bestimmungen in ihrer Betriebssatzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Vorschriften der Abgabenordnung und verfolgt als gemeinnützigen Zweck die Förderung von Kunst und Kultur.

Chancen- und Risiken:

Nach den unbefriedigenden Ergebnissen der Abonnementveranstaltungen wurde das Abonnementtheater zur Spielzeit 2015/2016 ersatzlos eingestellt. Mit der Reduzierung von „siegburg.kultur“ und „kultplan“ werden darüber hinaus deutliche Einsparungen in 2015 erzielt.

Zugleich aber gilt es, neue Formate zu schaffen, die weniger risikoreich aber dennoch geeignet sind, dem besonderen Rang, den die Kultur in Siegburg genießt und der wesentlich zu Siegburgs Ausstrahlung nach Innen und Außen beiträgt, gerecht zu werden. Hierzu sollen nicht zuletzt Projekte umgesetzt werden, die in Kooperation stadtbetrieblicher und nichtstädtischer Kulturinstitutionen entstehen und die auf neue Weise das Publikum in Siegburg und darüber hinaus ansprechen. Mit dem Projekt „Begegnung mit Deutschland“ wird hier in 2015 ein Anfang gemacht. Ab 2016 ist unter dem Titel „Himmel auf Erden“ ein Festival zum „Glauben und Gesellschaft“ im 21. Jahrhundert geplant, das in Zusammenarbeit mit dem KSI und anderen alle zwei Jahre stattfinden soll.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.08.2015) wird für 2015 ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 158 erwartet.

Fachbereich 19.1 – Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Im Mai 2014 konnte die Neueröffnung des Seniorenzentrums einschließlich der Kindergroßtagespflege als auch der Seniorentagespflege in der Heinrichstraße gefeiert werden. Im Verlauf des Geschäftsjahres 2014 wurden noch Restarbeiten fertig gestellt und mit der Mängelbeseitigung begonnen, die sich auch noch in das Jahr 2015 ziehen wird. Von besonderer Bedeutung in diesem Zusammenhang sind zwei Wasserschäden, die unterschiedliche Ursachen haben.

Zum einen handelt es sich um einen Schaden im Küchenbereich, der durch einen bestimmungswidrigen Wasseraustritt aus der Hygienestation in der Küche entstanden ist. Die Schadenssumme einschließlich Mietausfällen dürfte ca. 300 TEUR betragen. Sowohl der Gebäudeversicherer der Gesellschaft als auch der Betriebsunterbrechungsversicherer der Mieterin haben für den Fall, dass der Schadensverursacher den Schaden nicht beseitigt bzw. für den Fall, dass ein Restschaden bestehen bleibt, Deckung durch die jeweilige Versiche-

rung zugesagt. Insofern geht die Geschäftsführung auch davon aus, dass allenfalls ein geringer Betrag der Schadenssumme nicht bei Dritten geltend gemacht werden kann.

Zum zweiten liegt ein Wasserschaden im Bereich Foyer / Cafeteria des neuen Pflegeheims vor. Dieser wurde im Jahreswechsel 2014 / 2015 festgestellt; zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichtes stand weder die Schadensursache noch der Schadensumfang fest. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass in diesem Falle, anders als im Schadensfall Küche, kein Versicherer für den Schaden eintreten wird. Insofern bleibt nur der Regress beim Verursacher, ggf. über die Gewährleistungsbürgschaft.

Im Berichtsjahr haben planmäßig die Sanierungsarbeiten an der Gaststätte „Zum Turm“ in Braschoß stattgefunden. Diese werden auch im Geschäftsjahr 2015 fortgesetzt und abgeschlossen werden können.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft die Immobilie „Ringstraße 28“ erworben.

Die Erschließung des im Geschäftsjahr 2013 erworbenen Areals „Belgische Schule“ konnte nicht im Berichtsjahr beendet werden, die Arbeiten laufen bis Mitte des Jahres 2015. Die Zuteilung der zwölf Grundstücke ist Anfang des Jahres 2015 erfolgt. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die entsprechenden Grundstücksverträge im Laufe des Jahres 2015 abgeschlossen werden können.

Gemäß Beschluss des Verwaltungsrates vom 16.10.2013 werden die Grundstücke nur zu einem kostendeckenden Preis verkauft.

Im Bereich der Beteiligungsverwaltung, die zum Fachbereich 19.1 gehört, wird zum einen die 94 %-ige Beteiligung an der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH verwaltet, zum anderen die Beteiligung an der Bürgerenergie Siegburg eG.

In der allgemeinen Wirtschaftsförderung wird der Vertrag mit der Verbraucherzentrale NRW e. V. zur Energieberatungsstelle verwaltet.

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	TEUR
Umsatzerlöse	387
Betriebsleistung	387
sonstige betriebliche Erträge und aktivierb. Eigenleist.	2.802
Aufwendungen RHB und bezogene Waren	30
Aufwendungen bezogene Leistungen	2
Andere betriebliche Aufwendungen	811
Betriebsergebnis I	2.346
Abschreibungen	3.628
Betriebsergebnis II	-1.282
Zinsergebnis	312
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.594
Steuern von Einkommen und Ertrag	0
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	172
Jahresergebnis	-1.766

Das Wirtschaftsjahr 2014 schließt mit einem negativen Ergebnis von rd. 1.766 TEUR ab und verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahr um 7 TEUR. Die Gesellschafterkapitaleinlagen in die Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH von 3.500 TEUR (Vorjahr 3.500 TEUR) und die damit verbundene außerplanmäßige Abschreibung auf Finanzanlagen wirkt sich negativ auf das Jahresergebnis aus. Das Planergebnis 2014 lag bei -1.794 TEUR.

Chancen- und Risiken:

Die wirtschaftliche Situation der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH wird auch im Geschäftsjahr 2015 die Kapitaleinlagen der Stadtbetriebe Siegburg AöR erforderlich machen. Im Wesentlichen wird die Höhe der Kapitaleinlagen vom Liquiditätsbedarf der Tochtergesellschaft bestimmt.

Unabhängig von der tatsächlichen Höhe der zu leistenden Kapitaleinlagen bedeuten diese für die Stadtbetriebe Siegburg AöR ein Risiko, wenn auch kein bestandsgefährdendes. Gleichzeitig liegt hierin aber auch nach wie vor die Chance, wenn es der Tochtergesellschaft durch Grundstücksverkäufe gelingt, eigene Erlöse zu generieren.

Im Jahr 2015 wird eine dritte Beteiligung erworben werden – an der energienatur Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) wird für 2015 ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 2.415 erwartet.

Fachbereich 19.2 - Parkraumbewirtschaftung

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	28,9
Betriebsleistung	28,9
sonstige betriebliche Erträge	0,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2,3
Andere betriebliche Aufwendungen	0,7
Betriebsergebnis I	25,9
Abschreibungen	0,0
Betriebsergebnis II	25,9
Zinsaufwand	2,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23,1
Steuern von Einkommen und Ertrag	1,7
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	14,2
Jahresergebnis	7,2

Das Geschäftsjahr 2014 endet mit einem positiven Ergebnis von rd. 7 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr stellt eine Verbesserung von rd. 4 TEUR dar, was auch der Planung für 2014 entspricht.

Chancen- und Risiken:

Die im Wirtschaftsplan 2014 und 2015 bereits investiv zur Verfügung gestellten Mittel für den Bau eines weiteren Parkhauses für das gesellschaftseigene Grundstück an der Konrad – Adenauer – Allee könnte die Geschäftsaktivitäten des Fachbereichs beleben. Nach einer gewissen Anlaufzeit könnte damit eine weitere Steigerung verbunden sein. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes ist jedoch davon auszugehen, dass im Geschäftsjahr 2015 dieses Parkhaus nicht in Betrieb gehen kann, da bisher lediglich Planungen und Überlegungen stattgefunden haben.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) wird für 2015 mit einem positiven Ergebnis von rd. 1,2 TEUR enden.

Fachbereich 20 – Freizeitbad Oktopus

Seit dem 01.01.2013 ist mit Beschlüssen des Rates der Kreisstadt Siegburg und des Verwaltungsrates der Gesellschaft der Betrieb des Komplexes „Freizeitbad Oktopus“ in die Stadtbetriebe Siegburg AöR eingegliedert. Gegenstand des Fachbereichs 20 – Freizeitbad sind die abgeschlossenen Pachtverhältnisse über das Hotel und Tauchturm sowie der Betrieb des Frei- und Hallenbades und des Fitnesscenter.

Im Berichtsjahr frequentierten insgesamt 125.171 Besucherinnen und Besucher die Anlage. Damit waren Gesamterlöse und Erträge in Höhe von ca. 2,33 Mio. € verbunden.

Innerhalb des Berichtsjahres wurde in den Umbau der Surfanlage in ein Bewegungsbecken rd. TEUR 386 investiert. Das Bewegungsbecken wird nun für Aquaback- und andere gesundheitsfördernde Wasserkurse genutzt. Hier konnten 2014 Erlöse von rd. TEUR 50 generiert werden.

Darüber hinaus wurde in eine Chlorungsanlage rd. TEUR 74 investiert. Es folgten während des Berichtsjahres weitere Investitionen in das Anlagevermögen von rd. TEUR 80, so z.B. in ein neues Seeräuberschloss im Freibad als Ergänzung zum Kinderplanschbecken sowie in den Umbau des Wellnessbereiches im Fitnesscenter des Oktopus Bades.

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	2.325
Betriebsleistung	2.325
sonstige betriebliche Erträge und aktivierte Eigenleist.	171
Aufwendungen RHB und bezogene Waren	1.087
Aufwendungen bezogene Leistungen	162
Andere betriebliche Aufwendungen	1.235
Betriebsergebnis I	12
Abschreibungen	462
Betriebsergebnis II	-450
Zinsergebnis	1.146
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.596
Sonstige Steuern	71
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	200
Jahresergebnis	-1.867

Das Jahresergebnis des Berichtsjahres hat sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um rd. TEUR 471 verschlechtert, was auf erhöhte Betriebsaufwendungen, wie z.B. im Bereich Materialaufwand und Energiekosten zurück zu führen ist; auch gegenüber dem Planergebnis 2014 von TEUR -1.581 trat eine Verschlechterung ein.

Chancen und Risiken

Das Betriebsjahr 2014 endete mit einem Verlust von rd. TEUR 1.867. Es ist nicht zu erwarten, dass dieser Verlust in Zukunft in nennenswerter Höhe gemindert werden kann, allenfalls ein außergewöhnlich durchgängig heißer Sommer mit dementsprechenden Besucherzahlen im Freibad kann hier für eine wirtschaftliche Entlastung sorgen.

Mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 30.09.2014 wurde eine Tarifierhöhung für das Oktopus Bad beschlossen. Hieraus kann sich sowohl die Chance von zusätzlichen Einnahmen ergeben sowie das Risiko eines Besucherrückgangs. Die Auswirkungen sind im nächsten Berichtsjahr abzuwarten.

Auch die Beseitigung von Mängeln wird weiterhin im Rahmen der Gewährleistung durch die Firma Pellikaan durchgeführt. Hier sollten den Stadtbetrieben Siegburg AöR keine weiteren Kosten entstehen.

Der Pachtvertrag mit der Firma Friendly City Hotel Oktopus GmbH ist langfristig und mit der Firma Dive4Life GmbH mittelfristig geschlossen. Veränderungen sind nicht zu erwarten.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) wird für 2015 ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 1.682 erwartet.

Fachbereich 21 – Rhein-Sieg-Halle

2014 war für die Rhein-Sieg-Halle das Jahr mit der mit Abstand höchsten Veranstaltungsdichte seit Bestehen. Insgesamt war das Haus an 150 Tagen belegt. Die Zahl setzt sich zusammen aus 109 Veranstaltungstagen und 41 Auf- und Abbautagen. Insgesamt gingen im vergangenen Jahr 97 Veranstaltungen in der Rhein-Sieg-Halle über die Bühne. Mit knapp 68.000 Besuchern verzeichnet das Haus für 2014 ebenfalls einen Rekord.

Wesentlich zu diesen Zahlen beigetragen haben die Vereinsveranstaltungen. 18 Mal buchten Vereine das Haus für ihre Veranstaltungen. Ein weiterer wichtiger Faktor waren die Eigenveranstaltungen des FB Theater und Kulturprojekte. 21 Eigenveranstaltungen standen zum Teil im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zu 950 Jahre Siegburg. Zu einem anderen Teil resultierten sie aus der Erweiterung des Abonnements für die Spielzeit 14/15. Herausragende kulturelle Ereignisse des Jahres 2014 in der Rhein-Sieg-Halle waren das Neujahrskonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr, das Konzert von Pe Werner mit der WDR BigBand und dem WDR Rundfunkorchester, der Auftritt der 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker, das Drama „Verrücktes Blut“ und das Musical „Sunset Boulevard“. Auch das Kindermusical „Ritter Rost“ entsprach den hohen Erwartungen. Die Boogie & Jazz Night hat sich in der Rhein-Sieg-Halle mit großem Erfolg etabliert.

Auch bei den Vermietungen gab es große Ereignisse, darunter Reinhard Mey, zahlreiche bekannte Comedians wie Atze Schröder, Carolin Kebekus und Winfried Schmickler und nicht zuletzt Brings mit dem „Tanz in den Mai“.

Mit dem Landesparteitag der Grünen und dem kommunalen Radkongress konnte sich die Rhein-Sieg-Halle auch als Kongresszentrum bewähren. Ein besonderer Höhepunkt war die Einbindung des Hauses in das ev. Jugendcamp, bei der u.a. im Untergeschoss im Backstubebereich ein öffentlicher Blindenparcour eingerichtet wurde, der den Besuchern einen Eindruck gab, wie es ist, sich das Leben ertasten und erhören zu müssen.

Auch das Wirtschaftsjahr 2014 hat sich bestätigt, dass immer wieder Anfragen seitens der Halle nicht bedient werden können, weil die für Konferenzen und Kongresse erforderlichen Nebenräume fehlen. Mit einer Erweiterung des Hauses für Kongresse bis 600 Teilnehmern ließe sich noch erhebliches zusätzliches Potential erschließen, auch mit Blick auf den wirtschaftlichen Effekt des Hauses für den Einzelhandel der Stadt.

Die Entwicklung der Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2014
	TEUR
Umsatzerlöse	568
Betriebsleistung	568
sonstige betriebliche Erträge	49
Aufwendungen RHB und bezogene Ware	71
Aufwendungen bezogene Leistungen	294
Andere betriebliche Aufwendungen	758
Betriebsergebnis I	-506
Abschreibungen	61
Betriebsergebnis II	-567
Zinsaufwand	10
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-577
Steuern von Einkommen und Ertrag	0
Umlagebelastung aus dem Verwaltungsbereich	100
Jahresergebnis	-677

Da im Vorjahr der Betrieb erst zum 01.08. (5 Monate) übernommen wurde, ist der Vorjahresvergleich nicht aussagefähig. Gegenüber dem Planergebnis 2014 von TEUR -786 konnte bei höheren Umsatzerlösen im IST eine Verbesserung erzielt werden.

Chancen und Risiken

Die Zahl der Comedy-, Show- und Konzertveranstaltungen, also der kommerziellen Vermietungen im Kulturbereich ist stabil, wenngleich die neue Konkurrenz durch die Stadthalle Troisdorf vor allem im Showbereich spürbar ist. Nach dem besonderen Jahr 2014 werden die Vereinsveranstaltungen zwar 2015 etwas zurückgehen, aber immer noch viermal höher als

vor der Betriebsübernahme liegen. Dazu gehört auch, dass sich die Rhein-Sieg-Halle als die zentrale Karnevallocation in Siegburg etabliert hat.

Entwicklungspotential für das Haus aber liegt im Bereich Tagungen und Kongresse. Nach wie vor können zahlreiche Anfragen nicht bedient werden, weil die Workshopräume fehlen. Auch Messeveranstalter setzen zunehmend auf Vorträge und habe darum mit der Halle Probleme. Eine Erweiterung der Rhein-Sieg-Halle zu einem kleinen Kongresszentrum wäre – auch mit Blick auf das KSI auf dem Michaelsberg – eine Entwicklung, die nicht nur die Halle für sich genommen wirtschaftlicher machte, sondern zugleich es ihr auch ermöglichte, ihre Funktion als Wirtschaftsförderungsinstrument für die Stadt besser wahrzunehmen und höhere Umwergenditen zu erwirtschaften.

Gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) wird für 2015 ein negatives Ergebnis in Höhe von rd. TEUR 864 erwartet.

Fachbereich 98 – Technisches Gebäudemanagement

Der Fachbereich Technisches Gebäudemanagement ist erst ab dem Berichtsjahr 2014 gegründet und bildet eine Konzentration der Fachkräfte im Bereich Facility-Management, Hausmeister und Reinigung, die im Wesentlichen für alle Fachbereiche tätig sind.

Dadurch erfolgt eine verursachungsgerechte Zuordnung der Personal- und Materialkosten zu den entsprechenden Fachbereichen der SBS AöR. Ein Teil der Kosten wird durch eine direkte Zuordnung und ein anderer Teil durch einen Umlageschlüssel auf die Fachbereiche verteilt.

Das Jahresergebnis beträgt nach dieser Umlagenverrechnung immer Null. Die Summe der umzulegenden Aufwendungen liegt im Berichtsjahr 2014 bei TEUR 319.

Chancen- und Risiken:

Die Bündelung von zentralen Aufgaben an dieser Stelle der Anstalt führt zu einem effizienten Einsatz der Personalkräfte und erlaubt eine zentrale Koordination der Aufgaben und deren

Überwachung, was zum einen zu Kosteneinsparung und zum anderen zu Transparenz des Geschehens im technischen Bereich der Anstalt führt.

Für 2015 sind gemäß Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) Aufwendungen von 349 TEUR geplant.

Fachbereich 99 – Vorstand und Verwaltung

Der Fachbereich Vorstand und Verwaltung wird in wesentlichen Teilen leitend und unterstützend für die anderen Fachbereiche der Anstalt tätig.

Dabei handelt es sich um anstaltsinterne Verwaltungsgemeinkosten, die im Wege von Umlagen vollständig auf die anderen Fachbereiche verteilt werden.

Das Jahresergebnis dieses Fachbereiches beträgt nach dieser Umlagenverrechnung immer Null. Die Summe der umzulegenden Aufwendungen liegt im Berichtsjahr bei rd. TEUR 1.700, d.h. auf Planniveau 2014. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr liegt bei rd. TEUR 336.

Chancen- und Risiken:

Die Bündelung von zentralen Aufgaben an dieser Stelle der Anstalt beseitigt bisherige personelle Redundanzen und führt zu Kosteneinsparungen. Ziel zukünftigen Handelns muss es sein, weitere solche Synergien zu heben.

Gemäß dem Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) sind in 2015 Aufwendungen von 1.810 TEUR geplant.

IV. Finanz- und Vermögenslage

Die Eckdaten der Finanz- und Vermögenslage stellen sich folgendermaßen dar:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Bilanzsumme	223.801.122,63	213.567.330,84
Anlagevermögen	214.407.666,81	203.301.567,28
Anlagenintensität	95,80 %	95,19%
Umlaufvermögen	9.310.600,04	10.196.723,56
Eigenkapital	39.697.563,57	41.003.992,41
Eigenkapitalquote	17,74 %	19,20%
Sonderposten für Zuschüsse	16.669.794,50	17.102.667,87
Rückstellungen	3.937.855,68	3.644.303,66
Verbindlichkeiten	163.394.871,39	151.704.925,22
davon mittel- bis langfristige Schulden	146.875.295,08	136.580.976,58
Dynamischer Verschuldungsgrad	14,2 Jahre	12,0 Jahre

Finanzlage

		<u>2014</u>		<u>2013</u>
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	T€	11.805	T€	12.983
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	T€	-19.885	T€	- 42.596
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	T€	3.018	T€	32.080
Finanzmittelfonds zum Abschlussstichtag	T€	-2.839	T€	2.223

V. Risikomanagement

Für die Stadtbetriebe Siegburg AöR besteht ein Risikomanagementsystem gemäß § 9 Abs. 2 KUV NRW. Das System ist geeignet, Entwicklungen, die den Bestand der Stadtbetriebe Siegburg AöR gefährden, frühzeitig zu erkennen. Die Frühwarnsignale sind definiert für die Bereiche interner und externer Risiken. Diese Bereiche untergliedern sich in Ertrags- und Aufwandsrisiken, Finanzierungsrisiken, technische Risiken, Personalrisiken, Risiken aus dem Gesellschafterkreis, Risiken durch Geschäftspartner, Risiken aus öffentlich-rechtlichen Beiträgen und Gebühren sowie gesetzliche, rechtliche und vertragliche Risiken.

Zur Erkennung, Analyse und Bewertung der Risiken existieren Leitlinien. Anhand der Leitlinien erfolgt eine laufende Aktualisierung zur Abschätzung der Risiken, die in Einzelgesprächen mit den als verantwortlich definierten Personen besprochen und jeweils dokumentiert wird. Jährlich wird vom Vorstand ein Risikobericht erstellt.

VI. Nachtragsbericht

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2014 eingetreten sind, vor.

VII. Feststellung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes

Nach § 26 Satz 2 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV NRW) ist in dem Lagebericht auch auf solche Sachverhalte einzugehen, die auch Gegenstand der Prüfung nach § 53 HGrG sind.

Im Berichtsjahr haben sich keine relevanten Sachverhalte im Zusammenhang mit der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstandes ergeben. Darüber hinaus wird auf die Ausführungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verwiesen.

VIII. Ausblick

Der Wirtschaftsplan (1. Fortschreibung vom 18.05.2015) der Anstalt sieht für das Geschäftsjahr 2015 ein negatives Jahresergebnis von rd. 1,7 Mio. EUR vor, das durch die Entnahme aus der Kapitalrücklage im Folgejahr planmäßig ausgeglichen werden soll. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichtes konkretisiert sich dieses negative Jahresergebnis in der zuvor dargestellten Höhe. In Bezug auf die einzelnen Fachbereiche wird auf die jeweilige Darstellung der Chancen und Risiken verwiesen.

Der Vorstand geht davon aus, dass im kompletten Geschäftsjahr 2015 die Inanspruchnahme der Kassenkreditlinie notwendig sein wird. Auch geht der Vorstand davon aus, dass in Höhe des erwarteten Jahresverlustes von 1,7 Mio. € ein gleich hoher Liquiditätsverlust zu verzeichnen sein wird. Gemäß der fortgeschriebenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2019 werden die Geschäftsjahre 2015 bis 2017 dauerhaft mit Liquiditätsunterdeckungen abschließen, erstmalig im Jahre 2018 werden voraussichtlich die Einnahmen die Ausgaben übersteigen. Erst dann können die bis dahin aufgelaufenen Kassenkredite getilgt werden.

Mit notariellem Vertrag vom 22. Dezember 2014 hat die Anstalt mit Wirkung zum 1. Februar 2015 das Grundstück Friedrich-Ebert-Strasse 16, Siegburg, mit aufstehendem Seniorenzentrum von der Nordrheinischen Ärzteversorgung, KöR, Düsseldorf, für einen Kaufpreis von 28,0 Mio. € erworben und ist in den bestehenden langfristigen Pachtvertrag mit der Seniorenzentrum Siegburg GmbH, Siegburg, eingetreten.

Im Fokus der Tätigkeiten für das Geschäftsjahr 2015 werden neben allen kulturellen und touristischen Aktivitäten vor allem die Umbaumaßnahmen an der „Alten Pathologie“ stehen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichtes haben Planungen an dieser Maßnahme bereits begonnen.

Siegburg, den 17.08.2015

Stadtbetriebe Siegburg AöR

Der Vorstand

gez. André Kuchheuser

**Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg**

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtbetriebe Siegburg AöR, Siegburg, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Anstalt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Anstalt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters der Anstalt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bornheim, den 28. August 2015

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Klaus Schmitz-Toenneßen
Wirtschaftsprüfer

gez. Astrid Stöner
Wirtschaftsprüferin

Ergänzende Angaben

Kopie

**Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg**

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

1. Rechtliche Grundlagen

Betrieb:	Stadtbetriebe Siegburg AöR
Sitz:	Siegburg
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg, HRA 5386, Eintragung vom 27. April 2011, letzte Änderung vom 24. November 2014.
Gegenstand:	Aufgaben der Anstalt sind: <ol style="list-style-type: none">1. die Versorgung der Bevölkerung der Kreisstadt Siegburg mit Wasser und alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte,2. die Beseitigung des auf dem Gebiet der Kreisstadt Siegburg anfallenden Abwassers sowie, soweit erforderlich, Vorhaltung, Planung, Bau und Betrieb der hierfür notwendigen Anlagen,3. die Entwicklung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Struktur im Gebiet der Kreisstadt Siegburg zu fördern,4. die Organisation und die Durchführung von Theater-, Literatur- und kulturellen Veranstaltungen aller Art und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte5. das Betreiben und das Unterhalten einer Musikschule und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte zur musikalischen Ausbildung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aller Bevölkerungskreise in konfessioneller und parteipolitischer Unabhängigkeit ohne Unterschied der Rasse, Nationalität, Religion und Geschlecht6. die Durchführung von Veranstaltungen und anderer Maßnahmen, die geeignet sind, Siegburg als Tourismusziel aufzuwerten, sowie die allgemeine Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr in der Stadt Siegburg,

7. der Betrieb und die Unterhaltung des Stadtmuseums Siegburg und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte,
8. der Betrieb und die Unterhaltung der Stadtbibliothek Siegburg und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte,
9. der Erwerb, Handel und Vertrieb von Energie aller Art, insbesondere von alternativen Energiequellen sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte,
10. der Bau bzw. den Erwerb von Infrastrukturnetzen aller Art und deren Betrieb sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte,
11. den Erwerb, den Betrieb und die Unterhaltung öffentlicher Freizeit- und Erholungsbäder nebst Hilfsbetrieben, sofern diese im Gebiet der Kreisstadt Siegburg liegen und hauptsächlich dem öffentlichen Interesse zu dienen bestimmt sind, sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte,
12. den Erwerb, den Betrieb und die Unterhaltung der Rhein-Sieg-Halle, in ihrer hauptsächlich dem öffentlichen Interesse zu dienen bestimmten Funktion als Stadt-, Veranstaltungs- und Konzerthalle, sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

Die Anstalt kann die o.g. Aufgaben unter den jeweils geltenden gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere denen des § 107 Abs. 3 GO NRW, auch für andere Gemeinden wahrnehmen.

Der Anstalt können weitere Aufgaben zur Wahrnehmung vom Rat übertragen werden.

Die Anstalt ist berechtigt sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, wenn dies dem Anstaltszweck dient und die Haftung der Anstalt auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist.

Die Anstalt ist berechtigt Gebührensatzungen für die o.g. Aufgaben zu erlassen.

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

Fachbereiche:	<ul style="list-style-type: none">- Abwasser (FB10)- Wasser (FB 11)- Energie (FB 12)- Netze/Telekommunikation (FB 13)- Straßenbeleuchtung (FB 13.5)- Engelbert-Humperdinck-Musikschule (FB 14)- Stadtbibliothek (FB 15)- Stadtmuseum (FB 16)- Tourismusförderung (FB 17.1)- Märkte und Messen (FB 17.2)- Theater und Kulturprojekte (FB 18)- Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung (FB 19.1)- Parkraumbewirtschaftung (FB 19.2)- Freizeitbad Oktopus (FB 20)- Rhein-Sieg-Halle (FB 21)- Technisches Gebäudemanagement (FB 98)- Vorstand und Verwaltung (FB 99)
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Satzung:	vom 6. Dezember 2010, 5. Änderung vom 23. Juni 2014.
Stammkapital:	€ 11.000.000,00
Gesellschafter:	Kreisstadt Siegburg
Vorstand:	Herr André Kuchheuser, Lohmar, Stellvertretung: Herr Andreas Mast, Windeck. Die Bestellung des Vorstandes erfolgte mit Beschluss des Verwaltungsrates in seiner Sitzung am 13. Januar 2011. Der Vorstand ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Jedes Mitglied des Vorstandes ist einzelvertretungsberechtigt.
Prokuristen:	Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 30. September 2014 folgenden Personen Einzelprokura erteilt: - Frau Claudia Kuchheuser, Köln - Herr Andreas Roth, Alfter

Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR besteht entsprechend der am 7. Oktober 2010 beschlossenen Satzung aus dem Vorsitzenden und 16 weiteren Mitgliedern.

Vorsitzender des Verwaltungsrates ist der Bürgermeister, Herr Franz Huhn. Stellvertreter ist der Staatssekretär a.D., Herr Jürgen Becker.

Mitglieder des Verwaltungsrats:

Jürgen Becker, Staatssekretär a.D.,
Thomas Dahmann, kfm. Angestellter
(bis 23. Juni 2014),
Anna Diegeler-Mai, Beamtin, Regierungsdirektorin,
Dr. Susanne Haase-Mühlbauer, freie Journalistin,
Charly Half, Rentner,
Michael Keller, Beamter (ab 23. Juni 2014),
Delef Krause, Projektleiter Gebäudemanagement (ab
23. Juni 2014),
Ursula Muranko, Diplom-Verwaltungswirtin (FH),
Michael Otter, Angestellter (ab 23. Juni 2014),
Jürgen Peter, kfm. Angestellter,
Martin Rosorius, Verwaltungsleiter (bis 23. Juni 2014),
Thomas Salcedas, Maschinenbautechniker
(ab 23. Juni 2014),
Frank Sauerzweig, Gesamtschulrektor,
Dirk Schulte (ab 23. Juni 2014),
Eckhard Schwill, Justiziar,
Lothar Stauch, Beamter,
Astrid Thiel, Hausfrau,
Ralph Wesse, Polizeibeamter (ab 23. Juni 2014).

Sitzungen des Verwaltungsrates:

Im Berichtsjahr fanden 5 Verwaltungsratssitzungen statt, am 6. Februar, am 10. Juni, am 2. Juli, am 30. September und am 9. Dezember 2014.

Der Verwaltungsrat befasste sich in seinen Sitzungen mit folgenden wesentlichen Tagesordnungspunkten:

am 6. Februar 2014:

- Beschluss über 1. Nachtragssatzung zur Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleistungen,
- Beschluss zur 1. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung.

am 10. Juni 2014:

- Beschluss über die 1. Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2014,
- Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2014.

am 2. Juli 2014:

- Beschluss über die Änderung der Geschäftsordnung,
- Bildung der Beiräte.

am 30. September 2014:

- Beschluss über neue Tarife im Freizeitbad Oktopus,
- Feststellung des Jahresabschlusses 2013,
- Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2013,
- Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung.

am 9. Dezember 2014:

- Beschluss über 2. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung,
- Beschluss über 1. Nachtragssatzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen,
- Anpassung des Frischwasserentgeltes zum 1. Januar 2015
- Beschluss des Wirtschaftsplans 2015 inkl. Baupläne.

Betriebsbeirat:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 6. Dezember 2010, in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18. März 2011, bildet der Verwaltungsrat zu seiner inneren Ordnung folgende Beiräte im Sinne der bisherigen Ausschüsse:

- Betriebsbeirat
Im Berichtsjahr fanden 3 Sitzungen des Betriebsbeirates statt, am 5. Februar, 11. September und am 17. November 2014.
- Kulturbeirat
Im Berichtsjahr fand eine Sitzung des Kulturbeirates statt, am 3. Februar 2014.
- Beirat für Partner- und Patenschaften
Im Berichtsjahr fand eine Sitzung des Beirates für Partner- und Patenschaft am 4. Februar 2014 statt.

Anteile an verbundenen Unternehmen:

	<u>Beteiligungsquote:</u>
- Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH	94,00 %

2. Wirtschaftliche Grundlagen

a.) Gründung

Mit Beschlüssen des Rates der Kreisstadt Siegburg vom 7. Oktober und vom 16. Dezember 2010 wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2011 gemäß § 114 a GO NRW eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) errichtet. Dieser wurden die in § 2 der Anstaltssatzung vom 6. Dezember 2010, in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18. März 2011, genannten kommunalen Aufgaben im Wege der landesgesetzlichen Gesamtrechtsnachfolge übertragen.

Durch die landesrechtliche Umwandlung wurden die folgenden ehemals städtischen **Eigenbetriebe** sowie **eigenbetriebsähnliche Einrichtungen** in die neu gegründete AöR eingebracht:

- Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg
- Eigenbetrieb Wasserwerk der Kreisstadt Siegburg

Ferner wurden durch die landesrechtliche Umwandlung ehemals städtische **Regiebetriebe**, die wiederum jeweils aus folgenden städtischen GmbH-Beteiligungen durch vorgelagerte Umwandlungsvorgänge hervorgegangen sind, eingebracht:

- Engelbert-Humperdinck-Gesellschaft mbH,
- Museums- und Archivdienste Siegburg GmbH,
- Siegburg Theater- Kulturprojekt-Gesellschaft mbH,
- Tourismus- und Kulturservice Siegburg GmbH,
- Stadtbibliothek Siegburg GmbH,
- Siegburg Kultur GmbH.

Die Firma der neuen kommunalen Einrichtung lautet **Stadtbetriebe Siegburg AöR**. Die Kurzbezeichnung lautet "SBS".

- Der Wertansatz für das Vermögen und die Schulden der im Rahmen der Gründung in die AöR eingebrachten Betriebe und Einrichtungen erfolgte in der Eröffnungsbilanz der Stadtbetriebe Siegburg AöR zum 1. Januar 2011 auf Basis der hierfür konstitutiven Beschlüsse des Rates der Kreisstadt Siegburg zur Gründung in seinen Sitzungen vom 7. Oktober und 16. Dezember 2010 nach folgenden Maßgaben:
- für den Fachbereich **Abwasser** (ehemals eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg): Ansatz zu Wiederbeschaffungszeitwerten zum 31. Dezember 2010 für die dem Grunde nach in der Schlussbilanz des ehemaligen Sondervermögens ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden,
- für den Fachbereich **Wasser** (ehemals Eigenbetrieb Wasserwerk der Kreisstadt Siegburg): Ansatz zu handelsrechtlichen Buchwerten des Vermögens und der Schulden aus der handelsrechtlichen Schlussbilanz des ehemaligen Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2010,
- für die verschiedenen Fachbereiche der **Kultur- und Tourismusförderungsaufgaben** (ehemalige städtische Regiebetriebe, die wiederum jeweils aus o.g. städtischen GmbH-Beteiligungen durch vorgelagerte Umwandlungsvorgänge hervorgegangen sind): Ansatz zu handelsrechtlichen Buchwerten der Vermögensgegenstände und Schulden aus den jeweiligen Schlussbilanzen zum 31. Dezember 2010 der im Wege von aufeinanderfolgenden, zusammenhängenden Gesamtrechtsnachfolgetransaktionen jeweils eingebrachten ehemaligen kommunalen Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

In 2012 ist der Fachbereich **Straßenbeleuchtung** bei der AöR dazugekommen. Mit Kaufvertrag vom 28. Juni 2012 wurde die Eigentumsübertragung zum 1. Juli 2012 auf die AöR vereinbart.

Gemäß der Beschlüsse des Rates der Kreisstadt Siegburg sowie des Verwaltungsrates der AöR vom 13. Dezember 2012 wurde im Rahmen der Rekommunalisierung die Übernahme des Freizeitbades Oktopus zum 1. Januar 2013 durch die SBS AöR beschlossen.

Außerdem wurde in 2013 eine weitere Aufgabenerweiterung ab August 2013 für die AöR beschlossen für den Erwerb, den Betrieb und die Unterhaltung der Rhein-Sieg-Halle, in ihrer hauptsächlich dem öffentlichen Interesse zu dienen bestimmten Funktion als Stadt-, Veranstaltungs- und Konzerthalle.

Im Jahr 2014 wurde der Fachbereich **Technisches Gebäudemanagement** gegründet, in dem die Fachkräfte für die Gebäudeverwaltung gebündelt sind.

b.) Wesentliche Verwaltungsvereinbarungen im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung der AöR mit den ehemaligen städtischen Gesellschaften sowie der Kreisstadt Siegburg

Personalüberleitung

Mit den Personalüberleitungsverträgen zwischen der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH, der Kreisstadt Siegburg und der Stadtbetriebe Siegburg AöR wurden für die Aufgabenerfüllung der AöR gemäß § 613a BGB die Beschäftigungsverhältnisse der tarifbeschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen von der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH sowie von der Kreisstadt Siegburg auf die AöR übergeleitet. Insgesamt wurden 95 Tarifbeschäftigte (inklusive der Auszubildenden) auf die AöR übergeleitet.

Die Beamten und Beamtinnen wurden entsprechend § 25 Landesbeamtengesetz NRW von der Kreisstadt Siegburg in die Stadtbetriebe Siegburg AöR versetzt. Insgesamt wurden 7 Beamte und Beamtinnen in die AöR versetzt.

Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg aus zivilrechtlich bei der Stadt verbliebenen Darlehensverbindlichkeiten

Im Rahmen der Gründung der Stadtbetriebe Siegburg AöR zum 1. Januar 2011 wurde zwischen der Kreisstadt und der Anstalt eine Vereinbarung mit Datum vom 9. März 2011 getroffen, dass im Zuge der Übertragung der öffentlich-rechtlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung auf die Anstalt ein Teil der zum 31. Dezember 2010 bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und öffentlichen Kreditgebern der ehemaligen Einrichtungen Wasser- und Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg im Verhältnis zu den Kreditgebern bei der Stadt verbleiben. Wirtschaftlich trägt die Anstalt sämtliche Verpflichtungen und Lasten aus den o.g. Kreditverträgen. Für den Fachbereich **Abwasser** beträgt die Darlehensvaluta zum 1. Januar 2011 insgesamt T€ 41.815 und den Fachbereich **Wasser** insgesamt T€ 625.

Zum 31. Dezember 2014 bestanden noch Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von T€ 25.240 im Fachbereich Abwasser und T€ 551 im Fachbereich Wasser.

Wesentliche Leistungsbeziehungen zwischen der AöR und der Kreisstadt Siegburg

Mit öffentlich-rechtlichem Vertrag im Sinne des § 54 VwVfG zwischen der Kreisstadt Siegburg und der Anstalt vom 14. Dezember 2011 wurden rückwirkend zum 1. Januar 2011 folgende Vereinbarungen zur finanziellen Unterstützung der AöR im Zusammenhang mit den auf die Stadtbetriebe Siegburg AöR übertragenen hoheitlichen Aufgaben der Kreisstadt Siegburg getroffen:

Verpflichtungen der Kreisstadt Siegburg

- Die Kreisstadt Siegburg zahlt der AöR jährlich, beginnend mit dem Jahr 2011, für ihre Tätigkeiten auf dem Gebiet der Stadtentwicklung einen Betrag, dessen Höhe sich aus dem handelsrechtlichen Jahresfehlbetrag der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH zum 31. Dezember 2010 ergibt. Mit diesen Zuwendungen unterstützt die Kreisstadt Siegburg die Maßnahmen der AöR auf dem Gebiet der Stadtentwicklung, wie Wohnraumversorgung, Wirtschaftsförderung, Landschaftspflege und Umweltschutz.
- Die Kreisstadt Siegburg zahlt der AöR jährlich, beginnend mit dem Jahr 2011, einen weiteren Betrag für Tätigkeiten auf dem Gebiet der Kultur, dessen Höhe sich aus dem kumulierten handelsrechtlichen Jahresergebnis der Siegburg Kultur GmbH und ihrer Tochtergesellschaften (Engelbert-Humperdinck-Gesellschaft mbH, Museums- und Archivdienste GmbH, Stadtbibliothek Siegburg GmbH, Siegburger Theater- und Kulturprojekt-Gesellschaft mbH und Tourismus- und Kulturservice GmbH) ohne Berücksichtigung von Erträgen aus Zuschüssen der Kreisstadt Siegburg und von Aufwendungen und Erträgen aus Zuschüssen der Siegburg Kultur GmbH an ihre Tochtergesellschaften zum 31. Dezember 2010 zuzüglich des Betrages von 5% der Aufwendungen des Haushaltsjahres 2010 für Personalvergütungen und sonstige Personalkosten ergibt.
- Die Höchstsumme des gesamten Zuschusses darf einen Betrag in Höhe von 3,2 Mio. € nicht überschreiten.
- Die Zahlung des gesamten Zuschusses erfolgt in zwei Raten: jeweils zum 15. März und zum 15. September eines jeden Jahres.
- Korrekturmechanismus mit entsprechender Rückzahlungsverpflichtung an die Kreisstadt Siegburg bei bestimmten in § 3 der o.g. Vereinbarung genannten Voraussetzungen.

Die oben genannten Vereinbarungen werden für die Dauer von zehn Jahren abgeschlossen. In dieser Zeit findet eine ordentliche Kündigung nicht statt.

Seit 2011 werden jährlich an den Fachbereich Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung ein Zuschuss von T€ 2.469 gewährt und an die Kultur-Fachbereiche, Engelbert-Humperdinck Musikschule, Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Tourismusförderung, Märkte und Messen sowie Theater und Kulturprojekte, der Restbetrag von T€ 731.

Für die Jahre 2015 bis 2016 hat der Rat der Kreisstadt Siegburg am 18. Dezember 2014 eine Zuschusskürzung um € 1,7 Mio. p.a. beschlossen.

c.) Sonstige wichtige Verträge - Fachbereich Abwasser

c.a) Entwässerungssatzung der Kreisstadt Siegburg

Im Zuge der landesrechtlichen Umwandlung nach § 114a GO NRW der ehemals eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg und der damit verbundenen Gesamtrechtsnachfolge geht auch die Satzungs- und Gebührenhoheit auf die Stadtbetriebe Siegburg AöR über. Insoweit hat die (seinerzeit) am 1. Januar 1997 in Kraft getretene Entwässerungssatzung der Kreisstadt Siegburg vom 17. Dezember 1996 (zuletzt geändert am 28. Juni 2001) nach wie vor Gültigkeit und regelt die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Gesamtrechtsnachfolger, der Stadtbetriebe Siegburg AöR, zu den Anschlussnehmern.

In seiner Sitzung vom 12. Juni 2012 hat der Verwaltungsrat der AöR eine neue Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage -Entwässerungssatzung- vom 15. Juni 2012 beschlossen, die gemäß § 22 die o.g. Entwässerungssatzung der Kreisstadt Siegburg außer Kraft setzt.

Mit Verwaltungsratsbeschluss vom 6. Februar 2014 wurde die 1. Nachtragsatzung zur Entwässerungssatzung beschlossen.

Jeder Eigentümer eines im Entsorgungsgebiet liegenden Grundstücks ist vorbehaltlich der Einschränkungen des § 4 der Satzung berechtigt, den Anschluss seines Grundstücks an die bestehende öffentliche Abwasseranlage zu verlangen (Anschlussrecht) und vorbehaltlich der Einschränkungen des § 5 der Satzung berechtigt, das auf seinem Grundstück anfallende Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage einzuleiten (Benutzungsrecht).

Es besteht grundsätzlich die Pflicht zum Anschluss eines Grundstücks an die öffentliche Abwasseranlage, sobald Abwasser auf dem Grundstück anfällt (Anschlusszwang), und zur Einleitung des gesamten auf dem Grundstück anfallenden Schmutzwassers und schädlich verunreinigten Niederschlagswassers in die öffentliche Abwasseranlage (Benutzungszwang).

c.b) Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Im Zuge der landesrechtlichen Umwandlung nach § 114a GO NRW der ehemals eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg und der damit verbundenen Gesamtrechtsnachfolge geht auch die Satzungs- und Gebührenhoheit auf die Stadtbetriebe Siegburg AöR über. Insoweit hat die (seinerzeit) am 1. Januar 1998 in Kraft getretene Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Siegburg vom 17. Dezember 1997 (zuletzt geändert am 07.10.2010) Gültigkeit für die AöR als Gesamtrechtsnachfolger. Durch Ratsbeschluss der Kreisstadt Siegburg vom 7. Oktober 2010 wurde die weitere Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren mit Wirkung zum 1. Januar 2011 beschlossen.

In seiner Sitzung vom 12. Juni 2012 hat der Verwaltungsrat der AöR eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 1. Juni 2012 beschlossen, die gemäß § 22 die o.g. Beitrags- und Gebührensatzung der Kreisstadt Siegburg außer Kraft setzt.

Der Anschlussbeitrag beträgt unverändert € 15,34 je qm der durch Anwendung bestimmter Vomhundertsätze modifizierten Grundstücksfläche. Er ermäßigt sich um:

- 70 %, wenn nur Regenwasser eingeleitet werden darf,

- 50 %, wenn nur vorgeklärtes Abwasser eingeleitet werden darf; dies gilt nicht für Grundstücke mit industriellen oder sonstigen Betrieben, bei denen die Vorklärung oder Vorbehandlung lediglich dem Zwecke dient, das Abwasser dem durchschnittlichen Verschmutzungsgrad und der üblichen Verschmutzungsart des einzuleitenden Abwassers anzugleichen,
- 30 %, wenn nur Schmutzwasser eingeleitet werden darf.

Kanalbenutzungsgebühren

	ab 01.01.2015	ab 01.01.2013
	€	€
Schmutzwasser je cbm zugrunde zu legender Wassermenge	4,38	4,18
Niederschlagswasser je angeschlossener, bebauter und befestigter qm Grundstücksfläche	2,49	2,39

Um die voraussichtlichen Kosten der Abwasseranlage zu decken, wurde im Zuge der 2. Änderungssatzung vom 9. Dezember 2014 durch Beschluss vom Rat der Kreisstadt Siegburg sowie des Verwaltungsrates der AöR mit Wirkung zum 1. Januar 2015 eine Anpassung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr vorgenommen, nachdem bereits

c.c) Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Im Zuge der landesrechtlichen Umwandlung nach § 114a GO NRW der ehemals eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg und der damit verbundenen Gesamtrechtsnachfolge geht auch die Satzungs- und Gebührenhoheit auf die Stadtbetriebe Siegburg AöR über. Insofern hat die Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 10. Dezember 1987 (letztmalig geändert am 28. Juni 2001) für die AöR als Gesamtrechtsnachfolger weiterhin Gültigkeit.

In seiner Sitzung vom 12. Juni 2012 hat der Verwaltungsrat der AöR eine neue Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) in der Fassung vom 15. Juni 2012 erlassen, die gemäß § 16 die o.g. Satzung der Kreisstadt Siegburg außer Kraft setzt. Mit Beschluss vom 9. Dezember 2014 wurde eine 1. Nachtragssatzung über die Entsorgung von Grundstücksanlagen erlassen, die zum 1. Januar 2015 in Kraft tritt.

Es besteht grundsätzlicher Anschluss- und Benutzungszwang. Die Benutzungsgebühr beträgt für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen gemäß § 11 je cbm abgefahrenen Grubeninhalts 39,01 € (vor dem 1. Januar 2015: 25,24 €).

c.d) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Hennef, Königswinter, Siegburg und Sankt Augustin

Die AöR als Gesamtrechtsnachfolgerin der ehemaligen eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg tritt als solche in die bestehenden Rechte und Pflichten aus der

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 01.10.1982 zwischen der Stadt Hennef, der Stadt Königswinter und der Stadt Sankt Augustin über die gemeinsame Benutzung von Abwasseranlagen (Kläranlagen und Zulaufsammler) auf dem Gebiet der Stadt Sankt Augustin ein.

Gemäß dieser Vereinbarung werden die Bau- und Betriebskosten zwischen den Vertragsparteien nach dem Verhältnis der für jede Vertragspartei bereitzustellenden Klärwerkskapazität aufgeteilt. Die Vereinbarung kann nur mit Zustimmung der Aufsichtsbehörden unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Jahren jeweils zum Ende eines Jahres gekündigt werden.

Im Berichtsjahr wurden auf Basis der Vereinbarung aktivierungspflichtigen Aufwendungen in Höhe von T€ 42 geleistet. An Betriebskosten, die im Rahmen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen werden, wurden im Berichtsjahr Zahlungen in Höhe von T€ 1.061 geleistet.

c.e) Vereinbarungen zwischen der Kreisstadt Siegburg und der Stadt Lohmar

Die AöR als Gesamtrechtsnachfolgerin der ehemaligen eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg tritt als solche in die bestehenden Rechte und Pflichten der Vereinbarung vom 21. Januar 1997 zwischen der Kreisstadt Siegburg und der Stadt Lohmar ein.

Durch die Vereinbarung vom 21. Januar 1997 zwischen der Kreisstadt Siegburg und der Stadt Lohmar wurde der teilweise Anschluss der Stadt Lohmar (Breidenbacher Weg sowie Grundstücke entlang der B 56 im Bereich der Stadtgrenze bis auf Höhe der Einmündung des Fußweges zwischen der B 56 und dem Breidenbacher Weg) an die öffentliche Abwasseranlage auf dem Gebiet der Kreisstadt Siegburg festgelegt. Die Benutzungsgebühren für die Einleitung von Schmutzwasser bestimmen sich nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung in der jeweils gültigen Fassung.

Gegenstand der Verwaltungsvereinbarung vom 01. August 1979 zwischen der Kreisstadt Siegburg und der Stadt Lohmar ist die Erschließung des Gebiets am Hüttenweg und an der Kapellenstraße/Schützenstraße in Heide. In Ergänzung hierzu wurde am 8. September / 1. Oktober 1987, letztmals geändert mit Wirkung zum 1. Januar 1997, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Kreisstadt Siegburg und der Stadt Lohmar geschlossen. Hiernach erhebt die Stadt Lohmar vom Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg ein Entgelt für die Einleitung von Abwasser aus Teilen der Kreisstadt Siegburg in die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Lohmar gemäß ihrer Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungs- und Klärschlammssatzung in der jeweils gültigen Fassung. Die AöR als Gesamtrechtsnachfolgerin der ehemaligen eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg tritt als solche in die bestehenden Rechte und Pflichten der vorgenannten Vereinbarung ein. Die Erhebung der Kanalbenutzungsgebühren bei den betroffenen Siegburger Bürgern erfolgt aus Gleichstellungsgründen auf der Grundlage der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Kreisstadt Siegburg in der jeweils gültigen Fassung.

c.f) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Kreisstadt Siegburg und der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Die AöR als Gesamtrechtsnachfolgerin der ehemaligen eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg tritt als solche in die bestehenden Rechte und Pflichten der Vereinbarung vom 9. Dezember 1996 zwischen der Kreisstadt Siegburg und der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid ein.

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

Gegenstand der Vereinbarung ist der teilweise Anschluss der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid an die öffentliche Abwasseranlage auf dem Gebiet der Kreisstadt Siegburg.

c.g) Rahmenverträge für derivate Finanzinstrumente (Zinsswapgeschäfte)

Die Kreisstadt Siegburg hat am 26. April 2005 mit der Kreissparkasse Köln, Köln, am 29. August 2005 mit der Commerzbank AG, Frankfurt/Main, am 5. September 2005 mit der WGZ-Bank Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank eG, Düsseldorf, und am 1. Oktober 2007 mit der WestLB AG, Düsseldorf, (danach Portigon AG, Düsseldorf, nunmehr Erste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf) Rahmenverträge für Finanztermingeschäfte (Zinsswapgeschäfte) abgeschlossen. Gegenstand der Verträge ist der Austausch von Zinszahlungen zur Gestaltung von Zinsänderungsrisiken.

Die AöR als Gesamtrechtsnachfolgerin der ehemaligen eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Kreisstadt Siegburg tritt als solche in die bestehenden Rechte und Pflichten aus den oben genannten Rahmenverträgen hinsichtlich der derivativen Finanzinstrumente ein.

Für weitere Ausführungen verweisen wir auf den Fragenkreis 5 im Rahmen der Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (Anlage 11) sowie auf den Anhang der Anstalt der diesem Bericht als Anlage 3 beigelegt ist.

d. Sonstige wichtige Verträge - Fachbereich Wasser

d.a) Betriebsführungsvertrag

Die AöR als Gesamtrechtsnachfolgerin des ehemaligen Eigenbetriebes Wasserwerk der Kreisstadt Siegburg tritt als solche in die bestehenden Rechte und Pflichten aus dem am 9. April 1964 durch die Kreisstadt Siegburg mit der rhenag Rheinische Energie AG (rhenag), Köln, abgeschlossenen Betriebsführungsvertrages ein.

Mit diesem Vertrag wurden der Betriebsführerin die Betriebs- und Geschäftsführung des ehemaligen Eigenbetriebes Wasserwerk der Kreisstadt Siegburg (nunmehr Fachbereich Wasser innerhalb der Stadtbetriebe Siegburg AöR) für Rechnung und im Namen der Kreisstadt Siegburg (nunmehr Stadtbetriebe Siegburg AöR) übertragen. Dazu gehört auch die gesamte kaufmännische Verwaltung, insbesondere die Rechnungslegung, die rechtzeitige Vorlage des Jahresabschlusses und des Jahresberichtes, die Bearbeitung sämtlicher Steuerangelegenheiten und die Erstellung des Wirtschaftsplanes. Die gesamten Wasserversorgungsanlagen mit den dazugehörigen Grundstücken und Vorräten sowie sämtliches sonstiges Zubehör wurde der Betriebsführerin zur Verwaltung übergeben; sie verbleiben jedoch im Eigentum der Kreisstadt Siegburg (nunmehr Stadtbetriebe Siegburg AöR).

Gemäß Vertrag vom 9. April 1964 sind Lieferungen und Leistungen für das ehemalige Wasserwerk (nunmehr Fachbereich Wasser) zu Selbstkosten zu berechnen.

Gemäß Nachtrag vom 30. Juni / 11. Juli 1995 zum Betriebsführungsvertrag vom 9. April 1964 wurde festgelegt, dass die Abgeltung der anteiligen gemeinsamen Kosten des Ablese- und Hebedienstes, der allgemeinen Verwaltung sowie des Kapitaldienstes für die gemeinsam genutzten Anlagen durch einen Pauschalbetrag von € 74,14 p.a. je angeschlossenen Zähler im Vertragsgebiet gültig ab 1995 erfolgen soll. Maßgebend ist jeweils der Zählerstand zum 1. Januar eines jeden Jahres, wobei die rhenag

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

ab Zähler 8.200 einen Rabatt von 30 % für jeden hinzukommenden Zähler gewährt.

Dieser Pauschalbetrag wird jeweils zum 1. Januar eines jeden Jahres an die Kostenentwicklung gemäß gesonderter Vereinbarung angepasst. In 2014 betrug die Zählerpauschale € 107,11 (Vorjahr: € 105,81).

Der gesamte Geld- und Rechnungverkehr für den Fachbereich Wasser wird von der Betriebsführerin über ein zu verzinsendes Verrechnungskonto abgewickelt.

Die Laufzeit des Betriebsführungsvertrages Wasser ist an die Hauptkonzessionsverträge für Gas und Strom geknüpft und endet am 23. März 2017.

Die Kreisstadt Siegburg (nunmehr Fachbereich Wasser) besitzt kein eigenes Personal; es ist im Rahmen der Betriebsführung durch die rhenag in den technischen und kaufmännischen Bereich der rhenag eingegliedert.

Über sämtliche nicht durch gesetzliche oder behördliche Vorschriften zwingend geregelte Angelegenheiten entscheidet allein die Kreisstadt Siegburg.

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt grundsätzlich jährlich durch Selbstablesung der Kunden. Der Verbrauch der Großkunden wird monatlich abgelesen. Von den Abnehmern werden monatliche Abschlagszahlungen in Höhe von je 1/12 des Vorjahresverbrauches angefordert.

d.b) Satzung über öffentliche Wasserversorgung

Im Zuge der landesrechtlichen Umwandlung nach § 114a GO NRW des ehemaligen Eigenbetriebes Wasserwerk der Kreisstadt Siegburg und der damit verbundenen Gesamtrechtsnachfolge geht auch die Satzungs- und Gebührenhoheit auf die Stadtbetriebe Siegburg AöR (Fachbereich Wasser) über. Insofern wurde die (seinerzeit) in Kraft getretene Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentlichen Wasserversorgungsanlagen (Wasserversorgungssatzung der Kreisstadt Siegburg), die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung vom 13.10.1981 beschlossen wurde, in der Verwaltungsratssitzung vom 2. Oktober 2012 geändert, so dass nun die Wasserversorgungssatzung der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 26. Oktober 2012 Gültigkeit hat.

Die Wasserversorgungssatzung regelt im Wesentlichen, die Rechtsbeziehungen zwischen der Kreisstadt Siegburg (nunmehr Stadtbetriebe Siegburg AöR) und den Anschlussnehmern und Wasserabnehmern. Konkret regelt die Satzung die Anschluß und Benutzungsrechte sowie den Anschluß und Benutzungszwang der Anschlussnehmer und Wasserabnehmer. In § 1 der o.g. Satzung ist ferner erwähnt, dass neben der Satzung im übrigen die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) Gültigkeit hat.

Auf der Grundlage der Satzung ist geregelt, dass jeder Eigentümer einer Grundstücks im Versorgungsgebiet grundsätzlich nach den näheren Bestimmungen der zuvor genannten Satzung verlangen kann, dass sein Grundstück an die öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen und mit Wasser beliefert wird.

d.c) Tarifangaben

Vorzustellen ist, dass im Zuge der landesrechtlichen Umwandlung nach § 114a GO NRW des ehemaligen Eigenbetriebes Wasserwerk der Kreisstadt Siegburg und der damit verbundenen Gesamtrechtsnachfolge die Satzungs- und Gebührenhoheit auf die Stadtbetriebe Siegburg AöR (Fachbereich Wasser) übergegangen ist.

Mit Beschluss des Verwaltungsrates sowie des Rates der Kreisstadt Siegburg vom 13. Dezember 2012 wurde eine Anpassung des Wasserpreises mit Wirkung zum 1. Januar 2013 vorgenommen. Der Wasserpreis beträgt demnach ab dem 1. Januar 2013 1,75 €/m³ (Vorjahr 1,65 €/m³). In der Verwaltungsratssitzung vom 9. Dezember 2014 wurde eine Anpassung des Frischwasserentgeltes beschlossen, wonach der Wasserpreis ab dem 1. Januar 2015 1,85 €/m³ beträgt. Die monatlichen Grundpreise bleiben der Höhe nach unverändert.

Der monatliche Grundpreis für die Wasserabnehmer beträgt seit dem 1. Januar 2010, je nach Größe der Wasserzähler, zwischen € 6,40 und € 43,31 je angefangenen Monat. Für Standrohre waren je nach Größe seit dem 1. Januar 2010 als Grundpreis zwischen € 10,65 und € 21,66 je angefangenen Monat zu zahlen. Zusätzlich ist jeweils eine Sicherheit von € 409,00 zu leisten.

Gemäß Beschluss des Rates der Kreisstadt Siegburg vom 20. Juni 2002 wurden die Verrechnungssätze für Baukostenzuschüsse und Hausanschlüsse zum 1. Juli 2002 angepasst. Die Stadtbetriebe Siegburg AöR ist berechtigt, die zu entrichtenden Beträge an die Kostenentwicklung anzugleichen.

Der Baukostenzuschuss beträgt seit 1. Juli 2002 unverändert je Meter Straßenfrontlänge des Grundstücks € 64,00 mindestens jedoch € 640,00. Die Verrechnungssätze für Hausanschlüsse betragen seit dem 1. Juli 2002 je Hausanschluss € 1.460,00, bei gleichzeitigem Hausanschluss mit Gas € 1.220,00 und bei kompletter bauseitiger Schachtung durch den Kunden € 520,00 zuzüglich zwischen € 13,00 und € 59,00 je laufender Meter Anschlussleitung auf dem Privatgelände.

Bei allen Tarifen kommt die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer hinzu.

e) Sonstige wesentliche Verträge

e.a) Fachbereich Strassenbeleuchtung - Pachtvertrag

In der Folge des Verkaufs der **Strassenbeleuchtungsanlagen** von der Rhenag Rheinische Energie AG, Köln, an die Stadtbetriebe Siegburg AöR zum 1. Juli 2012 wurde zwischen der Kreisstadt Siegburg und den Stadtbetrieben ein Pachtvertrag mit Datum vom 28. Juni 2012 mit Wirkung zum 1. Juli 2012 in Bezug auf die Nutzung der Straßenbeleuchtungsanlagen geschlossen. Dadurch wird der Stadt die Straßenbeleuchtung zum Betrieb zur Verfügung gestellt, da der Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen als eigene Aufgabe bei der Stadt verbleibt.

e.b) Fachbereich Freizeitbad Oktopus

Mit Wirkung zum 1. Januar 2013 hat die SBS AöR den Betrieb des Gesundheits- und Erlebnisparks Oktopus von s.a.b. Gesundheits- und Erlebnispark Siegburg GmbH & Co. KG (auch „Vorgänger“ oder „s.a.b.“) übernommen. Rechtliche Grundlage für die Übernahme der Gesamtanlage durch die

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

SBS AöR ist der notariell beurkundete Vertrag vom 14. Dezember 2012 „Vertrag zur Übertragung des Gesundheits- und Erlebnisparks Siegburg („Oktopus“)“. Dieser wurde vom Rat der Kreisstadt Siegburg und dem Verwaltungsrat der SBS AöR am 13. Dezember 2012 beschlossen.

Die Gesamtanlage des Gesundheits- und Erlebnispark Oktopus besteht (unverändert) aus einem Freizeitbad (Hallenbad und Freiluftbadeanstalt), einem Fitnessbereich, einem Tauchturm sowie aus einem dem Bad angegliederten Hotel.

Vorzustellen sei, dass die SBS AöR nicht alle in der Gesamtanlage vorhandenen Bereiche in Eigenregie bewirtschaftet. Teilweise bedient sich die SBS AöR privater Betreiber (Hotel und Tauchturm), da sie insoweit in die bisherigen, weiter bestehenden Verträge des o.g. Vorgängers mit gewerblichen Pächtern eingetreten ist.

Aus der Übernahme der Freizeitanlage resultieren folgende wesentliche Verträge:

Erbbaurecht:

Zugunsten der s.a.b. war vom zivilrechtlichen Grundstückseigentümer (Stadtentwicklungs-gesellschaft Siegburg mbH, SEG) ein Erbbaurecht zum Betrieb, zur Sanierung und Instandhaltung der vorhandenen Aufbauten im Sinne eines Sport-, Bade-, Wellness- und Erholungszentrums bestellt.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2013 ist der SBS AöR das Erbbaurecht auf Basis des o.g. Vertrages übertragen worden. Das Erbbaurecht hat eine Laufzeit von 30 Jahren, gerechnet vom 2. Juni 2008 an. Der dinglich gesicherte und mit einer Wertsicherungsklausel versehen Erbbauzins betrug anfänglich T€ 250 p.a. Im Jahr 2014 hat die SBS AöR Erbbauzinsen von insgesamt rund T€ 265 (Vj. T€ 265) aufgewendet.

Hinsichtlich der zum Erbbaurecht zählenden Gebäude bestehen zwischen dem Erbbauberechtigten und Dritten die folgenden wesentlichen Miet- bzw. Pachtverträge (Hotel- und Tauchturm), welche kraft Gesetzes mit Wirkung zum 1. Januar 2013 auf die SBS AöR übergegangen sind:

Verpachtung Hotel:

Die Verpachtung des Hotels erfolgt an die Friendly Cityhotels Oktopus GmbH, Oberstaufen (Pächter). Im Zuge der Übernahme der Gesamteinlage ist die SBS AöR in den Pachtvertrag vom 7. August 2009 mit der zweiten Nachtragsfassung vom 10. Juni 2014 zwischen dem Pächter und der s.a.b. eingetreten. Der v.g. Vertrag sieht ein Festlaufzeit bis zum 31. Dezember 2024 mit einer (letzten) Verlängerungsoption für weitere fünf Jahre vor. Die vereinbarte Pacht setzt sich aus einer Fest- und einer Umsatzpacht zusammen. Im Jahr 2014 wurden aus dem o.g. Pachtvertrag rund T€ 279 (Vj. T€ 458) an Pacht Erlösen erzielt.

Verpachtung Tauchturm:

Die Verpachtung des Tauchturmes erfolgt an die DIVE4Life GmbH, Siegburg (Pächter). Im Zuge der Übernahme der Gesamteinlage ist die SBS AöR in den Pachtvertrag vom 23. September 2009 zwischen dem Pächter und der s.a.b. eingetreten. Der v.g. Vertrag sieht ein Festlaufzeit von 10 Jahren mit einer zweimaligen Verlängerungsoption für (jeweils) weitere fünf Jahre vor. Die vereinbarte Pacht setzt sich aus einer Festpacht und einer ergebnisabhängigen Komponente zusammen. Im Jahr 2014 wurden aus dem v.g. Pachtvertrag rund T€ 123 (Vj. T€ 119) an Pacht Erlösen erzielt.

Dienstleistungskonzessionsvertrag:

Ferner war zwischen der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH und der s.a.b. ein Dienstleistungskonzessionsvertrag mit einer Laufzeit von 30 Jahren (Beginn: 2.6.2008) abgeschlossen, in wel-

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

chen die SBS AöR mit Wirkung zum 1. Januar 2013 ebenfalls eingetreten ist.

Auf Basis des Dienstleistungskonzessionsvertrag ist die SBS AöR als Konzessionsnehmerin berechtigt, die Freizeitbadanlage zu betreiben und die entsprechende Eintrittsgelder zu vereinnahmen. Die SBS AöR als Konzessionsnehmerin ist verpflichtet, während der Vertragsdauer das Schul- und Vereinsschwimmen in einem im o.g. Vertrag näher geregelten zeitlichen und räumlichen Umfang zu gewährleisten. Im Hinblick darauf, dass die SEG ursprünglich berechtigt war und die Kreisstadt Siegburg nach Übertragung des Rechts von der SEG auf sie berechtigt ist, die Badanlage im vertraglich festgelegten Umfang für das Schul- und Vereinsschwimmen zu nutzen, zahlt letztere ein jährliches Nutzungsentgelt in Höhe von 1,1 Mio €, welches ab dem 1. September 2010 jährlich um 2% p.a. gesteigert wird, an die SBS AöR. Im Jahr 2014 resultiert aus dem Nutzungsentgelt ein Ertrag in Höhe von netto T€ 1.199 (VJ: T€ 1.175).

Das v.g. jährliche Nutzungsentgelt ist jedoch vor dem Hintergrund des im Folgenden beschriebenen Sachverhaltes im Wege des abgekürzten Zahlungsweges aufgrund eines Forfaitierungsvertrag mit Einredevorzichtserklärung der Kreisstadt an die Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG (DG Hyp) zu entrichten.

Die s.a.b. hatte diverse Investitionen in die Gebäudesubstanz, für neue Anbauten sowie Investitionen in die Neuanschaffung von beweglicher Badeinrichtung und –ausstattung durch das kreditähnliche Rechtsgeschäft eines Forfaitierungsvertrages mit der Deutschen Genossenschaft-Hypothekenbank AG (DGHyp) im Jahr 2007 zu 100% fremdfinanziert.

Der damalige Forfaitierungsvertrag mit der Bank beinhaltet einen Forderungskaufvertrag, mit dem die s.a.b. ihre zukünftigen jährlichen Einnahmen (=zukünftigen Forderungen) aus dem jährlichen o.g. Nutzungsentgelt für die Badüberlassung für städtisches Schul- und Vereinsschwimmen aus dem damals abgeschlossenen Dienstleistungskonzessionsvertrag an die DGHyp abgetreten hat.

Die Rückzahlung des forfaitierten Barbetrages erfolgt jährlich durch Zahlung des mit dem Badbetrieb erwirtschafteten o.g. Nutzungsentgeltes unmittelbar an die DGHyp. Dabei enthält der jährlich entrichtete Betrag auch anteilige Zinsen für die durch die Forfaitierung abgewickelte wirtschaftliche Kreditgewährung.

Die SBS AöR ist nun im Gegenzug zu der im o.g. Notarvertrages vom 14. Dezember 2012 beschriebenen Übernahme der Gebäude auf dem übertragenen Erbbaurecht in die v.g., laufenden Pflichten aus dem Forfaitierungsvertrag eingetreten. D.h., das zukünftig jährlich von der SBS AöR nach dem Dienstleistungskonzessionsvertrag erwirtschaftete Nutzungsentgelt ist an die DGHyp als Forderungskäufer zur Tilgung und Verzinsung der o.g. Barwertauszahlung aus 2007 weiterhin bis 2038 jährlich zu leisten.

e.c) Fachbereich Rhein-Sieg-Halle

Mit Überleitungsvertrag vom 18. Juli 2013 zwischen der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH (SEG) als Eigentümerin der Rhein-Sieg-Halle, der Gegenbauer Location Management & Services GmbH (GLM) als ehemaliger Pächter und der SBS AöR als zukünftige Pächterin wurde vertraglich vereinbart, dass mit Wirkung zum 31. Juli 2013 anstelle der GLM nunmehr die SBS AöR als Anschlusspächterin in den (ursprünglichen) Pachtvertrag (in der sechsten Nachtragsversion 26.09./23.10.2012) eintritt.

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

Der o.g. Pachtvertrag sieht eine Festlaufzeit bis zum 31. Dezember 2016, welche sich bei Nichtkündigung um zwei Jahre verlängert, vor. Die vom Pächter zu zahlende Pacht setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Im Jahr 2014 hat die SBS AöR Pachtaufwendungen in Höhe von T€ 60 aufgewandt.

Im Zuge der Beendigung der vertraglichen Vereinbarungen zwischen den bisherigen Pachtvertragsparteien zum Überleitungsstichtag, dem 31.07.2013, trat anstelle der GLM die SBS AöR mit allen Rechten und Pflichten in den o.g. Pachtvertrag zu dessen unmittelbarer Fortsetzung als neuer Pächter ein. Die SBS AöR betreibt die Rhein-Sieg-Halle auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

Der Überleitungsvertrag beinhaltet neben dem zuvor Beschriebenen auch folgende wichtige Regelungen:

- (§ 2 Abs. 1 Überleitungsvertrag): Die im Eigentum der GLM stehenden Gegenstände (Material, Warenbestände, und diverser Groß- und Kleinmaterial) werden an die SBS AöR für netto rund T€ 20 veräußert.
- (§ 2 Abs. 3 Überleitungsvertrag): Das im Eigentum der SEG stehende (bewegliche) Groß- und Kleininventar wird für einen Kaufpreis in Höhe von netto T€ 244 an die SBS AöR veräußert.
- (§ 5 Abs. 1 Überleitungsvertrag): Vor dem Hintergrund der nahtlosen Aufrechterhaltung des Hallenbetriebes wird ein Teilbetriebsübergang im Sinne von § 613a BGB stattfinden.

Aufgrund der Regelungen im o.g. Überleitungsvertrag, insbesondere auch infolge des Erwerbs des beweglichen Groß- und Kleininventar durch die SBS AöR, bezieht sich das ab dem 1. August 2013 geltende Pachtverhältnis zwischen der SEG und der SBS AöR auf die Immobilie der Rhein-Sieg-Halle inklusive der Gebäudeeinbauten und der technischen Ausstattung (Betriebsvorrichtungen) nebst den zugehörigen Frei- und Außenanlagen.

Im Zuge des o.g. Überleitungsvertrages (§ 4 Abs. 5) wurde ferner geregelt, dass die SBS AöR bestehende Verträge zwischen dem Vorpächter und fremden Dritten übernimmt. Ausweislich der diesbezüglichen Anlage 4 zum o.g. Überleitungsstichtag handelt es sich hierbei um Dienstleistungsverträge in kleinerem Umfang (Getränkebelieferungsvertrag, Wartung, Reinigung, Miete Kleininventar, etc.). Des Weiteren wurden die bis zum 1. August 2013 abgeschlossenen Dienstleistungsverträge (Veranstaltungen, Künstler) übernommen.

f.) Wesentliche Mietverträge

f.a) Fachbereich Engelbert-Humperdinck-Musikschule

Zwischen der Kreisstadt Siegburg (Vermieter) und der Stadtbetriebe Siegburg AöR (Mieter) wurde ein Mietvertrag hinsichtlich der **Musikwerkstatt** (Zeughausstraße 5, Siegburg) geschlossen. Der Mietvertrag beginnt zum 1. Januar 2011 und läuft auf unbestimmte Zeit. Der jährliche Mietzins (inklusive Nebenkosten) beträgt rund T€ 111.

Zwischen der Kreisstadt Siegburg (Vermieter) und der Stadtbetriebe Siegburg AöR (Mieter) wurde ein Mietvertrag hinsichtlich der Räumlichkeiten der **Musikschule** (Humperdinckstraße 27, Siegburg) geschlossen. Der Mietvertrag beginnt zum 1. Januar 2011 und läuft auf unbestimmte Zeit. Der jährliche Mietzins (inklusive Nebenkosten) beträgt rund T€ 44.

f.b) Fachbereich Stadtbibliothek

Zwischen der Kreisstadt Siegburg (Vermieter) und der Stadtbetriebe Siegburg AöR (Mieter) wurde ein Mietvertrag hinsichtlich der **Stadtbibliothek** (Griesgasse 11, Siegburg) geschlossen. Der Mietvertrag beginnt zum 1. Januar 2011 und läuft auf unbestimmte Zeit. Im Berichtsjahr betrug der jährliche Mietzins (inklusive Nebenkosten) rund T€ 171 (VJ: T€ 106).

Zwischen der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH (Vermieter) und der Stadtbetriebe Siegburg AöR (Mieter) wurde ein Mietvertrag hinsichtlich bestimmter Räumlichkeiten der **Stadtbibliothek** in dem Objekt Griesgasse 9, Siegburg, geschlossen. Der Mietvertrag beginnt zum 1. Januar 2011 und läuft auf unbestimmte Zeit. Der jährliche Mietzins (inklusive direkt an den Hausverwalter abzuführende Nebenkosten) beträgt rund T€ 106.

f.c) Fachbereich Stadtmuseum

Zwischen der Kreisstadt Siegburg (Vermieter) und der Stadtbetriebe Siegburg AöR (Mieter) wurde ein Mietvertrag hinsichtlich des **Stadtmuseums** (Markt 46, Siegburg) geschlossen. Der Mietvertrag beginnt zum 1. Januar 2011 und läuft auf unbestimmte Zeit. Der jährliche Mietzins (inklusive Nebenkosten) beträgt rund T€ 103.

f.d) Weitere Miet- und Pachtverträge

Neben den o.g. Mietverträgen bestehen weitere Miet- und Pachtverträge. Auf eine detaillierte Aufzählung wurde verzichtet, da der jeweilige Mietzins für die entsprechend angemieteten Objekte unwesentlich ist. Insgesamt ergeben sich hinsichtlich der weiteren Mietverträge jährliche Zahlungsverpflichtungen in Höhe von rund T€ 116. Insoweit wird auf den Anhang, der diesem Bericht als Anlage 3 beigefügt ist, verwiesen.

**Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg**

**Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2014**

Zu den wesentlichen Posten des Jahresabschlusses werden nachfolgend zur Verbesserung der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Aufgliederungen und Erläuterungen gegeben, soweit entsprechende Angaben im Anhang nicht enthalten sind. Soweit Erläuterungen gleichlautend bei mehreren Posten derselben Gruppe zu wiederholen wären, werden diese zur Erleichterung der Lesbarkeit des Berichts diesen vorangestellt.

I. Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2014

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

Das Anlagevermögen ist im Wesentlichen entsprechend der Gliederung des § 266 Abs. 2 HGB dargestellt. Das gesetzliche Gliederungsschema für das Anlagevermögen in der Bilanz wurde zur Erhöhung der Bilanzklarheit um diverse Gliederungsposten ergänzt, die ebenfalls im Folgenden dargestellt werden.

Die nachfolgenden Erläuterungen basieren auf den Nettobuchwerten des Anlagevermögens. Eine von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens zeigt der im Anhang für das Wirtschaftsjahr 2014 (vgl. Anlage 3 zu diesem Bericht) enthaltene **Anlagenspiegel**.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	€ 11.585.563,77
Vorjahr:	€ 12.736.551,77

Entwicklung des Postens im Berichtsjahr:

	€
Vortrag 01.01.	12.736.551,77
Zugänge	162.349,65
Abgänge	2,00
Umbuchungen	5.402,60
Abschreibungen	1.318.738,25
	<hr/>
Stand 31.12.	<u>11.585.563,77</u>

Ausgewiesen wird im Wesentlichen das Nutzungsrecht an der Gemeinschaftskläranlage Sankt Augustin (Fachbereich **Abwasser**). Im Berichtsjahr ergaben sich diesbezüglich Zugänge in Höhe von T€ 42 für Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen.

Ferner enthält der Posten für den Fachbereich **Abwasser** den Altbestand der Software sowie eine Bild-datenbank für die öffentlichen Straßen der Stadt Siegburg. Dazu erfolgten im Berichtsjahr die Anschaf-fung von Programmen bezüglich der Visualisierung des Kanalnetzmodells und Ausschreibungen i.H.v. T€ 42.

Zudem wurde im Fachbereich **Musikschule** ein neues Programm zur Verwaltung und Erstellung von Zeit-plänen i.H.v. T€ 21 erworben.

Im Fachbereich **Stadtbibliothek** sind im Berichtsjahr diverse Software i.H.v. T€ 33 hinzugekommen.

Hinsichtlich der weiteren Fachbereiche enthält der Posten diverse elektronische Datenverarbeitungssyste-me (Software).

Für die **Abschreibungen** werden betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern von 5 bis 33 Jahren nach der li-nearen Methode zugrunde gelegt.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

	€ 44.617.048,17
Vorjahr:	€ 28.422.912,48

Entwicklung des Postens im Berichtsjahr:

	€
Vortrag 01.01.	28.422.912,48
Zugänge	3.787.117,33
Abgänge	0,00
Umbuchungen	12.952.127,98
Abschreibungen	545.109,62
Stand 31.12.	<u><u>44.617.048,17</u></u>

Bei den **Zugängen** handelt es sich mit T€ 2.284 im Wesentlichen um die Herstellung der Gebäude für das neu errichtete Seniorenzentrum und der Kindertagesstätte in der Heinrichstraße sowie deren Außenanlagen. Darauf entfallen auch **Umbuchungen** i.H.v. T€ 10.951.

T€ 98 der Zugänge entfallen auf den Fachbereich **Freizeitbad Oktopus** für den Umbau der Surfanlage; hierauf entfallen auch **Umbuchungen** i.H.v. T€ 291.

Weitere Zugänge i.H.v. T€ 842 betreffen Mietereinbauten in den Fachbereichen **Stadtbibliothek** und **Stadtmuseum**, die sich aufgrund des Umbaus und der Verbindung beider Häuser ergeben haben; zu dieser Maßnahme erfolgten **Umbuchungen** i.H.v. T€ 1.707.

2. Bauwerke (Abwasser) € 13.389.039,00
Vorjahr: € 10.708.483,00

Entwicklung des Postens im Berichtsjahr:

	€
Vortrag 01.01.	10.708.483,00
Zugänge	-157.939,53
Umbuchungen	3.030.857,90
Abschreibungen	192.362,37
	<u>13.389.039,00</u>
Stand 31.12.	<u><u>13.389.039,00</u></u>

Unter dem Posten sind im Wesentlichen Pumpwerke, Maschinen sowie Regenrückhalteanlagen auf fremdem Grund und Boden ausgewiesen.

Die negativen **Zugänge** resultieren aus einer nachträglichen Anschaffungskostenminderung durch eine Gutschrift im Berichtsjahr für eine Baumaßnahme des Vorjahres.

Für die **Abschreibungen** werden betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern von bis zu 80 Jahren nach der linearen Methode zugrunde gelegt.

3. Betriebseinrichtungen Abwasserkanal € 2.124.889,00
Vorjahr: € 2.219.845,00

Entwicklung des Postens im Berichtsjahr:

	€
Vortrag 01.01.	2.219.845,00
Zugänge	11.830,42
Umbuchungen	127.239,09
Abschreibungen	234.025,51
	<u>2.124.889,00</u>
Stand 31.12.	<u><u>2.124.889,00</u></u>

Bei den **Zugängen** handelt es sich um die Elektro-, Mess-, Steuerungs-, und Regelungstechnik (kurz: EMSR) für verschiedene Pumpwerke.

Die **Umbuchungen** betreffen die EMSR bezüglich der Regenklärbecken.

Für die **Abschreibungen** werden betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern von bis zu 20 Jahren nach der linearen Methode zugrunde gelegt.

4. Abwasserkanalnetz		€ 119.806.333,11
	Vorjahr:	€ 117.561.437,24

Entwicklung des Postens im Berichtsjahr:

	€
Stand 01.01.	117.561.437,24
Zugänge	407.472,61
Abgänge	-2,00
Umbuchungen	4.579.357,08
Abschreibungen	2.741.935,82
	<hr/>
Stand 31.12.	<u>119.806.333,11</u>

Die **Zugänge** betreffen im Wesentlichen Hausanschlüsse (T€ 218), Sinkkästen und Haltungen für diverse Maßnahmen sowie Schächte.

Bei den **Umbuchungen** aus den Anlagen im Bau handelt es sich um folgende im Berichtsjahr fertiggestellte Baumaßnahmen:

- Hohenzollernstraße
- Am Abtshof
- Buchenweg
- Augustastraße
- Zum Hohen Ufer
- Heinrichstraße/ Zum Hohen Ufer
- Heinrichstraße/ Friedhof
- Alfred-Keller-Straße

Die Anschaffungskosten hinsichtlich der o.g. Maßnahmen verteilen sich auf die Komponenten Haltungen, Hausanschlüsse, Sinkkästen und Schächte.

Für die **Abschreibungen** werden betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern von 50 bis 80 Jahre nach der linearen Methode zugrunde gelegt.

5. Wassergewinnungs- und bezugsanlagen		€ 16.506,00
	Vorjahr:	€ 7.426,00

Entwicklung des Postens im Berichtsjahr:

	€
Vortrag 01.01.	7.426,00
Zugänge	11.962,00
Abgänge	1.615,00
Abschreibungen	1.267,00
	<hr/>
Stand 31.12.	<u>16.506,00</u>

6. Wasserverteilungsanlagen € 7.052.696,00
Vorjahr: € 6.803.361,00

Entwicklung des Postens im Berichtsjahr:

	€
Vortrag 01.01.	6.803.361,00
Zugänge	628.567,00
Abgänge	3.977,00
Umbuchungen	58.706,00
Abschreibungen	433.961,00
	<hr/>
Stand 31.12.	<u><u>7.052.696,00</u></u>

Die **Zugänge** setzen sich wie folgt zusammen:

	Zugänge Meter / Stück	Zugänge €	Umbuchungen (aus Anlagen im Bau) €	Gesamt €
Hausanschlüsse				
- Hauptrohr (inkl. Hydranten)	1.621 Meter	470.497,00	28.598,00	499.095,00
- Hausanschlüsse	97 Stück	146.869,00	25.090,00	171.959,00
Messeinrichtungen	654 Stück	11.201,00	5.018,00	16.219,00
		<hr/>		
		628.567,00	58.706,00	<u><u>687.273,00</u></u>

Die **Abgänge** zu Restbuchwerten von insgesamt T€ 4 betreffen Abgänge von Wasserzählern (684 Stk.) sowie von Hauptleitungen und Hausanschlüssen (1.614 m).

Die planmäßigen **Abschreibungen** werden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern von 30 Jahren nach der linearen Methode vorgenommen.

7. Straßenbeleuchtung € 2.880.556,00
Vorjahr: € 1.689.345,00

Entwicklung des Postens im Berichtsjahr:

	€
Vortrag 01.01.	1.689.345,00
Zugänge	329.503,51
Abgänge	3.771,00
Umbuchungen	1.043.947,77
Abschreibungen	178.469,28
	<hr/>
Stand 31.12.	<u><u>2.880.556,00</u></u>

Der Fachbereich **Straßenbeleuchtung** ist zum 1. Juli 2012 mit dem Kauf des Straßenbeleuchtungsnetzes von der rhenag Rheinische Energie AG, Köln, mit Anschaffungskosten von T€ 1.525,7 begründet worden.

Die **Zugänge und Umbuchungen** betreffen im Wesentlichen Masten (T€ 145), Leuchten (T€ 1.008) sowie Kabel (T€ 52) aufgrund der Fertigstellung der Umrüstung auf LED-Leuchten im Berichtsjahr.

Die planmäßigen **Abschreibungen** werden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 25 Jahren nach der linearen Methode vorgenommen.

8. technische Anlagen und Maschinen	€ 1.640.845,00
Vorjahr:	€ 1.589.958,00

Entwicklung des Posten im Berichtsjahr:

	€
Vortrag 01.01.	1.589.958,00
Zugänge	107.563,99
Abschreibungen	56.676,99
	<u>1.640.845,00</u>
Stand 31.12.	<u><u>1.640.845,00</u></u>

Bei den **Zugängen** handelt es sich im Wesentlichen um Zugänge i.H.v. T€ 74 um eine Chlor-Gasanlage im Fachbereich **Freizeitbad Oktopus** sowie i.H.v. T€ 34 im Fachbereich **Netze/Telekommunikation** für die Inbetriebnahme einer Glasfaserverbindung zur Friedrich-Ebert-Straße und Heinrichstraße.

Die planmäßigen **Abschreibungen** werden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zwischen 10 und 50 Jahren festgelegt.

9. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	€ 2.634.071,19
Vorjahr:	€ 2.069.513,72

Entwicklung des Postens im Berichtsjahr:

	€
Vortrag 01.01.	2.069.513,72
Zugänge	863.470,71
Abgänge	10.258,01
Umbuchungen	96.971,17
Abschreibungen	385.626,40
	<u>2.634.071,19</u>
Stand 31.12.	<u><u>2.634.071,19</u></u>

Die **Zugänge** betreffen im Wesentlichen mit T€ 536 den Fachbereich **Stadtbibliothek**, die aufgrund des Umbaus neue Regale (T€ 146), Rückgabeautomaten (T€ 88) sowie andere Einrichtungsgegenstände erhalten hat. Weiterhin wurde in Medien (T€ 85) und EDV-Ausstattung (T€ 61) investiert.

I.H.v. T€ 124 betreffen die Zugänge den Fachbereich **Freizeitbad Oktopus**; es wurde u.a. ein elektronisches Schließsystem (T€ 23) installiert und weitere Einrichtungsgegenstände für das Bad (T€ 43) erworben.

Im Fachbereich **Stadtmuseum** ergaben sich Zugänge i.H.v. T€ 75, die v.a. aus diversen Einrichtungsgegenständen (T€ 44) und der EDV-Ausstattung (T€ 11) resultieren.

Die planmäßigen **Abschreibungen** werden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern nach der linearen Methode vorgenommen.

10. Kunstgegenstände	€ 5.889.676,20
	Vorjahr: € 5.808.517,78
Entwicklung des Postens im Berichtsjahr:	
	€
Vortrag 01.01.	5.808.517,78
Zugänge	212.825,82
Abgänge	131.667,40
	<hr/>
Stand 31.12.	<u>5.889.676,20</u>

Im Zuge der Gründung der AöR wurde der gesamte Bestand der Kunst- und Sammlungsgegenstände des Fachbereichs **Stadtmuseum** durch körperliche Inventur neu aufgenommen. Die an die Inventur anschließende Bewertung erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten der übergebenen Vermögensgegenstände. Da die Kunst- und Sammlungsgegenstände keinem Wertverzehr unterliegen, erfolgt keine planmäßige Abschreibung.

Die **Zugänge** betreffen vor allem ertragswirksame Schenkungen von Kunstgegenständen im Berichtsjahr.

Die **Abgänge** resultieren aus Diebstählen von Münzen und anderen Exponaten im Rahmen des Umbaus; es entstanden in gleicher Höhe Buchverluste.

11. Anlagen im Bau € **1.856.862,78**
Vorjahr: € 13.633.215,29

Entwicklung des Postens im Berichtsjahr:

	€
Vortrag 01.01.	13.633.215,29
Zugänge	10.118.257,08
Umbuchungen	-21.894.609,59
	<hr/>
Stand 31.12.	<u>1.856.862,78</u>

Die Anlagen im Bau teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf die Fachbereiche auf:

	€
Fachbereich 10 Abwasser	1.794.167,70
Fachbereich 11 Wasser	11.176,00
Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung	10.109,88
Fachbereich 19 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	17.194,11
Fachbereich 21 Rhein-Sieg-Halle	24.215,09
	<hr/>
	<u>1.856.862,78</u>

Die Anlagen im Bau im Fachbereich **Abwasser** setzen sich zum Abschlussstichtag wie folgt zusammen:

	T€
Dohkaule	831
Am Brungshof	541
Gartenstraße	254
Buchenweg	0
Maßnahmen je unter T€ 90	168
	<hr/>
	<u>1.794</u>

Die Anlagen im Bau Fachbereich **Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung** betreffen im Wesentlichen den Kauf des Gebäudes in der Friedrich-Ebert-Straße, das zum Abschlussstichtag noch von der Nordrheinischen Ärzteversorgung an die Seniorenzentrum Siegburg GmbH vermietet wurde.

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen	€	1,00
Vorjahr:	€	1,00

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um eine 94 %ige Beteiligung an der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH (SEG). Die AöR als Gesellschafterin der SEG hat im Berichtsjahr Kapitaleinlagen in Höhe von € 3,5 Mio. erbracht. Grundsätzlich erhöht die Kapitaleinlage als nachträgliche Anschaffungskosten den Beteiligungsbuchwert.

Aufgrund der Tatsache, dass der maßgebliche Ertragswert der SEG durch die Dauerverlustprognose negativ ist, besteht angesichts der dauerhaften Wertminderung handelsrechtlich das Erfordernis einer außerplanmäßigen Abschreibung gemäß § 253 Abs. 3 S. 3 HGB auf den Erinnerungswert von € 1,00 zum Abschlussstichtag.

2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	€	727.333,34
Vorjahr:	€	0,00

Hierbei handelt es sich um ein Darlehen, das an die Seniorenzentrum Siegburg GmbH gegeben wurde und insgesamt eine Laufzeit bis zum 31.12.2028 aufweist.

3. Wertpapiere des Anlagevermögens	€	75.000,00
Vorjahr:	€	50.000,00

Unter den Wertpapieren des Anlagevermögens ist eine Beteiligung an dem KVR-Fonds der Rheinischen Versorgungskassen (RVK), Köln, zur Bildung der Versorgungsrücklage in Höhe der Anschaffungskosten von T€ 75 aktiviert. Zugänge lagen in 2014 aufgrund einer freiwilligen Zuführung zum KVR-Fonds i.H.v. T€ 25 vor.

4. Genossenschaftsanteile	€	1.000,00
Vorjahr:	€	1.000,00

Die Stadtbetriebe Siegburg AöR hält einen Geschäftsanteil in Höhe von T€ 1 an der „BürgerEnergie Siegburg e.G“. Bewertung und Ansatz erfolgten im Berichtsjahr unverändert zu Anschaffungskosten.

5. Anzahlungen auf Finanzanlagen	€	110.246,25
Vorjahr:	€	0,00

Ausgewiesen werden die bis zum Abschlussstichtag geleisteten Anzahlungen im Zusammenhang mit der möglichen Beteiligung der Anstalt an einer Kooperationsgesellschaft in der Folge eines laufenden Vergabeverfahrens zur Rekommunalisierung der Energienetze in Siegburg in Höhe von T€ 110.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Vorräte

1. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke		€ 2.479.928,37
	Vorjahr:	€ 2.184.867,81
	€	€
Bebautes Grundstück Ringstr. 60	346.221,31	346.221,31
Bebautes Grundstück Burggasse 3	454.095,51	454.095,51
Grund und Boden Belgische Schule	1.679.611,55	1.370.409,78
Grund und Boden Minoritenviertel	<u>0,00</u>	<u>14.141,21</u>
	<u>2.479.928,37</u>	<u>2.184.867,81</u>

Im Fachbereich **Stadtentwicklung** werden i.H.v. T€ 2.184 zum Verkauf stehende bebaute und unbebaute Grundstücke ausgewiesen. Die Zugänge im Berichtsjahr betreffen Anschaffungsnebenkosten zur Baureifmachung und zur Vorbereitung der Veräußerung der Grundstücke Belgische Schule in 2015.

Im Fachbereich **Parkraumbewirtschaftung** wird ein zum Verkauf stehendes Grundstück i.H.v. T€ 296 ausgewiesen.

2. Fertige Erzeugnisse und Waren		€ 112.605,00
	Vorjahr:	€ 100.156,86

Dieser Bilanzposten umfasst mit T€ 86 den Bestand an Waren (Kataloge, Bücher, etc.) des Museumshops im Fachbereich **Stadtmuseum**.

Der o.g. Warenbestand wurde zum Abschlussstichtag durch eine körperliche Bestandsaufnahme nachgewiesen. Im Rahmen der Prüfung wurden uns die entsprechenden Unterlagen vorgelegt. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung des Postens im Rahmen des Gesamtvermögens wurde die Inventur nicht beobachtend begleitet.

Im übrigen handelt es sich um Waren (Bestand) der Fachbereiche **Musikschule, Stadtbibliothek, Tourismus, Theater und Kulturprojekte** sowie **Freizeitbad Oktopus**. Im Fachbereich **Rhein-Sieg-Halle** wird ein Betrag von T€ 6 für den Warenbestand Getränke sowie Leergut/Pfand ausgewiesen.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

		€ 3.548.464,37
	Vorjahr:	€ 3.416.066,50
		Vorjahr
	€	€
Noch nicht abgerechnete Kanalnutzungsgebühren (FB Abwasser)	2.476.480,66	2.507.742,25
Kanalbenutzungsgebühren (FB Abwasser)	563.519,49	514.002,62
Noch nicht abgelesener Verbrauch (FB Wasser)	347.901,28	251.690,42
übrige Leistungsforderungen (andere Fachbereiche)	<u>262.295,94</u>	<u>271.031,21</u>
	3.650.197,37	3.544.466,50
Einzelwertberichtigung	-4.033,00	-3.300,00
Pauschalwertberichtigung	-97.700,00	-125.100,00
	<u>3.548.464,37</u>	<u>3.416.066,50</u>

Die Forderungen aus noch nicht abgerechneten Kanalbenutzungsgebühren im Fachbereich **Abwasser** ergeben sich aus der stichtagbezogenen Abgrenzung der Schmutz- und Niederschlagwassergebühren abzüglich noch nicht fälliger, bis zum 31. Dezember 2014 angeforderter Abschlagszahlungen.

Die Forderungen aus fälligen Kanalbenutzungsgebühren im Fachbereich **Abwasser** betreffen Ansprüche aus Schmutzwasser- und Niederschlagwassergebühren aus den fälligen Abschlagszahlungen bis 31. Dezember 2014 sowie aus Jahresabrechnungen - auch für Altjahre.

Die Forderungen aus noch nicht abgelesenen Verbrauch im Fachbereich **Wasser** betreffen den Zeitraum für Oktober bis Dezember 2014, da die letzte Jahresabrechnung für die Tarifkunden zum 30. September 2014 erfolgte. Für die Sonderkunden werden monatliche Abrechnungen anhand der Zählerstände erstellt.

Im Fachbereich **Abwasser** wurden im Berichtsjahr keine Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos und der Uneinbringlichkeit von Kanalanschluss- und -nutzungsgebühren wurde im Fachbereich **Abwasser** eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von T€ 98 gebildet.

Die Wertberichtigung im Fachbereich **Wasser** wird mit circa 1 % (T€ 4) auf den Forderungsbestand berechnet und dient zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos.

2. Forderungen gegen die Kreisstadt Siegburg		€ 1.835.563,04
	Vorjahr:	€ 1.561.945,09
		Vorjahr
	€	€
Forderungen gemäß § 107b BeamtVG	1.559.562,00	1.391.152,00
Forderungen aus Pachtvertrag (FB Straßenbeleuchtung)	128.866,92	71.493,24
Forderungen für "Gehweg am Brungshof" (FB Stadtbibliothek)	59.302,00	0,00
Forderungen aus dem laufenden Verrechnungsverkehr (FB Abwasser)	37.234,07	67.348,86
Forderungen Instandhaltungsrücklage Griesgasse 11 (FB Stadtbibliothek)	36.967,44	31.954,66
Übrige Forderungen (andere FB)	13.630,61	-3,67
	<u>1.835.563,04</u>	<u>1.561.945,09</u>

Unter den Forderungen gegen die Kreisstadt Siegburg sind im Wesentlichen die **Forderungen gemäß § 107b BeamtVG** für die von der Kreisstadt Siegburg in die AöR versetzten Beamten aktiviert. Der Bewertung der Forderung nach § 107b BeamtVG liegt ein Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen (RVK), Köln, zugrunde.

3. sonstige Vermögensgegenstände		€ 1.306.320,87
	Vorjahr:	€ 710.364,84
		Vorjahr
	€	€
Guthaben aus Betriebskostenabrechnung Anlage Sankt Augustin (FB Abwasser)	346.589,78	0,00
Forderungen gegen rhenag (FB Wasser)	288.856,55	422.109,48
Versicherungserstattung Wasserschaden Seniorenzentrum (FB Stadtentwicklung)	279.000,00	0,00
Umsatzsteuerforderung	174.451,23	171.002,11
Forderungen aus Wasserbezug (FB Wasser)	69.568,96	20.219,35
debitorischen Kreditoren	40.141,02	13.908,55
Instandhaltungsrücklage (FB Stadtbibliothek)	29.967,15	29.853,37
Körperschaftsteuerrückforderung	28.183,84	0,00
Übrige Forderungen aus FB Abwasser	11.515,17	23.186,27
Übrige Forderungen	38.047,17	30.085,71
	<u>1.306.320,87</u>	<u>710.364,84</u>

Die **Umsatzsteuerforderungen** des Berichtsjahres betreffen in Höhe von T€ 41 Vorsteuer, die erst im Folgejahr abzugsfähig ist.

Die **Forderungen aus Wasserbezug** resultieren aus der Erstattung des Wahnbachtalsperrverband als Wasserlieferant gegenüber dem Fachbereich **Wasser** in Höhe von T€ 70.

Die **Versicherungserstattung** resultieren aus einem Wasserschaden in der Küche des Seniorenzentrums.

Bei den **Forderungen gegen die rhenag** handelt es sich um das Verrechnungskonto im Fachbereich **Wasser**.

III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	€	27.718,39
	Vorjahr:	€ 2.223.322,46
	€	Vorjahr €
Kasse (Bargeld)	13.803,21	25.002,73
Wechselgeldbestand	9.704,50	3.859,70
KSK Köln 1018347 (Hauptkonto im Rahmen des Cashpoolings)	0,00	2.186.124,46
KSK 1201490 (Spenden FB Musikschule)	2.671,87	7.876,04
KSK 2500385333 KSK (FB Stadtmuseum)	1.512,87	0,00
Volks- und Raiffeisenbank 4100381015 (FB Tourismusförderung)	11,08	305,28
Commerzbank 333100600 (FB Tourismusförderung)	14,80	132,94
Commerzbank 285599900 (FB Theater und Kulturprojekte)	0,00	21,25
Volks- und Raiffeisenbank 4100381031 (FB Tourismusförderung)	0,06	0,06
	27.718,39	2.223.322,46

Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs erfolgt grundsätzlich über eigene Bankkonten (Kontokorrentkonten) der einzelnen Fachbereiche. Im Rahmen eines zentralen Cash-Managements werden bankkalendertäglich die o.g. Bankkonten automatisch "gecleart", d.h. dass die jeweiligen Salden der Bankkonten kalendertäglich dem Hauptkonto des Cashpoolings je nach Saldo gutgeschrieben oder belastet werden.

Die Guthaben bei Kreditinstituten stimmen mit den Sachkonten, den Kontoauszügen und den Saldenbestätigungen der Kreditinstitute zum Abschlussstichtag überein.

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	€	82.855,78
	Vorjahr:	€ 69.040,00

Ausgewiesen werden im Wesentlichen die Besoldung der Beamten für den Monat Januar 2015, die bereits im Dezember 2014 ausgezahlt wurden und realisierte Auszahlungen für Versicherungen des Jahres 2015 (insbesondere Maschinenversicherung) von insgesamt T€ 47.

A. EIGENKAPITAL

I. Stammkapital € 11.000.000,00
Vorjahr: € 11.000.000,00

II. Kapitalrücklage

1. Allgemeine Rücklage € 18.802.410,98
Vorjahr: € 19.895.004,53

In 2014 wurde gemäß Beschluss des Verwaltungsrates vom 30. September 2014 der Jahresfehlbetrag 2013 i.H.v. T€ 1.093 mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

2. Zweckgebundene Rücklage € 11.201.581,43
Vorjahr: € 11.201.581,43

Ausgewiesen werden die in den Jahren 1957 bis 1988 vom Land Nordrhein-Westfalen an die Kreisstadt Siegburg gewährten Kapitalzuschüsse für den Neubau von Entwässerungsanlagen.

III. Jahresfehlbetrag € -1.306.428,84
Vorjahr: € -1.092.593,55

B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE € 16.669.794,50
Vorjahr: € 17.102.667,87

Entwicklung des Postens im Berichtsjahr:

	€
Vortrag 01.01.	17.102.667,87
Zugänge	849.781,14
Auflösung	1.282.654,51
Stand 31.12.	<u><u>16.669.794,50</u></u>

Hinsichtlich der Zusammensetzung der Sonderposten für Zuschüsse wird auf die entsprechende Darstellung im Anhang unter Anlage 3/12 verwiesen.

Im Berichtsjahr erfolgte bei Zugängen von T€ 146 und Abgängen zu einem Restbuchwert von T€ 28 die Auflösung des Sonderposten für Zuschüsse im Fachbereich **Abwasser** (T€ 1.111) mit einem Anteil von 3,06 % entsprechend der durchschnittlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter.

Bei den passivierten Ertrags- und Baukostenzuschüsse im Fachbereich **Wasser** waren Zugänge von T€ 120 und Abgänge von T€ 3 zu verzeichnen. Im Übrigen erfolgte die Auflösung der bis 2002 empfangenen Ertrags- und Baukostenzuschüssen mit einem Auflösungssatz von 5 %. Für die ab 2003 emp-

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

fangenen Ertrags- und Baukostenzuschüssen erfolgte die Auflösung in Übereinstimmung mit der Abschreibung der Zugänge ab 2003 des Rohrleitungsnetzes, einschließlich der Hausanschlüsse. Insgesamt wurden Erträge in Höhe von T€ 135 im Berichtsjahr aufgelöst.

Der Sonderposten des Fachbereichs **Stadtbibliothek** beinhaltet die Zuschüsse (Förderungen) durch öffentliche (Land NRW) und nichtöffentliche Institutionen für die Bibliotheksgegenstände. Im Berichtsjahr ergaben sich Zugänge von T€ 464, mit denen v.a. der Umbau der Bibliothek und deren Neueinrichtung gefördert wurde. Die Auflösung erfolgt korrespondierend zur Abschreibung der geförderten Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 21.

Im Berichtsjahr lagen im Fachbereich **Straßenbeleuchtung** Zugänge von T€ 133 vor. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um den zweiten Teil des Zuschusses für die Umrüstung auf LED-Leuchten durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Im Fachbereich **Stadtmuseum** wurden Sammlungsgegenstände und neue Einrichtungsgegenstände aufgrund des Umbaus gefördert. Dadurch ergaben sich Zugänge i.H.v. T€ 23.

Beim Sonderposten im Fachbereich **Musikschule** lagen im Jahr 2014 keine Zugänge vor. Es erfolgte eine planmäßige Fortführung.

C. RÜCKSTELLUNGEN

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Vorjahr: € 2.883.891,00
€ 2.422.361,00

	Stand 01.01.2014	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2014
	€	€	€	€	€
Pensionsrückstellungen	1.960.293,00	42.911,52	0,00	397.896,52	2.315.278,00
Beihilferückstellungen	462.068,00	4.199,99	0,00	110.744,99	568.613,00
	<u>2.422.361,00</u>	<u>47.111,51</u>	<u>0,00</u>	<u>508.641,51</u>	<u>2.883.891,00</u>

Ausgewiesen werden Pensionsverpflichtungen für die von der Kreisstadt Siegburg in die AöR versetzten Beamten. Der Bewertung der Rückstellungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen (RVK), Köln, zugrunde. Es wurden die Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck sowie ein Rechnungszinssatz von 4,53 % (Vorjahr: 4,88 %) zum Abschlussstichtag zugrunde gelegt.

2. Steuerrückstellungen

Vorjahr: € 162.977,55
€ 95.130,91

	Stand 01.01.2014	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2014
	€	€	€	€	€
BgA Wasser					
- 2012	29.257,76	0,00	0,00	0,00	29.257,76
- 2013	61.084,00	0,00	0,00	0,00	61.084,00
- 2014	0,00	0,00	0,00	61.084,00	61.084,00
BgA Energie - 2012	137,15	0,00	0,00	0,00	137,15
BgA Netze / Telekommunikation					
- 2014	0,00	0,00	0,00	298,56	298,56
BgA Straßenbeleuchtung					
- 2013	4.652,00	0,00	0,00	0,00	4.652,00
- 2014	0,00	0,00	0,00	5.852,08	5.852,08
BgA Parkraum- bewirtschaftung					
- 2014	0,00	0,00	0,00	612,00	612,00
	<u>95.130,91</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>67.234,64</u>	<u>162.977,55</u>

Ausgewiesen werden die erwarteten Nachzahlungen für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gewerbesteuerrückstellung nicht in diesem Posten ausgewiesen wird. Da es sich bei dem Gläubiger um die Kreisstadt Siegburg handelt, wird diese als Verbindlichkeit gegenüber der Kreisstadt Siegburg passiviert.

3. sonstige Rückstellungen € 890.987,13
Vorjahr: € 1.126.811,75

	Stand 01.01.2014	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2014
	€	€	€	€	€
Ausstehende Rechnungen	623.106,00	602.580,00	0,00	353.123,81	373.649,81
Abwasserabgabe	155.000,00	155.000,00	0,00	155.000,00	155.000,00
Jahresabschlussprüfung so- wie weitere Aufwendungen	98.174,00	98.174,00	0,00	93.470,00	93.470,00
Urlaub	65.954,47	64.787,32	0,00	89.987,78	91.154,93
Überstunden	96.044,28	95.029,69	0,00	79.003,79	80.018,38
Gebührenüberdeckung	0,00	0,00	0,00	47.000,00	47.000,00
Altersteilzeit	62.440,00	39.435,00	0,00	0,00	23.005,00
Archivierungskosten	15.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	15.000,00
Erstattungsverpflichtung gem. § 107b BeamtVG	11.093,00	0,00	0,00	1.596,00	12.689,00
	<u>1.126.811,75</u>	<u>1.056.006,01</u>	<u>0,00</u>	<u>820.181,38</u>	<u>890.987,12</u>

Die Rückstellung für **ausstehende Rechnungen** resultiert vor allem aus der Sanierung des Wasserschadens im Seniorenzentrum Heinrichstrasse (T€ 310).

Die Rückstellungen für **Abwasserabgaben** betreffen im Wesentlichen die voraussichtlich an das Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen bzw. die Stadt St. Augustin zu leistende Abgabe für die Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser für das Berichtsjahr.

Die Rückstellung für **Jahresabschlussprüfung sowie weitere Aufwendungen** enthält die voraussichtlichen Aufwendungen für die gesetzliche Jahresabschlussprüfung, für die Erstellung der Steuererklärungen für die Betriebe gewerblicher Art sowie für die Bekanntmachung des Jahresabschlusses.

Nach § 6 Abs. 2 KAG NRW sind **Gebührenüberdeckungen** (FB Abwasser) innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen.

Die Rückstellung für **Altersteilzeit** wurde aufgrund der vertraglichen Regelungen des Tarifvertrages gebildet. Zum Abschlussstichtag befindet sich ein Mitarbeiter im Blockmodell der Altersteilzeit.

Die Rückstellung für **Archivierungskosten** betrifft die voraussichtlichen Kosten für die Lagerung der aufbewahrungspflichtigen Unterlagen während der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen.

D. VERBINDLICHKEITEN

Hinsichtlich der erwarteten Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten und der bestehenden Sicherheiten verweisen wir ergänzend auf den Anhang für das Wirtschaftsjahr 2014 (Anlage 3).

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		€ 132.004.924,75
	Vorjahr:	€ 116.809.449,45
	€	Vorjahr €
Darlehen	106.390.245,18	93.867.286,44
Verbindlichkeiten aus Forfaitierung Freizeitbad Oktopus	22.269.807,17	22.484.922,99
Zinsabgrenzungen (einschließlich Swaps)	477.446,14	457.240,02
Tagesgeldkonto, KSK Köln 396011538	2.867.426,26	0,00
	<u>132.004.924,75</u>	<u>116.809.449,45</u>

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten wurden durch Saldenbestätigungen und Kontoauszüge der Kreditinstitute zum Abschlussstichtag nachgewiesen. Zinsen und Gebühren sind periodengerecht abgegrenzt.

Zur Zusammensetzung der Darlehen wird auf die Anlage 8 zu diesem Bericht verwiesen.

2. erhaltene Anzahlungen		€ 1.720.260,46
	Vorjahr:	€ 1.694.676,15

Ausgewiesen werden im Wesentlichen die bereits vereinnahmten Abschlagszahlungen auf Gebührenablesezeiträume im Fachbereich **Abwasser**, die im Wirtschaftsjahr 2014 liegen.

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		€ 2.650.603,28
	Vorjahr:	€ 2.232.441,23

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch die Sachkonten und die im Saldo übereinstimmenden Personenkontensaldenlisten der einzelnen Fachbereiche zum Abschlussstichtag nachgewiesen.

Ausgewiesen werden insbesondere Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten aus dem Fachbereich **Abwasser** (T€ 628), Fachbereich **Strassenbeleuchtung** (T€ 171), Fachbereich **Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung** (T€ 981), Fachbereich **Freizeitbad Oktopus** (T€ 232), Fachbereich **Rhein-Sieg-Halle** (T€ 65), Fachbereich **Stadtbibliothek** (T€ 213) und Fachbereich **Vorstand & Verwaltung** (T€ 46).

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Zum Prüfungszeitpunkt waren die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Wesentlichen ausgeglichen.

4. Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg		€ 26.721.908,72
	Vorjahr:	€ 30.673.963,53
		31.12.2013
	€	€
Darlehen (FB Abwasser)	25.240.255,18	29.186.760,85
Darlehen (FB Wasser)	550.389,80	569.656,08
Verbindlichkeit aus der Konzessionsabgabe (FB Wasser)	505.167,46	495.775,84
Gewerbesteuerrückstellung 2012 bis 2014	176.506,38	126.323,98
Zinsabgrenzung Darlehen (FB Abwasser/Wasser)	165.211,55	189.708,49
Grundsteuerbescheid 2011-2014	87.560,13	0,00
Übrige Verbindlichkeiten (übrige FB)	-3.181,78	105.738,29
	<u>26.721.908,72</u>	<u>30.673.963,53</u>

Zur Entstehung der **Darlehen** der Fachbereiche **Abwasser** und **Wasser** gegenüber der Kreisstadt Siegburg verweisen wir auf weitere Ausführungen unter den wirtschaftlichen Grundlagen (vgl. Anlage 6/7 zu diesem Bericht). Die Zusammensetzung und Entwicklung der Darlehen sowie der Zinsabgrenzung der Fachbereiche **Abwasser** und **Wasser** ist in der Anlage 9 dieses Berichtes dargestellt.

Die **Gewerbesteuerrückstellung** 2014 der Fachbereiche **Wasser, Energie, Netze/Telekommunikation, Straßenbeleuchtung** und **Parkraumbewirtschaftung** in Höhe von € 50.038,20 wird unter den Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg ausgewiesen.

5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		€ 0,00
	Vorjahr:	€ 15.883,12

6. sonstige Verbindlichkeiten		€ 297.174,18
	Vorjahr:	€ 278.511,74

		31.12.2012
	€	€
überzahlte Wassergelder (FB Wasser)	141.098,06	148.610,68
Verbindlichkeit aus Lohn- und Kirchensteuer	65.741,93	61.453,09
kreditorische Debitoren	24.941,25	308,13
übrige Verbindlichkeiten (andere FB)	65.392,94	68.139,84
	<u>297.174,18</u>	<u>278.511,74</u>

Als Verbindlichkeiten aus **überzahlten Wassergeldern** wird die Jahresabrechnung 2014 des Fachbereichs **Wasser** ausgewiesen.

E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	<u>€</u> 101.037,49
Vorjahr:	€ 111.441,68

Im Fachbereich **Energie** wird das Sonderentgelt aus dem 2. Nachtrag des Wärmelieferungsvertrages der Geothermieanlage i.H.v. T€ 65 ausgewiesen, das über die Restlaufzeit von ca. 12 Jahren verteilt wird.

Im Fachbereich **Theater und Kulturprojekte** werden die vereinnahmten Abo-Eintrittsgelder (T€ 26) für die Spielzeit in 2015 ausgewiesen.

Kopie

II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

1. Umsatzerlöse **€ 25.043.680,94**
Vorjahr: € 24.131.501,35

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
<u>Fachbereich 10 Abwasser</u>		
Gebühreneinnahmen		
- Kanalbenutzungsentgelte	15.811.623,81	15.594.409,12
- Entsorgungsgebühren Grundentwässerungsanlagen	3.798,62	1.463,92
- Durchleitungsentgelte	87.016,81	72.000,00
- Benutzungsgebühren Lohmar	7.600,00	7.052,86
	<u>15.910.039,24</u>	<u>15.674.925,90</u>
<u>Fachbereich 11 Wasser</u>		
- Erlöse aus Wasserverkauf	4.652.285,83	4.753.537,98
- Nebengeschäfte	13.888,29	29.968,63
	<u>4.666.174,12</u>	<u>4.783.506,61</u>
<u>Fachbereich 12 Energie</u>		
- Erlöse aus Wärme- /Kältelieferung Geothermieanlagen	<u>77.929,18</u>	<u>93.091,48</u>
<u>Fachbereich 13.1 Netze / Telekommunikation</u>		
- Erlöse aus FTTC-Netz	<u>49.513,20</u>	<u>36.211,05</u>
<u>Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung</u>		
- Erlöse aus Verpachtung des Straßenbeleuchtungsnetzes	279.216,53	227.929,59
- sonstige Erlöse	2.915,20	2.431,43
	<u>282.131,73</u>	<u>230.361,02</u>
<u>Fachbereich 14 EngelbertHumperdinckMusikschule</u>		
- Musikschulunterricht	347.445,70	347.844,27
- Erlöse aus Sonderkursen	23.170,07	16.630,14
- Erlöse aus Kooperationsvereinbarungen	6.900,00	6.925,00
- Erlöse aus Sponsoring und Bewirtung	13.195,18	12.736,92
- sonstige Erlöse	9.074,07	16.094,77
	<u>399.785,02</u>	<u>400.231,10</u>

Fachbereich 15 Stadtbibliothek

- Ausleihgebühren (inklusive Fernleihe)	2.360,86	28.948,22
- Mahngebühren	27.021,60	28.498,05
- Erlöse für die Ausstellung von Bibliotheksausweisen	109,00	7.110,00
- Erlöse Veranstaltungen	8.643,08	5.747,00
- sonstige Erlöse	787,70	742,09
	38.922,24	71.045,36

Fachbereich 16 Stadtmuseum

- Verkaufserlöse (inklusive Ausstellungskataloge)	27.974,10	13.993,77
- Erlöse Eintrittskarten (inklusive Jahreskarten)	9.303,50	2.633,50
- Bewirtungserlös	4.466,52	0,00
- sonstige Erlöse	17.354,81	5.964,27
	59.098,93	22.591,54

Fachbereich 17.1 Tourismusförderung

- Erlöse Warenverkauf	4.799,63	0,00
- Erlöse Stadtführungen	1.058,00	6.511,98
- Erlöse Eintrittskarten	1.167,70	5.122,92
- Erlöse Vermietung E-Bike	807,00	0,00
- sonstige Erlöse	43,30	0,00
	7.875,63	11.634,90

Fachbereich 17.2 Märkte und Messen

- Erlöse aus Standmieten	8.755,00	7.546,38
- Erlöse aus Stadtevent Weihnachtsmarkt	4.974,26	3.292,00
- sonstige Erlöse	60,50	1.906,26
	13.789,76	12.744,64

Fachbereich 18 Theater und Kulturprojekte

- sonstige Eintrittserlöse	152.215,36	57.263,89
- Eintrittserlöse "Theater-Reihe" (inklusive Abonnement)	50.530,51	26.880,67
- Eintrittserlöse "Literaturwoche"	18.225,01	8.730,72
- Eintrittserlöse "Kleinkunst" (inklusive Abonnement)	5.110,18	4.943,43
- sonstige Erlöse	2.680,56	8.926,83
	228.761,62	106.745,54

Fachbereich 19.1 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

- Erlöse aus V&V	359.533,71	13.222,49
- Erlöse aus Standmieten	26.946,03	0,00
- sonstige Erlöse	570,00	0,00
	387.049,74	13.222,49

Fachbereich 19.2 Parkraumbewirtschaftung

- Erlöse aus Parkraumbewirtschaftung	28.886,90	9.793,28
--------------------------------------	------------------	-----------------

Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus

- Erlöse Schulschwimmen	1.231.924,98	1.207.398,36
- Pachtlerlöse, Betriebskosten	518.199,76	694.276,80
- Eintrittserlöse Hallenbad, Freibad, Rutschenbetrieb	366.194,07	405.107,96
- Fitness- und Saunabetrieb, Zusatzangebote, Rehakurse	152.042,22	139.134,04
- Handelsware Oktopus	26.940,43	0,00
- Schwimmbad-/Fitness-/Saunanutzung Friendly	21.600,00	21.600,00
- sonstige Erlöse	7.800,95	9.103,19
	<u>2.324.702,41</u>	<u>2.476.620,35</u>

Fachbereich 21 Rhein-Sieg-Halle

- Erlöse Imbiss, Getränke, Catering	246.773,44	50.605,24
- Erlöse Miet- und Dienstleistung	214.720,56	108.885,17
- Vermietung Inventar	36.030,01	11.642,14
- sonstige Erlöse	70.499,05	16.645,38
	<u>568.023,06</u>	<u>187.777,93</u>

Fachbereich 99 Vorstand und Verwaltung

- sonstiges	<u>998,16</u>	<u>998,16</u>
	<u>25.043.680,94</u>	<u>24.131.501,35</u>

2. andere aktivierte Eigenleistungen		€ 93.265,91
	Vorjahr:	€ 106.315,73

Der Posten betrifft mit T€ 41 im Wesentlichen interne Kosten für Baumaßnahmen im Fachbereich **Abwasser** sowie in den Fachbereichen **Stadtbibliothek, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung** und **Freizeitbad Oktopus**.

3. sonstige betriebliche Erträge

Vorjahr: € 5.796.191,13
€ 5.005.890,75

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
<u>Fachbereich 10 Abwasser</u>		
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse	1.111.173,19	1.125.015,11
- Abwassergebührenhilfe	307.886,00	122.043,00
- Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	27.400,00	121.000,00
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	12.926,03	4.581,04
- Erträge aus Mahnkosten (inklusive Erträge aus Rücklastschriften)	11.415,77	14.341,64
- Mieterträge Dienstwohnung	3.246,24	3.246,24
- übrige betriebliche Erträge	38.607,20	24.345,04
	<u>1.512.654,43</u>	<u>1.414.572,07</u>
<u>Fachbereich 11 Wasser</u>		
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse	135.022,00	140.222,00
- Erträge aus der Überlassung von Zählerdaten	18.816,00	18.794,00
- Buchgewinne aus Anlagenabgängen	3.115,26	3.826,71
- sonstige Erträge	2.933,11	17.454,01
	<u>159.886,37</u>	<u>180.296,72</u>
<u>Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung</u>		
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse	14.387,05	1.240,87
- sonstige Erträge	10.000,00	10.194,81
	<u>24.387,05</u>	<u>11.435,68</u>
<u>Fachbereich 14 Engelbert-Humperdinck Musikschule</u>		
- Erträge aus dem Zuschuss der Kreisstadt Siegburg	186.582,42	215.594,69
- Erträge aus Landeszuweisungen	10.087,00	10.253,25
- Vermietungserträge	7.008,00	7.008,00
- sonstige Erträge	7.950,59	8.878,72
	<u>211.628,01</u>	<u>241.734,66</u>
<u>Fachbereich 15 Stadtbibliothek</u>		
- Erträge aus dem Zuschuss der Kreisstadt Siegburg	207.654,44	220.781,88
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	965,00	0,00
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse	21.421,00	25.703,00
- Erträge aus Landeszuweisungen / Spenden	6.400,00	9.200,00
- sonstige Erträge	555,30	1.134,73
	<u>236.995,74</u>	<u>256.819,61</u>

Fachbereich 16 Stadtmuseum

- Ertrag aus Schenkung Sammlungsgegenstände	201.149,00	4.591,00
- Erträge aus dem Zuschuss der Kreisstadt Siegburg	163.735,21	136.997,66
- Erträge aus Versicherungsentschädigung	30.000,00	0,00
- Erträge aus dem Zuschuss der Kreisstadt Siegburg	28.250,00	0,00
- Vermietungserträge	16.345,02	22.116,07
- Erträge aus Landeszuweisungen	12.000,00	0,00
- Spenden	3.000,00	6.591,00
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	293,00	1.933,67
- sonstige Erträge	6.322,01	3.568,90
	<u>461.094,24</u>	<u>175.798,30</u>

Fachbereich 17.1 Tourismusförderung

- Erträge aus dem Zuschuss der Kreisstadt Siegburg	63.449,87	68.899,91
- sonstige Erträge	7.735,91	5.635,55
	<u>71.185,78</u>	<u>74.535,46</u>

Fachbereich 17.2 Märkte und Messen

- Erträge aus dem Zuschuss der Kreisstadt Siegburg	<u>13.705,74</u>	<u>17.281,42</u>
--	-------------------------	------------------

Fachbereich 18 Theater und Kulturprojekte

- Erträge aus dem Zuschuss der Kreisstadt Siegburg	95.838,04	71.410,16
- Spenden	10.402,93	33.094,47
- sonstige Erträge	9.106,78	4.230,60
	<u>115.347,75</u>	<u>108.735,23</u>

Fachbereich 19.1 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

- Erträge aus dem Zuschuss der Kreisstadt Siegburg	2.469.034,28	2.469.034,28
- Vermietung Künstlerateliers / Kunsthalle	24.223,61	24.047,96
- Erträge aus Versicherungsentschädigung Wasserschaden	283.648,81	0,00
- sonstige Erträge	20,38	4.368,00
	<u>2.776.927,08</u>	<u>2.497.450,24</u>

Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus

- Erstattung aus Bürgschaft für Ersatzmaßnahmen	145.000,00	0,00
- Versicherungsentschädigung	2.102,36	11.404,90
- sonstige Erträge	14.930,66	2.693,34
	<u>162.033,02</u>	<u>14.098,24</u>

Fachbereich 21 Rhein-Sieg-Halle

- Nebenerträge aus Veranstaltungen	25.777,63	0,00
- Sachbezüge	8.437,44	2.961,96
- Versicherungsentschädigung	4.599,12	0,00
- sonstige Erträge	10.416,72	3.533,35
	<u>49.230,91</u>	<u>6.495,31</u>

Fachbereich 98 Technisches Gebäudemanagement

- sonstige Erträge	<u>39,72</u>	<u>0,00</u>
--------------------	--------------	-------------

Fachbereich 99 Vorstand und Verwaltung

- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	6.183,45
- sonstige Erträge	<u>1.075,29</u>	<u>454,36</u>
	<u>1.075,29</u>	<u>6.637,81</u>
	<u>5.796.191,13</u>	<u>5.005.890,75</u>

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	€ <u>2.893.510,64</u>
Vorjahr:	€ <u>2.827.833,21</u>

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
<u>Fachbereich 10 Abwasser</u>		
- Strom	130.134,10	116.131,54
- sonstiger Aufwand (z.B. Telefonkosten, Gas, Versicherungen)	<u>30.331,47</u>	<u>24.621,80</u>
	<u>160.465,57</u>	<u>140.753,34</u>
<u>Fachbereich 11 Wasser</u>		
- Wasserbezug des Wahnbachtalsperrenverband	1.423.101,52	1.492.913,52
- Betriebskosten	<u>0,00</u>	<u>3.374,49</u>
	<u>1.423.101,52</u>	<u>1.496.288,01</u>
<u>Fachbereich 12 Energie</u>		
- Strom	<u>27.092,64</u>	<u>38.142,37</u>
<u>Fachbereich 14 Engelbert-Humperdinck-Musikschule</u>		
- Preisgelder für Veranstaltungen	10.735,00	11.550,00
- sonstiger Aufwand	<u>1.820,32</u>	<u>6.953,84</u>
	<u>12.555,32</u>	<u>18.503,84</u>
<u>Fachbereich 15 Stadtbibliothek</u>		
- Zeitschriften	6.542,96	7.436,45
- Bestandveränderung Waren	12.745,06	0,00
- sonstiger Aufwand	<u>6.674,95</u>	<u>8.518,72</u>
	<u>25.962,97</u>	<u>15.955,17</u>

Fachbereich 16 Stadtmuseum

- Waren	13.323,91	11.868,88
- Materialaufwand für Veranstaltungen	11.503,16	0,00
- Bestandveränderung Waren	14.453,39	-32,20
- sonstiger Aufwand / erhaltene Skonti	-250,27	2.940,77
	39.030,19	14.777,45

Fachbereich 17.1 Tourismusförderung

- Waren	4.182,92	13.349,83
- Bestandsveränderung Waren	4.142,16	-5.276,05
- sonstiger Aufwand / erhaltene Skonti	-10,92	1,48
	8.314,16	8.075,26

Fachbereich 17.2 Märkte und Messen

- sonstiger Aufwand/ erhaltene Skonti	-6,53	550,48
---------------------------------------	--------------	---------------

Fachbereich 18 Theater und Kulturprojekte

- Materialaufwand für Veranstaltungen	4.262,69	8.776,29
- Preisgelder	6.125,00	0,00
- sonstiger Aufwand / erhaltene Skonti	-497,97	0,00
	9.889,72	8.776,29

Fachbereich 19.1 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

- Gas	7.630,87	12.737,90
- Strom	5.753,70	8.365,03
- sonstiger Aufwand	16.329,13	5.313,10
	29.713,70	26.416,03

Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus

- Wasser, Abwasser	212.425,56	234.470,71
- Strom	232.895,89	222.856,37
- Heizung, Wärme- und Kältelieferung	303.947,04	271.895,76
- Erbbaupachtzins	265.333,67	258.399,96
- Wasseraufbereitungsmittel	19.778,02	33.150,39
- sonstiger Aufwand	52.367,41	22.732,85
	1.086.747,59	1.043.506,04

Fachbereich 21 Rhein-Sieg-Halle

- Warenverbrauch Getränke, Imbiss	62.026,29	9.536,74
- Zeitschriften	4.439,52	3.375,43
- Bestandveränderung Waren	-299,74	2.568,61
- sonstiger Aufwand	4.477,72	608,15
	70.643,79	16.088,93
	2.893.510,64	2.827.833,21

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Vorjahr: € **3.686.364,46**
€ 3.762.695,99

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
<u>Fachbereich 10 Abwasser</u>		
- Betriebskostenanteil Gemeinschaftskläranlage	1.061.029,56	1.245.093,61
- Unterhaltung Schächte	71.278,76	121.440,62
- Unterhaltung Sinkkästen	61.501,65	98.489,65
- Unterhaltung Abwasserbeseitigungsanlage	44.488,07	75.210,73
- Kanaluntersuchung	68.108,32	122.166,58
- Kostenerstattung Stadt Lohmar	44.127,35	39.280,08
- Unterhaltung technische Anlagen	15.949,31	32.381,97
- sonstige Aufwendungen	51.790,07	66.054,39
	<u>1.418.273,09</u>	<u>1.800.117,63</u>
<u>Fachbereich 11 Wasser</u>		
- Betriebsführungsentgelt rhenag	965.411,89	945.833,54
- Unterhaltung Ortsnetze	167.315,34	178.951,74
- Unterhaltung Wasserzähler	26.152,35	50.029,74
- Unterhaltung Hydranten	39.592,47	36.923,14
- Unterhaltung Druckerhöhungsanlagen	8.021,02	5.817,60
- sonstige Aufwendungen	16.346,71	2.570,31
	<u>1.222.839,78</u>	<u>1.220.126,07</u>
<u>Fachbereich 12 Energie</u>		
- Versicherung Sachanlagen	6.499,84	6.396,76
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.777,43	4.302,45
	<u>13.277,27</u>	<u>10.699,21</u>
<u>Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung</u>		
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.131,19</u>	<u>2.943,74</u>
<u>Fachbereich 14 EngelbertHumperdinck-Musikschule</u>		
- Honorare für freie Mitarbeiter	122.459,58	131.717,72
- sonstige Honorare	30.563,00	36.744,75
- Beiträge, Gebühren, Lizenzen	9.261,53	8.976,43
- sonstige Aufwendungen	6.015,68	7.491,57
	<u>168.299,79</u>	<u>184.930,47</u>
<u>Fachbereich 15 Stadtbibliothek</u>		
- Honorare	10.526,62	11.025,63
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.194,35	0,00
- sonstiger Aufwand	3.956,90	1.866,80
	<u>18.677,87</u>	<u>12.892,43</u>

Fachbereich 16 Stadtmuseum

- Honorare	6.693,76	1.280,00
- Kunstkatalog	10.400,00	1.070,00
- Transportleistungen	2.452,42	2.227,90
- Fremdarbeiten, Veranstaltungen	5.045,76	0,00
- sonstige bezogene Leistungen	5.750,25	2.485,44
	30.342,19	7.063,34

Fachbereich 17.1 Tourismusförderung

- Honorare	0,00	200,00
- Fremdarbeiten, Veranstaltungen	0,00	450,94
- Beiträge, Gebühren, Lizenzen	0,00	439,09
- Fremdleistungen Stadtführungen	2.220,00	2.345,00
- sonstige bezogene Leistungen	1.772,21	4.508,28
	3.992,21	7.943,31

Fachbereich 17.2 Märkte und Messen

- Fremdarbeiten, Veranstaltungen	1.558,31	13.361,11
- sonstige bezogene Leistungen	90,00	1.992,25
	1.648,31	15.353,36

Fachbereich 18 Theater und Kulturprojekte

- Honorare	231.610,30	127.473,74
- Miete Rhein-Sieg-Halle	0,00	16.784,72
- Fremdleistungen Konzerte/Veranstaltungen	64.853,71	30.399,94
- Miete sonstiges	10.848,56	7.739,50
- Nebenleistungen Künstler	17.530,57	11.416,47
- sonstige Aufwendungen	21.365,35	19.050,23
	346.208,49	212.864,60

Fachbereich 19.1 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

- sonstiger Aufwand	2.157,81	0,00
---------------------	-----------------	------

Fachbereich 19.2 Parkraumbewirtschaftung

- Fremdleistungen	2.322,90	54,60
-------------------	-----------------	-------

Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus

- Wartungen, wiederkehrende Prüfungen	33.629,79	52.117,09
- Reparatur, Instandhaltung	105.047,30	76.622,01
- Versicherungen	10.878,62	10.615,97
- sonstiger Aufwand	12.709,87	20.828,40
	162.265,58	160.183,47

Fachbereich 21 Rhein-Sieg-Halle

- Miete Rhein-Sieg-Halle	0,00	18.173,02
- Fremdarbeiten Veranstaltungen, Konzerte	46.712,04	22.735,37
- Veranstaltungsreinigung	42.246,92	16.150,12
- sonstige Fremdarbeiten	103.460,81	18.902,57
- Licht-, Tontechnik, Haustechniker	36.289,50	11.978,00
- Bestuhlung	36.465,91	0,00
- sonstiger Aufwand	28.752,80	39.584,68
	<u>293.927,98</u>	<u>127.523,76</u>
	<u>3.686.364,46</u>	<u>3.762.695,99</u>

5. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

Vorjahr: € **4.696.833,26**
€ 4.054.236,26

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
<u>Fachbereich 10 Abwasser</u>		
- Gehälter	653.241,95	698.775,78
- Ausbildungsvergütung	11.625,02	10.247,70
- Vermögenswirksame Leistungen	718,08	944,18
	<u>665.585,05</u>	<u>709.967,66</u>

Fachbereich 13.1 Netze/ Telekommunikation

- Besoldung Beamte	<u>998,16</u>	<u>4.668,95</u>
--------------------	----------------------	------------------------

Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung

- Aushilfslöhne	0,00	1.413,00
- Gehälter	0,00	3.715,08
- pauschale Steuer für Aushilfen	0,00	334,32
	<u>0,00</u>	<u>5.462,40</u>

Fachbereich 14 Engelbert-Humperdinck-Musikschule

- Gehälter	626.447,52	581.431,66
- Besoldung Beamte	-349,79	18.584,04
- Beihilfe Beamte	1.221,83	5.165,00
- Vermögenswirksame Leistungen	313,91	365,82
- Aushilfslöhne	2.620,00	3.025,00
- Sachzuwendungen Arbeitnehmer	352,00	0,00
- pauschale Steuer für Aushilfen	13,19	10,55
	<u>630.618,66</u>	<u>608.582,07</u>

Fachbereich 15 Stadtbibliothek

- Gehälter	458.939,46	463.276,60
- Besoldung Beamte	6.078,52	7.033,79
- Aushilfslöhne	15.493,96	19.287,48
- Ausbildungsvergütung	11.583,62	10.247,70
- pauschale Steuer für Aushilfen	167,38	158,25
- Vermögenswirksame Leistungen	609,68	540,18
	492.872,62	500.544,00

Fachbereich 16 Stadtmuseum

- Gehälter	274.828,83	288.489,00
- Besoldung Beamte	68.039,76	47.941,50
- Aushilfslöhne	46.712,37	48.183,91
- Beihilfe Beamte	28.409,09	5.014,00
- Sachzuwendungen Arbeitnehmer	160,01	0,00
- Vermögenswirksame Leistungen	123,09	79,80
- Pauschale Steuer für Aushilfen	61,60	120,01
	418.334,75	389.828,22

Fachbereich 17.1 Tourismusförderung

- Gehälter	160.301,04	129.404,19
- Aushilfslöhne	14.392,00	15.635,57
- Ausbildungsvergütung	4.478,77	0,00
- Pauschale Steuer für Aushilfen	314,74	476,88
- Vermögenswirksame Leistungen	79,80	79,80
- sonstige Personalkosten	147,59	0,00
	179.713,94	145.596,44

Fachbereich 18 Theater und Kulturprojekte

- Gehälter	49.300,04	1.744,67
- Besoldung Beamte	435,94	67.635,08
- Aushilfslöhne	2.250,00	1.800,00
- Beihilfe Beamte	24.539,99	14.624,47
- Pauschale Steuer für Arbeitnehmer	358,91	0,00
- Vermögenswirksame Leistungen	0,00	79,80
	76.884,88	85.884,02

Fachbereich 19.1 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

- Besoldung Beamte	93.617,59	82.154,26
- Gehälter	61.414,29	140.529,23
- Aushilfslöhne	4.466,25	10.063,00
- Beihilfe Beamte	32.844,58	12.880,23
- Pauschale Steuer für Aushilfen	72,56	0,00
- Vermögenswirksame Leistungen	191,22	259,38
	192.606,49	245.886,10

Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus

- Gehälter	552.790,10	517.611,19
- Besoldung Beamte	3.071,48	0,00
- Ausbildungsvergütung	39.951,11	18.938,46
- Aushilfslöhne	60.444,99	71.782,44
- Sachzuwendungen Arbeitnehmer	2.180,80	0,00
- Vermögenswirksame Leistungen	406,67	413,29
	<u>658.845,15</u>	<u>608.745,38</u>

Fachbereich 21 Rhein-Sieg-Halle

- Gehälter	214.916,78	115.381,94
- Ausbildungsvergütung	23.946,88	3.411,03
- Aushilfslöhne	76.262,79	15.424,36
- pauschale Steuern für Arbeitnehmer	358,81	288,40
- pauschale Steuern für Aushilfen	8.632,26	783,42
- Fahrtkostenerstattungen	4.536,00	1.822,50
	<u>328.653,52</u>	<u>137.111,65</u>

Fachbereich 98 Technisches Gebäudemanagement

- Gehälter	226.310,95	0,00
- Aushilfslöhne	19.254,14	0,00
- Vermögenswirksame Leistungen	79,80	0,00
	<u>245.644,89</u>	<u>0,00</u>

Fachbereich 99 Vorstand und Verwaltung

- Gehälter	616.088,35	447.272,25
- Besoldung Beamte	134.772,94	132.048,03
- Beihilfe Beamte	40.615,47	20.281,73
- Aushilfslöhne	13.800,60	11.800,60
- Pauschale Steuern für Arbeitnehmer	120,51	111,24
- Sachzuwendungen Arbeitnehmer	44,00	0,00
- Vermögenswirksame Leistungen	633,28	445,52
	<u>806.075,15</u>	<u>611.959,37</u>

4.696.833,26 **4.054.236,26**

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Vorjahr: € 1.621.400,27
€ 1.272.744,04

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
<u>Fachbereich 10 Abwasser</u>		
- Gesetzliche Sozialaufwendungen	119.143,13	131.948,35
- Aufwendungen für Altersversorgung	51.781,08	54.419,77
- Pauschale Steuer für Altersversorgung	1.821,08	2.814,07
	172.745,29	189.182,19
<u>Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung</u>		
- Gesetzliche Sozialaufwendungen	0,00	1.077,37
<u>Fachbereich 14 Engelbert-Humperdinck-Musikschule</u>		
- Gesetzliche Sozialaufwendungen	123.363,46	113.581,01
- Aufwendungen für Altersversorgung	49.147,64	60.623,61
- Pauschale Steuer für Altersversorgung	862,40	1.842,17
	173.373,50	176.046,79
<u>Fachbereich 15 Stadtbibliothek</u>		
- Gesetzliche Sozialaufwendungen	104.904,19	111.387,97
- Aufwendungen für Altersversorgung	41.614,45	41.062,52
- Pauschale Steuer für Altersversorgung	653,66	2.076,30
	147.172,30	154.526,79
<u>Fachbereich 16 Stadtmuseum</u>		
- Gesetzliche Sozialaufwendungen	66.499,39	69.650,56
- Aufwendungen für Altersversorgung	93.799,81	43.736,52
- Pauschale Steuer für Altersversorgung	471,12	931,56
	160.770,32	114.318,64
<u>Fachbereich 17.1 Tourismusförderung</u>		
- Gesetzliche Sozialaufwendungen	35.780,57	30.316,74
- Aufwendungen für Altersversorgung	13.695,34	10.694,89
- Pauschale Steuer für Altersversorgung	70,65	542,88
	49.546,56	41.554,51
<u>Fachbereich 18 Theater und Kulturprojekte</u>		
- Gesetzliche Sozialaufwendungen	10.309,62	913,99
- Aufwendungen für Altersversorgung	64.273,22	30.871,40
- Pauschale Steuer für Altersversorgung	120,83	-129,71
	74.703,67	31.655,68

Fachbereich 19.1 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

- Gesetzliche Sozialaufwendungen	10.329,20	28.832,77
- Aufwendungen für Altersversorgung	106.105,31	48.300,37
- Pauschale Steuer für Altersversorgung	136,75	719,24
	116.571,26	77.852,38

Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus

- Gesetzliche Sozialaufwendungen	132.647,53	123.374,46
- ges. Sozialaufw. Entlastung/Belastung intern	0,00	2.179,94
- Aufwendungen für Altersversorgung	51.285,94	45.615,94
- Pauschale Steuer für Altersversorgung	407,82	1.546,88
	184.341,29	172.717,22

Fachbereich 21 Rhein-Sieg-Halle

- Gesetzliche Sozialaufwendungen	54.127,71	24.009,94
- Aufwendungen für Altersversorgung	18.293,79	8.439,36
- Pauschale Steuer für Altersversorgung	210,02	102,70
	72.631,52	32.552,00

Fachbereich 98 Technisches Gebäudemanagement

- Gesetzliche Sozialaufwendungen	52.395,09	0,00
- Aufwendungen für Altersversorgung	18.703,23	0,00
- Pauschale Steuer für Altersversorgung	309,50	0,00
	71.407,82	0,00

Fachbereich 99 Vorstand und Verwaltung

- Gesetzliche Sozialaufwendungen	115.388,95	90.909,72
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft	22.780,24	15.347,09
- Aufwendungen für Altersversorgung	224.079,54	141.401,53
- Pauschale Steuer für Altersversorgung	997,65	1.867,17
- freiwillige soz. Aufwendungen	21,98	361,68
- Versorgungskassen	34.868,38	31.373,28
	398.136,74	281.260,47
	1.621.400,27	1.272.744,04

**6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
des Anlagevermögens und auf Sachanlagen**

Vorjahr: € **6.088.137,16**
€ 6.138.794,06

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
Fachbereich 10 Abwasser	4.484.591,73	4.766.594,50
Fachbereich 11 Wasser	440.606,00	448.557,00
Fachbereich 12 Energie	31.635,00	31.636,17
Fachbereich 13.1 Netze/ Telekommunikation	19.141,41	15.371,69
Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung	178.598,10	131.842,60
Fachbereich 14 Engelbert-Humperdinck-Musikschule	37.106,20	37.710,78
Fachbereich 15 Stadtbibliothek	209.182,23	171.600,32
Fachbereich 16 Stadtmuseum	23.780,53	14.270,15
Fachbereich 17.1 Tourismusförderung	5.493,35	7.530,85
Fachbereich 18 Theater und Kulturprojekte	272,28	308,00
Fachbereich 19 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	128.105,09	2.944,73
Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus	461.778,38	483.009,01
Fachbereich 21 Rhein-Sieg-Halle	60.861,69	21.914,99
Fachbereich 98 Technisches Gebäudemanagement	50,15	0,00
Fachbereich 99 Vorstand und Verwaltung	6.935,02	5.503,27
	<u>6.088.137,16</u>	<u>6.138.794,06</u>

Auf die Erläuterungen zum Anlagevermögen sowie auf den in der Anlage 3 beigefügten Anlagespiegel zum Anhang des Wirtschaftsjahres 2014 wird ergänzend verwiesen.

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Vorjahr: € **4.239.085,46**
€ 3.238.851,13

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
<u>Fachbereich 10 Abwasser</u>		
- Einstellung in Einzelwertberichtigung zu Forderungen	5.490,49	31.528,02
- Umlage Mühlengraben	61.355,00	61.355,00
- Abgänge Sachanlagen	0,00	78.128,96
- Abwasserabgabe an Land NRW	30.000,00	30.000,00
- Rechts- und Beratungskosten	5.306,01	31.771,64
- Unterhaltungskosten des Fuhrparks	48.177,90	41.215,47
- Beiträge	23.472,69	24.700,82
- Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0,00	29.600,00
- Weiterberechnung Wasserzählerdaten	22.391,04	22.364,86
- Miete	29.040,00	29.040,00
- Werbekosten	748,88	5.915,85
- besondere Aufwendungen für Bedienstete	2.915,43	2.647,13
- Inkassokosten	13.930,30	4.515,55
- Buchführungskosten	6.120,00	6.120,00
- Dienstleistungen infoma	14.921,44	21.879,15
- Wartungskosten Software	10.699,48	0,00
- Zuführung Rückstellung Gebührenüberdeckung	47.000,00	0,00
- übrige	67.359,87	66.171,92
	388.928,53	486.954,37
<u>Fachbereich 11 Wasser</u>		
- Konzessionsabgabe	505.167,46	495.775,84
- Versicherungen	50.628,80	0,00
- Abgänge zu Restbuchwerten	0,00	12.774,00
- Verluste aus Anlagenabgang	5.312,00	0,00
- übrige	7.955,99	7.288,46
	569.064,25	515.838,30
<u>Fachbereich 12 Energie</u>		
- Rechts- und Beratungskosten	559,30	495,95
- übrige	338,81	424,47
	898,11	920,42
<u>Fachbereich 13.1 Netze/ Telekommunikation</u>		
- übrige	18,88	851,50
<u>Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung</u>		
- übrige	2.967,09	1.974,54

Fachbereich 14 Engelbert-Humperdinck-Musikschule

- Miete	155.304,00	154.591,50
- Fremdleistungen	4.118,25	1.540,00
- sonstige betriebliche Aufwendungen	35.031,33	22.301,76
- Mietnebenkosten	0,00	13.512,50
- Reparaturen, Wartung	12.252,59	25.123,12
- sonstiger Betriebsbedarf	540,42	1.997,31
- Werbe- und Bewirtungskosten	2.601,96	2.861,54
- Strom	10.547,47	0,00
- übrige	37.449,01	26.622,94
	257.845,03	248.550,67

Fachbereich 15 Stadtbibliothek

- Miete	273.813,47	277.695,93
- Mietnebenkosten	42.900,40	46.842,34
- Reparaturen	9.275,11	3.598,85
- Wartungskosten	47.922,21	35.860,73
- Werbe- und Repräsentationskosten	4.769,23	6.237,61
- übrige	34.291,84	54.335,74
	412.972,26	424.571,20

Fachbereich 16 Stadtmuseum

- Miete	107.983,20	107.791,98
- Mietnebenkosten	53.331,87	57.458,87
- Reparaturen, Wartungen	21.444,59	5.925,27
- Fremdleistungen	29.028,03	22.973,71
- sonstiger Betriebsbedarf	9.576,17	12.804,81
- Werbe- und Repräsentationskosten	1.808,23	2.935,15
- sonstige betriebliche Aufwendungen	21.004,81	0,00
- Abgänge Sachanlagen	132.036,40	0,00
- übrige	45.610,47	38.059,48
	421.823,77	247.949,27

Fachbereich 17.1 Tourismusförderung

- Städtepartnerschaften	24.667,19	5.564,73
- Reparatur- und Wartungskosten	10.934,09	7.316,72
- Mietnebenkosten	12.070,26	13.389,17
- sonstiger Betriebsbedarf (z.B. Porto, Telefon, Bürobedarf)	8.885,09	15.087,23
- Spenden	18.590,00	20.410,00
- Werbung, Geschenke	55.457,81	75.630,25
- übrige	24.154,87	32.423,10
	154.759,31	169.821,20

Fachbereich 17.2 Märkte und Messen

- Werbe- und Repräsentationskosten	10.968,73	16.345,29
- Aufwendungen für Weihnachtsmarkt	79.561,38	64.735,93
- Spenden	0,00	100,00
- Mietnebenkosten	72,25	3.033,19
- übrige	1.390,46	1.970,15
	91.992,82	86.184,56

Fachbereich 18 Theater und Kulturprojekte

- Werbekosten	131.440,16	50.974,78
- Miete	5.170,80	5.034,68
- Fremdleistungen	8.200,00	100,00
- Beiträge	3.410,00	3.359,00
- sonstige betriebliche Aufwendungen	7.461,57	7.094,18
- Reise- und Fahrtkosten Arbeitnehmer	279,80	708,82
- übrige	5.547,40	6.244,11
	161.509,73	73.515,57

Fachbereich 19.1 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

- Personalkostenzuschuss Verbraucherzentrale NRW	57.500,00	57.500,00
- Miete	53.373,07	67.687,24
- Nebenkosten Geldverkehr	220,96	154,31
- Rechts- und Beratungskosten	306,93	66,00
- Reparatur, Wartung	338.181,88	23.432,31
- Fremdleistungen	22.908,47	0,00
- übrige	29.546,32	18.828,04
	502.037,63	167.667,90

Fachbereich 19.2 Parkraumbewirtschaftung

- Forderungsverluste	99,16	343,19
- übrige	635,69	279,40
	734,85	622,59

Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus

- Grundstücksaufwendungen	8.512,71	25.135,15
- Reparatur, Wartung	50.499,85	24.477,04
- Werbekosten, Repräsentationskosten	6.239,81	10.582,25
- sonstige betriebliche Aufwendungen	154.917,27	22.832,77
- Rechts- und Beratungskosten	43.478,22	30.499,14
- Mietleasing	59.535,08	45.775,73
- sonstiger Betriebsbedarf	5.247,10	10.050,03
- Fortbildungskosten	17.186,50	0,00
- übrige	45.937,17	45.530,53
	391.553,71	214.882,64

9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge € **261.518,97**
Vorjahr: € 173.263,63

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
<u>Fachbereich 10 Abwasser</u>		
- Zinserträge aus SWAP-Geschäften	72.239,01	74.396,37
- Erträge aus Säumniszuschlägen / Stundungszinsen	10.783,94	13.685,85
	<u>83.022,95</u>	<u>88.082,22</u>
<u>Fachbereich 14 Engelbert-Humperdinck-Musikschule</u>		
- Aufzinsung Forderungen § 107b BeamtVG	<u>0,00</u>	<u>8.585,00</u>
<u>Fachbereich 16 Stadtmuseum</u>		
- Aufzinsung Forderungen § 107b BeamtVG	<u>38.468,00</u>	<u>13.449,00</u>
<u>Fachbereich 17.1 Tourismusförderung</u>		
- sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.211,77</u>	<u>1.271,41</u>
<u>Fachbereich 18 Theater und Kulturprojekte</u>		
- Aufzinsung Forderungen § 107b BeamtVG	<u>43.283,00</u>	<u>23.362,00</u>
<u>Fachbereich 19.1 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung</u>		
- Aufzinsung Forderungen § 107b BeamtVG	40.791,25	15.703,50
- übrige	6.863,67	0,00
	<u>47.654,92</u>	<u>15.703,50</u>
<u>Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus</u>		
- sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.473,97</u>	<u>1.000,00</u>
<u>Fachbereich 99 Vorstand und Verwaltung</u>		
- Aufzinsung Forderungen § 107b BeamtVG	45.867,75	21.810,50
- sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	58,61	0,00
- übrige	478,00	0,00
	<u>46.404,36</u>	<u>21.810,50</u>
	<u>261.518,97</u>	<u>173.263,63</u>

10. Abschreibungen auf Finanzanlagen **€ 3.500.000,00**
Vorjahr: € 3.500.000,00

Aufgrund der Tatsache, dass der maßgebliche Ertragswert der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH durch die Dauerverlustsituation negativ ist, besteht angesichts der dauerhaften Wertminderung handelsrechtlich das Erfordernis einer außerplanmäßigen Abschreibung in Höhe der im Berichtsjahr geleisteten Kapitaleinlagen von T€ 3.500.

11. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen **€ 5.329.893,07**
Vorjahr: € 5.285.338,52

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
Fachbereich 10 Abwasser		
- Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	1.768.273,84	1.818.093,63
- Zinsaufwand für SWAP-Geschäfte	830.614,35	905.940,69
- Zinsaufwand Darlehen bei der Stadt Siegburg	908.000,93	1.071.310,30
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	25,29
	<u>3.506.889,12</u>	<u>3.795.369,91</u>
Fachbereich 11 Wasser		
- Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	123.970,07	117.059,79
- Zinsaufwand für SWAP-Geschäfte	14.482,81	14.758,40
- Zinsaufwand Darlehen bei der Stadt Siegburg	22.130,60	22.883,59
	<u>160.583,48</u>	<u>154.701,78</u>
Fachbereich 12 Energie		
- Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	<u>18.463,76</u>	<u>17.332,41</u>
Fachbereich 13.1 Netze/ Telekommunikation		
- Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	<u>22.774,90</u>	<u>17.110,39</u>
Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung		
- Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	64.849,69	39.372,00
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	322,29	0,00
	<u>65.171,98</u>	<u>39.372,00</u>
Fachbereich 14 Engelbert-Humperdinck-Musikschule		
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>124,00</u>	<u>0,00</u>
Fachbereich 15 Stadtbibliothek		
- Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	21.671,11	0,00
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	212,41
	<u>21.671,11</u>	<u>212,41</u>

Fachbereich 16 Stadtmuseum

- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>124,00</u>	<u>0,00</u>
------------------------------------	---------------	-------------

Fachbereich 19.1 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	10,00
- Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten	<u>359.693,95</u>	<u>178.145,54</u>
	<u>359.693,95</u>	<u>178.155,54</u>

Fachbereich 19.2 Parkraumbewirtschaftung

- Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten	2.748,17	0,00
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3,50</u>	<u>0,00</u>
	<u>2.751,67</u>	<u>0,00</u>

Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus

- Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	1.147.064,78	1.079.464,97
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>360,92</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.147.425,70</u>	<u>1.079.464,97</u>

Fachbereich 21 Rhein-Sieg-Halle

- Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	10.057,24	282,82
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>136,83</u>	<u>0,00</u>
	<u>10.194,07</u>	<u>282,82</u>

Fachbereich 99 Vorstand und Verwaltung

- Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten	14.015,53	3.267,13
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>9,80</u>	<u>69,16</u>
	<u>14.025,33</u>	<u>3.336,29</u>

	<u>5.329.893,07</u>	<u>5.285.338,52</u>
--	----------------------------	----------------------------

12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

	€ -860.517,37
Vorjahr:	€ -663.521,75

13. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Vorjahr: € **369.337,51**
€ 396.304,55

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
<u>Fachbereich 11 Wasser</u>		
- Körperschaftsteuer	118.476,49	138.600,00
- Solidaritätszuschlag	6.516,21	7.623,00
- Gewerbesteuer	151.049,50	174.590,00
- Kapitalertragsteuer 25 %	81.200,00	63.263,00
- Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	4.465,98	3.479,50
	<u>361.708,18</u>	<u>387.555,50</u>
<u>Fachbereich 12 Energie</u>		
- Körperschaftsteuer	-4.036,81	-2.557,07
- Körperschaftsteuer Vorjahre	0,00	-1,10
- Solidaritätszuschlag Vorjahre	0,00	-0,06
- Solidaritätszuschlag	-222,02	-140,64
- Gewerbesteuer	-4.307,98	-2.289,02
- Gewerbesteuer Vorjahre	0,00	150,35
- Kapitalertragsteuer 25%	-2.242,63	2.733,59
- Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-123,34	0,00
	<u>-10.932,78</u>	<u>-2.103,95</u>
<u>Fachbereich 13.1 Netze/ Telekommunikation</u>		
- Körperschaftsteuer	283,00	0,00
- Solidaritätszuschlag	15,56	0,00
- Gewerbesteuer	324,45	0,00
	<u>623,01</u>	<u>0,00</u>
<u>Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung</u>		
- Körperschaftsteuer	5.547,00	4.410,00
- Solidaritätszuschlag	305,08	242,00
- Gewerbesteuer	6.651,23	6.201,00
- Kapitalertragsteuer 25%	3.532,00	0,00
- Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	194,27	0,00
	<u>16.229,58</u>	<u>10.853,00</u>
<u>Fachbereich 19.2 Parkraumbewirtschaftung</u>		
- Körperschaftsteuer	581,00	0,00
- Solidaritätszuschlag	31,00	0,00
- Gewerbesteuer	685,00	0,00
- Kapitalertragsteuer 25%	391,00	0,00
- Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	21,52	0,00
	<u>1.709,52</u>	<u>0,00</u>
	<u>369.337,51</u>	<u>396.304,55</u>

14. sonstige Steuern € **76.573,96**
Vorjahr: € 32.767,25

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
<u>Fachbereich Abwasser</u>		
- KfZ-Steuer	<u>4.061,00</u>	<u>4.061,00</u>
<u>Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus</u>		
- Grundsteuer	<u>71.526,14</u>	<u>27.746,10</u>
<u>Übrige Fachbereiche</u>	<u>986,82</u>	<u>960,15</u>
	<u>76.573,96</u>	<u>32.767,25</u>

15. Jahresfehlbetrag € **1.306.428,84**
Vorjahr: € 1.092.593,55

Die Zusammensetzung des Postens stellt sich wie folgt dar:

	€	Vorjahr €
<u>Fachbereich 10 Abwasser</u>		
Jahresergebnis vor Umlage	6.744.764,24	5.324.446,59
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	<u>-740.295,15</u>	<u>-562.186,34</u>
Jahresergebnis nach Umlage	<u>6.004.469,09</u>	<u>4.762.260,25</u>
<u>Fachbereich 11 Wasser</u>		
Jahresergebnis vor Umlage	648.121,91	740.701,30
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	<u>-215.152,89</u>	<u>-199.370,07</u>
Jahresergebnis nach Umlage	<u>432.969,02</u>	<u>541.331,23</u>
<u>Fachbereich 12 Energie</u>		
Jahresergebnis vor Umlage	-2.504,82	-3.535,15
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	<u>-13.721,15</u>	<u>-11.415,74</u>
Jahresergebnis nach Umlage	<u>-16.225,97</u>	<u>-14.950,89</u>

Fachbereich 13.1 Netze/ Telekommunikation

Jahresergebnis vor Umlage	6.955,00	2.877,47
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	-464,63	270,99
Jahresergebnis nach Umlage	6.490,37	3.148,46

Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung

Jahresergebnis vor Umlage	42.615,63	54.810,82
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	-16.860,72	-18.800,24
Jahresergebnis nach Umlage	25.754,91	36.010,58

Fachbereich 14 Engelbert-Humperdinck- Musikschule

Jahresergebnis vor Umlage	-668.509,17	-623.773,86
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	-96.958,61	-70.490,03
Jahresergebnis nach Umlage	-765.467,78	-694.263,89

Fachbereich 15 Stadtbibliothek

Jahresergebnis vor Umlage	-1.037.539,03	-923.298,71
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	-203.870,00	-96.868,48
Jahresergebnis nach Umlage	-1.241.409,03	-1.020.167,19

Fachbereich 16 Stadtmuseum

Jahresergebnis vor Umlage	-534.401,47	-572.386,29
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	-114.074,63	-68.667,44
Jahresergebnis nach Umlage	-648.476,10	-641.053,73

Fachbereich 17.1 Tourismusförderung

Jahresergebnis vor Umlage	-321.546,35	-293.079,80
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	-66.407,36	-49.255,29
Jahresergebnis nach Umlage	-387.953,71	-342.335,09

Fachbereich 17.2 Märkte und Messen

Jahresergebnis vor Umlage	-66.139,10	-72.062,34
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	-7.506,56	-5.707,87
Jahresergebnis nach Umlage	-73.645,66	-77.770,21

Fachbereich 18 Theater und Kulturprojekte

Jahresergebnis vor Umlage	-282.076,40	-174.161,39
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	-58.315,95	-38.680,85
Jahresergebnis nach Umlage	-340.392,35	-212.842,24

Fachbereich 19.1 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Jahresergebnis vor Umlage	-1.594.011,08	-1.658.512,22
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	-172.013,27	-100.199,08
Jahresergebnis nach Umlage	-1.766.024,35	-1.758.711,30

Fachbereich 19.2 Parkraumbewirtschaftung

Jahresergebnis vor Umlage	21.367,96	9.116,09
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	-14.201,14	-6.507,79
Jahresergebnis nach Umlage	7.166,82	2.608,30

Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus

Jahresergebnis vor Umlage	-1.667.178,75	-1.290.451,04
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	-199.667,85	-105.853,71
Jahresergebnis nach Umlage	-1.866.846,60	-1.396.304,75

Fachbereich 21 Rhein-Sieg-Halle

Jahresergebnis vor Umlage	-576.667,10	-248.906,83
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	-100.170,40	-30.646,25
Jahresergebnis nach Umlage	-676.837,50	-279.553,08

Fachbereich 98 Technisches Gebäudemanagement

Jahresergebnis vor Umlage	-319.255,98	0,00
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	319.255,98	0,00
Jahresergebnis nach Umlage	0,00	0,00

Fachbereich 99 Vorstand und Verwaltung

Jahresergebnis vor Umlage	-1.700.424,33	-1.364.378,19
Umlagenentlastung (+) / -belastung (-)	1.700.424,33	1.364.378,19
Jahresergebnis nach Umlage	0,00	0,00
	-1.306.428,84	-1.092.593,55

Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in 2014

	Darlehensnummer	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2014	Zugang / (U)	Tilgung / (U)	Stand 31.12.2014	Zinsen 2014
		€	€	€	€	€	€
Fachbereich 10 Abwasser							
1. Bundesrepublik Deutschland							
Bü	55207404482	187.695,25	11.187,16	0,00	6.769,71	4.417,45	223,74
Bü	55211781812	13.492,99	3.954,71	0,00	460,63	3.494,08	79,09
Bü	55210955692	31.633,63	7.090,52	0,00	1.123,54	5.966,98	141,81
Bü	55207404265	104.927,32	15.709,12	0,00	3.882,91	11.826,21	314,18
Bü	55207404409	161.798,32	12.583,53	0,00	6.220,26	6.363,27	251,67
		499.547,51	50.525,04	0,00	18.457,05	32.067,99	1.010,49
2. Deutsche Postbank AG							
Bü	776406056	2.045.167,52	1.376.427,62	0,00	60.513,56	1.315.914,06	79.637,18
Bü	776406005	1.520.211,06	1.064.147,70	0,00	152.021,12	912.126,58	33.094,61
		3.565.378,58	2.440.575,32	0,00	212.534,68	2.228.040,64	112.731,79
3. NRW-BANK (ehem. Westdeutsche Landesbank)							
Bü	3003080037	1.278.229,70	994.737,17	0,00	35.233,69	959.503,48	33.918,53
Bü	3003080011	2.045.167,52	1.619.379,97	0,00	1.619.379,97 U	0,00	81.943,23
Bü	3003080045	1.531.962,72	1.217.461,21	0,00	66.672,98	1.150.788,23	58.488,38
Bü	3003080060	1.235.308,83	1.012.564,35	0,00	55.066,89	957.497,46	39.557,73
Bü	3003080078	1.343.297,30	1.221.992,89	0,00	30.052,20	1.191.940,69	49.068,02
Bü	3003080094	1.500.000,00	1.445.044,44	0,00	16.797,34	1.428.247,10	43.802,66
Bü	3003080110	3.000.000,00	2.634.146,35	0,00	146.341,46	2.487.804,89	76.108,53
Bü	4200215970	2.620.000,00	2.488.999,99	0,00	87.333,34	2.401.666,65	58.965,28
Bü	4200469007	1.600.000,00	1.600.000,00	0,00	0,00	1.600.000,00	4.000,00
Bü	4200469015	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	2.000.000,00	35.200,00
Bü	4201441666	3.100.000,00	0,00	3.100.000,00	51.666,67	3.048.333,33	0,00
		21.253.966,07	16.234.326,37	3.100.000,00	2.108.544,54	17.225.781,83	481.052,36
4. Kreissparkasse Köln (ehem. Kreissparkasse in Siegburg)							
Bü	541402897	1.681.383,35	1.172.907,36	0,00	45.711,78	1.127.195,58	64.586,96
		27.000.275,51	19.898.334,09	3.100.000,00	2.385.248,05	20.613.086,04	694.841,69

Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in 2014

	Darlehensnummer	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2014	Zugang / (U)	Tilgung / (U)	Stand 31.12.2014	Zinsen 2014
Übertrag		27.000.275,51	19.898.334,09	3.100.000,00	2.385.248,05	20.613.086,04	694.841,69
5. Commerzbank	330074620	3.830.400,00	3.363.260,05	0,00	186.855,98	3.176.404,07	107.594,75
	330074625	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	48.780,48	951.219,52	23.608,54
	330074631	3.741.000,00	0,00	3.741.000,00	62.350,00	3.678.650,00	0,00
		4.830.400,00	4.363.260,05	3.741.000,00	297.986,46	7.806.273,59	131.203,29
6. Deutsche Kreditbank AG	6706023436	766.937,82	613.246,41	0,00	16.216,23	597.030,18	32.947,93
	6700178350	438.809,40	405.898,68	0,00	21.940,48	383.958,20	11.505,95
	6700178368	2.178.107,86	2.014.749,76	0,00	108.905,40	1.905.844,36	58.096,49
	6700185892	2.255.000,00	2.142.249,98	0,00	75.166,68	2.067.083,30	49.476,58
	6700206672	970.741,62	923.388,38	0,00	47.353,24	876.035,14	19.324,86
	6700215368	824.559,50	784.337,08	0,00	40.222,42	744.114,66	15.253,34
	6700219501	1.752.974,87	1.710.219,39	0,00	85.510,96	1.624.708,43	36.816,75
	6700243428	2.217.848,00	0,00	2.217.848,00 Us	108.187,70	2.109.660,30	41.850,13
	6700277319	615.043,82	0,00	615.043,82 Us	15.376,10	599.667,72	1.537,61
	6700280875	1.574.508,33	0,00	1.574.508,33	39.362,71	1.535.145,62	2.435,24
		13.594.531,22	8.594.089,68	4.407.400,15	558.241,92	12.443.247,91	269.244,88
7. KfW Bank (Schuldnerschaft von Stadt Siegburg übernommen)	9685959	2.548.790,03	1.547.478,07	0,00	91.028,36	1.456.449,71	55.011,92
8. Kreissparkasse Köln	530012780	1.779.085,58	1.570.126,26	0,00	27.707,21	1.542.419,05	71.249,11
	530012848	1.400.000,00	1.232.445,94	0,00	1.232.445,94 U	0,00	28.667,73
	530012988	700.000,00	625.782,57	0,00	625.782,57	0,00	21.590,70
	6511015213	1.500.000,00	1.333.735,47	0,00	21.079,25	1.312.656,22	46.908,94
	6007111912	1.500.000,00	1.367.462,68	0,00	19.727,49	1.347.735,19	46.702,85
	6512995047	3.343.548,36	1.323.212,47	0,00	335.748,16	987.464,31	4.646,96
	6007405974	1.300.000,00	1.197.526,72	0,00	17.388,51	1.180.138,21	49.041,49
	6511018431	1.819.469,20	1.394.919,20	0,00	60.650,00	1.334.269,20	6.194,80
	6512995063	1.343.720,52	1.140.570,24	0,00	38.417,72	1.102.152,52	4.336,23
	6512995034	1.550.963,97	1.162.749,18	0,00	73.949,40	1.088.799,78	4.449,20
		16.236.787,63	12.348.530,73	0,00	2.452.896,25	9.895.634,48	283.788,01
Übertrag		64.210.784,39	47.466.444,57	11.248.400,15	5.785.401,04	52.214.691,73	1.434.089,79

Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in 2014

	Darlehensnummer	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2014	Zugang / (U)	Tilgung / (U)	Stand 31.12.2014	Zinsen 2014
Übertrag		64.210.784,39	47.466.444,57	11.248.400,15	5.785.401,04	52.214.691,73	1.434.089,79
8. Kreissparkasse Köln							
	Bü	6007541537	1.500.000,00	0,00	20.377,64	1.367.499,25	5.579,08
	Bü	6007618839	1.500.000,00	0,00	19.859,66	1.378.008,58	5.337,38
	Bü	6007618842	532.897,85	472.599,81	11.543,75	461.056,06	1.800,40
	Bü	6007737985	1.500.000,00	1.407.137,11	19.572,33	1.387.564,78	5.217,60
	Bü	6007851463	1.000.000,00	944.981,57	12.448,84	932.532,73	39.701,16
	Bü	6007898833	1.972.811,16	1.853.457,07	24.823,31	1.828.633,76	75.000,93
	Bü	6007975637	1.500.000,00	1.426.528,37	18.283,59	1.408.244,78	15.058,11
	Bü	6017096250	1.000.000,00	957.016,86	11.878,24	945.138,62	5.977,05
	Bü	6017361781	498.068,45	340.778,45	52.430,00	288.348,45	2.024,03
	Bü	6017361930	1.526.920,29	1.374.228,27	50.897,34	1.323.330,93	49.286,44
	Bü	6017311388	2.217.420,33	2.064.895,20	50.776,60	2.014.118,60	10.879,26
	Bü	6017293309	2.000.000,00	1.783.329,00	66.668,00	1.716.661,00	9.176,34
		6017656328	795.290,24	743.890,24	51.400,00	692.490,24	9.103,89
		6017845265	1.774.260,34	1.687.711,06	86.549,28	1.601.161,78	32.321,83
		6007100994	876.157,00	854.787,32	42.739,36	812.047,96	24.901,02
		6017656331	1.221.843,53	0,00	0,00	1.221.843,53	6.094,43
		6017656344	705.618,14	681.618,14	24.000,00	1.273.502,63	8.680,18
			38.358.074,96	1.837.728,02	3.017.144,19	30.547.818,16	589.927,14
9. HSH Nordbank AG							
		6713140016	1.778.784,45	185.400,58	110.633,43	74.767,15	7.870,99
		6713140091	500.000,00	428.165,49	8.639,23	419.526,26	20.819,09
			2.278.784,45	613.566,07	119.272,66	494.293,41	28.690,08
10. Norddeutsche Landesbank							
		2244040013	1.278.229,70	865.308,27	30.172,04	835.136,23	34.814,93
			1.278.229,70	865.308,27	30.172,04	835.136,23	34.814,93
			448.107,15			358.845,79	
11. Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung (inkl. SWAP)							
			89.889.085,87	68.057.377,71	6.499.093,68	74.555.150,84	1.768.273,84
				13.086.128,17			
				0,00	0,00		
				-2.832.891,82	0,00		
				-2.851.825,91	-2.851.825,91		
				10.253.236,35	3.647.267,77		

davon Ü = Übernahme Schuldverschaffung durch SBS AöR von Kreisstadt Siegburg
davon Us = Übergang von Darlehen der Kreisstadt Siegburg auf neue Kreditinstitute (vgl. auch Anlage 9)
davon U = Übergang von Darlehen auf neue Kreditinstitute aufgrund von Umschuldungen
echte Zugänge/Tilgungen

Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in 2014

	Darlehensnummer	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2014	Zugang / (U)	Tilgung / (U)	Stand 31.12.2014	Zinsen 2014
Fachbereich 11 Wasser							
1. Kreissparkasse Köln	530 012 772	169.902,68	149.947,02	0,00	2.646,05	147.300,97	6.804,28
	530 012 897	173.000,00	154.412,62	0,00	8.909,53	145.503,09	5.497,33
	6 007 997 725	487.000,00	463.290,75	0,00	5.853,70	457.437,05	18.058,00
	6 017 311 401	153.000,00	141.234,47	0,00	3.536,17	137.698,30	5.093,03
	6 017 966 678	1.078.113,01	1.051.817,57	0,00	52.590,88	999.226,69	25.759,01
	6 511 022 482	325.000,00	295.875,55	0,00	4.303,67	291.571,88	10.238,76
		2.386.015,69	2.256.577,98	0,00	77.840,00	2.178.737,98	71.450,41
2. NRW Bank							
	3003080102	600.000,00	526.829,25	0,00	29.268,30	497.560,95	15.221,71
	3003080029	224.968,43	177.747,05	0,00	177.747,05	0,00	9.169,26
	3003080052	416.810,97	390.894,42	0,00	5.490,84	385.403,58	18.892,60
	3003080086	157.829,40	151.052,58	0,00	1.870,05	149.182,53	6.068,77
	4200441980	872.935,09	830.352,89	0,00	42.582,20	787.770,69	16.558,08
		2.272.543,89	2.076.876,19	0,00	256.958,44	1.819.917,75	65.910,42
3. Deutsche Kreditbank AG							
	6700280867	172.735,34	0,00	172.735,34	4.318,38	168.416,96	267,16
	6700284182	725.000,00	0,00	725.000,00	18.125,00	706.875,00	824,89
		897.735,34	0,00	897.735,34	22.443,38	875.291,96	1.092,05
4. Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung (inkl. SWAP)							
			9.132,87			6.494,17	
		5.556.294,92	4.342.587,04	897.735,34	357.241,82	4.880.441,86	138.452,88

davon U = Übergang von Darlehen auf neue Kreditinstitute aufgrund von Umschuldungen
echte Zugänge/Tilgungen

-172.735,34
<u>725.000,00</u>
<u>184.506,48</u>

Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in 2014

	Darlehensnummer	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2014	Zugang / (U)	Tilgung / (U)	Stand 31.12.2014	Zinsen 2014
<u>Fachbereich 12 Energie</u>							
1. Commerzbank	330074620	550.000,00	482.926,10	0,00	26.829,56	456.096,54	16.339,00
	330074626	90.000,00	90.000,00	0,00	2.195,12	87.804,88	2.124,77
2. Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung			4.201,46			5.017,31	
Summe Fachbereich 12 Energie		640.000,00	577.127,56	0,00	29.024,68	548.918,73	18.463,77
<u>Fachbereich 13.1 Netze / Kommunikation</u>							
1. Kreissparkasse Köln	6017482770	261.000,00	229.170,75	0,00	12.731,70	216.439,05	7.322,01
	6017750651	460.000,00	442.750,00	0,00	23.000,00	419.750,00	9.550,76
2. Commerzbank	330074627	250.000,00	250.000,00	0,00	6.097,56	243.902,44	5.902,13
3. Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung (inkl. SWAP)						2.914,63	
Summe Fachbereich 13.1 Netze / Kommunikation		971.000,00	921.920,75	0,00	41.829,26	883.006,12	22.774,90
<u>Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung</u>							
1. Kreissparkasse Köln	6017633370	1.134.000,00	1.077.300,00	0,00	37.800,00	1.039.500,00	27.109,69
	6017633383	1.600.000,00	1.504.000,00	0,00	64.000,00	1.440.000,00	37.740,00
Summe Fachbereich 13.5 Straßenbeleuchtung		2.734.000,00	2.581.300,00	0,00	101.800,00	2.479.500,00	64.849,69
<u>Fachbereich 15 Bibliothek</u>							
1. Commerzbank		2.650.000,00	0,00	2.650.000,00	0,00	2.650.000,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung (inkl. SWAP)						21.671,11	21.671,11
Summe Fachbereich 15 Bibliothek		2.650.000,00	0,00	2.650.000,00	0,00	2.671.671,11	21.671,11

Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in 2014

	Darlehensnummer	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2014	Zugang / (U)	Tilgung / (U)	Stand 31.12.2014	Zinsen 2014
<u>Fachbereich 19.1 Stadtentwicklung / Wirtschaftsförderung</u>							
1. Commerzbank	330074620	261.000,00	229.189,45	0,00	12.724,22	216.465,23	7.754,40
	330074628	785.000,00	785.000,00	0,00	19.146,34	765.853,66	18.532,70
	707330074634	2.391.000,00	0,00	2.391.000,00	0,00	2.391.000,00	19.673,24
	707330074633	391.000,00	0,00	391.000,00	0,00	391.000,00	3.217,16
2. Kreissparkasse Köln	6017648611	907.860,00	870.030,00	0,00	30.264,00	839.766,00	11.653,71
	6017636319	12.600.000,00	12.285.000,00	0,00	420.000,00	11.865.000,00	298.862,74
3. Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung		17.335.860,00	14.169.219,45	2.782.000,00	482.134,56	16.469.084,89	359.693,95
			1.993,95			33.925,60	
Summe Fachbereich 19.1 Stadtentwicklung / Wirtschaftsförderung		17.335.860,00	14.171.213,40	2.782.000,00	482.134,56	16.503.010,49	359.693,95
<u>Fachbereich 19.2 Parkraum</u>							
1. Commerzbank	330074633	334.000,00	0,00	334.000,00	0,00	334.000,00	2.748,17
2. Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung (inkl. SWAP)						2.748,17	
Summe Fachbereich 19.2 Parkraum		334.000,00	0,00	334.000,00	0,00	336.748,17	2.748,17
<u>Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus</u>							
1. Commerzbank	330074629	3.247.000,00	3.247.000,00	0,00	79.195,12	3.167.804,88	76.656,92
	707330074635	380.000,00	0,00	380.000,00	0,00	380.000,00	3.007,55
2. Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG (Forfaitierungsverpflichtung)		22.665.455,19	22.484.922,99	0,00	215.115,82	22.269.807,17	1.067.400,31
3. Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung						40.862,82	
Summe Fachbereich 20 Freizeitbad Oktopus		26.292.455,19	25.731.922,99	380.000,00	294.310,94	25.858.474,87	1.147.064,78

Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in 2014

	Darlehensnummer	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2014	Zugang / (U)	Tilgung / (U)	Stand 31.12.2014	Zinsen 2014
<u>Fachbereich 21 Rhein-Sieghalle</u>							
1. Commerzbank	330074630	426.000,00	426.000,00	0,00	10.390,24	415.609,76	10.057,24
2. Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung						4.966,54	
Summe <u>Fachbereich 21 Rhein-Sieghalle</u>		426.000,00	426.000,00	0,00	10.390,24	420.576,30	10.057,24
<u>Fachbereich 99 Vorstand & Verwaltung</u>							
1. Kreissparkasse Köln-Cash Pooling		1.018.347,00		2.867.426,26	0,00	2.867.426,26	14.015,53
Summe <u>Fachbereich 99 Vorstand & Verwaltung</u>		1.018.347,00		2.867.426,26	0,00	2.867.426,26	14.015,53
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						132.004.924,75	3.568.065,86

Stadtwerke Siegburg AöR,
Siegburg

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg

Darlehensnummer	Ursprungsbeitrag	Stand 01.01.2014	Zugang / (U)	Tilgung / (U)	Stand 31.12.2014	Zinsen 2014
	€	€	€	€	€	€
<u>Fachbereich 10 Abwasser</u>						
1. Kreisstadt Siegburg (ehem. Kreditanstalt für Wiederaufbau)						
	2.758.419,70	1.329.941,76	0,00	98.515,72	1.231.426,04	60.260,55
	2.965.492,91	1.588.649,39	0,00	105.911,04	1.482.738,35	57.559,92
	2.993.975-507555	3.540.696,28	2.023.251,40	126.453,74	1.896.797,66	66.893,18
	4268034-507555	1.839.990,00	1.182.830,00	65.716,00	1.117.114,00	26.949,79
	6361395-507555	2.341.000,00	1.588.528,00	83.608,00	1.504.920,00	25.198,68
	6408211-507555	3.105.000,00	2.217.848,00	2.217.848,00 U	0,00	12.161,20
	4398789-507555	1.800.000,00	1.512.000,00	72.000,00	1.440.000,00	61.622,40
		18.350.598,89	11.443.048,55	0,00	2.770.052,50	310.645,72
2. Kreisstadt Siegburg (ehem. NRW Bank)						
	136.000,00	125.120,00	0,00	5.440,00	119.680,00	1.217,20
	34.000,00	31.960,00	0,00	1.360,00	30.600,00	559,98
	92.000,00	84.640,00	0,00	3.680,00	80.960,00	823,40
	23.000,00	21.620,00	0,00	920,00	20.700,00	378,81
	117.000,00	107.640,00	0,00	4.680,00	102.960,00	1.047,15
	63.000,00	59.220,00	0,00	2.520,00	56.700,00	979,96
	128.000,00	117.760,00	0,00	5.120,00	112.640,00	1.145,60
	15.000,00	14.400,00	0,00	600,00	13.800,00	231,41
	32.000,00	29.440,00	0,00	1.280,00	28.160,00	286,40
	1.500,00	1.410,00	0,00	60,00	1.350,00	23,34
	160.000,00	147.200,00	0,00	6.400,00	140.800,00	1.575,20
	40.000,00	39.200,00	0,00	1.600,00	37.600,00	592,10
	841.500,00	779.610,00	0,00	33.660,00	745.950,00	8.860,55
3. Kreisstadt Siegburg (ehem. BfG Bremer Landesbank)						
	766.937,82	265.780,94	0,00	38.673,22	227.107,72	13.289,04
4. Kreisstadt Siegburg (ehem. Bayerische Landesbank)						
	1.500.000,00	1.397.896,78	0,00	33.506,40	1.364.390,38	42.393,60
Übertrag	21.459.036,71	13.886.336,27	0,00	2.875.892,12	11.010.444,15	375.188,91

**Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg**
Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg

	Darlehensnummer	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2014	Zugang / (U)	Tilgung / (U)	Stand 31.12.2014	Zinsen 2014
Übertrag		21.459.036,71	13.886.336,27	0,00	2.875.892,12	11.010.444,15	375.188,91
5. Kreisstadt Siegburg (ehem. Münchener Hypo.bank)	1800082800	1.533.875,64	1.241.024,24	0,00	32.975,96	1.208.048,28	71.764,80
	1800082801	766.937,82	629.938,52	0,00	15.684,62	614.253,90	35.551,63
	1800082803	1.278.229,70	1.069.812,09	0,00	23.775,18	1.046.036,91	54.377,03
		3.579.043,16	2.940.774,85	0,00	72.435,76	2.868.339,09	161.693,46
7. Kreisstadt Siegburg (ehem. Dexia Hypobank)	4009829	2.200.000,00	1.995.762,01	0,00	30.257,44	1.965.504,57	70.384,78
	4010058	2.000.000,00	1.813.896,35	0,00	27.640,66	1.786.255,69	71.559,34
		4.200.000,00	3.809.658,36	0,00	57.898,10	3.751.760,26	141.944,12
8. Kreisstadt Siegburg (ehem. WL- Bank) Umb. Auf SBS (Neu AW 126)	109068500	1.457.135,77	1.112.410,27	0,00	39.005,30	1.073.404,97	60.453,99
	109068502	700.000,00	625.123,22	0,00	625.123,22 U	0,00	20.633,95
	109068505	1.000.000,00	919.784,90	0,00	13.449,49	906.335,41	37.701,67
	109068504	2.828.055,78	2.045.845,78	0,00	120.340,00	1.925.505,78	8.472,44
	109068503	2.134.496,94	1.682.946,94	0,00	82.100,00	1.600.846,94	6.988,65
			8.119.688,49	6.386.111,11	0,00	880.018,01	5.506.093,10
9. Kreisstadt Siegburg (ehem. IB Investitionsbank Schleswig-Holstein)	5330720021	960.128,44	766.023,54	0,00	40.397,16	725.626,38	31.628,26
	5330720062	1.500.000,00	1.397.856,72	0,00	19.864,52	1.377.992,20	63.295,48
		2.460.128,44	2.163.880,26	0,00	60.261,68	2.103.618,58	94.923,74
10. Verbindlichkeit aus Zinsabgrenzung			182.845,47			158.615,19	
Summe Fachbereich 10 Abwasser		39.817.896,80	29.369.606,32	0,00	3.946.505,67	25.398.870,37	908.000,93

davon Ü = Übernahme Schuldnerschaft durch SBS AöR

davon U = Übergang von Darlehen auf neue Kreditinstitute aufgrund von Umschuldungen (vgl. auch Anlage 8)

echte Tilgungen

0,00

2.842.971,22

1.103.534,45

**Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg**

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg

	Darlehensnummer	Ursprungsbeitrag	Stand 01.01.2014	Zugang / (U)	Tilgung / (U)	Stand 31.12.2014	Zinsen 2014
<u>Fachbereich 11 Wasser</u>							
1. Kreisstadt Siegburg (ehem. KfWBank)	2 067 778	132.066,69	70.743,35	0,00	4.717,18	66.026,17	2.562,65
	6 921 198	106.348,71	60.761,91	0,00	3.798,90	56.963,01	2.002,57
<hr/>							
		238.415,40	131.505,26	0,00	8.516,08	122.989,18	4.565,22
<hr/>							
2. Kreisstadt SU (ehem. Investitionsbank)	5330720015	351.000,00	322.970,35	0,00	4.676,04	318.294,31	12.809,71
	5330720037	144.366,32	115.180,47	0,00	6.074,16	109.106,31	4.755,67
<hr/>							
		495.366,32	438.150,82	0,00	10.750,20	427.400,62	17.565,38
<hr/>							
3. Verbindlichkeit aus Zinsabgrenzung			6.863,02			6.596,36	
<hr/>							
			733.781,72	576.519,10	19.266,28	556.986,16	22.130,60

Summe Verbindlichkeiten gegen die Kreisstadt Siegburg aus Darlehen AöR

Fachbereich 11 Wasser

Nachrichtlich:

Verbindlichkeiten aus Konzessionsabgabe 2014

Forderungen Umlage KSA

Gewerbesteuerverbindlichkeit 2014

Forderung aus Verbrauchsabgrenzung

505.167,46
-16.958,96
122.412,00
-7.666,35

Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg,

Summe **Fachbereich 11 Wasser**

1.159.940,31

Verbindlichkeiten aus **übrigen Fachbereichen**

163.098,04

Gesamtsumme der Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisstadt Siegburg

26.721.908,72

**Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg**
**Gegenüberstellung der Ansätze im Wirtschaftsplan 2014 und der
Ist-Zahlen des Wirtschaftsjahres 2014**

	Planansatz 22.11.2013 T€	Planansatz 1. Fortschreibung 07.05.2014 T€	Ist- ergebnis T€	Abweichung Ist/fortg. Plan T€
Erträge				
Umsatzerlöse	28.212	27.881	25.044	-2.837
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	93	93
sonstigen betrieblichen Erträge	4.528	4.472	5.796	1.324
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	117	119	262	143
	32.857	32.472	31.195	-1.277
Aufwendungen				
Materialaufwand	8.669	9.593	6.580	-3.013
Personalaufwand	5.910	6.126	6.318	192
Abschreibungen auf Sachanlagen	6.139	6.153	6.088	-65
sonstige betriebliche Aufwendungen	4.710	3.548	4.239	691
Abschreibungen auf Finanzanlagen	3.500	3.500	3.500	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	5.480	5.409	5.330	-79
Steuern	362	346	446	100
	34.770	34.675	32.501	-2.174
Jahresfehlbetrag (-)	-1.913	-2.203	-1.306	897

**Stadtbetriebe Siegburg AöR,
Siegburg**

**Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014
(IDW Prüfungsstandard 720)**

1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) **Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. Konzernleitung (Geschäfts-anweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?**

Die Stadtbetriebe Siegburg AöR (im Folgenden auch AöR genannt) hat einen Vorstand, der aus einer Person besteht. Darüber hinaus wurde ein Stellvertreter bestellt, der den Vorstand im Verhinderungsfall vertritt. Die Aufgaben des Vorstandes sind in § 5 der Satzung vom 6. Dezember 2010 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 23. Juni 2014 festgelegt.

Grundlagen für die Entscheidungsprozesse der AöR sind die Satzung der AöR, die zu beachten den maßgeblichen gesetzlichen Regelungen sowie die Beschlüsse des Verwaltungsrates.

Zuständiges Überwachungsorgan und Organ für satzungsmäßige zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte und Maßnahmen der AöR ist der Verwaltungsrat. Vorsitzender des Verwaltungsrates ist der Bürgermeister. Der stellvertretende Vorsitzende, die übrigen Mitglieder sowie deren Vertreter werden vom Rat der Kreisstadt Siegburg gewählt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Vorsitzenden und 16 weiteren Mitgliedern, für die im Verhinderungsfall jeweils Vertreter bestellt sind. Der Verwaltungsrat entscheidet in Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Kommunalunternehmensverordnung sowie die Satzung der AöR übertragen wurden. Darüber hinaus entscheidet er in den vom Rat der Stadt ausdrücklich der AöR übertragenen Aufgaben. In der Sitzung vom 14. April 2011 hat der Verwaltungsrat eine Geschäftsordnung für sich beschlossen, die gemäß Beschluss vom 2. Juli 2014 geändert wurde.

Wegen der Zusammensetzung des vom Rat der Kreisstadt Siegburg gewählten Verwaltungsrates verweisen wir auf Anlage 6/3 f. zu diesem Bericht sowie auf den Anhang, der als Anlage 3 diesem Bericht beigefügt ist.

Die Aufgaben des Verwaltungsrates sind in § 7 der Satzung der Anstalt festgelegt.

Die Organisationsstruktur ist der Größe des Unternehmens nach angemessen. Sie ist nach Fachbereichen für die verschiedenen Aufgaben der AöR gegliedert.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr fanden fünf Verwaltungsratsitzungen statt; am 6. Februar, am 10. Juni, am 2. Juli, am 30. September und am 9. Dezember 2014. Entsprechende Protokolle liegen vor. Der Berichtspflicht des Vorstandes an das Gremium wurde nachgekommen.

Darüber hinaus haben noch Beiratssitzungen des Betriebsbeirates, des Kulturbeirates sowie des Beirates für Partner- und Patenschaften stattgefunden.

c) In welchen weiteren Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder des Geschäftsleitung tätig?

Der Vorstand war in keinen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien tätig. Herr Mast als stellvertretender Vorstand ist Aufsichtsratsmitglied bei der Krankenhaus Siegburg Besitzgesellschaft mbH und bei der Altenheim Siegburg Dienstleistungsgesellschaft mbH. Darüber hinaus sind die Mitglieder des Vorstandes auskunftsgemäß in keinem anderen Aufsichtsrat oder Kontrollgremium tätig.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung und Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wird dies begründet?

Die Angaben der Vorstandsbezüge erfolgt im Anhang der Anstalt gemäß § 114 Abs. 10 S. 2 GO NRW.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates und sein Stellvertreter sowie die ordentlichen Mitglieder des Verwaltungsrates und ihre Stellvertreter erhalten gemäß § 7 Nr. 1 der Geschäftsordnung des Verwaltungsrates vom 14. April 2011 keine Aufwandsentschädigungen.

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

e) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Für die AöR existiert ein Organisationsplan, in dem die Zuständigkeiten der einzelnen Fachbereiche sowie der Fachbereichsverantwortlichen dargestellt werden. Der Plan vermittelt insgesamt ein geordnetes und zutreffendes Bild über die Organisationsstruktur der AöR.

Der Aufbau der Organisation der AöR einschließlich der Zuständigkeiten sind ausreichend dokumentiert.

Darüber hinaus existiert eine Richtlinie zur personenbezogenen Aufgabenzuordnung im Fachbereich Vorstand und Verwaltung sowie die Zusammenstellung der Handlungsvollmachten.

f) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Während der Prüfung haben wir keine Hinweise erhalten, dass Weisungen nicht befolgt wurden.

g) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Gemäß Beschluss des Verwaltungsrates vom 29. November 2011 werden die gemäß § 17 Korruptionsbekämpfungsgesetz zu veröffentlichenden Angaben zurzeit auf der Internet-Seite der Kreisstadt Siegburg veröffentlicht. Auf der Internet-Seite der AöR ist eine entsprechende Verlinkung zur Internet-Seite der Kreisstadt Siegburg vorhanden.

Am 23. Januar 2014 wurde eine neue Dienstanweisung für ein regel- und rechtskonformes Verhalten für Mitarbeiter(innen) der Anstalt betreffend des Verbots der Annahme und Gewährung von Belohnungen oder Geschenken mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.

Hinsichtlich des Fachbereichs Wasser bedient sich die AöR einer Betriebsführerin. Es besteht ein Betriebsführungsvertrag mit der rhenag Rheinische Energie AG, Köln. Hinsichtlich der Betriebsführerschaft durch die rhenag ist die o.g. Feststellung wie folgt zu ergänzen:

Bei der Betriebsführerin gibt es innerhalb des Qualitätsmanagements der rhenag Regelungen zur Korruptionsprävention. Außerdem sind alle, mit der Betriebsführung des Fachbereichs Wasser der Anstalt befassten Mitarbeiter an den RWE-Konzernverhaltenskodex gebunden, der Korruptionsbekämpfungsvorschriften enthält. Es ergaben sich im Rahmen unserer Prüfung keine Anhaltspunkte, dass im Berichtsjahr gegen Vorkehrungen der Korruptionsprävention verstoßen wurde.

h) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährungen)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten wurden?

Die entsprechenden Regelungen liegen vor. Dazu gehören insbesondere die diversen Dienstanweisungen der AöR sowie VOB, VOL und die verabschiedeten Wirtschaftspläne einschließlich deren Fortschreibungen für das Berichtsjahr.

Zudem wurden im Berichtsjahr weitere Arbeitsanweisungen erstellt und, sofern Bedarf bestand, bestehende aktualisiert.

Ergänzend sind weitere Arbeitsanweisungen hinsichtlich Sicherheitsmaßnahmen im Museum und im Umgang mit Fremdfirmen erlassen worden.

Wir haben keine Hinweise erhalten, dass die entsprechenden Regelungen nicht eingehalten wurden.

i) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Eine ordnungsmäßige Dokumentation lag vor.

3. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) **Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?**

Es wurde für das Berichtsjahr und für das Folgejahr ein Wirtschaftsplan sowie ein Finanzplan für einen Zeitraum von fünf Jahren gemäß den Bestimmungen der Kommunalunternehmensverordnung (KUV NRW) erstellt. Im Berichtsjahr erfolgte eine Fortschreibung des Wirtschaftsplans. Die Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2014 (Stand 7. Mai 2014) wurde vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 10. Juni 2014 beschlossen.

Das Planungswesen entspricht den Bedürfnissen der AöR.

b) **Werden Planabweichungen systematisch untersucht?**

Gemäß § 5 Nr. 6 der Satzung der AöR vom 6. Dezember 2010 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 23. Juni 2014 hat der Vorstand dem Verwaltungsrat halbjährliche Zwischenberichte vorzulegen. Im Rahmen dieses Halbjahresberichtes werden Planabweichungen systematisch untersucht und dokumentiert.

Außerdem erfolgen monatliche Untersuchungen von Planabweichungen durch das Controlling der AöR. Identifizierte Planabweichungen werden im Rahmen der monatlich stattfindenden Fachbereichsleitersitzungen kommuniziert und kommentiert.

c) **Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?**

Die Art und Größe des Rechnungswesens wird den Anforderungen der AöR gerecht.

Im Übrigen sind die Belege ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt.

d) **Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?**

Die Liquiditätskontrolle und -steuerung war gewährleistet. Es wurden von Seiten des Controllings der AöR Liquiditätspläne geführt, die zur laufenden Kontrolle geeignet sind.

Zur Kreditüberwachung dient eine entsprechenden Software (INSITO der Firma finance active, Köln), die die Darlehen selbst, wie auch die abgeschlossenen Derivate, verwaltet. Dabei werden die Geschäfte erfasst, die Auswertungen zur korrekten Erfassung im Rechnungswesen geliefert und die Geschäfte laufend kontrolliert.

Hinsichtlich des Fachbereichs Wasser bedient sich die AöR einer Betriebsführerin. Es besteht ein Betriebsführungsvertrag mit der rhenag Rheinische Energie AG, Köln. Hinsichtlich der Betriebsführerschaft durch die rhenag ist die o.g. Feststellung wie folgt zu ergänzen:

Die Liquiditätskontrolle und -steuerung ist durch das mit der rhenag bestehende Verrechnungskonto des Fachbereichs Wasser gewährleistet. Für Investitionen, die in 2014 getätigt wurden, wurden im Rahmen der genehmigten Darlehensaufnahme Kredite aufgenommen. Die Zahlungsabwicklung

des Fachbereichs Wasser erfolgt vollständig durch die rhenag im Namen und für Rechnung der AöR. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen werden grundsätzlich auf Ebene der AöR getroffen, jedoch durch die Betriebsführerin vorbereitet.

e) Gehört zum Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs erfolgt grundsätzlich über eigene Bankkonten (Kontokorrentkonten) der einzelnen Fachbereiche. Diese Konten stellen Nebenkonto zu einem Hauptkonto der AöR dar. Im Rahmen eines zentralen Cash-Managements werden bankkalendertäglich die o.g. Nebenkonto automatisch „gecleart“, d.h. dass die jeweiligen Salden der Nebenkonto kalendertäglich dem Hauptkonto je nach Saldo gutgeschrieben oder belastet werden.

Hinsichtlich des Fachbereichs Wasser bedient sich die AöR einer Betriebsführerin. Es besteht ein Betriebsführungsvertrag mit der rhenag Rheinische Energie AG, Köln. Hinsichtlich der Betriebsführerschaft durch die rhenag ist die o.g. Feststellung wie folgt zu ergänzen:

Da der vollständige Zahlungsverkehr des Fachbereichs Wasser über das im Rahmen des Betriebsführungsvertrages geregelte Verrechnungskonto der rhenag geführt wird, dient grundsätzlich dieses Verrechnungskonto als ein Instrument des zentralen Cash-Managements. Im Betriebsführungsvertrag sowie in Nebenabreden wurde für den Fall, dass das Verrechnungskonto einen negativen Saldo aufweist, d.h. eine Verbindlichkeit gegenüber der Betriebsführerin besteht, die Verzinsung des Verrechnungskontos geregelt.

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht im Sinne des Vertrages bzw. der internen Vereinbarung der AöR verfahren wurde.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die erforderlichen Regelungen zur Abrechnung der Entgelte lagen vor und wurden eingehalten.

Hinsichtlich der Fachbereiche (Fachbereiche Abwasser und Wasser), aus denen wesentliche Umsatzerlöse generiert werden bzw. bei denen wesentliche Forderungspositionen entstehen, ist ein entsprechendes Mahnwesen gewährleistet. Hinsichtlich des Fachbereichs Abwasser werden die Erträge über Jahresgebühren abgerechnet, auf die in der Regel monatliche Abschläge per Lastschrift eingezogen werden. Das Forderungsmanagement erfolgt durch Mitarbeiter der AöR, die sich hierfür der Software der Stadtkasse der Kreisstadt Siegburg bedienen. Das Mahnwesen erfolgt mithilfe einer Abrechnungssoftware der Firma INFOMA über die Stadtkasse der Kreisstadt Siegburg. Hier werden regelmäßig Mahnläufe generiert.

Im Hinblick auf den Fachbereich Wasser erfolgt die Abrechnung der Wasserentgelte, das Mahnwesen und das Forderungsmanagement durch die Betriebsführerin. Hierbei werden Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt. Abschlagszahlungen werden (monatlich) gemäß §§ 24 und 25 AVBWasserV eingefordert. In der Regel werden die Wasserforderungen über Lastschriftzug abgewickelt.

Das Forderungsmanagement (Abrechnung und Mahnwesen) hinsichtlich des Fachbereichs Musikschule erfolgt analog zum Forderungsmanagement des Fachbereichs Abwasser. Insoweit wird auf den vorigen Absatz verwiesen.

Der Fachbereich Bibliothek greift u.a. hinsichtlich der Forderungsmanagements auf die Software „bibliotheca 2000“ der Firma OCLC GmbH, Böhl-Iggelheim, zurück. In Bezug auf das Mahnwesen werden mittels v.g. Software nach Ablauf der Leihfristen automatisch Mahnungen generiert.

Bezüglich des im Rahmen des Fachbereichs Freizeitbad Oktopus verwalteten Fitnessbereiches erfolgt das Forderungsmanagement bezüglich der Mitgliedsbeiträge durch eine Mitarbeiterin der AöR. Nach erfolgloser Mahnung von ausstehenden Mitgliedsbeiträgen durch die AöR werden Mahnbescheide über die zuständigen Amtsgerichte an die säumigen Mitglieder versandt.

Der Fachbereich Rhein-Sieg-Halle bedient sich zum Forderungsmanagement (insbesondere für die Bereiche Fakturierung und Mahnung) der Software BANKETTprofi der Firma BANKETTprofi GmbH, Speyer. In Bezug auf das Mahnwesen erfolgen auskunftsgemäß für die fakturierten Leistungen automatische Mahnungen nach Ablauf der Zahlungsfrist.

In den weiteren Fachbereichen konnten keine wesentlichen Außenstände festgestellt werden.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Kosten- und Erlösentwicklung wird regelmäßig auf Fachbereichsebene überwacht; auf Basis des Wirtschaftsplanes erfolgten regelmäßige Soll-Ist-Vergleiche. Die Ergebnisse wurden im Rahmen der monatlich stattfindenden Fachbereichsleitersitzungen kommuniziert.

Der Vorstand erstellte Halbjahresberichte, die dem Verwaltungsrat vorgelegt bzw. entsprechend zur Kenntnis gebracht wurden.

Bei der Betriebsführerin (rhenag) besteht für den Fachbereich Wasser ebenfalls ein Controlling. Insbesondere Baumaßnahmen werden regelmäßig überwacht.

h) Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Im Berichtsjahr bestand eine wesentliche Beteiligung an der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH (SEG); die AöR hält 94% dieser Anteile.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass dem Rechnungs- und Berichtswesen die Steuerung / Überwachung der wesentlichen Beteiligung nicht möglich war.

4. Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzerngeschäftsführung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Im Zuge der Gründung der Stadtbetriebe Siegburg AöR wurde ein Risikomanagementsystem implementiert. Es erfolgte eine Risikoidentifikation für die Bereiche interner und externer Risiken. Das Risikomanagementsystem ist hierbei so angelegt, dass die internen und externen Risiken sowohl fachbereichsübergreifend als auch je Fachbereich identifiziert und entsprechend dokumentiert wurden. Die o.g. Bereiche untergliedern sich in Ertrags- und Aufwandsrisiken, Finanzierungs- so-

wie Liquiditätsrisiken, technische Risiken, Personalrisiken, Risiken aus dem Gesellschafterkreis, Risiken durch Geschäftspartner, Risiken aus öffentlich-rechtlichen Beiträgen und Gebühren sowie gesetzliche, rechtliche und vertragliche Risiken.

Für die identifizierten Risiken wurde eine Analyse und Bewertung durchgeführt. Im Berichtsjahr erfolgte eine teilweise laufende Aktualisierung zur Bewertung der o.g. Risiken.

Im Berichtsjahr wurden insbesondere die IT-Kernanwendungen der SBS AöR in Bezug auf ihre Risiken analysiert und dokumentiert. Es erfolgte ein Update v.a. im Hinblick auf die neue Infrastruktur der Bibliothek, die im Rahmen des Umbaus errichtet wurde.

Darüber hinaus wurde der Datenschutz innerhalb der Anstalt und ihrer verschiedenen Fachbereiche weiter kritisch beleuchtet. Dazu wurde vom Datenschutzbeauftragten gleichfalls ein Bericht für den Zeitraum des Berichtsjahres gefertigt und entsprechende Maßnahmen für die einzelnen betroffenen Fachbereiche erarbeitet, sofern sich Handlungsbedarf ergeben hatte.

Für die Fachbereiche Stadtbibliothek und Stadtmuseum wurden weitere Dienstanweisungen hinsichtlich des Umgangs mit Fremdfirmen sowie für das Stadtmuseum zu allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen gefertigt.

Die rhenag, als Betriebsführerin für den Fachbereich Wasser, hat ein eigenständiges Risikofrüherkennungssystem für den Fachbereich eingerichtet. Es wurde in 2006 eine Inventur der Risikofelder für den Bereich Wasser einschließlich Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeiten und Höhe eines möglichen Schadens vorgenommen. Es wurden einfache Frühwarnsignale für die einzelnen Risiken definiert und zu ergreifende Gegenmaßnahmen dokumentiert. Die Risikoidentifikation erfolgt anhand von Risiko-Checklisten. Für die Risikobewertung steht ein Formblatt „Risikoerfassung“ zur Verfügung. Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt eine jährliche aktualisierte Beurteilung und Dokumentation der wesentlichen Risiken durch die Risikoverantwortlichen. Auskunftsgemäß erfolgt die Risikoberichterstattung an den Vorstand der AöR. Bei existenzbedrohenden oder schwerwiegenden Risiken erfolgt seitens der Risikoverantwortlichen eine sofortige Berichterstattung an den Vorstand der AöR. Im Berichtsjahr bestand kein derartiger Berichtsbedarf.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.

Die im Berichtsjahr von der AöR sowie der Betriebsführerin des Fachbereichs Wasser getroffenen Maßnahmen sowie insbesondere die Dokumentation des Risikofrüherkennungssystems entsprechen unseres Erachtens in ausreichender Weise den Anforderungen i.S.v. § 9 KUV NRW.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Im Rahmen eines Risikoberichtes hat der Vorstand die Schwerpunkte der Tätigkeiten des Berichtsjahres zusammengefasst. Wir empfehlen, den Aufgabenkatalog des Risikomanagements unter Berücksichtigung aller Fachbereiche regelmäßig zu aktualisieren.

- d) **Werden diese Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

Eine Abstimmung und ggf. Anpassung durch das Risikomanagement bei der AöR und der Betriebsführerin für den Fachbereich Wasser ist sichergestellt. Die wesentlichen Risikobereiche werden jährlich bzw. bei Handlungsbedarf auch unterjährig aktualisiert.

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten festgelegt? Dazu gehört:**

- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**
- **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**
- **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
- **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**

Für diverse Darlehen, schwerpunktmäßig für die Fachbereiche Abwasser und Wasser, wurden derivative Finanzinstrumente in Form von Zinsswaps zur Optimierung der Kreditkonditionen sowie zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken eingesetzt.

Die Verträge sehen den Austausch von festen Zinssätzen gegen variable Zinssätze (Aktivswaps) über einen Zeitraum von bis zu 40 Jahren vor. Die Zinszahlungen beziehen sich auf einen nominalen Kapitalbetrag, der dem zum jeweiligen Zinsfälligkeitsdatum entsprechenden Restdarlehensbetrag entspricht. An den i.d.R. halbjährlichen Zinszahlungsterminen wurden lediglich die Zinsdifferenzen ausgetauscht.

Zum Teil wurden den Kreditinstituten gegenüber schriftliche Erklärungen abgegeben, dass dem jeweiligen Derivat ein entsprechendes Grundgeschäft zugrunde lag und die Kreditaufnahme entsprechend den haushaltsrechtlichen Bestimmungen erfolgte.

Im Berichtsjahr wurden keine neuen Zinssicherungsgeschäfte abgeschlossen.

Unsere Prüfung ergab keine Anhaltspunkte, dass die vorhandenen Derivatgeschäfte nicht im Einklang mit § 90 Abs. 2 der GO NRW stehen.

- b) **Werden Zinsderivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**

Auskunftsgemäß wurden die Zinsswaps zu keinen anderen Zwecken eingesetzt. Anhaltspunkte für den Einsatz zu anderen Zwecken als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.

- c) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt, insbesondere in Bezug auf:**

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Die Darlehen selbst, wie auch die abgeschlossenen Derivate, werden in einer entsprechenden Software (INSITO der Firma finance acitve, Köln) verwaltet, die die Geschäfte erfasst, die Auswertungen zur korrekten Erfassung im Rechnungswesen liefert und die Geschäfte laufend kontrolliert.

- d) **Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen auf Grund der Risikoentwicklung gezogen?**

Auskunftsgemäß wurden Derivatgeschäfte nur zur Risikoabsicherung im Rahmen der Optimierung von Kreditkonditionen eingesetzt. Anhaltspunkte für den Einsatz zu anderen Zwecken haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.

- e) **Hat die Geschäfts-/ Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**

Die Abwicklung und Verwaltung der Zinsswapgeschäfte lag grundsätzlich in der Zuständigkeit des Fachbereichs Vorstand und Verwaltung und somit im unmittelbaren Verantwortungsbereich des Vorstandes.

- f) **Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

Hierzu wird auf Punkt e) verwiesen.

6. Interne Revision

- a) **Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**

Eine eigene Revisionsabteilung wurde aufgrund der Betriebsgröße der AÖR bisher nicht eingerichtet.

Hinsichtlich des Fachbereichs Wasser, der in Betriebsführerschaft der rhenag geführt wird, ist zu ergänzen, dass der Fachbereich Wasser in die internen Revisionstätigkeiten der Betriebsführerin eingebunden ist.

- b) **Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenskonflikten?**

Grundsätzlich nicht anwendbar, vgl. Antwort zu Frage 6.a).

Im Hinblick auf den Fachbereich Wasser, der in Betriebsführerschaft der rhenag geführt wird, ist zu ergänzen, dass im Berichtsjahr keine Interessenskonflikte festgestellt wurden.

- c) **Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**

Grundsätzlich nicht anwendbar, vgl. Antwort zu Frage 6.a).

Hierbei ist zu ergänzen, dass die interne Revision der Betriebsführerin im Berichtsjahr Prüfungen im Bereich des Forderungsmanagements des in Betriebsführerschaft geführten Fachbereichs Wasser durchgeführt hat. Feststellungen, die für den betriebsgeführten FB Wasser relevant sind, haben sich nicht ergeben.

- d) **Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**

Grundsätzlich nicht anwendbar, vgl. Antwort zu Frage 6.a).

Hinsichtlich des Fachbereichs Wassers erfolgte keine Abstimmung von Prüfungsschwerpunkten mit dem Abschlussprüfer.

- e) **Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**

Wir verweisen hierzu auf die Ausführungen zu Punkt c).

- f) **Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Wir verweisen hierzu auf die Ausführungen zu Punkt c).

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Aus den Protokollen der Verwaltungsratssitzungen geht hervor, dass zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte und Maßnahmen dem Verwaltungsrat vorgelegt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist.

- b) **Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

Es wurden keine Kredite an den entsprechenden Personenkreis gewährt.

- c) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Solche Maßnahmen wurden auskunftsgemäß nicht vorgenommen. Wir haben im Rahmen unserer Prüfung keine Hinweise auf solche Maßnahmen gefunden.

- d) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Abweichungen konnten von uns nicht festgestellt werden.

8. Durchführung von Investitionen

- a) **Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Investitionen werden im Rahmen des jährlichen Wirtschaftsplanes angemessen geplant und beschlossen sowie auf Finanzierbarkeit geprüft. Der Wirtschaftsplan 2014 wurde einmal fortgeschrieben; die Fortschreibung wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates am 10. Juni 2014 beschlossen. In diesem Zusammenhang erfolgten auch Fortschreibungen der Investitionsmaßnahmen der Fachbereiche.

- b) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. den Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Die zur Preisermittlung geführten Unterlagen waren für die Prüfung der Angemessenheit der Preise ausreichend.

Im Hinblick auf den Fachbereich Wasser, der in Betriebsführerschaft der rhenag geführt wird, ist zu ergänzen, dass die Investitionen des Fachbereichs Wasser in die Auftragsabwicklung der rhenag eingebunden sind, da in der Regel Maßnahmen auf Ebene der rhenag für verschiedene Energiearten gemeinsam beschlossen und realisiert werden (d.h. für Gas, Strom und/oder Wasser).

- c) **Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Die Überwachung erfolgt durch regelmäßige Sachstandsberichte im Rahmen der Verwaltungsratsitzungen (Halbjahresberichterstattung). Ferner wird die Durchführung, die Budgetierung und Veränderungen von Investitionen in den monatlichen Fachbereichsleitersitzungen besprochen.

Die Überwachung und ggf. Abweichungsanalysen hinsichtlich des in Betriebsführerschaft der rhenag liegenden Fachbereichs Wasser, werden von der Betriebsführerin durchgeführt. Zunächst wird geprüft, ob die Baumaßnahme durch den Wirtschaftsplan gedeckt ist. Anschließend wird ein Bauplan mit geschätzten Plankosten erstellt. Im Laufe der Baumaßnahme werden die Ist-Kosten regelmäßig mit den Plankosten sowie dem Wirtschaftsplan abgeglichen. Es erfolgt eine laufende Kommunikation an den Vorstand der AöR.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Wesentliche Überschreitungen haben sich nach unseren Feststellungen nicht ergeben. Auskunftsgemäß können sich in den investitionsintensiven Fachbereichen Abwasser und Wasser grundsätzlich Überschreitungen ergeben, da z.B. erst nach Öffnung des Rohrgrabens erkennbar ist, wieviel Meter Rohr erneuert werden müssen. Ferner kann es zu Überschreitungen durch nicht vorhersehbare Hindernisse bei Ausschachtungsarbeiten des Kanalgrabens oder Beschädigungen des Straßenbelages kommen. Auskunftsgemäß werden in der Regel Überschreitungen in einzelnen Projekten durch Unterschreitungen bei anderen Projekten kompensiert.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Auskunftsgemäß wurden keine wesentlichen Leasingverträge abgeschlossen. Die Ausschöpfung von Kreditlinien wurde von uns nicht festgestellt.

9. Vergaberegulungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Auskunftsgemäß erfolgten die Auftragsvergaben gemäß VOB und VOL.

Die Planung und die Bauaufsicht oblag in 2014 vor allem externen Ingenieurbüros sowie der Architektin und den Ingenieuren der AöR bzw. den Ingenieuren der Betriebsführerin rhenag.

Im Rahmen unserer Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die einschlägigen Vergaberegulungen nicht beachtet wurden.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Auskunftsgemäß werden bei solchen Geschäften Vergleichsangebote eingeholt.

10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Durch den Wirtschaftsplan 2014 (in der Originalfassung), der einen zutreffenden Eindruck der wirtschaftlichen Lage der AöR gibt, die Vorlage von Halbjahresberichten sowie durch die stattfindenden Sitzungen wird der Verwaltungsrat ausreichend informiert. Ferner erfolgten Berichterstattungen gegenüber dem Verwaltungsrat der AöR im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen über das Ergebnis von stattgefundenen wesentlichen Submissionen im Hinblick auf Investitionsprojekte der AöR.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Durch die Berichterstattung an den Verwaltungsrat wurden alle wesentlichen Faktoren der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung der AöR abgedeckt.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Wesentliche Vorgänge wurden durch den Wirtschaftsplan für das neu beginnende Wirtschaftsjahr festgelegt und durch den Verwaltungsrat beschlossen.

Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen haben wir nicht festgestellt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Die Sitzungsprotokolle des Verwaltungsrates enthalten keine Hinweise auf solche Berichterstattungen.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Solche Anhaltspunkte bestanden im Berichtsjahr nicht.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erläutert?

Für den Vorstand wurde eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung VVaG abgeschlossen, die auskunftsgemäß einer D&O-Versicherung vergleichbar ist.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?

Anhaltspunkte für Interessenkonflikte haben wir nicht festgestellt.

11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen oder ungewöhnliche Bestände sind von uns nicht festgestellt worden.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Auffallend hohe oder niedrige Bestände sind von uns nicht festgestellt worden.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

12. Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Auf die Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage unter Abschnitt 5.1 sowie 5.2 im Hauptteil dieses Berichtes wird hingewiesen.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Entfällt, da mit Ausnahme der Beteiligung an der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH keine Konzernbeziehungen unterhalb der AöR bestehen.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Die AöR erhält auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 14. Dezember 2011 mit der Kreisstadt Siegburg einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 3,2 Mio. €. Diese Vereinbarung wurde in dem Bestreben geschlossen, die Leistungen der AöR bei den Daseinsvorsorgeaufgaben „Stadtentwicklung“ und „Kultur“, die im Zuge der Gründung der AöR auf diese übergegangen sind, nachhaltig durch die alleinige Anstaltsträgerin, die Kreisstadt Siegburg, zu fördern.

Darüber hinaus vereinnahmte die AöR im Berichtsjahr im Hinblick auf den Fachbereich Abwasser von Seiten des Landes Nordrhein-Westfalen nach § 19 Abs. 2 Nr. 2 Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 (GFG 2012) die sogenannte Abwassergebührenhilfe in Höhe von T€ 308 (Vj: T€ 122).

Bezüglich der Umrüstung der Straßenbeleuchtungskörper im Rahmen des Fachbereichs Straßenbeleuchtung wurden der AöR seitens des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Zuschüsse in Höhe von T€ 177 zugesagt, wovon im Jahr 2014 der Restbetrag i.H.v.

T€ 26 von der AöR liquiditätswirksam vereinnahmt wurde. Zudem erhielt sie von der Kreisstadt Siegburg und der Bezirksregierung Köln einen weiteren Zuschuss i.H.v. T€ 23 zur Errichtung der Straßenbeleuchtung auf dem neuen Gehweg zwischen Siegburg und Lohmar.

Ferner erhielt die AöR auskunftsgemäß im Hinblick auf den Fachbereich Musikschule von Seiten der Bezirksregierung eine Förderung in Höhe von T€ 10 (sogenannter Pro-Kopf-Zuschuss).

Im Hinblick auf die Umgestaltung der Stadtbibliothek (Fachbereich Stadtbibliothek) erhielt die AöR einen Zuschuss von der Bezirksregierung Köln in Höhe von T€ 250. Ferner wurden für o.g. Projekt Zuschüsse von der Kreisstadt Siegburg in Höhe von insgesamt T€ 155 zugesagt; diese sind liquiditätswirksam in 2014 zugeflossen.

Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die mit den Zuschüssen verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden.

Ansonsten wurden im Wirtschaftsjahr angabegemäß keine Zuschüsse der öffentlichen Hand für Investitionen gewährt bzw. zugesagt.

13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Eigenkapitalquote unter Einbeziehung von 50% des bilanziellen Sonderpostens für Zuschüsse der AöR beläuft sich zum Abschlussstichtag auf 21,5% (Vorjahr: 23,2%). Auskunftsgemäß bestehen keine Finanzierungsprobleme.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Auskunftsgemäß soll dem Verwaltungsrat vorgeschlagen werden, den Jahresfehlbetrag des Wirtschaftsjahres 2014 auf neue Rechnung vorzutragen.

14. Rentabilität / Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Im Wirtschaftsjahr 2014 erwirtschaftete die AöR in den einzelnen Sparten nach Verrechnung interner Umlagen von insgesamt T€ 1.306 zwischen den Sparten jeweils folgende Spartenergebnisse:

Fachbereiche	T€	T€
10 Abwasser	6.004	4.762
11 Wasser	433	541
12 Energie	-16	-15
13.1 Netze / Telekommunikation	6	3
13.5 Straßenbeleuchtung	26	36
14 Engelbert-Humperdinck-Musikschule	-765	-694
15 Stadtbibliothek	-1.241	-1.020
16 Stadtmuseum	-648	-641
17.1 Tourismusförderung	-388	-342
17.2 Märkte und Messen	-74	-78
18 Theater und Kulturprojekte	-340	-213
19.1 Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	-1.766	-1.759
19.2 Parkraumbewirtschaftung	7	3
20 Freizeitbad Oktopus	-1.867	-1.396
21 Rhein-Sieg-Halle	-677	-280
Ergebnis über alle Fachbereiche	-1.306	-1.093

Der Fachbereich 98 „Technisches Gebäudemanagement“ und der Fachbereich 99 „Vorstand und Verwaltung“ erbringen interne Dienstleistungen für die AöR und werden in Gänze über Umlagen entlastet.

Zu weiteren Details verweisen wir auf die Spartenrechnung zum Anhang, der diesem Bericht als Anlage 3/5 und Anlage 3/6 beigelegt ist.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Die Jahresergebnisse der einzelnen Sparten sind nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Anhaltspunkte für die Abwicklung von Leistungsbeziehungen zu unangemessenen Konditionen haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Im Berichtsjahr wurde im Fachbereich Wasser die höchstmögliche Konzessionsabgabe mit T€ 505,2 (Vorjahr: T€ 496) gemäß Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 9. Februar 1998 erwirtschaftet.

15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Das Unterhalten der Kulturfachbereiche (Musikschule, Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Theater und Kulturprojekte), der Fachbereiche Tourismusförderung, Märkte und Messen, des Fachbereichs Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung sowie der im Jahr 2013 neu hinzugekommenen Fachbereiche Freizeitbad Oktopus und Rhein-Sieg-Halle führt jeweils dauerhaft zu Verlusten. Insbesondere die Kulturfachbereiche sowie der im Fachbereich Freizeitbad Oktopus organisierte Badbetrieb sind aus kultur- bzw. gesundheitspolitischen Gründen über die Eintrittsgelder bzw. die Gebühreneinnahmen nicht kostendeckend zu führen.

Vor dem Hintergrund, dass der AöR im Zuge der Gründung die o.g. Aufgaben im Bereich Kultur, Tourismusförderung, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung von der Kreisstadt Siegburg übertragen worden sind, wird auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 14. Dezember 2011 mit der Kreisstadt Siegburg ein Zuschuss in Höhe von 3,2 Mio. € (Höchstbetrag) von der Kreisstadt Siegburg an die AöR geleistet. Diese Vereinbarung wurde in dem Bestreben geschlossen, die Leistungen der AöR bei den Daseinsvorsorgeaufgaben „Stadtentwicklung“ und „Kultur“, nachhaltig durch die alleinige Anstaltsträgerin, die Kreisstadt Siegburg, zu fördern. Für 2015 und 2016 wurde sowohl im Rat der Kreisstadt Siegburg als auch im Verwaltungsrat der Anstalt im Dezember 2014 eine Kürzung um € 1,7 Mio. p.a. beschlossen.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen? Um welche Maßnahmen handelt es sich?

Das Unterhalten der o.g. defizitären Fachbereiche erfordert dauerhafte Zuschüsse der Kreisstadt Siegburg, gleichwohl werden in der AöR Optimierungen der Organisation, des Leistungsangebotes etc. angestrebt.

16. Ursachen des Jahresfehlbetrags und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Das Wirtschaftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 1.306 ab. Die Ursache des Jahresfehlbetrages sind insbesondere durch die dauerdefizitären Kulturfachbereiche sowie der ebenfalls dauerhaft defizitäre Fachbereiche Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, Freizeitbad Oktopus und Rhein-Sieg-Halle begründet.

Die unter Punkt 15. a.) genannten Kulturfachbereiche weisen Jahresfehlbeträge aus. Wesentliche Ursache hierfür ist, dass insbesondere die Kulturfachbereiche aus kulturpolitischen Gründen über die Eintrittsgelder bzw. die Gebühreneinnahmen nicht kostendeckend zu führen sind.

Die Ursache des Jahresfehlbetrages im Fachbereich Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung ist im Wesentlichen durch die im Jahr 2014 realisierten Kapitaleinlagen in Höhe von T€ 3.500 (Vorjahr: T€ 3.500) der AöR in die 94 %-ige Tochtergesellschaft, Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH, und der in gleicher Höhe notwendigen Abschreibungen begründet.

Der im Jahr 2013 hinzugekommene Fachbereich Freizeitbad Oktopus, der insbesondere den Betrieb des Hallen- und Freizeitbades beinhaltet, weist ebenfalls einen strukturellen Jahresfehlbetrag aus. Wesentliche Ursache hierfür ist, dass der Fachbereich bzw. der Badbetrieb aus gesundheitspolitischen Gründen über die Eintrittsgelder nicht kostendeckend geführt werden kann.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Im Hinblick auf die Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage des Unternehmens, insbesondere in den defizitären Fachbereichen, wird auf die Darstellung der Chancen und Risiken der jeweiligen Fachbereiche im Lagebericht verwiesen (vgl. Anlage 4 zu diesem Bericht).

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

DokID:

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt“) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschlussfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

10 Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Stadtbetriebe Siegburg AÖR

Wirtschaftsplan 2016

(Stand 9. Dezember 2015)

Der Beschluss des Wirtschaftsplanes 2016
(Stand 09.12.2015)
erfolgte durch den
Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AÖR am 09.12.2015

Inhaltsverzeichnis

Beschluss zum Wirtschaftsplan 2016.....	Seite 4
Erfolgsplan 2016	
Erfolgsplan 2016 - gesamt.....	Seite 6
Teilerfolgsplan 2016 für Fachbereiche (FB)	
FB 10 - Abwasser.....	Seite 14
FB 11 - Wasser	Seite 16
FB 12 - Energie	Seite 18
FB 13.1 - Netze / Telekommunikation LWL-Leitungen.....	Seite 20
FB 13.5 - Netze / Telekommunikation Straßenbeleuchtung.....	Seite 22
FB 14 - Engelbert-Humperdinck Musikschule	Seite 24
FB 15 - Stadtbibliothek.....	Seite 26
FB 16 - Stadtmuseum	Seite 28
FB 17.1 - Tourismusförderung	Seite 30
FB 17.2 - Märkte und Messen.....	Seite 32
FB 18 - Theater und Kulturprojekte	Seite 34
FB 19.1 - Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	Seite 36
FB 19.2 - Parkraumbewirtschaftung.....	Seite 38
FB 20 - Freizeitbad Oktopus	Seite 40
FB 21 - Rhein-Sieg-Halle	Seite 42
FB 98 - Technisches Gebäudemanagement.....	Seite 44
FB 99 - Vorstand & Verwaltung.....	Seite 46
Finanz- und Vermögensplan 2016 - gesamt	Seite 48
Bau- und Investitionsplan 2016 für Fachbereiche (FB)	
FB 10 - Abwasser.....	Seite 50
FB 11 - Wasser	Seite 53

FB 12	- Energie	Seite 54
FB 13.1	- Netze / Telekommunikation LWL-Leitungen.....	Seite 55
FB 13.5	- Netze / Telekommunikation Straßenbeleuchtung.....	Seite 56
FB 14	- Engelbert-Humperdinck Musikschule	Seite 57
FB 15	- Stadtbibliothek	Seite 58
FB 16	- Stadtmuseum	Seite 59
FB 17.1	- Tourismusförderung	Seite 61
FB 19.1	- Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	Seite 62
FB 19.2	- Parkraumbewirtschaftung.....	Seite 63
FB 20	- Freizeitbad Oktopus	Seite 64
FB 21	- Rhein-Sieg-Halle	Seite 66
FB 98	- Technisches Gebäudemanagement.....	Seite 67
FB 99	- Vorstand & Verwaltung.....	Seite 68
Stellenplan 2016.....		Seite 69

Beschluss des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR

zum Wirtschaftsplan 2016 (Stand 9. Dezember 2015)

§ 1 Wirtschaftsplan

Aufgrund § 7 Absatz 3 Buchstabe d) der Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 06.12.2010 in der Fassung der 6. Änderungssatzung vom 01.10.2015 wird der Wirtschaftsplan **2016** in der nachfolgenden Fassung festgesetzt:

im Erfolgsplan

Erträge (ohne ILV)	31.658.387 €
Aufwendungen (ohne ILV)	33.086.189 €
erwartetes Jahresergebnis	-1.427.802 €
Zuführung des Jahresergebnisses in die Kapitalrücklage im Folgejahr	1.427.802 €
Ergebnisvortrag nach Rücklagenver- wendung	0 €

im Finanz- und Vermögensplan

Einnahmen (Deckung)	42.480.440 €
Ausgaben (Bedarf)	42.480.440 €

§ 2 Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen, der im Wirtschaftsjahr **2016** zur Finanzierung von Ausgaben des Finanz- und Vermögensplans aufgenommen werden darf, wird auf

24.514.534 €

festgesetzt.

Im Planjahr **2016** sowie im Planjahr **2017** laufen Zinsbindungen für Kreditmarktdarlehen in Höhe von rund **6.810.224 €** aus. In dieser Höhe dürfen zusätzlich Kredite ausschließlich zur Umschuldung aufgenommen werden.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr **2016** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **17.000.000 €** festgesetzt.

§ 4 Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten

Der Vorstand wird zur Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Rahmen des in § 2 festgelegten Höchstbetrages gemäß § 7 Absatz 3 Buchstabe o) 1. Halbsatz der Satzung der Kreisstadt Siegburg vom 06.12.2010 über die Stadtbetriebe Siegburg AöR in der Fassung der 6. Änderungssatzung vom 01.10.2015 ermächtigt.

Für die in § 2 Satz 2 zur Umschuldung anstehenden Darlehen wird der Vorstand gemäß § 7 Absatz 3 Buchstabe o) 2. Halbsatz der Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 06.12.2010 in der Fassung der 6. Änderungssatzung vom 01.10.2015 ermächtigt, in Höhe der abgelösten Altdarlehen neue Kredite aufzunehmen.

§ 5 Bau- und Investitionspläne

Der Verwaltungsrat beschließt die als Anlage beigefügten Bau- und Investitionspläne der Fachbereiche FB 10 Abwasser, FB 11 Wasser, FB 12 Energie, FB 13.1 Netze/Telekommunikation – LWL, FB 13.5 Netze/Telekommunikation – Straßenbeleuchtung, FB 14 Engelbert-Humperdinck-Musikschule, FB 15 Stadtbibliothek, FB 16 Stadtmuseum, FB 17.1 Tourismusförderung, FB 19.1 Stadtentwicklung/Wirtschaftsförderung, FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung, FB 20 Freizeitbad Siegburg, FB 21 Rhein-Sieg-Halle, FB 98 Technisches Gebäudemanagement sowie FB 99 Vorstand & Verwaltung für das Wirtschaftsjahr 2016.

§ 6 Stellenplan

Der Verwaltungsrat beschließt den als Anlage beigefügten Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2016.

Fachbereiche:	Abwasser	Wasser	Energie	Netze/Telek. LWL-Leitungen	Netze/Telek. Straßen- beleuchtung	Engelbert- Humperdinck- Musikschule	Stadt- bibliothek	Stadt- museum	Tourismus- förderung	Märkte und Messen	Theater und Kultur- projekte	Stadtent- wicklung, Wirtschafts- förderung
	FB 10	FB 11	FB 12	FB 13.1	FB 13.5	FB 14	FB 15	FB 16	FB 17.1	FB 17.2	FB 18	FB 19.1
Umsatzerlöse												
Verkaufserlöse		4.921.000,00	86.040,00			100,00	250,00	7.000,00	5.500,00			
Benutzungsgebühren	16.700.000,00											
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	1.035.000,00	68.500,00										
Erlöse Musikschulunterricht						395.000,00						
Ausweise, Ausleih- und Mahngebühren							100.000,00					
Eintrittserlöse						6.000,00	3.250,00	4.000,00			115.526,00	
Miet- und Pachtlerlöse, Grundstücksverkäufe				61.347,00	304.800,00							2.577.657,00
Erlöse Veranstaltungen, Märkte										8.000,00		
Sonstiges	3.000,00	2.000,00				12.605,00		17.002,00	2.790,00			
Summe Umsatzerlöse	17.738.000,00	4.991.500,00	86.040,00	61.347,00	304.800,00	413.705,00	103.500,00	28.002,00	8.290,00	8.000,00	115.526,00	2.577.657,00
Sonstige betriebliche Erträge												
sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00				72.817,00	79.634,00	49.487,00	21.347,00	4.497,00	13.973,00	858.245,00
Zuwendungen, Zuschüsse und Schenkungen						9.000,00						
Personalkostenerstattung								6.500,00				0,00
Mieterträge	5.000,00					8.218,00	0,00	24.607,00				
Spenden						1.000,00	6.000,00	2.500,00			15.100,00	
Erträge Auflösung Sonderposten		58.000,00			14.755,00	498,00	30.771,00	1.529,00				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen									5.000,00			
Erträge a.d. Herabsetz. von PWB/EWB zu Forderungen												
Aktivierete Eigenleistungen	40.000,00			500,00	0,00		0,00	0,00				14.000,00
Sonstiges	340.000,00	26.000,00			10.000,00	722,00	245,00	1.060,00	2.904,00	0,00	0,00	11.180,00
Summe Sonstige betriebliche Erträge	385.000,00	84.000,00	0,00	500,00	24.755,00	92.255,00	116.650,00	85.683,00	29.251,00	4.497,00	29.073,00	883.425,00
Summe der Gesamterträge:	18.123.000,00	5.075.500,00	86.040,00	61.847,00	329.555,00	505.960,00	220.150,00	113.685,00	37.541,00	12.497,00	144.599,00	3.461.082,00
Materialaufwand												
a.) Aufwendungen für RHB und für bezogene Waren												
Aufwendungen für RHB und für bezogene Waren	44.000,00			0,00		500,00	9.500,00	11.000,00	4.500,00	0,00	0,00	
Aufwendungen für Wasserbezug		1.499.800,00										
Übrige												
Summe a.) Aufwendungen für RHB und für bezogene Waren	44.000,00	1.499.800,00	0,00	0,00	0,00	500,00	9.500,00	11.000,00	4.500,00	0,00	0,00	0,00
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen												
Abwasserbeseitigungsanlagen	280.000,00											
Wasserverteilung		282.000,00										
Betriebsführungsentgelt		1.008.400,00										
Bewirtschaftungskosten Grundstücke, baul. Anlagen	153.000,00		43.771,00									365.010,00
Kanaluntersuchung	85.000,00											
Betriebskostenanteil Gemeinschaftskläranlage	1.440.000,00											
Ausstellungen, Int. Museumstag, Märkte u. ä.								19.500,00		82.300,00		
Gage und Produktionskosten Veranstaltungen							13.300,00		1.000,00		154.846,00	
Honorarleistungen						121.000,00						
Beiträge und Gebühren						9.336,00	725,00	500,00	500,00		2.500,00	
Miete Spielstätte und sonstige Mieten einschl. Miet-NK												
Sonstiges	10.000,00	3.000,00		3.819,00		50.895,00	1.000,00	400,00	5.200,00			
Summe b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.968.000,00	1.293.400,00	43.771,00	3.819,00	0,00	181.231,00	15.025,00	20.400,00	6.700,00	82.300,00	157.346,00	365.010,00

Fachbereiche:	Parkraum- bewirt- schaftung	Freizeitbad Oktopus	Rhein-Sieg- Halle	Technisches Gebäude- management	Vorstand & Verwaltung	WP 2016 Stand 18.11.2015 (in EURO)	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015 (in EURO)	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr. (in EURO)	IST 2014 (in EURO)
	FB 19.2	FB 20	FB 21	FB 98	FB 99				
Umsatzerlöse									
Verkaufserlöse		2.027.537,00				7.047.427,00	6.995.618,00	51.809,00	5.028.955,32
Benutzungsgebühren						16.700.000,00	16.715.000,00	-15.000,00	17.108.652,41
Auflösung empf. Ertragszuschüsse						1.103.500,00	1.144.000,00	-40.500,00	
Erlöse Musikschulunterricht						395.000,00	395.036,00	-36,00	380.684,00
Ausweise, Ausleih- und Mahngebühren						100.000,00	80.800,00	19.200,00	29.491,46
Eintrittserlöse						128.776,00	134.614,00	-5.838,00	651.848,09
Miet- und Pachtenerlöse, Grundstücksverkäufe	36.431,00		609.350,00			3.589.585,00	5.469.743,00	-1.880.158,00	1.341.327,47
Erlöse Veranstaltungen, Märkte						8.000,00	8.330,00	-330,00	13.729,26
Sonstiges						37.397,00	38.367,00	-970,00	488.992,93
Summe Umsatzerlöse	36.431,00	2.027.537,00	609.350,00	0,00	0,00	29.109.685,00	30.981.508,00	-1.871.823,00	25.043.680,94
Sonstige betriebliche Erträge									
sonstige betriebliche Erträge	0,00					1.100.000,00	1.500.000,00	-400.000,00	3.200.000,00
Zuwendungen, Zuschüsse und Schenkungen						9.000,00	11.000,00	-2.000,00	268.822,78
Personalkostenerstattung				127,00		6.627,00	6.627,00	0,00	
Mieterträge		530.491,00				568.316,00	628.710,00	-60.394,00	133.406,98
Spenden						24.600,00	65.150,00	-40.550,00	13.502,93
Erträge Auflösung Sonderposten	351,00		227,00			106.131,00	104.184,00	1.947,00	1.282.654,51
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen						5.000,00	5.000,00	0,00	14.184,03
Erträge a.d. Herabsetz. von PWB/EWB zu Forderungen						0,00	0,00	0,00	27.400,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	2.000,00				56.500,00	69.500,00	-13.000,00	93.265,91
Sonstiges	0,00	30.060,00	16.561,00		108.988,00	547.720,00	590.186,00	-42.466,00	856.219,90
Summe Sonstige betriebliche Erträge	351,00	562.551,00	16.788,00	127,00	108.988,00	2.423.894,00	2.980.357,00	-556.463,00	5.889.457,04
Summe der Gesamterträge:	36.782,00	2.590.088,00	626.138,00	127,00	108.988,00	31.533.579,00	33.961.865,00	-2.428.286,00	30.933.137,98
Materialaufwand									
a.) Aufwendungen für RHB und für bezogene Waren									
Aufwendungen für RHB und für bezogene Waren	0,00	63.000,00	168.901,00			301.401,00	265.351,00	36.050,00	160.630,47
Aufwendungen für Wasserbezug						1.499.800,00	1.533.000,00	-33.200,00	1.423.101,52
Übrige						0,00	0,00	0,00	
Summe a.) Aufwendungen für RHB und für bezogene Waren	0,00	63.000,00	168.901,00	0,00	0,00	1.801.201,00	1.798.351,00	2.850,00	1.583.731,99
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen									
Abwasserbeseitigungsanlagen						280.000,00	250.000,00	30.000,00	
Wasserverteilung						282.000,00	303.000,00	-21.000,00	258.366,77
Betriebsführungsentgelt						1.008.400,00	988.000,00	20.400,00	966.795,91
Bewirtschaftungskosten Grundstücke, baul. Anlagen	4.383,00	1.225.054,00				1.791.218,00	4.202.706,00	-2.411.488,00	1.740.314,31
Kanaluntersuchung						85.000,00	85.000,00	0,00	68.108,32
Betriebskostenanteil Gemeinschaftskläranlage						1.440.000,00	1.426.000,00	14.000,00	1.061.029,56
Ausstellungen, Int. Museumstag, Märkte u. ä.						101.800,00	104.645,00	-2.845,00	10.400,00
Gage und Produktionskosten Veranstaltungen						169.146,00	199.901,00	-30.755,00	666.917,80
Honorarleistungen						121.000,00	121.000,00	0,00	153.022,58
Beiträge und Gebühren						13.561,00	16.761,00	-3.200,00	
Miete Spielstätte und sonstige Mieten einschl. Miet-NK			156.200,00			156.200,00	163.450,00	-7.250,00	
Sonstiges		2.728,00	187.237,00			264.279,00	281.254,00	-16.975,00	65.388,42
Summe b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.383,00	1.227.782,00	343.437,00	0,00	0,00	5.712.604,00	8.141.717,00	-2.429.113,00	4.990.343,67

Fachbereiche:	Abwasser	Wasser	Energie	Netze/Telek. LWL-Leitungen	Netze/Telek. Straßen- beleuchtung	Engelbert- Humperdinck- Musikschule	Stadt- bibliothek	Stadt- museum	Tourismus- förderung	Märkte und Messen	Theater und Kultur- projekte	Stadtent- wicklung, Wirtschafts- förderung
	FB 10	FB 11	FB 12	FB 13.1	FB 13.5	FB 14	FB 15	FB 16	FB 17.1	FB 17.2	FB 18	FB 19.1
Summe Materialaufwand	2.012.000,00	2.793.200,00	43.771,00	3.819,00	0,00	181.731,00	24.525,00	31.400,00	11.200,00	82.300,00	157.346,00	365.010,00
Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	874.427,00	0,00	0,00	500,00	5.000,00	861.864,00	656.967,00	452.253,00	267.229,00	0,00	44.724,00	88.963,00
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen (enthalten)	0,00											
Summe Personalaufwand	874.427,00	0,00	0,00	500,00	5.000,00	861.864,00	656.967,00	452.253,00	267.229,00	0,00	44.724,00	88.963,00
Abschreibungen												
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.620.000,00	444.200,00	31.635,00	20.821,00	193.998,00	41.495,00	269.358,00	36.121,00	5.753,00	440,00	245,00	640.573,00
b) auf Vermögensgegenst. des Umlaufvermögens	0,00											
Summe Abschreibungen	4.620.000,00	444.200,00	31.635,00	20.821,00	193.998,00	41.495,00	269.358,00	36.121,00	5.753,00	440,00	245,00	640.573,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen												
Abwasserabgaben an das Land	2.000,00											
Aufwendungen für Festwerte							7.000,00					
Werbekosten, -zuschuss Tourismus./Stadtmarket.	2.000,00						4.500,00	500,00	17.600,00	500,00	29.150,00	5.000,00
Weihnachtsbeleuchtung Siegburg Innenstadt												26.500,00
Aufwendungen für Städtepartnerschaften									10.000,00			
Aufwend. Projekte, kultur. Vereine, Marktplatz SU												
Marktbesucher Weihnachtsmarkt												
Aufwendungen Weihnachtsmarkt												
Fremdleistungen	100.000,00			0,00		25.000,00	6.975,00	7.500,00	5.000,00			3.600,00
Fremdleistungen EDV									400,00			
Entschädigung Mitglieder Beiräte	300,00	200,00				120,00	120,00	120,00			92,00	
Miete und Mietnebenkosten städtische Gebäude						183.500,00	250.075,00	194.735,00			0,00	0,00
Miete und Mietnebenkosten sonstige	29.700,00						98.828,00	5.078,00	11.650,00			
Reinigung	8.500,00					800,00	3.200,00	3.700,00	300,00			
Wartung und Instandhaltung betrieblicher Räume, techn. Anl.	2.000,00					23.500,00	41.890,00	80.570,00	11.500,00			500,00
Kfz-Kosten	25.000,00											
Versicherungen und Beiträge	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	2.817,00	7.285,00	14.875,00	3.687,00		3.410,00	
Reparatur und Instandh. Betr.- u. Geschäfts.aus.						2.500,00	4.284,00	2.000,00				
Besond. Aufwendungen für Bedienstete	5.000,00											
Wartungskosten Hard- und Software	25.000,00					3.266,00	50.646,00	6.590,00	1.405,00		100,00	
Fortbildungskosten	3.000,00			400,00		2.500,00	4.350,00	2.000,00	500,00		0,00	1.000,00
Buchverluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	5.000,00				3.000,00						
Forderungsverluste	5.000,00	2.000,00										
Einstellung in die PWB / EWB zu Forderungen	0,00							0,00	0,00			
Personalkostenzuschuss VBZ												57.500,00
Umlage Unterhaltung Mühlengraben	61.355,00											
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen		535.000,00										
Prüfungs- und Beratungskosten	7.000,00	50.000,00	0,00	0,00	800,00	0,00	0,00	186,00	0,00		200,00	3.000,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	5.000,00		15,00	50,00	50,00	720,00	1.000,00	800,00	1.400,00		100,00	300,00
Miete/Leasing Telekommunikationsanlagen, sonstiges						0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
Miete LWL-Leitung												
Miete und Pacht bewegliche Wirtschaftsgüter				0,00			4.032,00					
IT-Vertrag Drucker und Kopierer	2.000,00					2.300,00	0,00	0,00			0,00	
Allgemeine Verwaltungskosten	22.000,00	5.000,00	350,00	200,00		11.350,00	22.608,00	14.350,00	11.418,00		1.550,00	1.200,00
Sonstiges	27.000,00	1.000,00	0,00			100,00	1.000,00	400,00	15.700,00		0,00	-42,00
Rückstellungen f. d. Gebührenaussgleich												
nicht abziehbare Vorsteuer						9.000,00	0,00	9.000,00				

Fachbereiche:	Parkraum- bewirt- schaftung	Freizeitbad Oktopus	Rhein-Sieg- Halle	Technisches Gebäude- management	Vorstand & Verwaltung	WP 2016 Stand 18.11.2015 (in EURO)	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015 (in EURO)	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr. (in EURO)	IST 2014 (in EURO)
	FB 19.2	FB 20	FB 21	FB 98	FB 99				
Summe Materialaufwand	4.383,00	1.290.782,00	512.338,00	0,00	0,00	7.513.805,00	9.940.068,00	-2.426.263,00	6.574.075,66
Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	0,00	993.708,00	454.739,00	446.608,00	1.339.387,00	6.486.369,00	6.198.390,00	287.979,00	6.318.233,53
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen (enthalten)						0,00	0,00	0,00	
Summe Personalaufwand	0,00	993.708,00	454.739,00	446.608,00	1.339.387,00	6.486.369,00	6.198.390,00	287.979,00	6.318.233,53
Abschreibungen									
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	570,00	507.146,00	69.711,00	205,00	8.585,00	6.890.856,00	6.754.069,00	136.787,00	6.093.239,83
b) auf Vermögensgegenst. des Umlaufvermögen						0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Abschreibungen	570,00	507.146,00	69.711,00	205,00	8.585,00	6.890.856,00	6.754.069,00	136.787,00	6.093.239,83
Sonstige betriebliche Aufwendungen									
Abwasserabgaben an das Land						2.000,00	30.000,00	-28.000,00	30.000,00
Aufwendungen für Festwerte						7.000,00	8.000,00	-1.000,00	5.799,44
Werbekosten, -zuschuss Tourismus./Stadtmarkt.	0,00	7.000,00	14.400,00		15.130,00	95.780,00	138.119,00	-42.339,00	275.318,28
Weihnachtsbeleuchtung Siegburg Innenstadt						26.500,00	28.902,00	-2.402,00	
Aufwendungen für Städtepartnerschaften						10.000,00	10.000,00	0,00	24.667,19
Aufwend. Projekte, kultur. Vereine, Marktplatz SU						0,00	0,00	0,00	18.590,00
Marktbesucher Weihnachtsmarkt						0,00	0,00	0,00	58.895,52
Aufwendungen Weihnachtsmarkt						0,00	0,00	0,00	20.665,86
Fremdleistungen	400,00	8.828,00	17.990,00		8.000,00	183.293,00	116.368,00	66.925,00	79.836,25
Fremdleistungen EDV					113.000,00	113.400,00	93.672,00	19.728,00	14.921,44
Entschädigung Mitglieder Beiräte						952,00	952,00	0,00	1.576,20
Miete und Mietnebenkosten städtische Gebäude					38.722,00	667.032,00	632.678,00	34.354,00	669.629,15
Miete und Mietnebenkosten sonstige						145.256,00	148.532,00	-3.276,00	254.942,66
Reinigung		2.000,00	6.000,00		500,00	25.000,00	25.815,00	-815,00	21.630,27
Wartung und Instandhaltung betrieblicher Räume, techn. Anl.			72.000,00	0,00	2.079,00	234.039,00	191.847,00	42.192,00	606.910,27
Kfz-Kosten		500,00	8.360,00			33.860,00	59.760,00	-25.900,00	60.746,67
Versicherungen und Beiträge	0,00	4.053,00	24.321,00		20.014,00	130.462,00	119.008,00	11.454,00	133.253,05
Reparatur und Instandh. Betr.- u. Geschäfts.aus.		6.000,00			1.000,00	15.784,00	21.784,00	-6.000,00	373,62
Besond. Aufwendungen für Bedienstete						5.000,00	5.000,00	0,00	2.915,43
Wartungskosten Hard- und Software		5.295,00	3.630,00	50,00	108.741,00	204.723,00	242.603,00	-37.880,00	154.097,93
Fortbildungskosten	0,00	12.410,00	4.200,00	3.000,00	6.100,00	39.460,00	48.400,00	-8.940,00	46.202,02
Buchverluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	3.000,00				11.000,00	11.000,00	0,00	150.924,41
Forderungsverluste	500,00					7.500,00	9.500,00	-2.000,00	12.008,71
Einstellung in die PWB / EWB zu Forderungen	0,00					0,00	0,00	0,00	3.161,62
Personalkostenzuschuss VBZ						57.500,00	57.500,00	0,00	57.500,00
Umlage Unterhaltung Mühlengraben						61.355,00	61.355,00	0,00	61.355,00
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen						535.000,00	516.000,00	19.000,00	508.585,83
Prüfungs- und Beratungskosten	0,00	28.000,00	2.000,00		120.500,00	211.686,00	227.632,00	-15.946,00	182.879,46
Nebenkosten des Geldverkehrs	200,00	1.000,00			3.500,00	14.135,00	14.135,00	0,00	16.158,62
Miete/Leasing Telekommunikationsanlagen, sonstiges	0,00					0,00	0,00	0,00	0,00
Miete LWL-Leitung						0,00	0,00	0,00	0,00
Miete und Pacht bewegliche Wirtschaftsgüter		41.629,00	1.536,00			47.197,00	63.791,00	-16.594,00	73.542,57
IT-Vertrag Drucker und Kopierer			1.653,00		13.000,00	18.953,00	0,00	18.953,00	13.415,56
Allgemeine Verwaltungskosten		20.700,00	21.500,00	3.700,00	26.050,00	161.976,00	159.511,00	2.465,00	148.837,78
Sonstiges	1.390,00	4.500,00	3.000,00	2.250,00	33.500,00	89.798,00	93.257,00	-3.459,00	434.709,57
Rückstellungen f. d. Gebührenaussgleich						0,00	0,00	0,00	47.000,00
nicht abziehbare Vorsteuer				0,00		18.000,00	20.000,00	-2.000,00	48.731,85

Fachbereiche:	Abwasser	Wasser	Energie	Netze/Telek. LWL-Leitungen	Netze/Telek. Straßen- beleuchtung	Engelbert- Humperdinck- Musikschule	Stadt- bibliothek	Stadt- museum	Tourismus- förderung	Märkte und Messen	Theater und Kultur- projekte	Stadtent- wicklung, Wirtschafts- förderung
	FB 10	FB 11	FB 12	FB 13.1	FB 13.5	FB 14	FB 15	FB 16	FB 17.1	FB 17.2	FB 18	FB 19.1
Summe Sonst. Betriegl. Aufwendungen	356.855,00	623.200,00	365,00	650,00	3.850,00	267.473,00	507.793,00	342.404,00	90.560,00	500,00	34.602,00	98.558,00
Erträge aus Beteiligungen												
Erträge aus Beteiligungen												
Summe Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge												
Zinsen und ähnliche Erträge	44.802,00	0,00	0,00					11.076,00	1.096,00	0,00		26.111,00
Summe Zinsen und ähnliche Erträge	44.802,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.076,00	1.096,00	0,00	0,00	26.111,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens												
Abschreibungen auf Beteiligungswert SEGmbH												3.100.000,00
Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.100.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen												
Fremddarlehen	3.111.181,00	162.873,00	16.387,00	20.500,00	63.730,00		46.676,00	0,00				925.812,00
Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenkredit												
Zinsaufwand Minderung Erstattungsanspruch ggü. Stadt SU											5.229,00	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen												
Summe Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	3.111.181,00	162.873,00	16.387,00	20.500,00	63.730,00	0,00	46.676,00	0,00	0,00	0,00	5.229,00	925.812,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.193.339,00	1.052.027,00	-6.118,00	15.557,00	62.977,00	-846.603,00	-1.285.169,00	-737.417,00	-336.105,00	-70.743,00	-97.547,00	-1.731.723,00
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag												
Körperschaftsteuer		123.300,00	-4.013,00	597,00	6.210,00							
Solidaritätszuschlag		6.800,00	-200,00	33,00	342,00							
Gewerbesteuer		157.100,00	-4.283,00	684,00	7.446,00							
Kapitalertragssteuer		87.400,00	-2.200,00	495,00	2.584,00							
Solidaritätszuschlag		4.800,00	-100,00	27,00	176,00							
Summe Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0,00	379.400,00	-10.796,00	1.836,00	16.758,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	4.000,00	100,00										
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) vor Umlagen	7.189.339,00	672.527,00	4.678,00	13.721,00	46.219,00	-846.603,00	-1.285.169,00	-737.417,00	-336.105,00	-70.743,00	-97.547,00	-1.731.723,00
Erträge aus der internen Leistungsbeziehung												
Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Fachbereiche:	Parkraum- bewirt- schaftung	Freizeitbad Oktopus	Rhein-Sieg- Halle	Technisches Gebäude- management	Vorstand & Verwaltung	WP 2016 Stand 18.11.2015 (in EURO)	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015 (in EURO)	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr. (in EURO)	IST 2014 (in EURO)
	FB 19.2	FB 20	FB 21	FB 98	FB 99				
Summe Sonst. Betriebl. Aufwendungen	2.490,00	144.915,00	180.590,00	9.000,00	509.836,00	3.173.641,00	3.155.121,00	18.520,00	4.239.782,23
Erträge aus Beteiligungen									
Erträge aus Beteiligungen						0,00	0,00	0,00	50,00
Summe Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge									
Zinsen und ähnliche Erträge	17,00	2.543,00	0,00		39.163,00	124.808,00	157.824,00	-33.016,00	261.518,97
Summe Zinsen und ähnliche Erträge	17,00	2.543,00	0,00	0,00	39.163,00	124.808,00	157.824,00	-33.016,00	261.518,97
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens									
Abschreibungen auf Beteiligungswert SEGmbH						3.100.000,00	3.500.000,00	-400.000,00	3.500.000,00
Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.100.000,00	3.500.000,00	-400.000,00	3.500.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
Fremddarlehen	5.883,00	1.125.563,00	9.064,00			5.487.669,00	5.694.358,00	-206.689,00	5.314.796,20
Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenkredit					35.000,00	35.000,00	23.000,00	12.000,00	14.015,53
Zinsaufwand Minderung Erstattungsanspruch ggü. Stadt SU						5.229,00	4.475,00	754,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen									1.081,34
Summe Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	5.883,00	1.125.563,00	9.064,00	0,00	35.000,00	5.527.898,00	5.721.833,00	-193.935,00	5.329.893,07
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23.473,00	-1.469.483,00	-600.304,00	-455.686,00	-1.744.657,00	-1.034.182,00	-1.149.792,00	115.610,00	-860.517,37
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen		0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag									
Körperschaftsteuer	504,00					126.598,00	126.659,00	-61,00	120.850,68
Solidaritätszuschlag	28,00					7.003,00	6.918,00	85,00	6.645,83
Gewerbesteuer	594,00					161.541,00	161.642,00	-101,00	154.402,20
Kapitalertragssteuer	1.129,00				0,00	89.408,00	64.624,00	24.784,00	82.880,37
Solidaritätszuschlag	21,00				0,00	4.924,00	3.124,00	1.800,00	4.558,43
Summe Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	2.276,00	0,00	0,00	0,00	0,00	389.474,00	362.967,00	26.507,00	369.337,51
Sonstige Steuern	0,00		46,00			4.146,00	4.046,00	100,00	76.573,96
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) vor Umlagen	21.197,00	-1.469.483,00	-600.350,00	-455.686,00	-1.744.657,00	-1.427.802,00	-1.516.805,00	89.003,00	-1.306.428,84
Erträge aus der internen Leistungsbeziehung									
Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	13.773,00	716.908,00	730.681,00	715.968,00	14.713,00	740.295,15
Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	224.958,00	224.958,00	220.190,00	4.768,00	215.152,89
Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	6.004,00	15.815,00	21.819,00	18.685,00	3.134,00	13.721,15
Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00	16.999,00	16.999,00	16.038,00	961,00	16.860,72
Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00	16.027,00	16.027,00	15.747,00	280,00	16.860,72
Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	50.290,00	76.012,00	126.302,00	135.873,00	-9.571,00	96.958,61
Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	44.866,00	102.743,00	158.609,00	158.709,00	-100,00	203.870,00
Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	67.914,00	74.915,00	142.829,00	135.671,00	7.158,00	114.074,63

Fachbereiche:	Abwasser	Wasser	Energie	Netze/Telek. LWL-Leitungen	Netze/Telek. Straßen- beleuchtung	Engelbert- Humperdinck- Musikschule	Stadt- bibliothek	Stadt- museum	Tourismus- förderung	Märkte und Messen	Theater und Kultur- projekte	Stadtent- wicklung, Wirtschafts- förderung
	FB 10	FB 11	FB 12	FB 13.1	FB 13.5	FB 14	FB 15	FB 16	FB 17.1	FB 17.2	FB 18	FB 19.1
Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförder.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 98 Techn. Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	16.300,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus der internen Leistungs- beziehung												
Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirt.förd.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	0,00
Interne Aufwendungen FB 98 Techn. Gebäudemanagement	13.773,00	0,00	6.004,00	0,00	0,00	50.290,00	44.866,00	67.914,00	14.686,00	0,00	0,00	160.351,00
Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	716.908,00	224.958,00	15.815,00	16.999,00	16.027,00	76.012,00	102.743,00	74.915,00	40.671,00	7.903,00	38.262,00	145.364,00
Summe Interne Aufwendungen	730.681,00	224.958,00	21.819,00	16.999,00	16.027,00	126.302,00	158.609,00	142.829,00	58.857,00	7.903,00	47.462,00	305.715,00
Ergebnis aus der internen Leistungsbeziehung	-730.681,00	-224.958,00	-21.819,00	-699,00	-16.027,00	-126.302,00	-158.609,00	-140.229,00	-58.857,00	-7.903,00	-47.462,00	-305.715,00
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) nach Umlagen	6.458.658,00	447.569,00	-17.141,00	13.022,00	30.192,00	-972.905,00	-1.443.778,00	-877.646,00	-394.962,00	-78.646,00	-145.009,00	-2.037.438,00
Entnahme des Jahresergebnisses aus der Kapitalrücklage (+) / Zuführung des Jahresergebnisses in die Kapitalrücklage (-) im Folgejahr												
Ergebnisvortrag nach Rücklagenverwendung												

Fachbereiche:	Parkraum- bewirt- schaftung	Freizeitbad Oktopus	Rhein-Sieg- Halle	Technisches Gebäude- management	Vorstand & Verwaltung	WP 2016 Stand 18.11.2015 (in EURO)	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015 (in EURO)	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr. (in EURO)	IST 2014 (in EURO)
	FB 19.2	FB 20	FB 21	FB 98	FB 99				
Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	14.686,00	40.671,00	58.857,00	64.737,00	-5.880,00	66.407,36
Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00	7.903,00	7.903,00	7.121,00	782,00	7.506,56
Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	6.600,00	0,00	38.262,00	47.462,00	49.777,00	-2.315,00	58.315,95
Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförder.	0,00	0,00	0,00	160.351,00	145.364,00	305.715,00	336.235,00	-30.520,00	172.013,27
Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	1.551,00	13.369,00	14.920,00	11.826,00	3.094,00	14.201,14
Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	97.660,00	125.991,00	225.451,00	231.076,00	-5.625,00	199.667,85
Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	40.482,00	86.829,00	127.311,00	118.282,00	9.029,00	120.720,40
Interne Erlöse FB 98 Techn. Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	41.891,00	41.891,00	55.575,00	-13.684,00	53.114,37
Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	6.600,00	497.577,00	1.744.657,00	2.267.734,00	2.291.510,00	-23.776,00	2.109.740,77
Aufwendungen aus der internen Leistungs- beziehung									
Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	1.800,00	0,00	0,00	0,00	16.300,00	16.300,00	0,00	16.396,09
Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	2.600,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirt.förd.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	8.800,00	-2.200,00	20.550,00
Interne Aufwendungen FB 98 Techn. Gebäudemanagement	1.551,00	97.660,00	40.482,00	0,00	0,00	497.577,00	430.018,00	67.559,00	372.370,35
Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	13.369,00	125.991,00	86.829,00	41.891,00	0,00	1.744.657,00	1.833.792,00	-89.135,00	1.700.424,33
Summe Interne Aufwendungen	14.920,00	225.451,00	127.311,00	41.891,00	0,00	2.267.734,00	2.291.510,00	-23.776,00	2.109.740,77
Ergebnis aus der internen Leistungsbeziehung	-14.920,00	-225.451,00	-120.711,00	455.686,00	1.744.657,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) nach Umlagen	6.277,00	-1.694.934,00	-721.061,00	0,00	0,00	-1.427.802,00	-1.516.805,00	89.003,00	-1.306.428,84
Entnahme des Jahresergebnisses aus der Kapitalrücklage (+) / Zuführung des Jahresergebnisses in die Kapitalrücklage (-) im Folgejahr						1.427.802,00	1.516.805,00	-89.003,00	1.306.428,84
Ergebnisvortrag nach Rücklagenverwendung						0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
1.1 Kanalbenutzungsentgelte	16.700.000,00	16.715.000,00	-15.000,00	15.906.240,62
1.2 Auflösung Ertragszuschüsse	1.035.000,00	1.070.000,00	-35.000,00	1.111.173,19
1.3 Entsorgungsgebühren Grundstückentwässerungsanlagen	3.000,00	4.000,00	-1.000,00	3.798,62
Summe Umsatzerlöse	17.738.000,00	17.789.000,00	-51.000,00	17.021.212,43
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 Mieterträge Dienstwohnung Lindenstraße 149	5.000,00	3.246,00	1.754,00	3.246,24
2.2 Erträge aus Mahnkosten und Rücklastschriften	10.000,00	11.000,00	-1.000,00	11.415,77
2.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	51.000,00	0,00	51.000,00	12.926,03
2.4 Aktivierte Eigenleistungen	40.000,00	60.000,00	-20.000,00	40.587,00
2.5 Erträge aus der Herabsetzung PWB zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	27.400,00
2.6 übrige Erträge	279.000,00	297.782,00	-18.782,00	346.493,20
Summe sonstige betriebliche Erträge	385.000,00	372.028,00	12.972,00	442.068,24
3. Materialaufwand				
a.) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren				
3.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. bez. Waren	44.000,00	44.000,00	0,00	44.127,35
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.2 Betriebskostenanteil Gemeinschaftskläranlage	1.440.000,00	1.426.000,00	14.000,00	1.061.029,56
3.3 Unterhaltung Abwasserbeseitigungsanlage	280.000,00	250.000,00	30.000,00	240.234,98
3.4 Kanaluntersuchung	85.000,00	85.000,00	0,00	68.108,32
3.5 Bewirtschaftungskosten	150.000,00	140.000,00	10.000,00	160.465,57
3.6 Grundstücke und bauliche Anlagen	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
3.7 Entsorgung Grundstückentwässerungsanlagen	3.000,00	4.000,00	-1.000,00	4.772,88
3.8 sonstiger Materialaufwand	7.000,00	7.000,00	0,00	0,00
Summe Materialaufwand	2.012.000,00	1.959.000,00	53.000,00	1.578.738,66
4. Personalaufwand	874.427,00	865.642,00	8.785,00	838.330,34
Summe Personalaufwand	874.427,00	865.642,00	8.785,00	838.330,34
5. Abschreibungen auf immat. VG des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.620.000,00	4.550.000,00	70.000,00	4.484.591,73
6. sonstige betriebl. Aufwendungen				
6.1 Forderungsverluste	5.000,00	5.000,00	0,00	5.490,49
6.2 Umlage Mühlengraben	61.355,00	61.355,00	0,00	61.355,00
6.3 Abwasserabgabe an das Land	2.000,00	30.000,00	-28.000,00	30.000,00
6.4 Miete einschließlich Miet-Nebenkosten	29.700,00	32.000,00	-2.300,00	35.397,59
6.5 Reinigung	8.500,00	8.500,00	0,00	7.799,91
6.6 Wartung und Instandhaltung betrieblicher Räume	2.000,00	2.000,00	0,00	774,54
6.7 Unterhaltungskosten des Fuhrparks	25.000,00	50.000,00	-25.000,00	48.177,90
6.8 Verbands- /übrige Beiträge	25.000,00	25.000,00	0,00	23.472,69
6.9 besondere Aufwendungen für Bedienstete	5.000,00	5.000,00	0,00	2.915,43
6.10 Buchverluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.11 Entschädigung Mitglieder Beiräte	300,00	300,00	0,00	332,10
6.12 Fremdleistungen	100.000,00	25.000,00	75.000,00	0,00
6.13 Wartungskosten Software	25.000,00	25.000,00	0,00	25.620,92
6.14 Porto	8.000,00	8.000,00	0,00	6.811,91
6.15 Telefon und Mobilfunk	10.000,00	10.000,00	0,00	9.427,29
6.16 Rechts- und Beratungsleistungen	7.000,00	13.000,00	-6.000,00	5.306,01
6.17 Vollstreckungsmaßnahmen Stadtkasse	10.000,00	8.000,00	2.000,00	13.930,30
6.18 Werbekosten	2.000,00	7.000,00	-5.000,00	748,88
6.19 Reisekosten	1.000,00	1.000,00	0,00	509,19
6.20 Fortbildungskosten	3.000,00	2.000,00	1.000,00	1.678,77
6.21 Büro- und Betriebsbedarf	2.000,00	2.000,00	0,00	1.648,99
6.22 Zeitschriften, Bücher	1.000,00	1.000,00	0,00	681,36
6.23 IT-Vertrag Drucker und Kopierer	2.000,00	0,00	2.000,00	604,14
6.24 Nebenkosten Geldverkehr	5.000,00	5.000,00	0,00	5.341,23
6.25 s. b. Aufwendungen	17.000,00	17.000,00	0,00	51.742,27
6.26 Einstellung in die PWB zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	2.161,62
6.27 Gebührenabdeckung Abwasser	0,00	0,00	0,00	47.000,00
Summe sonstige betrieblichen Aufwendungen	356.855,00	343.155,00	13.700,00	388.928,53
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
7.1 Zinsen aus SWAP-Geschäften	34.802,00	100.000,00	-65.198,00	72.239,01
7.2 Sonstige Zinsen	10.000,00	10.000,00	0,00	10.783,94

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44.802,00	110.000,00	-65.198,00	83.022,95
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
8.1 Zinsen für langfristige Darlehen	3.111.181,00	3.323.250,00	-212.069,00	3.506.889,12
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.111.181,00	3.323.250,00	-212.069,00	3.506.889,12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.193.339,00	7.229.981,00	-36.642,00	6.748.825,24
9. sonstige Steuern	4.000,00	4.000,00	0,00	4.061,00
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	7.189.339,00	7.225.981,00	-36.642,00	6.744.764,24
10. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
10.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
10.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
10.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
10.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
10.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
10.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
10.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
10.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
10.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
10.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
11.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
11.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
11.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
11.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
11.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
11.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
11.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförder.	0,00	0,00	0,00	0,00
11.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
11.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
11.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	13.773,00	8.627,00	5.146,00	5.177,45
11.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	716.908,00	707.341,00	9.567,00	735.117,70
Summe Interne Aufwendungen	730.681,00	715.968,00	14.713,00	740.295,15
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-730.681,00	-715.968,00	-14.713,00	-740.295,15
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	6.458.658,00	6.510.013,00	-51.355,00	6.004.469,09

Gemäß diversen Bekanntmachungen in vorangegangenen Sitzungen des Verwaltungsrates wird die Gewährung der Fördermittel zum Bauvorhaben "Zubringer Konrad-Adenauer-Allee" (Baumaßnahme aus dem Jahr 1999 bis 2004) seitens des staatlichen Rechnungsprüfungsamtes beanstandet. Hinsichtlich einer möglichen Rückforderung der erhaltenen Zuwendungen und der dadurch bedingten Ergebnisminderung von derzeit rund 1,18 Mio€ (ggf. auch nur anteilig) kann erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten per 31.12.2015 entschieden werden. Im Wirtschaftsplan 2016 sind mögliche ergebnismindernde Auswirkungen nicht berücksichtigt.

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
1.1 Erlöse aus Wasserverkauf	4.921.000,00	4.944.000,00	-23.000,00	4.663.765,40
1.2 Auflösung Ertragszuschüsse	68.500,00	74.000,00	-5.500,00	78.950,00
1.3 Nebengeschäfte	2.000,00	2.000,00	0,00	2.408,72
Summe Umsatzerlöse	4.991.500,00	5.020.000,00	-28.500,00	4.745.124,12
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 Erträge aus der Auflösung von SoPo Baukostenzuschüsse	58.000,00	57.000,00	1.000,00	56.072,00
2.2 Erträge aus Überlassung Zählerdaten FB Abwasser	19.000,00	19.000,00	0,00	21.087,57
2.3 Buchgewinne aus Anlagenabgänge	2.000,00	2.000,00	0,00	3.115,26
2.4 s. b. Erträge	5.000,00	5.000,00	0,00	661,54
2.5 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe sonstige betriebliche Erträge	84.000,00	83.000,00	1.000,00	80.936,37
3. Materialaufwand				
a.) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren				
3.1 Wasserbezug ⁷⁾	1.499.800,00	1.533.000,00	-33.200,00	1.423.101,52
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.2 Unterhaltungsaufwendungen für das Rohrnetz	282.000,00	303.000,00	-21.000,00	254.965,31
3.3 sonstige Unterhaltungsaufwendungen	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
3.4 Wasserspeicherung	1.000,00	1.000,00	0,00	1.078,56
3.5 Betriebsführungsentgelt rhenag einschl. direkte Gehälter	1.008.400,00	988.000,00	20.400,00	966.795,91
Summe Materialaufwand	2.793.200,00	2.827.000,00	-33.800,00	2.645.941,30
4. Abschreibungen auf immat. VG des Anlagevermögens und Sachanlagen	444.200,00	459.000,00	-14.800,00	440.606,00
5. sonstige betriebl. Aufwendungen				
5.1 Entschädigung Mitglieder Beiräte	200,00	200,00	0,00	0,00
5.2 Konzessionsabgabe	535.000,00	516.000,00	19.000,00	505.167,46
5.3 Prüfungs- und Beratungskosten	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00
5.4 Buchverluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.312,00
5.5 Allgemeine Verwaltungskosten	5.000,00	4.800,00	200,00	2.132,65
5.6 Versicherungen und Beiträge	25.000,00	25.000,00	0,00	50.628,80
5.7 Forderungsverluste	2.000,00	2.000,00	0,00	4.256,34
5.8 Inkassokosten	1.000,00	1.000,00	0,00	567,00
5.9 Einstellungen in die PWB zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	1.000,00
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen	623.200,00	604.000,00	19.200,00	569.064,25
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
6.1 Zinsen aus Verrechnungsverkehr mit rhenag	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
7.1 Zinsen für langfristige Darlehen	162.873,00	158.377,00	4.496,00	160.583,48
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162.873,00	158.377,00	4.496,00	160.583,48
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.052.027,00	1.054.623,00	-2.596,00	1.009.865,46
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
8.1 Körperschaftsteuer	123.300,00	124.500,00	-1.200,00	118.476,49
8.2 Solidaritätszuschlag	6.800,00	6.800,00	0,00	6.516,21
8.3 Gewerbesteuer	157.100,00	157.600,00	-500,00	151.049,50
8.4 Kapitalertragssteuer	87.400,00	62.000,00	25.400,00	81.200,00
8.5 Solidaritätszuschlag	4.800,00	3.000,00	1.800,00	4.465,98
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	379.400,00	353.900,00	25.500,00	361.708,18

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
9. Sonstige Steuern	100,00	0,00	100,00	35,37
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	672.527,00	700.723,00	-28.196,00	648.121,91
10. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
10.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
10.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
10.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
10.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
10.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
10.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
10.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
10.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
10.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
10.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
11.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
11.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
11.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
11.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
11.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
11.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
11.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
11.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
11.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
11.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
11.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	224.958,00	220.190,00	4.768,00	215.152,89
Summe Interne Aufwendungen	224.958,00	220.190,00	4.768,00	215.152,89
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-224.958,00	-220.190,00	-4.768,00	-215.152,89
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	447.569,00	480.533,00	-32.964,00	432.969,02

¹⁾ Der im Wirtschaftsplan 2016 enthaltene Aufwand für den Wassereinkauf basiert auf einem vorl. Bezugspreis beim WTV in Höhe von 0,656 €/m³.

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
1.1 Erlöse aus Verkauf geothermischer Energien	86.040,00	86.040,00	0,00	77.929,18
Summe Umsatzerlöse	86.040,00	86.040,00	0,00	77.929,18
2. sonstige betriebliche Erträge				
Summe sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Materialaufwand				
a.) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren				
3.1 Strom Geothermieanlage	28.000,00	28.000,00	0,00	27.092,64
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.2 Wartung / Instandhaltung Geothermieanlage	10.851,00	10.851,00	0,00	6.593,98
3.3 Notdienst Geothermieanlage	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Miete sonstiges	0,00	0,00	0,00	183,45
3.5 Versicherung Sachanlagen	4.920,00	6.500,00	-1.580,00	6.499,84
Summe Materialaufwand	43.771,00	45.351,00	-1.580,00	40.369,91
4. Personalkosten Geothermieanlage	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Personalkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen auf immat. VG des Anlagevermögens und Sachanlagen	31.635,00	31.635,00	0,00	31.635,00
6. sonstige betriebl. Aufwendungen				
6.1 Versicherungen und Beiträge	0,00	0,00	0,00	
6.2 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00	559,30
6.3 Telefon	350,00	350,00	0,00	331,66
6.4 Nebenkosten Geldverkehr	15,00	15,00	0,00	7,52
6.5 s. b. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-0,37
6.6 Büro- und Betriebsbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen	365,00	365,00	0,00	898,11
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
8.1 Zinsen für langfristige Darlehen	16.387,00	17.425,00	-1.038,00	18.463,76
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.387,00	17.425,00	-1.038,00	18.463,76
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.118,00	-8.736,00	2.618,00	-13.437,60
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
9.1 Körperschaftsteuer	-4.013,00	-4.000,00	-13,00	-4.036,81
9.2 Solidaritätszuschlag	-200,00	-200,00	0,00	-222,02
9.3 Gewerbesteuer	-4.283,00	-4.300,00	17,00	-4.307,98
9.4 Kapitalertragssteuer	-2.200,00	-2.200,00	0,00	-2.242,63
9.5 Solidaritätszuschlag	-100,00	-100,00	0,00	-123,34
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.796,00	-10.800,00	4,00	-10.932,78
10. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	4.678,00	2.064,00	2.614,00	-2.504,82
11. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
11.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
11.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
11.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
11.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
11.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
11.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
11.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
11.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
11.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
11.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
12.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
12.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
12.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
12.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
12.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
12.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
12.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
12.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
12.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
12.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	6.004,00	5.064,00	940,00	0,00
12.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	15.815,00	13.621,00	2.194,00	13.721,15
Summe Interne Aufwendungen	21.819,00	18.685,00	3.134,00	13.721,15
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-21.819,00	-18.685,00	-3.134,00	-13.721,15
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	-17.141,00	-16.621,00	-520,00	-16.225,97

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse FFTC-Netz	61.347,00	54.433,00	6.914,00	49.513,20
Summe Umsatzerlöse	61.347,00	54.433,00	6.914,00	49.513,20
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 Aktivierte Eigenleistungen	500,00	500,00	0,00	998,16
2.2 sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
Summe sonstige betriebliche Erträge	500,00	500,00	0,00	998,16
3. Materialaufwand				
3.1 Aufwendungen für bezogene Waren	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.819,00	0,00	3.819,00	0,00
Summe Materialaufwand	3.819,00	0,00	3.819,00	0,00
4. Personalkosten	500,00	500,00	0,00	998,16
Summe Personalkosten	500,00	500,00	0,00	998,16
5. Abschreibungen auf immat. VG des Anlagevermögens und Sachanlagen	20.821,00	19.481,00	1.340,00	19.141,41
6. sonstige betriebl. Aufwendungen				
6.1 Fremdarbeiten	0,00	0,00	0,00	
6.2 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00	
6.3 Versicherungen und Beiträge	0,00	0,00	0,00	
6.4 Nebenkosten Geldverkehr	50,00	50,00	0,00	18,88
6.5 Reisekosten	200,00	200,00	0,00	
6.6 Fortbildungskosten	400,00	400,00	0,00	
6.7 Miete bewegliche Wirtschaftsgüter	0,00	500,00	-500,00	
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen	650,00	1.150,00	-500,00	18,88
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
8.1 Zinsen für langfristige Darlehen	20.500,00	21.565,00	-1.065,00	22.774,90
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.500,00	21.565,00	-1.065,00	22.774,90
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.557,00	12.237,00	3.320,00	7.578,01
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
9.1 Körperschaftsteuer	597,00	1.875,00	-1.278,00	283,00
9.2 Solidaritätszuschlag	33,00	105,00	-72,00	15,56
9.3 Gewerbesteuer	684,00	3.219,00	-2.535,00	324,45
9.4 Kapitalertragssteuer	495,00	495,00	0,00	0,00
9.5 Solidaritätszuschlag	27,00	27,00	0,00	0,00
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.836,00	5.721,00	-3.885,00	623,01
10. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	13.721,00	6.516,00	7.205,00	6.955,00
11. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
11.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	
11.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	
11.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	
11.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	16.396,09
11.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	
11.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	
11.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	11.000,00	11.000,00	0,00	
11.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
11.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	3.500,00	3.500,00	0,00	
11.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	
11.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	
11.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	
11.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	
11.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	1.800,00	1.800,00	0,00	
11.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	
11.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	
11.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	
Summe Interne Erträge	16.300,00	16.300,00	0,00	16.396,09
12. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
12.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
12.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
12.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
12.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
12.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
12.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
12.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
12.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
12.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
12.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
12.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	16.999,00	16.038,00	961,00	16.860,72
Summe Interne Aufwendungen	16.999,00	16.038,00	961,00	16.860,72
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-699,00	262,00	-961,00	-464,63
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	13.022,00	6.778,00	6.244,00	6.490,37

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
1.1 Kapitalkosten Straßenbeleuchtung	304.800,00	285.890,00	18.910,00	279.216,53
1.2 sonstige Umsatzerlöse	1.000,00	800,00	200,00	2.915,20
Summe Umsatzerlöse	305.800,00	286.690,00	19.110,00	282.131,73
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 Erträge aus der Auflösung von SoPo	14.755,00	14.755,00	0,00	14.387,05
2.2 s. b. Erträge	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00
2.3 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	1.194,79
Summe sonstige betriebliche Erträge	24.755,00	24.755,00	0,00	25.581,84
3. Materialaufwand	1.000,00	800,00	200,00	2.131,19
Summe Materialaufwand	1.000,00	800,00	200,00	2.131,19
4. Personalkosten	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
Summe Personalkosten	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen auf immat. VG des Anlagevermögens und Sachanlagen	193.998,00	191.514,00	2.484,00	178.598,10
6. sonstige betriebl. Aufwendungen				
6.1 Versicherungen und Beiträge	0,00	0,00	0,00	
6.2 Rechts- und Beratungskosten	800,00	800,00	0,00	457,50
6.3 Nebenkosten Geldverkehr	50,00	50,00	0,00	4,56
6.4 Abgang Sachanlagen Restbuchwert	3.000,00	1.000,00	2.000,00	3.687,00
6.5 s. b. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-1.181,97
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen	3.850,00	1.850,00	0,00	2.967,09
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				0,00
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
8.1 Zinsen für langfristige Darlehen	63.730,00	62.254,00	1.476,00	65.171,98
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63.730,00	62.254,00	1.476,00	65.171,98
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	62.977,00	50.027,00	14.950,00	58.845,21
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
9.1 Körperschaftsteuer	6.210,00	5.813,00	397,00	5.547,00
9.2 Solidaritätszuschlag	342,00	320,00	22,00	305,08
9.3 Gewerbesteuer	7.446,00	6.970,00	476,00	6.651,23
9.4 Kapitalertragssteuer	2.584,00	2.584,00	0,00	3.532,00
9.5 Solidaritätszuschlag	176,00	176,00	0,00	194,27
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.758,00	15.863,00	895,00	16.229,58
10. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	46.219,00	34.164,00	14.055,00	42.615,63
11. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
11.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
11.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
11.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
11.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
11.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
11.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
11.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
11.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
11.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
11.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
12.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
12.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
12.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
12.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
12.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
12.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
12.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
12.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
12.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
12.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
12.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	16.027,00	15.747,00	280,00	16.860,72
Summe Interne Aufwendungen	16.027,00	15.747,00	280,00	16.860,72
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-16.027,00	-15.747,00	-280,00	-16.860,72
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	30.192,00	18.417,00	13.775,00	25.754,91

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
1.1 Unterrichtsentgelte	395.000,00	395.036,00	-36,00	380.684,00
1.2 Verkaufserlöse	100,00	200,00	-100,00	143,57
1.3 Eintrittserlöse	6.000,00	6.000,00	0,00	6.352,41
1.4 Sponsoring	12.605,00	12.605,00	0,00	12.605,04
Summe Umsatzerlöse	413.705,00	413.841,00	-136,00	399.785,02
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 sonstige betriebliche Erträge	72.817,00	96.658,00	-23.841,00	186.582,42
2.2 Landeszuweisung Studienvorbereitung	9.000,00	11.000,00	-2.000,00	10.087,00
2.3 Zuwendung E-Humperdinck-Stiftung / Sonstige Zuwendungen	0,00	2.000,00	-2.000,00	1.830,00
2.4 Mieterlöse Werkstatt	8.218,00	8.218,00	0,00	7.713,81
2.5 Erstattungsansprüche Versorgung Beamte ggü. Stadt Siegburg	0,00	0,00	0,00	
2.6 Spenden	1.000,00	1.000,00	0,00	100,00
2.7 s.b. Erträge	222,00	222,00	0,00	4.003,26
2.8 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	
2.9 Erträge aus der Auflösung von SoPo	498,00	480,00	18,00	426,00
2.10 Erträge aus Rücklastschriften / Mahnkosten / Säumniszuschl.	500,00	600,00	-100,00	885,52
Summe sonstige betriebliche Erträge	92.255,00	120.178,00	-27.923,00	211.628,01
3. Materialaufwand				
3.1 a.) Aufwendungen für bezogene Waren	500,00	500,00	0,00	97,22
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.2 Beiträge und Gebühren	9.336,00	9.636,00	-300,00	9.261,53
3.3 Honorarleistungen Musikschulunterricht und Sonderkurse	121.000,00	121.000,00	0,00	122.459,58
3.4 Humperdinckfest	10.000,00	13.300,00	-3.300,00	16.097,07
3.5 Junge Symphonie	15.000,00	21.750,00	-6.750,00	14.886,67
3.6 Musikschulkonzerte	4.600,00	4.600,00	0,00	2.978,96
3.7 Wettbewerb	12.005,00	12.005,00	0,00	12.135,69
3.8 Vokalpreis	750,00	1.500,00	-750,00	
3.9 Konzerte/Veranstaltungen Musikwerkstatt	7.990,00	7.990,00	0,00	2.600,49
3.10 sonstige bez. Leistungen	550,00	545,00	5,00	-10,23
3.11 CD-Erstellung und Editionen	0,00	0,00	0,00	
3.12 Musikschulfestival	0,00	0,00	0,00	
Summe Materialaufwand	181.731,00	192.826,00	-11.095,00	180.506,98
4. Personalaufwand	861.864,00	787.774,00	74.090,00	803.992,16
Summe Personalaufwand	861.864,00	787.774,00	74.090,00	803.992,16
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	41.495,00	43.676,00	-2.181,00	42.208,87
6. sonstige betrieblichen Aufwendungen				
6.1 Fremdarbeiten EDV	0,00	0,00	0,00	
6.2 Hausmeister	23.000,00	23.000,00	0,00	23.189,92
6.3 Fremdarbeiten sonstiges	2.000,00	1.000,00	1.000,00	4.118,25
6.4 Entschädigung Mitglieder Beiräte	120,00	120,00	0,00	137,20
6.5 Miete für städtische Gebäude, einschl. NK (VHS-Gebäude)	56.306,00	51.745,00	4.561,00	44.160,00
6.6 Miete für städtische Gebäude, einschl. NK (Musikwerkstatt)	127.194,00	127.194,00	0,00	125.915,74
6.7 Reinigung	800,00	1.100,00	-300,00	375,70
6.8 Wartung und Instandhaltung betrieblicher Räume	23.500,00	15.600,00	7.900,00	10.732,50
6.9 Zuwendungen an Engelbert Humperdinck Stiftung	0,00	0,00	0,00	
6.10 Versicherungen und Beiträge	2.817,00	2.744,00	73,00	2.721,00
6.11 Reparatur u. Instandhaltung von Betr.u.Geschäftsausstattung	2.500,00	3.000,00	-500,00	373,62
6.12 Wartungskosten Software	3.266,00	3.266,00	0,00	2.312,19
6.13 Werbekosten	0,00	0,00	0,00	2.913,90
6.14 Repräsentationskosten	250,00	250,00	0,00	
6.15 Reisekosten AN	1.000,00	1.000,00	0,00	2.594,42
6.16 Porto	3.500,00	3.000,00	500,00	3.459,34
6.17 Büro- und Betriebsbedarf	1.800,00	2.300,00	-500,00	637,36
6.18 Telefon	4.800,00	3.495,00	1.305,00	4.793,53
6.19 Fortbildungskosten	2.500,00	2.500,00	0,00	2.436,99
6.20 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00	
6.21 Miete Telekommunikationsanlagen	0,00	0,00	0,00	
6.22 IT-Vertrag Drucker und Kopierer	2.300,00	2.300,00	0,00	1.788,00
6.23 Nebenkosten Geldverkehr	720,00	720,00	0,00	685,52
6.24 s. b. Aufwendungen	100,00	400,00	-300,00	11.841,41
6.25 nicht abziehbare Vorsteuer	9.000,00	10.000,00	-1.000,00	7.609,60
6.26 Forderungsverluste	0,00	0,00	0,00	45,00

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
6.27	0,00	0,00	0,00	
6.28	0,00	0,00	0,00	249,00
Summe sonstige betrieblichen Aufwendungen	267.473,00	254.734,00	12.739,00	253.090,19
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
7.1	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2	0,00	0,00	0,00	0,00
7.3	0,00	0,00	0,00	124,00
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	124,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-846.603,00	-744.991,00	-101.612,00	-668.509,17
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	-846.603,00	-744.991,00	-101.612,00	-668.509,17
8. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
8.1	0,00	0,00	0,00	0,00
8.2	0,00	0,00	0,00	0,00
8.3	0,00	0,00	0,00	0,00
8.4	0,00	0,00	0,00	0,00
8.5	0,00	0,00	0,00	0,00
8.6	0,00	0,00	0,00	0,00
8.7	0,00	0,00	0,00	0,00
8.8	0,00	0,00	0,00	0,00
8.9	0,00	0,00	0,00	0,00
8.10	0,00	0,00	0,00	0,00
8.11	0,00	0,00	0,00	0,00
8.12	0,00	0,00	0,00	0,00
8.13	0,00	0,00	0,00	0,00
8.14	0,00	0,00	0,00	0,00
8.15	0,00	0,00	0,00	0,00
8.16	0,00	0,00	0,00	0,00
8.17	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
9.1	0,00	0,00	0,00	0,00
9.2	0,00	0,00	0,00	0,00
9.3	0,00	0,00	0,00	0,00
9.4	0,00	0,00	0,00	0,00
9.5	0,00	0,00	0,00	0,00
9.6	0,00	0,00	0,00	0,00
9.7	0,00	0,00	0,00	0,00
9.8	0,00	0,00	0,00	0,00
9.9	0,00	0,00	0,00	0,00
9.10	0,00	0,00	0,00	0,00
9.11	0,00	0,00	0,00	0,00
9.12	0,00	0,00	0,00	0,00
9.13	0,00	0,00	0,00	0,00
9.14	0,00	0,00	0,00	0,00
9.15	0,00	0,00	0,00	0,00
9.16	50.290,00	46.880,00	3.410,00	18.342,68
9.17	76.012,00	88.993,00	-12.981,00	78.615,93
Summe Interne Aufwendungen	126.302,00	135.873,00	-9.571,00	96.958,61
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-126.302,00	-135.873,00	9.571,00	-96.958,61
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	-972.905,00	-880.864,00	-92.041,00	-765.467,78

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
1.1 Umsatzerlöse Medianausleihe / Jahresgebühr	100.000,00	80.800,00	19.200,00	29.491,46
1.2 Eintrittserlöse	3.250,00	1.000,00	2.250,00	9.127,11
1.3 Verkaufserlöse	250,00	250,00	0,00	303,67
Summe Umsatzerlöse	103.500,00	82.050,00	21.450,00	38.922,24
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 sonstige betriebliche Erträge	79.634,00	108.229,00	-28.595,00	207.654,44
2.2 Erträge aus Vermietung u. Verpachtung	0,00	0,00	0,00	
2.3 Spenden	500,00	1.200,00	-700,00	
2.4 Zuschüsse und Zuwendungen	5.500,00	5.500,00	0,00	6.400,00
2.5 Erträge aus der Auflösung von SoPo	30.771,00	30.771,00	0,00	21.421,00
2.6 s.b. Erträge	245,00	245,00	0,00	555,30
2.7 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	965,00
2.8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	15.054,35
2.9 Buchgewinne aus Anlagenabgänge	0,00	0,00	0,00	
Summe sonstige betriebliche Erträge	116.650,00	145.945,00	-29.295,00	252.050,09
3. Materialaufwand				
a.) Aufwendungen für bezogene Waren				
3.1 Zeitungen und Zeitschriften	8.500,00	7.621,00	879,00	6.542,96
3.2 Bibliotheksausweise	1.000,00	9.508,00	-8.508,00	12.745,06
3.3 sonstige bezogene Waren	0,00	0,00	0,00	
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.4 Beiträge und Gebühren	725,00	702,00	23,00	453,58
3.5 Veranstaltungen	13.300,00	4.500,00	8.800,00	12.641,90
3.6 Kundenkopierer	0,00	0,00	0,00	1.353,42
3.7 sonstige bezogene Leistungen	1.000,00	3.460,00	-2.460,00	5.104,48
3.8 Aufwendungen für Festwert digitale Medien	7.000,00	8.000,00	-1.000,00	5.799,44
Summe Materialaufwand	31.525,00	33.791,00	-2.266,00	44.640,84
4. Personalaufwand	656.967,00	640.484,00	16.483,00	640.044,92
Summe Personalaufwand	656.967,00	640.484,00	16.483,00	640.044,92
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				
5.1 Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände	10.800,00	13.523,00	-2.723,00	10.699,50
5.2 Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung	157.729,00	158.770,00	-1.041,00	109.285,77
5.3 Abschreibung auf Medien	90.187,00	94.208,00	-4.021,00	79.075,42
5.4 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Medien	10.000,00	15.000,00	-5.000,00	9.080,85
5.5 Abschreibungen auf WG Sammelposten	642,00	764,00	-122,00	1.040,69
Summe Abschreibungen	269.358,00	282.265,00	-12.907,00	209.182,23
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
6.1 Forderungsverluste üblich	0,00	2.000,00	-2.000,00	
6.2 Fremdarbeiten	6.975,00	3.000,00	3.975,00	
6.3 Entschädigung Mitglieder Beiräte	120,00	120,00	0,00	137,20
6.4 Miete für städtische Gebäude, einschl. NK	250.075,00	234.582,00	15.493,00	209.734,84
6.5 Miete an SEGmbH einschl. NK	98.828,00	98.828,00	0,00	102.723,47
6.6 Reinigung	3.200,00	3.000,00	200,00	2.227,75
6.7 Wartung und Instandhaltung betrieblicher Räume	41.890,00	30.365,00	11.525,00	24.968,73
6.8 Versicherungen und Beiträge	7.285,00	6.804,00	481,00	1.466,16
6.9 Wartung, Reparatur u. Instandh. von Betr.u.Geschäftsausstatt.	4.284,00	4.284,00	0,00	1.072,19
6.10 Wartungskosten Software	50.646,00	49.766,00	880,00	33.184,21
6.11 Leasing Pflanzen	4.013,00	4.013,00	0,00	
6.12 Werbekosten	2.800,00	2.800,00	0,00	2.009,80
6.13 Geschenke, Aufmerksamkeiten	200,00	200,00	0,00	679,87
6.14 Repräsentationskosten	1.500,00	1.500,00	0,00	2.277,28
6.15 Bewirtungskosten	100,00	100,00	0,00	565,65
6.16 Reisekosten AN	1.500,00	1.500,00	0,00	1.724,00
6.17 Porto	5.000,00	5.000,00	0,00	7.099,41
6.18 Büro- und Betriebsbedarf	1.400,00	1.400,00	0,00	2.158,48
6.19 Telefon	10.595,00	10.595,00	0,00	2.484,79
6.20 Fortbildungskosten	4.350,00	3.500,00	850,00	2.118,76
6.21 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00	499,80
6.22 Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	0,00	0,00	
6.23 Nebenkosten Geldverkehr	1.000,00	1.000,00	0,00	1.187,00

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
6.24 Miete Telekommunikationsanlagen	0,00	0,00	0,00	
6.25 IT-Vertrag Drucker und Kopierer	0,00	0,00	0,00	
6.26 s. b. Aufwendungen	1.000,00	1.000,00	0,00	10.114,20
6.27 nicht abziehbare Vorsteuer	0,00	0,00	0,00	613,02
6.28 Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	0,00	0,00	0,00	1.640,69
6.29 Miete für Einrichtungen bewegliche Wirtschaftsgüter	4.032,00	4.032,00	0,00	2.284,96
Summe sonstige betrieblichen Aufwendungen	500.793,00	469.389,00	31.404,00	412.972,26
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.676,00	48.196,00	-1.520,00	21.671,11
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.676,00	48.196,00	-1.520,00	21.671,11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.285.169,00	-1.246.130,00	-39.039,00	-1.037.539,03
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	-1.285.169,00	-1.246.130,00	-39.039,00	-1.037.539,03
8. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
8.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
8.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
8.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
8.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
8.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
8.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
8.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
8.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
8.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
8.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
8.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
8.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
8.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
8.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
8.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
8.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
9.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
9.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
9.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
9.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	11.000,00	11.000,00	0,00	11.055,08
9.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
9.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
9.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
9.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
9.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
9.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
9.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
9.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
9.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
9.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
9.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	44.866,00	37.742,00	7.124,00	82.527,95
9.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	102.743,00	109.967,00	-7.224,00	110.286,97
Summe Interne Aufwendungen	158.609,00	158.709,00	-100,00	203.870,00
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-158.609,00	-158.709,00	100,00	-203.870,00
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	-1.443.778,00	-1.404.839,00	-38.939,00	-1.241.409,03

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
1.1 Erlöse Eintritt Museum	4.000,00	4.000,00	0,00	12.097,80
1.2 Verkaufserlöse Museumsshop	7.000,00	10.000,00	-3.000,00	32.865,65
1.3 Bewirtungserlöse	4.500,00	4.500,00	0,00	4.466,52
1.4 Provisionserlöse	12.502,00	12.472,00	30,00	9.668,96
Summe Umsatzerlöse	28.002,00	30.972,00	-2.970,00	59.098,93
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 sonstige betriebliche Erträge	49.487,00	66.395,00	-16.908,00	163.735,21
2.2 Vermietung Veranstaltungsräume	14.500,00	14.500,00	0,00	6.418,14
2.3 Vermietung Museums-Cafe inkl. NK	10.107,00	9.927,00	180,00	9.926,88
2.4 Personalkostenerstattung	6.500,00	6.500,00	0,00	
2.5 s.b. Erträge	1.060,00	73.316,00	-72.256,00	6.096,74
2.6 Spenden und Zuwendungen	2.500,00	15.200,00	-12.700,00	274.399,00
2.7 Erstattungsansprüche Versorgung Beamte ggü. Stadt Siegburg	0,00	0,00	0,00	
2.8 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	293,00
2.9 Erträge aus der Auflösung von SoPo	1.529,00	1.178,00	351,00	225,27
2.10 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	1.143,11
Summe sonstige betriebliche Erträge	85.683,00	187.016,00	-101.333,00	462.237,35
3. Materialaufwand				
3.1 a.) Aufwendungen für bezogene Waren	11.000,00	14.000,00	-3.000,00	27.520,44
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.2 Wechselausstellungen einschließlich Kataloge	11.000,00	11.000,00	0,00	31.111,42
3.3 Sammlungen und sonstige Ausstellungen	5.000,00	2.450,00	2.550,00	15.787,76
3.4 Internationaler Museumstag	1.500,00	3.395,00	-1.895,00	0,00
3.5 Museumspädagogik	2.000,00	1.200,00	800,00	2.319,95
3.6 Jubiläen, sonstige Veranstaltungen	0,00	1.900,00	-1.900,00	0,00
3.7 Beiträge und Gebühren	500,00	2.923,00	-2.423,00	2.965,02
3.8 sonstige bezogene Leistungen	400,00	400,00	0,00	1.683,80
Summe Materialaufwand	31.400,00	37.268,00	-5.868,00	81.388,39
4. Personalaufwand	452.253,00	461.200,00	-8.947,00	579.105,07
Summe Personalaufwand	452.253,00	461.200,00	-8.947,00	579.105,07
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	36.121,00	32.675,00	3.446,00	23.780,53
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
6.1 Fremdarbeiten	7.500,00	14.000,00	-6.500,00	10.932,26
6.2 Schließdienst	0,00	0,00	0,00	
6.3 Entschädigung Mitglieder Beiräte	120,00	120,00	0,00	137,20
6.4 Miete für städtische Gebäude, einschl. NK	194.735,00	180.435,00	14.300,00	151.429,59
6.5 Miete an externe Dritte	5.078,00	4.554,00	524,00	4.554,00
6.6 Reinigung	3.700,00	3.700,00	0,00	3.699,76
6.7 Wartung und Instandhaltung betrieblicher Räume	80.570,00	54.562,00	26.008,00	50.287,21
6.8 Versicherungen und Beiträge	14.875,00	9.345,00	5.530,00	7.928,41
6.9 Reparatur u. Instandhaltung von Betr.u.Geschäftsausstattung	2.000,00	3.500,00	-1.500,00	
6.10 Werbekosten	500,00	1.000,00	-500,00	2.065,62
6.11 Repräsentationskosten	500,00	500,00	0,00	
6.12 Reisekosten AN	1.000,00	1.000,00	0,00	1.230,50
6.13 Porto	4.000,00	4.000,00	0,00	4.938,16
6.14 Telefon	6.150,00	6.150,00	0,00	2.404,30
6.15 Büro- und Betriebsbedarf	2.700,00	2.700,00	0,00	2.233,71
6.16 Fortbildungskosten	2.000,00	2.000,00	0,00	3.977,49
6.17 Rechts- und Beratungskosten	186,00	186,00	0,00	596,13
6.18 Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	0,00	0,00	
6.19 Nebenkosten Geldverkehr	800,00	800,00	0,00	1.006,65
6.20 Miete Telekommunikationsanlagen	0,00	0,00	0,00	
6.21 IT-Vertrag Drucker und Kopierer	0,00	0,00	0,00	
6.22 s. b. Aufwendungen	400,00	2.200,00	-1.800,00	22.388,80
6.23 Forderungsverluste	0,00	0,00	0,00	
6.24 Wartung Software	6.590,00	4.577,00	2.013,00	1.758,25
6.25 nicht abziehbare Vorsteuer	9.000,00	10.000,00	-1.000,00	6.203,32
6.26 Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	0,00	0,00	0,00	132.036,40

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	342.404,00	305.329,00	37.075,00	409.807,76
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
7.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2 Zinsertrag aus der Aufzinsung gemäß § 107 b BeamtVG	11.076,00	10.629,00	447,00	38.468,00
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.076,00	10.629,00	447,00	38.468,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
8.1 Zinsen für langfristige Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.2 Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	124,00
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	124,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-737.417,00	-607.855,00	-129.562,00	-534.401,47
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	-737.417,00	-607.855,00	-129.562,00	-534.401,47
9. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
9.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
9.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
9.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
9.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
9.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
9.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
9.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
9.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
9.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
9.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	2.600,00	2.600,00	0,00	0,00
9.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
9.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
9.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
9.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
9.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
9.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	2.600,00	2.600,00	0,00	0,00
10. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
10.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
10.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
10.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
10.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
10.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
10.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
10.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
10.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
10.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
10.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	67.914,00	49.050,00	18.864,00	44.999,21
10.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	74.915,00	86.621,00	-11.706,00	69.075,42
Summe Interne Aufwendungen	142.829,00	135.671,00	7.158,00	114.074,63
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-140.229,00	-133.071,00	-7.158,00	-114.074,63
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	-877.646,00	-740.926,00	-136.720,00	-648.476,10

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
1.1 Verkaufserlöse	5.500,00	5.500,00	0,00	4.810,53
1.2 Siegtal-Festival	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Erlöse Stadtführungen	500,00	500,00	0,00	603,00
1.4 Erlöse Kooperationen Siegtal	1.290,00	1.290,00	0,00	0,00
1.5 Provisionserlöse Ticketing, Führungen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.655,10
1.6 Erlöse Städtepartnerschaften	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Umsatzerlöse	8.290,00	8.290,00	0,00	7.068,63
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 sonstige betriebliche Erträge	21.347,00	28.582,00	-7.235,00	63.449,87
2.2 e-bike-Verleih	1.200,00	1.400,00	-200,00	807,00
2.3 s.b. Erträge	1.704,00	1.704,00	0,00	7.735,91
2.4 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.000,00	5.000,00	0,00	
Summe sonstige betriebliche Erträge	29.251,00	36.686,00	-7.435,00	71.992,78
3. Materialaufwand				
a.) Aufwendungen für bezogene Waren				
3.1 Warenentnahme/Bestandsveränderung	4.500,00	4.500,00	0,00	8.314,16
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.2 Beiträge und Gebühren	500,00	500,00	0,00	584,21
3.3 Fremdleistungen Stadtführungen	600,00	600,00	0,00	2.000,00
3.4 Kooperationen Siegtal	3.000,00	2.500,00	500,00	7.465,60
3.5 Siegtal-Festival	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
3.6 e-bike-Verleih	1.500,00	1.500,00	0,00	1.188,00
3.7 Ticketing	0,00	0,00	0,00	0,00
3.8 Veranstaltung "Lange Kneipennacht in Siegburg"	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 sonstige bezogene Leistungen	100,00	100,00	0,00	0,00
Summe Materialaufwand	11.200,00	9.700,00	1.500,00	19.551,97
4. Personalaufwand	267.229,00	243.163,00	24.066,00	229.260,50
Summe Personalaufwand	267.229,00	243.163,00	24.066,00	229.260,50
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.753,00	5.962,00	-209,00	5.493,35
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
6.1 Aufwendungen Städtepartnerschaften	10.000,00	10.000,00	0,00	32.374,77
6.2 Aufwendungen Natursteig Sieg	5.000,00	5.000,00	0,00	6.120,00
6.3 Abrechnung Kommissionsware	0,00	0,00	0,00	0,00
6.4 Fremdleistungen Siegtal Pur	0,00	0,00	0,00	0,00
6.5 Fremdarbeiten EDV	0,00	0,00	0,00	0,00
6.6 Entschädigung Mitglieder Beiräte	400,00	672,00	-272,00	363,20
6.7 Miet- und Pachtnebenkosten Tourist-Info u. sonstige Gebäude	11.650,00	13.150,00	-1.500,00	11.676,12
6.8 Reinigung	300,00	300,00	0,00	247,09
6.9 Wartung und Instandhaltung betrieblicher Räume	11.500,00	13.000,00	-1.500,00	10.981,78
6.10 Aufwendungen für kulturtreibende Vereine	15.000,00	15.000,00	0,00	13.340,00
6.11 Versicherungen und Beiträge	3.687,00	3.631,00	56,00	3.705,95
6.12 Wartungskosten Software	1.405,00	369,00	1.036,00	99,36
6.13 Tagungsinitiative	0,00	0,00	0,00	0,00
6.14 Werbekostenzuschuss an Stadtmarketing Siegburg GmbH	12.500,00	12.500,00	0,00	49.327,14
6.15 Werbekosten allgemein	4.000,00	4.000,00	0,00	4.532,33
6.16 Bewirtungskosten	1.100,00	1.100,00	0,00	0,00
6.17 Reisekosten AN	500,00	1.000,00	-500,00	1.758,80
6.18 Porto	5.500,00	6.000,00	-500,00	5.181,77
6.19 Büro- und Betriebsbedarf	500,00	500,00	0,00	10,35
6.20 Fortbildungskosten	500,00	1.500,00	-1.000,00	2.047,37
6.21 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
6.22 Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
6.23 Nebenkosten Geldverkehr	1.400,00	1.400,00	0,00	1.435,51
6.24 Telefon	4.918,00	4.918,00	0,00	3.228,53
6.25 Miete Telekommunikationsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.26 s. b. Aufwendungen	700,00	700,00	0,00	1.080,64
6.27 Forderungsverluste	0,00	0,00	0,00	0,00
6.28 Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	0,00	0,00	0,00	3,00
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	90.560,00	94.740,00	-4.180,00	147.513,71

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
7.1 Zinserträge aus Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.096,00	1.153,00	-57,00	1.211,77
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.096,00	1.153,00	-57,00	1.211,77
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
9.1 Körperschaftssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
9.2 Solidaritätszuschlag	0,00	0,00	0,00	0,00
9.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-336.105,00	-307.436,00	-28.669,00	-321.546,35
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	-336.105,00	-307.436,00	-28.669,00	-321.546,35
10. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
10.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
10.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
10.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
10.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
10.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
10.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
10.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
10.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
10.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
10.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
11.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
11.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	3.500,00	3.500,00	0,00	3.541,01
11.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
11.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
11.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
11.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
11.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
11.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
11.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
11.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	14.686,00	14.866,00	-180,00	10.808,38
11.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	40.671,00	46.371,00	-5.700,00	52.057,97
Summe Interne Aufwendungen	58.857,00	64.737,00	-5.880,00	66.407,36
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-58.857,00	-64.737,00	5.880,00	-66.407,36
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	-394.962,00	-372.173,00	-22.789,00	-387.953,71

Bezeichnung		WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1.	Umsatzerlöse				
1.1	Standmiete Märkte	8.000,00	8.330,00	-330,00	8.755,00
1.2	Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt	0,00	0,00	0,00	5.034,76
	Summe Umsatzerlöse	8.000,00	8.330,00	-330,00	13.789,76
2.	sonstige betriebliche Erträge				
2.1	sonstige betriebliche Erträge	4.497,00	6.428,00	-1.931,00	13.705,74
2.2	s.b. Erträge	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	4.497,00	6.428,00	-1.931,00	13.705,74
3.	Materialaufwand				
	a.) Aufwendungen für bezogene Waren				
3.1	Warenentnahme/Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00	
	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.2	Keramikmarkt	9.800,00	8.600,00	1.200,00	7.726,58
3.3	Forum Kunst und Handwerk	0,00	0,00	0,00	1.529,91
3.4	Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt	72.500,00	55.000,00	17.500,00	58.895,52
3.5	sonstige bezogene Leistungen Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt	0,00	21.100,00	-21.100,00	25.477,98
	Summe Materialaufwand	82.300,00	84.700,00	-2.400,00	93.629,99
4.	Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	
	Summe Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	440,00	440,00	0,00	0,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen				
6.1	Werbekosten allgemein	500,00	2.000,00	-1.500,00	4,61
6.2	sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
6.3	Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	500,00	2.000,00	-1.500,00	4,61
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
7.1	Zinserträge aus Darlehen	0,00	0,00	0,00	
7.2	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
9.1	Körperschaftsteuer	0,00	0,00	0,00	
9.2	Solidaritätszuschlag	0,00	0,00	0,00	
9.3	Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	
	Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-70.743,00	-72.382,00	1.639,00	-66.139,10
	vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	-70.743,00	-72.382,00	1.639,00	-66.139,10
10.	Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
10.1	Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.2	Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.3	Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
10.4	Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung		WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
10.5	Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.6	Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
10.7	Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
10.8	Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
10.9	Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.10	Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.11	Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
10.12	Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.13	Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.14	Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
10.15	Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
10.16	Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
10.17	Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00
11. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung					
11.1	Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2	Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3	Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
11.4	Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
11.5	Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.6	Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
11.7	Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
11.8	Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
11.9	Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.10	Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.11	Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
11.12	Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
11.13	Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.14	Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
11.15	Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
11.16	Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
11.17	Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	7.903,00	7.121,00	782,00	7.506,56
Summe Interne Aufwendungen		7.903,00	7.121,00	782,00	7.506,56
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung		-7.903,00	-7.121,00	-782,00	-7.506,56
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage		-78.646,00	-79.503,00	857,00	-73.645,66

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
1.1 Eintritt Veranstaltungen in der Rhein-Sieg-Halle	75.925,00	85.558,00	-9.633,00	183.539,84
1.2 Eintritt Kleinkunst-Veranstaltungen	8.041,00	3.809,00	4.232,00	5.110,18
1.3 Eintritt Literaturwoche	15.000,00	20.000,00	-5.000,00	18.225,01
1.4 sonstige Eintrittserlöse (Resonanzen, Begegn. m. Ausland, etc.)	16.560,00	14.247,00	2.313,00	21.886,59
Summe Umsatzerlöse	115.526,00	123.614,00	-8.088,00	228.761,62
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 sonstige betriebliche Erträge	13.973,00	23.374,00	-9.401,00	95.838,04
2.2 Erstattungsansprüche Versorgung Beamte ggü. Stadt Siegburg	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Zuwendungen und Zuschüsse	600,00	750,00	-150,00	9.106,78
2.4 Spenden	14.500,00	39.500,00	-25.000,00	10.402,93
2.5 s. b. Erträge	0,00	650,00	-650,00	0,00
2.6 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe sonstige betriebliche Erträge	29.073,00	64.274,00	-35.201,00	115.347,75
3. Materialaufwand				
a.) Aufwendungen für bezogene Waren				
3.1 Materialaufwand für Veranstaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.2 Gage, Tantieme, etc. für Veranstaltungen in der RSH	35.200,00	76.702,00	-41.502,00	186.303,30
3.3 Produktionskosten für Veranstaltungen in der RSH	29.772,00	44.612,00	-14.840,00	78.161,05
3.4 Kleinkunst	9.500,00	8.570,00	930,00	12.456,85
3.5 Literaturwoche	20.000,00	25.000,00	-5.000,00	26.397,76
3.6 Literaturpreis	0,00	0,00	0,00	6.800,00
3.7 Begegnung mit dem Ausland	20.000,00	8.000,00	12.000,00	6.946,50
3.8 Resonanzen	28.000,00	23.704,00	4.296,00	27.879,31
3.9 Sommer-Rendezvous / Veranstaltungen auf dem Marktplatz	0,00	0,00	0,00	0,00
3.10 Konzerte im Museum (Gitarren-Konzerte, Junge Stimmen, etc.)	5.374,00	4.813,00	561,00	10.614,97
3.11 Jüdisches Brauchtum	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
3.12 Tag der Dt. Einheit 03.10.	2.000,00	2.500,00	-500,00	2.184,00
3.13 Künstlersozialkasse und sonstige Beiträge	2.500,00	3.000,00	-500,00	4.904,22
3.14 Zimmertheater - Theater in Schulräumen	0,00	0,00	0,00	1.000,00
3.15 Seniorentanzcafe in der RSH	4.000,00	1.500,00	2.500,00	357,00
Summe Materialaufwand	157.346,00	198.401,00	-41.055,00	364.004,96
4. Personalaufwand	44.724,00	47.711,00	-2.987,00	151.588,55
Summe Personalaufwand	44.724,00	47.711,00	-2.987,00	151.588,55
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	245,00	245,00	0,00	272,28
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
6.1 Fremdleistungen	0,00	0,00	0,00	8.200,00
6.2 Entschädigung Mitglieder Beiräte	92,00	92,00	0,00	137,20
6.3 Miete für städtische Gebäude, einschl. NK	0,00	0,00	0,00	7.511,68
6.4 Versicherungen und Beiträge	3.410,00	3.410,00	0,00	3.963,34
6.5 Werbekosten	29.150,00	40.229,00	-11.079,00	132.034,98
6.6 Repräsentationskosten	300,00	300,00	0,00	0,00
6.7 Reisekosten AN	800,00	800,00	0,00	279,80
6.8 Porto	300,00	300,00	0,00	494,10
6.9 Büro- und Betriebsbedarf	150,00	100,00	50,00	194,31
6.10 Rechts- und Beratungskosten	200,00	0,00	200,00	44,79
6.11 Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
6.12 Nebenkosten Geldverkehr	100,00	100,00	0,00	80,89
6.13 Fortbildungskosten	0,00	0,00	0,00	507,01
6.14 Telefon	0,00	0,00	0,00	388,06
6.15 IT-Vertrag Drucker und Kopierer	0,00	0,00	0,00	0,00
6.16 Miete Telekommunikationsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.17 Wartung Software	100,00	100,00	0,00	0,00
6.18 s. b. Aufwendungen	0,00	515,00	-515,00	-233,18
Summe sonstige betrieblichen Aufwendungen	34.602,00	45.946,00	-11.344,00	153.602,98
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
7.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2 Zinsertrag aus der Aufzinsung gemäß § 107 b BeamtVG	0,00	0,00	0,00	43.283,00
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	43.283,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
8.1 Zinsen für langfristige Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.2 Zinsaufwand Minderung Erstattungsanspruch ggü. Stadt	5.229,00	4.475,00	754,00	0,00
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.229,00	4.475,00	754,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-97.547,00	-108.890,00	11.343,00	-282.076,40
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	-97.547,00	-108.890,00	11.343,00	-282.076,40
9. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
9.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
9.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
9.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
9.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
9.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
9.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
9.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
9.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
9.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
9.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
9.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
9.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
9.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
9.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
9.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
9.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
10.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
10.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
10.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
10.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
10.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	2.600,00	2.600,00	0,00	0,00
10.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
10.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
10.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
10.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	6.600,00	6.600,00	0,00	20.550,00
10.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
10.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	38.262,00	38.377,00	-115,00	37.765,95
Summe Interne Aufwendungen	47.462,00	47.577,00	-115,00	58.315,95
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-47.462,00	-47.577,00	115,00	-58.315,95
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	-145.009,00	-156.467,00	11.458,00	-340.392,35

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
1.1 Mieterlöse einschl. Miet-NK Gaststätte Zum Turm (Braschoss)	13.216,00	12.766,00	450,00	13.294,62
1.2 Mieterlöse einschl. Miet-NK Amb.-/Kinder-/Seniorentagespflege	53.713,00	48.919,00	4.794,00	359.533,71
1.3 Mieterlöse Künstlerateliers Hohlweg	23.278,00	23.000,00	278,00	21.823,61
1.4 Mieterlöse Kunsthalle	2.400,00	2.400,00	0,00	2.400,00
1.5 Mieterlöse einschl. Miet-NK Seniorenzentrum Heinrichstraße	608.625,00	601.890,00	6.735,00	0,00
1.6 Erlöse Grundstücksverkauf Belgische Schule	0,00	2.171.750,00	-2.171.750,00	0,00
1.7 Mieterlöse einschl. Miet-NK Wohngebäude Ringstraße 28	20.850,00	16.087,00	4.763,00	14.221,41
1.8 Mieterlöse einschl. Miet-NK "Alte Pathologie" Friedrich-Ebert-Str.	35.234,00	0,00	35.234,00	0,00
1.9 Mieterlöse einschl. Miet-NK Seniorenzentrum Friedrich-Ebert-Str.	1.820.341,00	1.638.072,00	182.269,00	0,00
	2.577.657,00	4.514.884,00	-1.937.227,00	411.273,35
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 sonstige betriebliche Erträge	858.245,00	1.170.334,00	-312.089,00	2.469.034,28
2.2 Personalkostenerstattung	0,00	60,00	-60,00	20,02
2.3 Erstattungsansprüche Versorgung Beamte ggü. Stadt Siegburg	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Aktivierte Eigenleistungen	14.000,00	4.000,00	10.000,00	25.193,11
2.5 s. b. Erträge	180,00	8.989,00	-8.809,00	4.649,17
2.6 Erträge aus der Herabsetzung EWB zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Erstattungen Dritter bezügl. Baumaßnahme ehem. Belg. Schule	0,00	105.000,00	-105.000,00	0,00
2.8 Schadenersatzansprüche SZ Heinrichstraße	11.000,00	25.000,00	-14.000,00	279.000,00
	883.425,00	1.313.383,00	-429.958,00	2.777.896,58
3. Materialaufwand				
a.) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren				
3.1 Abgang Grundstücke Belgische Schule (Verkauf)	0,00	2.276.750,00	-2.276.750,00	757,38
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.2 Betriebskosten Objekt Gaststätte Zum Turm (Braschoss)	19.103,00	18.998,00	105,00	18.185,23
3.3 Betriebskosten Objekt Seniorenzentrum Heinrichstraße	37.761,00	60.341,00	-22.580,00	1.541,08
3.4 Betriebskosten Objekt Ambulante/Kinder-Seniorentagespflege	7.080,00	6.949,00	131,00	0,00
3.5 Betriebskosten Objekt Burggasse und Ringstraße 60	4.042,00	4.042,00	0,00	2.695,54
3.6 Betriebskosten Objekt Belgische Schule	0,00	867,00	-867,00	0,00
3.7 Betriebskosten Objekt Ringstraße 28	10.561,00	10.511,00	50,00	6.985,61
3.8 Betriebskosten Objekt "Alte Pathologie" Friedrich-Ebert-Straße	2.754,00	1.830,00	924,00	0,00
3.9 Betriebskosten Objekt Seniorenzentrum Friedrich-Ebert-Straße	77.784,00	68.747,00	9.037,00	0,00
3.10 Mietaufwendungen inkl. Miet-NK Künstlerateliers	38.360,00	39.835,00	-1.475,00	37.500,98
3.11 Mietaufwendungen inkl. Miet-NK Junges Forum (Lindenstraße)	17.380,00	17.380,00	0,00	16.227,77
3.12 Wartung/Instandhalt. Objekt Gaststätte Zum Turm (Braschoss)	13.685,00	43.673,00	-29.988,00	15.105,33
3.13 Wartung/Instandhalt. Objekt Seniorenzentrum Heinrichstraße	5.000,00	5.000,00	0,00	14.162,60
3.14 Wartung/Instandhalt. Objekt Kindertagespflege Heinrichstraße	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
3.15 Wartung/Instandhalt. Objekt Burggasse und Ringstraße 60	6.500,00	11.067,00	-4.567,00	5.788,32
3.16 Wartung/Instandhalt. Objekt Ringstraße 28	8.000,00	32.330,00	-24.330,00	1.327,99
3.17 Wartung/Instandhalt. Objekt "Alte Pathologie" Friedrich-Ebert-Str.	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
3.18 Wartung/Instandhalt. Objekt Seniorenzentrum Friedrich-Ebert-Str.	110.000,00	60.743,00	49.257,00	0,00
	365.010,00	2.661.063,00	-2.296.053,00	120.277,83
4. Personalaufwand	88.963,00	125.135,00	-36.172,00	309.177,75
Summe Personalaufwand	88.963,00	125.135,00	-36.172,00	309.177,75
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	640.573,00	566.075,00	74.498,00	128.121,31
Summe Abschreibungen	640.573,00	566.075,00	74.498,00	128.121,31
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
6.1 Miete inkl. NK für Räumlichkeiten Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
6.2 Nebenkosten Gebäude	0,00	741,00	-741,00	0,00
6.3 Personalkostenzuschuss Verbraucherzentrale	57.500,00	57.500,00	0,00	57.500,00
6.4 Werbekosten	5.000,00	14.500,00	-9.500,00	34,00
6.5 Wartung und Instandhaltung betrieblicher Räume	500,00	1.500,00	-1.000,00	318.118,05
6.6 Rechts- und Beratungskosten	3.000,00	7.000,00	-4.000,00	12.555,66
6.7 Nebenkosten Geldverkehr	300,00	300,00	0,00	220,96
6.8 Telefon	700,00	700,00	0,00	317,21
6.9 Miete Telekommunikationsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.10 Fortbildungskosten	1.000,00	3.000,00	-2.000,00	208,25
6.11 Versicherungen und Beiträge	158,00	2.130,00	-1.972,00	128,20
6.12 Büro- und Betriebsbedarf	100,00	200,00	-100,00	214,05
6.13 s. b. Aufwendungen	-300,00	-400,00	100,00	13,71
6.14 Einstellung in die EWB zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.15 Fremdleistungen	3.600,00	2.600,00	1.000,00	1.479,11
6.16 Reisekosten	500,00	900,00	-400,00	49,20

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
6.17 Weihnachtsbeleuchtung Siegburg Innenstadt	26.500,00	28.902,00	-2.402,00	22.776,69
Summe sonstige betrieblichen Aufwendungen	98.558,00	119.573,00	-21.015,00	413.615,09
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	3.100.000,00	3.500.000,00	-400.000,00	3.500.000,00
Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen	3.100.000,00	3.500.000,00	-400.000,00	3.500.000,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
8.1 Zinserträge	20.750,00	12.319,00	8.431,00	6.913,67
8.2 Zinsertrag aus der Aufzinsung gemäß § 107 b BeamtVG	5.361,00	5.137,00	224,00	40.791,25
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.111,00	17.456,00	8.655,00	47.704,92
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
9.1 Zinsen für langfristige Darlehen	925.812,00	911.680,00	14.132,00	359.693,95
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	925.812,00	911.680,00	14.132,00	359.693,95
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.731.723,00	-2.037.803,00	306.080,00	-1.594.011,08
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	-1.731.723,00	-2.037.803,00	306.080,00	-1.594.011,08
10. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
10.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
10.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
10.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
10.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
10.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
10.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
10.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
10.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
10.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
10.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
11.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
11.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
11.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
11.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
11.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
11.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
11.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
11.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
11.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
11.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	160.351,00	147.526,00	12.825,00	105.004,67
11.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	145.364,00	188.709,00	-43.345,00	67.008,60
Summe Interne Aufwendungen	305.715,00	336.235,00	-30.520,00	172.013,27
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-305.715,00	-336.235,00	30.520,00	-172.013,27
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	-2.037.438,00	-2.374.038,00	336.600,00	-1.766.024,35

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
1.1 Mieterlöse Parkplatz KAA	25.200,00	25.200,00	0,00	19.517,21
1.2 Mieterlöse Parkplatz Burggasse	6.050,00	6.050,00	0,00	6.050,41
1.3 Mieterlöse Fahrrad-Garage	3.500,00	4.000,00	-500,00	3.319,28
1.4 Mieterlöse Parkplatz Bonner Straße	1.681,00	0,00	1.681,00	0,00
	36.431,00	35.250,00	1.181,00	28.886,90
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 s. b. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Erträge aus der Auflösung von SoPo	351,00	0,00	351,00	0,00
	351,00	0,00	351,00	0,00
3. Materialaufwand				
a.) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren				
3.1 Wareneingang / -Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.2 Provisionen	2.999,00	2.999,00	0,00	2.322,90
3.3 Betriebskosten Objekt Parkplatz KAA	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Betriebskosten Objekt Parkplatz Burggasse	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Betriebskosten Objekt Fahrrad-Garage	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 Wartung/Instandhaltung Objekt Parkplatz KAA	684,00	684,00	0,00	0,00
3.7 Wartung/Instandhaltung Objekt Parkplatz Burggasse	500,00	500,00	0,00	0,00
3.8 Wartung/Instandhaltung Objekt Fahrrad-Garage	200,00	200,00	0,00	0,00
3.9 sonstige bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.383,00	4.383,00	0,00	2.322,90
4. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				
	570,00	0,00	570,00	0,00
	570,00	0,00	570,00	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
6.1 Werbekosten	0,00	0,00	0,00	0,00
6.2 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
6.3 Nebenkosten Geldverkehr	200,00	200,00	0,00	77,10
6.4 Telefon	0,00	0,00	0,00	180,80
6.5 Miete Telekommunikationsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.6 Fortbildungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
6.7 Versicherungen und Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
6.8 Büro- und Betriebsbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00
6.9 s. b. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.10 Einstellung in die EWB zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.11 Forderungsverluste	500,00	500,00	0,00	99,16
6.12 Buchverluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.13 Fremdleistungen	400,00	400,00	0,00	377,79
6.14 Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00
6.15 Grundbesitzabgaben	1.390,00		1.390,00	0,00
	2.490,00	1.100,00	0,00	734,85
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17,00	17,00	0,00	0,00
	17,00	17,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
9.1 Zinsen für langfristige Darlehen	5.883,00	6.074,00	-191,00	2.751,67

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.883,00	6.074,00	-191,00	2.751,67
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23.473,00	23.710,00	1.153,00	23.077,48
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
10.1 Körperschaftsteuer	504,00	717,00	-213,00	581,00
10.2 Solidaritätszuschlag	28,00	17,00	11,00	31,00
10.3 Gewerbesteuer	594,00	846,00	-252,00	685,00
10.4 Kapitalertragssteuer	1.129,00	1.129,00	0,00	391,00
10.5 Solidaritätszuschlag	21,00	21,00	0,00	21,52
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.276,00	2.730,00	-454,00	1.709,52
9. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	21.197,00	20.980,00	1.607,00	21.367,96
10. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
10.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
10.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
10.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
10.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
10.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
10.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
10.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
10.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
10.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
10.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
10.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
11.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
11.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
11.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
11.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
11.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
11.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
11.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
11.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
11.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
11.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	1.551,00	304,00	1.247,00	0,00
11.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	13.369,00	11.522,00	1.847,00	14.201,14
Summe Interne Aufwendungen	14.920,00	11.826,00	3.094,00	14.201,14
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-14.920,00	-11.826,00	-3.094,00	-14.201,14
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	6.277,00	9.154,00	-1.487,00	7.166,82

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
1.1 Umsatzerlöse Badbetrieb einschl. Fitness	1.928.037,00	1.870.128,00	57.909,00	1.799.894,13
1.2 sonstige Umsatzerlöse	99.500,00	79.500,00	20.000,00	6.608,52
Summe Umsatzerlöse	2.027.537,00	1.949.628,00	77.909,00	1.806.502,65
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 Mieterträge einschl. Miet-Nebenkosten	530.491,00	592.819,00	-62.328,00	518.199,76
2.2 Aktivierte Eigenleistungen	2.000,00	5.000,00	-3.000,00	9.095,39
2.3 Schadenersatzleistungen	30.000,00	1.484,00	28.516,00	147.102,36
2.4 sonstige betriebliche Erträge	60,00	5.086,00	-5.026,00	6.630,66
2.5 Erträge aus dem Abgang von UV-Gegenständen	0,00	0,00	0,00	8.300,00
Summe sonstige betriebliche Erträge	562.551,00	604.389,00	-41.838,00	689.328,17
3. Materialaufwand				
a.) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren				
3.1 Betriebsmittel Bad und Hygieneartikel	60.000,00	63.000,00	-3.000,00	49.146,24
3.2 Warenentnahme/Bestandsveränderung	3.000,00	6.000,00	-3.000,00	7.497,94
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.3 Betriebskosten Freizeitbad	789.720,00	919.767,00	-130.047,00	847.563,46
3.4 Reparatur, Instandhalt. u. Wartung Hallen-/Freibad, techn. Anlagen	170.000,00	164.492,00	5.508,00	147.533,59
3.5 Erbbauzins SEG	265.334,00	265.334,00	0,00	265.333,67
3.6 sonstige bezogene Leistungen	2.728,00	1.823,00	905,00	
Summe Materialaufwand	1.290.782,00	1.420.416,00	-129.634,00	1.317.074,90
4. Personalaufwand	993.708,00	924.214,00	69.494,00	843.186,44
Summe Personalaufwand	993.708,00	924.214,00	69.494,00	843.186,44
5. Abschreibungen auf immat. VG des Anlagevermögens und Sachanlagen	507.146,00	495.056,00	12.090,00	461.778,38
6. sonstige betriebl. Aufwendungen				
6.1 Fremdleistungen	8.828,00	12.815,00	-3.987,00	18.993,91
6.2 Fremdleistungen EDV	0,00	0,00	0,00	0,00
6.3 Reparatur u. Instandhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000,00	10.000,00	-4.000,00	47.570,02
6.4 Kfz Kosten	500,00	500,00	0,00	1.690,10
6.5 Werbekosten	7.000,00	4.600,00	2.400,00	6.239,81
6.6 Reisekosten	2.000,00	3.140,00	-1.140,00	1.560,12
6.7 Telefon	2.500,00	2.500,00	0,00	2.558,51
6.8 Bürobedarf- und Betriebsbedarf	15.000,00	12.000,00	3.000,00	14.501,99
6.9 Porto	1.200,00	1.200,00	0,00	900,35
6.10 Fortbildungskosten	12.410,00	23.000,00	-10.590,00	17.186,50
6.11 Rechts- und Beratungskosten	28.000,00	39.646,00	-11.646,00	43.478,22
6.12 Nebenkosten Geldverkehr	1.000,00	1.000,00	0,00	938,16
6.13 Wartungskosten Software	5.295,00	5.295,00	0,00	4.513,83
6.14 Miete und Pacht bewegliche Wirtschaftsgüter	41.629,00	57.723,00	-16.094,00	60.028,44
6.15 Reinigung	2.000,00	2.000,00	0,00	939,49
6.16 Versicherungen und Beiträge	4.053,00	3.973,00	80,00	1.880,64
6.17 Buchverluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	3.000,00	5.000,00	-2.000,00	7.543,00
6.18 s. b. Aufwendungen	4.500,00	4.750,00	-250,00	164.431,03
6.19 Forderungsverluste	0,00	0,00	0,00	64,00
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen	144.915,00	189.142,00	-44.227,00	395.018,12
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.543,00	1.417,00	1.126,00	1.473,97
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.543,00	1.417,00	1.126,00	1.473,97
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
8.1 Zinsen aus Forfaitierung	1.043.313,00	1.056.262,00	-12.949,00	1.067.400,31
8.2 Zinsen für langfristige Darlehen	82.140,00	79.434,00	2.706,00	79.664,47
8.3 sonstige Zinsaufwendungen	110,00	280,00	-170,00	360,92
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.125.563,00	1.135.976,00	-10.413,00	1.147.425,70

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.469.483,00	-1.609.370,00	139.887,00	-1.667.178,75
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	-1.469.483,00	-1.609.370,00	139.887,00	-1.667.178,75
11. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
11.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
11.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
11.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
11.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
11.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
11.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
11.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
11.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
11.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
11.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
12.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
12.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	1.800,00	1.800,00	0,00	1.800,00
12.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
12.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
12.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
12.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
12.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
12.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
12.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
12.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	97.660,00	84.964,00	12.696,00	73.360,10
12.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	125.991,00	144.312,00	-18.321,00	124.507,75
Summe Interne Aufwendungen	225.451,00	231.076,00	-5.625,00	199.667,85
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-225.451,00	-231.076,00	5.625,00	-199.667,85
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	-1.694.934,00	-1.840.446,00	145.512,00	-1.866.846,60

Bezeichnung		WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1.	Umsatzerlöse				
1.1	Saal-/Raummiete einschließlich Nebenleistungen	609.350,00	571.102,00	38.248,00	568.023,06
1.2	sonstige Umsatzerlöse	0,00	8.184,00	-8.184,00	0,00
	Summe Umsatzerlöse	609.350,00	579.286,00	30.064,00	568.023,06
2.	sonstige betriebliche Erträge				
2.1	s.b. Erträge	16.561,00	18.991,00	-2.430,00	49.230,91
2.2	Erträge aus der Auflösung von SoPo	227,00	0,00	227,00	0,00
	Summe sonstige betriebliche Erträge	16.788,00	18.991,00	-2.203,00	49.230,91
3.	Materialaufwand				
	a.) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren				
3.1	Warenentnahme/Bestandsveränderung	168.901,00	116.222,00	52.679,00	70.643,79
	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3.2	Veranstaltungsbezogene Aufwendungen	187.237,00	195.181,00	-7.944,00	293.927,98
3.3	Provisionen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Miete/Pacht Rhein-Sieg-Halle	30.000,00	30.000,00	0,00	60.252,12
3.5	Betriebskosten Rhein-Sieg-Halle	126.200,00	133.450,00	-7.250,00	84.496,33
	Summe Materialaufwand	512.338,00	474.853,00	37.485,00	509.320,22
4.	Personalaufwand	454.739,00	417.799,00	36.940,00	401.285,04
	Summe Personalaufwand	454.739,00	417.799,00	36.940,00	401.285,04
5.	Abschreibungen auf immat. VG des Anlagevermögens und Sachanlagen	69.711,00	67.694,00	2.017,00	60.861,69
6.	sonstige betriebl. Aufwendungen				
6.1	Fremdleistungen	17.990,00	19.553,00	-1.563,00	6.076,83
6.2	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	0,00	0,00	0,00	
6.3	Reparatur, Instandhaltung und Wartung betriebliche Räume	72.000,00	73.400,00	-1.400,00	101.712,43
6.4	Reinigung	6.000,00	6.715,00	-715,00	5.565,12
6.5	Grundbesitzabgaben Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00	
6.6	IT-Vertrag Drucker und Kopierer	1.653,00	0,00	1.653,00	
6.7	Wartungskosten Software	3.630,00	5.071,00	-1.441,00	2.765,70
6.8	Versicherungen und Beiträge	24.321,00	22.977,00	1.344,00	19.330,41
6.9	Kfz-Kosten	8.360,00	9.260,00	-900,00	10.817,47
6.10	Werbekosten	14.400,00	25.060,00	-10.660,00	21.601,38
6.11	Bewirtungs- und Repräsentationskosten	2.000,00	2.000,00	0,00	1.865,68
6.12	Reisekosten	1.000,00	1.000,00	0,00	680,61
6.13	Fortbildungskosten	4.200,00	3.500,00	700,00	12.386,53
6.14	Büro- und Betriebsbedarf	8.500,00	10.500,00	-2.000,00	10.854,00
6.15	Porto	800,00	1.000,00	-200,00	1.866,53
6.16	Telefon	9.000,00	9.300,00	-300,00	9.008,11
6.17	Rechts- und Beratungskosten	2.000,00	3.000,00	-1.000,00	190,00
6.18	Nebenkosten Geldverkehr	200,00	200,00	0,00	104,72
6.19	s. b. Aufwendungen	3.000,00	3.584,00	-584,00	876,40
6.20	Miete, Pacht, Leasing	1.536,00	1.536,00	0,00	4.035,31
6.21	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	0,00	0,00	0,00	453,32
6.22	Forderungsverluste	0,00	0,00	0,00	2.037,50
	Summe sonstige betriebl. Aufwendungen	180.590,00	197.656,00	-17.066,00	212.228,05
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	60,00	-60,00	0,00
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	60,00	-60,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
8.1	Zinsen für langfristige Darlehen	9.064,00	9.561,00	-497,00	10.057,24
8.2	sonstige Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	136,83
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.064,00	9.561,00	-497,00	10.194,07

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-600.304,00	-569.226,00	-31.078,00	-576.635,10
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige Steuern	46,00	46,00	0,00	32,00
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	-600.350,00	-569.272,00	-31.078,00	-576.667,10
11. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
11.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
11.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
11.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
11.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
11.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
11.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	6.600,00	6.600,00	0,00	20.550,00
11.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
11.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
11.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
11.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	6.600,00	6.600,00	0,00	20.550,00
12. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
12.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
12.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
12.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
12.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
12.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
12.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
12.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
12.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
12.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
12.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
12.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	40.482,00	34.995,00	5.487,00	32.149,91
12.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	86.829,00	83.287,00	3.542,00	88.570,49
Summe Interne Aufwendungen	127.311,00	118.282,00	9.029,00	120.720,40
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-120.711,00	-111.682,00	-9.029,00	-100.170,40
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	-721.061,00	-680.954,00	-40.107,00	-676.837,50

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge	127,00	67,00	60,00	39,72
Summe sonstige betriebliche Erträge	127,00	67,00	60,00	39,72
3. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Personalaufwand	446.608,00	369.354,00	77.254,00	317.052,71
Summe Personalaufwand	446.608,00	369.354,00	77.254,00	317.052,71
5. Abschreibungen auf immat. VG des Anlagevermögens und Sachanlagen	205,00	206,00	-1,00	50,15
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
6.1 Fremdleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.2 Werbekosten	0,00	0,00	0,00	36,87
6.3 Entschädigung Mitglieder Verwaltungsrat / Beiräte	0,00	0,00	0,00	0,00
6.4 Miete inkl. NK für Räumlichkeiten Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00
6.5 Wartungskosten Software	50,00	50,00	0,00	1,00
6.6 Fremdarbeiten EDV	0,00	0,00	0,00	0,00
6.7 Miete Sitzungssäle Rathaus inkl. Nebenkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
6.8 Versicherung und Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
6.9 Reinigung	0,00	0,00	0,00	0,00
6.10 sonstige Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
6.11 Reisekosten	1.800,00	600,00	1.200,00	1.295,58
6.12 Reparatur und Instandhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	0,00	0,00	0,00	19,73
6.13 Wartungskosten für Hardware / Kopierer	0,00	0,00	0,00	0,00
6.14 Porto	0,00	0,00	0,00	0,00
6.15 Telefon	600,00	300,00	300,00	330,65
6.16 Büro- und Betriebsbedarf	300,00	700,00	-400,00	39,39
6.17 Zeitschriften, Bücher	1.000,00	300,00	700,00	111,13
6.18 Fortbildungskosten	3.000,00	1.500,00	1.500,00	0,00
6.19 Miete Telekommunikationsanlage	0,00	0,00	0,00	0,00
6.20 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
6.21 Prüfungskosten Jahresabschluss	0,00	0,00	0,00	0,00
6.22 Nebenkosten Geldverkehr	0,00	0,00	0,00	0,00
6.23 s. b. Aufwendungen	2.250,00	1.500,00	750,00	358,49
6.24 Forderungsausfälle	0,00	0,00	0,00	0,00
6.25 nicht abziehbare Vorsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	9.000,00	4.950,00	4.050,00	2.192,84
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-455.686,00	-374.443,00	-81.243,00	-319.255,98
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
9.1 Kapitalertragssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
9.2 Solidaritätszuschlag	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	-455.686,00	-374.443,00	-81.243,00	-319.255,98
10. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
10.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	13.773,00	8.627,00	5.146,00	5.177,45
10.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
10.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	6.004,00	5.064,00	940,00	0,00
10.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
10.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
10.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	50.290,00	46.880,00	3.410,00	18.342,68
10.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	44.866,00	37.742,00	7.124,00	82.527,95
10.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	67.914,00	49.050,00	18.864,00	44.999,21
10.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	14.686,00	14.866,00	-180,00	10.808,38
10.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
10.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	160.351,00	147.526,00	12.825,00	105.004,67
10.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	1.551,00	304,00	1.247,00	0,00
10.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	97.660,00	84.964,00	12.696,00	73.360,10
10.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	40.482,00	34.995,00	5.487,00	32.149,91
10.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
10.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Erträge	497.577,00	430.018,00	67.559,00	372.370,35
11. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
11.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
11.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
11.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
11.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
11.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
11.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
11.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwicklung, Wirtsch.förder.	0,00	0,00	0,00	0,00
11.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
11.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
11.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
11.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	41.891,00	55.575,00	-13.684,00	53.114,37
Summe Interne Aufwendungen	41.891,00	55.575,00	-13.684,00	53.114,37
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	455.686,00	374.443,00	81.243,00	319.255,98
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
1. Umsatzerlöse				
Summe Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge				
2.1 Erstattungsansprüche Versorgung Beamte ggü. Stadt Siegburg	0,00	0,00	0,00	
2.2 s. b. Erträge aus innerbetrieblicher Verrechnung	0,00	0,00	0,00	
2.3 sonstige Kostenerstattungen	2.717,00	2.717,00	0,00	2.073,45
2.4 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	106.271,00	0,00	106.271,00	
Summe sonstige betriebliche Erträge	108.988,00	2.717,00	106.271,00	2.073,45
3. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Personalaufwand	1.339.387,00	1.310.414,00	28.973,00	1.204.211,89
Summe Personalaufwand	1.339.387,00	1.310.414,00	28.973,00	1.204.211,89
5. Abschreibungen auf immat. VG des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.585,00	8.145,00	440,00	6.935,02
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
6.1 Fremdleistungen	8.000,00	10.000,00	-2.000,00	7.611,28
6.2 Werbekosten	15.130,00	21.630,00	-6.500,00	34.151,36
6.3 Entschädigung Mitglieder Verwaltungsrat / Beiräte	0,00	0,00	0,00	0,00
6.4 Miete inkl. NK für Räumlichkeiten Rathaus	33.722,00	33.722,00	0,00	32.468,16
6.5 Wartungskosten Software	108.741,00	131.809,00	-23.068,00	114.333,50
6.6 Fremdarbeiten EDV	113.000,00	93.000,00	20.000,00	93.000,00
6.7 Miete Sitzungssäle Rathaus inkl. Nebenkosten	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00
6.8 Versicherung und Beiträge	20.014,00	16.124,00	3.890,00	16.171,56
6.9 Reinigung	500,00	500,00	0,00	528,75
6.10 sonstige Raumkosten	2.079,00	1.420,00	659,00	919,45
6.11 Reisekosten	2.400,00	3.400,00	-1.000,00	3.014,76
6.12 Kfz-Kosten	0,00	0,00	0,00	61,20
6.13 Reparatur und Instandhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	1.000,00	1.000,00	0,00	1.622,25
6.14 IT-Vertrag Drucker und Kopierer	13.000,00	15.000,00	-2.000,00	13.415,56
6.15 Porto	2.000,00	2.600,00	-600,00	1.266,84
6.16 Telefon	11.900,00	11.900,00	0,00	9.318,07
6.17 Büro- und Betriebsbedarf	4.000,00	3.800,00	200,00	5.312,58
6.18 Zeitschriften, Bücher	5.750,00	3.200,00	2.550,00	2.372,90
6.19 Fortbildungskosten	6.100,00	5.500,00	600,00	3.569,35
6.20 Rechts- und Beratungskosten	15.000,00	15.000,00	0,00	32.382,17
6.21 Prüfungskosten Jahresabschluss	105.500,00	99.000,00	6.500,00	100.246,88
6.22 Nebenkosten Geldverkehr	3.500,00	3.500,00	0,00	5.116,29
6.23 s. b. Aufwendungen	3.500,00	4.937,00	-1.437,00	7.192,95
6.24 Forderungsausfälle	0,00	0,00	0,00	0,00
6.25 nicht abziehbare Vorsteuer	30.000,00	30.000,00	0,00	34.654,04
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	509.836,00	512.042,00	-2.206,00	523.729,90
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
7.1 Zinserträge	15,00	15,00	0,00	536,61
7.2 Zinsertrag aus der Aufzinsung gemäß § 107 b BeamtVG	39.148,00	17.077,00	22.071,00	45.867,75
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.163,00	17.092,00	22.071,00	46.404,36
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.000,00	23.000,00	12.000,00	14.025,33
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.000,00	23.000,00	12.000,00	14.025,33
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.744.657,00	-1.833.792,00	89.135,00	-1.700.424,33
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
9.1 Kapitalertragssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
9.2 Solidaritätszuschlag	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung	WP 2016 Stand 18.11.2015	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr.	IST 2014
vorläufiges Jahresergebnis vor Umlage	-1.744.657,00	-1.833.792,00	89.135,00	-1.700.424,33
10. Erträge aus der internen Leistungsbeziehung				
10.1 Interne Erlöse FB 10 Abwasser	716.908,00	707.341,00	9.567,00	735.117,70
10.2 Interne Erlöse FB 11 Wasser	224.958,00	220.190,00	4.768,00	215.152,89
10.3 Interne Erlöse FB 12 Energie	15.815,00	13.621,00	2.194,00	13.721,15
10.4 Interne Erlöse FB 13.1 LWL	16.999,00	16.038,00	961,00	16.860,72
10.5 Interne Erlöse FB 13.5 Straßenbeleuchtung	16.027,00	15.747,00	280,00	16.860,72
10.6 Interne Erlöse FB 14 E.-H. Musikschule	76.012,00	88.993,00	-12.981,00	78.615,93
10.7 Interne Erlöse FB 15 Stadtbibliothek	102.743,00	109.967,00	-7.224,00	110.286,97
10.8 Interne Erlöse FB 16 Stadtmuseum	74.915,00	86.621,00	-11.706,00	69.075,42
10.9 Interne Erlöse FB 17.1 Tourismusförderung	40.671,00	46.371,00	-5.700,00	52.057,97
10.10 Interne Erlöse FB 17.2 Märkte u. Messen	7.903,00	7.121,00	782,00	7.506,56
10.11 Interne Erlöse FB 18 Theater u. Kulturprojekte	38.262,00	38.377,00	-115,00	37.765,95
10.12 Interne Erlöse FB 19.1 Stadtentwickl. Wirt.förd.	145.364,00	188.709,00	-43.345,00	67.008,60
10.13 Interne Erlöse FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	13.369,00	11.522,00	1.847,00	14.201,14
10.14 Interne Erlöse FB 20 Freizeitbad Oktopus	125.991,00	144.312,00	-18.321,00	124.507,75
10.15 Interne Erlöse FB 21 Rhein-Sieg-Halle	86.829,00	83.287,00	3.542,00	88.570,49
10.16 Interne Erlöse FB 98 Technisches Gebäudemanagement	41.891,00	55.575,00	-13.684,00	53.114,37
10.17 Interne Erlöse FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	
Summe Interne Erträge	1.744.657,00	1.833.792,00	-89.135,00	1.700.424,33
11. Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung				
11.1 Interne Aufwendungen FB 10 Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2 Interne Aufwendungen FB 11 Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3 Interne Aufwendungen FB 12 Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
11.4 Interne Aufwendungen FB 13.1 LWL	0,00	0,00	0,00	0,00
11.5 Interne Aufwendungen FB 13.5 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.6 Interne Aufwendungen FB 14 E.-H. Musikschule	0,00	0,00	0,00	0,00
11.7 Interne Aufwendungen FB 15 Stadtbibliothek	0,00	0,00	0,00	0,00
11.8 Interne Aufwendungen FB 16 Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
11.9 Interne Aufwendungen FB 17.1 Tourismusförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.10 Interne Aufwendungen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.11 Interne Aufwendungen FB 18 Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00
11.12 Interne Aufwendungen FB 19.1 Stadtentwickl. Wirt.förd.	0,00	0,00	0,00	0,00
11.13 Interne Aufwendungen FB 19.2 Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
11.14 Interne Aufwendungen FB 20 Freizeitbad Oktopus	0,00	0,00	0,00	0,00
11.15 Interne Aufwendungen FB 21 Rhein-Sieg-Halle	0,00	0,00	0,00	0,00
11.16 Interne Aufwendungen FB 98 Technisches Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00
11.17 Interne Aufwendungen FB 99 Vorstand & Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Interne Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	1.744.657,00	1.833.792,00	-89.135,00	1.700.424,33
vorläufiges Jahresergebnis nach Umlage	0,00	0,00	0,00	0,00

	Abwasser FB 10	Wasser FB 11	Energie FB 12	Netze/Telek. LWL-Leitungen FB 13.1	Netze/Telek. Straßen- beleuchtung FB 13.5	Engelbert- Humperdink- Musikschule FB 14	Stadt- bibliothek FB 15	Stadt- museum FB 16	Tourismus- förderung FB 17.1	Märkte und Messen FB 17.12	Theater und Kultur- projekte FB 18	Stadtentwick- lung, Wirtschafts- förderung FB 19.1	Parkraum- bewirtschaftung FB 19.2	Freizeitbad Oktopus FB 20
Ausgaben (Bedarf):														
Investitionen gemäß Bau- und Investitionsplan	10.750.000,00	831.000,00	200.000,00	87.000,00	383.900,00	13.500,00	149.102,00	145.790,00	3.700,00	0,00	0,00	6.613.939,00	5.513.000,00	177.500,00
Erstattungsanspruch Versorgung Beamte								11.076,00			-5.229,00	5.361,00		
Planmäßige Darlehenstilgung	4.605.022,00	286.415,00	31.220,00	51.117,00	114.727,00		88.333,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.689.279,00	11.133,00	196.837,00
Auflösung Ertragszuschüsse/SoPo	1.035.000,00	126.500,00			14.755,00	498,00	30.771,00	1.529,00						
Inanspruchn./Auflösung Rückstellungen	51.000,00								5.000,00					
Aktiviere Eigenleistungen	40.000,00			500,00	0,00		0,00	0,00				14.000,00	0,00	2.000,00
Auszahlung Deckungsstock Versorg.rücklage														
Auszahlung Konzessionsabgabe Vorjahr		516.000,00												
Anteilskauf ekz									1.096,00					
Jahresverlust	0,00	0,00	17.141,00	0,00	0,00	972.905,00	1.443.778,00	877.646,00	394.962,00	78.646,00	145.009,00	2.037.438,00	0,00	1.694.934,00
Saldo aus Erhöhung von Aktiva und Abbau von Passiva														
Summe der Ausgaben	16.481.022,00	1.759.915,00	248.361,00	138.617,00	513.382,00	986.903,00	1.711.984,00	1.036.041,00	404.758,00	78.646,00	139.780,00	10.360.017,00	5.524.133,00	2.071.271,00
Einnahmen (Deckung):														
Jahresüberschuss	6.458.658,00	447.569,00	0,00	13.022,00	30.192,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.277,00	0,00
Anlagenabgänge/RBW-Abgänge	0,00	5.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
Abschreibungen	4.620.000,00	444.200,00	31.635,00	20.821,00	193.998,00	41.495,00	269.358,00	36.121,00	5.753,00	440,00	245,00	3.740.573,00	570,00	507.146,00
Konzessionsabgabe lfd. Jahr		535.000,00												
Erstattungsanspruch Dritter Personal														
Zuführung Rückstellung Personal						0,00		40.515,00			-3.371,00	23.538,00		
Zuführung Rückstellung									5.000,00					
Einliegerfinanzierung														
Zugang Kanalanschlussbeiträge	110.000,00													
Zugang Ertragszuschüsse		102.000,00												
Zugang sonstige Zuwendungen / Zuschüsse					35.000,00			30.000,00					8.000,00	
Aufnahme Darlehen														
Saldo aus Erhöhung von Passiva und Abbau von Aktiva														
Summe der Einnahmen	11.188.658,00	1.533.769,00	31.635,00	33.843,00	262.190,00	41.495,00	269.358,00	106.636,00	10.753,00	440,00	-3.126,00	3.764.111,00	14.847,00	510.146,00

	Rhein-Sieg-Halle FB 21	Technisches Gebäude- management FB 98	Vorstand & Verwaltung FB 99	WP 2016 Stand 18.11.2015 (in EURO)	WP 2015 - 2. Fortschr. Stand 08.09.2015 (in EURO)	Abweichung WP 2016 zu WP 2015 - 2. Fortschr. (in EURO)	IST 2014 (in EURO)
Ausgaben (Bedarf):							
Investitionen gemäß Bau- und Investitionsplan	108.350,00	1.000,00	4.000,00	24.981.781,00	46.125.121,00	-21.143.340,00	20.616.530,00
Erstattungsanspruch Versorgung Beamte			39.148,00	50.356,00	28.368,00	21.988,00	168.410,00
Planmäßige Darlehenstilgung	20.780,00	0,00	0,00	7.094.863,00	5.632.550,00	1.462.313,00	5.426.689,00
Auflösung Ertragszuschüsse/SoPo				1.209.053,00	1.248.184,00	-39.131,00	1.282.648,00
Inanspruchn./Auflösung Rückstellungen			106.271,00	162.271,00	28.000,00	134.271,00	981.125,00
Aktiviere Eigenleistungen				56.500,00	69.500,00	-13.000,00	93.264,00
Auszahlung Deckungsstock Versorg.rücklage			25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00
Auszahlung Konzessionsabgabe Vorjahr				516.000,00	505.167,00	10.833,00	495.775,00
Anteilskauf ekz				1.096,00	1.153,00	-57,00	1.212,00
Jahresverlust	721.061,00	0,00	0,00	8.383.520,00	8.546.831,00	-163.311,00	7.783.291,05
Saldo aus Erhöhung von Aktiva und Abbau von Passiva				0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Ausgaben	850.191,00	1.000,00	174.419,00	42.480.440,00	62.209.874,00	-19.729.434,00	36.873.944,05
Einnahmen (Deckung):							
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	6.955.718,00	7.030.026,00	-74.308,00	6.476.850,21
Anlagenabgänge/RBW-Abgänge	0,00	0,00	0,00	11.000,00	11.000,00	0,00	138.067,00
Abschreibungen	69.711,00	205,00	8.585,00	9.990.856,00	10.254.069,00	-263.213,00	9.597.253,00
Konzessionsabgabe lfd. Jahr				535.000,00	516.000,00	19.000,00	504.651,00
Erstattungsanspruch Dritter Personal			511,00	511,00	511,00	0,00	1.596,00
Zuführung Rückstellung Personal			122.139,00	182.821,00	145.831,00	36.990,00	629.104,00
Zuführung Rückstellung				5.000,00	0,00	5.000,00	624.631,00
Einliegerfinanzierung				0,00	0,00	0,00	19.873,00
Zugang Kanalanschlussbeiträge				110.000,00	30.000,00	80.000,00	125.834,00
Zugang Ertragszuschüsse				102.000,00	90.000,00	12.000,00	119.871,00
Zugang sonstige Zuwendungen / Zuschüsse				73.000,00	113.371,00	-40.371,00	616.087,00
Aufnahme Darlehen				24.514.534,00	44.019.066,00	-19.504.532,00	14.112.000,00
Saldo aus Erhöhung von Passiva und Abbau von Aktiva				0,00	0,00	0,00	3.908.126,84
Summe der Einnahmen	69.711,00	205,00	131.235,00	42.480.440,00	62.209.874,00	-19.729.434,00	36.873.944,05

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016		
		Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		T€	T€	T€
120	ZABA St. Augustin Anteil an vermögenswirksamen Aufwendungen	39	39	39
145	ZABA St. Augustin Aus- und Erweiterungsbau	2.211	261	431
660	Fahrzeuge und Fahrzeugfunk	350	30	30
670	Werkzeuge und Geräte	10	10	15
680	Neuanschaffung v. Maschinen	20	20	30
690	Herstellung v. Hausanschlüssen	150	150	150
1020	Unvorhergesehenes	200	200	200
3110	Wolsdorfer Straße Inliner, Anschlüsse erneuern und Kanal vergrößern	0	0	1.500
3910	HA / SK erneuern Goethestraße KM Kanalsanierung / Inliner	500	0	0
4070	Pilgrimsweg Regenrückhaltung RRB	600	0	0
4350	Brückbergstraße, LIDL TS Sanierung / Inliner	0	800	0
4400	Schillerstraße, BV Belgische Schule Kanalerneuerung / -sanierung	100	0	0
4460	Lindenstraße, Teilbereiche, Bauhof Regenrückhaltung Kanalerneuerung wg. Hydraulik	2.000	0	0
4490	Augustastrasse Heinrichstraße bis Breite Straße Kanalsanierung	0	0	600
4520	Maschinentechnik verschiedene Pumpstationen	80	80	80
4560	HA/SK erneuern Stoßdorfer Weg Kanalsanierung / Inliner	200	0	0
4610	Kanalerweiterung Bergstraße KSI	300	0	0
4620	Gneisenaustraße, HA/SK erneuern Blücherstraße bis Roonstraße Kanalsanierung / Inliner	400	0	0
4660	Gartenstraße, zwischen Augustastraße und Luisenstraße, Kanalsanierung HA / SK offene Bauweise Kanalsanierung / Inliner	50	0	0

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016		
		Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		T€	T€	T€
4680	Lambertstraße HA / SK offene Bauweise	0	500	0
4685	Kanalsanierung / Inliner Marienhofstraße HA / SK offene Bauweise	0	0	400
4700	BWK-M3 Einleitstellen	50	0	0
4810	Kanalerneuerung Kleiberg / Mischsystem, KSI Anschlüsse erneuern	0	800	0
4820	Kanalsanierung / Inliner Franz-Trac-Weg Anschlüsse erneuern	300	0	0
4940	Dammstraße Kanalerneuerung / Aufweitung Wolsdorfer Str / Wilhelm-Ostwald-Str	0	1.500	0
4950	Regenrückhaltung Feuerwache	0	1.500	0
4960	Regenrückhaltung Deutzer Hof Strasse Grundschule	150	1.500	0
4970	Farnweg TS Inliner Anschlüsse erneuern	400	0	0
4980	In der Kehreswiese KM Sanierung	60	0	0
4990	Pappelallee Sanierung	30	0	0
5000	Am Pfahlweiher Sanierung	0	50	0
5010	Bertramstraße Inliner Anschlüsse erneuern	200	0	0
5020	Hansenstraße TS Inliner Anschlüsse erneuern	500	0	0
5030	Ludwigstraße, Siegstraße bis Hohen- zollernstraße, Sanierung, Inliner Anschlüsse erneuern	0	300	0
5040	Deutzer-Hof-Straße Teilbereiche, Sanierung und Kanal vergrößern	0	0	600
5050	Im Donnerschlag KM Inliner Anschlüsse erneuern	0	0	800
5060	Kapellenstraße KM Teilstück, Inliner; HA/SK neu HN 31 bis Hauptstraße	0	0	300
5080	Lendersbergstraße KM Teilstück, Inliner; HA/SK neu HN 67 bis Pappelallee	0	0	200
5090	Lendersbergstraße KM Teilstück, Inliner; HA/SK neu	0	0	200

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016		
		Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		T€	T€	T€
	Pappelallee bis Weilbergstraße			
5100	Lindenstraße KM Inliner, Anschlüsse erneuern Bahnweg / Königsberger Straße	0	0	1.200
5120	Mühlenstraße Teilbereich, Siegfeldstraße bis MÜGRA Inliner, Anschlüsse erneuern	0	500	0
5130	Sanddornweg Sanierung	0	0	150
5140	Bambergstraße TS Sanierung	500	0	
5150	Am Stadion TS Sanierung	400	0	0
5160	Taubenstraße von Viehtrift HN 10 bis Alexianerallee Sanierung	500	0	0
5170	Am Grafenkreuz / Kiefernweg KM Inliner AL-Sanierung	150	0	0
5180	Mühlenhofweg Kaldauen KM Hauptstraße bis Sandornweg Mühlenhofweg bis Rotdornweg	300	0	0
Gesamtsumme Bauplan		10.750	8.240	6.925

Projekt-Nummer	Projektbezeichnung	Länge / Anzahl	Dimension	WP 2016 Stand 18.11.2015	Bemerkungen / Erläuterungen
61	Grundstücke und Bauten entfällt (keine Baumaßnahmen)				
62	Pumpstationen, Schächte, Transportleitungen entfällt (keine Baumaßnahmen)				
63	Netzerweiterungen				
63.01	Antoniusweg	50 m	d 110	5.000 €	Neuerschließung
63.02	Seidenbergstr. (Gelände neben dem Anno-Gymnasium)	95 m	d 110	6.000 €	Neuerschließung
63.03	Hochhausener Weg	90 m	d 110 / d 63	9.000 €	Neuerschließung
63	Unvorhergesehenes			10.000 €	
	Summe:	235 m		30.000 €	Zwischensumme
64	Netzerneuerungen in Folge von Kanal- / Straßenbau - Folgekosten - entfällt (keine Baumaßnahmen)				
65	Betriebsnotwendige Erneuerungen				
65.01	Goehtestr. (2. BA)	110 m	d 110	34.000 €	altersbedingt, mit Gas und Kanal
65.02	Rilkestr.	60 m	d 110	19.000 €	altersbedingt, mit Gas
65.03	Birkenweg	175 m	d 110	52.000 €	altersbedingt, mit Gas
65.04	Seidenbergstr.	220 m	d 225	92.000 €	altersbedingt, mit Gas
65.05	Jakobstr.	150 m	d 225	79.000 €	altersbedingt, teilw. mit Gas
65.06	Frankfurter Str.	230 m	DN 250	120.000 €	altersbedingt
65	Unvorhergesehenes			30.000 €	
	Summe:	945 m		426.000 €	Zwischensumme
66	Hausanschlüsse				
66.01	Hausanschlussleitungen erweitern	50 St.		70.000 €	
66.02	Hausanschlussleitungen erneuern	70 St.		180.000 €	
	Summe:	120 St.		250.000 €	Zwischensumme
67	Zähler- und Messgeräte				
67.01	Wasserzähler für Neuanschlüsse + Standrohre	55 St.		10.000 €	
67.02	Wasserzähler für Turnuswechsel	2.030 St.		115.000 €	
	Summe:	2.085 St.		125.000 €	Zwischensumme
	Zusammenfassung				
61	Grundstücke und Bauten			0 €	
62	Pumpstationen, Schächte, Transportleitungen			0 €	
63	Netzerweiterungen			30.000 €	
64	Netzerneuerungen in Folge von Kanal- / Straßenbau			0 €	
65	Betriebsnotwendige Erneuerungen			426.000 €	
66	Hausanschlüsse			250.000 €	
67	Zähler- und Messgeräte			125.000 €	
	Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan			831.000 €	

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
12200	Gründung Stadtwerke	200.000	150.000	0
	Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan	200.000	150.000	0

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
13103	FTTC Ausbau Glasfasernetz	0	0	0
13106	Anbindung VHS/Musikschule an Rathaus	17.000		
13108	Anbindung Extern mit Leerrohr	50.000		
13110	FTTB Ausbau	20.000		
	Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan	87.000	0	0

Projekt-Nr.	Projekt-Nr.	Projektbezeichnung	Länge	Anzahl	WP 2016	Drittfinanzierung 2016
					Stand 18.11.2015	
					€	
52	62	Netzerweiterungen				
52.01	62.01	Mühlengrabenbegleitweg (ehem. Lüghausengelände)	450 m	12 St.	27.000,00	X
52.02	62.02	Seidenbergstraße Wohnbebauung	100 m	3 St.	8.000,00	X
52.03	62.03	Neubaugebiet Droste-Hülshoff-Straße (ehem. Belgische Schule), nur Lichtpunkte		5 St.	6.000,00	
	62.04	Hochhausener Weg	100 m	4 St.	10.000,00	
52.51	62.51	Unvorhergesehenes			10.000,00	
Summe:			650 m	24 St.	61.000,00	
53	63	Betriebsnotwendige Erneuerungen				
53.01	63.01	Sanierung der Antikleuchten Auf der Papagei, Mühlenstr., Mahlgasse, usw.		30 St.	30.000,00	
53.02	63.02	Erneuerung von Pilzleuchten im Stadtgebiet (ggf. Fördermaßnahme)		50 St.	90.000,00	
53.03	63.03	Erneuerung von Peitschenleuchten im Stadtgebiet (ggf. Fördermaßnahme)		60 St.	110.000,00	
53.04	63.04	SB-Schaltstelle Marktplatz erneuern		1 St.	3.500,00	
53.05	63.05	SB-Schaltstelle Mahlgasse		1 St.	2.500,00	
53.06	63.06	SB-Schaltstelle Johannesstr. Bushaltestelle		1 St.	1.800,00	
53.07	63.07	Wilhelmstr. Ecke von-Stephan-Straße (SB-Kabel erneuern im Zuge Kanalbau)	50 m		6.000,00	
53.08	63.08	SB-Kabel auswechseln Fußweg Gartenstr. Wilhelmstr.	40 m	1 St.	3.500,00	
53.09	63.09	Unterführung Alte Lohmarer Straße/A3	50 m	3 St.	2.000,00	
53.10	63.10	Erneuerung altes NKBA-Straßenbel.-Kabel im Zuge Gas-Wasserbaumaßnahme "Goethestraße"	120 m		6.000,00	
53.11	63.11	Pilgrimsweg, SB-Kabel-Umlegung, Regenrückhaltebecken	30 m		600,00	
53.12	63.12	Erneuerung defektes Straßenbeleuchtungskabel im Stadtgebiet (Kronprinzenstr., Im Sommerfeld)	200 m		20.000,00	
53.51	63.13	Alte Lohmarer Str. Erneuerung von defekten Schirmleuchten(ggfl. Fördermaßnahme)		17 St.	12.000,00	
59.99	63.50	Veränderungen (Erneuerung der Verankerungspunkte) an den Überspannungsseilanlagen im Stadtgebiet		5 St.	15.000,00	
	63.51	Unvorhergesehenes			10.000,00	
	63.99	Schäden			10.000,00	
Summe:			490 m	169 St.	322.900,00	
52		Zusammenfassung				
53						
	62	Netzerweiterungen	650 m	24 St.	61.000,00	
	63	Betriebsnotwendige Erneuerungen	490 m	169 St.	322.900,00	
Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan			1.140 m	193 St.	383.900,00	

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
80114	IT-Ausstattung Hard- und Software	1.000		
80214	Musikinstrumente und -zubehör	5.000		
80314	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000		
80614	Treppe zur Lüftungsanlage Musikwerkstatt	2.000		
80714	Pinwand/"Schwarzes Brett" Haupteingang	500		
80814	Transponderschloss für Tür zwischen TRH und Foyer Studio A	500		
80914	Schallschutztür zwischen Büro und Unterrichtsraum Musikwerkstatt	2.500		
	Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan	13.500	0	0

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
80415	IT-Ausstattung Hard- und Software	1.000		
80615	Medienkauf	120.000		
80915	Deckenventilator Sachbuchbereich	833		
81015	Bühnenausstattung (Lesetisch, -stuhl, -lampe etc)	2.380		
81115	Werkzeugschrank mit Werkzeug	833		
81315	Aktivierung Druck-/Kopierstation mittels RFID-Ausweis	4.716		
81415	Digitales Unterschriftenpad	1.550		
81515	PC-Station im öffentlichen Bereich "Work@Surf"	2.350		
81615	Erweiterung Leitsystem	1.965		
81715	Aktualisierung Flucht-/Rettungspläne sowie Feuerwehrpläne	2.975		
81815	Onlineanbindung Infobildschirme	500		
81815	Austausch Kamerasystem	10.000		
	Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan	149.102	0	0

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
80316	Umgestaltung Ausstellung "Abteigeschichte" teilweise Fremdfinanzierung	50.000		
81116	Beleuchtungssteuerung und ELT-Unterverteilungen	10.000		
81216	Umbau EMA an Kasse	3.000		
81316	Türluftschleieranlage Haupteingang	10.500		
81416	Fluchtürsteuerung für 1 Tür	7.500		
81516	Umbau Ausstellungen	10.000		
81616	mobile Scheinwerfer und Kabelbrücken Forum	5.500		
81716	Werkstattschrank inkl. Ausstattung	500		
81816	Verkabelte Brandmelder im Weinkeller	1.000		
81916	Auflegen Fenster auf die EMA	6.000		
82016	Regale für Depot Lindenstraße	5.000		
82116	Sanierung LED-Leuchten und Beleuchtungssteuerung (teilweise Drittfinanzierung)	17.000		
82216	Betriebs- und Geschäftsausstattung divers	840		
82316	Leitsystem	10.000		
82416	Musik-Boxen Forum	4.450		
82516	Tische, Stühle für Besucher	2.000		
82616	Aktualisierung Fluch-/Rettungspläne sowie Feuerwehrpläne	2.500		

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
	Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan	145.790	0	0

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
80117	IT-Ausstattung Hard- und Software	1.000		
80217	Betriebs- und Geschäftsausstattung Bürostühle	2.700		
	Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan	3.700	0	0

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
80119	IT-Ausstattung Hard- und Software	500		
80219	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0		
80519	Sanierung Objekt "Alte Pathologie"	1.300.000		
80919	Seniorenzentrum Friedrich-Ebert-Str.16 Küchenerweiterung Entwurfsplanung	50.000		
81019	SZ FE 16 Umbaumaßnahme "EZ 80% Quote" aufgrund gesetzl. Vorgaben und Herrichten der "Marktplätze"	300.000		
81020	Seniorenzentrum Friedrich-Ebert-Str.16 Sanierung Fassade, gemäß Gutachten	400.000	800.000	400.000
81025	Seniorenzentrum Friedrich-Ebert-Str.16 Sanierung Tiefgarage	1.000.000		
81030	Seniorenzentrum Friedrich-Ebert-Str.16 Umbau zentrale Umkleide	400.000		
82919	Mobile Treppe für Bühne Bürgersaal "Zum Turm"	1.904		
83019	Mängelbeseitigung gemäß TÜV-Bericht Elektro "Zum Turm"	13.685		
83119	Rauchmelder für vermietete Wohnung "Zum Turm"	1.190		
83219	Neuverlegung Pflaster Hofbereich "Zum Turm"	16.660		
83319	Umbaumaßnahme Ringstraße 60 (u.a. Sanitäre Einrichtung)	30.000		
89919	Beteiligungen (Kapitalzuschuss) an SEGmbH	3.100.000		
	Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan	6.613.939	800.000	400.000

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
82119	Bau einer Hochgarage einschließlich Grundstückskäufe KAA	5.500.000		
82219	Parkplatz Bonner Straße	13.000		
82319				
84419				
85519				
Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan		5.513.000	0	0

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
80320	IT-Ausstattung Hard- und Software	2.000		
81220	Zählerwechsel Wärme	3.000		
81320	Elektro-Untererteilung Filterhaus	3.000		
81420	F90 Ertüchtigung Decke Bewegungs- becken inkl. Lüftungskanal	35.900		
81520	Spinde Freibad inkl. Schlösser	25.000		
81620	Rasenmäher / Gartenmaschinen	4.000		
81720	Stahlschränke	400		
81820	Rutschreifen	1.200		
81920	Leiter Dach Schwimmbad	2.000		
82020	Türe Trennung Hotel/Schwimmbad (Brandschutz)	27.000		
82120	Sprungbrett 3 Meter-Brett	2.000		
82220	Leitern	2.000		
82320	Parkscheinautomaten, 2 Stück	10.000		
82420	Palettenwagen	500		
82520	E-Verteilung Kasse Hallenbad/Büro	4.000		
82620	Lüftung Chemikalienraum	3.500		
82720	Klimaanlage Fitness-Bereich	5.000		

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
82820	2 Grundwasserpumpen inkl. Alarm- geber	7.000		
82920	Chlorung für Spülwassertank	15.000		
83020	Vorschlagsliste Schwimmbadtechnik Sachverständiger Krebs	25.000		
Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan		177.500	0	0

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
80121	IT-Ausstattung Hard- und Software Lizenz AutoCAD	1.500		
81221	Loungemöbel Foyer	4.000		
81321	Zelt, Heizpilze etc. für Außengastro	3.000		
81421	Mobile Konferenzräume	80.000		
81521	Aktualisierung Fluch-/Rettungspläne sowie Feuerwehrpläne	2.500		
81621	Neubeschaffung Feuerlöscher	350		
81721	Austausch LED-Beleuchtung Foyer (anteilige Drittfinanzierung)	17.000		
	Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan	108.350	0	0

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
80199	IT-Ausstattung Hard- und Software	250		
80299	Werkzeuge	750		
	Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan	1.000	0	0

Proj. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	WP 2016 Stand 18.11.2015		
		2016	2017	2018
		€	€	€
80199	IT-Ausstattung Hard- und Software	2.000		
80299	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000		
	Gesamtsumme Bau- und Investitionsplan	4.000	0	0

STELLENPLAN
für das Wirtschaftsjahr 2016

- I. Stellenübersicht**
Teil A Beamte
Teil B Tarifbeschäftigte
Teil C Außertariflich Beschäftigte

- II. Stellenübersicht**
Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- III. Stellenbesetzungsplan**

Der Stellenbesetzungsplan ist nach Sachgebieten gegliedert.
Alle Stellen sind Ihrem jeweiligen Stellenanteil entsprechend in *Soll* und *Ist* aufgeführt.

Stellen:

Jahr	Beamte	Tarif- beschäftigte	Außertariflich Beschäftigte	Insgesamt
	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen
WP 2016	5,50	74,99	37,26	117,75
WP 2015 2. FS	5,50	73,99	36,76	116,25
Abweichung	0	1	0,5	1,5

Stellenübersicht Beamte/Aufteilung nach Dienststellen für das Wirtschaftsjahr 2016

Dienststellen		Stellenübersicht														Summe
		Vorstand	höherer Dienst					gehobener Dienst				mittlerer Dienst				
		B5	A13	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13	A6	A7	A8	A9	
Vorstand & Verwaltung - Vorstand u. kfm. Leitung	99.100	1,00														1,00
Vorstand & Verwaltung - Rechnungswesen	99.200										0,25					0,25
Vorstand & Verwaltung - Kasse	99.210															0,00
Vorstand & Verwaltung - Controlling	99.400															0,00
Vorstand & Verwaltung - Zentraler Einkauf	99.410															0,00
Vorstand & Verwaltung - Recht	99.420									1,0						1,00
Vorstand & Verwaltung - Personalwirtschaft	99.430									1,0						1,00
Vorstand & Verwaltung - Brandschutz	99.440															0,00
Vorstand & Verwaltung - TUIV	99.310															0,00
Vorstand & Verwaltung - Organisation u. Allgemeine Verwaltung	99.320															0,00
Freizeitbad	20.990															0,00
Freizeitbad/Fitness	20.200															0,00
Rhein-Sieg-Halle	21.990															0,00
Gemeinkostenstelle Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	19.990										0,75					0,75
Abwasser	10.991															0,00
Engelbert-Humperdinck Musikschule	14.990															0,00
Engelbert-Humperdinck Musikschule - Musikwerkstatt	14.991															0,00
Stadtbibliothek	15.990															0,00
Theater und Kulturprojekte	18.990															0,00
Stadtmuseum	16.990								1,0						0,50	1,50
Tourismusförderung	17.990															0,00
insgesamt		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,50	5,50

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte/ Aufteilung nach Dienststellen für das Wirtschaftsjahr 2016

Dienststelle/Entgeltgruppe		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Summe
Vorstand & Verwaltung - Vorstand u. kfm. Leitung	99.100									1,00							1,00
Vorstand & Verwaltung - Rechnungswesen	99.200						1,00	2,00							1,00		4,00
Vorstand & Verwaltung - Kasse	99.210									1,00							1,00
Vorstand & Verwaltung - Controlling	99.400														1,00		1,00
Vorstand & Verwaltung - Zentraler Einkauf	99.410										1,00						1,00
Vorstand & Verwaltung - Recht	99.420															1,00	1,00
Vorstand & Verwaltung - Personalwirtschaft	99.430																0,00
Vorstand & Verwaltung - Brandschutz	99.440										1,00						1,00
Vorstand & Verwaltung - TUIV	99.310								2,00		1,00						3,00
Vorstand & Verwaltung - Organisation u. Allgemeine Verwaltung	99.320					1,00					1,00						2,00
Technisches Gebäudemanagement	98.990								1,00								1,00
Technisches Gebäudemanagement	98.100														1,00		1,00
Technisches Gebäudemanagement	98.200									1,00							1,00
Technisches Gebäudemanagement	98.300					2,00			1,00								3,00
Freizeitbad	20.990		3,90			5,00	1,50			1,00	1,00						12,40
Freizeitbad/Fitness	20.200					2,00							1,00				3,00
Rhein-Sieg-Halle	21.990																0,00
Gemeinkostenstelle Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	19.990																0,00
Abwasser	10.991					3,00	1,00			2,00		1,76	1,00		1,00	1,00	10,76
Engelbert-Humperdinck Musikschule	14.990					1,00			1,00	9,08				1,00			12,08
Engelbert-Humperdinck Musikschule- Musikwerkstatt	14.991												1,00				1,00
Stadtbibliothek	15.990						1,00	0,95	4,70	1,50		1,60			1,00		10,75
Theater und Kulturprojekte	18.990																0,00
Stadtmuseum	16.990								0,25						0,75		1,00
Tourismusförderung	17.990								1,00	1,00	1,00						3,00
insgesamt		0,00	3,90	0,00	0,00	14,00	4,50	2,95	10,95	17,58	6,00	3,36	3,00	1,00	5,75	2,00	74,99

Stellenübersicht außertariflich Beschäftigter/ Aufteilung nach Dienststellen für das Wirtschaftsjahr 2016

Dienststelle/Entgeltgruppe		AT
Vorstand & Verwaltung - Vorstand u. kfm. Leitung	99.100	0,00
Vorstand & Verwaltung - Rechnungswesen	99.200	0,00
Vorstand & Verwaltung - Kasse	99.210	0,26
Vorstand & Verwaltung - Controlling und Materialwirtschaft	99.400	0,00
Vorstand & Verwaltung - Zentraler Einkauf	99.410	0,00
Vorstand & Verwaltung - Recht	99.420	0,00
Vorstand & Verwaltung - Personalwirtschaft	99.430	0,00
Vorstand & Verwaltung - Brandschutz	99.440	0,00
Vorstand & Verwaltung - TUIV	99.310	0,00
Vorstand & Verwaltung - Organisation u. Allgemeine Verwaltung	99.320	0,10
Technisches Gebäudemanagement	98.100	3,80
Geothermieranlage	12.100	0,00
Freizeitbad	20.990	8,50
Freizeitbad/ Fitness	20.200	0,50
Rhein-Sieg-Halle	21.990	10,50
Gemeinkostenstelle Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung	19.990	0,00
Abwasser	10.991	1,00
Engelbert-Humperdinck Musikschule	14.990	0,00
Engelbert-Humperdinck Musikschule- Musikwerkstatt	14.991	0,00
Stadtbibliothek	15.990	0,65
Theater und Kulturprojekte	18.990	0,60
Stadtmuseum	16.990	9,15
Tourismusförderung	17.990	2,20

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016

Beamte

Laufbahngruppe	BesGr	Anzahl Stellen		Vermerke	
		01.01.2016	besetzte Stellen 01.01.2016	ku	kw
höherer Dienst	B 5	1,00	0,00		
	B 4	0,00	1,00		
	A 15	0,00	0,00		
	A 14	0,00	0,00		
	A13 hD	0,00	0,00		
gehobener Dienst	A 13 gD	1,00	1,00		
	A 12	2,00	0,80		
	A 11	1,00	2,00		
	A 10	0,00	0,00		
	A 9	0,00	0,00		
mittlerer Dienst	A 9 mD	0,00	0,00		
	A 8	0,50	0,50		
	A 7	0,00	0,00		
	A 6	0,00	0,00		
Summe		5,50	5,30		

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016

Tarifbeschäftigte

Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	besetzte Stellen	Vermerke/ Erläuterungen
	01.01.2016	01.01.2016	
Entgeltgruppe			
EG 01	0,00	0,00	
EG 02	3,90	3,90	
EG 03	0,00	0,00	
EG 04	0,00	0,00	
EG 05	14,00	11,50	
EG 06	4,50	5,45	
EG 07	2,95	1,00	
EG 08	10,95	11,95	
EG 09	17,58	16,58	
EG 10	6,00	7,60	
EG 11	3,36	1,76	
EG 12	3,00	3,00	
EG 13	1,00	2,00	
EG 14	5,75	4,75	
EG 15	2,00	2,00	
Summe	74,99	71,49	

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016

Außertariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	besetzte Stellen	Vermerke/ Erläuterungen
	01.01.2016	01.01.2016	
	37,26	35,16	
Summe	37,26	35,16	

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016

Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen/ Beamten in der Probezeit	Zahl der Beamtinnen / Beamten in der Probezeit	Zahl der Beamtinnen/ Beamten in der Probezeit am	Erläuterungen
		0	0	0	

II. Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2016	beschäftigt am 01.08.2015	Erläuterungen
Azubi/Bachelor Freizeitbad (20.200)	Ausbildungsvergütung		3	
Azubi Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (20.990)	Ausbildungsvergütung		5	
Azubi Verwaltungsfachangestellte/r (10.990)	Ausbildungsvergütung			
Azubi Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Ausbildungsvergütung	1		
Azubi Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (15.990)	Ausbildungsvergütung		1	
Azubi Kauffrau/ Kaufmann für Tourismus u. Freizeit (17.990)	Ausbildungsvergütung	1	1	
Azubi Fachangestellte/r für Veranstaltungstechnik (21.990)	Ausbildungsvergütung	1	2	
Azubi Verkaufsfachfrau/-mann (21.990)	Ausbildungsvergütung		2	
Azubi Bürokauffrau /-kaufmann (10.990)	Ausbildungsvergütung		1	
Insgesamt		3	15	

8.6.2 Krankenhaus Siegburg Besitz- gesellschaft mbH

Jahresabschluss 2014

Krankenhaus Siegburg Besitzgesellschaft mbH
Siegburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge		37.018,91	114.376,50
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.600,00		9.600,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.727,04</u>	11.327,04	1.727,04
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		66.347,22	96.846,63
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>931,30</u>	<u>1.110,09</u>
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-39.724,05	7.312,92
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,62		0,00
7. sonstige Steuern	<u>0,00</u>	-1,62	0,00
8. Jahresfehlbetrag/ -überschuss		<u><u>-39.722,43</u></u>	<u><u>7.312,92</u></u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2014 Krankenhaus Siegburg Besitzgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Krankenhaus Siegburg Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff. und 264 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine „Kleinstkapitalgesellschaft“. Nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erfolgte die Rechnungslegung nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an gemeinnützigen Einrichtungen der Altenpflege.

B. Angaben und Erläuterungen zu Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ansatz und Bewertung der in der Bilanz ausgewiesenen Posten erfolgten nach folgenden Grundsätzen:

Der Wertansatz der **Finanzanlagen** erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nominalwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** decken alle bis zur Bilanzaufstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Geschäftsjahr oder frühere Geschäftsjahre betreffen, angemessen und ausreichend

ab. Ihre Bewertung erfolgt in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

II. Angaben zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Das **Eigenkapital** entwickelte sich wie folgt:

	<u>T€</u>
- buchmäßiges Eigenkapital 31. Dezember 2013	1.526
-Jahresergebnis 2014	-40
-buchmäßiges Eigenkapital 31. Dezember 2014	<u>1.486</u>

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>T€</u>
- Versicherungsprämie Kommunaler Schadenausgleich	35
- Jahresabschluss- und Beratungskosten	15
- Aufbewahrungskosten	3
	<u>53</u>

Die **Verbindlichkeiten** sind wie folgt strukturiert (Vorjahreswerte in Klammern):

	Gesamtbetrag 31.12.2014 €	davon mit einer Restlaufzeit			Gesicherte Beträge €	Art der Sicher- heit
		bis 1 Jahr €	von 1 - 5 Jahren €	über 5 Jahre €		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- instituten	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	870,81 (18.820,36)	870,81 (18.820,36)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber ver- bundenen Unternehmen	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
	870,81 (18.820,36)	870,81 (18.820,36)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	

III. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind Erträge aus Erstattungen aus dem Asset Deal-Vertrag i. H. v. 20 T€ und 16 T€ aus Auflösungen Rückstellungen enthalten.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten im Wesentlichen 43 T€ für Versicherungen, 2 T€ an Beihilfeerstattungen und 17 T€ Prüfungs- und Beratungskosten.

C. Ergänzende Angaben

I. Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer nach § 267 Abs. 5 HGB im Jahr 2014 betrug 1 (Vj.: 1).

II. Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers setzt sich für das Geschäftsjahr 2014 wie folgt zusammen:

a) Abschlussprüferleistungen	€ 6.900,00
b) Steuerberatungsleistungen	€ 7.300,00
c) sonstige Leistungen	€ 4.043,47
Gesamthonorar	€ <u>18.243,47</u>

II. Geschäftsführer

Geschäftsführer der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2014 Herr André Kuchheuser, LL. M., Diplom-Verwaltungswirt und Betriebswirt (VWA). Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung werden unter Berufung auf die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB nicht angegeben.

IV. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich wie folgt zusammen:

Herr Eckhard Schwill, Siegburg, Justitiar, Vorsitzender
Herr Heinz-Willi Höver, Siegburg, Altenheimleiter i.R., stellvertretender Vorsitzender

Herr Harald Eichner, Siegburg, Dozent i.R.
Herr Achim Fernholz, Siegburg, Verkäufer (bis 22.06.14)
Herr Charly Halft, Siegburg, Rentner, Handelsvertreter für Versicherungen
Herr Karl Kierdorf, Siegburg, selbständiger Kaufmann (bis 22.06.14)
Herr Hans-Christian Mai, Siegburg, Referent
Herr Andreas Mast, Windeck, Beamter
Herr Michael Otter, Siegburg, Angestellter (ab 23.06.14)
Herr Jürgen Peter, Siegburg, kaufm. Angestellter
Herr Michael Römer, Siegburg, Beamter
Herr Frank Sauerzweig, Siegburg, Lehrer (ab 23.06.14)

V. Verbundene Unternehmen

	Höhe des Anteils am Kapital	Eigenkapital incl. Ergebnis 2014	Ergebnis des Geschäftsjahres 2014
	%	Euro	Euro
Seniorenzentrum Siegburg GmbH, Siegburg	100,00	1.543.993,23	-253.590,61

VI. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2014 in Höhe von € 39.722,43 auf neue Rechnung vorzutragen.

Siegburg, den 29. April 2015

Krankenhaus Siegburg Besitzgesellschaft mbH

gez.
André Kuchheuser
Geschäftsführer

8.6.3 Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH

Jahresabschluss 2014

**Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH
Siegburg**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014**

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		2.135.358,37	2.122.270,34
2. sonstige betriebliche Erträge		51.692,11	477.855,66
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	207.189,22		237.990,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>13.879,61</u>	221.068,83	64.312,81
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	148.642,29		135.621,13
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>52.304,21</u>	200.946,50	40.827,40
- davon für Altersversorgung € 10.977,28 (€ 9.643,15)			
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		2.325.162,38	1.079.943,59
- davon außerplanmäßig € 1.081.076,95 (€ 0,00)			
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		545.191,51	1.613.867,18
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		883,68	1.159,49
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>2.228.817,78</u>	<u>2.343.666,29</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.333.252,84	2.914.943,38
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	65.600,00		0,00
11. sonstige Steuern	<u>66.787,24</u>	132.387,24	68.662,31
12. Jahresfehlbetrag		3.465.640,08	2.983.605,69
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		2.983.605,69	2.905.552,00
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		2.983.605,69	2.905.552,00
15. Bilanzverlust		<u>3.465.640,08</u>	<u>2.983.605,69</u>

Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH, Siegburg

Anhang für das Geschäftsjahr 2014

1. Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH für das Geschäftsjahr 2014 wurde nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff. und der §§ 264 ff.) und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Der Jahresabschluss ist trotz der strukturellen Verlustsituation der Gesellschaft unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt, da die beherrschende Gesellschafterin, die Stadtbetriebe Siegburg AöR, die finanzielle Ausstattung der Tochtergesellschafterin zur Bedienung ihrer Verpflichtungen sicherstellt.

2. Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine „kleine Kapitalgesellschaft“.

Das gesetzliche Bilanzgliederungsschema wurde – wie bereits in den Vorjahren – zur Erhöhung der Bilanzklarheit im Umlaufvermögen um den Posten „zur Weiterveräußerung bestimmte Grundstücke und Erschließungsmaßnahmen“ erweitert. Auf der Passivseite wurde der Posten „Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern“ eingefügt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde der Posten „Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens“ ergänzt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden im Jahresabschluss 2014 wurde entsprechend den handels- und steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen und stellt sich gegenüber dem Vorjahr unverändert wie folgt dar:

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Skonti aktiviert und, soweit abnutzbar, planmäßig abgeschrieben. Die Herstellungskosten für das Bahnhofsgebäude und die Bohrpfahlwand beinhalten dabei auch die aufgelaufenen Zinsen für das aufgenommene Fremdkapital bis zum Zeitpunkt der Fertigstellung.

Planmäßige Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich höchstzulässigen Sätzen und im Jahr des Zuganges pro rata temporis vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen auf den niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten bis zu EUR 150,00 werden entsprechend § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr als Aufwand verrechnet. Für geringwertige bewegliche Anlagegüter mit Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wird entsprechend § 6 Abs. 2a EStG ein Sammelposten gebildet, der über einen Zeitraum von 5 Jahren linear abgeschrieben wird.

Die zur Weiterveräußerung bestimmten Grundstücke sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für zweifelhafte Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen von rd. TEUR 864 (Vorjahr: TEUR 880) vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Das Guthaben bei Kreditinstituten wurde zum Nominalwert angesetzt.

Für Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag sind, wurde ein Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt DM 50.000,00 (EUR 25.564,59) und ist voll eingezahlt.

Die Rückstellungen decken alle bis zur Bilanzaufstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufenen Geschäftsjahr oder frühere Geschäftsjahre betreffen, angemessen ab. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Wohn- und Nutzungsrechte sowie Rentenverpflichtungen wurden mit dem Barwert angesetzt.

Für Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag sind, wurde ein Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

4. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens, sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus dem Anlagespiegel (Anlage 3/3).

Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH,
Siegburg

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2014	01.01.2014	Abschreibungen	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2014	31.12.2013
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	33.447,50	0,00	0,00	0,00	33.447,50	32.362,50	1.083,00	0,00	0,00	33.445,50	2,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	41.766.080,08	14.890.945,37	0,00	7.757,66	56.464.783,11	6.107.340,64	2.164.201,95	0,00	0,00	8.271.542,59	48.193.220,52
2. technische Anlagen und Maschinen	10.204,95	4.327,03	0,00	9.498,57	24.030,55	2.482,95	1.428,60	0,00	0,00	3.911,55	20.119,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.265.913,66	66.669,56	0,00	61.307,77	2.393.890,99	1.126.425,66	158.448,83	0,00	0,00	1.294.874,49	1.109.016,50
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	78.564,00	0,00	-78.564,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44.042.178,69	14.840.505,96	0,00	0,00	58.882.684,65	7.236.249,25	2.324.079,38	0,00	0,00	9.560.328,63	49.322.356,02
	44.075.926,19	14.840.505,96	0,00	0,00	58.918.132,15	7.268.611,75	2.325.162,38	0,00	0,00	9.593.774,13	49.322.358,02

5. Rückstellungen

Die Rückstellungen sind wie folgt strukturiert:

	Stand 01.01.2014 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2014 EUR
Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Bahnhof	143.000,00	0,00	0,00	30.000,00	173.000,00
Instandhaltungsverpflichtung Tiefgarage Kaiserstraße	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
Steuerrückstellungen	10.666,00	0,00	0,00	65.600,00	76.266,00
Prüfungen und Veröffentl. JA	35.100,00	31.901,00	3.099,00	33.307,00	33.407,00
Verpflichtungen aus Projekten	27.000,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00
Zinsen § 233a AO	1.118,25	0,00	0,00	22.600,00	23.718,25
Wiederherstellung - oberirdischer Parkplatz Mahrstr.	13.333,34	0,00	0,00	6.666,66	20.000,00
Urlaubsansprüche	260,73	260,73	0,00	272,14	272,14
übrige	2.700,00	0,00	0,00	0,00	2.700,00
	233.178,32	32.161,73	3.099,00	308.445,80	506.363,39

Bei dem Rückstellungsbetrag von TEUR 173 handelt es sich um die Passivierung der noch ausstehenden Nebenkostenabrechnungen sowie weiterer objektbezogener Aufwendungen für das ICE - Bahnhofsgebäude.

Bei der Rückstellung von TEUR 150 handelt es sich um eine vertragliche Instandhaltungsverpflichtung für Mängel in der Tiefgarage Kaiserstraße des Eigentümers gegenüber dem Mieter. Die Steuerrückstellung von TEUR 76 betrifft in Höhe von TEUR 11 die Ertragssteuerbelastung aus dem Jahr 2009 und in Höhe von T€ 65 Nachzahlungen aus der Betriebsprüfung für die Jahre 2006 bis 2010.

Für den entsprechenden Zinsaufwand nach § 233a AO hieraus wurden im Geschäftsjahr TEUR 23 zurückgestellt.

6. Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag 31.12.2014 EUR	davon mit einer Restlaufzeit			gesicherte Beträge EUR	Art der Sicherheit	Restlaufzeit bis 1 Jahr Vorjahr EUR
		bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	größer als 5 Jahre EUR			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	50.649.901,96	3.525.634,46	14.215.852,15	32.908.415,35	50.649.901,96	kommunale Bürgschaften, dingliche Sicherheiten	5.460.971,22
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.790,03	46.790,03	0,00	0,00	0,00	branchenübliche Eigentumsvorbehalte	106.404,15
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	184.913,07	184.913,07	0,00	0,00	0,00	keine	177.201,72
sonstige Verbindlichkeiten	267.314,55	34.014,55	25.700,00	207.600,00	keine	keine	93.282,66
Gesamt:	51.148.919,61	3.791.352,11	14.241.552,15	33.116.015,35	50.649.901,96		5.837.859,75

7. Abschreibungen

Auf die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurde die planmäßige (lineare) Abschreibungsmethode angewandt.

Für die zum 01.01.2014 aus dem Umlauf- in das Anlagevermögen umgegliederte Tiefgarage Facharztzentrum und Parkzentrum Rhein-Sieg-Halle wurden zur Nacherfassung der im Umlaufvermögen in den Vorjahren unterbliebenen Abschreibungen außerplanmäßige Abschreibungen von rd. TEUR 1.081 im Berichtsjahr vorgenommen.

8. sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 8) sowie die Versicherungsentschädigungen in Höhe von TEUR 7 (Vorjahr: TEUR 47) enthalten. Aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigung der Forderungen wurden TEUR 16,5 (Vorjahr: TEUR 0) erlöst.

9. sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Forderungsverluste in Höhe von TEUR 18 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten.

10. sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Es liegen keine wesentlichen finanziellen Verpflichtungen i.S.d. § 285 Nr. 3a HGB vor.

11. Außerbilanzielle Geschäfte gemäß § 285 Nr. 3 HGB

Im Rahmen eines PPP-Projekts wurde der Betrieb und die Unterhaltung des bis dahin im Eigentum der Gesellschaft stehenden Freizeitbades Oktopus durch Erbbaurechts- und Dienstleistungskonzessionsvertrag vom 23.07.2007 auf die „s.a.b. Gesundheits- und Erlebnispark Sieburg GmbH“ (s.a.b.) übertragen. Der Betriebsübergang erfolgte am 2. Juni 2008. Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Erbbauzins von TEUR 258. Mit Wirkung zum 01.01.2013 tritt die Stadtbetriebe Sieburg AöR (SBS AöR) in die oben genannten Verträge anstelle der s.a.b. ein.

12. Derivative Finanzinstrumente gemäß § 285 Nr. 23 HGB

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2014 keine weiteren Zins-Swap-Geschäfte abgeschlossen. Die bereits abgeschlossenen Geschäfte dienen der Risikoabsicherung und der Zinsoptimierung mehrerer Darlehen mit einem Nominalbetrag von TEUR 19.949.

Die Finanzinstrumente haben zum Stichtag einen negativen Marktwert von insgesamt TEUR 6.209. Die Marktwerte wurden nach der Barwert-Methode ermittelt.

13. Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt

	2014 Anzahl	Vorjahr Anzahl
Tarifliche Beschäftigte	3	3
Auszubildende	0	0
Aushilfen	18,25	13,5
Gesamt	21,25	16,5

Die durchschnittliche Anzahl der tariflich Beschäftigten und der Aushilfskräften hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert. In dem Berichtsjahr hat die Gesellschaft keine Auszubildenden beschäftigt.

Nicht zu den Arbeitnehmern gehören dagegen die zur gesetzlichen Vertretung berufenen Geschäftsführer. Ein Geschäftsführer ist bei der Stadtbetriebe Sieburg AöR beschäftigt und er-

hält keine Vergütungen von der Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH. Der weitere Geschäftsführer wird bei der Stadt Siegburg hauptamtlich als Wahlbeamter besoldet und erhält bei der SEG nur eine geringfügige Vergütung.

14. Abschlussprüferhonorare nach § 285 Nr. 17 HGB

Das Honorar des Abschlussprüfers setzt sich wie folgt zusammen:

Honorar für die Abschlussprüfung:	26.000,00 EUR
Honorar für die Steuerberatung:	10.388,55 EUR
(davon für Vorjahre:	658,55 EUR)
Honorar für andere Beratungsleistungen:	960,00 EUR
(davon für Vorjahre:	160,00 EUR)
Gesamt:	<u>37.348,55 EUR</u>

15. Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen bzw. Personen gemäß § 285 Nr. 21 HGB

Geschäfte mit den Gesellschafterinnen:

- Gewährung kommunaler Bürgschaften durch die Kreisstadt Siegburg als Sicherheit für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten,
- Verpachtung des Parkzentrums Kaiserstraße an die Kreisstadt Siegburg; im Berichtsjahr wurden Pächterträge von TEUR 54 (Vorjahr: TEUR 51) vereinnahmt,
- Erbpacht des Freizeitbades Oktopus an die Stadtbetriebe Siegburg AöR; im Berichtsjahr wurde Erbpacht von TEUR 265 (Vorjahr: TEUR 258) vereinnahmt,
- Verpachtung der Rhein-Sieg-Halle an die Stadtbetriebe Siegburg AöR; im Berichtsjahr wurden Pächterträge von 60 TEUR (Vorjahr TEUR 30,5) erwirtschaftet

16. Geschäftsführung

- André Kuchheuser, Ltd. städt. Verwaltungsdirektor, Lohmar
- Ralf Reudenbach, Erster Beigeordneter der Stadt Siegburg, Siegburg.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des angestellten Geschäftsführers wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet; nur organschaftlich tätige Geschäftsführer erhalten keine Vergütung von der Gesellschaft.

17. Aufsichtsrat

- Franz Huhn, Vorsitzender, Bürgermeister
- Jürgen Becker, stellv. Vorsitzender – Staatssekretär a. D.
- Martin Rosorius Verwaltungsleiter
- Karl Kierdorf - Kaufmann
- Philipp Starke – Student (bis 23.06.2014)
- Frank Sauerzweig, Lehrer
- Margret Werner, Hausfrau (bis 23.06.2014)
- Hans Werner Müller, Dipl.-Psychologe
- Michael Solf, Studiendirektor i.R. (seit 23.06.2013)
- Stefan Rosemann, Dipl.- Sozialwissenschaftler (ab 23.06.2014)
- Sigrid Haas, Rektorin i. R. (ab 23.06.2014)

Der Aufsichtsrat setzt sich aus den genannten Mitgliedern und folgenden stellvertretenden Mitgliedern zusammen:

- Wolfgang Hohn, Beamter
- Horst Janoschek, selbständiger Gewerbetreibender
- Jürgen Peter, kaufmännischer Angestellter
- Eckhard Schwill, Justiziar
- Lazaros Tsapanidis, (ab 23.06.2014)
- Thomas Dahmann, kaufmännischer Angestellter
- Harald Eichner, Pensionär (bis 23.06.2014)
- Astrid Thiel, Hausfrau (bis 23.06.2014)
- Dr. Dieter Thiel, Dipl.-Ingenieur (bis 23.06.2014)
- Philipp Starke, Student (ab 23.06.2014)
- Gudrun Meinken, freigestellte Betriebsrätin (ab 23.06.2014)
- Ömer Kirli, Student; Honorarkraft Beratung (ab 23.06.2014)

Siegburg, den 30. August 2015

Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH

gez. André Kuchheuser gez. Ralf Reudenbach

- Geschäftsführer- -Geschäftsführer-

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2014

A. Grundlagen des Unternehmens

Die Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH wurde im Frühjahr 1992 gegründet. Bis zum 31.12.2010 war die Stadt Siegburg alleinige Gesellschafterin. Seit dem 01.01.2011 hält die Stadtbetriebe Siegburg AöR, selbst zum 01.01.2011 gegründet, 94 % der Gesellschaftsanteile. Bei der Stadt Siegburg verbleiben 6 %. Satzungsgemäß wird die Entwicklung und Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Struktur im Gebiet der Kreisstadt Siegburg betrieben.

Eine wesentliche Aufgabe zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks besteht im Erwerb von Grundstücken und deren Aufbereitung für eine Wohn- und/oder gewerbliche Nutzung.

Entwicklung des Geschäftsverlaufes

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2014 Erträge in Höhe von rd. 2,19 Mio. € erwirtschaftet. Das sind rd. 0,41 Mio. € weniger im Vergleich zum Vorjahreswert. Dieser Rückgang gegenüber dem Vorjahr setzt sich im Wesentlichen aus Mehrerlösen im Vorjahr aus der Veräußerung der Ausstattung der Rhein-Sieg-Halle mit rd. 13 T€ sowie der Veräußerung von Stellplatzbaulasten mit rd. 403 T€ zusammen. Im Bereich der Aufwendungen vor Steuern weist der Jahresabschluss einen Wert von rd. 5,52 Mio. € aus und entspricht damit dem Vorjahreswert. Hierin enthalten ist die außerplanmäßige Sonderabschreibung auf Sachanlagen in Höhe von 1,08 Mio. € infolge der Umgliederung des Parkzentrums Rhein-Sieg-Halle und der Tiefgarage Facharztzentrum vom Umlaufvermögen in das Anlagevermögen. Für beide Parkgaragen bestehen aktuell keine Verkaufsabsichten, so dass ein Ausweis im Anlagevermögen geboten ist.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 3,47 Mio. € ab gegenüber 2,98 Mio € im Vorjahr.

B. Wirtschaftsbericht

Vergleich zum Wirtschaftsplan

Der im Lagebericht des Geschäftsjahres 2013 prognostizierte Plan-Fehlbetrag für 2014 in Höhe von 2,65 Mio. € hat sich um 814 T€ auf einen Jahresfehlbetrag von 3,47 Mio. € erhöht.

Im fortgeschriebenen Wirtschaftsplan für das Jahr 2014, der einen Plan-Fehlbetrag von 1,9 Mio € ausweist, wurden die Erträge für alle Geschäftsbereiche mit insgesamt rd. 2,43 Mio. € prognostiziert. Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Erträge betragen rd. 2,19 Mio. €. Die Abweichung von rd. 240 T€ resultiert im Wesentlichen

Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH, Siegburg

aus dem Rückgang der Veräußerungserlöse im Bereich Sachanlagevermögen gegenüber dem geplanten Wert.

Insgesamt wurden im fortgeschriebenen Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 Aufwendungen in Höhe von 4,33 Mio. € prognostiziert. Gegenüber dem fortgeschriebenen Wirtschaftsplan ergibt sich zum Jahresabschluss 2014 mit 5,65 Mio. € eine Abweichung von rd. 1,32 Mio. €. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen aus planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von insgesamt rd. 1,29 Mio. € in Folge der Umgliederung des Parkzentrums Rhein-Sieg-Halle und der Tiefgarage Facharztzentrum in das Anlagevermögen. Darüber hinaus resultieren Mehraufwendungen von rd. 70 T€ im Wesentlichen aus erwarteten Nachzahlungen der Betriebsprüfung des Finanzamtes für die Jahre 2006 bis 2010.

Eigenkapitalsituation der Gesellschaft

Durch die Kapitaleinlagen im Berichtsjahr von insgesamt 3,5 Mio. € und den Entnahmen aus der Kapitalrücklage in Höhe der Bilanzverluste aus dem Geschäftsjahr 2013 in Höhe von 2,98 Mio. € und denen des Berichtsjahres mit 3,47 Mio. € verbleibt unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes der Kapitaleinlage per 01.01.2014 von 5,69 Mio. € per 31.12.2014 ein Eigenkapital von rd. 2,76 Mio. € inklusive des gezeichneten Kapitals.

Geschäftsaktivitäten 2014/2015 sowie abgeschlossene und laufende Investitionsmaßnahmen

Die Vermietungsquote im ICE-Bahnhofsgebäude lag im Berichtsjahr – wie im Vorjahr – bei 96 % und konnte bis zum Zeitpunkt der Berichterstellung gehalten werden.

Die drei im Besitz der Gesellschaft befindlichen Geschosse (1. Obergeschoss, 2. Obergeschoss sowie Staffelgeschoss) im ICE-Bahnhof werden seit dem 01.12.2011 im Anlagevermögen geführt und jährlich mit rd. 205 T€ ergebniswirksam abgeschrieben.

Ende 2010 wurde eine Teilfläche von ca. 10.340 m² des Grundstücks „Auf den Tongruben“ verkauft. In diesem Kaufvertrag hat sich der Käufer verpflichtet, innerhalb von drei Jahren ab Vertragsschluss einen Bauantrag einzureichen. Der Kaufvertrag wurde im März 2015 rückabgewickelt. Die von der Gesellschaft für diesen Kaufvertrag bereits gezahlte Grunderwerbsteuer von rd. 32 T€ wurde der Gesellschaft im laufenden Geschäftsjahr vom Finanzamt erstattet.

Die Umsatzzahlen des Parkzentrums Rhein-Sieg-Halle sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 39 T€ auf rd. 719 T€ gestiegen. Das entspricht einem Anstieg um ca. 5,8 %. Im Dezember des Berichtsjahres wurden die Parkgebühren von brutto 1,50 € auf brutto 1,60 € erhöht, so dass die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 einen weiteren Anstieg der Umsatzzahlen um ca. 4,0 % erwartet. Das Parkzentrum wird seit dem 01.01.2014 im Anlagevermögen geführt und jährlich mit rd. 70 T€ erfolgswirksam abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurde infolge der Umgliederung in das An-

Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH, Siegburg

lagevermögen eine außerplanmäßige Sonderabschreibung mit rd. 609 T€ durchgeführt.

In der zweigeschossigen Tiefgarage Facharztzentrum sind die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr von rd. 258 T€ auf rd. 305 T€ gestiegen. Das entspricht einem Anstieg von rd. 18,0 %. Für das Geschäftsjahr 2015 wird ein Umsatz von rd. 339 T€ erwartet, was einem weiteren Anstieg von rd. 11,2 % entspricht. Die Tiefgarage wird seit dem 01.01.2014 im Anlagevermögen geführt und jährlich mit rd. 139 T€ erfolgswirksam abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurde infolge der Umgliederung in das Anlagevermögen eine außerplanmäßige Sonderabschreibung mit rd. 472 T€ durchgeführt.

Im Juni 2014 wurden zur Verschaffung von Baulasten sogenannte Stellplatzbaulasten zu 2 Stellplätzen in der Tiefgarage Facharztzentrum für 20 T€ veräußert. Dieser Nachweis wird für das zu errichtende Wohn- und Geschäftshaus in der Annostraße geführt. Die Kaufpreiszahlung ist der Gesellschaft im gleichen Monat zugeflossen.

Aufgrund der Verpflichtung aus dem Pachtvertrag wurde für Baumängel an der Tiefgarage Kaiserstraße per 31.12.2014 eine Rückstellung in Höhe von 150 T€ gebildet.

Mit notariellem Kaufvertrag vom 06.11.2014 hat die Gesellschaft das Hausgrundstück Zeithstraße 106 für 150 T€ an die bisherige Mieterin, die DLRG, verkauft. Der wirtschaftliche Übergang erfolgte mit dem Zufluss des Kaufpreises im Februar 2015.

Ansonsten sind in den übrigen Geschäftsbereichen lediglich Ergänzungs- und Erschließungsinvestitionen in geringem Umfang geplant.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr alle ihre aus den Verbindlichkeiten resultierenden Annuitäten planmäßig bedient.

C. Nachtragsbericht

Seit dem 1. Januar 2015 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wir einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft erwarten.

D. Prognosebericht und Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Finanzierungsplanung für das Geschäftsjahr 2015

Auch für das Geschäftsjahr 2015 muss die Liquidität der Gesellschaft aus den Kapitaleinlagen der Mehrheitsgesellschafterin sowie aus der bestehenden Kontokorrentlinie sichergestellt werden.

Risikoeinschätzung und weitere Entwicklung

Die Geschäftsführung geht für das Geschäftsjahr 2015 davon aus, dass bei eventuellen Grundstücksverkäufen neben den aktivierten Einzelkosten auch positive Deckungsbeiträge zur Abdeckung der Gemeinkosten erzielt werden können. Dennoch wird ein Verlust erwartet, der weitere Kapitaleinlagen der Gesellschafterin unumgänglich macht. Es gilt weiterhin, dass die Geschäftsaktivitäten den allgemeinen Konjunkturschwankungen sowie den Schwankungen des allgemeinen Immobilienmarktes unterliegen und die Marktnachfrage sich voraussichtlich auch in zukünftigen Geschäftsjahren entsprechend des allgemeinen wirtschaftlichen Bildes entwickeln wird.

Die Sicherstellung der Liquidität hängt weiterhin vom Zufluss der Einnahmen aus den abgeschlossenen Kaufverträgen sowie der Kapitaleinlage durch die Stadtbetriebe Siegburg AöR ab. Sollten diese nicht oder nicht rechtzeitig zufließen, könnte sich ein Liquiditätsengpass ergeben.

Gemäß des in der Aufsichtsratssitzung vom 9. Dezember 2014 beschlossenen Wirtschaftsplans 2015 ergibt sich ein Plan-Fehlbetrag für 2015 von 2,19 Mio. €.

Im Geschäftsjahr 2016 wird die Summe der planmäßigen Tilgungsleistungen die Summe der Abschreibungen um rd. 1,13 Mio. € übersteigen und liegt um rd. 56 T€ höher als im Vorjahr. Von daher liegt das Hauptaugenmerk der Geschäftsführung auch weiterhin auf der Sicherstellung der Liquidität.

Die seit 2011 fließenden liquiditätswirksamen Kapitaleinlagen der Stadtbetriebe Siegburg AöR führen dazu, dass die Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie der Gesellschaft bei der Kreissparkasse Köln von 1 Mio € sukzessive zurückgeführt werden kann. Saldiert ergeben die Bankkonten der Gesellschaft per 31.12.2014 einen Stand von rd. -560 T€. Per 31.12.2015 wird diese Inanspruchnahme voraussichtlich bei rd. 200 T€ liegen.

Ohne den Zufluss aus Einnahmen aus Grundstücksverkäufen könnten weitere Kapitaleinlagen über den im Wirtschaftsplan 2016 zu veranschlagenden Ansatz hinaus notwendig werden.

Siegburg, den 16. Oktober 2015

Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH

gez. André Kuchheuser
- Geschäftsführer -

gez. Ralf Reudenbach
- Geschäftsführer -